UNIVERSITAS TARTU ÜLIKOOL

Lateinische

CHRESTOMATHIE

für

Anfänger und Geübtere,

von

J. C. Ph. Willigerod,

Kaiserlich - Russischem Hofrath, Oberlehrer der Griechischen Sprache am Gouvernements - Gymnasium zu Reval und ordentlichem Mitgliede der Kurländischen Gesellschaft für Literatur und Kunst.

Tartu Riikliku Ülikooli
Raamatukogu
100886

In Commission bei Georg Eggers, auch beim Verfasser zu haben.

REVAL, 1828.
gedruckt bei Carl Dullo's Wittwe.

Der Druck dieses Buches wird gestattet, mit der Anweisung, dass vor der Herausgabe desselben in Folge des Gesetzes sieben Exemplare an die Dorpatische Censur-Comität eingesendet werden.

Censor Theodor Friedrich Freytag.

Dorpat, den 20. December 1827.

Est. A
Tartu Ülikooli
Raamatukogu
25746

Vorwort.

Bei dem, auch von mir mehrere Jahre hindurch öffentlich ertheilten, Unterrichte in der Lateinischen Sprache hatte ich Gelegenheit genug, zu bemerken, dass die vorhandenen, mir bekannten, Chrestomathien und Lesebücher, bei allen Vorzügen, die man ihnen nicht absprechen kann, doch noch brauchbarer sein würden, wenn eine zweckmässigere Anordnung der Materialien getroffen, manches Aufgenommene weggelassen und mit Passenderem vertauscht würde, wie nicht minder zweckdienliche Zugaben geliefert würden. Diese Bemerkung flösste mir nach und nach den Gedanken ein, selbst eine Lateinische Chrestomathie zu bearbeiten, welche den Forderungen, die man mit Recht machen könne, möglichst entspräche, und so entstand das vorliegende Werk, das stufenweis die angehenden Lateiner vom Leichtern zum Schwerern führen soll. Meine Absicht war, ein Buch zu liefern, welches in den drei untern Classen gelehrter Schulen, in Kreisschulen und beim Privatunterricht gebraucht werden könnte. Das Ganze habe ich daher in drei Curse getheilt, von denen der erste für die fünfte, der zweite für die vierte und der dritte für die

dritte Classe gelehrter Schulen berechnet ist. Der erste Cursus enthält Vorübungen, leichte Aesopische Fabeln und einige leichte Gespräche. In den Vorübungen habe ich dieselbe Ordnung beibehalten, die der selige Bröder in seiner kleinen Lateinischen Grammatik beobachtet hat, damit sie sogleich beim Beginnen des Lateinischen Sprach-Unterrichtes gebraucht werden können. Sie enthalten Beispiele zu allen Abschnitten des etymologischen Theils der Bröderischen kleinen Grammatik, die fast sämmtlich aus Cicero's Schriften entlehnt sind, wobei es indess nicht vermieden werden konnte, noch zu vermeiden nöthig war, dass sich manche der gewählten Sätze auch schon bei andern Verfassern von Lehrbüchern der Lateinischen Sprache finden. Geschlossen habe ich diese Vorübungen mit Beispielen zur Uebung einiger, auch dem Quintaner nicht überflüssigen, sondern gewiss sehr nothwendigen syntactischen Regeln, wobei ich gleichfalls Bröders kleiner Grammatik gefolgt bin, und überall die Paragraphen angegeben habe, zu denen die Uebungs-Sätze gehören und auf die sie sich beziehen. Bei den Fabeln und Gesprächen habe ich, weil, nach meiner Erfahrung und Meinung, in den untern Classen stetes Hinweisen auf die Grammatik durchaus Statt finden muss, beständig auf Bröders kleine Grammatik verwiesen, wo es mir erspriess-

lich schien. Der zweite Cursus umfasst zuerst Fabeln und Erzählungen, sodann Auszüge aus Eutropius, und schliesst mit Auszügen aus Cicero's Schriften, die für die vierte Classe keines Wegs zu grosse Schwierigkeiten haben, wenn man nur durch den ersten Cursus die Schüler im etymologischen Theile der Grammatik und in den nothwendigsten Regeln der Syntax recht fest gesetzt hat. Um das Vorbereiten zu den Abschnitten in diesem zweiten Cursus so sehr, als möglich, zu erleichtern, habe ich den Text sämmtlicher Stücke desselbem mit Citaten aus Bröders kleiner Lateinischen Grammatik und, wo diese nicht ausreichte, aus der grössern Sprachlehre desselben, und mit erläuternden Anmerkungen, wo es mir nöthig schien, versehen. Bröders Grammatiken wählte ich nicht etwa, weil gerade sie mir die brauchbarsten geschienen, sondern, weil sie in vielen Lehranstalten und beim Privatunterricht immer noch sehr häufig, ja wohl am Meisten, benutzt werden, auch in ihrer durch Ramshorn verbesserten Gestalt unstreitig fortwährende Brauchbarkeit haben. Im dritten Cursus finden sich zuerst Auszüge aus Julius Caesar, sodann aus Velleius Paterculus, Curtius, aus Plinius und Cicero's Briefen, und aus Livius; geschlossen ist dieser Cursus mit einigen Fabeln des Phaedrus und einigen Stücken aus Virgilius Aeneis, welche auch mit

deswegen aufgenommen sind, damit Belehrungen über die Lateinische Prosodie gegeben werden können, deren Beginnen in der dritten Classe gelehrter Schulen unstreitig zweckmässig genannt zu werden verdient. Der Text dieses dritten Cursus ist gleichfalls mit grammatischen Citaten, nun aber blos aus Bröders grösserer und aus Zumpts Lateinischer Grammatik, fünfte Ausgabe, Berlin, 1826, so wie auch mit erläuternden Anmerkungen versehen, um dadurch das Vorbereiten zu erleichtern. Beschlossen ist das Werk mit einem vollständigen Wörterbuch, das nicht blos den Text, sondern auch die Anmerkungen berücksichtigt, die Vorbereitung erleichtern und zur Vorübung zum Gebrauch grösserer Wörterbücher dienen soll. — Das ist es, was ich über das vorliegende Buch zu sagen habe. Nur den Wunsch füge ich noch hinzu, dass es mir gelungen sein möge, etwas Nützliches und Brauchbares geliefert zu haben, und dass Männer vom Fach eine Arbeit, auf welche ich mehrere Jahre lang nicht wenige Stunden und Tage der Musse von eigentlichen Berufsgeschäften verwandt habe, mit Nachsicht beurtheilen und mich, wo ich geirrt, mit Glimpf zurecht weisen, was ich gewiss mit herzlichem Danke erkennen werde. —

Geschrieben zu Reval, im November, 1827.

INHALTS-ANZEIGE.

ERSTER CURSUS.

I. Vorübungen . . . . . v. S. 1 bis 21
1) Uebung der Declinationen . . . „ 1 „ 3
2) Uebung der Adjectiven . . . . „ 3 „ 4
3) Uebung der Pronominen. . . . „ 4 „ 5
4) Uebung der Verben:
A) der regelmässigen . . . „ 5 „ 8
B) der unregelmässigen, def. und unpers. . . . . „ 8 „ 9
5) Vermischte Uebungen des Bisherigen . . . . . „ 9 „ 11
6) Uebung der Partikeln. . . . . „ 11 „ 13
7) Uebung der Regeln vom Genus . „ 13 „ 14
8) Uebung einiger Regeln der Syntax „ 14 „ 21
II. Leichte Aesopische Fabeln . „ 21 „ 29
III. Einige leichte Gespräche . . „ 29 „ 34

ZWEITER CURSUS.

I. Fabeln und Erzählungen . . v. S. 37 bis 77
II. Auszüge aus Eutropius . . „ 77 „ 98
III. Auszüge aus Justinus . . . „ 98 „ 113
IV. Auszüge aus Cicero's Schriften . . . . . „ 113 „ 132

DRITTER CURSUS.

I. Auszüge aus Julius Cäsar . . v. S. 135 bis 148
II. Auszüge aus Velleius Paterculus . . . . . „ 148 „ 163

III. Auszüge aus Curtius . . . v. S. 163 bis 177
IV. Auszüge aus Plinius u. Cicero's Briefen. . . . . „ 177 „ 210
V. Auszüge aus Livius . . . . „ 210 „ 235
VI. Anszüge aus Sallustius . . „ 235 „ 267
VII. Auszüge aus Cornelius Tacitus . . . . . „ 267 „ 280
VIII. Einige Dichterstellen als Vorübung d. Lateinischen Prosodie . . . . . „ 280 „ 283
IX. Einige neuere u. ältere Fabeln des Phaedrus . . . . „ 283 „ 294
X. Auszüge aus Virgilius . . . „ 294 „ 307

WORTREGISTER

von Seite 311 bis 465.

Anm. Die Auszüge aus dem Julius Caesar sind absichtlich so behandelt, dass man sie auch zum zweiten Cursus ziehen kann; weshalb namentlich die grammatischen Citate keine Vollständigkeit bezwecken, welche ich erst mit den Auszügen aus dem Velleius Paterculus, so weit es meine Absicht erheischte, mir zum Ziele setzte. Ohne Zweifel wird mancher noch manches erwartete Citat vermissen; allein absichtlich ist nicht überall citirt, wo Gelegenheit dazu war: auch dem Lehrer sollte noch Einiges überlassen bleiben. Wohl wird man leicht sehen, dass ich bei den Vorübungen die Einrichtung so gemacht, dass ein schrittweises Fortgehn Statt finde, und man z. B. bei den Uebungen der Declinationen der Substantiven auch nur diese, keine Adjective u. d. gl. übe, wohl aber bei den Uebungen der Adjectiven auch die vorhergegangenen Declinationen der Substantiven u. s. w. Mit Auszügen aus dem Virgilius habe ich beschlossen, weil Ovidii Metamorphosen im Auszuge schon in der dritten Classe gelehrter Schulen eingeführt sind und diese Stellen aus Virgilius gewiss nicht weniger Interesse haben werden.

Vor dem Gebrauche des Werkes zu verbessernde Druckfehler.

S. 15. Z. 12. v. u., st. unapuaque lies unaquaque.
„ 18. „ 5. „ „ des Punktes bei habere, setze ein Komma.
„ 19. „ 8. „ „ muntios lies nuntios.
„ 21. „ 11. „ „ Secietatem lies Societatem.
„ 22. „ 5. „ steht in totum ein t verkehrt.
„ 24. „ 11. v. o., st. mordex lies mordax.
„ 29. „ 13. „ „ des Semikolon bei negat, setze ein Komma.
„ 42. „ 10. „ „ adse lies ad se.
„ 48. „ 12. v. u., „ ambutans lies ambulans.
„ 68. „ 17. v. o., „ des Punktes bei Brutus setze ein Komma.
„ 76. „ 15. „ „ obstilit lies obstitit.
„ 83. „ 5. v. u., „ passum lies passuum.
„ 113. „ 2. „ „ iilum lies illum.
„ 127. „ 17. v. o., „ Est lies Es.
„ 155. „ 1. „ „ perveniur lies pervenitur.
„ 157. „ 10. v. u., setze nach partibus ein Komma.
„ 162. „ 5. v. o., st. etiam si lies etiamsi.
„ 166. „ 13. „ „ corpere lies corpore.
„ 167. „ 7. „ „ Philppum lies Philippum.
„ 171. „ 11. v. u., „ tante lies tanta.
„ 171. „ 9.10. „ „ ulcissimur lies ulciscimur.
„ 176. „ 4. „ „ immortabitati lies immortalitati.
„ 177. „ 21. v. o., „ auc lies auch.
„ 192. „ 17. „ „ sequuntum lies sequutum.
„ 206. „ 20. v. u., „ repitita lies repetita.
„ 209. „ 7. „ „ Sedda lies Sed da.
„ 210. „ 7. „ „ in saniam lies insaniam.
„ 215. „ 3. „ „ deind egenti lies deinde genti.
„ 220. „ 18. v. o., „ in fimi lies infimi.
„ 225. „ 8. „ „ concessumquo lies concessumque.
„ 225. „ 13. „ „ duoflus lies duobus.
„ 226. „ 8. v. u., „ Quaerelae lies Querelae.
„ 242. „ 18. „ „ in violatos lies inviolatos.
„ 246. „ 19. v. o., „ bonoquc lies bonoque.
„ 249. „ 9. v. u., setze nach dare ein Komma.
„ 266. „ 13. v. o., setze nach sunt ein Komma.
„ 274. „ 7. „ st. des Punktes nach Twede, setze ein Komma.

Im Wortregister: statt Adocatio lies Advocatio. In Attribuo st. itum l. utum. In Circumfundo st. di, sum l. udi, usum. In Confido, Confiteor, Congredior, Coorior, Defungor, Degredior, Delabor, Demereor, Depascor, Diffido, Digredior, Dilabor, streiche in der Angabe des Perfect das Komma vor sum weg. In Congero st. essum l. estum. In Cultor st. Landbau l. Landbauer. St. Cutos l. Custos. St. Delinquesco l. Deliquesco. In Despero st. desperatus rebus l. desperatis rebus. In Discedo st. schneiden l. scheiden. In Dubie st. zweifelhat l. zweifelhaft. In Intumesco st. aufschwellen l. aufschwellen. In Nutrix st. Näherin l. Nährerin. Die Wörter Prosilio und Prosocer müssen gleich nach Prosequor gesetzt werden. In Quasso st. erschütschüttern l. erschüttern. St. Samentum l. Sarmentum. St. Suspondo lies Suspendo. St. Ulterque l. Uterque. St. Utititas l. Utilitas.

Erster Cursus.

ERSTER CURSUS.

I. Vorübungen.

1. *Uebung der Declinationen, Vergl. Bröders kleine Gramm. §. 16 — 25. incl.*

1. Barba longa 1). Via longa. Amicitia intempestiva 2). Vita rustica 3). Historia antiqua, media et nova 4). Terra rotunda 5). Lingua Latina et Graeca 6). Luscinia canora 7). Figura quadrata 8). Forma globosa 9). Anima immortalis. Lingua parva 10). Silva umbrosa 11). Crambe alba 12). Boreas frigidus. Cometes rarus. Auriga robustus. Circe mala 13). Aloë viridis. Perdiccas Macedonicus. Midas amens. Pyrites durus. Dynastes bonus. Conviva satur.

1) Longus, a, um. 2) Intempestivus. 3) Rusticus. 4) Antiquus, medius, novus. 5) Rotundus. 6) Latinus, Graecus. 7) Canorus. 8) Quadratus. 9) Globosus. 10) Parvus. 11) Umbrosus. 12) Albus. 13) Malus.

2. Herba amara 1). Europa culta 2). Helvetia parva. Aqua marina. Germania saltuosa. Gemma pretiosa. Simia ridicula. Talpa non caeca. Aranea artificiosa. Asia maxima 3). Regina pulchra 4) et amabilis. Invidia improba. Industria laudanda 5). Constantia admiranda 6). Iniuria ferenda 7). Stella flammea. Bestia fera. Stultitia magna. Epitome utilis. Aeneas pius. Anchises celeber. Tiaras Persicus. Divitiae magnae. Tenebrae nocturnae. Nundinae annuae. Nuptiae sumtuosae.

1) Amarus. 2) Cultus von colo. 3) Magnus. 4) Pulcher. 5) Laudandus v. laudo. 6) Admirandus v. admiror. 7) Ferendus v. fero.

3. Liber utilis. Puer industriosus. Gladius parvus. Vir bonus. Scamnum nigrum 1). Annus primus. Morbus gravis. Bellum Gallicum 2). Collum longum. Vesper serenus. Gener generosus. Duumvir Romanus. Hortus noster. Discipulus piger. Lupus rapax, crudelis et insatiabilis. Pratum irrigatum 3). Auctumnus amoenus. Campus frugifer. Metallum inventum 4). Aurum grave 5). Ferrum utile 6). Vinum dulce 7). Equus celer. Ursus timendus 8). Aper crudelis. Asinus lentus. Camelus Africanus. Insectum parvum.

1) Niger. 2) Gallicus. 3) Irrigatus v. irrigo. 4) Inventus v. invenio. 5) Gravis. 6) Utilis. 7) Dulcis. 8) Timendus v. timeo.

4. Oraculum Graecum. Seculum decimum. Spatium parvum. Populus Romanus. Populus alba. Romulus egregius. Annus quinquagesimus. Somnus inquietus. Mundus universus. Ager fertilis. Animus humanus. Vitium odiendum 1). Decemvir Appius vituperandus 2). Deus optimus 3) maximus 4). Socer meus. Culter acutus. Dominus severus. Virgilius Romanus. Filius probus. Pirum maturum. Regnum Germanicum. Liberi amabiles 5). Castra Persica. Arma ferrea.

1) Odiendus v. odi. 2) v. vitupero. 3) Bonus. 4) Magnus. 5) Amabilis.

5. Venter plenus. Amor patrius. Pavo pulcher. Consuetudo mala. Culex parvus. Rupes alta. Auris magna. Senectus provecta 1). Ars longa. Aenigma difficile. Conclave tuum 2). Tempus longum. Nomen insigne 3). Cervical molle. Calcar aureum. Lac concretum. Sal marinus. Mel dulce. Flumen rapidum. Mulier parva. Iter antelucanum. Ver amoenum. Marmor album. Cor humanum. Fur malus. Aetas iuvenilis. Comes itineris 4). Pes sinister.

1) Provectus v. proveho. 2) Tuus. 3) Insignis. 4) Iter.

6. Interpres doctus. Quies dulcis. Praeses mitis. Piscis marinus. Lapis Lydius. Sanguis fluidus. Nepos suus. Flos pulcher. Custos ovium 1). Virtus amabilis. Genus humanum. Frigus hibernum. Mus parvus. Palus magna. Laus digna. Mons altus. Plebs urbana. Caput hominis 2). Arx magna. Pax longa. Mare rubrum. Poema meum. Leo generosus. Animal ferum. Exemplar bonum. Judex

iustus. Nutrix bona. Vox humana. Dux fortis. Passer minimus 3). Imber nocens 4). Sitis magna. Tussis sicca. Poesis Graeca. Aër serenus. Aether altus. Vis intolerabilis. October humidus. Nubes atra. Ovis patiens 5) et timida. Pars illa 6). Pons Tiberinus.

1) Ovis, 2) Homo, 3) Parvus, 4) v. noceo. 5) v. patior. 6) Ille.

7. Motus celerrimus 1). Acus magnetica. Vultus hilaris. Arcus coelestis. Tonitru terribile 2). Fructus dulcis. Quercus alta. Domus parva. Veru curvum. Genu vulneratum 3). Lusus puerorum. Magistratus urbis 4). Ficus salubris 5). Lacus Lemannus. Tribus Romana. Quaestus turpis. Cantus delectans 6). Sensus quinque. Visus debilis. Auditus bonus. Gustus hominis. Olfactus canum acerrimus 7). Tactus mirabilis digitorum 8). Specus amplus. Facies pulchra. Species mutabilis. Meridies serenus. Dies calida. Dies longi 9). Res difficilis. Spes ultima. Glacies lubrica. Fides Punica.

1) Celer. 2) Terribilis. 3) Vulneratus v. vulnero.. 4) Urbs. 5) Saluber. 6) v. delecto. 7) Acer. 8) Digitus. 9) Longus.

2. *Uebung der Adiectiven. Vergl. Br. kl. Gr.* §. 26 — 38.

1. Magnus homo. Malus parricida. Longa Aetas. Niger Africanus. Bonus deus. Piger asinus. Latum Folium. Pulchrum animal. Prospera sors. Tenera filia. Aegra soror. Pater amatus 1). Mater culta 2). Genus laudandum. Acer visus. Celeber mons. Celer eques. Alacer puer. Saluber fons. Breve tempus. Grave plumbum. Facilis res. Nobilis Graecus. Similis imago. Gramen viride. Audax miles. Velox avis. Pauper frater. Dives civis. Diligens soror. Amans 3) praeceptor. Volans 4) falco.

1) V. amo. 2) V. colo. 3) V. amo. 4) V. volo.

2. Homo hic laude 1) dignior est 2), quam ille. Diligentia homini est utilissima. Frater prudentior est, quam soror. Pater est bonus. Sunt 2) etiam populi nigri. Miles Romanus erat 2) fortis. Non semper felices sunt homines. Sapientissimus est deus. Alcibiades pulcherrimus erat. Socrates erat celeberrimus philosophus. Celeberrimi oratores

erant 2) Cicero Romanus et Demosthenes Atheniensis. Haec 3) res facillima est. Vox tua gracillima. Tua soror tibi 4) simillima est. Liberi saepe parentibus dissimillimi sunt.

1) Laus. 2) Est: ist. Sunt: sind, es gibt. Erat: war. Erant: waren, v. sum. 3) Hic. 4) Tu.

3. Habemus 1) duo manus, unum caput et decem digitos. Frater tuus natus est 2) duodeviginti annos. Bellum Punicum tertium centum quadraginta sex annos ante Christum finitum est 3). Horatii erant tres fratres. Quatuor sunt anni tempora: ver, aestas, auctumnus et hiems. Julius Caesar mortuus est 4) quadraginta quatuor annos ante Christum. Romulus condidit 5) Romam septingentos quinquaginta tres annos ante Christum. Conclave hoc 6) duodecim pedes longum, novem pedes latum et undecim pedes altum est. Martinus Lutherus natus est anno millesimo quadringentesimo octogesimo tertio. Romulus erat primus, Numa Pompilius secundus et Tarquinius superbus septimus atque ultimus rex Romanorum. Septeni dies hebdomadem efficiunt 7). Mensis plerumque complectitur 8) tricenos dies. Centeni anni nominantur 9) seculum. Non semel, non bis, sed vicies ad te 10) veni 11). Centies hoc dixi 12).

1) Wir haben. Habeo. 2) Ist alt. Nascor. 3) Ist geendigt. Finio. 4) Ist gestorben. Morior. 5) Hat gebaut. Condo. 6) Hic. 7) Machen aus. Efficio. 8) Umfasst. Complector. 9) Werden genannt. Nomino. 10) Tu. 11) Ich bin gekommen. Venio. 12) Ich habe gesagt. Dico.

3. *Uebung der Pronominen. Vergl. Br. kl. Gr.* §. 39 — 41.

Ego sum 1) homo. Tu es 1) sapiens. Homo vivit 2) non solum sibi. Hic puer est diligens. Haec puella est pulcherrima. Hoc animal est ferum. Ille flos olet 3) bene. Illa mulier est laboriosa. Illud domicilium est parvum. Praeceptor amat 4) eum discipulum, qui est industriosus. Mater, quae amat liberos, est bona. Disce 5) ea, quae utilia sunt 6). Quicunque colit 7) virtutem, est probus. Hicce puer idem est, quem heri vidi 8). Quis hoc fecit 9)? Quisque semet maxime amat. Patria est communis parens nostrum omnium. Meus frater est in horto. Tua soror venit 10) heri ad nos.

Pater filium suum docet 11). Nostrum opus non est inutile. Vestra domus est permagna.

1) Sum: bin. Es: bist. 2) Lebt. Vivo. 3) Riecht. Oleo. 4) Liebt. Amo. 5) Lerne. Disco. 6) H. l. ist. 7) Ehrt. Colo. 8) Ich habe gesehen. Video. 9) Hat gethan. Facio. 10) Ist gekommen. Venio. 11) Belehrt. Doceo.

4. *Uebung der Verben. A. Der regelmässigen. Vergl. Br. kl. Gr. §. 42 — 59.*

1. Ver est tempus anni amoenissimum. Eram heri in horto vestro. Homines probi erunt beati. Cicero fuit consul Romanus. Terra est rotunda et globosa. Cometae rari et ob hoc mirabiles sunt. Aqua marina est salsa et amara. Aurum est gravissimum omnium metallorum. Ferrum est metallum utilissimum. Gemmae Indiae sunt pretiosiores, quam gemmae Europae. Visus non deest talpae. Animalia utilissima etiam sunt frequentissima. Equi Arabum et Anglorum sunt celerrimi. Anserum pennae semper fuere perutiles. Insectorum utilissima sunt apes et bombyces. O, quam suaves estis, fructus arborum! Celeberrimi discipuli Socratis fuere Xenophon et Plato. O Socrates, egregium fuisti exemplar industriae, probitatis et constantiae! Tempus est vel praeteritum 1), vel futurum, vel praesens. Seculum erat spatium centum annorum quoque apud veteres 2) populos. Olympias fuit apud Graecos spatium quatuor annorum. Celeberrimi antiquitatis populi fuere Graeci et Romani. In Graecia nulla fuit urbs celebrior Athenis 3). Maximum bonum est mens sana in corpore sano. Consuetudo est altera natura. Somnus est imago mortis. Amicitia nunquam intempestiva, nunquam molesta esse potest 4). Vita rustica semper erit magistra parsimoniae, diligentiae, iustitiae. Stellae sunt natura flammeae. Boreas ventorum frigidissimus esse dicitur 5). Ut ager quamvis fertilis, sine cultura fructuosus esse non potest, sic sine doctrina animus. Temeritas est florentis 6) aetatis, prudentia senescentis 7). Boni improbis, improbi bonis amici esse non possunt 8). Quot homines, tot sententiae 9). Liberae sunt cogitationes nostrae. Multo maiora sunt opera animi, quam corporis.

1) Praeteritus v. praetereo. 2) Vetus. 3) I. e. als Athen. 4) Kann. Possum. 5) Soll. Dico. 6) V. floreo. 7) Senesco. 8) Können. Possum. 9) Sc. sunt.

2. Amavi semper industriam. Ama parentes tuos. Homo constat duabus 1) partibus, anima et corpore. Castor mirificam domum sibi aedificat. Ursi habitant in frigidissimis Europae regionibus. Asinus et mulus portant onera 2), equus nos ipsos, camelus mercatorem cum mercibus 3). Piscibus minoribus 4) insidiantur maiores 5). Socrates sapientissimus Graecorum ab oraculo iudicatus est. Socratem probum mali homines accusarunt. Artificem commendat opus. Honores saepe mutaut mores 6). Aloe plantis annumeratur. Dei providentia mundus administratur. Vacare culpa magnum est solatium. Non domo dominus, sed domino domus honestanda est. Vir bonus ab omnibus aestimatur. Quam aptas quamque multarum artium 7) ministras manus natura homini dedit 8). Taurus cornibus pugnat. Cuiusvis 9) hominis est errare; nullius, nisi insipientis, in errore perseverare. Qui virtutem amat, felix est. Miserum est exturbari fortunis omnibus; miserius est, iniuria 10). Quemadmodum persaepe gubernatores optimi vim tempestatis, sic sapientissimi viri fortunae impetum superare non possunt. Ex omnibus seculis vix tria aut quatuor nominantur paria 11) amicorum. Ego ne utilem quidem arbitror esse nobis futurarum rerum scientiam. Huic rei libenter operam do. Subsidium bellissimum existimo esse senectuti otium. Nulla est excusatio peccati, si amici causa peccaveris. Ad quas res aptissimi erimus, in iis potissimum elaborabimus.

1) Duo. 2) Onus. 3) Merx. 4) Parvus. 5) Magnus. 6) Mos. 7) Ars. 8) Do. 9) Quivis. 10) Mit Unrecht. 11) Par.

3. Docebo te et fratrem tuum linguam Latinam Graecamque. Omne animal sensus habet. Habemus quinque sensus: visum, auditum, olfactum, gustum, tactum. Sol lucet interdiu, luna splendet noctu cum stellis. Luna varias mutationes lucis habet. Germania antiquissimis temporibus carebat vino. Apes parent reginae suae. Asino multi populi carere non possunt. Fructibus saepe nocent vermes et aves. Socrati innocenti nocuit invidia improborum hominum. Germani magnam gloriam merentur propter inventiones rerum utilissimarum. Nemo parricidae aut proditoris supplicio misericordia movetur. Habet praeteriti 1) doloris secura recordatio delectationem. Ab interitu natura abhorret. Omnibus, quorum mens abhorret a ratione, semper aliquid, aliis dolor, aliis terror, impendet. Tribus rebus animantium vita tenetur, cibo, potione, spiritu. Nihil sem-

per suo statu manet. Video hoc in numero neminem, cui mea salus cara non fuerit. Non caret is, qui non desiderat. Erunt omnia facilia, si valebis. Naturam animi atque vim exerce in optimis 2) rebus.

1) Praetereo. 2) Bonus.

4. Cupio legere Graecos scriptores. Hominum figura omnium animantium formam vincit. Vere 1) virescunt arbores in silvis hortisque, et gramen atque flores in pratis. Aestate seges matura demetitur et horreis conditur. Auctumno colliguntur uvae et arborum fructus. Hiems nive tegit campos et flumina glacie. Orbis terrarum divisus est 2) in terram continentem et mare. Sub terra nascuntur metalla. Aper auditu antecellit homines, aranea tactu, vultur odoratu, lynx visu, simia gustu. Dens elephanti dicitur ebur. Asinus lentius 3) quidem, sed tutius 4) incedit, quam equus. Pisces extra aquam vivere non possunt. Praeteritum tempus nunquam revertitur. Historia dividi solet in antiquam, mediam et novam. Romani multa a Graecis didicerunt 5). Praestantia antecellimus bestiis. Pyritae et chalybis contritu ignis elicitur. Est proprium stultitiae, aliorum vitia cernere, oblivisci suorum 6). A diis deabusque veniam peto. Labor quasi callum quoddam obducit dolori. Boni nullo emolumento impelluntur in fraudem, improbi saepe parvo. Feminae saepissime acu utuntur. Omnium rerum magnarum a diis immortalibus principia ducuntur. Annus in menses, mensis in hebdomades, hebdomas in dies singulos dividitur. Indignum est, a pari vinci aut superiore; indignius, ab inferiore atque humiliore. Non tibi soli natus es 7). Tua soror rem familiarem haud negligit. Pater vester Romam proficisci statuit. Hic vir sapiens et doctus creditur esse nostras et vestras. Stellarum globi terrae magnitudinem vincunt.

1) Ver. 2) Divido. 3) Lente. 4) Tuto. 5) Disco. 6) Scvitiorum. 7) Nascor.

5. Nunquam naturam mos vinceret; est enim ea semper invicta. Leonidas, rex Lacedaemoniorum, se in Thermopylis trecentosque eos, quos eduxerat 1) Sparta, quum esset proposita 2) aut fuga turpis, aut gloriosa mors, opposuit 3) hostibus. De rebus ipsis utere 4) tuo iudicio. Arbores seret diligens agricola, quarum adspiciet baccam ipse nunquam. Bene emitur, quod necesse est. Trunci arborum cortice obducuntur, quo 5) sint a frigore et calore tutiores. Aquilae acer-

rimo visu praeditae sunt, ut e longinquo praedam cernere possint. Tantas res Caesar gessit 6), quantas vix ab alio geri potuerunt 7). Quot bella alii vix legerunt, tot Pompeius gessit. Uva et succo terrae et calore solis augescit. Sol cursum inflectit tum ad septentriones, tum ad meridiem. Num imperatorum scientia nihil est, quia summus imperator interdum fugit? Curius primus Romam elephantos quatuor duxit 8).

1) Educo. 2) Propono. 3) Oppono. 4) Utor. 5) I. e. ut eo. 6) Gero. 7) Possum. 8) Duco.

6. Audivi iam diu hanc rem. Pater meus libenter audire voluit 1) lusciniae cantum. Vocem tuam audire nequeo. Altissimi Europae montes in Helvetia inveniuntur. Vinum non provenit nisi in calidis regionibus. Quaedam animalia totam dormiunt hiemem. Acerbum est ab aliquo circumveniri; acerbius a propinquo. Non sentiunt viri fortes in acie vulnera. Non tam praeclarum est scire Latine, quam turpe nescire. Nihil difficilius 2), quam reperire, quod sit omni ex parte perfectum 3). Hostes nostra terra non sunt potiti 4). Sol mane oritur. Eo pervenire non possum, quo tu 5). Terra vestita est herbis atque frugibus.

1) Volo. 2) Difficulter. 3) Perficio. 4) Potior. 5) Sc. pervenisti.

B. Uebung der unregelmässigen, defectiven und unpersönlichen Verben. Br. §. 67 — 78.

1. Hoc facere non poteram. Terra fert arbores, flores variosque fructus. Jam diu ad te venire volui. Noli me tangere. Malo hoc facere, quam illud. Edimus panem. Soror ad matrem ivit 1). Animalia eunt, currunt, repunt, volant, natant. E Socrate discitur, quemadmodum iniuriae sint ferendae. Ferre laborem, contemnere vulnus, consuetudo docet. Stulti nec vitare venientia possunt, nec ferre praesentia. Quercus inter arbores refertur. Non solum nobis divites 2) esse volumus, sed liberis, propinquis, amicis, maximeque reipublicae 3). Pythagoras Aegyptum lustravit et Persarum magos adiit 4). Est tarda illa quidem medicina, sed tamen magna, quam affert longinquitas et dies. Jucunda est memoria praeteritorum 5) malorum. Ea molestissime 6) ferre homines debent, quae ipsorum culpa contracta sunt 7). Nihil turpius physico 8), quam fieri sine causa quidquam di-

cere. Meus amicus nudius tertius ex Italia rediit. Nonne vis Graeciam Italiamque, has memoratu dignissimas terras, cognoscere? Intueri solem adversum nequitis eiusque radiis acies vestra vincitur. Abiit ad deos Hercules: nunquam abiisset, nisi, quum inter homines esset, eam sibi viam munivisset.

1) Eo. 2) Dives. 3) Respublica. 4) Adeo. 5) Praetereo. 6) Moleste. 7) Contraho. 8) Sc. est.

2. Amicus tuus hominem hunc ita interrogavit: cuium hoc pecus est? et homo, patris, inquit, est. Pater rogavit hominem ignotum: quis es? civis, aiebat, Romanus sum. Praeteritorum malorum meminisse saepe iucundum est. Oderunt semper praeceptores discipulos non industriosos. Linguam Latinam Graecamque discere coepimus. Aestate tonat et fulgurat, interdum etiam hieme. Edere oportet, ut vivas, non vivere, ut edas. Accidit mihi, ut non invenirem domum, quam tu mihi monstraras. Pluit nocte tota. Evenit saepe, ut homines aliorum malis delectentur. Cantabatur olim saepius, quam temporibus serioribus; sed nostris temporibus denuo in scholis etiam cantatur, quod laudandum est. Si ridicula feceris, ridebitur. Apud Romanos saepissime pila lusum est*). In schola non garritur.

*) Ludo.

5. *Vermischte Uebungen des Bisherigen.*

1. Cernimus oculis, audimus auribus, olfacimus naribus, gustamus lingua, sentimus toto corpore. Caecus non cernit, surdus non audit, mutus non loquitur. Hominem vehit equus, alit bos, vestit ovis, custodit canis, imitatur simia. Bombyx, qui foliis mori alitur, ex Asia in Europam allatus est 1). Graeci multas artes invenerunt 2) et excoluerunt 3). Virtus amicitiam et gignit et continet. Homo sapiens fieri potest. Omnes virtutes inter se nexae et iugatae sunt. Voluptatibus maximis fastidium finitimum est. Quoniam omnia nostra commoda, iura, libertatem, salutem denique legibus obtinemus, a legibus non recedamus. Vultus sermo quidam tacitus mentis est. Ut agri non omnes frugiferi sunt, qui coluntur, sic animi non omnes culti fructum ferunt. Perfugium videtur omnium laborum et sollicitudinum esse somnus: at ex eo ipso plurimae 4) curae metusque nas-

cuntur. Genu humani corporis pars est. Sunt quidam homines non re, sed nomine. Meridies diei pars est. Facies illius hominis non est pulchra. Sunt varia plantarum genera et species. Deus animum ut dominum obedienti praefecit 5) corpori. In urbe luxuries creatur; ex luxuria exsistit avaritia; ex avaritia erumpit audacia: inde omnia scelera ac maleficia gignuntur. Honesta vita beata vita est. Vis est permagna naturae. O dii 6) boni, quid est in hominis vita diu? Terra, sita in media parte mundi, circumfusa 7) undique est hac animabili spirabilique natura, cui nomen est aer: hunc rursus amplectitur immensus aether, qui constat ex altissimis ignibus. Importunitas et inhumanitas omni aetati molesta est. Omnia praeclara rara 8).

1) Affero. 2) Invenio. 3) Excolo. 4) Multus. 5) Praeficio. 6) Deus. 7) Circumfundo. 8) Sc. sunt i. e. ist.

2. In omni arte vel studio, vel quavis scientia, ut in ipsa virtute, optimum quidque rarissimum 1). In praestantibus rebus magna sunt ea, quae sunt optimis proxima 2). Honorum gradus summis hominibus et infimis 3) sunt pares, gloriae dispares. Fraus odio dignissima est. Omnis est natura diligens sui. Is mihi videtur amplissimus, qui sua virtute in altiorem locum pervenit, non qui adscendit per alterius incommodum et calamitatem. Magna sunt hominum studia. Nihil est simul et inventum 4) et perfectum 5). Semper mens erit tranquilla sapientis. Caveamus, ut ne quod 6) in nobis insigne vitium fuisse dicatur. Sunt qui, quod sentiunt, etsi optimum sit, tamen invidiae metu non audeant dicere. In vita rustica Curius, quum de Samnitibus, de Sabinis, de Pyrrho triumphasset, consumsit 7) extremum tempus aetatis. Haec coelestia semper spectato, illa humana contemnito. Homines ad deos nulla re propius accedunt, quam salutem hominibus dando. Hominis mens discendo alitur et cogitando. Optimus est orator, qui dicendo animos audientium et docet et delectat et permovet. Non minus nobis iucundi atque illustres sunt ii dies, quibus conservamur, quam illi, quibus nascimur, quod salutis certa laetitia est, nascendi incerta conditio, et quod sine sensu nascimur, cum voluptate servamur. Pares cum paribus, vetere 8) proverbio, facillime congregantur. Fuit quoddam tempus, quum in agris homines passim bestiarum modo vagabantur et sibi victu fero vitam propagabant, nec ratione animi quidquam, sed pleraque viribus corporis administrabant. Non solum ipsa for-

tuna caeca est, sed eos etiam plerumque efficit caecos, quos complexa est 9).

1) Sc. est. 2) Proprior. 3) Infer. 4) Invenio. 5) Perficio. 6) I. e. aliquod. 7) Consumo. 8) Vetus. 9) Complector.

3. Bellum ita suscipiatur, ut nihil aliud, nisi pax, quaesita 1) videatur. Digni sunt amicitia, quibus in ipsis inest, cur diligantur. Nescire, quid antea, quam natus sis 2), acciderit, id est semper esse puerum. Hoc proprium est animi bene constituti 3), et laetari bonis rebus, et dolere contrariis. In omnibus negotiis prius, quam aggrediare 4), adhibenda est praeparatio diligens. Aegyptii et Babylonii in camporum patentium aequoribus habitantes, quum ex terra nihil emineret, quod contemplatione coeli officere posset, omnem curam in siderum 5) cognitione posuerunt 6). Curio, ad focum sedenti, magnum auri pondus quum Samnites attulissent 7), repudiati ab eo sunt: non enim, aurum habere, paeclarum sibi videri dixit 8), sed iis, qui haberent aurum, imperare. Olympiae per stadium ingressus esse 9) Milo dicitur, quum humeris sustineret bovem 10) vivum. Est unum perfugium, doctrina ac literae, quibus semper uti 11) volumus; quae secundis rebus delectationem habent, adversis etiam salutem.

1) Quaero. 2) Nascor. 3) Constituo. 4) Aggredior. 5) Sidus. 6) Pono. 7) Affero. 8) Dico. 9) Ingredior. 10) Bos. 11) Utor.

Uebung der Partikeln. Br. §. 79 — 84.

1. Homo probus est valde beatus. Hoc tu satis bene fecisti 1). Nostra urbs non longe ab urbe capitali abest. Chinae mulieres tuto incedere non possunt. Breviter de hac re, quam memorasti, colloquamur. Quidquid agis, prudenter agas, et respice finem. Homines feliciter vitam degentes facile fieri queunt infelices. Difficulter peregimus 2) hanc rem. Audacter pugnarunt veteres Romani. Tutius incedunt elephantes atque cameli, quam equi. Brevissime tibi narrabo, quod mihi Romam iter facienti acciderit. Anglorum et Arabum equi cellerrime currere dicuntur 3). Difficillime dictu 4) est, quam longe absint a terra stellae fixae.

1) Facio. 2) Perago. 3) I. e. sollen. 4) Dico.

2. Pauci veniunt ad senectutem. Thebani accusabantur apud Amphictyonas, id est, apud commune Graeciae

concilium. Propone ante oculos deum. Patrium habet deus adversus bonos viros animum. Caesar adversum Pompeium dimicavit. Graeci incoluere 1) terras prius cis Apenninum, postea trans Apenninum. Citra Pyrenaeos montes Gallia, ultra Pyrenaeos montes Hispania sita est. Terra se circum axem convertit et torquet. Circa flumina et lacus frequens nebula est. Carthago contra Italiam sita erat. Coriolanus erga Patricios habuit animum benevolum. Extra urbem tu quidem habitas, ego vero intra eam 2). Supra Macedoniam Thracia, infra Macedoniam Thessalia, ultra Thraciam Moesia sita erat. Villa fratris mei, iuxta tuam nuper aedificata, nocte praeterita incendio consumta est 3). Inter Romanos et Carthaginienses tria gesta sunt 4) bella. Ob odium contra Plebeios Coriolanus Roma expulsus est 5). Eloquentia non modo eos ornat, penes quos est, sed etiam universam rempublicam. Longum iter est et difficile per Africae deserta. Non queo, quod pone me est, servare. Jani templum bis post Numae regnum clausum fuit 6). Heri praeter omnem opinionem ad patrem et fratrem meum venisti. Condita Massilia est prope ostia Rhodani amnis. Mors propter incertos casus quotidie imminet. Secundum fluminis ripam heri domum reversus sum 7). Coelum, non animum, mutant, qui trans mare currunt. Germania incolis Italiae ad septentrionem versus sita est.

1) Incolo. 2) Sc. habito. 3) Consumo. 4) Gero. 5) Expello. 6) Claudo. 7) Reverto.

3. Hunc librum accepi 1) a patre meo. Sidera 2) ab ortu ad occasum commeant. Absque officii notitia nulla est intermissio. Coram amicis, quibuscum 3) heri ambulabas, haec dixisti. Pariter cum vita sensus amittitur. Clam parentibus hanc rem perfecisti 4). Prae omnibus ceteris te amo, quod saepe coram multis dixi. Epistolam a te accepi, in qua mihi multa de iis hominibus scripsisti, quibuscum vivis. Usitatae res facile e memoria elabuntur, insignes et novae manent diutius. Vapores a sole ex aquis excitantur. Frater meus quidem sine pecunia, sed multa cum laude e bello rediit 5) domum. Impudens est, qui pro beneficio non gratiam, verum mercedem postulat. Pro viribus meis in ea re elaboravi. Alexander omnia oceano tenus vicit 6). Heri in urbe fui, et cras sub vesperam redibo in eam. Saepius sub pallio sordido bonus est animus. Alexander sub vitae finem in amicissimos fuisse crudelissimus dicitur. Timotheus

Corcyram sub imperium Atheniensium redegit7). Rabiosi canes caudam sub alvum reflectunt. Super tabernaculum Darii imago solis fulgebat. Babyloniae super arce8) pensiles horti erant. Super subterque mare animantes sunt.

1) Accipio. 2) Sidus. 3) Pro; cum quibus. 4) Perficio. 5) Redeo. 6) Vinco. 7) Redigo. 8) Arx.

4. Frater et soror domi sunt; mater atque pater in villa morantur. Diligentes semper fuere filius ac filia mea. Doctrina literisque homines laude non solum digni fiunt, sed etiam magni aestimantur. Et ego hunc vidi virum omnium aestimatione dignissimum. Columbae sunt albae; at versicolores quoque reperiuntur. Virtus digna est, quae aestimetur, item ametur. Librum a te editum non legi neque vidi. Aqua lacuum dulcis est, aut salsa et amara, sicut aqua marina. Hoc vel illud facias, vituperaberis, nisi bene feceris1). Dummodo literis operam navabis, doctus evades. Saepe rogavi te, ut sis diligens, ne a praeceptore vitupereris: at mihi non obediisti. Hei mihi, non didici2), quae discere oportuit3). Heus tu, quam rem tractas? Vah, altum montem.

1) Facio. 2) Disco. 3) Oportet.

7. *Uebung der Regeln vom genus. Br.* § 92—94.

1. Nepos fratris tui parvus adhuc est. Solon Atheniensium legislator, venerabilis fuit. Scythae vagi appellantur. Boreas, ventorum frigidissimus, flat a septentrione. Virgo haec castissima est. Aegyptus, quotannis Nilo amne irrigata, fecunda est multis rebus. Delos quidem parva insula, sed clara fuit, propterea quod Apollo cum Diana sorore ibi natus est1). Adolescens hic virtutem semper coluit. Judex iustus ab omnibus, quorum diiudicat lites2), diligitur et aestimatur. Nihil ab omni parte beatum3). Scire tuum non magni faciendum. Triste vale mihi dixisti.

1) Nascor. 2) Lis. 3) Sc. est.

2. Linguam Latinam discere est utilissimum. Epitome haec accurata dici meretur. Divitiae, quamvis magnae, perpetuo sunt incertissimae. Anchises inter veteres heroes clarus est. Aeneas pius nominabatur. Auriga robustus, quem heri vidi, hodie iam mortuus est1). Culter

tonsorius acutissimus esse putatur 2). In Italia agri fertiliores esse creduntur 3), quam aliis in terris. Hortus amoenus haud parvi est habendus. Domus magistri nostri magnificentior esse videtur, quam tua. Homo ingeniosus ubique colitur et aestimatur. Leo, quem Androcles secum 4) circumducebat, magnanimus fuit. Amor noster in propinquos et amicos, immo in homines omnes, sincerus esse debet. Mores Gallorum a moribus Germanorum iam antiquioribus temporibus valde abhorruerunt. Passer merito est contemtus, propterea quod frugibus fructibusque nocet. Equites Romani fortitudinis laudem assecuti sunt 5). Caro suis 6) non est saluberrima, attamen multi ea frui gaudent. Ordo maximus in mundo administrando conspicitur.

1) Morior. 2) I. e. soll. 3) I. e. sollen. 4) I. e. cum se. 5) Assequor. 6) Sus.

3. Aestas anno superiore calidior erat, quam multae praeteritae aestates. Turris Babylonica plura secula ante Christum aedificari incepta est 1). Laus merita tantum est eorum, qui boni semper probantur. Nox obscura quieti maxime favet. Mors omnibus animantibus certa est. Fames dira saepius permultos perdidit 2) homines omnibus in terris. Nilus, amnis magnus, totam Aegyptum aliasque Africae terras perfluit. Grex ovium, boum, suum 3), quem ante hos tres annos apud te in villa tua vidi, permagnus fuit. Fontes pellucidi aquae dulcis ubique inveniuntur. Aenigma, quod nuper legebam, difficillimum fuit. Mare salsum multa nobis affert commoda. Lac tepidum bibere sanitati corporis haud nocet. Sol magnus est, imo maior, quam omnes alii planetae. Fructus maturus tantum edendus est. Tonitrua inprimis terribilia in Helvetia audiuntur. Porticus multae fuere Athenis. Facies illius hominis turpissima est. Meridie sereno et non nimis calido valde delectamur.

1) Incipio. 2) Perdo. 3) Sus.

8. *Uebung einiger Regeln der Syntax.*
Br. §. 96—102. §. 118—134. §. 135—207.

1. Vita nostra est peregrinatio. Aetas praeterita est irrevocabilis. Talis vir fuit pater tuus, quales hodie pauci reperiuntur. Longa est ars, brevis est vita. Brutus et Collatinus fuerunt primi Romanorum consules. Canes fideles

docilesque sunt. Leones robusti atque audaces sunt. Graecia est clarissima. Hannibal perfectus erat imperator. Arminius Germaniae fuit liberator. Germani non semper liberi et concordes fuere. Tempus res est pretiosissima. Verae amicitiae sempiternae sunt. Nemo repente doctus fit. Hannibal praetor factus est, postquam rex fuerat. Multi oratores evadere non potuerunt. Exstitit 1) Brutus vindex Romanae libertatis. Condiunt Aegyptii mortuos, ut corpora permaneant quam maxime diuturna. Nemo nascitur doctus. Quare, si imago solis est arcus, longe ipso sole maior apparet? Pompeius, nobilis Romanus, magnus apellatur. Titus Antoninus propter clementiam Pius dictus est 2). Adversus Hannibalem dux a Romanis electus est 3) Quintus Fabius. Demosthenes a doctis oratorum est princeps iudicatus.

1) Existo. 2) Dico. 3) Eligo.

2. Tranquillitas animi certum virtutis praemium est. Populorum mores sunt diversissimi. Quidam Romani habebant domos instar urbium. Deus bonis omnibus explevit 1) mundum, mali nihil admiscuit. Neque contra rempublicam, neque contra iusiurandum ac fidem amici causa vir bonus faciet. Plurimi solent amici esse emolumenti gratia. Demosthenes corona aurea donabatur virtutis ergo benevolentiaeque erga populum Atheniensem. Tribuni legem promulgarunt, ut consulum alter ex plebe crearetur. Indus est omnium fluminum maximus, Sulla centum viginti suorum amisit 2). Quartus quisque annorum est annus intercalaris. Themistocles peritissimos belli navalis fecit 3) Athenienses. Multi homines contentionis sunt cupidiores, quam veritatis. Quantum in Aegyto crescit Nilus, tantum spei in annum est. Quantum hominum unus venter exercet! Ignari, quid in unapuaque re vitii sit, nequeunt iudicare. Pythagoras, quum in geometria quiddam novi invenisset, Musis bovem immolasse dicitur. Tarquinius fratrem habuit Aruntem, mitis ingenii iuvenem. Aristoteles, vir summo ingenio, prudentiam cum eloquentia iunxit 4). Levis est animi, iustam gloriam, quae fructus est verae virtutis, repudiare. Populi grati est, praemiis afficere bene meritos de republica cives. Si cuiusquam 5), certe tuum est, nihil praeter virtutem in bonis ducere. Pecuniam sine 6) divitum 7) esse: tu vero virtutem praefer divitiis. Num pluris aestimabis pecuniam Pyrrhi, quam Fabricio dabat, an continentiam Fabricii, qui illam pecuniam repudiabat. Homo improbus aliquando cum

dolore flagitiorum suorum recordabitur. Miltiades proditionis est accusatus, quod, quum Parum expugnare posset, a pugna discessisset 8). Me non solum piget stultitiae meae, sed etiam pudet. Totius civitatis interest, ut boni simus cives.

1) Expleo. 2) Amitto. 3) Facio. 4) Jungo. 5) Sc. est. 6) Sino. 7) Dives. 8) Discedo.

3. Hominum generi 1) universo cultura agrorum est salutaris. Non tam fuit hominum generi infensa atque inimica natura, ut corporibus tot res salutares, animis nullam invenerit 2). Pittaco Mitylenaei multa millia iugerum agri muneri dabant. Ut inter arbores suus cuique fructus est, ita inter homines suae cuique sunt dotes 3). Aut potentior te, aut imbecillior laesit 4): si imbecillior 5), parce illi; si potentior, tibi 6). Nullae olim Germanorum populis urbes habitatae sunt. Persis quoque in trecentos sexaginta quinque dies descriptus est annus.

1) Genus. 2) Invenio. 3) Dos. 4) Laedo. 5) Sc. te laesit. 6) Sc. parce.

4. Lupus oves devorat, leo alias bestias dilacerat. Carthaginienses ratem ducentos longam pedes, quinquaginta latam, a terra in amnem porrexerunt 1), quam pontis in modum humo constraverunt 2), ut elephanti audacter velut per solum ingrederentur 3). Quaedam bestiolae unum diem vivunt. Nicomedes, rex Bithyniae, testamento populum Romanum fecit heredem 4). Ciceronem universus populus consulem declaravit. Natura insculpsit 5) in mentibus, ut deum aeternum et beatum haberemus. Judicem decet, non solum manus, sed etiam oculos abstinentes habere. Narrationem oportet tres habere res, ut brevis, ut aperta, ut probabilis sit. Fortes non modo fortuna adiuvat, ut est in vetere proverbio, sed multo magis ratio. Gloria virtutem tanquam umbra sequitur.

1) Porrigo. 2) Consterno. 3) Ingredior. 4) Heres. 5) Insculpo.

5. Terra vestita est floribus, herbis, arboribus, frugibus 1). Multos cometas non videmus, quod obscurantur radiis solis. Historia non potest exiguo tempore absolvi. Brutus arcebat reditu Tarquinium tyrannum. Tempus tribus partibus constat, praeterito, praesente et futuro 2). Epaminondae nemo Thebanus par erat eloquentia. Homines annum solis reditu metiuntur. Salus hominum non veritate

solum, sed etiam fama nititur. Metu supplicii aut mortis multi vim tormentorum pertulerunt 3). Quidam pretio parvo ea, quae acceperunt a maioribus, vendunt. Tyriorum coloniae paene orbe toto diffusae sunt 4): Carthago in Africa, in Boeotia Thebae, Gades ad oceanum. Multis non duce tantum opus est, sed adiutore et coactore. Themistocles celeriter, quae opus erant, reperiebat. Excellentium hominum virtus imitatione, non invidia digna est. Darius Codomannus supplicio indignus fuit. Abundarunt semper auro regna Asiae. Divitiis, nobilitate, viribus multi male utuntur.

1) Fruges. 2) Sc. tempore. 3) Perfero. 4) Diffundo.

6. Alexander, victor tot regum atque populorum, irae succubuit 1). Datum est Neptuno, alteri Jovis 2) fratri, maritimum omne regnum. Romani cum Armeniorum rege Tigrane grave bellum perdiuturnumque gesserunt 3). Adriaticum mare ab Adria, Tuscorum colonia, vocavere Italiae gentes. Apud Herodotum, patrem historiae, sunt innumerabiles fabulae. Themistocles imperator bello Persico servitute Graeciam liberavit. Duo urbes potentissimae, Carthago atque Numantia, a Scipione sunt deletae.

1) Succumbo. 2) Jupiter. 3) Gero.

7. Quid faciet is homo in tenebris, qui nihil timet, nisi testem et iudicem? Pecunia, honores, forma, valetudo, quam diu affutura sint 1), certum sciri nullo modo potest. Quare vitia sua nemo confitetur? Multae gentes nondum sciunt, cur luna deficiat, quare obumbretur. Cogita tecum, an, quibuscunque debuisti, gratiam retuleris 2). Stellarum numerus par, an impar sit, nescitur. Sensuum ita clara iudicia et certa sunt, ut, si optio naturae nostrae detur et ab ea deus requirat, contentane sit suis integris incorruptisque sensibus, an postulet melius aliquid, non videam, quid quaerat amplius. Num pater tuus intus est? Num quae tempestas impendeat, vates magis coniiciet, quam gubernator?

1) Adsum. 2) Refero.

8. Talis Romae Fabricius, qualis Aristides Athenis fuit. Ut Romae consules, sic Carthagine quotannis annui bini reges creabantur. Mausoli, Cariae regis, uxor, nobile illud Halicarnassi fecit 1) sepulcrum. Lacedaemone fuit honestissimum domicilium senectutis. Templum Apollinis Delphis positum est 2) in monte Parnasso. Fuit Arganthonius

quidam Gadibus, qui octoginta regnavit annos. Athenienses bello Persico sua omnia, quae moveri poterant, partim Salaminem, partim Troezenem asportabant. Caesar Tarracone discedit pedibusque Narbonem atque inde Massiliam pervenit. Demaratus, Tarquinii regis pater, fugit Tarquinios Corintho et ibi fortunas suas constituit. Marius, septimum consul, domi suae senex est mortuus 3). Aristoteles, Theophrastus, Zeno, innumerabiles alii philosophi, nunquam domum reverterunt. Socrates eundem 4) vultum domum referebat, quem domo extulerat 5). Manlius rure iuventam egit 6). Laelius et Scipio rus ex urbe, tanquam e vinculis, evolabant.

1) Facio. 2) Pono. 3) Morior. 4) Idem. 5) Effero. 6) Ago.

9. Notum est, hominem se ipsum praecipue amare. Ne illud quidem 1) physici est, credere, aliquid esse minimum 2). Ut hoc pulcherrimum esse iudicem 3), vera videre, sic pro veris probare falsa, turpissimum est. Verum illud est, quod dicitur, multos modios salis simul edendos esse, ut amicitiae munus expletum sit 4). Socrates quidem, quum rogaretur, cuiatem 5) se esse diceret, mundanum 6), inquit: totius enim mundi incolam et civem se arbitrabatur. Pompeios, celebrem Campaniae urbem, desedisse 7) terrae motu, audivimus. Plerique amicos eos potissimum diligunt, ex quibus sperant se maximum fructum esse capturos 8). Habitari ait Xenophanes in luna, eamque esse terram multarum urbium et montium. Magnum esse solem, philosophus probabit; quantus sit, mathematicus. Constat, profecto ad salutem civium, civitatumque incolumitatem, vitamque hominum quietam et beatam inventas esse 9) leges. Non est inficiandum, Hannibalem longe praestitisse 10) ceteros imperatores.

1) Verb. ne quidem. 2) Parvus. 3) Judico. 4) Expleo. 5) Cuias. 6) Sc. se esse. 7) Desido. 8) Capio. 9) Invenio. 10) Praesto.

10. Certe ignoratio futurorum malorum utilior est, quam scientia. Maius est certeque gratius, prodesse omnibus, quam opes magnas habere. Nullum est certius amicitiae vinculum, quam consensus et societas consiliorum et voluntatum. Meliora sunt ea, quae natura, quam illa, quae arte, perfecta sunt 1). Quid est stultius, quam incerta pro certis habere, falsa pro veris. Decet, cariorem esse patriam nobis, quam nosmet 2) ipsos. Ita sentio, Latinam linguam locupletiorem esse, quam Graecam. Nihil est amabilius virtute. Nihil est mente et ratione melius. Vilius argentum est auro, virtutibus aurum 3). Tullus Hostilius non solum

proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo fuit. Hibernia est dimidio minor, quam Britannia. Pompeius biennio maior fuit, quam Cicero. Homines quo plura habent, eo ampliora cupiunt. Tanto brevius omne tempus, quanto felicius est.

1) Perficio. 2) I. e. nos. 3) Sc. est vilius.

11. Maxime sunt mirabiles motus earum stellarum, quae falso vocantur errantes. Sanguis a corde in totum corpus distribuitur per venas admodum multas in omnes partes corporis pertinentes. Lysander Lacedaemonius magnam reliquit sui famam, magis felicitate, quam virtute partam 1). Aranti Quinctio Cincinnato nuntiatum est, eum dictatorem esse factum 2). Alexander Aesculapio et Minervae ludos celebravit: spectanti nuntius laetus affertur, Persas a suis esse superatos. Immanes et feras belluas nanciscimur venando, ut et vescamur iis, et utamur domitis 3) et condocefactis, ut elephantis. Mendaci homini ne verum quidem dicenti credimus. Pythagoras Tarquinio regnante in Italiam venit. Fabricius, medico Pyrrhi promittente, venenum se regi daturum 4), monuit Pyrrhum, caveret insidias. Xerxes, rex Persarum, terror ante gentium, bello in Graeciam infeliciter gesto 5) etiam suis contemtui esse coepit. Antiochus Ephesi securus admodum de bello Romano erat, tanquam non transituris 6) in Asiam Romanis. Eclipses non ubique cernuntur, aliquando propter nubila, saepius globo terrae obstante. Darius Scythiam ingressus est 7), non facientibus hostibus 8) pugnae potestatem. Athenienses naves conscendunt et, nihil sentientibus Lacedaemoniis, totam Spartam depraedantur.

1) Pario. 2) Facio. 3) Domo. 4) Sc. esse. 5) Gero. 6) Transeo. 7) Ingredior. 8) I. e. ohne dass die Feinde etc.

12. Philippus a Pausania, quum spectatum ludos iret, iuxta theatrum occisus est 1). Olympias, mater quae fuerat Alexandri, ad Eumenem muntios misit 2) in Asiam, consultum 3), utrum repetitum 4) Macedoniam veniret. Hannibal, incredibile dictu, biduo et duabus noctibus Adrumetum pervenit, quod abest a Zama circiter millia passuum trecenta. Germani veteres 5) agriculturae non studebant neque quisquam agri modum certum aut fines proprios habebat, ne studium belligerandi agricultura commutent. Natura telum in culice ita formavit, ut fodiendo acuminatum pariter, sor-

bendoque fistulosum esset. Ut ad cursum equus, ad arandum bos, ad indagandum canis; sic homo ad duas res, ad intelligendum et agendum natus est6). Saepe plus in metuendo mali est, quam in illo ipso, quod timetur.

1) Occido. 2) Mitto. 3) Consulo. 4) Repeto. 5) Vetus. 6) Nascor.

13. Amemus patriam, consulamus bonis; id esse optimum putemus, quod erit rectissimum; speremus, quae volumus, sed, quod acciderit, feramus. Generi animantium omni est a natura tributum 1), ut se, vitam corpusque tueatur 2) declinetque ea, quae nocitura 3) videantur, quaeque ad vivendum sint necessaria, anquirat et paret, ut pastum, ut latibula, ut alia eiusdem generis. Vide, ne ob eadem 4) aliis displiceas, quae in aliis tibi displicent. Dubium non est, quin terra sit globosa. Nulla fere pars est pecorum, quin ad commoda nostra facta sit 5). Agamemnon, quum devovisset Dianae, quod in suo regno pulcherrimum natum esset illo anno, immolavit Iphigeniam. Tactus toto corpore aequabiliter fusus est 6), ut omnes ictus omnesque nimios et frigoris et caloris appulsus sentire possimus. Arboribus Italia consita est 7), ut tota pomarium videatur. Constantinus urbem nominis sui ad tantum fastigium evehere molitus est 8), ut Romae aemulam faceret. Sol efficit, ut omnia floreant et in suo quaeque genere pubescant. Natura impellit, ut hominum coetus studeat parare ea, quae suppeditant et ad cultum et ad victum. Plerisque accidit, ut praesidio literarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant.

1) Tribuo. 2) Tueor. 3) Noceo. 4) Idem. 5) Facio. 6) Fundo. 7) Consero. 8) Molior.

14. (Verm. Uebungen.) Ope acus magneticae, cuius usum veteres ignorarunt, America est detecta 1). Qui artem aliquam didicit 2), ubique victum inveniet. Docuit hoc me usus, magister optimus. Animal hoc providum, sagax, multiplex, acutum, memor, plenum rationis, quem 3) vocamus hominem, praeclara quaedam conditione generatum est a summo deo. Solent diu cogitare omnes, qui magna negotia volunt agere. Graeciae civitates, dum imperare singulae cupiunt, imperium omnes perdiderunt 4). Contentum suis rebus esse, maximae sunt certissimaeque divitiae. Deforme est, de se ipso praedicare, falsa praesertim. Augustus Octavianus et ante eum Caius Caesar sub dictaturae nomine

regnaverunt. Male se res habet, quum, quod virtute effici debet, id tentatur pecunia. Bestiae, in quo loco natae sunt, ex eo se non commovent. Volsci bellum reparaverunt, et victi acie etiam Volscos civitatem, quam habebant optimam, perdiderunt 4). Omnes antiquae gentes regibus quondam paruerunt: quod genus imperii primum ad homines iustissimos sapientissimosque deferebatur.

1) Detego. 2) Disco. 3) Pro: quod, sc, animal. Es ist auf hominem bezogen. 4) Perdo.

II. Leichte Aesopische Fabeln.

1. Lupus et agnus.

Stabat supra agnum in ripa fluminis lupus, qui, quum vellet 1), si devorasset illum, hoc iure fecisse videri, cur tu, inquit torvo vultu et minacibus verbis, sceleste, puras aquas inquinas 2), ut ad me defluant turbidae? Egone, inquit timens et trepidus agnus, qui infra te adstiti 3) et a quo illae ad me deferuntur? At enim maledicis, inquit lupus, neque recordaris, quam poenam ob petulantiam pater tuus persolverit ante menses septem. Non ego tum, inquit agnus, procreatus fui. Tandem lupus, tu quidem, inquit, satis dicaculus es et disertus; ego tamen laute coenare decrevi 4): atque ita correptum 5) agnum devoravit.

1) Bröders kl. Lat. Gr. §. 203. 2) Br. kl. Gr. §. 119. 3) Assisto. 4) Decerno. 5) Corripio. Br. kl. Gr. §. 176. 185.

2. Leo, iuvenca, capra, ovis.

Secietatem iunxerant 1) leo, iuvenca, capra, ovis. Parta 2) autem praeda quum in portiones quatuor aequales divisa esset 3), leo, prima, ait, mea erit: debetur enim haec praestantiae meae. Tollam et secundam, quam meretur robur. Tertiam vindicat sibi eximius labor et defatigatio mea. Quartam qui suam esse voluerit, is sciat 4), se habiturum 5) me inimicum. Quid facerent imbecilles bestiae, aut quis leonem infestum habere sibi vellet? Universam igitur ipse praedam solus tenuit.

1) Jungo. 2) Pario. 3) Divido. 4) Br. kl. Gr. §. 202. 5) Br. kl. Gr. §. 124 A) a).

3. Lupus et grus.

Inhaeserat 1) os in faucibus lupi. Mercede igitur conducit gruem, qui 2) inserto 3) rostro in rictum suum os de faucibus extrahat. Hoc longitudine colli facile grus effecit 4). Quum autem mercedem postularet, subridens lupus et dentibus infrendens, an tibi, inquit, merces parva videtur, quod caput incolume retuleris 5) de lupi faucibus?

1) Inhaereo. 2) Br. kl. Gr. §. 210. 212. 3) Insero. Br. kl. Gr. §. 191. 4) Efficio. 5) Refero.

4. Corvus.

Corvus gravi morbo 1) laborans, mater, inquit, deos interpella pro salute mea et a lacrymis tempera. At mater respondit ei: vereor ut 2) meas preces ullum numen exauditurum sit; nullius enim tu victimis unquam pepercisti 3).

1) Br. kl. Gr. §. 102. 2) Br. kl. Gr. §. 113 Anm 2. 3) Parco

5. Mons parturiens.

Mons tumens et ingemiscens, quasi partus instaret, maximos metus et terrores incusserat 1) humano generi, quum subito mus prodiit 2). Itaque anxietas hominum in risus evasit 3).

1) Incutio. 2) Prodeo. 3) Evado.

6. Felis.

Irrepserat 1) in officinam excusoris felis ibique repertam 2) limam lingere coepit. Quum de lingua sauciata cruor manaret, gaudens illa eventu, quod crederet, ferrum a se lacerari, non fecit 3) lingendi 4) finem, donec tota lingua absumeretur.

1) Irrepo. 2) Reperio. 3) Facio. 4) Br. kl. Gr. §. 167. 169.

7. Venter et membra.

Inquiunt 1) aliquando membra: nosne te, venter, ita semper otiosum alemus ministerio nostro? Non faciamus. Sed dum ventri cibus subtrahitur, totum corpus debilitatur, et membra sero poenitere coepit invidiae 2).

1) Inquam. 2) Br. kl. Gr. §. 149.

8. Mustela.

Imbecillis iam et annis gravis mustela mures assequi

non amplius poterat. Hanc igitur excogitat fraudem. In frumenti manipulos se implicat. Eodem veniunt et mures, fruges ut erodant. Hos illa sine labore et defatigatione devorat.

9. Formica et columba.

Formica sitiens in fonticulum se demiserat 1), sed undis ablata 2) veniebat iam in periculum, ne suffocaretur, quum non esset, ubi consisteret. Hoc columba cernens, quae arbori insidebat, decerptum 3) folium in aquas abiecit 4), et formica huic adhaerescens mortem evasit 5). Paulo post affuit 6) auceps et arundinibus dispositis 7) vitae columbae insidiari coepit. Cui 8) metuens formica ad aucupem arrepsit 9) et ita vehementer illum pupugit 10), ut arundines prae dolore abiiceret, atque harum strepitu territa columba avolavit ac periculum vitavit.

1) Demitto. 2) Aufero. 3) Decerpo. 4) Abiicio. 5) Evado. 6) Adsum. 7) Dispono. Br. kl. Gr. §. 192. 8) Br. kl. Gr. §. 151 a). 9) Arrepo. 10) Pungo.

10. Hoedus et lupus.

Supra tectum domus stans hoedus lupum praetereuntem 1) inclamabat et illi maledicebat 2). Cui lupus, non tu, inquit, sed tectum mihi maledicit.

1) Praetereo. 2) Br. kl. Gr. §. 155.

11. Cicada et formicae.

Formicae humectatas in hieme siccabant fruges. Ad has adit 1) cicada esuriens et orat, paululum cibi ut sibi impertiant. Cui illae, aestate, inquiunt, quaerere oportuit. Non vacabat, inquit cicada. Quid faciebas igitur, inquiunt illae. Cantationibus operam dabam, inquit. Tum illae, si cecinisti 2) aestate 3), inquiunt, hieme salta.

1) Adeo. 2) Cano. 3) Br. kl. Gr. §. 102.

12. Lupus et mulier.

Esuriens lupus omnia loca circumiens cibum quaerebat. Tandem audit inter casam rusticam plorantem puerum et interminantem matrem, ni desinat, lupis eum se velle proiicere 1). Lupus eo dicto in spem vocatus, habiturum se cibum, totam diem adstitit 2) opperiens, dum puerum mater

proiiciat. Sed vesperi haec reconciliata puero, eidem blandiens, mi pupule, inquit, bono animo sis; lupum, si venerit3), obtruncabimus. Tum lupus tristis et deceptus4) abiens5), in ista, inquit, domo aliter loquuntur, aliter sentiunt.

1) Proiicio. 2) Assisto. 3) Venio. 4) Decipio. 5) Abeo.

13. Cancri.

Mi nate, grandior cancer parvulo dicebat, cur non recta via incedis neque obliquos intorques gressus? Faciam, inquit ille, mi pater, si te idem facientem*) prius videro.

*) Br. kl. Gr. §. 191.

14. Canis mordex.

Cani mordaci, ut omnes cavere illum possent, pater familias iusserat1) tintinnabulum appendi ex aere2) parvulum. Hoc ille, quasi praemio virtutis suae, admodum superbiebat et alios prae se canes contemnebat. Cui unus senior3), heus tu, inquit, an nescis4) indicari pravitatem morum tuorum tinnitu isto, non ornari corpus?

1) Jubeo. 2) Aes. 3) Senex. 4) Br. kl. Gr. §. 119.

15. Grus et pavo.

Pavo contra gruem assidens, explicatis pennis suis, quanta est, inquit, formositas mea et deformitas tua? At grus subvolans, quanta est, inquit, levitas mea et tua tarditas?

16. Boves et leo.

Pascebantur una tres boves opimi in maxima concordia. Itaque facile ab omni incursione ferarum tuti erant, ac ne leones quidem aggredi illos audebant. Tandem dissidio inter illos nato1) et soluta2) amicitia, singuli validioribus bestiis direptioni3) et praedae fuere.

1) Nascor. 2) Solvo. 3) Br. kl. Gr. §. 151 b).

17. Mus et taurus.

Arrepsit1) aliquando ad pedem cubantis tauri musculus et pedem bestiae mordicus arripuit2). Excitatus sensu doloris taurus exsiliebat et circumspiciebat et quaerebat auctorem vulneris. Tum mus exsultando3) gloriatus est, quod a se, tam exiguo animali, tam grande et validum exagitari potuisset.

1) Arrepo. 2) Arripio. 3) Br. kl. Gr. §. 167. 174 A).

18. Gallina ova aurea pariens.

Habebat gallinam quidam, quae ovum quotidie aureum pariebat. Hic sperans, auri massam intra illam esse absconditam 1), occidit gallinam et in dissecta 2) nihil aliud reperit, quam in reliquis esse gallinis consuevit 3). Itaque ingentibus ille divitiis inhians, mediocres etiam perdidit 4).

1) Abscondo. 2) Disseco. 3) Consuesco. 4) Perdo.

19. Simiae.

Simiae purpuratae instituebantur ad saltationem. Cuius 1) quum peritae viderentur esse, productae 2) fuere ad spectaculum. Saltantibus autem obiecit 3) quidam nuces, quibus visis 4), omnibus posthabitis et neglectis 5), ad nuces illae discurrebant et de his inter se luctabantur ac depugnabant.

1) Br. kl. Gr. §. 214. 216. 2) Produco. 3) Obiicio. 4) Video. 5) Negligo.

20. Asinus controversus.

Duo, qui una iter faciebant, asinum oberrantem in solitudine conspicati sunt. Accurrunt laeti et uterque sibi illum vindicabant, quod ipse prior conspexisset 1). Dum contendunt et rixantur neque a iurgiis abstinent, asinus aufugit et subducit se oculis ipsorum. Itaque dum uterque nondum prehensum 2) suum esse vult, neuter illo 3) potitur.

1) Conspicio. 2) Prehendo. 3) Br. kl. Gr. §. 164.

21. Pastores.

Pastores caesa 1) ove convivium intra tabernaculum agitabant. Quod quum lupus, qui praedandi causa 2) caulas circumibat 3), fieri cerneret, ego, inquit, si agnum rapuissem 4), quantum tumultus 5) excitaretur; at isti impune parentem 6) vorant. Tum unus, his auditis, nostra enim, inquit, scelerate, non aliena ove epulamur.

1) Caedo. 2) Br. kl. Gr. §. 138. 3) Circumeo. 4) Rapio. 5) Br. kl. Gr. §. 143. 6) Sc. agni, des Lammes Mutter.

22. Cera.

Cera invidebat lateribus 1) duritiem, quam 2) de igne consequi illos videbat. Abiecit 3) igitur et sese in flammam, futurum 4) sperans, ut et ipsa indureseeret, sed contra acci-

dit, celeriter ut diffluerent et liquefacta 5) ab igne consumeretur.

1) Later. 2) Br. kl. Gr. §. 153. 3) Abiicio. 4) Sc. esse es werde geschehen. 5) Liquefacio.

23. Agricola.

Quum esset pertaesum 1) agricolam sempiterni laboris in terra fodienda et aranda 2) inque varia et difficili cultura agrorum, animum ille ad militiam adiecit 3), quod multos audisset rem et famam belli gloria quaesivisse 4). Fundo igitur vendito 5), exornatus et instructus 6) armis ceterisque rebus necessariis militatum 7) abiit 8). Sed re male gesta 9) vulneribusque acceptis vix servatus de proelio, mercaturam potius facere statuit, quod et hac locupletatos et auctos 10) quam plurimos animadverteret. Navem igitur conducit et merces 11) comparatas diversorum generum in illam imponit, spe magna futuri lucri. Sed quum veheretur in mari, de improviso, ut fit, tempestas oritur et nave fracta 12) ipse una cum mercibus obruitur fluctibus atque perit 13).

1) Pertaedet. 2) Br. kl. Gr. §. 174. 175. 3) Adiicio. 4) Quaero. 5) Vendo. 6) Instruo. 7) Br. kl. Gr. §. 165 A). 8) Abeo. 9) Gero. 10) Augeo. 11) Merx. 12) Frango. 13) Pereo.

24. Asini vota.

Quum hiems asino ob frigus et arida pabula admodum gravis videretur, expetebat ille ardentibus votis verni temporis viriditatem et teporem. Sed illo tempore, quum crebriore 1) agitatione exerceretur, aestatem advenire optavit. Quae quum praeter alios labores etiam onera frumenti ex area et fructus ex hortis deportandos 2) ipsi imponeret, reliquus erat auctumnus. quem exspectabat quietiorem. Sed per illum quoque vindemiae et lignatus molestiis et defatigationibus pressus 3), ad hiemis reversionem desiderium suum retulit 4).

1) Creber. 2) Br. kl. Gr. §. 186, 187. 3) Premo. 4) Refero.

25. Lupus.

Induerat pellem ovis lupus atque, quum ita ignoraretur, aliquantisper impune in gregem fuit grassatus. Sed pastor, mox animadversa 1) fraude, necatum hunc de arbore suspendit. Hoc, qui pelle decipiebantur, admirantibus 2), pellis quidem est, pastor inquit, ovis, sed sub hac lupus latebat.

1) Animadverto. 2) Br. kl. Gr. §. 114. 115.

26. Vulpes leporis 1) laudatrix.

Quum non procul abesset, quin canis vulpem insequens illam deprehenderet, conversa 2) ad auxilium fraudulentiae vulpes, quum forte leporem in propinquo conspexisset 3), miris modis collaudavit cani suavitatem carnis leporinae. Canis vulpe relicta 4) leporem coepit sequi. Hic vero celeritate pedum elapsus 5) graviter accusabat postea vulpem, a qua cani proditus esset 6). At enim ego te, vulpes inquit, studiose laudavi.

1) Lepus. 2) Converto. 3) Conspicio. 4) Relinquo. 5) Elabor. 6) Prodo.

27. Luscinia et accipiter.

Luscinia accipitrem, a quo comprehensa fuerat 1), orabat, se ut dimitteret, neque id eum gratuito facturum esse 2) aiebat. Pretium quodnam futurum esset roganti accipitri luscinia respondit: suavissimi carminis sonus. At ego, inquit ille, non aures meas, sed ventrem expleri 3) cupio.

1) Comprehendo. 2) Facio. 3) Br. kl. Gr. §. 126 B) a).

28. Auceps et cassita.

Auceps laqueos disponebat et struebat insidias avibus. Cuius opera 1) contemplans cassita, quid rei ageretur admirans, accessit 2) propius, sciscitatur de homine, quid struat. Respondit ille, se urbem condere. Atque omnibus perfectis 3) occultat se intra ramos arborum. Cassita ad novam urbem adspiciendam 4) celeriter advolat et laqueo implicita 5) capitur. Quumque accurrisset auceps, tristis haec illi, si tales urbes condis, inquit, non facile multos incolas reperies.

1) Opus. 2) Accedo. 3) Perficio. 4) Br. kl. Gr. §. 172. 173. 5) Implico.

29. Vulpes et crocodilus.

Crocodilus Aegyptiacum est animal, tetrum adspectu 1) atque monstrosum, specie lacertae, cute rugis et squamis horrida, vastum atque informe. Inter hunc et vulpem aliquando certamen de generis nobilitate exstiterat 2). Quum autem crocodilus et maiorum suorum multa praeclara facinora et a se fortiter res gestas 3) praedicatione sua extolleret, respondit vulpes: nihil opus est verbis 4); nam de pelle apparent omnia.

1) Br. kl. Gr. §. 166. 2) Existo. 3) Gero. 4) Br. kl. Gr. §. 161.

30. Piscator.

Piscator artis 1) non admodum peritus venit cum tibiis ad aquas et carmen accinere coepit, sperans fore, ut ad vocis suavitatem pisces exsilirent. Sed falsus 2) spe sua arripit rete et proiicit in aquas magnamque copiam piscium extrahit. Quibus in ripa expositis 3) et lascivientibus, nunc saltatis, improbi, inquit; dudum autem me tibiam inflante quiescebatis.

1) Br. kl. Gr. §. 141. 142. 2) Fallo. 3) Expono.

31. Anus laborans ex oculis.

Laborans anus ex oculis arcessit medicum, mercedemque pactam 1) ut sanitate recepta 2) demum persolveret convenit. Medicus orsus 3) curationem, quotidie collyrio oculos perluebat, et supinam in lectulo quum inunxisset 4), in tenebris iacentem relinquebat, asportans ipse secum 5) quidquid forte reperisset 6) supellectilis 7), sive vasculum, sive vestimentum mulieris. Quae quum animadverteret, se spoliari, et iam recuperato visu cerneret vacuam relictam 8) domum sibi, postquam accessit 9) medicus, mercedem postulans promissam 10); nam et esse sanam illam et se iudicium nullorum, quibus notus fuisset morbus ipsius, defugere aiebat: non est ita, inquit, medice. Nam priusquam tuae artis subirem 11) fortunam, conspicabar passim copiosam domi meae 12) supellectilem; nunc vero sana, ut ais, nihil prorsus video.

1) Paciscor. 2) Recipio. 3) Ordior. 4) Inungo. 5) I. e. cum se. 6) Reperio. 7) Br. kl. Gr. §. 143. 8) Relinquo. 9) Accedo. 10) Promitto. 11) Subeo. 12) I. e. in meinem Hause. Br. kl. Gr. §. 123.

32. Felis et mures.

Consilio habito decreverunt 1) mures, tintinnabulum feli esse annectendum 2); ita enim posse admonitos sonitu effugere vim illius. Hoc quamvis magnopere placuisset universis, irritum tamen consilium fuit, quoniam, qui annecteret, non reperiebatur.

1) Decerno. 2) Br. kl. Gr. §. 64.

33. Nubes et terra.

Nubecula evaporata a terrra relinquere hanc et in sublime ferri volebat. Terra vero increpabat illam et hortabatur, ne

se, unde orta esset 1), tam cito desereret. Sed nubecula cupiditate loci excelsi elata 2) in coelum, spretis 3) monitis maternis, mox a ventis dissipatur.

1) Orior. 2) Effero. 3) Sperno.

34. Americanus epistolam afferens.

Hispanus quidam alteri Hispano ficus aliosque fructus gratos per Americanum cum epistola mittit. Americanus in itinere 1) esuriens omnes fructus comedit, epistolae autem parcit, quam nec edere, nec in ullum suum usum convertere poterat. Ignorabat enim rationem epistolae, et putabat, neminem factum suum, quod nemo vidisset, scire posse. Literas affert. Hispanus legit et quaerit fructus, de quibus scriptum sit 2). Americanus negat; se accepisse 3), seque consolatur, quod sibi comedenti nemo affuerit 4) et factum igitur recte negari possit. Attamen miratur quaestionem Hispani. Hic rescribit, se quidem literas, sed nullas ficus, nec alios fructus accepisse ab Americano, qui se ignarum simulaverit. Ad dominum nuntius revertitur et renuntiat, se omnes, quas accepisset, res illi Hispano attulisse 5). Dominus ex epistola omnia nuntii verba, quae coram altero Hispano locutus erat 6), legit et facile coniicit, nuntium mentiri, quare eum flagello castigat. Americanus igitur postea ne tangere quidem literas voluit, quae hominum facta atque dicta scirent et deferrent.

1) Iter. 2) Scribo. 3) Accipio. 4) Adsum. 5) Affero. 6) Loquor.

III. Einige leichte Gespräche.

1. De tempore surgendi 1) e lecto.

Joachimus et Christianus.

J. Heus, heus, Christiane! C. Quid clamas 2), importune? J. Expergiscere 3)! Est enim tempus eundi 4) in scholam: audisne? C. Non audio. J. Ubi ergo habes aures 5)? C. In lecto ac somno. J. Quid loqueris, inepte? C. Non ineptio, sed dormio, si non auribus, tamen oculis 6): saltem dormire volo. J. Nunc vero non est tempus dor-

miendi, sed surgendi. C. Mitte me et abi 7): quid mihi molestiam exhibes? J. Non te antea mittam, quam lectum reliqueris 8): fac 9) surgas; audita est enim hora septima. C. Septima? surgam. J. Recte facis; nam aurora est Musis 10) amica, imo aurea est.

1) Br. kl. Gr. §. 169. 2) Br. kl. Gr. §. 119 A). 3) Expergiscor. 4) Eo. 5) Br. kl. Gr. §. 100. 6) Br. kl. Gr. §. 102. 7) Abeo. 8) Relinquo. 9) Facio. Br. kl. Gr. §. 60. 4). 10) Br. kl. Gr. §. 99.

2. De repetitione lectionis 1).

J. Cur non repetis ea, quae hodie in schola didicisti 2)? C. Mire loqueris, qui velis 3), me ea repetere 4), quae didicerim. J. Cur? C. Num quid opus est repetitione 5) eorum, quae iam scio? J. Erras: aliud est didicisse nonnulla, aliud ea ita memoria tenere, ut semper eorum memineris 6). Multi eruditissimorum hominum professi sunt 7), se multa, quae olim didicissent, oblitos esse 8), quia eorum omisissent 9) repetitionem. Noli 10) igitur memoriae tuae nimis confidere. C. Sed ego nihil obliviscar; mea enim memoria est praeclara: novi 11) eam plane. J. Nemo est tam felici ingenio 12), qui non multa obliviscatur. Hinc omnis sanus diligenter ac saepe repetere solet, quae didicit aut legit.

1) Br. kl. Gr. §. 98. 2) Disco. 3) Br. kl. Gr. §. 213. 4) Br. kl. Gr. §. 124. 126. 5) Br. kl. Gr. §. 161. 6) Br. kl. Gr. §. 147. 7) Profiteor. 8) Obliviscor. 9) Omitto. 10) Nolo. Br. kl. Gr. §. 206. 11) Nosco. 12) Br. kl. Gr. §. 144, nebst d. Nota.

3. De eadem materia.

J. Cur tam tristis incedis, Christiane? C. Indignor: imo mihi 1) ipse irascor. J. Quam ob rem? C. Pudet me 2) tibi causam fateri. J. Quaenam est? dic 3) aperte, prout nostra amicitia postulat. C. Pater meus hodie in coena, praesente avunculo meo 4), interrogabat me de aliqua re, nec poteram respondere. J. Bono es animo: quis ad omnes quaestiones respondere potest? Forsan tu istam rem nunquam audiveras aut didiceras. C. Scio, me illam didicisse; sed mihi in mentem non veniebat, licet omnes mentis vires intendissem 5): nec nunc succurrit. J. Vides ergo, quam nuper erraris 6), quum diceres, memoriam tuam esse praeclaram nec quidquam oblivisci. C. Video: et me nunc impudentiae meae valde poenitet 7). In posterum omnia, quae

audivi ac didici, repetam, ne iterum tacere cogar interrogatus 8) a patre.

1) Br. kl. Gr. §. 153. 2) Br. kl. Gr. §. 149. 3) Dico. 4) Br. kl. Gr. §. 176. 192. 5) Br. kl. Gr. §. 203. 6) Pro: erraveris. 7) Br. kl. Gr. §. 149. 8) Br. kl. Gr. §. 177.

4. De vera discendi ratione.

J. Video, me a te longe superari doctrinae laude: dic igitur mihi, quam viam ingredi 1) debeam, ut doctior fiam 2). C. Non equidem me ea laude 3), quam mihi impertiris 4), dignum esse credo: attamen, quid sentiam, tibi dicam. Omnis homo, cuius 5) interest multa discere, debet tria observare. J. Quaenam ea sunt? C. Primum se debet praeparare ad ea, quae in schola tradentur, ut deinde illa, quando tradantur, eo melius 6) intelligat: tum debet ad singula verba magistri diligenter attendere: tandem domi 7), quaecunque audivit, saepius repetere. J. Quid est diligenter attendere? C. Ita attendere, ut acerrimo studio summaque cupiditate flagres, singula audiendi et memoriae mandandi. J. An potes omnia memoria comprehendere? C. Non: propterea multa, quae magister tradit, chartae trado, ac deinde domi, quae notavi, saepius perlego: sic memoriae meae egregie consulo. J. Sequar exemplum tuum 8).

1) Ingredior. 2) Br. kl. Gr. §. 110 A). 3) Br. kl. Gr. §. 162. 4) Impertior. 5) Br. kl. Gr. §. 150. 6) Bene. 7) Br. kl. Gr. §. 123, nebst d. Nota. 8) Br. kl. Gr. §. 160.

5. De lingua Graeca.

J. Video, te Graecam linguam discere 1): cur hoc facis? C. Quia pater meus me iubet hoc facere 2), confirmans, illam 3) perutilem esse. J. Sed pater meus negat, Graecam linguam mihi profuturam 4): hinc eam non disco. C. An pater tuus ipse Graecam linguam didicit? J. Non: confirmavit mihi saepissime, se illam non intelligere. C. Sed pater meus eam egregie callet, ut omnes hac in urbe loquuntur: hinc puto, ipsum de illius utilitate optime 5) iudicare posse. Pergam igitur, eam discere. Dixit etiam mihi saepe pater, scriptores Graecos esse pulcherrimos: horum legendorum 6) cupiditate flagro.

1) Br. kl. Gr. §. 124 A) a). 2) Br. kl. Gr. §. 127. 3) Sc. Graecam linguam. 4) Prosum. 5) Bene. 6) Br. kl. Gr. §. 169. 170.

6. De consule Romano.

J. Tu dixisti 1) mihi nuper, Ciceronem fuisse consulem Romanum: non intelligo, quid sit consul Romanus. C. Quid nunc sit, nescio; quid olim fuerit, scio: fuit vir regia potestate utens 2). Roman urbem esse Italiae nosti 3). J. Novi 3): est sedes pontificis Romani. C. Olim fuit sedes summi imperii orbis terrarum. Sed ut ab initio ordiar, habuit primum reges, quorum 4) primus fuit Romulus. J. De Romulo audivi: nonne hic Romam condidit 5)? C. Recte: sed ultimus regum Tarquinius, qui superbus 6) appellatur, eiectus est 7) urbe propter crudelitatem. J. Ergo Romani postea sine rege fuerunt? C. Fuerunt et manserunt 8). Sed pro rege creabant sibi duos consules, qui regiam potestatem haberent. J. Ergo duos reges pro uno habuere. C. Non: consules erant annui, hoc est, eorum potestas durabat unum annum 9): singulis enim annis alii duo consules creabantur a populo. J. Nunc video, Ciceronem, quum consul Romanus fuerit, fuisse virum summae auctoritatis, amplissimae conditionis atque adeo regi fere similem.

1) Dico. 2) Utor. Br. kl. Gr. § 164. 3) Nosco. Br. kl. Gr. §. 75 d. D). 4) Br. kl. Gr. §. 139. 140. 5) Condo. 6) Br. kl. Gr. §. 135. 136. 7) Eiicio. 8) Maneo. 9) Br. kl. Gr. §. 156.

7. De scribendo 1).

Leonardus et Henricus.

L. Quid agis, Henrice? H. Scribo, ut vides. L. Quid scribis? H. Versus, quos praeceptor dictavit. L. Ostende, quaeso, scripturam. H. Adspice. L. Videris mihi nimis festinanter scripsisse 2). H. Scribo interdum melius 3) L. Cur igitur nunc tam male scribis? H. Desunt mihi bene scribendi adiumenta. L. Quaenam? H. Bona charta, bonum atramentum, bona penna. Haec enim charta, ut vides, misere perfluit; atramentum est aquosum et pallidum: penna mollis et male parata. L. Cur ista omnia non mature praevidisti? H. Pecunia mihi deerat 4) et nunc etiam deest. L. Dabo tibi aliquid pecuniae 5), ut possis meliorem chartam et cetera comparare. H. Benevolentiam tuam gratus 6) agnosco.

1) Br. kl. Gr. §. 174. 2) Scribo. 3) Bene. 4) Desum. 5) Br. kl. Gr. §. 143. 6) Br. kl. Gr. §. 118.

8. Colloquium iocosum.

Andreas, Mauritius et Rudolphus.

A. Salve, mi 1) Mauriti. M. Gratias ago, mi Andrea. Quid affers? A. Me ipsum. M. Sic rem haud magni pretii huc attulisti 2). A. Atqui magni 3) constiti 4) patri meo. M. Credo pluris, quam quisquam te taxaret. A. Sed Rudolphus estne domi? M. Nescio. Pulsa fores eius et videbis. A. Heus, Rudolphe, num es domi? R. Non sum 5). A. Impudens, non ego audio te loquentem 6)? R. Imo 7) tu es impudens. Nuper ancillae vestrae credidi 8), te non esse domi, quum tamen esses; et tu non credis mihi ipsi? A. Aequum dicis; par pari retulisti 9). R. Equidem ut non omnibus 10) dormio, ita non omnibus sum domi. Nunc vero adsum. A. Sed tu mihi videris cochleae vitam agere. R. Qui sic? A. Quia perpetuo domi latitas nec unquam prorepis. R. Foris nihil est negotii. A. At serenum coelum nunc invitat ad deambulandum 11). R. Verum est. Si igitur deambulare lubet, per horulam te comitabor; nam toto hoc mense pedem porta non extuli 12). Vocabo Mauritium, ut una nobiscum 13) eat. A. Placet. Sic enim iucundior erit deambulatio.

1) Br. kl. Gr. §. 19, Anm. 2. 2) Affero. 3) Br. kl. Gr. §. 146, nebst d. Nota. 4) Consto. 5) Nein. Br. kl. Gr. §. 122. 6) Br. kl. Gr. §. 191. 7) Nein. Br. kl. Gr. §. 122. 8) Credo. 9) Refero. 10) Br. kl. Gr. §. 151. 11) Br. kl. Gr. §. 172. 12) Efferо. 13) Br. kl. Gr. §. 104 Nota.

9. De servanda bona valetudine 1).

Josephus et Arnoldus.

J. Quid facis, Arnolde? Cave tibi, obsecro. A. Quid mihi cavebo? J. Ne in morbum incidas tua ipsius 2) culpa. A. Qua ex causa? J. Ex nimia lusus intemperantia. A. Unde apparet periculum? J. Quia totus aestuas, totus sudore mades. A. Recte et in tempore admones; profecto non sentiebam. J. Desiste, si me audis. A. Libentissime tibi morem gero. Quis enim respuat 3) tam fidele consilium? J. Deterge faciem sudariolo et vesti te celeriter, ne subitum frigus contrahas 4). Omnis enim subita mutatio periculosa est. A. Habeo tibi gratiam, Josephe; nam vere morbis sum obnoxius. J. Tanto magis debes cavere. A. Istud probe novi 5) et parens uterque me monet saepissime. Sed quid agam? Natura proni sumus in nostram perniciem. J. O mi

Arnolde, non est voluptati serviendum 6), sed temperantia valetudini consulendum. Jam satis indutus es 7). Nunc suadeo, ut domum redeas. A. Vale, mi Josephe, monitor amicissime.

1) Br. kl. Gr. §. 174. 175. 2) Br. kl. Gr. §. 225. 3) Br. kl. Gr. §. 202. 4) Br. kl. Gr. §. 111. 5) Nosco. 6) Br. kl. Gr. §. 167. 7) Induo.

10. De absentia e schola.

Jacobus et Theodorus.

J. Hodie demum e villa revertisti? T. Hodie 1) idque 2) paulo ante prandium. J. Atqui dixeras, te futurum 3) illic modo biduum. T. Ita sperabam fore et pater sic praedixerat. J. Quid igitur obstitit 4), quo minus 5) redieris 6) citius 7)? T. Mater me detinuit. J. Sed cur te tam diu remorata est? T. Ut se comitarer redeuntem 8). J. Quid vero agebas interea? T. Colligebam fructus cum rusticis nostris. J. Quos fructus? T. Quasi ignoti tibi sint fructus serotini, pira, mala, iuglandes, castaneae. J. Jucundum sane negotium. Sed interim quinque aut sex praelectionum fructus tibi periit 9). T. Hoc valde doleo; sed enitar pro viribus, ut damnum quodammodo resarciam. J. Quid facies? T. Describam omnia quam diligentissime. J. Sed non omnia satis intelliges. T. Tum tu mihi aderis 10) et mecum praeceptoris explicationem communicabis. J. Quanto praestitisset, ipsum audire magistrum. T. Multo sane praestiterat. Sed quum id mihi non contigerit 11), nec mea culpa factum sit, non habeo, quod me accusem 12). J. Recte dicis. Sed ecce, vocamur ad coenam. T. Intremus igitur.

1) Ja. Br. kl. Gr. §. 121. 1). 2) Br. kl. Gr. §. 122. 3) Sc. esse. Br. kl. Gr. §. 125. 4) Obsto. 5) Br. kl. Gr. §. 113. 6) Redeo. 7) Cito. 8) Auf dem Rückwege. Br. kl. Gr. §. 188. 9) Pereo. 10) Adsum. 11) Contingo. 12) Br. kl. Gr. §. 209.

Zweiter Cursus.

ZWEITER CURSUS.

I. Fabeln und Erzählungen.

1. Rusticus moribundus.

Rusticus quidam moribundus 1), qui nullas habebat divitias 2), quas relinqueret 3) filiis 4), excitare 5) eorum 6) animum voluit ad studium diligentis agrorum culturae et ad assiduitatem laboris 7). Convocavit igitur eos et ita allocutus est 8): mei filii, videtis, me a vobis mox discessurum 9) esse. Omnes, quas 10) habeo, divitias, in vinea, quam vobis relinquo, quaerere potestis. Haec quum dixisset 11) senex, paulo post moriebatur. At filii, quum crederent, illum alicubi in vinea abscondisse thesaurum, totum vineae solum effodiunt. Frustra. Thesaurum inveniunt nullum. Sed quum terra fodiendo perculta 12) esset, vites uberrimum fructum tulere.

1) Br. kl. Gr. §. 92. 95. 2) Br. kl. Gr. §. 100. 3) Br. kl. Gr. §. 208. 4) Br. kl. Gr. §. 99. 5) Br. pract. Gr. d. Lat. Spr. §. 123. 6) Br. kl. Gr. §. 98. 7) Br. pract. Gr. d. Lat. Spr. §. 108. 8) Alloquor. 9) Discedo. 10) Br. kl. Gr. §. 114 A). 11) Dico. 12) Percolo.

2. Graculus et aves.

Jupiter avibus regem daturus 1), diem constituit, qua 2) convenirent ad ipsum. Tum graculus, suae sibi deformitatis 3) conscius, pennas, quae aliis avibus exciderant, collegit 4) seque illis ornavit. Ubi dies illuxit 5), Jovem 6) adiit, varietate illa superbiens. Ceterae autem aves, veritae 7), ne 8) Jupiter, forma illius delectatus, regnum ei deferret, indignabundae graculum circumsteterunt 9) coeperuntque suas

quaeque pennas ei evellere. Quo factum est, ut ille regno sperato excideret 10), furtivisque coloribus spoliatus ab omnibus derideretur.

1) Do. Br. kl. Gr. §. 186. A). 2) Br. kl. Gr. §. 102. 3) Br. kl. Gr. §. 141. a). 4) Colligo. 5) Illucesco. 6) Jupiter. 7) Vereor. 8) Br. kl. Gr. §. 111. 113. Anm. 2. 9) Circumsto. 10) Br. kl. Gr. §. 110. A).

3. Fratres.

Inter filios rustici cuiusdam grave dissidium ortum erat 1). Diu frustra operam impenderat pater, hortans, ut pacem atque concordiam colerent 2). Tandem filios considere certumque virgularum numerum sibi afferri iussit 3). Quo facto 4) omnes in unum fasciculum colligavit eumque constrictum 5) singulis filiis obtulit 6), ut in eo frangendo 7) vires suas exercerent. Illi autem omni adhibita 8) vi incassum laborarunt, nec quidquam profecerunt 9). Mox pater nodo discisso 10) singulas illis confringendas 11) dedit, id quod nullo negotio perfecerunt 12). Tum senex eos sic allocutus est: haec res, mei filii, vobis exemplo 13) sit. Tuti eritis ab inimicorum iniuriis, quamdiu vos invicem amabitis. At simulac facta erit dissensio gliscetque discordia, sciatis, vos inimicorum praedam futuros esse.

1) Orior. 2) Br. pr. Gr. d. Lat, Spr. §. 187. 190. 3) Jubeo. Br. kl. Gr. §. 124. 127. 4) Fio. Br. kl. Gr. §. 176. 192. 5) Constringo. 6) Offero. 7) Br. kl. Gr. §. 167. 174. 175. 8) Adhibeo. 9) Proficio. 10) Discindo. 11) Br. kl. Gr. §. 187. 12) Perficio. 13) Br. kl. Gr. §. 151. b).

4. Aves et hirundo.

Aves quum aliquando in unum devenissent locum, viderunt hominem seminantem 1) linum. Ceterae aves pro nihilo id habuere. At hirundo sic eas allocuta esse traditur 2): hinc nobis omnibus periculum instat, si semen ad maturitatem venerit. Aves risere 3). Ut vero germinavit semen, hirundo rursus, instat periculum, ait; adeste, germen eruamus 4) noxium, ne, si mox crescat, inde fiant retia nosque artibus hominum capiamur. Aves ridere pergunt verba hirundinis et stulte spernunt consilium prudentissimum. At illa cauta mox se ad hominem contulit 5), ut tuta tignis nidum suum suspenderet. Sed ceterae aves, quae illius salubre monitum despexerant 6), captae 7) retibus de lino factis pereunt.

1) Br. kl. Gr. §. 191. 2) Br. kl. Gr. §. 135. Nota. 3) Rideo. 4) Br. kl. Gr. §. 204. 5) Confero. 6) Despicio. 7) Capio.

5. Puer mendax.

Puer, custos 1) ovium, saepius rusticorum opem implorare solebat, quasi lupum advenientem vidisset. Clamabat: heus, adeste, succurrite mihi! Rustici celeriter ad puerum accurrunt, lupoque nusquam apparente, ad opera sua redeunt. Quumque puer aliquoties per lusum 2) idem fecisset 3), mendacem eum esse deprehendunt. Tandem re vera lupus irruit. Tum lacrymabundus et miserabili voce orare coepit, ut subvenirent sibi et gregi. Qui audiebant, ludere illum, sicut antea arbitrati sunt 4) eiusque preces neglexerunt 5). Ita lupus libere in oves grassatus gregem facile perdidit.

1) Br. kl. Gr. §. 118. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 744. 746. 3) Facio. 4) Arbitror. 5) Negligo. 6) Perdo.

6. Viatores et ursus.

Amici duo quum aliquando iter facerent communiter, in ursum ingentem inciderunt. Quo viso 1) unus celeriter in arborem evasit 2): alter vero, quum meminisset, illam bestiam cadavera non attingere 3), in terram se prostravit 4) spiritumque continuit, ut nullum vestigium vitae appareret. Ursus, omnibus corporis partibus pertentatis, et ore suo crebro ad illius os auresque admoto 5), pro mortuo eum reliquit 6) et abiit 7). Tum ambo metu 8) liberati prosequuntur inceptum 9) iter. Inter eundum 10) autem interrogat is, qui arborem conscenderat, alterum, quidnam in aurem iacenti insusurrarit 11) ursus. Multa, inquit ille, quae nunc memorare nil attinet, sed inprimis praecepit 12), ne amicum esse quemquam mihi persuadeam, cuius fidem in periculis et adversa fortuna non fuerim expertus 13).

1) Video. 2) Evado. 3) Br. kl. Gr. §. 124. A.) a). 4) Prosterno. 5) Admoveo. 6) Relinquo. 7) Abeo. 8) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 113. 114, 4). 9) Incipio. 10) Eo. Br. kl. Gr. §. 172 A). 11) Br. kl. Gr. §. 119. 12) Praecipio. 13) Experior.

7. Corvus et vulpes.

Corvus alicunde sustulerat 1) carnem et cum illa in altum arborem subvolaverat. Quod 2) quum vulpes vidisset, accurrit carnis avida ad arborem et ita illum callidis verbis alloquitur: o corve, quam pulchra es avis, quam speciosa! Quam fortis es, quam callidus in venando! Dignissimus sane esses regno 3) inter aves, si voce praeditus esses. Hac 4) te carere, avem tot tantisque virtutibus exornatam, maxime

est dolendum5). His auditis corvus, ut ostenderet, se mutum non esse; clamorem maximum edidit. Tum ex aperto rostro delapsa est6) caro, quam statim vulpes arripuit7) et irridens, o corve, inquit, omnibus sane naturae dotibus8) excellis: nihil tibi deest, nisi — mens sana.

1) Tollo. 2) Br. kl. Gr. §. 214. 217. 3) Br. kl. Gr. §. 162. 4) Br. kl. Gr. §. 163. 5) Br. kl. Gr. §. 167 A). 6) Delabor. 7) Arripio. 8) Dos.

8. Lignator et Mercurius.

Caedebat quidam ligna iuxta fluvium. Inter opus excidit ei securis inque flumen demersa est1). Tum in ripa sedens misere lamentari coepit. Mercurius autem, quum praeteriens2) querelas illius audisset, misertus hominis3) aquas subiit4) et retulit5) securim, non eam tamen, quam amiserat 6) lignator, sed auream, et, an haec esset, quam amiserit, interrogavit. Negavit ille, hanc suam esse. Iterum igitur Mercurius aliam extulit7) eamque8) argenteam. Sed quum hanc quoque suam non esse profiteretur lignator, postremo ferream attulit9), quam10) laetus ille suam esse agnovit11). Hac probitate delectatus deus omnes istas secures illi donavit. Haec quum multis narrasset lignator, alius quidam simili fortuna12) uti voluit. Igitur ipse securim suam in fluvium sponte abiecit et iuxta eum assidens plorare atque lamentari coepit. Tum ad hunc quoque accessit13) Mercurius et, causa lacrymarum audita, auream protulit14) securim, interrogans, eane esset, cuius iacturam quereretur. Ille vero laetus, omnino, inquit, mea haec est. At Mercurius impudentem et mendacem hominem aversatus discessit15) et non solum abstulit16) secum auream illam securim, sed ne eam quidem ei retulit, quam in fluvium proiecerat lignator.

1) Demergo. 2) Praetereo. 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 256. 4) Subeo. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 314. 5) Refero. 6) Amitto. 7) Effero. 8) Br. kl. Gr. §. 222. 9) Affero. 10) Br. kl. Gr. §. 218. 11) Agnosco. 12) Br. kl. Gr. §. 164. 13) Accedo. 14) Profero. 15) Discedo. 16) Aufero.

9. Cornix sitiens.

Cornix sitiens reperit in urna aquae non multum 1). Sed erat urna profundior2), quam ut aqua a cornice posset contingi. Conatur effundere urnam, nec valet. Tum legit ex arena lapillos complures, quos in urnam deiicit. Hoc modo aqua levatur et cornix bibit.

1) Br. kl. Gr. §. 143. 2) Br. kl. Gr. §. 134, Nota 3.

10. Asinus cum pelle leonina.

Fugitivus asinus reperit forte in silva pellem leonis, qua indutus 1) territare coepit homines et bestias, tamquam leo esset. Venit, qui 2) perdiderat 3), quaerit suum asinum. Asinus, quum herum vidisset, horrendum in modum rugire coepit, ut illum quoque falleret. At herus prehensis 4) auriculis, quae exstabant, alios etsi, inquit, fallas, me non falles; nosco te, mi asine. Ita probe verberatum domum 5) pellit.

1) Induo. 2) Br. kl. Gr. §. 115. 3) Perdo. 4) Prehendo. 5) Br. kl. Gr. §. 123. Nota.

11. Asinus sale onustus.

Asinus sale onustus fluvium transiit 1) et titubans in aquam decidit. Quum surgeret, sensit 2) se magna oneris parte levatum, quod in aqua sal delicuerat 3). Ea re gavisus 4) quum postea spongiis onustus ad fluvium accederet, speravit, si rursus collaberetur 5), nunc quoque fore 6), ut onus fieret levius 7). De industria igitur lapsus est 8). Spongiis autem madefactis, exsurgere nequivit, sed oneri succumbens in aqua periit.

1) Transeo. 2) Sentio. 3) Deliquesco. 4) Gaudeo. Br. kl. Gr. §. 43. Anm. 1. 5) Collabor. 6) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 185. 7) Br. kl. Gr. §. 135. 1). 8) Labor.

12. Sol et aquilo.

Solem et aquilonem de robore 1) viribusque quondam disceptasse ferunt 2) convenisseque iuter eos, ut uter viatori vestem eriperet facilius, is validior haberetur 3). Priores 4) igitur sortitus 5) aquilo, ventus acer et vehemens, omnem vim flatus sui in conspectum 6) forte viatorem immisit. Verum ille, quo 7) magis ventus in se ferebatur, hoc artius vestimenta continere 8) circumque se convolvere 9). At sol aestus gravissimos effundens facile effecit, ut viator se vestibus nudaret, non solum pallio posito 10), sed etiam resoluta 11) tunica.

1) Robur. 2) Br. kl. Gr. §. 226. a). 3) Br. kl. Gr. §. 135. 137. 4) Sc. partes. 5) Sortior. 6) Conspicio. 7) Br. kl. Gr. §. 131. 8) Pro: continere coepit. Br. kl. Gr. §. 230. Nota. 9) Pro: convolvere coepit. 10) Pono. 11) Resolvo.

13. Leo et vulpes.

Leo senio confectus 1), quum vires non suppeterent ad victum parandum 2), callidum capit consilium sustentandi 3) vitam. Itaque in antro, quasi periculoso morbo correptus 4), decumbens, quum ad ipsum visendum, passim animantes reliquae advenirent, prehensas 5) illas devorabat. Atque ita magna bestiarum multitudine a leone absumta 6), accedit tandem et vulpecula ad antrum et ante illud subsistit, haesitans atque circumspectans. Tum leo, quid esset, cur non adeat adsé, rogat. At illa respondisse fertur: quia vestigia me terrent, omnia te adversum spectantia, nulla retrorsum.

1) Conficio. 2) Br. kl. Gr. §. 172. 173. 3) Br. kl. Gr. §. 169. 4) Corripio. 5) Prehendo. 6) Absumo.

14. Vespertilio transfuga.

Bellum gerebant volucres cum quadrupedibus, modo his, modo illis vincentibus 1). At vespertilio, dubios eventus timens, ad illos se conferre solebat, quos superasse viderat. Inter aves avem se 2) profitebatur, inter quadrupedes murem 3). Quum ad pacem redissent 4) aves et quadrupedes, fraus utrique generi apparuit. Damnatus igitur ab utrisque lucem refugit, solis noctibus semper volans.

1) Vinco. 2) Br. kl. Gr. §. 158. 3) Mus. 4) Redeo.

15. Simius rex.

Ferunt quodam in conventu bestiarum ita belle saltavisse simium, ut omnium prope unanimi sententia rex 1) crearetur. Hunc vulpes elatum 2) animo ob prosperitatem videns, simul etiam bestiarum stultitiae 3) succensens, dicit simio: postquam regnum ipsi obtigerit 4), non debere se celare 5), quae magnopere, ut resciscceret, ipsius 6) interesse arbitraretur. Quid id esset, simio interroganti, thesaurum, respondit, sibi a patre suo indicatum esse, defossum 7) in solitudine, qui iure 8) regni ad ipsum iam pertinere videatur. Eamus igitur, inquit simius, ut tollamus. Cave tu, inquit vulpes: nam ego saepe audivi, periculo effossionem thesauri non carere. Nihil, inquit simius, periculi est; an tu, obsecro, times? Eamus igitur, inquit vulpes, si videtur. Quumque per silvas diu circumduxisset simium, tandem inducit in laqueos sub fruticibus 9) absconditos ad capiendas bestias, atque ibi dicit thesaurum defossum et illinc eruen-

dum esse. Simius festinans neque providens statim capitur atque implicitus 10) orat vulpem, sibi ut succurrat. Ea vero, se regem attingere non debere, ait, et discedens, non, inquit, ars saltandi regnum merebatur.

1) Br. kl. Gr. §. 135. 136. 2) Effero. 3) Br. kl. Gr. §. 153. 4) Obtingo. 5) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 320. 324. 6) Br. kl. Gr. §. 150. 7) Defodio. 8) Jus. 9) Frutex. 10) Implico.

16. Faunus et viator.

Faunus seu satyrus quidam viatorem, hiemis frigore afflictum 1), deduxisse perhibetur in specum suum, misertus 2) hominis. Quumque videret, crebro eum manus ori 3) adhibere et illis 3) inhalare, rogat, quid hoc sibi velit 4)? Respondit viator, calefieri 5) ita spiritu manus contractas 6) gelu. Tum satyrus, ne quid humanitatis erga hospitem praetermitteret, affert in phiala vinum calidum et adhuc fervens, illoque suum fovere guttur et stomachum iubet. In hoc et ipsum 7) inspirare 8) viator, quod diceret admiranti et causam requirenti Fauno, refrigerari potum halitu. Ibi Faunus eum aversatus, at tu, inquit, apage te illico; nihil enim tecum commercii habere volo, qui eodem ex ore effles et calidum et frigidum.

1) Affligo, 2) Misereor. 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 276. 4) Volo. 5) Calefacio. 6) Contraho. 7) Br. kl. Gr. §. 223. 8) Pro: inspirare coepit, i. e. inspirabat.

17. Cervus ad fontem.

Cervus, quum vehementer sitiret, ad fontem accessit 1), suaque in aquis imagine conspecta 2), cornuum magnitudinem et varietatem laudabat, crura 3) vero, ut gracilia et exilia, vituperabat. Haec cogitanti supervenit leo, quo viso 4) in fugam se coniicit cervus et leoni longe praecurrit, ita ut, quamdiu nuda in planitie esset, nullum ei ab hoste immineret periculum. Ubi vero ad nemus venerat opacum, inter dumeta cornibus adhaerescens, quum celeritate pedum uti non posset, miser captus 5) est et moriturus, o me desipientem 6), inquit, cui ex vana opinione ea displicerent, quae me conservarunt, placerent autem, quae me perdiderunt 7).

1) Accedo. 2) Conspicio. 3) Crus. 4) Video. 5) Capio. 6) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 332. 7) Perdo.

18. Hircus et vulpes.

Hircus et vulpes siti correpti 1) in profundum puteum desilierunt, quumque illam sedavissent, hircus coepit cir-

cumspicere et quaerere, qua2) de aquis evadere in terram posset. Cui vulpes, bono, inquit, animo esto: nam mihi consilium subiit, quo usi3) servari possimus ambo. Si enim te in posteriores pedes erigens, priores parieti applicueris et caput alte, cornua ut oblique reclinentur, extuleris4), tum ego de tergo tuo in haec adscendere atque deinde exsilire de puteo et te mox etiam attrahere facile potero. Ad haec quum se hircus paratum esse diceret et obsequentem se praebuisset, evasit5) de puteo vulpes atque ibi laeta exsultare et deridere hircum coepit; hic vero eam graviter accusare et perfidiae6) insimulare. Cui vulpes illudens, at tu, inquit, hirce, si tam cordatus esses, quam barbatum te esse video, nunquam in istum te locum, non explorato reditu7), immisisses.

1) Corripio. 2) Sc. parte sive via, i. e. wie. 3) Utor. 4) Effero. 5) Evado. 6) Br. kl. Gr. §. 148. 7) Br. kl. Gr. §. 199.

19. Callicratidas.

Quum Callicratidas, Lacedaemoniorum classi praefectus1), pecunia maxime indigeret ad annonam nautis comparandam, accessere2) ad eum quidam amici Lysandri et, oblatis3) talentis quinquaginta, postularunt unum ex inimicis sibi condonari necandum. Quos ille, quia aequitatem pecuniae anteponebat, valere iussit. Aderat tum Cleander; qui quum dixisset: ego vero oblatam pecuniam accepissem, si Callicratidas essem, et ego, respondit Callicratidas, si Cleander.

1) Praeficio. 2) Accedo. 3) Offero.

20. Nasica.

Nasica quum ad poetam Ennium venisset eique ab ostio quaerenti Ennium ancilla dixisset, domi non esse; Nasica sensit1), illam domini iussu dixisse et illum intus esse. Paucis post diebus2) quum ad Nasicam venisset Ennius et eum a ianua quaereret, exclamat Nasica, se domi non esse. Tum Ennius, quid, ego non cognosco vocem, inquit, tuam? Hinc Nasica: homo es impudens. Ego quum te quaererem, ancillae tuae credidi, te domi non esse, tu mihi non credis ipsi?

1) Sentio. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 309.

21. Consul Caninius.

Maximo 1) consule mortuo die Decembris ultimo, Caesar consulem hora septima in reliquam partem diei renuntiaverat Caninium. Quem quum plerique irent salutatum 2) de more: festinemus, inquit Cicero, priusquam abeat magistratu 3). De eodem Caninio scripsit 4) Cicero: fuit mirifica vigilantia 5) Caninius, qui suo toto consulatu 6) somnum non viderit 7).

1) Eigenthüml. Name. 2) Br. kl. Gr. §. 155. A). 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 342. 4) Scribo. 5) Br. kl. Gr. §. 144. 6) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 307. 7) Br. kl. Gr. §. 213.

22. Philippus rex et mulier.

Quum apud Philippum regem, ex vino temulentum, dixisset causam mulier fuissetque immerito damnata, se ab eius iudicio provocare exclamavit. Ad quem ergo provocas? inquit rex iratus. A Philippo, respondit, bene poto et dormitante ad Philippum sobrium et vigilantem. Excussit 1) regi crapulam et somnolentiam tam liberum mulieris responsum, et non modo in eam non est acerbius invectus 2), sed etiam, causa eius diligentius inspecta 3), iustiorem sententiam tulit.

1) Excutio. 2) Inveho. 3) Inspicio.

23. Augustus et Maecenas.

Jus aliquando dicebat Augustus et multos capite damnaturus 1) videbatur. Aderat tum Maecenas, qui per circumstantium turbam perrumpere et ad tribunal propius accedere conabatur. Quod quum frustra tentasset, haec verba in tabella scripsit: surge tandem, carnifex! eamque tabellam ad Augustum proiecit. Qua lecta is statim surrexit 2) et nemo est morte multatus.

1) Br. kl. Gr. §. 137. 2) Surgo.

24. Socrates et Alcibiades.

Socrates quum videret, Alcibiadem ob divitias elatum 1) animum gerere et agrorum multitudine superbire, adduxit 2) ad locum, ubi tabula, descriptionem terrae complectens, suspensa 3) erat, eumque rogavit, ut Atticam terram ibi requireret. Quam quum reperisset, suos fundos eum iussit

inquirere, et quum respondisset, nusquam ibi pictos 4) esse; horum igitur, inquit, possessione te effers, qui nulla pars sunt terrae?

1) Effero. 2) Adduco. 3) Suspendo. 4) Pingo.

25. Simonides et Themistocles.

Simonides poeta, fretus ea, quae ipsi cum Themistocle erat, familiaritate 1), petiit 2) ab eo aliquid iniusti. Quod negans Themistocles dixit ei: neque tu, o Simonides, bonus poeta fueris, si carmina contra poeticae artis leges condideris 3), neque ego bonus magistratus, si quid contra patriae leges tua causa 4) fecerim.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 340. 2) Peto. 3) Condo. 4) Br. kl. Gr. §. 138. Nota.

26. Anniceris Cyrenaeus.

Anniceris Cyrenaeus magnifice de se sentiebat ob artem equitandi et curruum regendorum 1) peritiam. Ut igitur specimen artis Platoni exhiberet, iuncto curru multos cursus circumegit 2) in Academia, sic servans primam orbitam, arenae impressam 3), ut ne tantillum quidem 4) ab ea declinaret. Obstupuere omnes rei miraculo et aurigam ad coelum laudibus extulere. Uni Platoni talis peritia reprehensione potius, quam gloria, digna visa est, isque dixit: fieri non posse, ut 5), qui curam impenderet adeo diligentem rebus tam exilibus et nullius utilitatis, ea non negligeret, quae essent multo potiora et vere digna admiratione.

1) Br. kl. Gr. §. 169. 170. 2) Circumago. 3) Inprimo. 4) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 637. 5) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 187. 192.

27. Damon et Pythias.

Damon et Pythias tam fidelem inter se amicitiam iunxerant 1), ut 2) mori parati essent alter pro altero. Quum eorum 3) alter, a Dionysio tyranno nece damnatus, impetravit tempus, quo profectus 4) domum res suas ordinaret, alter vadem 5) se dare tyranno pro reditu eius non dubitavit, ita ut, si ille non revertisset ad diem, moriendum esset sibi ipsi 6). Igitur omnes, et inprimis Dionysius, cupide exspectabant novae rei exitum. Appropinquante deinde definita die, nec illo redeunte, unusquisque vituperabat temerarium sponsorem. At is, nihil de amici fide metuere, praedica-

bat. Et ille ad diem dictam supervenit. Admiratus eorum fidem tyrannus petivit, ut se in amicitiam tertium reciperent et supplicio liberavit eum, qui morte erat plectendus.

1) Jungo. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 187. 188. 3) Br. kl. Gr. §. 139. 1). 4) Proficiscor. 5) Vas. 6) Br. kl. Gr. §. 167 A): Wird das Gerundium etc.

28. Miles Graecus.

Nihil apud Graecos atque inprimis Lacedaemonios turpius erat militi, quam e pugna redire sine clypeo. At contra summa laus erat, vulneribus adverso corpore acceptis occisum 1) et clypeo impositum 2) in patriam reportari. Unde mulier Lacaena filio ad bellum proficiscenti scutum tradens dixisse fertur: aut hoc, aut in hoc. Id est, aut hoc scutum domum refer e pugna, aut ipse in hoc scuto iacens domum reporteris 3).

1) Occido. 2) Impono. 3) Br. kl. Gr. §. 204.

29. Cynaegirus.

Cynaegiri, militis Atheniensis gloria magnis laudibus celebrata est. Quum post innumeras caedes proelii, in campis Marathoniis duce 1) Miltiade commissi, fugientes hostes in naves egisset, onustam navem dextra manu tenuit nec prius dimisit, quam manum amitteret 2). Tum quoque, amputata dextra, navem sinistra comprehendit. Quum et hanc amisisset, ad postremum morsu navem detinuit. Tanta in eo virtus fuit, ut non tot caedibus, non ambabus 3) manibus amissis victus, ad postremum truncus et veluti rabida fera dentibus dimicaverit.

1) Br. kl. Gr. §. 200. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 479. 490. 3) Ambo.

30. Codrus patriae 1) amans.

Rex Atheniensium Codrus, quum ingenti hostium exercitu Attica regio debilitata ferro igneque vastaretur, ad Apollinis Delphici oraculum confugit perque legatos sciscitatus est, quonam modo illud tam grave bellum discuti posset. Respondit deus, ita finem ei fore, si ipse hostili manu occidisset. Hoc non solum totis Athenis, sed in castris etiam contrariis percrebuit 2), eoque factum est, ut ediceretur, ne quis Codri corpus vulneraret. Id postquam cognovit 3), deposuit insignia imperii, famularem cultum induit ac pabulantium

hostium globo sese obiecit, unumque ex his, falce percussum 4), in caedem suam compulit 5). Ita illius interitu, ne Athenae perirent, effectum est 6).

1) Br. kl. Gr. §. 142, e) 2) Percrebesco. 3) Cognosco. 4) Percutio. 5) Compello. 6) Efiicio.

31. Asellus immolatus.

Quum Alexander, Macedonum rex, sorte monitus esset, ut eum, qui sibi 1) porta egresso 2) primo occurrisset, interfici iuberet, asinarium forte ante omnes obvium factum ad mortem arripi imperavit. Quaerente eo, cur se innocentem capitali supplicio addiceret, ad excusandum factum suum oraculi praeceptum retulit 3). Tum asinarius, si ita est, inquit, rex, alium sors huic morti destinavit. Nam asellus, quem ego ante me agebam, prior tibi occurrit. Delectatus Alexander et illius tam callido dicto, et quod ab errore ipse revocatus erat, immolavit asellum.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 549. 2) Egredior. 3) Refero.

32. Demosthenes.

In Demosthene tantum studium tantusque labor fuisse dicitur, ut primum impedimentum naturae diligentia industriaque superaret. Quum enim ita balbus esset, ut eius ipsius artis, cui 1) studeret, primam literam non posset dicere, perfecit meditando 2), ut nemo planius eo 3) loqueretur. Deinde perduxit exercitatione continua vocem suam, quae propter nimiam exilitatem acerba auditu 4) erat, ad gratum auribus sonum. Coniectis 5) in os calculis summa voce versus multos uno spiritu pronunciare consuescebat: neque consistens in loco, sed ambulans atque adscensu ingrediens arduo. Cellam quoque aedificasse subterraneam dicitur, in qua duos tresve menses continuos aliquando inclusus 6) operam dabat gestui et voci, et quidem media parte capitis abrasa 7), ut in publicum prodire non posset.

1) Br. kl. Gr. §. 153. 2) Br. kl. Gr. §. 174 A). 3) Br. kl. Gr. §. 128. 130. 4) Br. kl. Gr. §, 166. 5) Coniicio. 6) Includo. 7) Abrado.

33. Euclides.

Decreverant 1) Athenienses, ut, qui Megaris civis esset, interficeretur, si Athenas pedem intulisset: tanto Athenienses odio flagrabant finitimorum hominum, Megarensium.

Euclides, qui Megaris civis erat, iam ante id decretum consueverat 2) et esse Athenis et audire Socratem. Sed postquam id decretum sanxerunt 3) Athenienses, sub noctem, priusquam advesperasceret, tunica longa muliebri indutus, et pallio versicolore amictus 4), et caput rica velatus, e domo sua Megaris Athenas ad Socratem commeabat, ut noctis aliquo tempore consiliorum sermonumque Socratis fieret particeps; rursumque sub lucem viginti millia passuum eadem veste illa tectus 5) redibat 6).

1) Decerno. 2) Consuesco. Br. kl. Gr. §. 66. 1). 3) Sancio. 4) Amicio. 5) Tego. 6) Redeo.

34. Diogenes.

Antisthenes discipulos hortabatur, ut sedulo operam darent sapientiae; at pauci obtemperabant. Itaque tandem indignatus dimisit omnes, inter quos erat etiam Diogenes. Qui quum incensus 1) magna discendi cupiditate ad eum tamen ventitaret nec discedere vellet, minatus est tandem Antisthenes, se percussurum 2) illi caput baculo, quem solebat manu gestare; et his minis non territum re vera percussit aliquando. Non recessit 3) propterea Diogenes, sed animo obstinato, percute, inquit, si ita placet. Ego tibi caput praebebo. Neque vero tam durum fustem inveneris 4), quo me a tuis disputationibus abigas. Admisit tandem tam cupidum doctrinae discipulum Antisthenes et eum maxime amavit.

1) Incendo. 2) Percutio. 3) Recedo. 4) Invenio.

35. Cato, fratris amantissimus.

Quum admodum puer esset Cato, quaerentibus ex eo quibusdam, quem omnium maxime diligeret, respondit: fratrem. Iisdem rursus quaerentibus, quem secundum maxime diligeret, fratrem, quoque respondit. Interrogatus de tertio, idem responsum dedit 1), donec illi a percontatione desisterent 2). Crevit 3) cum aetate illa in fratrem benevolentia et reverentia; ab eius latere 4) non discedebat, ei se in cunctis obedientem praebebat, et annos 5) natus viginti sine fratre Caepione nunquam coenaverat, non in forum progressus, non peregre profectus fuerat. Utriusque probi erant mores, sed Catonis vita severior. Itaque Caepio, quum ipsius frugalitas et temperantia laudaretur, fatebatur, se virum frugi videri posse, si cum multis Romanorum compararetur. At

ubi, inquiebat, cum Catonis vita comparo meam, nihil mihi videor a Sippio differre. Erat autem ille Sippius vir nequam et luxuriae deditus.

1) Do. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 491 — 493. 3) Cresco. 4) Latus. 5) Br. kl. Gr. §. 156.

36. Timon.

Athenis 1) olim fuit vir quidam, nomine Timon, qui in universum hominum genus odium conceperat 2). Is aliquando prodiit in concionem. Quod quum praeter consuetudinem faceret, magna omnium exspectatio fuit, quidnam afferret. Tum ille e suggestu, in quem adscenderat, Athenienses, inquit, est mihi 3) area quaedam, in qua crevit ficus, e qua multi sponte se suspenderunt. Quoniam autem in area illa aedes exstruere decrevi 4), monere vos volui, prius quam ficum exscindam, ut, si qui de suspendio cogitent, maturent quam maxime.

1) Br. kl. Gr. §. 123. 2) Concipio. 3) Br. kl. Gr. §. 152. 4) Decerno.

37. Antiochus in venatione aberrans.

Antiochus, Syriae rex, quum in venatione feram persequendi studio ab amicis et servis aberrasset, in casam pauperum hominum intravit ignotus. Cum his coenans sermonem de rege iniecit, ut sciret, quae esset hospitum de se opinio. Audivit igitur, regem in ceteris quidem bonum et laude dignum esse, sed amicis utentem malis plurima negligere, et saepe, quae necessaria essent, nihil 1) curare, quod nimis studiosus venationis esset. Tacuit tum quidem Antiochus. Sed postquam orto sole ad casam illam venere regii satellites et purpuream vestem cum diademate attulere 2), regia illa insignia adspiciens, certe, inquit, ex quo 3) regnare coepi, heri primum veros de me sermones audivi.

1) I. e. non. 2) Affero. 3) I. e. ex eo die, ex quo die, sive: ex eo tempore, ex quo tempore; seit dem.

38. Artaxerxes Mnemon et Sinaetas.

Regi Persarum, intra regni sui fines iter facienti, munera 1) ab omnibus Persis afferri mos et lex erat. Qui in terra colenda occupati erant, alii boves aut oves, alii frumentum aut vinum dabant; pauperiores vero lac, caseum,

dactylos aliosque arborum fructus, qui in cuiusque agro nascerentur 2). Quae omnia non tributi, sed doni nomine a singulis offerebantur regi praetereunti ac praeterequitanti. Quum Persa quidam, cui nomen 3) Sinaetas, procul a tugurio suo in Artaxerxem, qui Mnemon cognominabatur, incidisset ac nihil haberet, quod regi posset offerre, noluit tamen eum a se indonatum videri. Itaque ad proxime praeterfluentem fluvium cursu contendit et aquam utraque manu haustam 4) regi obtulit 5), munus exornans, quantum potuit, faustis bonisque verbis. Artaxerxes dono et dantis animo atque oratione mire delectatus, neque minus regium esse existimans, parva grato animo accipere, quam magna tribuere, dixit, se aquam illam libenter accipere et non minus ea gaudere, quam munere pretiosissimo. Deinde homini misit non parvam pecuniae summam cum veste Persica et patera aurea, qua 6) iussit eum haustam e fluvio aquam bibere.

1) Munus. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 502. 3) Br. kl. Gr. §. 152. Nota. 4) Haurio. 5) Offero. 6) Br. kl. Gr. §. 214. a).

39. Regina Nitocris.

Babyloniorum regina Nitocris supra portam urbis celeberrimam, loco edito et conspicuo, sepulcrum sibi exstrui iussit atque inscribi: si cui 1), qui post me apud Babylonios imperium obtinebunt, pecuniae inopia fuerit, aperito sepulcrum et sumito, quantum libuerit. Ne 2) tamen aperito, nisi indiguerit; non enim proderit 3) aperuisse. Hoc sepulcrum intactum permansit, donec regnum pervenit ad Darium, Hystaspis filium, qui reserato monumento non quidem pecunias, quas speraverat, invenit, sed cadaver et haec verba exarata: nisi turpis lucri studiosus esses, mortuorum sepulcra non violasses.

1) Br. kl. Gr. §. 224. 2) Br. kl. Gr. §. 111. Nota. 3) Prosum.

40. Cambyses et Prexaspes.

Cambysem regem, nimis deditum vino, Prexaspes, unus ex carissimis, monebat, ut parcius biberet, turpem esse dicens in quovis homine ebrietatem, sed maxime in rege, in quem omnium oculi intenti 1) essent. Ad hoc ille, ut scias, inquit, me nunquam mei 2) oblivisci et semper mentis compotem esse, probabo iam, et oculos et manus post vinum esse in officio. Bibit deinde copiosius, quam alias, capacioribus scyphis: et iam gravis et temulentus, obiurga-

TÜ Raamatukogu

toris sui filium procedere ultra limen iubet allevataque super caput sinistra manu stare. Tunc intendit arcum et ipsum cor adolescentis (id enim se petere dixerat) figit, recisoque 3) pectore haerens in ipso corde spiculum ostendit. Ac respiciens patrem interrogavit, satisne certam haberet manum. At ille negavit, Apollinem potuisse certius sagittam mittere.

1) Intendo. 2) Br. kl. Gr. §. 147. 3) Recido.

41. Apelles et sutor.

Apelles, pictor egregius, perfecta 1) opera proponebat in pergula transeuntibus atque post ipsam tabulam latens, vitia, quae notarentur, auscultabat, vulgus diligentiorem iudicem, quam se, censens. Ferunt, a sutore reprehensum esse vitium quoddam in crepidis. Apelles igitur emendavit vitium. Postero die transiit idem sutor et superbus emendatione cavillari coepit circa crus. Tum indignatus prospexit 2) pictor eique denuntiavit, ne ultra crepidam iudicaret sutor.

1) Perficio. 2) Prospicio.

42. Areopagus Atheniensis.

Athenis erat sanctissimum et severissimum consilium Areopagus. Ne autem reorum miserando adspectu iudices li commoverentur, ipsa nocte, nullis admotis luminibus 1), iudicia exercebant summoque silentio sententiam tabella dabant, ita ut alter alterius sententiam ignoraret. Hi Areopagitae damnaverunt aliquando puerum, coturnicum oculos eruentem, iudicantes, id signum esse perniciosissimae mentis multisque malo futurae, si adolevisset 2). — Ab iisdem diligentissime inquiri solebat, quid quisque Atheniensium ageret, aut quonam quaestu sustentaret vitam, ut homines honeste viverent, memores, vitae rationem reddendam esse.

1) Br. kl. Gr. §. 199. 2) Adolesco.

43. Cimonis liberalitas.

Cimon, Atheniensium imperator, fuit tanta liberalitate, quum compluribus locis praedia hortosque haberet, ut nunquam in eis custodem imposuerit fructus servandi gratia, ne quis impediretur, quo minus eius rebus, quibus quisque vellet, frueretur 1). Semper eum pedisequi cum nummis sunt secuti, ut, si quis opis 2) eius indigeret, haberet, quod statim daret, ne differendo videretur negare. Saepe quum

pauperem aliquem videret et minus bene vestitum, suum amiculum dedit. Quotidie sic coena ei coquebatur, ut, quos invocatos vidisset in foro, omnes devocaret: quod facere nullum diem praetermittebat. Multos locupletavit: complures pauperes mortuos, qui, unde efferrentur, non reliquissent, suo sumtu extulit. Sic se gerendo minime est mirandum, si et vita eius fuit secura et mors omnibus acerba.

1) Br. kl. Gr. §. 113. 2) Br. kl. Gr. §. 163, Nota.

44. Utilia monens Aesopus fabula.

Aesopus, ille e Phrygia fabulator, haud immerito sapiens existimatus est. Multa enim utilia fabulis monuit eaque in animos audientium cum quadam eorum voluptate induxit. Velut haec eius fabula de aviculae nidulo lepide ac iucunde monet, spem rerum 1), quas efficere aliquis possit, haud unquam in alio, sed in semet ipso habendam. Avicula, inquit, est parva. Nomen est cassita. Habitat nidulaturque in segetibus et pulli eo fere tempore plumant, quum instat messis. Ea cassita nidum forte congesserat in sementes tempestiviores. Propterea frumentis flavescentibus pulli etiam tunc involucres erant. Quum igitur ipsa iret cibum pullis quaesitum, monet eos, ut, si quid interea novi fieret, animadverterent idque sibi, ubi redisset, nuntiarent. Postea dominus segetum illarum filium adolescentem vocat et, videsne, inquit, segetem ematuruisse 2) et manus messorum iam expectare? Idcirco cras, ubi primum diluculabit, amicos adeas et roges, ut veniant et in messe hac nos adiuvent. Haec ubi ille dixit, discessit. Atque ubi rediit cassita, pulli trepiduli circumstrepunt orantque matrem, ut statim properet atque alium in locum sese asportet: nam dominus, inquiunt, misit filium, qui amicos rogaret, ut luce oriente veniant et metant. Mater iubet eos bono animo esse; si enim dominus, inquit, messem ad amicos reiicit, cras seges non metetur neque necesse est, ut iam hodie vos auferam. Die igitur postero mater in pabulum volat. Dominus opperitur, quos rogaverat. Sol fervet et fit nihil: et amici nulli aderant. Tum ille rursus ad filium, amici isti, inquit, cessatores sunt. Eamus potius et cognatos affinesque et vicinos nostros oremus, ut adsint cras in tempore ad metendum. Itidem hoc pulli pavefacti matri nuntiant. Mater hortatur, ut nunc quoque sine metu et sine cura sint; cognatos affinesque nullos fere tam esse obsequibiles, ut ad laborem ca-

pessendum nihil cunctentur et statim dicto obediant. Vos modo, inquit, advertite, si quid denuo dicetur. Alia luce orta avis in pastum profecta est. Cognati et affines non aderant. Ad postremum igitur dominus filio, valeant, inquit, amici cum propinquis. Affer prima luce falces duas: unam egomet mihi capiam et tu tibi capies alteram, et frumentum nosmet ipsi manibus nostris cras metemus. Id ubi dixisse dominum mater ex pullis audivit, tempus, inquit, est cedendi et abeundi: fiet nunc sine dubio, quod futurum dixit. Nunc enim in ipso vertitur. Atque ita cassita nidum alio transportavit. Seges a domino demessa est.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 108. 2) Ematuresco.

45. Libri Sibyllini.

Anus incognita ad Tarquinium superbum, septimum et ultimum Romae regem, venit, novem libros ferens, quos esse dicebat divina oracula: eos velle se venumdare. Tarquinius pretium percontatus est: mulier nimium atque immensum poposcit 1). Rex, quasi anus aetate desiperet, derisit. Tum illa foculum coram cum igni apponit, tres libros e novem deurit et, an reliquos sex eodem pretio 2) emere vellet, regem interrogavit. Sed Tarquinius id multo magis risit dixitque, anum iam procul dubio delirare. Mulier itidem statim tres alios libros exussit atque id ipsum denuo placide rogat, ut tres reliquos eodem pretio emat. Tarquinius iam serius atque attentior fit; eam constantiam confidentiamque non contemnendam esse intelligit: libros tres reliquos mercatur nihilo minore pretio, quam quod erat petitum pro omnibus. Sed eam mulierem tunc a Tarquinio digressam postea nusquam visam esse ferunt. Libri tres in sacrarium conditi Sibyllini appellati sunt. Ad eos, quasi ad oraculum, sacerdotes quidam adibant, quoties Romani deos publice consulendos esse censebant.

1) Posco. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 350.

46. Bucephalus, Alexandri equus.

Equus Alexandri regis Bucephalus nominabatur. Emtus erat talentis tredecim, regi Philippo, patri Alexandri, donatus. In hoc equo dignum memoria visum, quod, ubi ornatus erat armatusque ad proelium, nunquam inscendi sese ab alio, nisi a rege, passus sit 1). Quum in eo insidens Alexander bello Indico et facinora faciens fortia in hostium

cuneum non satis caute irruisset, coniectis undique in Alexandrum telis, vulneribus alte in cervice atque in latere equus perfossus est 2): moribundus tamen ac prope iam exsanguis e mediis hostibus regem vivacissimo cursu retulit; atque, ubi eum extra tela extulerat, illico concidit et quasi cum solatio, quod dominus superstes esset, animam exspiravit. Tum rex Alexander, parta 3) eius belli victoria, oppidum in iisdem locis condidit atque ob equi honores Bucephalum appellavit.

1) Patior. 2) Perfodio. 3) Pario.

47. Periuri.

Iusiurandum apud Romanos inviolate sancteque servatum est. Post proelium Cannense Hannibal, Carthaginiensium imperator, ex captivis Romanis electos decem Romam misit mandavitque iis, ut, si populo Romano videretur, permutatio fieret captivorum. Hos, priusquam proficiscerentur, iurare coegit 1), redituros se esse in castra Punica, si Romani captivos non permutarent. Veniunt Romam decem captivi. Mandatum Poeni imperatoris in senatu exponunt. Permutatio senatui non placuit. Parentes, cognati affinesque captivorum amplexi 2) eos, ne ad hostes redire vellent, orabant. Tum octo ex iis responderunt, se vinctos esse iureiurando, statimque ad Hannibalem profecti sunt. Duo reliqui Romae manserunt ac liberatos se esse iureiurando dicebant, quoniam, quum egressi castris hostium fuissent, regressi essent eodem die, tanquam si aliquid obliti essent 3), atque ita iurereiurando satisfecissent, quo promiserant, se redituros esse. Haec eorum fraudulenta calliditas tam turpis existimata est, ut contemti 4) vulgo sint censoresque eos postea omnibus damnis et ignominiis affecerint, quoniam non fecissent, quod se facturos iuraverant.

1) Cogo. 2) Amplector. 3) Obliviscor. 4) Contemno.

48. Pericles et gubernator.

Pericles cum classe Atheniensium ad bellum profecturus triremem iam conscenderat. Eo ipso tempore forte defecit sol. Quumque tenebrae coelo obductae essent, terror, ut prodigio oblato magno, incessit omnes. Gubernatorem autem Pericles trepidum et stupentem cernens, chlamydem obiecit oculis eius et ita tectum interrogat, num quid horrendi id esset aut calamitatem aliquam portenderet. Negavit

ille. Tum Pericles, quid, inquit, inter hoc et illud interest, nisi quod illud, quod coelum caligine texit, grandius chlamyde est?

49. Hannibal et Phormio philosophus.

Quum Hannibal Carthagine expulsus 1) Ephesum venisset exsul et invitatus esset ab hospitibus suis, ut Phormionem philosophum, si vellet, audiret, quumque se velle dixisset, locutus esse dicitur homo copiosus aliquot horas 2) de imperatoris officio et de omni re militari. Tum, quum ceteri, qui illum audierant, vehementer essent delectati, quaerebant ab Hannibale, quidnam ipse de illo philosopho iudicaret. Hic libere respondisse fertur, multos se deliros senes saepe vidisse; sed, qui magis, quam Phormio deliraret, vidisse neminem.

1) Expello. 2) Br. kl. Gr. §. 156.

50. Epaminondas moriens.

Quum Epaminondas vicisset Lacedaemonios apud Mantineam, simulque ipse gravi vulnere exanimari se videret, quaesivit, ut primum dispexit, salvusne esset clypeus? Quum salvum esse flentes sui respondissent, rogavit, essentne fusi 1) hostes? Quumque id quoque, ut cupiebat, audivit, evelli iussit eam, qua erat transfixus 2), hastam. Ita multo sanguine profuso 3) in laetitia et in victoria est mortuus.

1) Fundo. 2) Transfigo. 3) Profundo.

51. Servus imperans.

Quum in insulam Aeginam navigaret Diogenes atque a piratis captus esset, in Cretam deductus ibique venumdatus est. Praecone autem interrogante, quid calleret, respondit: hominibus imperare; simulque digito monstravit Corinthium quendam, nomine Xeniadem, magnifico cultu exornatum, et, huic, inquit, me vende; hic enim domino indiget. Emit igitur illum Xeniades et secum ductum filiis praeceptorem dedit et toti domui praefecit. In hoc munere ita se gessit, ut Xeniades ubique diceret: bonus genius domum meam ingressus est.

52. Diogenes et Alexander.

In Isthmum convenerant Graeci, ut bellum contra Persas decernerent, et Alexandrum, Macedoniae regem, ducem

in hoc bello constituerunt. Confluebant ad Alexandrum omnes viri celebriores salutantes ac gratulantes. Solus deerat Diogenes, qui tum apud Corinthum degebat et nihil de Alexandro laborabat. Alexander, quum satis diu eum exspectasset, tandem, ut hominem cognosceret, ipse ad illum cum comitibus profectus est. Invenit illum sub dio apricantem. Tum autem paululum allevavit, quum tanta hominum caterva accederet, et Alexandrum adspexit. Comiter eum salutat Alexander et hortatur, ut expetat sibi aliquid. At Diogenes: hoc unum te rogo, ut e sole paulisper recedas. Obstupuit Alexander hoc viri omnia contemnentis animo et, quum comites eum inter abeundum deriderent, dixit: ego vero, nisi Alexander essem, sane Diogenes esse vellem.

53. Canis fidelis.

Pyrrhus rex in itinere incidit in canem, qui interfecti hominis corpus custodiebat. Quum audisset, eum iam tres dies cibi expertem assidere nec a cadavere discedere, hominem iussit humari, canem vero secum duci atque curari diligenter. Paucis post diebus militum lustratio habetur. Transeunt singuli sedente rege. Aderat canis. Is quum antea quietus et tacitus fuisset, simulac vidit domini sui percussores transire, procurrit furens eosque allatravit, subinde se ad Pyrrhum obvertens, ita quidem, ut non modo rex, sed omnes, qui aderant, suspicionem de iis conciperent. Ergo comprehensi et examinati, levibus quibusdam signis aliunde accedentibus, fassi homicidium poenas dederunt.

54. Publius Piso et servus.

Publius Piso orator, ne interpellaretur, servis praeceperat, ut tantum ad interrogata responderent et nihil praeterea dicerent. Evenit, ut Clodium, qui tum magistratum gerebat, ad convivium invitari iuberet. Hora coenae instabat. Aderant ceteri convivae omnes; solus exspectabatur Clodius. Piso servum, qui solebat convivas invitare, aliquoties emisit visum, an veniret. Vespere iam facto quum adventus eius desperaretur, Piso servo, dic, inquit, an forte non invitasti Clodium? Invitavi, respondit. Cur ergo non venit? Quia venturum se negavit. Cur id non statim dixisti? Quia de eo non sum abs te interrogatus.

55. Corvus gratulans.

Post Actiacam victoriam Augusto occurrit inter gratulantes corvum tenens, quem instituerat haec dicere: ave Caesar, victor, imperator. Miratus Caesar officiosam avem viginti millibus nummorum emit. Salutatus similiter a psittaco, emi eum iussit. Idem miratus in pica, hanc quoque emit. Exempla haec sutorem pauperem permoverunt, ut corvum institueret ad parem salutationem. Saepe ad avem non respondentem dicere solebat: oleum et operam perdidi. Tandem corvus coepit dicere gratulationem. Tum Augusto obtulit avem. Qui quum audiret corvi salutationem, satis, inquit, domi salutatorum talium habeo. At corvus apposite satis addidit: oleum et operam perdidi. Risit Augustus emique avem iussit, quanti nullam adhuc emerat.

56. Apelles et Protogenes.

Apelles et Protogenes celeberrimi aetatis suae pictores erant. Protogenes Rhodi 1) vivebat. Quo quum Apelles adnavigasset, avidus cognoscendi opera Protogenis, fama tantum sibi cogniti, continuo officinam eius petiit. Aberat ipse, sed tabulam amplae magnitudinis in machina aptatam picturae anus una custodiebat. Haec Protogenem foris esse respondit: interrogavit, a quo ipsum quaesitum diceret. Ab hoc, inquit Apelles, arreptoque 2) penicillo lineam ex colore duxit summae tenuitatis per tabulam. Reverso Protogeni, quae gesta erant, anus indicavit. Artifex, protinus contemplatus subtilitatem, dixit: certe Apelles affuit; non enim alius tam subtile opus perficere potuisset. Tum ipse alio colore tenuiorem lineam in illa ipsa duxit et abiens praecepit, si redisset ille, ostenderet adiiceretque, hunc esse, quem quaereret. Atque ita evenit. Revertitur enim Apelles, sed vinci erubescens tertio colore lineas secuit, nullum amplius locum relinquens subtiliori lineae. At Protogenes victum se confessus 3) in portum devolavit, hospitem quaerens.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 176. 2) Arripio. 3) Confiteor.

57. Fraudator delineatus.

Apelli in comitatu Alexandri gratia non fuerat cum Ptolemaeo. Qui quum post mortem Alexandri rex Aegypti factus esset, Appelles in navigatione vi tempestatis Alexandriam expulsus est 1). Tum subornarunt aemuli aliquem,

qui eum regis nomine ad coenam invitaret. Apelles miratur, se ab inimico invitari, sed venit ad coenam. Indignatur Ptolemaeus. Quid vis, inquit; quis te invitavit. Apelles quum nomen vocatoris dicere non posset, arrepto carbone exstincto 2) e foculo imaginem eius in pariete delineavit, et protinus rex ex inchoata imagine agnovit 3) vultum fraudatoris.

1) Expello. 2) Exstinguo. 3) Agnosco.

58. Zeuxis et Parrhasius pictores.

Fuerunt olim duo nobiles pictores, alter Zeuxis, alter Parrhasius appellatus. Hi aliquando de arte certarunt. Zeuxis uvas pinxerat 1) atque sic imitatus erat naturae veritatem 2), ut aves ad tabulam advolarent. Tum Parrhasius tabulam attulit, in qua linteum pinxerat. Zeuxis deceptus 3) verum esse linteum putavit, sub quo pictura occultaretur. Quum igitur diutius morari videretur Parrhasius, Zeuxis flagitabat, ut remoto tandem linteo ostenderet picturam. Tum intellecto 4) errore palmam Parrhasio detulit, ingenuo pudore, quoniam ipse aves tantum fefellisset 5), Parrhasius autem se artificem. — Postea rursus Zeuxis pinxit puerum uvas ferentem. Ad quas quum advolasset avis, processit iratus operi et dixit: uvas melius pinxi, quam puerum. Nam, si et hanc picturae partem consummassem, avis timere debuerat.

1) Pingo. 2) Br. kl. Gr. §. 160. 3) Decipio. 4) Intelligo. 5) Fallo.

59. Epaminondae indoles magni 1) aestimanda.

Epaminondas, Thebanorum dux, erat modestus, prudens, gravis, temporibus sapienter utens, peritus belli, fortis manu, animo maximo; adeo veritatis diligens, ut ne ioco quidem mentiretur. Idem continens, clemens patiensque admirandum in modum; non solum populi, sed etiam amicorum ferens iniurias; imprimisque commissa celans (quod interdum non minus prodest, quam diserte dicere); studiosus audiendi: ex hoc enim facillime disci arbitrabatur. Itaque quum in circulum venisset, in quo aut de republica disputaretur, aut de philosophia sermo haberetur, nunquam inde prius discessit, quam ad finem sermo esset adductus. Paupertatem adeo facile perpessus est 2), ut de republica nihil praeter gloriam ceperit 3). Amicorum facultatibus nunquam ad suum commodum, sed ad alios sublevandos saepe

sic usus est, ut possit iudicari, omnia ei cum amicis fuisse communia. Nam quum aut civium suorum aliquis ab hostibus esset captus, aut filia amici propter paupertatem collocari non posset: amicorum concilium habebat et, quantum quisque daret, pro cuiusque facultatibus imperabat.

1) Br. kl. Gr. §. 146. 2) Perpetior. 3) Capio.

60. Epaminondas et Micythus.

Tentata est Epaminondae abstinentia a Diomedonte Cyziceno. Namque is, rogatu Artaxerxis, Epaminondam pecunia corrumpendum susceperat. Hic magno cum pondere auri Thebas venit et Micythum adolescentulum, quem tum Epaminondas plurimum diligebat, quinque talentis ad suam perduxit voluntatem. Micythus Epaminondam convenit et causam adventus Diomedontis ostendit. At ille, Diomedonte coram, „nihil," inquit, „opus pecunia est. Nam si ea rex vult, quae Thebanis sunt utilia, gratis facere sum paratus; sin autem contraria, non habet auri atque argenti satis. Namque orbis terrarum divitias accipere nolo pro patriae 1) caritate. Te, qui me incognitum tentasti tuique 2) similem existimasti, non miror; tibi ignosco. Sed egredere propere, ne alios corrumpas, quum me non potueris 3). Tu, Micythe, argentum huic redde: nisi id confestim feceris, ego te tradam magistratui." Hunc Diomedon quum rogaret, ut tuto exire suaque, quae attulisset, liceret efferre: istud, inquit, faciam; neque tua causa, sed mea 4), ne, si tibi sit pecunia ademta, aliquis dicat, ad me ereptum pervenisse, quod delatum accipere noluissem. Quum quaesisset a Diomedonte, quo se duci vellet, et ille, Athenas, dixisset, praesidium dedit, ut eo tuto perveniret.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 108. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 268. 2) Nota. 3) Sc. corrumpere. 4) Br. kl. Gr. §. 138, Nota.

61. Magnanimus Aristides.

Non ignorabat Aristides, Themistoclem sibi diu clam aut aperte fuisse adversatum in administranda republica. Noverat 1) quoque, se eius maxime opera pulsum fuisse in exsilium. At ostendit, quam alienus ab ulciscendo animus esset, quum deliberaretur de ipso Themistocle e civitate eiiciendo testarum suffragiis. Opportuna certe oblata erat expetendae vindictae occasio. Nihil tamen ab eo aut dictum aut factum est, quod nocere posset inimico. Et ut prius ei

non inviderat 2) florenti opibus et rerum gestarum gloria, sic tum noluit premere periclitantem et eo deiecto exsultare.

1) Nosco. 2) Br. kl. Gr. §. 153.

62. Plato et hospites.

Quum venisset Plato ad ludos Olympicos, frequentissimum omnium in Graecia conventum, contubernium Olympiae iniit cum ignotis hominibus, ignotus iis et ipse 1). Ita vero eos cepit ac sibi divinxit, tum morum suavitate, tum sermonibus ab omni affectatione sapientiae alienis, ut peregrini illi plurimum gauderent fortuito talis viri contubernio. Neque vero Academiae aut Socratis mentionem ullam fecit. Hoc solum illis declaravit, se Platonem appellari. Quum peractis ludis Athenas venissent, perhumaniter eos excepit. Tum hospites, age, inquiunt, monstra nobis illum tibi cognominem Socratis discipulum, cuius magna ubique fama est. Duc nos in Academiam et siste viro, ut aliquem ex eius quoque colloquio fructum colligamus. At ille leniter subridens, quemadmodum solebat, ego vero, inquit, ille ipse sum. Obstupuere 2) illi, quod socium tam diu habuissent tantum virum ignorantes: atque intellexerunt, posse eum sibi conciliare animos eorum, quibuscum esset, etiam sine consuetis 3) illis de philosophia sermonibus.

1) Br. kl. Gr. §. 223. 2) Obstupesco. 3) Consuesco.

63. Dionysius et Philoxenus.

Poematis 1) scribendis operam dabat Siciliae tyrannus Dionysius et magis ob carmina, quam propter res bello gestas sese iactabat. Arcessierat ad se ac praecipuo in honore habebat, quoscunque usquam arte poetica nobiles esse audierat, eorumque iudiciis poemata sua subiiciebat. At illi, ne regis benevolentiam amitterent, quae scribebat, omnia probabant ac laudabant. Aderat inter eos Philoxenus, celeberrimus dithyramborum artifex, qui unus adulari nescius, quum aliquando inepta a Dionysio recitata carmina audisset, de iis, quid sentiret, libere aperuit. Qua libertate offensus rex reprehensorem suum a satellitibus abripi et in latomias, qui 2) publicus carcer erat, detrudi iussit. Sed postridie ab amicis, Philoxeno veniam dare postulantibus, exoratus rursus ad epulas eum adhibuit. Carmina sua, ut solebat, ipse mirum in modum extulit et de quibusdam versibus, quos omnium optimos existimabat, sententiam Philoxeni exquisivit. Ille,

nullo ad regis interrogationem responso reddito 3), eius satellites vocavit seque in latomias reduci iussit. Tam facetam libertatem, quae omnium convivarum risu excepta fuerat, aequo animo tulit Dionysius.

1) Ist Dat. Plur. pro: poematibus. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 27. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 151. 3) Br. kl. Gr. §. 199.

64. Alexander et Anaximenes.

Alexander magnus eloquentiae magistro usus erat Anaximene Lampsaceno, quae res postea Lampsaco saluti fuit 1). Eam enim urbem diruere statuerat Alexander, quod a partibus Darii adversum se stetisset. Itaque conspicatus Anaximenem ex urbe prodeuntem, nec dubitans, quin deprecatum pro patria veniret: per deos iuravit, se, quod ille petiturus esset 2), non facturum. Quo audito callidus orator regem rogavit, ut Lampsacum dirueret. Ergo, propter iusiurandum callidamque praeceptoris quondam sui petitionem, Lampsacenis delicti gratiam fecit.

1) Br. kl. Gr. §. 151 b). 2) Br. kl. Gr. §. 64.

65. Nomen testulae inscribens Aristides.

Eo tempore, quo congregatus populus Atheniensis de eiiciendo Aristide ferebat suffragia, quae testulis ex more inscribebantur, homo quidam rudis Aristidi ipsi dicitur testulam tradidisse ac petisse, ut inscriberet Aristidem. Roganti, quid Aristides commisisset, ille respondit, se ignorare Aristidem; sed sibi non placere, quod tam cupide elaborasset, ut praeter ceteros iustus appellaretur. Aristidem ferunt nihil respondisse, sed inscripsisse testulae nomen suum hominiqne reddidisse.

66. Caesar Augustus et Graeculus.

Solebat Graeculus quidam descendenti e palatio Caesari Augusto honorificum aliquod epigramma porrigere. Id quum frustra saepe fecisset, et tamen rursus eum idem facturum duxisset Augustus, breve sua manu in charta exaravit Graecum epigramma et Graeculo advenienti obviam misit. Ille inter legendum laudare mirarique 1) tam voce, quam vultu gestuque. Deinde, quum accessisset ad sellam, qua Caesar vehebatur, demissa in pauperem crumenam manu paucos denarios protulit, quos principi daret 2), dixitque, se plus

daturum fuisse, si plus habuisset. Secuto omnium risu, dispensatorem Caesar vocavit et satis grandem pecuniae summam numerari Graeculo iussit.

1) Infinit. histor. pro: laudabat mirabaturque. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 696. 2) Br. kl. Gr. §. 210. 212.

67. Magniloquus.

Reversus quidam in patriam, unde aliquot annis*) abfuerat, in omnibus coetibus gloriabatur et iactabat praeclara sua facinora. Inter alia narrabat, se in insula Rhodo saliendo vicisse optimos in hac exercitatione artifices. Ostendebat etiam spatii longitudinem, quam praeter se neminem potuisse saltu superare. Cuius saltus se testes habere universos Rhodios dicebat. Tum unus de circulo: heus tu, si vera narras, nihil opus est testibus istis; hic Rhodum esse puta, hic salta.

*) Br. kl. Gr. §. 156. Nota.

68. Archimedes meditans.

Captis Syracusis, quas Archimedes machinationibus suis mirificis diu defenderat, Marcellus, imperator Romanus, gravissime edixit, ne quis Archimedi vim faceret. At is dum animo et oculis in terram defixis formas in pulvere describit, militi Romano, qui praedandi causa in domum irruperat 1) strictoque 2) gladio, quisnam esset, interrogabat, propter nimium ardorem studii nihil respondet, nisi hoc: noli 3) turbare circulos meos. A milite igitur, ignaro quis esset, interficitur.

1) Irrumpo. 2) Stringo. 3) Br. kl. Gr. §. 204. 206.

69. De asini umbra rixa.

Demosthenes quum aliquando quendam in causa capitali defenderet ac iudices videret parum attentos, paulisper, inquit, aures mihi praebete, rem narraturo novam atque auditu iucundam. Ad quae verba quum illi iam aures arrexissent 1), adolescens, inquit, quispiam asinum conduxerat, quo Athenis Megaram profecturus uteretur. In itinere autem quum aestus meridianus ingravesceret neque esset umbraculum, quo solis ardorem defenderet, depositis clitellis, sub asino sedens, umbra eius semet obtegebat. Id vero agaso vetabat, hominem inde depellens atque clamans, asinum esse locatum, non umbram asini. Alter e diverso contendebat, etiam

umbram asini sibi esse conductam. Atque ea rixa adeo inter eos exarsit 2), ut etiam ad manus venerint. Tandem in ius ambulant. Haec locutus Demosthenes, ubi vidisset iudices diligenter auscultantes, repente coepit a suggestu descendere. Tum revocatus a iudicibus rogatusque, ut reliquam fabulam pergeret enarrare, quid, inquit, de asini umbra libet audire? viri causam de vita periclitantis audire gravamini?

1) Arrigo. 2) Exardesco.

70. Aeschines et Demosthenes.

Aeschines orator quum cessisset Athenis et se Rhodum contulisset, rogatus a Rhodiis legisse fertur orationem illam egregiam, quam in Ctesiphontem contra Demosthenem dixerat. Qua perlecta petitum est ab eo postridie, ut legeret illam etiam, quae erat contra a Demosthene pro Ctesiphonte edita. Quam quum suavissima et maxima voce legisset, admirantibus, quanto, inquit, magis admiraremini, si audissetis ipsum.

71. Persarum educandi ratio.

Persae liberos suos a quinto anno ad vicesimum tria edocebant, equitare, sagittas arcu mittere, vera loqui. Turpissimum apud eos habebatur mentiri. Secundum mendacium turpitudini erat aes alienum: maxime, quod, qui aere alieno obstringitur, mendacio obnoxius esse soleat et saepissime verba pro re dare. Iustitiam*) quoque liberi Persarum edocebantur a pueritia. Nam quemadmodum pueri in Graecia in scholas itabant literarum liberaliumque artium discendarum causa; sic apud Persas pueri scholas frequentabant ad accipiendam iustitiae disciplinam. Quam ut citius et certius discerent, non solum eorum animis praecepta iustitiae inculcabantur, sed docebantur etiam iustas ferre sententias de iis, quae inter ipsos exoriebantur, controversiis, et legitimas pro cuiusque delicti modo poenas constituere. Ita bonam diei partem impendebant publici iustitiae praeceptores audiendis diiudicandisque puerorum disceptationibus.

*) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 326. Nota 1.

72. Canius Julus mortem contemnens.

Quum Canius Julus, vir inprimis magnus, cum Caio Caligula diu fuisset altercatus, abeunti tyrannus ille dixit; ne

forte inepta spe tibi blandiaris, duci te iussi*). Gratias, inquit, ago, optime princeps. Decem medios usque ad supplicium dies sine ulla sollicitudine exegit. Vix credi potest, quam in tranquillo fuerit. Ludebat latrunculis, quum centurio, plures capite damnatos ducens, illum quoque citari iubet. Vocatus numeravit calculos et sodali suo, vide, inquit, ne post mortem meam mentiaris, te vicisse. Tum annuens centurioni, testis, inquit, eris, uno me antecedere. Quanta animi tranquillitas!

*) Sc. ad mortem.

73. Disceptantes fratres.

Operae pretium est disceptationem audire fratrum barbarorum non de agelli particula, non de mancipiis, non de pecore, sed de ipso Persidis regno. Quum Darius, Persarum rex, obiisset, certamen de regno eius ortum est inter Artemenem, maximum natu filiorum eius, et Xerxem, quod concordi animo ad patruum suum Artaphernem, velut ad domesticum iudicem, detulerunt. Qui, domi cognita 1) causa, Xerxem praeposuit; adeoque fraterna contentio fuit, ut nec victor insultaverit, nec victus doluerit, ipsoque litis tempore alter alteri munera miserint. Tanto 2) moderatius tum fratres inter se regna maxima dividebant, quam nunc exigua patrimonia partiuntur.

1) Cognosco. 2) Br. kl. Gr. §. 131.

74. Periclis mansuetudo.

Periclem in foro publica negotia tractantem improbus et petulans homo maledictis insectabatur. Quae quum ille patienter ferret nec ullum adeo verbum reponeret, diem totum perseveravit insectatio. Vesperi vultu gressuque placido domum reversus est Pericles, insequente eodem nebulone et omnibus contumeliis eum impetente. Aedes ingressurus, quum iam nox esset, uni e servis suis mandavit, ut accenso lumine hominem comitaretur ac reduceret domum.

75. Inimici magnanimi.

Quum e carcere atque ipsa urbe Atheniensium profugisset orator Demosthenes, respexit 1) aliquos ex inimicis citato cursu vestigia sua subsequentes et latebras pavidus quaesivit. At illi eum saepius nomine compellatum tandem

assecuti oraverunt, ut posita formidine 2) pecuniam acciperet, quam domo ei attulerant in viaticum et subsidium, hortantes, ne casum ferret acerbius. Quibus Demosthenes, qui 3) possum, inquit, non graviter ferre, me ea urbe carere, ubi tales inimicos habeam, quales si amicos haberem, felicissimus essem.

1) Respicio. 2) Br. kl. Gr. §. 198. 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 710 d).

76. Memoria praeclara.

Seneca tantam habuit memoriam, quae in miraculum usque procederet 1). Nam et duo millia nominum 2) recitata, quo ordine erant dicta, reddebat, et ab his, qui ad audiendum praeceptorem convenerant, singulos versus a singulis datos, quum plures quam ducenti efficerentur, ab ultimo incipiens usque ad primum recitabat. — Hortensius, simili memoria praeditus, in auctione persedit diem totum et omnes res et pretia et emtores ordine suo, argentariis recognoscentibus, ita ut nullo falleretur recensuit. — Quidam alius recitatam a poeta carmen novum suum esse dixit, idque ut probaret, protinus ex memoria recitavit, quum hoc ille, cuius carmen erat, facere non posset.

1) Br. kl. Gr. §. 210. 211. 2) Br. kl. Gr. §. 139. 140. 3).

77. Certamen nobilissimum.

Taxiles, unus e regibus Indiae, occurrens Alexandro sic eum allocutus est: provoco te non ad pugnam, neque ad bellum, sed aliud certaminis genus; si inferior es, a nobis accipe beneficium, sin superior, nobis benefacito. Cui Alexander, atqui, inquit, de hoc nobis certandum est, uter benefaciendo superet alterum. Et humanissime complexus illum non solum non privavit regno, sed auxit etiam.

78. Epaminondas patriae amantissimus.

Suorum iniurias civium patienter ferebat Epaminondas, quod se patriae irasci nefas esse duceret. Quum eum propter invidiam cives praeficere exercitui noluissent duxque esset delectus belli imperitus, cuius errore eo esset deducta militum multitudo, ut omnes de salute pertimescerent, quod locorum angustiis clausi ab hostibus obsidebantur: desiderari coepta est Epaminondae diligentia. Erat enim privatus, nu-

mero militis. A quo quum peterent opem, nullam adhibuit memoriam contumeliae et exercitum obsidione liberatum domum reduxit incolumem.

79. Themistoclis consilium repudiatum.

Themistocles post victoriam eius belli, quod cum Persis fuit, dixit in concione, se habere consilium reipublicae salutare, sed id scire opus non esse. Postulavit, ut aliquem populus daret, quocum communicaret. Datus est Aristides. Huic ille: classem Lacedaemoniorum, quae subducta esset ad Gytheum (portum), clam incendi posse, quo facto frangi Lacedaemoniorum opes necesse esset. Quod Aristides quum audisset, in concionem magna exspectatione venit dixitque: perutile esse consilium, quod Themistocles afferret, sed minime honestum. Itaque Athenienses, quod honestum non esset, id ne utile quidem putaverunt totamque eam rem, quam ne audierant quidem, auctore Aristide repudiaverunt.

---

80. Horatius Cocles.

Quum Porsena, rex Etruscorum, Romam infesto exercitu venisset, pro se quisque in urbem ex agris demigrant 1), urbem ipsam sepiunt praesidiis; alia muris, alia Tiberi obiecto videbantur tuta. Pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles, qui, positus forte in statione pontis, quum captum repentino impetu Janiculum atque inde citatos decurrere hostes vidisset, trepidamque turbam suorum arma ordinesque relinquere; reprehensans singulos, obsistens obstestansque deum et hominum fidem, testabatur 2), nequidquam, deserto praesidio, eos fugere. Si transitum 3) pontem a tergo reliquissent, iam plus hostium in Palatio Capitolioque, quam in Janiculo, fore. Itaque praedicere 4), ut pontem interrumpant. Se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, excepturum. Vadit inde in primum aditum pontis. Hostes ab eo increpati omnes ac provocati tandem clamore sublato undique in unum hostem tela coniiciunt. Tum impetu conabantur a ponte detrudere virum, quum fragor rupti pontis impetum sustinuit. Tum Cocles armatus in Tiberim desiluit et incolumis ad suos transnavit.

1) Pro: demigrat. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 129 Nota 4). 2) I. e. zeigte, that dar. 3) I. e. über welche sie gegangen wären. 4) Sc. se i. e. fordere er auf.

81. Horatii et Curiatii.

Quum inter Romanos et Albanos bellum fuisset exortum, ducibus Hostilio et Fuffetio placuit, rem paucorum certatione finire. Erant apud Romanos trigemini Horatii, tres apud Albanos Curiatii; quibus foedere icto concurrentibus, statim duo Romanorum ceciderunt, tres Albanorum vulnerati. Unus Horatius, quamvis integer, quia tribus impar erat, fugam simulavit et singulos per intervalla, ut vulnerum dolor patiebatur, insequentes interfecit. Et quum spoliis onustus rediret, sororem obviam habuit, quae viso paludamento sponsi sui, qui unus ex Curiatiis erat, flere coepit. Frater eam occidit. Quare apud duumviros condemnatus, ad populum provocavit: ubi patris lacrymis condonatus, ab eo expiandi gratia sub tigillum missus, quod, nunc quoque viae suppositum, sororium appellatur.

82. Junius Brutus, primus Romanorum consul.

Lucius Junius Brutus, sorore Tarquinii superbi genitus, quum eandem fortunam timeret, in quam frater inciderat, qui ob divitias et prudentiam fuerat ab avunculo occisus, stultitiam finxit; unde brutus dictus. Iuvenibus regiis Delphos euntibus deridiculi gratia comes adscitus, baculo sambuceo aurum infusum deo donum tulit. Ubi responsum est, eum Romae summam potestatem habiturum, qui primus matrem oscularetur, ipse terram osculatus est. Deinde propter Lucretiae stuprum cum Tricipitino 1) et Collatino in exitium regum 2) coniuravit. Quibus in exsilium actis, primus consul creatus, filios suos fratrisque, quod cum Aquiliis et Vitelliis ad recipiendum in urbem Tarquinium coniuraverant, virgis caesos securi percussit 3). Deinde in proelio, quod adversus eos 4) gerebat, singulari certamine cum Arunte, filio Tarquinii, congressus est, ubi ambo mutuis vulneribus ceciderunt. Cuius corpus in foro positum, a collega 5) laudatum, matronae anno luxerunt.

1) Tricipitinus war der Beiname des Spurius Lucretius, des Vaters der Lucretia. 2) D. i. des Tarquinius Superbus u. seiner Söhne. 3) D. i. liess sie enthaupten. 4) Den Tarquinius u. seine Söhne. 5) Dem Collatinus nehmlich.

83. Mucius Scaevola.

Quum Porsena rex urbem obsideret, Mucius Cordus, vir Romanae constantiae, senatum adiit et veniam transfu-

giendi petiit, necem regis repromittens. Accepta potestate in castra Porsenae venit ibique purpuratum pro rege deceptus occidit. Apprehensus et ad regem pertractus, dexteram aris imposuit, hoc supplicii a rea*) exigens, quod in caede peccasset. Unde quum misericordia regis abstraberetur, quasi beneficium referens, ait, trecentos adversus eum similes coniurasse, qua re ille territus bellum acceptis obsidibus deposuit. Mucio prata trans Tiberim data, ab eo Mucia appellata; statua quoque ei honoris gratia constituta est.

*) Manu sc.

84. Menenius Agrippa.

Menenius Agrippa, cognomento Lanatus, dux electus adversum Sabinos, de iis triumphavit. Et quum populus a patribus secessisset, quod tributum et militiam non toleraret, nec revocari posset, Agrippa apud eum, olim, inquit, humani artus, quum ventrem otiosum cernerent, ab eo discordarunt et suum illi ministerium negarunt. Quum eo pacto et ipsi deficerent, intellexerunt, ventrem acceptos cibos per omnia membra disserere, et cum eo in gratiam redierunt. Sic senatus et populus, quasi unum corpus, discordia pereunt, concordia valent. Hac fabula populus regressus est. Creavit tamen tribunos plebis, qui libertatem suam adversum nobilitatis superbiam defenderent. Menenius autem tanta paupertate decessit, ut eum populus collatis quadrantibus sepeliret, locum sepulcro senatus publice daret.

85. Marcus Furius Camillus.

Furius Camillus quum Faliscos 1) obsideret ac ludi literarii magister principum filios ad eum adduxisset, vinctum eum iisdem pueris in urbem redigendum et verberandum tradidit. Statim Falisci se ei ob tantam iustitiam dediderunt. Veios decenni obsidione domuit deque his triumphavit. Postmodum est crimini datum, quod albis equis triumphasset 2) et praedam inique divisisset: die dicta ab Lucio Appuleio, tribuno plebis, damnatus Ardeam concessit. Mox quum Galli Senones, relictis ob sterilitatem agris suis, Clusium Etruriae oppidum obsiderent, missi sunt Roma tres legati, qui Gallos monerent, ut ab oppugnatione desisterent. Ex his unus contra ius gentium in aciem processit et ducem Senonum interfecit. Quo commoti Galli, petitis in deditionem legatis, nec impetratis, Romam petierunt et exercitum

Romanum apud Alliam fluvium ceciderunt, die decimo sexto calendas 3) Augusti, qui dies inter nefastos relatus, Alliensis dictus. Victores 4) Galli urbem intraverunt, ubi nobilissimos senum in curulibus 5) et honorum insignibus, primo ut deos venerati, deinde ut homines despicati, interfecere. Reliqua iuventus cum Manlio in Capitolium fugit, ubi obsessa Camilli virtute liberata est, qui absens dictator dictus, collectis reliquiis 6) Gallos improvisos internecione occidit. Populum Romanum migrare Veios volentem retinuit. Sic et oppidum civibus et cives oppido reddidit.

1) Name der Einwohner von Falerii, einer Stadt Etruriens. 2) Was, wie man glaubte, nur dem Jupiter und Apollo zukam. 3) Das ist, nach unserer Art, am 15ten Julius. 4) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 669 — 670. 5) Sc. sellis. 6) Sc. exercitus fugati, des in die Flucht geschlagenen Heeres.

86. Pyrrhus.

Pyrrhus, rex Epirotarum, paterno genere ab Achille, materno ab Hercule oriundus, quum imperium orbis agitaret et Romanos potentes videret, Apollinem de bello consuluit. Ille ambigue respondit: „Aio te, Aeacida 1), Romanos vincere posse.“ Hoc dicto in voluntatem tracto, auxilio Tarentinis venit, bellum Romanis intulit; Laevinum consulem apud Heracleam elephantorum novitate turbavit. Quumque Romanos adversis vulneribus occisos videret, ego, inquit, talibus militibus brevi orbem terrarum subigere potuissem. Amicis gratulantibus, quid mihi cum tali victoria 2), inquit, ubi exercitus robur amittam? Ad vicesimum ab urbe lapidem castra posuit; captivos Fabricio gratis reddidit. Viso Laevini exercitu, eandem sibi, ait, adversus Romanos, quam Herculi adversus hydram 3), fuisse fortunam. A Curio et Fabricio superatus Tarentum refugit; in Siciliam traiecit. Mox in Italiam Locros regressus, pecuniam Proserpinae avehere tentavit; sed ea naufragio relata est. Tum in Graeciam regressus, dum Argos oppugnat, ictu tegulae prostratus est 4). Corpus ad Antigonum, regem Macedoniae, delatum magnifice sepultum.

1) So heisst hier Pyrrhus, weil er vom Achilles, des Aeacus Enkel, abstammte. 2) D. i. Was ist mir mit einem solchen Siege geholfen, was habe ich von einem solchen Siege. 3) Lernaeam sc. 4) Prosterno.

87. Manius Curius Dentatus.

Manius Curius Dentatus primo de Samnitibus triumphavit, quos usque ad mare superum *) perpacavit. Regressus

in concione ait: tantum agri cepi, ut solitudo futura fuerit, nisi tantum hominum cepissem; tantum porro hominum cepi, ut fame perituri fuerint, nisi tantum agri cepissem. Iterum de Sabinis triumphavit. Tertio de Lucanis ovans urbem introivit. Pyrrhum Epirotam Italia expulit. Quaterna dena agri iugera viritim populo divisit; sibi deinde totidem constituit, dicens, neminem esse debere civem, cui non tantum sufficeret. Legatis Samnitum aurum offerentibus, quum ipse in foco rapas torreret, malo, inquit, haec in fictilibus meis esse et aurum habentibus imperare. Quum interversae pecuniae argueretur, cadum ligneum, quo uti ad sacrificia consueverat, in medium protulit iuravitque, se nihil amplius de praeda hostili in domum suam convertisse.

*) I. e. Adriaticum.

88. Fabricius.

Pyrrhus quum secundo proelio a Romanis esset pulsus Tarentum, interiecto anno contra eum Fabricius missus est, qui prius inter legatos 1) sollicitari non poterat quarta regni parte promissa. Quum vicina castra ipse et rex haberent, medicus Pyrrhi nocte ad eum venit, promittens, se Pyrrhum veneno occisurum, si sibi quidquam pollicitaretur; quem Fabricius vinctum reduci iussit ad dominum Pyrrhoque dici, quae contra caput eius medicus spopondisset 2). Tum rex admiratus eum dixisse fertur: ille est Fabricius, qui difficilius ab honestate, quam sol a suo cursu averti posset.

1) Welche die Römer an Pyrrhus geschickt hatten, der dann den Fabricius auf seine Seite zu ziehen suchte. 2) Spondeo.

89. Caius Duillius.

Caius Duillius primo Punico bello dux contra Carthaginienses missus, quum videret, eos multum mari posse, classem magis validam, quam decoram, fabricavit; et, quas corvos vocavere 1), manus ferreas cum irrisu hostium primus instituit, quibus inter pugnandum hostium naves apprehendit, qui victi et capti sunt. Hannibal 2), dux classis, Carthaginem fugit et a senatu quaesivit, quid faciendum censerent 3). Omnibus, ut pugnaret, acclamantibus, feci, inquit, et victus sum; sic poenam crucis effugit. Nam apud Poenos dux, male re gesta, puniebatur. Duillio concessum est,

ut praelucente funali et praecinente tubicine a coena publice rediret.

1) Br. kl. Gr. §. 226 — 230. 2) Dieser Hannibal ist mit dem berühmten Carthagischen Anführer im zweiten Punischen Kriege nicht zu verwechseln. 3) Sc. senatores, was in dem Worte „senatu" steckt.

90. Scipio Africanus maior.

Publius Scipio, ex 1) virtutibus nominatus Africanus, decem et octo annorum 2) patrem apud Ticinum 3) singulari virtute servavit. Cladi Cannensi 4) nobilissimos iuvenes, Italiam deserere cupientes, sua auctoritate compescuit. Reliquias incolumes per media hostium castra Canusium perduxit. Viginti quatuor annorum praetor in Hispaniam missus Carthaginem novam, qua die venit, cepit. Virginem pulcherrimam, ad cuius adspectum concurrebatur, ad se vetuit adduci patrique eius ac sponso restitui iussit. Hasdrubalem Magonemque, fratres Hannibalis, Hispania 5) expulit. Victor domum regressus, consul ante annos 6) factus, concedente collega in Africam classe traiecit. Asdrubalis et Syphacis 7) castra una nocte perrupit. Revocatum ex Italia Hannibalem superavit. Victis Carthaginiensibus leges imposuit. Bello Antiochi 8) legatus fratri fuit: captum filium gratis recepit. A Petillii ac Naevio tribunis plebis repetundarum accusatus, librum rationum in conspectu populi scidit: „hac die," inquit, „Carthaginem vici. Bonum factum: in Capitolium eamus et diis supplicemus." Inde in voluntarium exsilium concessit, ubi reliquam egit aetatem. Moriens ab uxore petiit, ne corpus suum Romam referretur.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 737. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 312. 3) Beim Flusse Ticinus in Oberitalien schlug Hannibal Scipio's Vater. 4) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 113. 114. 5) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 342. 6) D. i. ehe er das, zum Anhalten ums Consulat, gehörige Alter hatte. 7) Syphax, König eines Theils von Numidien, war der Carthager Bundesgenosse. 8) D. i. gegen Antiochus, König von Syrien.

91. Publius Valerius Poplicola.

Publius Valerius primum de Veientibus, iterum de Sabinis, tertio de utrisque gentibus triumphavit. Hic, quia in locum collegae 1) consulem non subrogaverat et domum in Velia, tutissimo loco, habebat, in suspicionem regni affectati venit. Quo cognito apud populum questus, quod de se tale

quid timuissent 2), immisit, qui domum suam diruerent. Secures etiam fascibus demisit 3) eosque in populi concione submisit 4). Legem de provocatione a magistratibus ad populum tulit; hinc Poplicola dictus. Qui quum quater consul diem obiisset, adeo pauper exstitit, ut collectis a populo nummis publice sepultus sit et anno matronarum luctu honoratus.

1) Des Brutus nehmlich, der im Zweikampf mit Aruns, dem Sohne des Tarquinius, gefallen war. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 129, Nota 4. 3) Auf sein Anstiften ward das Gesetz gegeben, dass die in den consulischen Ruthenbündeln befindlichen Beile, nicht mehr in, sondern nur ausserhalb der Stadt von den Lictoren den Consuln vorangetragen würden. 4) Dadurch wurde des Volkes Maiestät und höchste Gewalt anerkannt.

92. Fabiorum familia.

Romani quum adversum Veientes bellarunt, eos sibi hostes familia Fabiorum privato nomine deposcit: et profecti trecenti sex, duce Fabio consule, fuerunt. Quum saepe victores exstitissent, apud Cremeram fluvium castra posuerunt. Veientes ad dolos conversi pecora ex adverso in conspectu illorum posuerunt; ad quae progessi Fabii, in insidias delapsi, ad unum occisione perierunt. Dies, quo id factum est, inter nefastos relatus. Porta, qua profecti fuerant, scelerata est appellata. Unus ex ea gente, propter impuberem aetatem domi relictus, genus propagavit ad Quintum Fabium Maximum, qui Hannibalem mora fregit, cunctator ab obtrectatoribus dictus.

93. Lucius Virginius.

Populus Romanus quum seditiosos magistratus 1) ferre non posset, decemviros legibus scribendis 2) creavit, qui eas ex libris Solonis tralatas duodecim tabulis exposuerunt. Sed quum pacto dominationis 3) magistratum propagarent, unus ex ipsis, Appius Claudius, Virginiam, Virginii centurionis filiam, in Algido 4) militantis, adamavit. Quam quum corrumpere non posset, clientem subornavit, qui eam in servitutem deposceret 5); facile victurus, quum ipse esset accusator et iudex. Pater re cognita quum ipso die iudicii supervenisset et filiam iam addictam videret, ultimo eius alloquio impetrato eam in secretum abduxit et occidit; corpus eius humeris gerens ad exercitum profugit et milites ad vindicandum facinus accendit, qui creatis decem tribunis Aventinum

occuparunt, decemviros abdicare se magistratu coegerunt eosque omnes aut morte aut exsilio punierunt. Appius Claudius in carcere necatus est.

1) Die Volkstribunen nehmlich. 2) Br. kl. Gr. §. 171. 3) I. e. dominatione pacta, in der Absicht, die Herrschaft für immer zu behalten. 4) Algidus war eine Stadt in Latium, am Berge Algidus gelegen, welchen Namen auch die ganze benachbarte Gegend hatte. Die Römer kämpften damals dort gegen die Aequer. 5) Unter dem Vorwande nehmlich, dass sie die Tochter einer seiner Sclavinnen sei.

94. Pueri patientia admirabilis.

Vetusto Macedoniae more regi Alexandro nobilissimi pueri praesto erant sacrificanti. E quibus unus turibulo arrepto ante ipsum adstitit, in cuius brachio carbo ardens delapsus est. Quo etsi ita urebatur, ut adusti corporis eius odor ad circumstantium nares perveniret, tamen et dolorem silentio pressit et brachium immobile tenuit, ne sacrificium Alexandri aut concusso turibulo impediret, aut edito gemitu regias aures adspergeret. Rex quoque, patientia pueri magis delectatus, hoc certius experimentum perseverantiae sumere voluit; consulto enim sacrificavit diutius, nec hac re eum a proposito repulit. Si huic miraculo Darius inseruisset oculos, scisset, eius stirpis milites vinci non posse; cuius infirmam aetatem tanto robore praeditam animadvertisset.

95. Septem sapientes.

A piscatoribus, in Milesia regione verriculum trahentibus, quidam iactum emerat. Extracta deinde magni ponderis aurea mensa, orta controversia est, illis, piscium se capturam vendidisse, affirmantibus, hoc, fortunam iactus se emisse, dicente. Qua conditione, propter novitatem rei et magnitudinem pecuniae, ad universum eius civitatis populum delata, placuit Apollinem Delphicum consuli, cuinam adiudicari mensa deberet. Deus respondit, illi esse dandum, qui sapientia ceteros praestaret. Tum illi communi consensu Thaleti mensam dederunt. Ille cessit eam Bianti, Bias Pittaco, is protinus alii. Deincepsque per omnium septem sapientium orbem ad ultimum ad Solonem pervenit. Qui et titulum amplissimae sapientiae et praemium ad ipsum Apollinem transtulit.

96. Populus Romanus Graeciae urbes liberas esse iubet.

Philippo, Macedonum rege, superato, quum ad Isthmicum spectaculum tota Graecia convenisset, Titus Quinctius Flamininus, tubae signo silentio facto, per praeconem haec verba recitari iussit: „senatus populusque Romanus et Titus Quinctius Flamininus imperator omnes Graeciae urbes, quae sub ditione Philippi regis fuerunt, liberas atque immunes esse iubet.“ Quibus auditis, maximo et inopinato gaudio homines perculsi, primo, veluti non audisse se, quae audierant, credentes obticuerunt. Iterata deinde pronuntiatione praeconis, tanta coelum clamoris alacritate compleverunt, ut certo constet, aves, quae supervolabant, attonitas paventesque decidisse. Magni animi fuisset a tot captivorum capitibus servitutem detraxisse, quot tunc nobilissimis et opulentissimis urbibus populus Romanus libertatem largitus est.

97. Coriolanus.

Coriolanus, maximi vir animi et altissimi consilii optimeque de republica meritus, iniquissimae damnationis ruina prostratus 1) ad Volscos infestos tunc Romanis confugit. Magno ubique pretio 2) virtus aestimatur. Itaque, quo latebras quaesitum venerat, ibi brevi summum adeptus est imperium evenitque, ut, quem pro se salutarem imperatorem cives habere noluerant, paene pestiferum adversus se ducem experirentur. Frequenter enim fusis exercitibus nostris, victoriarum suarum gradibus aditum iuxta moenia urbis Volsco militi struxit. Quapropter fastidiosus ille in aestimandis bonis suis populus, qui reo non pepercerat 3), exsuli coactus est supplicare. Missi ad eum deprecandum legati nihil profecerunt. Missi deinde sacerdotes cum infulis aeque sine effectu redierunt. Stupebat senatus, trepidabat populus, viri pariter ac mulieres exitium imminens lamentabantur. Tunc Veturia, Coriolani mater, Volumniam, uxorem eius, et liberos secum trahens, castra Volscorum petiit. Quam ubi filius adspexit, „expugnasti,“ inquit, „iram meam, patria, precibus huius admotis.“ Continuoque Romanum agrum hostilibus armis liberavit. Ergo unius parentis adspectus bellum atrox salutari pace mutavit.

1) Prosterno. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 250 251 Nota 3. 3) Parco.

98. Decius, pater et filius.

Publius Decius, qui consulatum in familiam suam primus intulit, quum Latino bello Romanam aciem inclinatam et paene iam prostratam videret, caput suum pro salute reipublicae devovit; ac protinus concitato equo in medium hostium agmen, patriae salutem, sibi mortem petens, irrupit factaque ingenti strage plurimis telis obrutus supercorruit. Ex cuius vulneribus et sanguine insperata victoria emersit. — Unicum talis imperatoris specimen esset, nisi animo suo respondentem filium genuisset. Is namque in quarto consulatu patris exemplum secutus, devotione simili, aeque strenua pugna, consentaneo exitu, labantes perditasque vires urbis nostrae correxit. Itaque dignosci arduum est, utrum Romana civitas utilius habuerit Decios duces, an amiserit, quoniam vita eorum, ne vinceretur, obstilit, mors fecit, ut vinceret.

99. Charondas legislator.

Charondas ad vim et cruorem usque seditiosas conciones civium pacaverat, lege cavendo, ut, siquis eas cum ferro intrasset, continuo interficeretur. Interiecto deinde tempore ex longinquo rure gladio cinctus domum repetens, subito indicta concione, sicut erat, in eam processit ab eoque, qui proxime constiterat, solutae a se legis suae admonitus, idem ego illam, inquit, sanciam; ac protinus ferro, quod habebat, destricto incubuit. Quumque liceret, culpam vel dissimulare, vel errore defendere, poenam tamen repraesentare maluit, ne qua fraus iustitiae fieret.

100. Demosthenes ancillae patronus.

Demosthenis astutia mirifice cuidam ancillae succursum est, quae pecuniam depositi nomine a duobus hospitibus acceperat, ea conditione, ut illam simul utrisque redderet. Quorum alter interiecto tempore, tanquam mortuo socio, squalore obsitus, deceptae omnes nummos abstulit. Supervenit deinde alter et depositum petere coepit. Haerebat misera in maxima pariter et pecuniae et defensionis penuria iamque de laqueo et suspendio cogitabat. Sed opportune Demosthenes ei patronus affulsit, qui, ut in advocationem venit, mulier, inquit, parata est, depositi se fide solvere; sed nisi socium adduxeris, id facere non potest, quoniam,

ut ipse vociferaris, haec dicta est lex, ne pecunia alteri sine altero numeretur.

101. Omen a Lucio Paulo arreptum.

Lucio Paulo consuli quum forte evenisset, ut bellum cum rege Perse gereret, et domum e curia regressus filiolam suam, nomine Tertiam, quae tum erat admodum parvula, osculatus tristem animadverteret; interrogavit, quid ita eo vultu esset. Quae respondit, Persam periisse. Decesserat autem catellus, quem puella in deliciis habuerat, nomine Persa. Arripuit igitur omen Paulus exque fortuito dicto quasi spem certam clarissimi triumphi animo praesumsit.

II. Auszüge aus Eutropius.

1. Bellum Jugurthinum.

Publio Scipione Nasica et Lucio Calpurnio Bestia consulibus*) Jugurthae, Numidarum regi, bellum illatum est, quod Adherbalem et Hiempsalem, Micipsae filios, fratres suos, reges et populi Romani amicos interemisset. Missus adversus eum consul Calpurnius Bestia, corruptus regis pecunia pacem cum eo flagitiosissimam fecit, quae a senatu reprobata est. Postea contra eundem insequenti anno Spurius Albiuus Postumius profectus est. Is quoque per fratrem ignominiose contra Numidas pugnavit. Tertio missus Quintus Caecilius Metellus consul exercitum ingenti severitate et moderatione correctum, quum nihil in quemquam cruentum faceret, ad disciplinam Romanam reduxit, Jugurtham variis proeliis vicit, elephantos eius occidit vel cepit, multas civitates ipsius in deditionem accepit. Et quum iam bello finem positurus esset, successum est ei a Caio Mario. Is Jugurtham et Bocchum, Mauritaniae regem, qui auxilium Jugurthae ferre coeperat, pariter superavit. Aliquanta et ipse oppida Numidiae cepit belloque terminum posuit, capto Jugurtha per quaestorem suum Cornelium Sullam, ingentem virum, tradente Boccho Jugurtham, qui pro eo ante pugnaverat. Duo triumphi de Jugurtha, primus per Metellum, secundus per Marium, acti sunt. Ante currum tamen Marii Jugur-

tha cum duobus filiis ductus est catenatus et mox iussu consulis in carcere strangulatus.

*) Br. kl. Gr. §. 200.

2. Adversus Cimbros et Teutones bellum.

Dum bellum in Numidia contra Jugurtham geritur, Romani consules Marcus Manilius et Quintus Caepio 1) a Cimbris et Teutonibus, quae 2) erant Germanorum et Gallorum gentes, victi sunt iuxta flumen Rhodanum et ingenti internecione attriti, etiam castra sua et magnam partem exercitus perdiderunt. Timor Romae grandis fuit, quantus vix Annibalis, tempore Punici belli, ne iterum Galli Romam redirent. Ergo Marius post victoriam Jugurthinam secundo consul est factus bellumquo ei contra Cimbros et Teutones decretum est. Tertio quoque ei et quarto delatus est consulatus, quia bellum Cimbricum protrahebatur. Sed in quarto consulatu collegam habuit Quintum Lutatium Catulum 3). Cum Cimbris itaque conflixit et duobus proeliis ducenta millia hostium cecidit, octoginta millia cepit et ducem eorum Teutobodum, propter quod meritum absens quinto consul est factus. Interea Cimbri et Teutones, quorum copia adhuc infinita erat, ad Italiam transierunt. Iterum a Caio Mario et Quinto Catulo contra eos dimicatum est, sed a Catuli parte felicius. Nam proelio, quod simul ambo gesserunt, centum quadraginta millia aut in pugna aut in fuga caesa sunt, sexaginta millia capta. Romani milites ex utroque exercitu trecenti perierunt. Tria et triginta Cimbris signa sublata sunt. Ex his exercitus Marii duo reportavit, Catuli exercitus triginta et unum. Is belli finis fuit; triumphus utrique decretus est.

1) Nicht zu gleicher Zeit waren diese beiden Männer Consuln, sondern Caepio war im Jahre der Stadt 647, Manlius 648 Consul. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 151. 3) Br. kl. Gr. §. 158.

3. Primum bellum civile et belli contra Mithridatem initium.

Anno urbis conditae sexcentesimo sexagesimo secundo 1) primum Romae bellum civile commotum est; eodem anno etiam Mithridaticum. Causam bello civili Caius Marius consul dedit. Nam quum Sulla consul contra Mithridatem gesturus bellum, qui Asiam et Achaiam occupaverat, mitte-

retur, isque exercitum in Campania paulisper teneret, ut belli socialis, quod intra Italiam gestum fuerat, reliquiae tollerentur, Marius affectavit, ut ipse ad bellum Mithridaticum mitteretur. Qua re Sulla commotus cum exercitu ad urbem venit. Illic contra Marium et Sulpicium dimicavit. Primus 2) urbem Romam armatus ingressus est, Sulpicium interfecit, Marium fugavit. Atque ita, consulibus ordinatis in futurum annum Cneio Octavio et Lucio Cornelio Cinna, ad Asiam profectus est. Mithridates enim, qui Ponti rex erat atque Armeniam minorem et totum Ponticum mare in circuitu cum Bosporo tenebat, primo Nicomedem, amicum populi Romani, Bithynia voluit expellere senatuique mandavit, bellum se ei propter iniurias, quas passus fuerat, illaturum. A senatu responsum est Mithridati, si id faceret, quod et ipse bellum a Romanis pateretur. Quare iratus Cappadociam statim occupavit et ex ea Ariobarzanem, regem et amicum populi Romani, fugavit. Mox etiam Bithyniam invasit, pulsis ex ea regibus, amicis populi Romani, Pylaemene et Nicomede. Inde Ephesum contendit et per Asiam literas misit, ut, ubicunque inventi essent cives Romani, uno die occiderentur. Interea etiam Athenae, civitas Achaiae, ab Aristone Atheniensi Mithridati tradita est 3). Miserat enim iam ad Achaiam Mithridates Archelaum, ducem suum, cum centum et viginti millibus equitum ac peditum, per quem etiam reliqua Graecia occupata est.

1) Richtiger: 665. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 669. 3) Sollte eigentlich heissen: traditae sunt. Es ist auf civitas bezogen.

Sulla Archelaum apud Piraeeum, non longe ab Athenis, obsedit ipsamque urbem cepit; postea, commisso proelio contra Archelaum, ita eum vicit, ut ex centum viginti millibus vix decem Archelao superessent, ex Sullae exercitu quatuordecim tantum homines interficerentur. Hac pugna Mithridates cognita, septuaginta millia lectissima ex Asia Archelao misit, contra quem Sulla iterum commisit. Primo proelio viginti millia hostium interfecta sunt filiusque Archelai Diogenes, secundo omnes Mithridatis copiae exstinctae sunt. Archelaus ipse triduo nudus in paludibus latuit. Hac re audita Mithridates cum Sulla de pace agere coepit. Sed quum legati a rege Mithridate, qui pacem petebant, venissent, non aliter se daturum Sulla esse respondit, nisi rex relictis his, quae occupaverat, ad regnum suum rediisset. Postea tamen ad colloquium ambo venerunt; pax inter eos

ordinata est, ut Sulla, ad bellum civile festinans, a tergo periculum non haberet.

Nam dum Sulla in Achaia atque Asia Mithridatem vincit, Marius, qui fugatus erat, et Cornelius Cinna, unus ex consulibus, bellum in Italia repararunt, et ingressi urbem Romam nobilissimos ex senatu et consulares viros interfecerunt, multos proscripserunt, ipsius Sullae domo eversa, filios et uxorem in fugam compulerunt; universus reliquus senatus ex urbe fugiens ad Sullam in Graeciam venit, orans, ut patriae subveniret. Ille in Italiam traiecit, bellum civile gesturus adversus Norbanum et Scipionem consules. Primo proelio contra Norbanum dimicavit non longe a Capua. Tum sex millia eius cecidit, sex millia cepit, centum viginti quatuor suorum amisit. Inde etiam ad Scipionem se convertit et ante proelium totum eius exercitum sine sanguine in deditionem accepit. Sed quum Romae mutati consules essent et Marius, Marii filius, ac Papirius Carbo consulatum accepissent, Sulla contra Marium iuniorem dimicavit et quindecim millibus eius occisis quadringentos de suis perdidit. Mox etiam urbem ingressus est. Marium, Marii filium, Praeneste persecutus, obsedit et ad mortem compulit. Cneius quoque Carbo, alter consul, ad Siciliam fugit et ibi per Cneium Pompeium interfectus est, quem adolescentem Sulla annos viginti unum natum, cognita eius industria, exercitibus praefecerat, ut secundus a Sulla haberetur. Occiso ergo Carbone Siciliam Pompeius recepit. Transgressus inde ad Africam Domitium, Marianae partis ducem, et Hiarbam, regem Mauritaniae, qui Domitio auxilium ferebat, occidit. Post haec Sulla de Mithridate ingenti gloria triumphavit. Cneius etiam Pompeius, quod nulli Romanorum tributum erat, quartum et vicesimum annum agens, de Africa triumphavit.

4. Belli Mithridatici continuatio. Contra gladiatores et piratas bellum.

Anno urbis conditae sexcentesimo septuagesimo sexto*), Lucio Licinio Lucullo et Marco Aurelio Cotta consulibus, mortuus est Nicomedes, rex Bithyniae, et testamento populum Romanum fecit heredem. Mithridates pace rupta Bithyniam et Asiam rursus voluit invadere. Adversus eum ambo consules missi variam habuere fortunam. Cotta apud Chalcedonem victus ab eo acie etiam intra oppidum coactus est et obsessus. Sed quum se inde Mithridates Cyzicum

transtulisset, ut Cyzico capta totam Asiam invaderet, Lucullus ei alter consul occurrit; ac dum Mithridates in obsidione Cyzici commoratur, ipse eum a tergo obsedit fameque consumsit et multis proeliis vicit: postremo, Byzantium, quae nunc Constantinopolis est, fugavit; navali quoque proelio duces eius Lucullus oppressit. Ita una hieme et aestate a Lucullo ad centum fere millia ex parte regis exstincta sunt.

*) Richtiger: im Jahre 679 der Stadt Rom.

Anno urbis Romae sexcentesimo septuagesimo octavo Macedoniam provinciam Marcus Licinius Lucullus accepit, consobrinus eius, qui contra Mithridatem bellum gerebat. Et in Italia novum bellum subito commotum est. Septuaginta enim quatuor gladiatores, ducibus Spartaco, Crixo et Oenomao, effracto Capuae ludo effugerunt et per Italiam vagantes paene non levius bellum in ea, quam Hannibal, moverunt. Nam multis ducibus et duobus simul Romanorum consulibus victis, sexaginta fere millium armatorum exercitum congregaverunt; victique sunt in Apulia a Marco Licinio Crasso proconsule et post multas calamitates Italiae tertio anno huic bello finis impositus.

Sexcentesimo octogesimo primo urbis conditae anno, Publio Cornelio Lentulo et Cneio Aufidio Oreste consulibus, duo tantum gravia bella in imperio Romano erant, Mithridaticum et Macedonicum. Haec duo Luculli agebant, Lucius Lucullus et Marcus Lucullus. Lucius ergo Lucullus post pugnam Cyzicenam, qua vicerat Mithridatem, et navalem, qua duces eius oppresserat, persecutus est eum et, recepta Paphlagonia atque Bithynia, etiam regnum eius invasit, Sinopen et Amisum, civitates Ponti nobilissimas, cepit. Secundo proelio apud Cabira civitatem, quo ingentes copias ex omni regno adduxerat Mithridates, quum triginta millia lectissima regis a quinque Romanorum millibus vastata essent, Mithridates fugatus est et castra eius direpta. Armenia quoque minor, quam tenuerat, eidem sublata est. Susceptus tamen est Mithridates post fugam a Tigrane, Armeniae rege, qui tum ingenti gloria imperabat, Persas saepe vicerat, Mesopotamiam occupaverat et Syriam et Phoenices partem. Ergo Lucullus, repetens hostem fugatum, etiam regnum Tigranis, qui Armeniis imperabat, ingressus est, Tigranocerta, civitatem Armeniae nobilissimam, cepit, ipsum regem, cum sexcentis millibus clibanariorum et centum millibus sagittariorum et armatorum venientem, decem et octo millia militum

habens ita vicit, ut magnam partem Armeniorum deleverit. Inde Nisibin profectus, eam quoque civitatem cum regis fratre cepit. Sed hi, quos in Ponto Lucullus reliquerat cum exercitus parte, ut regiones victas iam Romanorum tuerentur, negligenter se et avare gerentes, occasionem iterum Mithridati in Pontum irrumpendi dederunt, atque ita bellum renovatum est. Lucullo paranti, capta Nisibi, contra Persas expeditionem sucessor*) est missus.

*) Dieser Nachfolger war Pompeius.

Alter Lucullus, qui Macedoniam administrabat, Bessis primus Romanorum intulit bellum atque eos ingenti proelio in Haemo monte superavit. Oppidum Uscudamam, quod Bessi habitabant, eodem die, quo agressus est, vicit, Cabylen cepit, usque Danubium penetravit. Inde multas supra Pontum positas civitates aggressus est. Illic Apolloniam evertit, Calatim, Parthenopolim, Tomos, Istrum cepit, belloque confecto Romam rediit, Ambo tamen triumphaverunt, Lucullus, qui contra Mithridatem pugnaverat, maiori gloria, quum tantorum regnorum victor rediisset. — Dum haec geruntur, piratae omnia maria infestabant ita, ut navigatio Romanis, toto orbe victoribus, sola tuta non esset. Quare id bellum Cneio Pompeio decretum est, quod intra paucos menses ingenti felicitate et celeritate confecit. Mox ei delatum bellum etiam contra Mithridatem et Tigranem, quo suscepto Mithridatem in Armenia minore nocturno proelio vicit, castra diripuit, quadraginta millibus eius occisis; viginti tantum de exercitu suo perdidit et duos centuriones. Mithridates cum uxore fugit et duobus comitibus. Neque multo post, quum in suos saeviret, Pharnacis filii sui apud milites seditione ad mortem coactus venenum hausit. Hunc finem habuit Mithridates; periit autem apud Bosporum, vir ingentis industriae consiliique. Regnavit annis*) sexaginta, vixit septuaginta duobus, contra Romanos bellum habuit annis quadraginta.

*) Br. kl. Gr. §. 156 Nota.

Tigrani deinde Pompeius bellum intulit. Ille se dedit et in castra Pompeii sexto decimo milliario 1) ab Artaxata venit ac diadema suum, quum procubuisset ad genua Pompeii, in manibus 2) eius collocavit, quod ei Pompeius reposuit honorificeque eum habitum regni tamen parte multavit et grandi pecunia. Ademta est ei Syria, Phoenice, Sophene;

sex millia praeterea talentorum argenti 3), quae populo Romano daret, quia bellum sine causa Romanis commovisset. Pompeius mox etiam Albanis bellum intulit et eorum regem Oroden ter vicit. Postremo per epistolas et munera rogatus veniam ei ac pacem dedit. Iberiae quoque regem Artacen vicit acie et in deditionem accepit. Armeniam minorem Deiotaro, Galatiae regi, donavit, quia socius belli Mithridatici fuerat, Attalo et Pylaemeni Paphlagoniam reddidit, Aristarchum Colchis regem imposuit. Mox Ituraeos et Arabas vicit et, quum venisset in Syriam, Seleuciam, vicinam Antiochiae civitatem, libertate donavit, quod regem Tigranem non recepisset. Antiochensibus obsides reddidit, aliquantum agrorum Daphnensibus dedit, quo lucus ibi spatiosior fieret, delectatus amoenitate loci et aquarum abundantia. Inde ad Judaeam transgressus Hierosolymam, caput gentis, tertio mense cepit, duodecim millibus Judaeorum occisis, ceteris in fidem acceptis. His gestis in Asiam se recepit et finem antiquissimo bello 4) dedit. — Sexcentesimo nonagesimo anno ab urbe condita, Decio Junio Silano et Lucio Murena consulibus, Pompeius triumphavit de bello piratico et Mithridatico. Nulla unquam pompa triumphi similis fuit. Ducti sunt ante eius currum filii Mithridatis, filius Tigranis et Aristobulus, rex Judaeorum. Praelata ingens pecunia, auri atque argenti infinitum pondus. Hoc tempore nullum per orbem terrarum grave bellum erat.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 113. 118. 11). 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 122, Nota 3. 3) Sc. ademta. 4) Mithridatico sc.

5. Caesar et Crassus.

Anno urbis conditae sexcentesimo nonagesimo tertio Caius Julius Caesar, qui postea imperavit, cum Marco Bibulo consul est factus. Decreta est ei Gallia et Illyricum cum legionibus decem. Is primo vicit Helvetios. Deinde vincendo per bella gravissima usque ad oceanum Britannicum processit. Domuit autem annis novem 1) fere omnem Galliam, quae inter Alpes, flumen Rhodanum, Rhenum et oceanum est et circuitu patet ad bis et tricies centena millia passum. Britannis mox bellum intulit, quibus ante eum ne nomen quidem Romanorum cognitum erat, et eos quoque victos, obsidibus acceptis, stipendiarios fecit. Galliae autem tributi nomine annuum imperavit sestertium quadringenties 2); Germanosque trans Rhenum aggressus immanissimis proeliis

vicit. Inter tot successus ter male pugnavit, apud Arvernos semel praesens, et absens in Germania bis. Nam legati eius duo, Titurius et Arunculeius, per insidias caesi sunt. — Circa eadem tempora, anno urbis conditae sexcentesimo nonagesimo septimo, Marcus Licinius Crassus, collega Cneii Pompeii magni in consulatu secundo, contra Parthos missus est. Et quum circa Carras contra omina et auspicia dimicasset, a Surena, Orodis regis duce, victus ad postremum interfectus est cum filio, clarissimo et praestantissimo iuvene. Reliquiae exercitus per Caium Cassium quaestorem servatae sunt, qui singulari animo perditas res tanta virtute restituit, ut Persas, rediens trans Euphratem, crebris proeliis vinceret.

1) Br., kl. Gr. §. 157. 2) Nach unserm Gelde ungefähr zwei Millionen Rubel Silber-Münze oder Thaler. „Quadringenties" steht hier substantive und muss mit dem Worte „annuum" verbunden werden.

6. Bellum civile inter Caesarem et Pompeium.

Hinc iam bellum civile successit exsecrandum et lacrimabile, quo praeter calamitates, quae in proeliis acciderunt, etiam Romani nominis fortuna mutata est. Caesar enim rediens e Gallia victor coepit poscere 1) alterum consulatum; atque, quum sine dubietate aliqui deferrent, contradictum est a Marcello consule, a Bibulo, a Pompeio, a Catone, iussusque dimissis exercitibus ad urbem redire. Propter quam iniuriam ab Arimino, ubi milites congregatos habebat 2), adversum patriam cum exercitu venit. Consules cum Pompeio senatusque omnis atque universa nobilitas ex urbe fugit et in Graeciam transiit, apud Epirum, Macedoniam, Achaiam, Pompeio duce, contra Caesarem bellum paravit. Caesar vacuam urbem ingressus dictatorem se fecit. Inde Hispanias petiit, ibi Pompeii exercitus validissimos et fortissimos cum tribus ducibus Lucio Afranio, Marco Petreio, Marco Varrone superavit. Inde regressus in Graeciam transiit, adversum Pompeium dimicavit. Primo proelio victus et fugatus evasit tamen, quia nocte interveniente Pompeius sequi noluit, dixitque Caesar, nec 3) Pompeium scire vincere, et 3) illo tantum die se potuisse superari. Deinde in Thessalia apud Pharsalum productis utrimque ingentibus copiis dimicaverunt. Pompeii acies habuit quadraginta millia peditum, equitum in sinistro cornu sexcentos, in dextro quingentos. Praeterea totius orientis auxilia totamque nobilitatem, innumeros senatores, praetorios, consulares et qui magnorum

iam populorum victores fuissent. Caesar in acie sua habuit non integra triginta millia, equites mille. Nunquam adhuc Romanae copiae neque maiores, neque melioribus ducibus convenerant, totum terrarum orbem facile subacturae, si contra barbaros ducerentur. Pugnatum tamen est ingenti contentione victusque ad postremum Pompeius et castra eius direpta sunt. Ipse fugatus Alexandriam petit, ut a rege Aegypti, cui tutor a senatu datus fuerat propter iuvenilem eius aetatem, acciperet auxilia; qui fortunam magis, quam amicitiam secutus occidit Pompeium, caput eius et annulum Caesari misit. Quo conspecto Caesar etiam lacrimas fudisse dicitur, tanti viri intuens caput et generi quondam sui.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 595, Nota. 2) Br. pr, Gr. d. L. S. §. 402. 3) Br. pr. Gr. d, L. S, §. 654.

Mox Caesar Alexandriam venit. Ipsi quoque Ptolemaeus parare voluit insidias, qua causa regi bellum illatum est. Victus in Nilo periit inventumque corpus eius cum lorica aurea. Caesar Alexandria potitus regnum Cleopatrae dedit, Ptolemaei sorori. Rediens inde Caesar Pharnacem, Mithridatis magni filium, qui Pompeio in auxilio apud Thessaliam fuerat, rebellantem in Ponto et multas populi Romani provincias occupantem vicit acie, postea ad mortem coegit. Inde Romam regressus tertio se consulem fecit cum Marco Aemilio Lepido, qui ei dictatori magister equitum ante annum fuerat. Inde in Africam profectus est, ubi infinita nobilitas cum Juba, Mauritaniae rege, bellum reparaverat. Commisso proelio post multas dimicationes victor fuit Caesar. Post annum Caesar Romam regressus quarto se consulem fecit et statim ad Hispanias est profectus, ubi Pompeii filii Cnaeus et Sextus ingens bellum reparaverant. Multa proelia fuerunt, ultimum apud Mundam civitatem, in quo adeo Caesar paene victus est, ut, fugientibus suis, se voluerit occidere, ne post tantam rei militaris gloriam in potestatem adolescentium natus annos sex et quinquaginta veniret. Denique, reparatis suis, vicit et Pompeii filius maior occisus est, minor fugit. Inde Caesar, bellis civilibus toto orbe compositis, Romam rediit, agere insolentius coepit et contra consuetudinem Romanae libertatis. Quum ergo et honores ex sua voluntate praestaret, qui a populo antea deferebantur, nec senatui ad se venienti assurgeret aliaque regia ac paene tyrannica faceret; coniuratum est in eum a sexaginta vel

amplius senatoribus equitibusque Romanis. Praecipui fuerunt inter coniuratos duo Bruti, ex eo genere Bruti, qui primus Romae consul fuerat et reges expulerat, Caius Cassius et Servilius Casca. Ergo Caesar, quum senatus die quadam inter ceteros venisset ad curiam, viginti tribus vulneribus confossus est.

7. Post mortem Caesaris motus. Augustus.

Anno urbis septingentesimo fere et nono, interfecto Caesare, bella civilia reparata sunt. Percussoribus enim Caesaris senatus favebat: Antonius consul, partium Caesaris, civili bello opprimere eos conabatur. Ergo turbata republica multa Antonius scelera committens a senatu hostis iudicatus est. Missi ad eum persequendum duo consules Pansa et Hirtius et Octavianus adolescens, annos decem et octo natus, Caesaris nepos 1), quem ille testamento heredem reliquerat et nomen suum ferre iusserat. Hic est, qui postea Augustus est dictus et rerum 2) potitus. Quare profecti contra Antonium tres duces vicerunt eum. Evenit tamen, ut victores consules ambo morerentur. Fugatus Antonius amisso exercitu confugit ad Lepidum, qui Caesari magister equitum fuerat et tum copias militum grandes habebat, a quo susceptus est. Mox Lepido operam dante Caesar cum Antonio pacem fecit et quasi vindicaturus patris sui mortem, a quo per testamentum fuerat adoptatus, Romam cum exercitu profectus est extorsitque, ut sibi vigesimo anno consulatus daretur. Senatum proscripsit cum Antonio et Lepido et rempublicam armis tenere coepit. Per hos etiam Cicero orator occisus est multique alii nobiles.

1) Richtiger: der Enkel der Schwester Caesars. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 347. 348.

Interea Brutus et Cassius, interfectores Caesaris, ingens bellum moverunt; erant enim per Macedoniam et orientem multi exercitus, quos occupaverunt. Profecti igitur contra eos Caesar Octavianus Augustus et Marcus Antonius (remanserat enim ad defendendam Italiam Lepidus), apud Philippos, Macedoniae urbem, contra eos pugnaverunt. Primo proelio victi sunt Antonius et Caesar; periit tamen dux nobilitatis Cassius: secundo Brutus et infinita nobilitas, quae cum illis bellum gesserat. Ac sic inter eos divisa est respublica, ut Augustus Hispanias, Gallias, Italiam teneret, Antonius Asiam,

Pontum, Orientem. Sed intra Italiam Lucius Antonius consul bellum civile commovit, frater eius, qui cum Caesare contra Brutum et Cassium dimicaverat. Is apud Perusiam, Tusciae civitatem, victus et captus est, neque occisus.

Interim a Sexto Pompeio, Cneii Pompeii magni filio, ingens bellum in Scilia commotum est, his, qui superfuerant ex partibus Bruti Cassiique, ad eum confluentibus. Bellatum per Caesarem Augustum Octavianum et Marcum Antonium adversus Sextum Pompeium; pax postremo convenit. Eo tempore Marcus Agrippa in Aquitania rem prospere gessit et Lucius Ventidius Bassus irrumpentes in Syriam Persas 1) tribus proeliis vicit. Pacorum, regis Orodis filium, interfecit eo ipso die, quo olim Orodes, Persarum rex, per ducem Surenam Crassum occiderat. Hic primus de Parthis iustissimum triumphum Romae egit. Interim Pompeius pacem rupit et navali proelio victus, fugiens ad Asiam, interfectus est. — Antonius, qui Asiam et orientem tenebat, repudiata sorore Caesaris Augusti Octaviani Cleopatram, reginam Aegypti, duxit uxorem. Contra Persas ipse etiam pugnavit, primis eos proeliis vicit, regrediens tamen fame et pestilentia laboravit. Hic quoque ingens bellum civile commovit, cogente uxore Cleopatra, regina Aegypti, dum cupiditate muliebri optat etiam in urbe 2) regnare. Victus est ab Augusto navali pugna clara et illustri apud Actium, qui locus in Epiro est, ex qua fugit in Aegyptum et desperatis rebus, quum omnes ad Augustum transirent, ipse se interemit; Cleopatra sibi aspidem admisit et veneno eius exstincta est. Aegyptus per Octavianum Augustum imperio Romano adiecta est praepositusque ei Cneius Cornelius Gallus. Hunc primum Aegyptus Romanum iudicem habuit. Ita bellis toto orbe confectis Octavianus Augustus Romam rediit, septimo anno 3), postquam consul fuerat. Ex eo 4) rempublicam per quadraginta et quatuor annos solus obtinuit. Ante enim duodecim annis cum Antonio et Lepido tenuerat. Ita ab initio principatus eius usque ad finem quinquaginta sex anni fuere.

1) I. e. Parthos. 2) Roma sc. 3) Br. kl. Gr. §. 157. 2). 4) Sc. tempore.

Obiit autem septuagesimo sexto anno, morte communi in oppido Campaniae Atella; Romae in Campo Martio sepultus est, vir, qui non immerito ex maxima parte deo similis est putatus. Neque enim facile ullus eo aut in bellis

felicior fuit, aut in pace modestior. Quadraginta quatuor annis, quibus solus gessit imperium, civilissime vixit, in cunctos liberalissimus, in amicos fidissimus, quos tantis evexit honoribus, ut paene aequaret fastigio suo. Nullo tempore res Romana magis floruit. Nam exceptis civilibus bellis, in quibus invictus fuit, Romano adiecit imperio Aegyptum, Cantabriam, Dalmatiam, saepe ante victam, sed penitus tunc subactam, Pannoniam, Aquitaniam, Illyricum, Rhaetiam, Vindelicos et Salassos in Alpibus, omnes Ponti maritimas civitates. Vicit autem proeliis Dacos, Germanorum ingentes copias cecidit ipsosque trans Albim fluvium summovit, qui in barbarico solo longe ultra Rhenum est. Hoc tamen bellum per Drusum, privignum suum, administravit, sicut per Tiberium, privignum alterum, Pannonicum. Quo bello quadringenta millia captivorum ex Germania transtulit et supra ripam Rheni in Gallia collocavit. Armeniam a Parthis recepit; quod nulli antea*), obsides Persae ei dederunt: reddiderunt etiam signa Romana, quae Crasso victo ademerant. Scythae et Indi, quibus antea Romanorum nomen incognitum fuerat, munera et legatos ad eum miserunt. Galatia quoque sub hoc provincia facta est, quum antea regnum fuisset, primusque eam Marcus Lollius pro praetore administravit. Tanto autem amore etiam apud barbaros fuit, ut reges, populi Romani amici, in honorem ejus conderent civitates, quas Caesareas nominarent, sicut in Mauritania a rege Juba et in Palaestina, quae nunc urbs est clarissima. Multi autem reges ad hunc ex regnis suis venerunt, ut ei obsequerentur, et habitu Romano, togati scilicet, ad vehiculum vel equum ipsius occurrerunt. Moriens divus appellatus est. Rempublicam beatissimam Tiberio successori reliquit, qui privignus ei, mox gener, postremo adoptione filius fuerat.

*) Sc. evenit sive accidit.

8. Tiberius. Calligula.

Tiberius ingenti socordia imperium gessit, gravi crudelitate, scelesta avaritia, turpi libidine. Nam nusquam ipse pugnavit; bella per legatos suos gessit; quosdam reges, per blanditias ad se evocatos, nunquam remisit, in quibus Archelaum Cappadocem, cuius etiam regnum in provinciae formam redegit et maximam civitatem appellari nomine suo inssit, quae Caesarea dicitur, quum Mazaca ante vocaretur. Hic tertio et vigesimo imperii anno, aetatis septuagesimo

octavo, ingenti omnium gaudio mortuus est in Campania. — Successit ei Caius Caesar, cognomento Caligula, Drusi, privigni Augusti, et ipsius Tiberii nepos, sceleratissimus ac funestissimus, et qui etiam Tiberii dedecora purgaverit. Bellum contra Germanos suscepit et ingressus Sueviam nihil strenue fecit. Quum adversum cunctos ingenti avaritia, libidine, crudelitate saeviret, interfectus in palatio est anno aetatis suae vigesimo nono, imperii tertio, mense decimo dieque octavo.

9. Claudius. Nero.

Post hunc Claudius fuit, patruus Caligulae, Drusi filius, cuius et Caligula nepos erat. Hic medie imperavit, multa gerens tranquille atque moderate, quaedam crudeliter atque insulse. Britanniae bellum intulit, quam nullus Romanorum post Julium Caesarem attigerat, eaque devicta per Cneium Sentium et Aulum Plautium, illustres et nobiles viros, triumphum celebrem egit. Quasdam insulas etiam, ultra Britanniam in oceano positas, Romano imperio addidit, quae appellantur Orcades, filioque suo Britannici nomen imposuit. Tam civilis autem circa quosdam amicos exstitit, ut etiam Plautium, nobilem virum, qui in expeditione Britannica multa egregie fecerat, triumphantem ipse prosequeretur et conscendenti Capitolium laevus incederet. Is vixit annos quatuor et sexaginta, imperavit quatuordecim. Post mortem consecratus est divusque appellatus. — Successit huic Nero, Caligulae avunculo suo simillimus, qui imperium Romanum et defor mavit et diminuit, inusitatae luxuriae sumtuumque 1), ut qui 2) exemplo Caii Caligulae calidis et frigidis lavaret unguentis, retibus aureis piscaretur, quae blatteis funibus extrahebat. Infinitam partem senatus interfecit, bonis omnibus hostis fuit. Ad postremum se tanto dedecore prostituit, ut saltaret et cantaret in scena citharoedico habitu vel tragico. Parricidia multa commisit, fratre, uxore, matre interfectis. Urbem Romam incendit, ut spectaculi eius imaginem cerneret, quali olim Troia capta arserat. In re militari nihil omnino ausus Britanniam paene amisit. Nam duo sub hoc nobilissima oppida capta illic atque eversa sunt. Armeniam Parthi sustulerunt legionesque Romanos sub iugum miserunt. Propter haec Romanae urbi exsecrabilis, ab omnibus simul destitutus et a senatu hostis iudicatus, quum quaereretur ad poenam, (quae poena erat talis, ut nudus per

publicum ductus, furca capiti eius inserta, virgis usque ad mortem caederetur atque ita de saxo praecipitaretur,) e palatio fugit et in suburbano liberti sui ad quartum urbis milliarium se interfecit. Obiit trigesimo et altero aetatis anno, imperii quarto decimo, atque in eo omnis familia Augusti consumta est.

1) Br. kl. Gr. §. 144. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 518.

10. Galba. Otho. Vitellius.

Huic Servius Galba successit, antiquissimae nobilitatis senator, quum septuagesimum et tertium annum ageret aetatis, ab universo exercitu libenter acceptus. Nam privata eius vita insignis fuerat militaribus et civilibus rebus; saepe consul, saepe pro consule, frequenter dux in gravissimis bellis. Huius breve imperium fuit et quod bona haberet exordia, nisi ad severitatem propensior videretur. Insidiis tamen Othonis occisus est imperii mense septimo, iugulatus in foro Romae sepultusque in hortis suis, qui sunt Aurelia via 1), non longe ab urbe Roma. — Otho occiso Galba invasit imperium. In privata vita mollis et Neronis familiaris; in imperio documentum sui non potuit ostendere. Nam quum iisdem temporibus, quibus Otho Galbam occiderat, etiam Vitellius factus esset a Germanicianis exercitibus imperator, bello contra eum suscepto, quum apud Bebriacum in Italia levi proelio victus esset, ingentes tamen copias ad bellum haberet, sponte semet ipsum occidit. Petentibus militibus, ne tam cito de belli desperaret eventu, quum tanti 2) se non esse dixisset, ut propter eum civile bellum commoveretur, voluntaria morte obiit trigesimo et octavo aetatis anno, nonagesimo et quinto imperii die.

1) Diese Strasse führte von Rom aus durch Hetrurien. 2) Br. kl. Gr. §. 146.

Dein Vitellius imperio potitus est, familia honorata magis, quam nobili. Nam pater eius non admodum clare natus tres tamen ordinarios gesserat consulatus. Hic cum multo dedecore imperavit et gravi saevitia notabilis, praecipue ingluvie et voracitate. Notissima certe coena memoriae mandata est, quam ei Vitellius frater exhibuit, in qua super ceteros sumtus duo millia piscium, septem avium millia apposita traduntur. Hic quum Neroni similis esse vellet atque id adeo prae se ferret, ut etiam reliquias Neronis, quae humiliter sepultae fuerant, honoraret, a Vespasiani ducibus oc-

cisus est. Magno dedecore tractus per urbem Romam publice, nudus, stercore in vultum et pectus ab omnibus obviis appetitus, postremo iugulatus et in Tiberim deiectus, etiam communi caruit sepultura. Periit autem aetatis anno septimo et quinquagesimo, imperii mense octavo et die uno.

11. Vespasianus.

Vespasianus huic successit, factus apud Palaestinam imperator, princeps obscure quidem natus, sed optimis comparandus, privata vita illustris, ut qui a Claudio in Germaniam, deinde in Brittanniam missus tricies et bis cum hoste conflixerit, duas validissimas gentes, viginti oppida, insulam Vectam, Britanniae proximam, imperio Romano adiecerit. Romae se in imperio moderatissime gessit, pecuniae tamen avidior fuit, ita ut eam nulli iniuste auferret; quam quum omni diligentiae provisione colligeret, tamen studiosissime largiebatur, praecipue indigentibus. Nec facile ante eum cuiusquam principis vel maior est liberalitas comperta vel iustior. Placidissimae bonitatis, ut qui maiestatis quoque contra se reos non facile puniret ultra exsilii poenam. Sub hoc Judaea Romano accessit imperio et Hierosolyma, quae fuit urbs clarissima Palaestinae. Achaiam, Lyciam, Rhodum, Byzantium, Samum, quae liberae ante hoc tempus fuerant, item Thraciam, Ciliciam, Commagenen, quae sub regibus amicis erant, in provinciarum formam redegit. Offensarum et inimicitiarum immemor fuit. Convicia a causidicis et philosophis in se dicta leviter tulit, diligens tamen coercitor disciplinae militaris. Hic cum Tito filio de Hierosolymis triumphavit. Per haec quum senatui et populo, postremo cunctis amabilis ac iucundus esset, profluvio ventris exstinctus est in villa propria circa Sabinos, annum aetatis agens sexagesimum nonum et diem septimum, atque inter divos relatus est.

12. Titus.

Huic Titus filius successit, qui et ipse Vespasianus est dictus, vir omnium virtutum genere mirabilis adeo, ut amor et deliciae humani generis diceretur. Facundissimus, bellicosissimus, moderatissimus. Causas latine egit, poemata et traegoedias graece composuit. In oppugnatione Hierosolymorum sub patre militans duodecim propugnatores duodecim sagittarum ictibus confixit. Romae tantae civilitatis in impe-

rio fuit, ut nullum omnino puniret, convictos adversum sese coniurationis ita dimiserit, ut in eadem familiaritate, qua antea, habuerit. Facilitatis tantae fuit, ut nulli quidquam negaret, et quum ab amicis reprehenderetur, respondit, nullum tristem debere ab imperatore discedere. Praeterea quum quadam die in coena recordatus fuisset, nihil se illo die cuidam praestitisse, dixit: „amici, hodie diem perdidi.“ Hic Romae Amphitheatrum aedificavit et quinque millia ferarum in dedicatione eius occidit. Per haec inusitato favore dilectus morbo periit in ea, qua pater, villa, post biennium, menses octo, dies viginti, quam*) imperator erat factus, aetatis anno altero et quadragesimo. Tantus luctus eo mortuo publicus fuit, ut omnes tanquam in propria doluerint orbitate. Senatus, obitu ipsius circa vesperam nuntiato, nocte irrupit in curiam et tantas ei mortuo laudes gratiasque congessit, quantas nec vivo unquam egerat nec praesenti. Inter divos relatus est.

*) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 309, 310, Nota.

13. Domitianus.

Domitianus mox accepit imperium, frater ipsius iunior, Neroni, aut Caligulae, aut Tiberio similior, quam patri vel fratri suo. Primis tamen annis moderatus in imperio fuit; mox ad ingentia vitia progressus, libidinis, iracundiae, crudelitatis, avaritiae, tantum in se odium concitavit, ut merita et patris et fratris aboleret. Interfecit nobilissimos ex senatu, dominum se et deum primus appellari iussit; nullam sibi nisi auream et argenteam statuam in Capitolio poni passus est; consobrinos suos interfecit; superbia quoque in eo exsecrabilis fuit. Expeditiones quatuor habuit, unam adversus Sarmatas, alteram adversus Cattos, duas adversum Dacos. De Dacis Cattisque duplicem triumphum egit, de Sarmatis solam lauream usurpavit. Multas tamen calamitates iisdem bellis passus est. Nam in Sarmatia legio eius cum duce interfecta et a Dacis Appius Sabinus, consularis, et Cornelius Fuscus, praefectus praetorio, cum magnis exercitibus occisi sunt. Romae quoque multa opera fecit, in his Capitolium*) et Odeum, Divorum porticus, Iseum, Serapeum et Stadium. Verum quum ob scelera universis exosus esse coepisset, interfectus est suorum coniuratione in palatio, anno aetatis quadragesimo quinto, imperii quinto decimo. Funus eius ingenti

dedecore per vespillones exportatum et ignobiliter est sepultum.

*) Das Capitolium ging öfter in Feuer auf, zuletzt unter Vespasianus Regierung.

14. Nerva.

Anno octingentesimo et quinquagesimo ab urbe condita, Vetere et Valente consulibus, respublica ad prosperrimum statum rediit, bonis principibus ingenti felicitate commissa. Domitiano enim, exitiali tyranno, Nerva successit, vir in privata vita moderatus et strenuus. Qui senex admodum, operam dante Petronio Secundo, praefecto praetorio, item Parthenio, interfectore Domitiani, imperator factus, aequissimum se et civilissimum praebuit, reipublicae divina provisione consuluit*) Traianum adoptando. Mortuus est Romae post annum et quatuor menses imperii sui ac dies octo, aetatis septuagesimo et altero anno, atque inter divos relatus est.

*) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 290.

15. Traianus.

Successit ei Ulpius Traianus Crinitus, natus Italicae in Hispania, familia antiqua magis, quam clara. Nam pater eius primus 1) consul fuit. Rempublicam ita administravit, ut omnibus principibus merito praeferatur. Inusitatae civilitatis et fortitudinis fuit. Romani imperii, quod post Augustum defensum magis fuerat, quam nobiliter ampliatum, fines longe lateque diffudit, urbes trans Rhenum in Germania reparavit. Daciam Decibalo victo subegit. Armeniam, quam occupaverant Parthi, recepit. Albanis regem dedit. Iberorum regem et Sauromatarum et Bosporanorum et Arabum et Osdroenorum et Colchorum in fidem accepit. Usque ad Indiae fines et mare rubrum accessit atque ibi tres provincias fecit, Armeniam, Assyriam, Mesopotamiam, cum his gentibus, quae Madenam 2) attingunt. Arabiam postea in provinciae formam redegit, in mari rubro classem instituit, ut per eam Indiae fines vastaret. Gloriam tamen militarem civilitate et moderatione superavit, Romae et per provincias aequalem se omnibus exhibens, amicos salutandi causa frequentans vel aegrotantes, vel quum festos dies habuissent, convivia cum iisdem indiscreta vicissim habens, saepe in vehiculis eorum sedens, nullum senatorum laedens, nihil iniustum ad augendum fiscum agens, liberalis in cunctos, publice privatimque

ditans omnes et honoribus augens, quos vel mediocri familiaritate cognovisset, nihil non tranquillum et placidum agens, adeo ut omni eius aetate unus senator damnatus sit atque is tamen per senatum, ignorante Traiano. Ob hoc per orbem terrarum deo proximus nihil non venerationis meruit et vivus et mortuus. Inter alia dicta hoc ipsius fertur egregium: amicis enim culpantibus, quod nimis circa omnes communis esset, respondit, „talem se imperatorem esse privatis, quales esse sibi imperatores privatus optasset.“ Post ingentem igitur gloriam belli domique quaesitam e Perside rediens apud Seleuciam Isauriae profluvio ventris exstinctus est. Obiit autem aetatis anno sexagesimo tertio, mense nono et die quarto, imperii anno undevigesimo, mense sexto, die quinto decimo. Inter divos relatus est solusque omnium intra urbem sepultus. Ossa eius collocata in urna aurea in foro, quod aedificavit, sub columna sita sunt, cuius altitudo centum quadraginta quatuor pedes habet. Huius tantum memoriae delatum est, ut usque ad nostram aetatem non aliter in senatu principibus acclametur, nisi: „felicior Augusto, melior Traiano“ 3).

1) I. e. zuerst. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 679. 680. 2) Madena soll ein Theil oder eine Provinz Armeniens gewesen seln. 3) Sc. esto.

16. Hadrianus.

Defuncto Traiano Aelius Hadrianus creatus est princeps, sine aliqua quidem voluntate Traiani, sed operam dante Plotina, Traiani uxore. Nam eum Traianus, quamquam consobrinae filium, vivens noluerat adoptare. Natus et ipse Italicae in Hispania, qui Traiani gloriae invidens statim provincias tres reliquit, quas Traianus addiderat, et de Assyria, Mesopotamia et Armenia revocavit exercitus ac finem imperii esse voluit Euphratem. Idem de Dacia facere conatum amici deterruerunt, ne multi cives Romani barbaris traderentur, propterea quod Traianus victa Dacia ex toto orbe Romano infinitas eo copias hominum transtulerat ad agros et urbes colendas. Dacia enim diuturno bello Decibali viris fuerat exhausta. Pacem tamen omni tempore imperii sui habuit, semel tantum per praesidem dimicavit; orbem Romanum circumivit et multa aedificavit. Facundissimus Latino sermone, Graeco eruditissimus fuit; non magnam clementiae gloriam habuit; diligentissimus tamen circa aerarium et militum disciplinam. Obiit in Campania, maior sexagena-

rio, imperii anno vigesimo primo, mense decimo, die vigesimo nono. Senatus ei tribuere noluit divinos honores; tamen quum successor ipsius Titus Aurelius Fulvius Antoninus hoc vehementer exigeret et universi senatores palam resisterent, tandem obtinuit.

17. Antoninus Pius.

Ergo Hadriano successit Titus Antoninus Fulvius Boionius, idem etiam Pius nominatus, genere claro, sed non admodum vetere 1), vir insignis et qui merito Numae Pompilio conferatur ita, ut Romulo Traianus aequetur. Vixit ingenti honestate privatus, maiori in imperio, nulli acerbus, cunctis benignus 2), in re militari moderata gloria, defendere magis provincias, quam amplificare studens, viros aequissimos ad administrandam rempublicam quaerens, bonis honorem habens, improbos sine aliqua acerbitate detestans, regibus amicis venerabilis non minus, quam terribilis, adeo ut barbarorum plurimae nationes, depositis armis, ad eum controversias suas litesque deferrent sententiaeque eius parerent. Hic ante imperium ditissimus 3), opes quidem omnes suas stipendiis militum et circa amicos liberalitatibus minuit, verum aerarium opulentum reliquit. Pius propter clementiam dictus est. Obiit apud Lorium, villam suam, milliario ab urbe duodecimo, vitae anno septuagesimo tertio, imperii vigesimo tertio atque inter divos relatus est et merito consecratus.

1) Br. kl. Gr. §. 144. Nota. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 268. 270. 3) Dives.

18. Marcus Aurelius Antoninus.

Post hunc imperavit Marcus Antoninus Verus, haud dubie nobilissimus, quippe quum eius origo paterna a Numa Pompilio, materna a Salentino rege penderet, et cum eo Lucius Annius Antoninus Verus. Tumque primum Romana respublica duobus, aequo iure imperium administrantibus, paruit, quum usque ad eos singulos semper habuisset Augustos. Hi et genere inter se coniuncti fuerunt et affinitate. Nam Verus Annius Marci Antonini filiam in matrimonio habuit, Marcus autem Antoninus gener Antonini Pii fuit per uxorem Valeriam Faustinam iuniorem, consobrinam suam 1). Hi bellum contra Parthos gesserunt, qui post victoriam Traiani tum primum rebellaverant. Verus Antoninus ad id

profectus est, qui Antiochiae et circa Armeniam agens, multa per duces et ingentia patravit, Seleuciam, Assyriae urbem nobilissimam, cum quadraginta millibus hominum cepit, Parthicum triumphum revexit, cum fratre eodemque socero triumphavit. Obiit tamen in Venetia, casu morbi, quem Graeci apoplexin 2) vocant. Vir ingenii parum civilis, reverentia tamen fratris nihil unquam atrox ausus. Quum obiisset undecimo imperii anno, inter deos relatus est.

1) Die jüngere Faustina, Marc Aurels Gemahlinn, war eine Tochter des Antoninus Pius und der ältern Faustina, der Muhme Marc Aurels. 2) I. e. Lähmung der Glieder.

Post eum Marcus Antoninus solus rempublicam tenuit, quem mirari facilius quis, quam laudare possit. Principio vitae tranquillissimus, adeo ut in infantia quoque vultum nec ex gaudio, nec ex moerore mutaret. Philosophiae deditus stoicae, ipse etiam eruditione philosophus; tantae admirationis adhuc iuvenis, ut eum successorem paraverit Hadrianus relinquere, adoptato tamen Antonino Pio, generum esse ei idcirco voluerit, ut hoc ordine ad imperium veniret. Institutus est ad philosophiam per Apollonium Chalcedonium, ad scientiam literarum Graecarum per Sextum Chaeronensem, Plutarchi nepotem. Latinas autem literas eum Fronto, orator nobilissimus, docuit. Hic cum omnibus Romae aequo iure egit, ad nullam insolentiam elatus imperii fastu; liberalitatis promtissimae, provincias ingenti benignitate et moderatione tractavit. Contra Germanos eo principe res feliciter gestae sunt. Bellum ipse unum gessit, Marcomannicum, sed quantum nulla memoria fuit, adeo ut Punicis conferatur. Nam eo gravius est factum, quod universi exercitus Romani perierant. Sub hoc enim tantus casus pestilentiae fuit, ut post victoriam Persicam Romae ac per Italiam provinciasque maxima hominum pars, militum omnes fere copiae languore defecerint. Ingenti ergo labore et moderatione, quum apud Carnuntum iugi triennio perseverasset, bellum Marcomannicum confecit, quod cum his Quadi, Vandali, Sarmatae, Suevi atque omnis barbaria commoverat, multa hominum millia interfecit ac Pannoniis servitio liberatis Romae rursus cum Commodo Antonino, filio suo, quem iam Caesarem fecerat, triumphavit. Ad huius belli sumtum, quum aerario exhausto largitiones nullas haberet, neque indicere provincialibus aut senatui aliquid vellet, instrumentum regii cultus, facta in foro divi Traiani sectione, distraxit, vasa aurea, pocula crystal-

lina et murrhina, uxoriam ac suam sericam ac auream vestem, multa ornamenta gemmarum; ac per duos continuos menses venditio habita est multumque auri redactum. Post victoriam tamen emtoribus pretia restituit, qui reddere comparata voluerunt; molestus nulli fuit, qui maluit semel emta retinere. In editione munerum post victoriam adeo magnificus fuit, ut centum simul leones exhibuisse tradatur. Quum igitur fortunatam rempublicam et virtute et mansuetudine reddidisset, obiit duodevicesimo imperii anno, vitae sexagesimo primo et omnibus certatim annitentibus inter deos relatus est.

19. Commodus. Pertinax. Julianus.

Huius successor Lucius Antoninus Commodus nihil paternum habuit, nisi quod contra Germanos feliciter et ipse pugnavit. Septembrem mensem ad nomen suum transferre conatus est, ut Commodus diceretur. Sed luxuria et obscoenitate depravatus gladiatoriis armis saepissime in ludo, deinceps etiam in amphitheatro cum huiusmodi hominibus saepe dimicavit. Obiit morte subita adeo, ut strangulatus vel veneno interfectus putaretur, quum annis duodecim post patrem et octo mensibus imperasset, tanta exsecratione omnium, ut hostis humani generis etiam mortuus iudicaretur. — Huic successit Pertinax, grandaevus iam et qui septuagenariam attigisset aetatem, praefecturam urbi tum agens, ex senatus consulto imperare iussus. Octogesimo imperii die praetorianorum militum seditione et Juliani scelere occisus est. — Post eum Salvius Julianus rempublicam invasit, vir nobilis et iuris peritissimus. Victus est a Severo apud Mulvium pontem, interfectus in palatio. Vixit mensibus septem, postquam coeperat imperare.

20. Severus.

Hinc imperii Romani administrationem Septimius Severus accepit, oriundus ex Africa, provincia Tripolitana, oppido Lepti. Solus omni memoria et ante et postea ex Africa imperator fuit. Hic primum fisci advocatus, mox militaris tribunus, per multa deinde ac varia officia atque honores usque ad administrationem totius reipublicae pervenit. Pertinacem se appellari voluit, in honorem eius Pertinacis, qui a Juliano fuerat occisus. Parcus admodum fuit, natura saevus, bella multa et feliciter gessit. Pescennium Nigrum, qui in Aegypto et Syria rebellaverat, apud Cyzicum inter-

fecit. Parthos vicit. Arabas eo usque superavit, ut etiam provinciam ibi faceret. Idcirco Parthicus et Arabicus dictus est. Multa toto Romano orbe reparavit. Sub eo etiam Clodius Albinus, qui in occidendo Pertinace socius fuerat Juliano, Caesarem se in Gallia fecit victusque apud Lugdunum est et interfectus. Severus autem praeter bellicam gloriam etiam civilibus studiis clarus fuit et literis doctus, philosophiae scientiam ad plenum adeptus. Novissimum bellum in Britannia habuit, utque receptas provincias omni securitate muniret, vallum per triginta duo millia passuum a mari ad mare deduxit. Decessit Eboraci admodum senex, imperii anno sexto decimo, mense tertio et divus appellatus est. Nam filios duos successores reliquit, Bassianum et Getam, sed Bassiano Antonini nomen a senatu voluit imponi. Itaque dictus est Marcus Aurelius Antoninus Bassianus patrique successit. Nam Geta hostis publicus iudicatus confestim periit.

III. Auszüge aus Justinus.

1. Ninus et Semiramis.

Ninus, rex Assyriorum, primus intulit bella finitimis et rudes adhuc ad resistendum populos terminos usque 1) Libyae perdomuit. Postremum illi bellum cum Zoroastre, rege Bactrianorum, fuit, qui primus dicitur artes magicas invenisse et mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse. Hoc occiso et ipse decessit, relicto impubere adhuc filio Ninya et uxore Semiramide. Haec nec immaturo ausa tradere imperium, nec ipsa palam tractare, tot ac tantis gentibus vix patienter uni viro, nedum feminae, parituris, simulat se pro uxore Nini filium, pro femina puerum. Nam et statura utrique mediocris et vox pariter gracilis et lineamentorum qualitas matri ac filio similis. Igitur brachia ac crura velamentis, caput tiara tegit et, ne novo habitu aliquid occultare videretur, eodem ornatu et populum vestiri iubet, quem morem vestis exinde gens universa tenet. Sic primis initiis sexum mentita puer esse credita est. Magnas deinde res gessit, quarum amplitudine ubi invidiam superatam putat, quae sit, fatetur, quemve simulasset. Nec hoc illi dignitatem regni ademit, sed admirationem auxit, quod mulier

non feminas modo virtute, sed etiam viros anteiret. Haec Babyloniam condidit murumque urbi cocto latere circumdedit, arenae vice bitumine interstrato, quae materia in illis locis passim e terra exaestuat. Multa et alia praeclara huius reginae fuere. Siquidem non contenta acquisitos viro 2) regni terminos tueri, Aethiopiam quoque imperio adiecit. Sed et Indiae bellum intulit, quo praeter illam et Alexandrum magnum nemo intravit. Ad postremum a filio interfecta est, duo et quadraginta annos post Ninum regno potita. Filius eius Ninyas contentus elaborato a parentibus imperio belli studia deposuit et, veluti sexum cum matre mutasset, raro a viris visus in feminarum turba consenuit 3). Posteri quoque eius id exemplum secuti responsa gentibus per internuntios dabant.

1) I. e. usque ad terminos. 2) Br. kl. Gr. §. 154. 3) Consenesco.

2. Sardanapalus.

Postremus apud eos 1) regnavit Sardanapalus, vir muliere corruptior. Ad hunc videndum; quod nemini ante eum permissum fuerat, praefectus ipsius, Medis praepositus, nomine Arbaces, quum admitti magna ambitione aegre obtinuisset, invenit eum inter scortorum greges purpuram colo nentem et muliebri habitu, quum mollitia corporis omnes feminas anteiret, pensa inter virgines partientem. Quibus visis, indignatus tali feminae tantum virorum subiectum tractantique lanam ferrum et arma portantes parere: progressus ad socios, quid viderit refert; negat, se ei parere posse, qui se feminam malit esse, quam virum. Fit igitur coniuratio, bellum Sardanapalo infertur. Quo ille audito, non ut vir regnum defensurus, sed, ut metu mortis mulieres solent, primo latebras circumspicit; mox deinde cum paucis et incompositis in bellum progreditur. Victus in regiam se recipit et, exstructa incensaque pyra, et se et divitias suas in incendium mittit, hoc solo imitatus virum 2). Post hunc rex constituitur interfector eius Arbaces, qui praefectus Medorum fuerat. Is imperium ab Assyriis ad Medos transfert.

1) Assyrios sc. 2) Br. kl. Gr. §. 160.

3. Astyages et Cyrus.

Post multos deinde reges per ordinem successionis regnum ad Astyagen descendit. Hic per somnum 1) vidit e

gremio filiae, quam unicam habebat, vitem enatam, cuius palmite omnis Asia obumbraretur. Consulti harioli, ex eadem filia nepotem ei futurum, cuius magnitudo praenuntietur, regnique ei amissionem portendi, responderunt. Hoc responso exterritus neque claro viro, neque civi filiam, ne paterna maternaque nobilitas nepoti animos extolleret, sed ex gente obscura tunc temporis 2) Persarum, Cambysi, mediocri viro, in matrimonium tradidit. Ac ne sic quidem somni 3) metu deposito, gravidam ad se filiam arcessit, ut sub avi potissimum oculis partus necaretur. Natus infans datur occidendus 4) Harpago, regis amico et arcanorum participi. Is veritus, si ad filiam, mortuo rege, venisset imperium, quia nullum Astyages virilis sexus genuerat, ne illa necati infantis ultionem, quam a patre non potuisset 5), a ministro exigeret, pastori regii pecoris puerum exponendum tradidit. Forte eodem tempore et ipsi pastori filius natus erat. Eius igitur uxor, audita regii infantis expositione, summis precibus rogat, sibi afferri ostendique puerum. Cuius precibus fatigatus pastor, reversus in silvam invenit iuxta infantem canem feminam, parvulo ubera praebentem et a feris alitibusque defendentem. Motus et ipse misericordia, qua motam etiam canem viderat, puerum defert ad stabula, eadem cane anxie prosequente. Quem ubi in manum mulier accepit, veluti ad notam puer allusit tantusque in illo vigor et dulcis quidam blandientis infantis risus apparuit, ut pastorem uxor ultro rogaret, permitteret sibi, puerum nutrire. Atque ita hic pro filio pastoris educatur.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 744. 746. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 263 4). 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 108. 4) Br. kl. Gr. §. 186. 187. 5) Sc. exigere.

Puer deinde, quum inter pastores esset, Cyri nomen accepit. Mox rex inter ludentes sorte delectus, quum per lasciviam contumaces flagellis caecidisset, a parentibus puerorum querela est regi delata, indignantibus, a servo regio ingenuos homines servilibus verberibus affectos. Ille arcessito puero et interrogato, quum, nihil mutato vultu 1), fecisse se ut regem, respondisset, admiratus constantiam in memoriam somnii responsique revocatur. Atque ita, quum et vultus similitudo et expositionis tempora et pastoris confessio convenirent, nepotem agnovit. Et quoniam defunctus sibi somnio videretur, agitato inter pastores regno, animum minacem duntaxat in illo fregit. Ceterum Harpago, amico suo,

infestus in ultionem servati nepotis filium interfecit epulandumque patri tradidit. Sed Harpagus, ad praesens tempus dissimulato dolore, odium regis in vindictae occasionem distulit. Interiecto deinde tempore quum adolevisset2) Cyrus, dolore orbitatis admonitus scribit ei, „ut ablegatus in Persas ab avo fuerit, ut occidi eum parvulum avus iusserit, ut beneficio suo servatus sit, ut regem offenderit, ut filium amiserit.“ Hortatur, exercitum paret et pronam ad regnum viam ingrediatur, Medorum transitionem pollicitus. Epistola, quia palam ferri nequibat, regis custodibus omnes aditus obsidentibus, exenterato lepori3) inseritur lepusque in Persas Cyro ferendus fido servo traditur; addita retia, ut sub specie venatoris dolus lateret.

1) Br. kl. Gr. §. 199. 2) Adolesco. 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 276.

Lectis ille epistolis eadem somnio aggredi iussus est, sed praemonitus, ut, quem primum postera die obvium habuisset, socium coeptis assumeret. Igitur antelucano tempore ruri 1) iter2) ingressus obvium habuit servum de ergastulo cuiusdam Medi, nomine Sybarem. Huius requisita origine ut in Persis genitum audivit, demtis compedibus assumtoque comite Persepolim regreditur. Ibi convocato populo iubet omnes praesto cum securibus adesse et silvam viae circumdatam excidere. Quod quum strenue fecissent, eosdem postera die apparatis epulis invitat; deinde quum alacriores ipso convivio factos videret, rogat, „si conditio proponatur, utrius vitae sortem legant, hesterni laboris, an praesentium epularum.“ Praesentium 3), ut acclamavere omnes, ait, „hesterno similem labori omnem vitam acturos, quoad Medis pareant, se secutos, hodiernis epulis.“ Laetis omnibus, Medis bellum infert. Astyages meriti sui in Harpagum oblitus summam belli eidem committit, qui exercitum acceptum statim Cyro per deditionem tradidit regisque crudelitatem perfidia defectionis ulciscitur. Quod ubi Astyages audivit, contractis undique auxiliis ipse in Persas proficiscitur et repetito alacrius certamine pugnantibus suis partem exercitus a tergo ponit et tergiversantes ferro agi in hostes iubet, ac denuntiat suis, „ni vincerent, non minus fortes etiam post terga inventuros, quam a frontibus, viros; proinde videant, fugientibus haec, an illa pugnantibus acies rumpenda sit.“ Ingens post necessitatem pugnandi animus exercitui eius accessit. Pulsa itaque quum Persarum acies

paulatim cederet, matres et uxores eorum obviam occurrunt, orant, in proelium revertantur. Harum repressi castigatione in proelium redeunt et facta impressione, quos fugiebant, fugere compellunt. In eo proelio Astyages capitur, cui Cyrus nihil aliud, quam regnum, abstulit nepotemque in illo magis, quam victorem, egit eumque maximae genti Hyrcanorum praeposuit. Nam in Medos reverti ipse noluit. Hic finis Medorum imperii fuit. Reguaverunt annos trecentos quinquaginta.

1) Br. kl. Gr. §. 123. Nota. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 314. 318. 3) Sc. epularum sortem legeremus.

4. Cyri mors.

Cyrus, subacta Asia et universo oriente in potestatem redacto, Scythis bellum infert. Erat eo tempore Scytharum regina Tomyris, quae non muliebriter adventu hostium territa, quum prohibere eos transitu 1) Araxis fluminis posset, transire permisit, et sibi faciliorem puguam intra regni sui terminos rata et hostibus obiectu fluminis fugam difficiliorem. Itaque Cyrus, traiectis copiis quum aliquantisper in Scythiam processisset, castra metatus est. Dein postera die, simulato metu, quasi refugiens castra deseruisset, vini affatim 2) et ea, quae epulis erant necessaria, reliquit. Quod quum nuntiatum reginae esset, adolescentulum filium ad insequendum eum cum tertia parte copiarum mittit. Quum ventum ad Cyri castra esset, ignarus rei militaris adolescens, veluti ad epulas, non ad proelium venisset, omissis hostibus insuetos barbaros vino se onerare patitur priusque Scythae ebrietate, quam bello vincuntur. Nam cognitis his Cyrus reversus per noctem saucios opprimit omnesque Scythas cum reginae filio interficit. Amisso tanto exercitu et, quod gravius dolendum, unico filio, Tomyris orbitatis dolorem non in lacrimas effudit, sed in ultionis solatia intendit hostesque recenti victoria exsultantes pari insidiarum fraude circumvenit. Quippe simulata diffidentia propter vulnus acceptum refugiens Cyrum ad angustias usque perduxit. Ibi compositis in montibus insidiis, ducenta millia Persarum cum ipso rege trucidavit. In qua victoria etiam illud memorabile fuit, quod ne nuntius quidem tantae cladis superfuit. Caput Cyri amputatum in utrem humano sanguine repletum coniici regina iubet, cum hac exprobratione crudelitatis: „satia te,“ inquit, „sanguine, quem sitisti cuiusque insatiabilis semper

fuisti.“ Cyrus regnavit annos triginta, non initio tantum regni, sed continuo totius temporis successu admirabiliter insignis.

1) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 354. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 262.

5. Cambyses et Pseudo-Smerdis.

Huic successit filius Cambyses, qui imperio patris Aegyptum adiecit; sed offensus superstitionibus Aegyptiorum Apis ceterorumque deorum aedes dirui iubet. Ad Ammonis quoque nobilissimum templum expugnandum 1) exercitum mittit, qui tempestatibus et arenarum molibus oppressus interiit. Post haec per quietem vidit fratrem suum Smerdim regnaturum 2). Quo 3) somnio exterritus non dubitavit, post sacrilegia etiam parricidium facere. Erat enim difficile, ut parceret suis, qui cum contemtu religionis grassatus etiam adversus deos fuerat. Ad hoc tam crudele ministerium Magum quendam ex amicis delegit. Interim ipse, gladio sua sponte evaginato in femore graviter vulneratus, occubuit poenasque luit seu imperati parricidii, seu sacrilegii perpetrati. Quo nuntio accepto Magus, ante famam amissi regis, occupat facinus prostratoque 4) Smerde, cui regnum debebatur, fratrem suum subiecit Oropasten. Erat enim et oris et corporis lineamentis persimilis ac, nemine subesse dolum arbitrante, pro Smerde rex Oropasta constituitur. Quae res eo occultior fuit, quod apud Persas persona regis sub specie maiestatis occulitur. Igitur Magi ad favorem populi conciliandum tributa et militiae vacationem in triennium permittunt, ut regnum, quod fraude quaesierant, indulgentia et largitionibus confirmarent. Quae res suspecta primum Ostani, viro nobili et in coniecturis sagacissimo, fuit. Itaque per internuntios quaerit de filia, quae inter regias pellices erat, an Cyri regis filius rex esset. Illa, nec se ipsam scire, ait, nec de alia posse cognoscere, quia singulae separatim secludantur. Tum pertractare dormienti caput iubet; nam Mago Cambyses aures utrasque praeciderat. Factus deinde per filiam certior, sine auribus esse regem, optimatibus Persarum rem indicat et in caedem falsi regis impulsos sacramenti religione obstringit. Septem tantum conscii fuere huius coniurationis, qui ex continenti, ne dato in poenitentiam spatio res per quemquam narraretur, occultato sub veste ferro ad regiam pergunt. Ibi obviis interfectis ad Magos perveniunt, quibus ne ipsis quidem animus in auxilium sui defuit; siquidem stricto ferro duos de coniuratis interficiunt. Ipsi tamen

corripiuntur a pluribus, quorum alterum Gobryas medium amplexus, cunctantibus sociis, ne ipsum pro Mago transfoderent, quia res obscuro loco gerebatur, vel per suum corpus adigi Mago ferrum iussit: fortuna tamen ita regente, illo incolumi Magus interficitur.

1) Br. kl. Gr. § 172. 173. 2) Br. kl. Gr. §. 124. A) a). 3) Br. kl. Gr. §. 214. 4) Prosterno.

6. Darius Hystaspis.

Occisis Magis 1) magna quidem gloria recepti regni principum fuit, sed multo maior in eo, quod, quum de regno ambigerent, concordare potuerunt. Erant enim virtute et nobilitate ita pares, ut difficilem ex his populo electionem aequalitas faceret. Ipsi igitur viam invenerunt, qua de se iudicium religioni et fortunae committerent. Pactique inter se sunt, ut die statuta omnes equos ante regiam primo mane 2) perducerent et cuius equus inter solis ortum hinnitum primus edidisset, is rex esset. Nam et solem Persae unum deum esse credunt et equos eidem deo sacratos ferunt. Erat inter coniuratos Darius, Hystaspis filius, cui de regno sollicito equi custos ait, si ea res victoriam moraretur, nihil negotii 3) superesse. Per noctem deinde equum pridie 4) constitutam diem ad eundem locum ducit ibique equae admittit. Postera die itaque quum ad statutam horam omnes convenissent, Darii equus cognito loco ex desiderio feminae hinnitum statim edidit et segnibus aliis felix auspicium domino primus emisit. Tanta moderatio ceteris fuit audito auspicio, ut confestim equis desilierint et Darium regem salutaverint. Populus quoque universus secutus iudicium principum eundem regem constituit. Sic regnum Persarum septem nobilissimorum virorum virtute quaesitum tam levi momento in unum collatum est. Quamquam praeter formam virtutemque hoc imperio 5) dignam etiam cognatio Dario iuncta cum pristinis regibus fuit. Principio igitur regni Cyri regis filiam in matrimonium recepit, regalibus nuptiis regnum firmaturus 6), ut non tam in externum translatum, quam in familiam Cyri reversum videretur. Interiecto deinde tempore quum Assyrii descivissent et Babyloniam occupassent difficilisque urbis expugnatio esset, aestuante rege unus de interfectoribus Magorum Zopyrus domi se verberibus lacerari toto corpore iubet, nasum et labia sibi praecidi, atque ita regi inopinanti se offert. Attonitum et quaerentem Darium causas tam foe-

dae lacerationis tacitus, quo proposito fecerit, edocet formatoque in futura consilio transfugae titulo Babyloniam proficiscitur. Ibi ostendit populo laniatum corpus, queritur crudelitatem regis, a quo in regni petitione non virtute, sed auspicio, non iudicio hominum, sed hinnitu equi superatus sit; iubet illos ex amicis exemplum capere, quid hostibus cavendum sit; hortatur, ne moenibus magis, quam armis confiderent patianturque, se commune bellum recentiore ira gerere. Nota nobilitas viri pariter et virtus omnibus erat, nec de fide timebant, cuius veluti pignora vulnera corporis et iniuriae notas habebant. Constituitur ergo dux omnium suffragio et accepta parva manu, semel atque iterum cedentibus consulto Persis, secunda proelia facit. Ad postremum universum sibi creditum exercitum Dario prodit urbemque ipsam in potestatem eius redigit.

1) Br. kl. Gr. §. 192. 198. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 714. 3) Br. kl. Gr. §. 138. 4) Sc. ante. 5) Br. kl. Gr. §. 162. 6) Br. kl. Gr. §. 186. A).

7. Scytharum mores.

Scythia multum in longitudinem et latitudinem patet. Hominibus inter se nulli fines; neque enim agrum exercent, nec domus illis 1) ulla, aut tectum, aut sedes est armenta et pecora semper pascentibus 2) et per incultas solitudines errare solitis 3). Uxores liberosque secum in plaustris vehunt, quibus, coriis imbrium hiemisque causa tectis, pro domibus utuntur. Justitia gentis ingeniis culta, non legibus. Nullum scelus apud eos furto 4) gravius; quippe sine tecti munimento pecora et armenta habentibus quid salvum esset, si furari liceret? Aurum et argentum non perinde ac 5) reliqui mortales appetunt. Lacte et melle vescuntur. Lanae iis usus ac vestium ignotus, et, quamquam continuis frigoribus urantur, pellibus tamen ferinis utuntur. Haec continentia illis morum quoque iustitiam edidit, nihil alienum concupiscentibus. Quippe ibidem divitiarum cupido est, ubi et usus. Atque utinam reliquis mortalibus similis moderatio et abstinentia alieni foret, profecto non tantum bellorum per omnia secula terris omnibus continuarentur, neque plus hominum ferrum et arma, quam naturalis fatorum conditio raperet. Prorsus ut admirabile videatur, hoc illis naturam dare, quod Graeci longa sapientium doctrina praeceptisque philosophorum consequi nequeunt cultosque mores incultae barba-

riae collatione superari. Tanto plus in illis proficit vitiorum ignoratio, quam in his 6) cognitio virtutis.

1) Br. kl. Gr. §. 152. 2) Br. kl. Gr. §. 176. 179. 3) Br. kl. Gr. §. 43. Anm. 1. 4) Br. kl. Gr. §. 128. 130. 5) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 759. 760. 6) Graecis sc.

8. Athenarum historia antiquior.

Athenienses primi lanificii et olei et vini usum docuere. Arare quoque et serere frumenta glandem vescentibus monstrarunt. Ante Deucalionis tempora regem habuere Cecropem 1). Huic successit Cranaus, cuius filia Atthis regioni nomen dedit. Post hunc Amphictyon regnavit, qui primus Minervae urbem sacravit et nomen civitati Athenas dedit. Huius temporibus aquarum illuvies maiorem partem populorum Graeciae absumsit. Superfuerunt, quos 2) refugia montium receperunt, aut ad regem Thessaliae Deucalionem ratibus evecti sunt, a quo propferea genus hominum conditum dicitur. Per ordinem deinde successionis regnum ad Erechtheum descendit, sub quo frumenti satio apud Eleusin a Triptolemo reperta est, in cuius muneris honorem noctes initiorum sacratae. Tenuit et Aegeus, Thesei pater, Athenis 3) regnum. Post Aegeum Theseus ac deinceps Thesei filius Demophoon, qui auxilium Graecis adversus Troianos tulit, regnum possedit. Erant inter Athenienses et Dorienses simultatum veteres offensae, quas vindicaturi bello Dorienses de eventu proelii oracula consuluerunt. Responsum, superiores fore, ni regem Atheniensium occidissent. Quum ventum esset 4) in bellum, militibus ante omnia custodia regis praecipitur. Atheniensibus eo tempore rex Codrus erat, qui, et responso dei et praeceptis hostium cognitis, permutato regis habitu, pannosus, sarmenta collo gerens, castra hostium ingreditur; ibi in turba obsistentium a milite, quem falce astu convulneraverat, interficitur. Cognito regis corpore Dorienses sine proelio discedunt. Atque ita Athenienses virtute ducis, pro salute patriae morti se offerentis, bello liberantur.

1) Br. kl. Gr. §. 158. 2) Br. kl. Gr. §. 114. 115. 3) Br. kl. Gr. §. 128. A). 4) Br. kl. Gr. §. 77.

9. Solon.

Post Codrum nemo Athenis regnavit, quod memoriae nominis eius tributum est. Administratio reipublicae annuis magistratibus permissa. Sed civitati nullae tunc leges erant,

quia libido regum pro legibus habebatur. Legitur itaque Solon, vir 1) iustitiae insignis 2), qui velut novam civitatem legibus conderet 3): qui tanto temperamento inter plebem senatumque egit (quum, si quid pro altero ordine tulisset, alteri displiciturum videretur), ut ab utrisque parem gratiam traheret. Huius viri inter multa egregia illud memorabile fuit. Inter Athenienses et Megarenses de proprietate Salaminae insulae prope usque 4) interitum armis dimicatum fuerat. Post clades multas capitale esse apud Athenienses coepit, si quis legem de vindicanda insula 5) tulisset. Sollicitus igitur Solon subitam dementiam simulat, cuius venia non dicturus modo prohibita, sed et facturus erat. Deformis habitu more vecordium in publicum evolat factoque concursu hominum, quo 6) magis consilium dissimularet, insolitis sibi versibus suadere populo coepit, quod vetabatur, omniumque animos ita cepit, ut extemplo bellum adversus Megarenses decerneretur insulaque devictis hostibus Atheniensium 7) fieret.

1) Br. kl. Gr. §. 118. 2) Br. kl. Gr. §. 144. 3) Br. kl. Gr. §. 210. 212. 4) Sc. ad. 5) Br. kl. Gr. §. 174. 175. 6) Br. kl. Gr. §. 110. 7) Br. kl. Gr. §. 145. 3).

10. Pisistratus.

Interea Megarenses, memores illati Atheniensibus belli 1), et veriti, ne 2) frustra arma movisse viderentur, matronas Atheniensium in Eleusiniis sacris noctu oppressuri naves conscendunt. Qua re cognita dux Atheniensium Pisistratus iuventutem in insidiis locat, iussis matronis, solito clamore ac strepitu, etiam in accessu hostium, ne intellectos se sentiant, sacra celebrare; egressosque navibus Megarenses inopinantes aggressus delevit ac protinus classe captiva intermixtis mulieribus, ut speciem captarum matronarum praeberent, Megara contendit. Illi quum et navium formam et petitam praedam cognoscerent, obviam ad portum procedunt, quibus caesis Pisistratus paulum a capienda urbe abfuit. Ita Megarenses suis dolis hosti victoriam dedere. Sed Pisistratus, quasi sibi 3), non patriae vicisset, tyrannidem per dolum occupat; quippe voluntariis verberibus domi affectus lacerato corpore in publicum progreditur; advocata concione vulnera populo ostendit, de crudelitate principum, a quibus haec se passum simulabat, queritur; adduntur vocibus lacrimae et invidiosa oratione multitudo credula accenditur; amore plebis invisum se senatui affirmat; obtinet ad

custodiam corporis sui satellitum auxilium, per quos occupata tyrannide per annos triginta tres regnavit.

1) Br. kl. Gr. §. 141. 2) Br. kl. Gr. §. 111. 113. Nota 2. 3) Br. kl. Gr. §. 151.

11. Lycurgus legislator.

Lycurgus quum fratri suo Polydectae, Spartanorum regi, successisset regnumque sibi vindicare potuisset, Charilao, filio eius, qui natus posthumus fuerat, quum ad aetatem adultam pervenisset, regnum summa fide restituit, ut intelligerent omnes, quanto plus apud bonos pietatis iura, quam omnes opes valerent 1). Medio igitur tempore dum infans convalescit tutelamque eius administrat, non habentibus Spartanis leges instituit, non inventione earum magis, quam exemplo clarior. Siquidem nihil lege ulla in alios sanxit, cuius non ipse primus in se documenta daret. Populum in obsequia principum, principes ad iustitiam imperiorum formavit. Parsimoniam omnibus suasit, existimans, laborem militiae assidua frugalitatis consuetudine faciliorem fore. Emi singula non pecunia, sed compensatione mercium iussit. Auri argentique usum, velut omnium scelerum materiam, sustulit. Administrationem reipublicae per ordines divisit; regibus potestatem bellorum, magistratibus iudicia per annuas successiones, senatui custodiam legum, populo sublegendi senatum vel creandi 2), quos vellet magistratus, potestatem permisit. Fundos omnium aequaliter inter omnes divisit, ut aequata patrimonia neminem potentiorem altero redderent. Convivari omnes publice iussit, ne cuius divitiae vel luxuria in occulto essent. Juvenibus non amplius una veste 3) uti toto anno permisit, nec quemquam cultius, quam alterum progredi, nec epulari opulentius, ne imitatio in luxuriam verteretur. Pueros puberes non in forum, sed in agrum deduci praecepit, ut primos annos non in luxuria, sed in opere et laboribus agerent. Nihil eos somni causa substernere et vitam sine pulmento degere, neque prius in urbem redire, quam viri 4) facti essent, statuit. Virgines sine dote nubere iussit, ut uxores eligerentur, non pecuniae. Maximum honorem non divitum et potentium, sed pro gradu aetatis senum esse voluit, nec sane usquam terrarum 5) locum honoratiorem senectus habet. Haec quoniam primo, solutis antea moribus, dura videbat esse, auctorem eorum Apollinem Delphicum fingit et inde 6) se ea ex praecepto numinis detulisse, ut consuescendi taedium metus religionis vincat.

Dein, ut aeternitatem legibus suis daret, iureiurando obligat civitatem, nihil eos 7) de eius legibus mutaturos, priusquam reverteretur, et simulat, se ad oraculum Delphicum proficisci, consulturum, quid addendum mutandumque legibus videretur. Proficiscitur autem Cretam ibique perpetuum exsilium egit abiicique in mare ossa sua moriens iussit, ne, relatis Lacedaemonem, solutos se Spartani religione iurisiurandi in dissolvendis legibus arbitrarentur.

1) Br. kl. Gr. §. 119. 2) Br. kl. Gr. §. 169. 170. 3) Br. kl. Gr. §. 164. 4) Br. kl. Gr. §. 135. 1). 5) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 262. 2). 6) D. i. aus Delphi, welches in dem Worte „Delphicum" steckt. 7) D. i. die Bürgerschaft, cives, im Worte „civitatem" steckend.

12. Reges Macedonum Philippus et Alexander inter se comparati.

Philippus, rex Macedoniae, decessit quadraginta et septem annorum, quum annis 1) viginti quinque regnasset. Fuit rex armorum, quam conviviorum apparatibus studiosior, cui maximae opes erant instrumenta bellorum, divitiarum quaestu, quam custodia solertior: itaque inter quotidianas rapinas semper inops erat. Misericordia in eo et perfidia pari iure dilectae. Nulla apud eum turpis ratio vincendi. Blandus pariter et insidiosus alloquio, qui plura promitteret, quam praestaret, in seria et iocos artifex. Amicitias utilitate, non fide colebat. Gratiam fingere in odio, instruere inter concordantes odia, apud utrumque gratiam quaerere, solemnis illi consuetudo. Inter haec eloquentia insignis, oratio acuminis et solertiae plena. Huic Alexander filius successit, et virtute et vitiis patre maior. Vincendi ratio utrique diversa. Hic aperte, ille artibus bella tractabat. Deceptis ille gaudere 2) hostibus, hic palam fusis. Prudentior ille consilio, hic animo magnificentior. Iram pater dissimulare, plerumque etiam vincere; hic ubi exarsisset, nec dilatio ultionis, nec modus erat. Vini nimis uterque avidus, sed ebrietatis diversa vitia. Patri mos erat, etiam de convivio in hostem procurrere, manum conserere, periculis se temere offerre; Alexander non in hostem, sed in suos saeviebat. Quam ob rem Philippum saepe vulneratum proelia remisere, hic amicorum interfector convivio frequenter excessit. Regnare ille cum amicis volebat, hic in amicos regna exercebat. Amari pater malle, hic metui. Literarum cultus utrique similis. Verbis atque oratione Philippus, hic rebus moderatior. Par-

cendi victis 3) filio animus et promtior et honestior. Frugalitati pater, luxuriae filius magis deditus erat. Quibus artibus orbis imperii fundamenta pater iecit, operis totius gloriam filius consummavit.

1) Br. kl. Gr. §. 156. Nota. 2) Infinit. histor.: so wie auch die folgenden Wörter: dissimulare, vincere, malle. Man kann allenfalls „coepit" ergänzen. Br. kl. Gr. §. 230, Nota. 3) Br. kl. Gr. §. 153.

13. Lysimachus.

Lysimachus illustri quidem Macedoniae loco natus erat, sed virtutis experimentis omni nobilitate clarior, quae tanta in illo fuit, ut animi magnitudine, philosophia ipsa viriumque gloria omnes, per quos oriens domitus est, vicerit. Quippe quum Alexander magnus Callisthenem philosophum insidiarum, quae sibi paratae fuerant, conscium fuisse iratus finxisset eumque, truncatis crudeliter omnibus membris abscissisque auribus ac naso labiisque, deforme ac miserandum spectaculum reddidisset, insuper cum cane in cavea clausum ad metum ceterorum circumferret: tunc Lysimachus, audire Callisthenem et praecepta ab eo virtutis accipere solitus, misertus tanti viri, non culpae, sed libertatis poenas pendentis, venenum ei in remedia calamitatum dedit. Quod adeo aegre Alexander tulit, ut eum obiici ferocissimo leoni iuberet. Sed quum ad conspectum eius concitatus leo impetum fecisset, manum amiculo involutam Lysimachus in os leonis immersit arreptaque lingua feram exanimavit. Quod quum nuntiatum regi esset, admiratio in satisfactionem cessit cariorem-que eum propter constantiam tantae virtutis habuit. Lysimachus quoque magno animo regis, veluti parentis, contumeliam tulit. Denique omni ex animo huius facti memoria exturbata, postea in India insectanti regi quosdam palantes hostes, quum a satellitum turba equi sui celeritate desertus esset, solus per immensas arenarum moles cursus comes fuit. Quod item antea Philippus, frater eius, quum facere voluisset, inter manus regis exspiraverat. Sed Lysimachum desiliens equo Alexander hastae cuspide ita in fronte vulneravit, ut sanguis aliter cludi non posset, quam diadema sibi demtum rex alligandi vulneris causa capiti eius imponeret. Quod auspicium primum regalis maiestatis Lysimacho fuit. Sed post mortem Alexandri quum inter successores eius provinciae dividerentur, ferocissimae gentes quasi omnium fortissimo assignatae sunt; adeo etiam consensu universorum palmam virtutis inter ceteros tulit.

14. Pythagoras.

Pythagoras philosophus Sami Demarato, locuplete negotiatore, natus magnisque sapientiae incrementis formatus, Aegyptum primo, mox Babyloniam ad perdiscendos siderum motus originemque mundi spectandam profectus summam scientiam consecutus erat. Inde regressus Cretam et Lacedaemona, ad cognoscendas Minois et Lycurgi inclytas ea tempestate leges, contenderat. Quibus omnibus instructus Crotonam venit populumque in luxuriam lapsum auctoritate sua ad usum frugalitatis revocavit. Laudabat quotidie virtutem et vitia luxuriae casusque civitatium ea peste perditarum enumerabat tantumque studium ad frugalitatem multitudinis provocavit, ut aliquos ex his luxuriatos incredibile videretur. Matronarum quoque separatam a viris doctrinam et puerorum a parentibus frequenter habuit. Docebat nunc has prudentiam et obsequia in viros, nunc illos modestiam et literarum studium. Inter haec velut genitricem virtutum frugalitatem omnibus ingerebat consecutusque disputationum assiduitate erat, ut matronae auratas vestes ceteraque dignitatis suae ornamenta velut instrumenta luxuriae deponerent eaque omnia delata in Junonis aedem ipsi deae consecrarent, prae se ferentes, vera ornamenta matronarum pudicitiam, non vestes esse. In iuventute quoque quantum profligatum sit, victi feminarum contumaces animi manifestant. Sed trecenti ex iuvenibus, quum sodalitii iuris sacramento quodam nexi separatam ceteris civibus vitam exercerent, quasi coetum clandestinae coniurationis haberent, civitatem in se converterunt, quae eos, quum in unam domum convenissent, cremare voluit. In quo tumultu sexaginta ferme periere, ceteri in exsilium profecti. Pythagoras autem quum annos viginti Crotonae egisset, Metapontum migravit ibique decessit; cuius tanta admiratio fuit, ut ex domo eius templum facerent eumque pro deo colerent.

15. Parthorum mores.

Sermo Parthis 1) inter Scythicum Medicumque medius et ex utrisque mixtus. Vestis olim sui moris 2); posteaquam accessere opes, ut Medis, perlucida ac fluida. Armorum patrius ac Scythicus mos. Exercitum non, ut aliae gentes, liberorum, sed maiorem partem servorum habent, quorum vulgus, nulli manumittendi potestate permissa ac per hoc omnibus servis nascentibus, in dies crescit. Hos pari ac li-

beros suos cura habent, et equitare et sagittare magna industria docent. Locupletissimus ut quisque est, ita plures 3) in bello equites regi suo praebet. Cominus in acie proeliari, aut obsessas expugnare urbes nesciunt. Pugnant autem procnrrentibus equis, aut terga dantibus; saepe etiam fugam simulant, ut incautiores adversum vulnera insequentes habeant. Signum his in proelio non tuba', sed tympano datur. Nec pugnare diu possunt; ceterum intolerandi forent, si, quantus his impetus est, vis tanta et perseverantia esset. Plerumque in ipso ardore certaminis proelia deserunt ac paulo post pugnam ex fuga repetunt, ut, quum maxime vicisse te putes 4), tunc tibi discrimen subeundum sit 5). Auri argentique nullus nisi in armis usus. Uxores singuli plures habent, nec ulla delicta adulterio gravius vindicant. Quamobrem feminis non convivia tantum virorum, verum etiam conspectum interdicunt. Carne non nisi venatibus quaesita vescuntur. Equis omni tempore vectantur; illis bella, illis convivia, illis publica ac privata officia obeunt; super illos ire, consistere, mercari, colloqui 6). Hoc denique discrimen inter servos liberosque est, quod servi pedibus, liberi non nisi equis incedunt. Sepultura vulgo aut avium aut canum laniatus est. Nuda demum ossa terra obruunt. In superstitionibus atque cura deorum praecipua amnibus veneratio est. Ingenia genti tumida, seditiosa, fraudulenta, procacia; quippe violentiam viris, mansuetudinem mulieribus assignant. Semper aut in externos aut in domesticos motus inquieti, natura taciti, ad faciendum, quam ad dicendum promtiores; proinde secunda adversaque silentio tegunt. Principibus metu, non pudore parent. Fides dictis promissisque nulla, nisi quatenus expedit.

1) Sc. est. Br. kl. Gr. §. 152. 2) Br. kl. Gr. §. 144. 3) Br. kl. Gr. §. 131. 132. 4) Br. kl. Gr. §. 226. 228. d). 5) Br. kl. Gr. §. 167. 168. 6) Infinit. histor. statt des Imperfect.

16. Hispaniae descriptio.

Hispania Europae terminos claudit. Hanc veteres ab Ibero amne primo Iberiam, postea ab Hispano Hispaniam cognominaverunt. Haec inter Africam et Galliam posita Oceani freto et Pyrenaeis montibus clauditur. Sicut minor utraque terra, ita utraque fertilior. Nam neque, ut Africa, violento sole torretur, neque, ut Gallia, assiduis ventis fatigatur, sed media inter utramque hinc temperato calore, inde

felicibus et tempestivis imbribus in omnia frugum genera fecunda est, adeo ut non ipsis tantum incolis, verum etiam Italiae urbique Romanae cunctarum rerum abundantiam sufficiat. Hinc enim non frumenti tantum magna copia est, verum et vini oleique; nec ferri solum materia praecipua est, sed et equorum pernices greges; nec summae tantum terrae laudanda bona, verum et abstrusorum metallorum felices divitiae. Jam lini spartique vis ingens; minii certe nulla feracior terra. In hac cursus amnium non torrentes rapidique, ut noceant, sed lenes et vineis campisque irrigui aestuariisque oceani affatim piscosi; plerique etiam divites auro. Uno tantum Pyrenaei montis dorso adhaeret Galliae, reliquis partibus undique in orbem mari cingitur. Forma terrae prope quadrata. Salubritas coeli per omnem Hispaniam aequalis, quia aeris spiritus nulla paludium gravi nebula inficitur. Huc accedunt et marinae aurae undique versus assidui flatus, quibus omnem provinciam penetrantibus praecipua hominibus sanitas redditur. Corpora hominum ad inediam laboremque, animi ad mortem parati. Dura omnibus et adstricta parsimonia. Bellum, quam otium malunt; si extraneus deest, domi hostem quaerunt. Saepe tormentis pro silentio rerum creditarum immortui: adeo illis fortior taciturnitatis cura, quam vitae. Velocitas genti pernix; inquies animus: plurimis militares equi et arma sanguine ipsorum cariora. Nullus in festos dies epularum apparatus. Aqua calida lavari post secundum bellum Punicum a Romanis didicere.

IV. Auszüge aus Cicero's Schriften.

1. Homerus.

Apud Graecos antiquissimum fuit e doctis genus poetarum; siquidem Homerus fuit et Hesiodus ante Romam conditam 1). — Homeri incerta sunt tempora; tamen annis multis fuit ante Romulum: siquidem non infra Lycurgum fuit, a quo est disciplina Lacedaemoniorum adstricta legibus. — Non dubitari debet, quin 2) fuerint ante Homerum poetae, quod ex eis carminibus intelligi potest, quae apud illum et in Phaeacum et in procorum epulis canuntur. — Home-

rum Colophonii civem esse dicunt suum, Chii suum vindicant, Salaminii repetunt, Smyrnaei vero suum esse confirmant; itaque etiam delubrum eius in oppido dedicaverunt. Permulti alii praeterea pugnant inter se atque contendunt. — Traditum est etiam, Homerum caecum fuisse. At eius picturam, non poesin videmus. Quae regio, quae ora, qui locus Graeciae, quae species formaque pugnae, quae acies, quod remigium, qui motus hominum, qui ferarum non ita expictus est, ut, quae ipse non viderit, nos ut videremus, effecerit? — Pisistratus primus Homeri libros, confusos antea, sic disposuisse dicitur 3), ut nunc habemus. — Quam multos scriptores rerum suarum magnus ille Alexander secum habuisse dicitur! Atque is tamen, quum in Sigeo ad Achillis tumulum adstitisset, „o fortunate," inquit, „adolescens, qui tuae virtutis Homerum praeconem inveneris" 4). Et vere; nam nisi Ilias illa exstitisset, idem tumulus, qui corpus eius contexerat, nomen etiam obruisset.

1) Br. kl. Gr. §. 188. 189. 2) Br. kl. Gr. §. 112. 3) Br. kl. Gr. §. 135. 136. Nota. 4) Br. kl. Gr. §. 213.

2. Simonides.

Non sum tanto ego ingenio, quanto Themistocles fuit, ut oblivionis artem, quam memoriae, malim, gratiamque habeo Simonidi illi Ceo, quem primum ferunt artem memoriae protulisse. Dicunt enim, quum coenaret Crannone in Thessalia Simonides apud Scopam, fortunatum hominem et nobilem, cecinissetque id carmen, quod in eum scripsisset, in quo multa ornandi causa poetarum more in Castorem scripta et Pollucem fuissent, nimis illum 1) sordide Simonidi dixisse, se dimidium eius ei, quod pactus esset pro illo carmine, daturum; reliquum a suis Tyndaridis 2), quos aeque laudasset, peteret, si videretur. Paulo post esse ferunt nuntiatum Simonidi, ut prodiret; iuvenes stare ad ianuam duos quosdam, qui eum magnopere evocarent; surrexisse illum, prodisse 3), vidisse neminem. Hoc interim spatio conclave illud, ubi epularetur Scopas, concidisse; ea ruina ipsum oppressum cum suis interisse. Quos 4) quum humare vellent sui, neque possent obtritos internoscere ullo modo, Simonides dicitur ex eo, quod meminisset, quo eorum loco quisque cubuisset, demonstrator uniuscuiusque sepeliendi fuisse. Hac tum re

admonitus invenisse fertur, ordinem esse maxime, qui memoriae lumen afferret 5).

1) Man construire so: „quum Sim. enim coen. Crann. in Thess. ap. Scop., hom. fort. et nob. cecin. id carm., quod scrips. in eum, in quo multa orn. causa scr. fu. more poet. in Cast. et Poll., dicunt ill.“ etc. 2) I. e. vom Castor und Pollux, den Söhnen des Tyndareus. 3) Prodeo. 4) I. e. den Scopas u. seine Gäste. 5) Durchweg herrscht in diesem Stück der Stil. rel. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 519. 520.

3. Sophocles.

Manent ingenia senibus, modo permaneat 1) studium et industria; nec ea solum in claris et honoratis viris, sed in vita etiam privata et quieta. Sophocles ad summam senectutem tragoedias fecit; quod 2) propter studium quum rem familiarem negligere videretur, a filiis in iudicium vocatus est, ut, quemadmodum nostro more male rem gerentibus patribus bonis interdici solet 3), sic illum quasi desipientem a re familiari removerent iudices. Tum senex dicitur eam fabulam, quam in manibus habebat et proxime scripserat, Oedipum Coloneum, recitasse iudicibus quaesisseque, num illud carmen desipientis videretur; quo recitato, sententia iudicum est liberatus. — Poeta divinus Sophocles, quum ex aede Herculis patera aurea gravis surrepta esset, in somnis vidit ipsum deum dicentem 4), qui id fecisset. Quod semel ille iterumque neglexit. Ubi idem saepius 5), adscendit in Areopagum, detulit reum. Areopagitae comprehendi iubent eum, qui a Sophocle erat nominatus. Is, quaestione adhibita, confessus est pateramque retulit. Quo facto fanum illud Indicis Herculis nominatum est.

1) Br. kl. Gr. §. 202. 2) Br. kl. Gr. §. 214. 3) Nehmlich durch ein, hinsichtlich der Verschwender stattfindendes, Gesetz. 4) Br. kl. Gr. §. 191. 5) Sc. accidit s. evenit.

4. Thales.

Milesius Thales, qui sapientissimus in septem fuit, ut obiurgatores suos convinceret ostenderetque, etiam philosophum, si ei commodum esset, pecuniam facere posse, omnem oleam, antequam florere coepisset, in agro Milesio coemisse dicitur. Animadverterat fortasse quadam scientia, olearum ubertatem fore. Et quidem idem 1) primus defectionem solis, quae Astyage regnante 2) facta est, praedixisse fertur.

1) Br. kl. Gr. §. 223. 2) Br. kl. Gr. §. 198.

5. Socrates.

Socratem legimus, quemadmodum notarit Zopyrus, physiognomon, qui se profitebatur hominum mores naturasque ex corpore, oculis, vultu, fronte pernoscere. Stupidum esse Socratem dixit et bardum, quod iugula concava non haberet: obstructas eas partes et obturatas esse dicebat; addidit etiam, mulierosum 1), in quo Alcibiades cachinnum dicitur sustulisse. Quum multa in conventu vitia collegisset in Socratem Zopyrus, qui se naturam cuiusque ex forma perspicere profitebatur, derisus est a ceteris, qui illa in Socrate vitia non agnoscerent; ab ipso autem Socrate sublevatus, quum illa sibi insita, sed ratione a se deiecta diceret. — Socratis vultus erat semper idem, quem dicitur Xanthippe praedicare solita in viro suo fuisse Socrate 2), eodem se vidisse exeuntem illum domo et revertentem. Jure autem erat semper idem vultus: quum mentis, a qua is fingitur, nulla fieret mutatio. — Socrates mihi videtur, id quod constat inter omnes, primus a rebus occultis et ab ipsa natura involutis, in quibus omnes ante eum philosophi occupati fuerunt, avocavisse philosophiam et ad vitam communem adduxisse, ut de virtutibus et vitiis omninoque de bonis rebus et malis quaereret, coelestia 3) autem vel procul esse a nostra cognitione censeret, vel, si maxime cognita essent, nihil tamen ad bene vivendum conferre. Hic in omnibus fere sermonibus, qui ab illis, qui illum audierunt, perscripti sunt, ita disputat, ut nihil affirmet ipse, refellat alios, nihil se scire dicat, nisi id ipsum 4); eoque praestare ceteris, quod illi, quae nesciant, scire putent, ipse, se nihil scire, id unum sciat; ob eamque rem se arbitrari ab Apolline omnium 5) sapientissimum esse dictum, quod haec esset una hominis sapientia, non arbitrari, sese scire, quod nesciat. Quae quum diceret constanter et in ea sententia permaneret, omnis eius oratio tantum in virtute laudanda et in omnibus hominibus ad virtutis studium cohortandis consumebatur, ut e Socraticorum libris maximeque Platonis intelligi potest.

1) Sc. esse Socratem. 2) Verbinde: quem in viro suo Socr. Xanth. dicit. sol. fuisse praedic. 3) Untersuchungen nehmlich über die Bewegung der Gestirne, über den Ursprung der Welt u. dgl. 4) Sc. se nihil scire. 5) Br. kl. Gr. §. 139. 140.

Socrates, in pompa quum magna vis auri argentique ferretur, „quam multa non desidero," inquit. — Socratem ferunt, quum usque ad vesperum contentius ambularet quae-

situmque esset ex eo, quare id faceret, respondisse, se, quo melius 1) coenaret, obsonare ambulando famem. — In libro Platonis, qui inscribitur Menon, pusionem quendam Socrates interrogat quaedam geometrica de dimensione quadrati. Ad ea sic ille respondet, ut puer; et tamen ita faciles interrogationes sunt, ut gradatim respondens eodem perveniat, quo 2), si geometrica didicisset. Ex quo effici vult Socrates, ut discere nihil aliud sit, nisi recordari. — Socrates quum omnium sapientissimus esset sanctissimeque vixisset, ita in iudicio capitis pro se ipse dixit, ut non supplex aut reus, sed magister aut dominus videretur esse iudicum. Quin etiam, quum ei scriptam orationem disertissimus orator Lysias attulisset, quam, si videretur, ediscceret, ut ea pro se in iudicio uteretur, non invitus legit et commode scriptam esse dixit; „sed," inquit, „ut, si mihi calceos Sicyonios attulisses, non uterer 3), quamvis essent habiles et apti ad pedem, quia non essent viriles:" sic illam orationem disertam sibi et oratoriam videri 4), fortem et virilem non videri. Ergo ille damnatus est, neque solum primis sententiis, quibus tantum statuebant iudices, damnarent an 5) absolverent, sed etiam illis, quas iterum legibus ferre debebant. Erat enim Athenis reo damnato, si fraus capitalis non esset, quasi poenae aestimatio; et sententia quum iudicibus daretur 6), ita interrogabatur reus, quam poenam commeruisse se confiteretur: quod quum interrogatus Socrates esset, respondit, sese meruisse, ut amplissimis honoribus et praemiis decoraretur et ei victus quotidianus in prytaneo publice praeberetur; qui honos apud Graecos maximus habetur.

1) I. e. ut eo melius. 2) Sc. pervenisset. 3) Sc. iis. 4) Sc. dixit. Hier wechseln die oratio recta u. obliqua od. der stil. relat. mit einander ab. 5) Br. kl. Gr. §. 120. 6) I. e. wenn man die Richter aufforderte, das Urtheil zu sprechen.

Quam me delectat Theramenes; quam elato animo est! Etsi enim flemus, quum legimus, tamen non miserabiliter vir clarus emoritur. Qui quum coniectus in carcerem triginta iussu tyrannorum venenum ut sitiens obduxisset, reliquum sic e poculo eiecit, ut id resonaret, quo sonitu redditio arridens, „propino," inquit, „hoc pulchro Critiae," qui in eum fuerat teterrimus. Graeci enim in conviviis solent nominare, cui poculum tradituri sunt. Lusit vir egregius extremo spiritu, quum iam praecordiis conceptum mortem contineret; vereque ei, cui venenum praebiberat, mortem est eam auguratus, quae brevi consecuta est. Vadit in eun-

dem carcerem atque ad eundem paucis post annis scyphum Socrates, eodem scelere iudicum, quo tyrannorum Theramenes. Quae est igitur eius oratio, qua facit eum Plato usum 1) apud iudices, iam morte multatum? „Magna me," inquit, „spes tenet, iudices, bene mihi evenire, quod mittar ad mortem. Necesse est enim, sit 2) alterum de duobus, ut aut sensus omnino omnes mors auferat, aut in alium quendam locum ex his locis morte migretur. Quamobrem, sive sensus exstinguitur morsque ei somno similis est, qui nonnunquam etiam sine visis somniorum placatissimam quietem affert, dii boni, quid lucri est mori, aut quam multi dies reperiri possunt, qui tali nocti anteponantur! cui si similis futura est perpetuitas omnis consequentis temporis, qui me beatior? Sin vera sunt, quae dicuntur, migrationem esse mortem in eas oras, quas, qui e vita excesserint, incolunt, id multo iam beatius est, te, quum ab iis, qui se iudicum numero haberi volunt, evaseris, ad eos venire, qui vere iudices appellantur, Minoen, Rhadamanthum, Aeacum, Triptolemum, convenireque eos, qui iuste et cum fide vixerint. Haec peregrinatio mediocris vobis videri potest? Ut vero colloqui cum Orpheo, Musaeo, Homero, Hesiodo liceat, quanti 3) tandem aestimatis? Equidem saepe emori, si fieri posset, vellem, ut ea, quae dico, mihi liceret invenire. Quanta delectatione autem afficerer, quum Palamedem, quum Aiacem, quum alios iudicio iniquo circumventos, convenirem? Teutarem etiam summi regis, qui maximas copias duxit ad Troiam, et Ulyssis Sisyphique prudentiam, nec ob eam rem, quum haec exquirerem, sicut faciebam, capite 4) damnarer. Ne vos quidem, iudices, ii qui me absolvistis, mortem timueritis. Nec enim cuiquam bono mali quidquam evenire potest nec vivo nec mortuo, nec unquam eius res a diis immortalibus negligentur, nec mihi ipso hoc accidit fortuito, nec vero ego iis, a quibus accusatus sum aut a quibus condemnatus, habeo quod succenseam 5), nisi quod mihi nocere se crediderunt. Sed tempus est, iam hinc abire me, ut moriar, vos, ut vitam agatis; utrum autem sit melius, dii immortales sciunt; hominem quidem scire arbitror neminem."

1) Br. pr. Gr. d. L. S §. 421. 2) Br. kl. Gr. §. 126, Nota. 3) Br. kl. Gr. §. 146. 4) Br. kl. Gr. §. 148. 5) Br. kl. Gr. §. 209. Vgl. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 501.

6. Pythagoras.

Omnes, qui in rerum contemplatione studia ponebant, sapientes et habebantur et nominabantur, idque eorum no-

men usque ad Pythagorae manavit aetatem, quem 1) Phliuntem ferunt venisse cumque Leonte, principe Phliasiorum, docte et copiose disseruisse quaedam. Cuius ingenium et eloquentiam quum admiratus esset Leon, quaesivisse 2) ex eo, qua maxime arte confideret. At illum 3), artem se scire quidem nullam, sed esse philosophum. Admiratum Leontem novitatem nominis quaesisse, quinam essent philosophi et quid inter eos et reliquos interesset. Pythagoram autem respondisse, similem sibi videri vitam hominum et mercatum eum, qui haberetur maximo ludorum apparatu totius Graeciae celebritate 4). Nam ut illic alii corporibus exercitatis gloriam et nobilitatem coronae peterent, alii emendi aut vendendi quaestu et lucro ducerentur, esset autem quoddam genus eorum idque vel maxime ingenuum, qui nec plausum, nec lucrum quaererent, sed visendi causa venirent studioseque perspicerent, quid ageretur et quo modo: ita nos, quasi in mercatus quandam celebritatem ex urbe aliqua, sic in hanc vitam ex alia vita et natura profectos, alios gloriae servire, alios pecuniae; raros esse quosdam, qui ceteris omnibus pro nihilo habitis, rerum naturam studiose intuerentur; hos se appellare sapientiae studiosos, id est enim philosophos; et ut illic liberalissimum esset spectare nihil sibi acquirentem 5), sic in vita longe omnibus studiis contemplationem rerum cognitionemque praestare. Nec vero Pythagoras nominis solum inventor, sed rerum etiam ipsarum amplificator fuit. Qui quum post hunc Phliasium sermonem in Italiam venisset, exornavit eam Graeciam, quae magna dicta est, et privatim et publice praestantissimis et institutis et artibus.

1) Br. kl. Gr. §. 218. 2) Aus dem vorhergehenden „ferunt" muss hier „fertur" ergänzt werden. Bei den folgenden Wörtern, „quaesisse, respondisse" etc. aber ergänze man „ferunt." 3) Sc. respondisse ferunt. 4) Bei den Olympischen Spielen nehmlich, die zu Olympia im Peloponnes gefeiert wurden. 5) Br. kl. Gr. §. 190.

7. Solon.

Prudentissima civitas Atheniensium, dum ea rerum potita est, fuisse traditur. Eius porro civitatis sapientissimum Solonem dicunt fuisse, eum, qui leges, quibus hodie quoque utuntur, scripserit. Is quum interrogaretur, cur nullum supplicium constituisset in eum, qui parentem necasset, respondit, se id neminem facturum putasse. Sapienter fecisse dicitur, quum de eo nihil sanxerit, quod antea commissum

non erat, ne non tam prohibere, quam admonere videretur. Quanto maiores nostri sapientius*)! Qui quum intelligerent, nihil esse tam sanctum, quod non aliquando violaret audacia, supplicium in parricidas singulare excogitaverunt, ut, quos natura ipsa retinere in officio non potuisset, ii magnitudine poenae malificio summoverentur. Insui voluerunt in culeum vivos atque ita in flumen deiici.

*) Sc. fecerunt.

8. Themistocles. Cyrsilus.

Noctu ambulabat in publico Themistocles, quod somnum capere non posset, quaerentibusque respondebat, Miltiadis tropaeis*) se somno suscitari. — Athenienses quum Persarum impetum nullo modo possent sustinere statuerentque, ut urbe relicta, coniugibus et liberis Troezene depositis, naves conscenderent libertatemque Graeciae classe defenderent, Cyrsilum quendam suadentem, ut in urbe manerent Xerxemque reciperent, lapidibus obruerunt. Atque ille utilitatem sequi videbatur; sed ea nulla erat, repugnante honestate.

*) Miltiades hatte nehmlich bei Marathon die Perser geschlagen.

9. Pericles.

De Periclis dicendi copia sic accepimus, ut, quum contra voluntatem Atheniensium loqueretur pro salute patriae severius, tamen id ipsum, quod ille contra populares homines diceret, populare omnibus et iucundum videretur; cuius in labris veteres comici, etiam quum illi*) maledicerent, (quod tum Athenis facere licebat,) leporem habitasse dixerunt, tantamque in eo vim fuisse, ut in eorum mentibus, qui audissent, quasi aculeos quosdam relinqueret. At hunc non clamator ad clepsydram latrare docuerat, sed, ut accepimus, Clazomenius ille Anaxagoras, vir summus in maximarum rerum scientia. Itaque hic, doctrina, consilio, eloquentia excellens, quadraginta annos praefuit Athenis et urbanis eodem tempore et bellicis rebus.

*) Br. kl. Gr. §. 153.

10. Cyrus minor.

Multas ad res perutiles Xenophontis libri sunt. Quam copiose ab eo agricultura laudatur in eo libro, qui est de

tuenda re familiari, qui Oeconomicus inscribitur. Atque ut intelligatis, nihil ei tam regale videri, quam studium agri colendi, Socrates in eo libro loquitur cum Critobulo, Cyrum minorem, regem Persarum 1), praestantem ingenio atque imperii gloria, quum Lysander Lacedaemonius, vir summae virtutis, venisset ad eum Sardes 2) eique dona a sociis attulisset, et ceteris in rebus comem erga Lysandrum atque humanum fuisse et ei quendam conseptum agrum, diligenter consitum, ostendisse 3). Quum autem admiraretur Lysander et proceritates arborum, et directas in quincuncem ordines, et humum subactam atque puram, et suavitatem odorum, qui afflarentur e floribus; tum dixisse, mirari se non modo diligentiam, sed etiam solertiam eius, a quo essent illa dimensa atque descripta, et ei Cyrum respondisse, „atqui ego omnia ita sum dimensus; mei sunt ordines, mea descriptio; multae etiam istarum arborum mea manu sunt satae.“ Tum Lysandrum, intuentem eius purpuram et nitorem corporis ornatumque Persicum multo auro multisque gemmis, dixisse: „recte vero te, Cyre, beatum ferunt, quoniam virtuti tuae fortuna coniuncta est.“

1) Der jüngere Cyrus war nicht König der Perser, sondern suchte es durch einen Krieg gegen seinen Bruder, den König Artaxerxes Mnemon, zu werden. 2) Wo nehmlich Cyrus als Statthalter von Klein-Asien seinen Sitz hatte. 3) Man verbinde: Cyr. min., reg. Pers., praest. ing. atque imp. glor. fuisse et cet. in reb. com. etc.

11. Xenocrates et Diogenes.

Xenocrates, quum legati ab Alexandro quinquaginta ei talenta attulissent, quae erat pecunia temporibus illis, Athenis praesertim, maxima, abduxit legatos ad coenam in Academiam, iis apposuit tantum, quod satis esset, nullo apparatu. Quum postridie rogarent eum, cui numerari iuberet, „quid, vos hesterna,“ inquit, „coenula non intellexistis, me pecunia 1) non egere?“ Quos quum tristiores 2) vidisset, triginta minas accepit, ne aspernari regis liberalitatem videretur. — At vero Diogenes liberius, ut Cynicus, Alexandro roganti, ut diceret, si quid 3) opus esset: „nunc quidem 4) paulum 5): a sole“ 6); offecerat videlicet apricanti. Et hic quidem disputare solebat, quanto regem Persarum vita fortunaque superaret. Sibi nihil deesse 7), illi nihil sa-

tis unquam fore. Se eius voluptates non desiderare, quibus nunquam satiari ille posset, suas eum consequi nullo modo posse.

1) Br. kl. Gr. §. 163. 2) Br. kl. Gr. §. 134', Nota. 3) Br. kl. Gr. §. 224. 4) Ergänze: respondit. 5) Sc. opus est. 6) Sc. abi. 7) Sc. dixit.

12. Hippias Sophistes.

Eleus Hippias quum Olympiam venisset maxima illa quinquennali celebritate ludorum, gloriatus est, cuncta paene audiente Graecia, nihil esse ulla in arte rerum omnium, quod ipse nesciret; nec solum has artes*), quibus liberales doctrinae atque ingenuae continerentur, geometriam, musicam, literarum cognitionem et poetarum, atque illa, quae de naturis rerum, quae de hominum moribus, quae de rebus publicis dicerentur; sed annulum, quem haberet, pallium, quo amictus, soccos, quibus indutus esset, se sua manu confecisse.

*) Sc. se scire gloriatus est.

13. Dionysius.

Duodequadraginta annos tyrannus Syracusarum fuit Dionysius, quum quinque et viginti natus annos dominatum occupavisset. Qua pulchritudine urbem 1), quibus autem operibus praeditam servitute oppressam tenuit civitatem? Atqui de hoc homine scriptum accepimus, summam fuisse eius in victu temperantiam, in rebusque gerendis virum acrem et iudustrium, eundem tamen maleficum natura et iniustum, ex quo omnibus bene veritatem intuentibus videri necesse est miserrimum; ea enim ipsa, quae concupierat, ne tum quidem, quum omnia se posse censebat, consequebatur. Qui quum esset bonis parentibus atque honesto loco natus (etsi id quidem alius alio modo tradidit) abundaretque aequalium familiaritatibus et consuetudine propinquorum, haberet etiam, more Graeciae, quosdam adolescentes amore coniunctos; credebat se eorum nemini, sed his, quos ex familiis locupletum servos delegerat, quibus nomen servitutis ipse detraxerat, et quibusdam convenis et feris barbaris corporis custodiam committebat. Ita propter iniustam dominatus cupiditatem in carcerem quodammodo ipse se incluserat. Quin etiam, ne tonsori collum committeret, tondere filias suas docuit. Ita sordido ancillarique artificio regiae virgines ut tonstricu-

lae tondebant barbam et capillum patris. Et tamen ab his ipsis, quum iam essent adultae, ferrum removit instituitque, ut candentibus iuglandium putaminibus barbam sibi et capillum adurerent. Idemque quum in communibus suggestis consistere non auderet, concionari ex turri alta solebat. Atque is, quum pila ludere vellet (studiose enim id factitabat 2)) tunicamque poneret, adolescentulo, quem amabat, tradidisse gladium dicitur. Hic quum quidam familiaris iocans dixisset: „huic quidem certe vitam tuam committis," arrisissetque adolescens; utrumque iussit interfici, alterum, quia viam demonstravisset interimendi sui, alterum, quia id risu approbavisset. Atque eo facto sic doluit, ut nihil gravius tulerit in vita: quem enim vehementer amarat, occiderat. Sic distrahuntur in contrarias partes impotentium cupiditates; quum huic obsecutus sis, illi est repugnandum.

1) l. e. quam pulchram urbem; Subst. p. Adject. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 669. 2) Br. kl. Gr. §. 66. 2).

Quamquam hic quidem tyrannus ipse indicavit, quam esset beatus. Nam quum quidam ex eius assentatoribus Damocles commemoraret in sermone copias eius, opes, maiestatem dominatus, rerum abundantiam, magnificentiam aedium regiarum, negaretque, unquam beatiorem quemquam fuisse: „visne igitur," inquit, „Damocle, quoniam haec te vita delectat, ipse eandem degustare et fortunam experiri meam?" Quum se ille cupere dixisset, collocari iussit hominem in aureo lecto, strato pulcherrime textili stragulo, magnificis operibus picto; abacosque complures ornavit argento auroque caelato. Tum ad mensam eximia forma pueros delectos iussit consistere eosque nutum eius intuentes diligenter ministrare 1). Aderant unguenta, coronae; incendebantur odores; mensae conquitissimis epulis exstruebantur. Fortunatus sibi Damocles videbatur. In hoc medio apparatu fulgentem gladium, e lacunari seta equina aptum, demitti iussit (Dionysius), ut impenderet illius beati cervicibus. Itaque nec pulchros illos ministratores adspiciebat, nec plenum artis argentum; nec manum porrigebat in mensam; iam ipsae defluebant coronae; denique exoravit tyrannum, ut abire liceret, quod iam beatus nollet esse. — Satisne videtur declarasse Dionysius, nihil esse ei beatum, cui semper aliquis terror impendeat? Atque ei ne integrum quidem erat, ut ad iustitiam remigraret civibusque libertatem et iura redderet; iis enim adolescens se irretierat erratis eaque commiserat, ut

salvus esse non posset, si sanus esse coepisset. — Quantopere vero amicitias desideraret, quarum infidelitatem extimescebat, declaravit in Pythagoreis duobus illis, quorum 2), quum alterum vadem mortis accepisset, alter, ut vadem suum liberaret, praesto fuisset ad horam mortis destinatam: „utinam ego," inquit, „tertius vobis amicus adscriberer!" Quam huic erat miserum, carere consuetudine amicorum, societate victus, sermone omnino familiari! homini praesertim docto a pueris et artibus ingenuis erudito. — Musicorum vero perstudiosum accepimus, poetam etiam tragicum: quam bonum, nihil ad rem; in hoc enim genere nescio quo pacto magis, quam in aliis, suum cuique pulchrum est; adhuc neminem cognovi poetam, qui sibi non optimus videretur. Sic se res habet: te tua, me delectant mea. Sed ut ad Dionysium redeamus, omni cultu et victu humano carebat; vivebat cum fugitivis, cum facinorosis, cum barbaris; neminem, qui aut libertate 3) dignus erat, aut vellet omnino liber esse, sibi amicum arbitrabatur.

1) Br. kl. Gr. §. 127. 2) Br. kl. Gr. §. 139. 1). 3) Br. kl. Gr. §. 162.

14. Gorgias Sophistes.

Semper irrisi eorum hominum impudentiam, qui quum in schola assedissent, ex magna hominum frequentia dicere iuberent, si quis quid quaereret*). Quod primum ferunt Leontinum fecisse Gorgiam, qui permagnum quiddam suscipere ac profiteri videbatur, quum se ad omnia, de quibus quisque audire vellet, esse paratum denuntiaret. Postea vero vulgo hoc facere coeperunt hodieque faciunt (sophistae), ut nulla sit res neque tanta, neque tam improvisa, neque tam nova, de qua se non omnia, quae dici possunt, profiteantur esse dicturos. — Non omnes possunt esse Scipiones, ut urbium expugnationes, ut pedestres navalesve pugnas, ut bella a se gesta triumphosque recordentur. Est etiam quiete et pure et eleganter actae aetatis placida ac lenis senectus, qualem accepimus Platonis, qui uno et octogesimo anno scribens mortuus est, qualem Isocratis, qui eum librum, qui Panathenaicus inscribitur, quarto et nonagesimo anno scripsisse se dicit, vixitque quinquennium postea; cuius magister Leontinus Gorgias centum et septem complevit annos neque unquam in suo studio atque opere cessavit. Qui, quum ex eo quaereretur, cur tam diu vellet esse in vita, „nihil habeo,"

inquit, „quod incusem senectutem.“ Praeclarum responsum et docto homine dignum. Sua enim vitia insipientes et suam culpam in senectutem conferunt.

*) I. e. eum dicere iuberent, qui quaereret aliquid.

15. Posidonius.

Narrare solebat Pompeius, se, quum Rhodum venisset decedens ex Syria, audire voluisse Posidonium, sed quum audivisset, eum graviter esse aegrum, quod vehementer eius artus laborarent, voluisse se tamen nobilissimum philosophum visere; quem ut vidisset et salutavisset honorificisque verbis prosecutus esset molesteque se dixisset ferre, quod eum non posset audire: at ille, „tu vero,“ inquit, „potes; nec committam, ut dolor corporis efficiat, ut frustra tantus vir ad me venerit.“ Itaque narrabat, eum graviter et copiose de hoc ipso, nihil esse bonum, nisi quod honestum esset, cubantem disputavisse, quumque quasi faces ei doloris admoverentur, saepe dixisse: „nihil agis dolor; quamquam sis molestus, nunquam te esse confitebor malum.“

16. Mors a superis virtutis praemium data.

Rhetores deorum immortalium iudicia solent in scholis proferre de morte, nec vero fingere ea ipsi, sed Herodoto auctore 1) aliisque pluribus. Primum Argiae sacerdotis filii, Cleobis et Biton, praedicantur. Nota fabula est. Quum enim illam ad solenne et statum sacrificium curru vehi ius esset, satis longe ab oppido ad fanum, morarenturque iumenta, tunc iuvenes ii, quos modo nominavi, veste posita, corpora oleo perunxerunt; ad iugum accesserunt. Ita sacerdos advecta in fanum, quum currus esset ductus a filiis, precata a dea dicitur, ut illis praemium daret pro pietate, quod maximum homini dari posset a deo; post epulatos cum matre adolescentes somno se dedisse; mane inventos esse mortuos. Simili precatione Tryphonius et Agamedes usi dicuntur, qui, quum Apollini Delphis templum exaedificassent, venerantes deum petierunt mercedem non parvam quidem operis et laboris sui, nihil certi, sed quod esset optimum homini. Quibus Apollo se id daturum ostendit post eius diei diem tertium: qui ut illuxit, mortui sunt reperti. Judicavisse deum dicunt, et eum quidem deum, cui reliqui dii concessissent, ut praeter ceteros divinaret. Affertur etiam de Sileno fabella quaedam, qui, quum a Mida captus esset,

hoc ei muneris2) pro sua missione dedisse scribitur: docuisse regem, non nasci homini longe optimum; proximum autem, quam primum mori.

1) Br. kl. Gr. §. 200. Vgl. §. 198. 2) Br. kl. Gr. §. 143.

17. Filii amor in patrem.

Lucio Manlio, quum dictator fuisset, Marcus Pomponius, tribunus plebis, diem dixit, quod is paucos sibi dies ad dictaturam gerendam addidisset; criminabatur etiam, quod Titum filium, qui postea est Torquatus appellatus, ab hominibus relegasset et ruri habitare iussisset. Quod quum audivisset adolescens filius, negotium exhiberi patri, accurrisse Romam et cum prima luce Pomponii domum venisse dicitur. Cui quum esset nuntiatum, quod illum iratum allaturum ad se aliquid contra patrem arbitraretur, surrexit e lectulo remotisque arbitris ad se adolescentem iussit venire. At ille, ut ingressus est, confestim gladium distrinxit iuravitque, se illum statim interfecturum, nisi iusiurandum sibi dedisset, se patrem missum esse facturum. Juravit hoc coactus terrore Pomponius. Rem ad populum detulit; docuit, cur sibi causa desistere necesse esset; Manlium missum fecit. Tantum temporibus illis iusiurandum valebat. Atque hic Titus Manlius is est, qui ad Anienem Galli, quem ab eo provocatus occiderat, torque detracto cognomen*) invenit.

*) Torquatus sc.

18. Filii falso parricidii incusati.

Non ita multis ante annis, aiunt, Titum Cloelium quendam, hominem non obscurum, quum coenatus cubitum1) in idem conclave cum duobus adolescentibus filiis isset, inventum esse mane iugulatum. Quum neque servus quisquam reperiretur, neque liber, ad quem suspicio pertineret, id aetatis2) autem duo filii propter cubantes ne sensisse quidem se dicerent; nomina filiorum de parricidio delata sunt. Quid postea? Erat sane suspiciosum. Neutrum sensisse? ausum autem esse quemquam se in id conclave immittere, eo potissimum tempore, quum ibidem essent duo adolescentes filii, qui et sentire et defendere facile possent? Erat porro nemo, in quem ea suspicio conveniret. Tamen quum planum iudicibus esset factum, aperto ostio dormientes eos repertos esse, iudicio absoluti adolescentes et suspicione omni liberati sunt. Nemo enim putabat, quemquam esse, qui, quum omnia di-

vina atque humana iura scelere nefario polluisset, somnum statim capere posset; propterea quod, qui tantum facinus commiserunt, non modo 3) sine cura quiescere, sed ne spirare quidem sine metu possunt.

1) Br. kl. Gr. §. 165. A). 2) Br. kl. Gr. §. 143. Vgl. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 239. Nota 2. 3) I. e. nicht nur nicht. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 819. a).

19. Masinissa, Numidiae rex.

Arbitror, te audisse, Scipio, hospes tuus avitus Masinissa quae faciat hodie, nonaginta annos natus; quum ingressus iter pedibus sit, in equum omnino non adscendere, quum equo, non descendere*); nullo imbre, nullo frigore adduci, ut capite operto sit; summam in eo esse corporis siccitatem; itaque exsequi omnia regis officia et munera. Potest igitur exercitatio et temperantia etiam in senectute conservare aliquid pristini roboris.

*) Sc. eum. Est ist accusat. c. infinit. abhängig vom verbum „audire."

20. Mithridates.

Ex suo regno sic Mithridates profugit, ut ex eodem Ponto 1) Medea illa quondam profugisse dicitur, quam praedicant in fuga fratris sui 2) membra in iis locis, qua se parens 3) persequeretur, dissipavisse, ut eorum collectio dispersa moerorque patrius celeritatem persequendi retardaret. Sic Mithridates fugiens maximam vim auri atque argenti pulcherrimarumque rerum omnium, quas a maioribus acceperat et ipse bello superiore ex tota Asia direptas in suum regnum congesserat, in Ponto omnem reliquit. Haec dum nostri colligunt omnia diligentius 4), rex ipse e manibus effugit. Ita illum in persequendi studio moeror, hos laetitia retardavit.

1) In sofern das alte Colchis, woher Medea war, an Pontus gränzte und dem Mithridates unterworfen war. Medea leistete dem Jason, einem Griechischen Helden, der das goldene Vliess, welches Phrixus nach Colchis gebracht hatte, auf Aesons Befehl von da hinwegbringen wollte, Hülfe und verliess dann ihr Vaterland, um mit dem Jason nach Griechenland zu gehen. 2) Nahmens Absyrtus. 3) Der König Aeetes. Qua i. e. ea parte s. via, qua, da wo. Eigentlich sollte stehen: quibus sc. locis. 4) Br. kl. Gr. §. 134, Nota 3.

21. Lucullus.

Lucius Lucullus in Asiam quaestor profectus ibi permultos annos admirabili quadam laude provinciae praefuit; deinde absens factus aedilis, continuo praetor; post in Africam 1), inde ad consulatum 2), quem ita gessit, ut diligentiam admirarentur omnes, ingenium agnoscerent. Post ad Mithridaticum bellnm missus a senatu, non modo opinionem vicit omnium, quae de virtute eius erat, sed etiam gloriam superiorum. Idque eo fuit mirabilius, quod ab eo laus imperatoria non admodum exspectabatur, qui adolescentiam in forensi opera, quaesturae diuturnum tempus in Asiae pace consumserat. Sed incredibilis quaedam ingenii magnitudo non desideravit usus disciplinam. Itaque quum totum iter et navigationem consumsisset partim in percunctando a peritis, partim in rebus gestis legendis; in Asiam factus imperator venit, quum esset Roma profectus rei militaris 3) rudis. Habuit enim divinam quandam memoriam rerum.

1) Sc. missus est. 2) Sc. evectus est, wurde erhoben. 3) Br. kl. Gr. §. 141. 142.

22. Cicero quaestor e Sicilia rediens.

Ita multa Romae geruntur, ut vix ea, quae fiunt in provinciis, audiantur. Existimabam, nihil homines aliud Romae, nisi de quaestura mea, loqui. Frumenti in summa caritate maximum numerum miseram; negotiatoribus comis, mercatoribus iustus, municipibus liberalis, sociis abstinens, omnibus eram visus in omni officio diligentissimus. Excogitati quidam erant a Siculis honores inauditi. Itaque hac spe decedebam, ut mihi populum Romanum ultro omnia delaturum putarem. At ego quum casu diebus iis itineris faciendi causa decedens e provincia Puteolos forte venissem, quum plurimi et lautissimi solent esse in iis locis 1), concidi paene, quum ex me quidam quaesisset, quo die Roma exissem et num quid in ea esset novi. Cui quum respondissem, me e provincia decedere, „etiam mehercules," inquit, „ut opinor, ex Africa." Huic ego iam stomachans fastidiose, „imo ex Sicilia," inquam. Tum quidam, quasi qui omnia sciret, „quid, tu nescis," inquit; „hunc Syracusis quaestorem fuisse?" Quid multa 2)? destiti stomachari et me unum ex iis feci, qui ad aquas venissent.

1) Wegen der warmen Bäder nehmlich. 2) Sc. verba proferam i. e. kurz. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 805. 808.

23. Archimedis sepulcrum.

Archimedis ego quaestor ignoratum ab Syracusanis, quum esse omnino negarent, septum undique et vestitum vepribus et dumetis indagavi sepulcrum. Tenebam enim quosdam senariolos, quos in eius monumento esse inscriptos acceperam, qui declarabant, in summo sepulcri sphaeram esse positam cum cylindro. Ego autem, quum omnia collustrarem oculis (est enim ad portas Agragantinas 1) magna frequentia sepulcrorum), animadverti columellam non multum e dumis eminentem, in qua inerat sphaerae figura et cylindri. Atque ego statim Syracusanis (erant autem principes mecum) dixi, me illud ipsum arbitrari esse, quod quaererem. Immissi cum falcibus multi purgarunt et aperuerunt locum. Quo quum patefactus esset aditus, ad adversam basim accessimus. Apparebat epigramma exesis posterioribus partibus versiculorum, dimidiatis fere. Ita nobilissima Graeciae civitas 2), quondam vero etiam ditissima, sui civis unius acutissimi monumentum ignorasset, nisi ab homine Arpinate 3) didicisset.

1) I. e. vor dem Thore nach Agrigent hin. 2) So wird hier Syracusae genannt, in so fern es von Griechen erbauet war. 3) I. e. a me. Cicero war nehmlich aus Arpinum, einer kleinen Stadt in Latium.

24. Scipionis abstinentia.

Oppidum Himeram Carthaginienses quondam ceperant; quod fuerat inprimis Siciliae clarum et ornatum. Scipio, qui hoc dignum populo Romano arbitraretur, bello confecto socios sua per nostram victoriam recuperare, Siculis omnibus, Carthagine capta, quae potuit, restituenda 1) curavit. Himera deleta, quos cives belli calamitates reliquos fecerant, ii sese Thermis collocarant, in eiusdem agri finibus, neque longe ab oppido antiquo. Hi se patrum fortunam ac dignitatem recuperare arbitrabantur, quum illa maiorum ornamenta in eorum 2) oppido collocabantur. Erant signa ex aere complura, in his mira pulchritudine ipsa Himera, in muliebrem figuram habitumque formata, ex oppidi nomine et fluminis. Erat etiam Stesichori poetae statua senilis, incurva, cum libro, summo, ut putant, artificio facta; qui 3) fuit Himerae, sed et est et fuit tota in Graecia summo propter ingenium honore et nomine. Etiam, quod paene praeterii, capella quaedam est; ea quidem mire, ut etiam nos,

qui rudes harum rerum sumus, intelligere possumus, scite facta et venuste. Haec et alia Scipio Thermitanis restituerat; non, quod ipse hortos, aut suburbanum, aut locum omnino, ubi ea poneret, nullum haberet, sed, si domum abstulisset, non diu Scipionis appellarentur, sed eorum, ad quoscunque ipsius morte venissent: nunc his locis posita sunt, ut mihi semper Scipionis fore videantur itaque 4) dicantur.

1) Br. kl. Gr. §. 186. 187. Vgl. Br. pr. Gr. d. L. S. §. 409. 410. 2) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 549. 3) Sc. Stesichorus. 4) I. e. et ita.

25. Marcus Attilius Regulus.

Marcus Attilius Regulus, quum consul iterum in Africa ex insidiis captus esset, duce Xanthippo Lacedaemonio, imperatore autem patre Hannibalis Hamilcare, iuratus missus est ad senatum, ut, nisi redditi essent Poenis captivi nobiles quidam, rediret ipse Carthaginem. Is quum Romam venisset, utilitatis speciem videbat, sed eam, ut res declarat, falsam iudicavit; quae erat talis: manere in patria, esse domi suae cum uxore, cum liberis; quam calamitatem accepisset in bello, communem fortunae bellicae iudicantem, tenere consularis dignitatis gradum. Quis haec neget esse utilia? quae censes? Magnitudo animi et fortitudo negat. Num locupletiores quaeris auctores? harum enim est virtutum proprium, nil extimescere, omnia humana despicere, nihil, quod homini accidere possit, intolerandum putare. Itaque quid fecit? In senatum venit, mandata exposuit, sententiam ne diceret recusavit; quamdiu iureiurando hostium 1) teneretur, non esse se senatorem 2). Atque illud etiam, (o stultum hominem dixerit quispiam, et repugnantem utilitati suae!) reddi captivos, negavit esse utile; illos enim adolescentes esse et bonos duces, se iam confectum senectute. Cuius quum valuisset auctoritas, captivi retenti sunt, ipse Carthaginem rediit, neque eum caritas patriae 3) retinuit, nec suorum. Neque vero tum ignorabat, se ad crudelissimum hostem et ad exquisita supplicia proficisci; sed iusiurandum conservandum putabat. Itaque tum, quum vigilando necabatur, erat in meliore causa, quam si domi senex captivus, periurus consularis remansisset.

1) I. e. ab hostibus exacto, quod hostibus dederat, durch den von den Feinden geforderten, den Feinden geleisteten Eid. 2) Sc. dixit. 3) Br. pr. Gr. d. L. S. §. 108.

26. Darius. Dionysius tyrannus.

Quis non videt, desideriis condiri omnia? Darius in fuga quum aquam turbidam et cadaveribus inquinatam bibisset, negavit, unquam se bibisse iucundius. Nunquam videlicet sitiens biberat. Nec esuriens Ptolemaeus ederat; cui quum peragranti Aegyptum, comitibus non consecutis, cibarius in casa panis datus esset, nihil visum est illo pane iucundius. Quid? Victum Laecdaemoniorum in phiditiis 1) nonne videmus? Ubi quum tyrannus coenavisset Dionysius, negavit, se illo iure nigro, quod coenae caput erat, delectatum. Tum is, qui illa 2) coxerat: „minime mirum 3); condimenta enim defuerunt.“ Quae tandem? inquit ille. „Labor in venatu, sudor, cursus ab Eurota, fames, sitis; his enim rebus Lacedaemoniorum epulae condiuntur.“ Confer sudantes, ructantes, refertos epulis, tanquam opimos boves, tum intelliges, qui voluptatem maxime sequantur, eos minime consequi, iucunditatemque victus esse in desiderio, non in satietate.

1) Int. conviviis. 2) Richtet sich nach dem vorhergehenden „phiditiis“, da es sich eigentlich nach „ius“ im genere richten sollte. 3) Sc. inquit.

27. Syracusarum descriptio.

Urbem Syracusas maximam esse Graecarum urbium pulcherrimamque omnium, saepe audistis. Est ita, ut dicitur. Nam et situ est quum munito, tum ex omni aditu, vel terra, vel mari, praeclara ad adspectum: et portus habet prope in aedificatione adspectuque urbis inclusos, qui, quum diversos inter se aditus habeant, in exitu coniunguntur et confluunt. Eorum coniunctione pars oppidi ea, quae appellatur insula, mari disiuncta angusto, ponte rursum adiungitur et continetur. Ea tanta est urbs, ut ex quatuor urbibus maximis constare dicatur, quarum una est ea, quam dixi, insula, quae duobus portubus cincta in utriusque portus ostium aditumque proiecta est; in qua domus est, quae regis Hieronis 1) fuit, qua praetores uti solent. In ea sunt aedes sacrae complures, sed duae, quae longe ceteris antecellunt, Dianae una et altera Minervae. In hac insula extrema est fons aquae dulcis, cui nomen Arethusa 2) est, incredibili magnitudine, plenissimus piscium. Altera autem est urbs Syracusis, cui nomen Acradina est, in qua forum maximum, pulcherrimae porticus, ornatissimum prytanneum, amplissima est curia templumque egregium Jovis Olympii. Tertia est urbs, quae

quod in ea parte Fortunae fanum antiquum fuit, Tycha (fortuna) nominata est, in qua et gymnasium amplissimum est et complures aedes sacrae. Quarta autem est urbs, quae, quia postrema aedificata est, Neapolis nominatur, quam ad summam theatrum est maximum; praeterea duo templa sunt egregia, Cereris unum, alterum Liberae, signumque Apollinis pulcherrimum et maximum.

1) Br. kl. Gr. §. 145. 3). 2) Br. kl. Gr. §. 152. Nota.

28. Cereris in Sicilia veneratio.

Vetus est haec opinio, insulam Siciliam totam esse Cereri et Liberae consecratam. Hoc ipsis Siculis tam persuasum est, ut animis eorum insitum atque innatum esse videatur. Nam et natas esse has in his locis deas, et fruges in ea terra primum repertas arbitrantur, et raptam esse Liberam ex Ennensium nemore, qui locus, quod in media est insula situs, umbilicus Siciliae nominatur. Eam 1) quum investigare et conquirere Ceres vellet, dicitur inflammasse taedas iis ignibus, qui ex Aetnae vertice erumpunt; quas sibi quum ipsa praeferret, orbem omnem peragrasse terrarum. Enna autem, ubi ea, quae dico, gesta esse memorantur, est loco praecelso atque edito, quo in summo est aequata agri planities et aquae perennes; tota vero ab omni aditu circumcisa atque diremta est. Mira quaedam religio est Cereris Ennensis; non solum Siculi, verum etiam ceterae gentes nationesque Ennensem Cererem maxime colunt. Itaque apud patres nostros, atroci ac difficili reipublicae tempore, quum, Tiberio Graccho occiso, magnorum periculorum metus ex ostentis portenderetur, Publio Mucio, Calpurnio consulibus, aditum est ad libros Sibyllinos, in quibus inventum est, Cererem antiquissimam placari oportere. Tum sacerdotes populi Romani usque 2) Ennam profecti sunt. Ante aedem Cereris (Ennensis) in aperto ac propatulo loco signa duo sunt, Cereris unum, alterum Triptolemi, et pulcherrima et perampla. Insistebat in manu Cereris dextra simulacrum pulcherrime factum Victoriae. Urbs Enna non urbs videtur, sed fanum Cereris esse. Habitare apud sese Cererem Ennenses arbitrantur.

1) Liberam sc. 2) Sc. ad.

Dritter Cursus.

DRITTER CURSUS.

I. Auszüge aus Julius Caesar.

1. Galliae descripto. De bello Gall. I, 1.

Gallia 1) est omnis divisa in partes tris 2), quarum 3) unam incolunt Belgae, aliam Aquitani, tertiam, qui ipsorum lingua Celtae, nostra Galli appellantur. Hi omnes lingua, institutis, legibus 4) inter se differunt. Gallos ab Aquitanis Garumna flumen, a Belgis Matrona et Sequana dividit. Horum omnium fortissimi sunt Belgae, propterea quod a cultu atque humanitate provinciae 5) longissime absunt minimeque ad eos mercatores saepe commeant atque ea, quae ad effeminandos animos pertinent, important; proximique sunt Germanis, qui trans Rhenum incolunt, quibuscum continenter bellum gerunt; qua de causa Helvetii quoque reliquos Gallos virtute praecedunt, quod fere quotidianis proeliis 6) cum Germanis contendunt, cum aut suis finibus eos prohibent, aut ipsi in eorum finibus bellum gerunt. Eorum 7) una pars, quam Gallos obtinere 8) dictum est, initium capit a flumine Rhodano; continetur Garumna flumine, Oceano, finibus Belgarum; attingit etiam ab Sequanis et Helvetiis flumen Rhenum; vergit ad septemtriones. Belgae ab extremis Galliae finibus oriuntur, pertinent ad inferiorem partem fluminis Rheni, spectant in septemtriones et orientem solem, Aquitania a Garumna flumine ad Pyrenaeos montes et eam partem Oceani, qui est ad Hispaniam, pertinet; spectat inter occasum solis et septemtriones.

1) Intelligit eam duntaxat Galliae partem, quae nondum a Romanis erat debellata. 2) Zumpts Gr. §. 15, 9. Br. Gr. §. 27. 1). 3) Z. Gr. §. 73, 3. Br. Gr. §. 226. 228. 4) Z. Gr. §. 74, 4. Br. Gr. §. 113. 115, 6). 5) Est ea pars Galliae, quae illo tempore iam in Romanae provinciae formam redacta erat. 6) Z. Gr. §. 74, 2. Br. Gr. §. 113. 2). 7) I. e. Belgarum, Gallorum, Aquitanorum. 8) Br. Gr. §. 535.

2. Suevi describuntur. B. G. IV, 1 sqq.

Suevorum gens est longe 1) maxima et bellicosissima Germanorum omnium. Hi centum pagos habere dicuntur 2), ex quibus quotannis singula millia armatorum bellandi 3) causa ex finibus educunt. Reliqui, qui domi 4) manserint 5), se atque illos alunt. Hi rursus invicem anno post in armis sunt, illi domi remanent. Sic neque agricultura, nec ratio atque usus belli intermittitur. Sed privati ac separati agri apud eos nihil est, neque longius anno remanere uno loco incolendi causa licet. Neque multum frumento, sed maximam partem 6) lacte atque pecore vivunt multumque sunt in venationibus, quae res et cibi genere, et quotidiana exercitatione, et libertate vitae (quod, a pueris nullo officio aut disciplina adsuefaeti, nihil omnino contra voluntatem faciunt), et vires alit, et immani corporum magnitudine homines efficit. Atque ita in eam se consuetudinem adduxerunt, ut locis frigidissimis neque vestitus, praeter pelles, habeant quidquam (quarum propter exiguitatem magna est corporis pars aperta), et laventur in fluminibus.

1) Z. Gr. §. 26, 3. Br. Gr. §. 210, Nota 3. 2) Z. Gr. §. 80, 8. Br. Gr. §. 223, Nota 3. „Hier merke man" etc. 3) Z. Gr. §. 72, 3. Br. Gr. §. 224. 370. 1). 4) Z. Gr. §. 71, 9. Anm. 3. Br. Gr. §. 176, Nota 5. 5) Z. Gr. §. 78, 9. c). Br. Gr. §. 461. 6) Z. Gr. §. 74, 4. Anm. 2. Br. Gr. §. 824. 2).

Mercatoribus 1) est ad eos aditus magis eo, ut, quae bello ceperint 2), quibus vendant, habeant, quam quo ullam rem ad se importari desiderent: quin etiam iumentis, quibus 3) maxime Gallia delectatur, quaeque impenso parant pretio 4), Germani importatis his non utuntur; sed quae sunt apud eos nata, prava atque deformia, haec quotidiana exercitatione summi ut sint laboris 5) efficiunt. Equestribus proeliis 6) saepe ex equis desiliunt ac pedibus proeliantur equosque eodem remanere vestigio adsuefaciunt, ad quos se celeriter, quum usus est, recipiunt: neque eorum moribus turpius quidquam aut inertius habetur, quam ephippiis uti. Itaque ad quemvis numerum ephippiatorum equitum, quamvis pauci, adire audent. Vinum ad se omnino importari non sinunt, quod ea re ad laborem ferendum remollescere homines atque effeminari arbitrantur.

1) Z. Gr. §. 72, 7. Br. Gr. §. 273. 2) Z. Gr. §. 78, 7. b). Br. Gr. §. 477. 3) Z. Gr. §. 74, 1. Br. Gr. §. 115, 6). 4) Z. Gr. §. 74, 2. Br. Gr. 118. 5) Z. Gr. §. 73, 2. Br. Gr. §. 241. 6) Z. Gr. §. 74, 12. a). Br. Gr. §. 114.

Publice 1) maximam putant esse laudem, quam latissime a suis finibus vacare agros 2); hac re significari, magnum numerum civitatium suam vim sustinere non posse. Itaque una ex parte a Suevis circiter millia passuum sexcenta agri vacare dicuntur. Ad alteram partem succedunt Ubii, (quorum fuit civitas ampla atque florens, ut est captus Germanorum); et paulo 3), quam sunt eiusdem generis, et ceteris 4) humaniores, propterea quod Rhenum attingunt multumque ad eos mercatores ventitant, et ipsi propter propinquitatem Gallicis sunt moribus 5) adsuefacti. Hos quum Suevi, multis saepe bellis experti, propter amplitudinem gravitatemque civitatis, finibus expellere non potuissent, tamen vectigales sibi fecerunt ac multo humiliores infirmioresque redegerunt.

1) I. e. ratione reipublicae. 2) Z. Gr. §. 80, 6. 7. Br. Gr. §. 124. 701. 3) Obscuritas horum verborum et multiplex codicum varietas arguunt hunc locum corruptionis. Legendum fortassis: „paulo, quam si sunt eiusdem generis, i. e. gentis, humaniores.“ 4) Z. Gr. §. 74, 14. Br. Gr. §. 202, 205. 5) Z. Gr. §. 82, 4. Br. Gr. §. 276.

3. Caesar pontem in Rheno facit. B. G. IV, 17.

Caesar Rhenum 1) transire decreverat; sed navibus transire, neque satis tutum esse arbitrabatur, neque suae neque populi Romani dignitatis esse statuebat. Itaque, etsi summa difficultas faciundi pontis 2) proponebatur propter latitudinem, rapiditatem altitudinemque fluminis, tamen id sibi contendendum 3) aut aliter non transducendum exercitum existimabat. Rationem pontis hanc instituit. Tigna bina sesquipedalia, paulum ab imo praeacuta, dimensa ad altitudinem fluminis, intervallo pedum duorum inter se iungebat. Haec quum machinationibus immissa in flumen defixerat fistucisque adegerat, non sublicae modo derecta ad perpendiculum, sed prona ac fastigata, ut secundum naturam fluminis 4) procumberent: iis item 5) contraria duo, ad eundem modum iuncta, intervallo pedum quadragenum, ab inferiore parte 6), contra vim atque impetum fluminis conversa statuebat. Haec utraque 7) insuper bipedalibus trabibus immissis, quantum eorum tignorum iunctura 8) distabat, binis utrimque fibulis ab extrema parte, distinebantur 9): quibus disclusis atque in contrariam partem revinctis 10) tanta erat operis firmitudo atque ea rerum natura; ut, quo maior vis aquae se incitavisset, hoc artius illigata tenerentur. Haec 11) derecta ma-

teria iniecta contexebantur et longuriis cratibusque consternebantur: ac nihilo secius sublicae et ad inferiorem partem fluminis oblique agebantur, quae, pro pariete subiectae et cum omni opere coniunctae, vim fluminis exciperent: et aliae item supra pontem mediocri spatio, ut si arborum trunci sive naves deiiciendi operis 12) essent a barbaris missae, his defensoribus earum rerum vis minueretur, neu ponti nocerent.

1) Z. Gr. §. 71, 2. Br. Gr. §. 514. 2) Z. Gr. §. 82, 3. Br. Gr. 570. 1). 573. 3) Z. Gr. §. 43, 8. Fine. Br. Gr. 363—367. 4) I. e. dem Strome nach. 5) Est initium apodoseos periodi. 6) I. e. weiter unten. 7) Tigna illa prona in superiore et inferiore fluminis parte defixa. 8) Spatium ab una serie tignorum ad alteram, quod spatium nunc tegendum erat, ut transiri posset. 9) Interpositu trabium. Eodem modo mox: „disclusis," interpositu trabium. 10) Additis utrimque copulis s. fibulis. 11) Hoc totum opus. 12) Z. Gr. §. 86, 6. Br. Gr. §. 805. 370.

4. Britannia describitur. B. G. V, 12 sqq.

Britanniae pars interior ab iis incolitur, quos natos in insula ipsa memoriae proditum dicunt; maritima pars ab iis, qui praedae ac belli inferendi causa ex Belgis transierant: qui omnes fere iis nominibus civitatum appellantur, quibus orti ex civitatibus eo pervenerunt et bello illato ibi remanserunt atque agros colere 1) coeperunt. Hominum est infinita multitudo creberrimaque aedificia, fere Gallicis 2) consimilia; pecorum magnus numerus. Utuntur autem aere aut taleis ferreis 3) ad certum pondus examinatis, pro nummo. Nascitur ibi plumbum album in mediterraneis regionibus, in maritimis ferrum; sed eius exigua est copia: aere utuntur importato. Materia 4) cuiusque generis, ut in Gallia, est, praeter fagum atque abietem. Leporem et gallinam et anserem gustare, fas non putant; haec tamen alunt animi voluptatisque causa 5). Loca sunt temperatiora, quam in Gallia, remissioribus frigoribus 6).

1) Z. Gr. §. 80, 5. Br. Gr. 123. 2) Z. Gr. §. 72, 2. Br. Gr. §. 268. 2). 3) Z. Gr. §. 74, 7. Br. Gr. §. 347. 4) I. e. arbores, frutices 5) Z. Gr. §. 73, 1. Vgl. 74, 1. Anm. 2. Br. Gr. 224. 6) Z. Gr. §. 81, 7. „Und weil" etc. Br. Gr. §. 443.

Insula natura 1) triquetra, cuius unum latus est contra Galliam. Huius lateris alter angulus, qui est ad Cantium, quo fere ex Gallia naves appelluntur, ad orientem solem, inferior ad meridiem spectat. Hoc latus tenet circiter millia passuum quingenta. Alterum vergit ad Hispaniam atque

occidentem solem, qua ex parte est Hibernia, dimidio 2) minor, ut aestimatur, quam Britannia; sed pari spatio transmissus, atque ex Gallia, est in Britanniam. In hoc medio cursu est insula, quae appellatur Mona; complures praeterea minores obiectae insulae existimantur, de quibus insulis nonnulli scripserunt, dies continuos triginta sub bruma esse noctem. Nos nihil de eo percunctationibus reperiebamus, nisi certis ex aqua mensuris 3) breviores esse, quam in continenti, noctes videbamus 4). Huius est longitudo lateris, ut fert illorum opinio, septingentorum millium passuum. Tertium est contra septemtriones, cui parti nulla est obiecta terra; sed eius angulus lateris maxime ad Germaniam spectat: huic millia passuum octingenta in longitudinem esse, existimatur. Ita omnis insula est in circuitu vicies centum millium passuum.

1) Z. Gr. §. 74, 1. Br. Gr. §. 113, 2. 2) Z. Gr. §. 74, 15. Br. Gr. §. 206. 3) I. e. clepsydris. 4) Recte hoc verbum abesse potest. Si quis servet, paulo ante „nisi" erit pro: „sed tantummodo."

Ex his omnibus longe humanissimi sunt, qui Cantium incolunt, quae regio est maritima omnis, neque multum a Gallica differunt consuetudine. Interiores plerique frumenta non serunt, sed lacte et carne vivunt pellibusque sunt vestiti. Omnes vero se Britanni vitro inficiunt, quod caeruleum 1) efficit colorem; atque hoc horridiore sunt in pugna adspectu 2): capilloque sunt promisso, atque omni parte corporis rasa, praeter caput et labrum superius. Uxores habent deni duodenique inter se communes, et maxime fratres cum fratribus parentesque cum liberis 3); sed si qui 4) sunt ex his nati, eorum habentur liberi, quo 5) primum virgo quaeque deducta est.

1) I. e. subflavum et pallidum. 2) Z. Gr. §. 74, 10. Br. Gr. §. 242. 3) Z. Gr. §. 74, 11. Anm. 2. Br. Gr. §. 113, 1). 4) Z. Gr. §. 35. „Die Sylbe ali" etc. Br. Gr. §. 570. 5) I. e. quorsum, ad quos, in quorum domum.

4. Germanorum cum Gallis comparatio. Gallorum descriptio morum. B. G. VI, 11 sqq.

Quoniam ad hunc locum perventum est 1), non alienum esse videtur, de Galliae Germaniaeque moribus, et quo differant eae nationes inter sese, proponere. In Gallia non solum in omnibus civitatibus atque in omnibus pagis partibusque 2), sed paene etiam in singulis domibus factiones

sunt, earumque factionum principes sunt, qui summam auctoritatem eorum iudicio habere existimantur, quorum ad arbitrium iudiciumque summa omnium rerum consiliorumque redeat 3). Idque eius rei causa antiquitus institutum videtur, ne quis ex plebe contra potentiorem auxilii 4) egeret: suos enim quisque opprimi et circumveniri non patitur, neque, aliter si faciant, ullam inter suos habent auctoritatem. Haec eadem ratio est in summa totius Galliae 5): namque omnes civitates in partes divisae sunt duas.

1) Z. Gr. §. 70, 2. Br. Gr. §. 94. II,. 582. 583. 2) „Partes" est commune nomen, quo regiones alicuius terrae insigniuntur: „pagi" est nomen proprium, quo regiones s. partes Gallicarum civitatium insigniuntur. 3) I. e. ad horum arbitrium — — redire iure possit ac debeat. 4) Z. Gr. §. 74, 5. Anm. 3. Br. Gr. §. 346. Nota. 5) I. e. in summa rerum publicarum s. in administratione et forma totius civitatis Gallicae.

Quum Caesar in Galliam venit 1), alterius factionis principes erant Aedui, alterius Sequani. Hi quum per se minus valerent quod summa auctoritas antiquitus erat in Aeduis magnaeque eorum erant clientelae, Germanos atque Ariovistum sibi adiunxerant eosque ad se magnis iacturis pollicitationibusque perduxerant. Proeliis vero compluribus factis secundis atque omni nobilitate Aeduorum interfecta 2), tantum potentia antecesserant, ut magnam partem clientium ab Aeduis ad se transducerent obsidesque ab iis principum filios 3) acciperent et publice iurare cogerent, nihil se contra Sequanos consilii 4) inituros; et partem finitimi agri, per vim 5) occupatam, possiderent Galliaeque totius principatum obtinerent. Adventu Caesaris facta commutatione rerum, Sequani principatum dimiserant. In eorum locum Remi successerant.

1) Z. Gr. §. 78, 11. Br. Gr. §. 486. 624. 2) Z. Gr. §. 81, 5. Br. Gr. 426. 438. 3) Z. Gr. §. 69, 3. Br. Gr. §. 320. 326. 4) Z. Gr. §. 73, 4. Br. Gr. §. 224. 5) Z. Gr. §. 74, 2. Anm. Br. Gr. §. 744. a).

In omni Gallia eorum hominum, qui aliquo sunt numero atque honore, genera sunt duo: nam plebes paene servorum habetur loco 1), quae per se nihil audet et nullo adhibetur consilio. Plerique, quum aut aere alieno, aut magnitudine tributorum, aut iniuria potentiorum premuntur, sese in servitutem dicant nobilibus; in hos eadem omnia sunt iura, quae dominis in servos. Sed de his duobus generibus alterum est Druidum, alterum equitum. Illi rebus divinis

intersunt 2), sacrificia publica ac privata procurant, religiones interpretantur 3). Ad hos magnus adolescentium numerus disciplinae causa concurrit, magnoque ii sunt apud eos honore. Nam fere de omnibus controversiis publicis privatisque constituunt; et si quid est admissum, si caedes facta, si de hereditate, si de finibus controversia est, iidem decernunt; praemia poenasque constituunt: si qui aut privatus, aut publicus 4) eorum decreto non stetit, sacrificiis 5) interdicunt. Haec poena apud eos est gravissima. Quibus ita est interdictum, ii numero impiorum ac sceleratorum habentur; iis omnes decedunt, aditum eorum sermonemque defugiunt, ne quid ex contagione incommodi accipiant: neque iis petentibus ius redditur, neque honos ullus communicatur. His autem omnibus Druidibus praeest unus, qui summam inter eos habet auctoritatem. Hoc mortuo, si quis excellit dignitate, succedit: at si sunt plures pares, suffragio Druidum allegitur, nonnunquam etiam armis de principatu contendunt. Hi certo anni tempore in finibus Carnutum, quae regio totius Galliae media habetur, considunt in loco consecrato. Huc omnes undique, qui controversias habent, conveniunt, eorumque decretis iudiciisque parent. Disciplina in Britannia reperta atque inde in Galliam translata esse existimatur, et nunc, qui diligentius eam rem cognoscere volunt, plerumque illo discendi causa profiscuntur.

1) Z. Gr. §. 74, 13. Br. Gr. §. 118, 11). 2) Sunt ergo Gallorum sacerdotes. 3) I. e. de deo eiusque colendi ratione, de causis et vi rituum, de ominibus deque omnibus religionis partibus exponunt, suntque adeo Gallorum theologi. 4) Si haec lectio vera est, significat eum, qui munere publico fungitur. Al. leg. „populus.“ 5) Z. Gr. §. 72, 5. 74, 9. Anm. 1. Br. Gr. §. 287. 289.

Druides a bello abesse consuerunt, neque tributa una cum reliquis pendunt; militiae vacationem omniumque rerum habent immunitatem. Tantis excitati praemiis, et sua sponte multi in disciplinam conveniunt, et a parentibus propinquisque mittuntur. Magnum ibi numerum versuum ediscere dicuntur: itaque annos 1) nonnulli vicenos in disciplina permanent. Neque fas esse existimant, ea literis mandare, quum in reliquis fere rebus, publicis privatisque rationibus, Graecis utantur literis. Id mihi duabus de causis instituisse videntur 2); quod neque in vulgum disciplinam efferri velint, neque eos, qui discant, literis 3) confisos, minus memoriae 4) studere: quod fere plerisque accidit, ut praesidio

literarum diligentiam in perdiscendo ac memoriam remittant. Inprimis hoc volunt persuadere, non interire animas, sed ab aliis post mortem transire ad alios: atque hoc maxime ad virtutem excitari putant, metu mortis neglecto. Multa praeterea de sideribus atque eorum motu, de mundi ac terrarum magnitudine, de rerum natura, de deorum immortalium vi ac potestate disputant et iuventuti transdunt.

1) Z. Gr. §. 71, 8. Br. Gr. §. 305. 306. 2) Z. Gr. §. 70, Anm. 2. Br. Gr. §. 218. 222. 223. 3) Z. Gr. §. 74, 7. Anm. Fine. Br. Gr. §. 340. 117. 4) Z. Gr. §. 72, 3. Br. Gr. §. 275.

Alterum genus est equitum. Hi, quum est usus atque aliquod bellum incidit, (quod ante Caesaris adventum fere quotannis accidere solebat, uti aut ipsi iniurias inferrent, aut illatas propulsarent,) omnes in bello versantur: atque eorum ut quisque est genere copiisque amplissimus 1), ita plurimos circum se ambactos 2) clientesque habent. Hanc unam gratiam 3) potentiamque noverunt.

1) Br. Gr. §. 206 — 208. 2) I. e. devotos. Fuerunt homines liberi, clientes equitis s. nobilis, a quo vel bonis ipsius administrandis praeficiebantur, vel beneficii nomine partem agri colendam fruendamque accipiebant ea lege, ut equiti illi in quibusdam rebus ministerium praestarent et obedientiam. 3) I. e. benevolentiam, quam quis init ab aliis et per quam conciliat sibi potentiam.

Natio est omnis Gallorum admodum dedita religionibus 1); atque ob eam causam, qui sunt affecti gravioribus morbis 2) quique in proeliis periculisque versantur, aut pro victimis homines immolant, aut se 3) immolaturos vovent, administrisque ad ea sacrificia Druidibus utuntur; quod pro vita hominis nisi hominis vita reddatur, non posse aliter deorum immortalium numen placari arbitrantur: publiceque eiusdem generis habent instituta sacrificia. Alii immani magnitudine simulacra 4) habent, quorum contexta viminibus membra vivis hominibus complent, quibus succensis circumventi flamma exanimantur homines. Supplicia eorum, qui in furto, aut in latrocinio, aut aliqua noxa sint comprehensi, gratiora diis immortalibus esse arbitrantur: sed quum eius generis copia deficit, etiam ad innocentium supplicia descendunt.

1) I. e. ritibus sacris iisque superstitiosis. 2) Z. Gr. §. 74. 5. Anm. 1. Br. Gr. §. 353. 3) Z. Gr. §. 80, 7. Anm. 2. Br. Gr. §. 549. 178. 201, Nota 4) Videntur fuisse portentosae et monstrosae machinae vimineae, utcunque referentes formam corporis humani.

Deum maxime Mercurium 1) colunt: huius sunt plurima simulacra, hunc omnium inventorem artium ferunt, hunc viarum atque itinerum ducem, hunc ad quaestus pecuniae mercatusque habere vim maximam arbitrantur. Post hunc Apollinem et Martem et Jovem et Minervam: de his eandem fere, quam reliquae gentes, habent opinionem; Apollinem morbos depellere, Minervam operum atque artificiorum initia transdere, Jovem imperium coelestium tenere, Martem bella regere. Huic, quum proelio dimicare constituerunt, ea, quae bello ceperint 2), plerumque devovent. Quae superaverint 3), animalia capta immolant; reliquas res in unum locum conferunt. Multis in civitatibus harum rerum exstructos tumulos locis consecratis conspicari licet: neque saepe accidit, ut 4) neglecta quispiam religione aut capta apud se occultare, aut posita tollere auderet; gravissimumque ei rei supplicium cum cruciatu constitutum est.

1) Vix admonendi sunt tirones, Caesarem numinibus Gallicis, propter aliquam cum Graecis Latinisque diis similitudinem, nomina Graeca et Latina imposuisse, omissis vocabulis Gallicis. 2) Z. Gr. §. 78, 9. a). Br. Gr. §. 502. 3) Leg. esse putant: „quum superaverunt" i. e. quum victoriam deportaverunt. 4) Z. Gr. §. 80, 14. a). Br. Gr. §. 187. 192.

Galli se omnes ab Dite patre prognatos 1) praedicant, idque ab Druidibus proditum 2) dicunt. Ob eam causam spatia omnis temporis non numero dierum, sed noctium finiunt, dies natales, et mensium et annorum initia sic observant, ut 3) noctem dies subsequatur. In reliquis vitae institutis hoc fere ab reliquis differunt, quod 4) suos liberos, nisi quum adoleverint, ut munus militiae sustinere possint, palam ad se adire non patiuntur; filiumque puerili aetate in publico, in conspectu patris, adsistere, turpe ducunt.

1) Si qua natio vel e terra, vel ab inferno aut subterraneo deo prognata dicitur, intelligendi sunt aborigines, h. e. non constat de huius nationis origine ex alia natione. 2) Z. Gr. §. 86, 18. Br. Gr. §. 201. Nota. 3) Z. Gr. §. 78. 6. a). Br. Gr. §. 187. 188. 4) Z. Gr. §. 80, 18. Br. Gr. §. 181.

Viri, quantas pecunias ab uxoribus dotis nomine acceperunt, tantas ex suis bonis, aestimatione facta, cum 1) dotibus communicant. Huius omnis pecuniae coniunctim ratio habetur fructusque servantur: uter eorum vita superarit 2), ad eum pars utriusque cum fructibus superiorum temporum pervenit. Viri in uxores, sicut in liberos, vitae necisque ha-

bent potestatem; et quum pater familiae, illustriori loco natus, decessit, eius propinqui conveniunt et, de morte si res in suspicionem venit, de uxoribus in servilem modum quaestionem habent et, si compertum est, igni atque omnibus tormentis excruciatas interficiunt. Funera sunt pro cultu Gallorum magnifica et sumtuosa, omniaque, quae vivis cordi 3) fuisse arbitrantur, in ignem inferunt, etiam animalia; ac paulo supra hanc memoriam servi et clientes, quos ab iis dilectos esse constabat, iustis funeribus 4) confectis, una cremabantur.

1) Z. Gr. §. 72, 4. „Im allgemeinen ist" etc. 2) Z. Gr. §. 78, 8. Br. Gr. §. 160. 3) Z. Gr. §. 72, 8. Anm. Br. Gr. §. 266. 267. 4) Aut tollendum est „funeribus," aut mutandum in „funebribus:" nam ea solemnia, quae in funere de more civitatis obtinent, dicuntur „iusta."

Quae civitates commodius suam rem publicam administrare existimantur, habent legibus sanctum, si quis quid de re publica a finitimis rumore ac fama acceperit, uti ad magistratum deferat, neve cum quo alio communicet; quod saepe homines temerarios atque imperitos falsis rumoribus terreri, et ad facinus impelli, et de summis rebus consilium capere cognitum est. Magistratus, quae visa sunt, occultant; quaeque esse ex usu iudicaverint, multitudini produnt. De re publica nisi per concilium loqui non conceditur.

6. Continuatio. Germanorum descriptio morum. B. G. VI, 21 sqq.

Germani multum ab hac consuetudine differunt: nam neque Druides 1) habent, qui rebus divinis praesint, neque sacrificiis student 2). Deorum numero 3) eos solos ducunt, quos cernunt, et quorum aperte opibus iuvantur, Solem et Vulcanum et Lunam; reliquos ne fama quidem 4) acceperunt. Vita omnis in venationibus atque in studiis rei militaris consistit: ab parvulis labori ac duritiae student. Qui 5) diutissime impuberes manserunt 6) maximam inter suos ferunt laudem: hoc ali staturam, ali hoc vires nervosque confirmari putant. Intra annum vicesimum feminae notitiam habuisse, in turpissimis habent rebus: cuius rei uulla est occultatio 7), quod et promiscue in fluminibus perluuntur, et

pellibus aut parvis rhenonum tegimentis utuntur, magna corporis parte nuda.

1) Unice tenendum est, Caesarem Druides finita plane significatione dicere. Germani profecto non habuerunt Druides, quales Caesar antea descripserat. 2) Non magnopere sacrificiis utuntur, non multum ac saepe sacrificant. 3) Z. Gr. § 74, 13. Br. Gr. §. 113. 4) Z. Gr. §. 87, 10. Br. Gr. §. 637. 5) Z. Gr. §. 86, 7. Br. Gr. §. 150. 152. 6) Cum mulieribus non consueverunt; se gesserunt impuberes, nondum maturos matrimonio. 7) Non occultant sexum.

Agriculturae non student 1); maiorque pars victus eorum in lacte, caseo, carne consistit: neque quisquam agri modum certum aut fines habet proprios; sed magistratus aut principes in annos singulos gentibus 2) cognationibusque hominum, qui una coierunt, quantum, et quo loco visum est, agri attribuunt, atque anno post 3) alio transire cogunt. Eius rei multas afferunt causas; ne, assidua consuetudine capti, studium belligerandi agricultura commutent; ne latos fines parare studeant, potentioresque humiliores possessionibus 4) expellant; ne accuratius ad frigora atque aestus vitandos 5) aedificent; ne qua oriatur pecuniae cupiditas, qua ex re factiones dissensionesque nascuntur; ut animi aequitate plebem contineant, quum suas quisque opes cum potentissimis aequari videat.

1) Non magnopere, non ultra, quam necesse est; non omnes agriculturae student. 2) Gens est s. familia, s. pars populi s. nationis. 3) Z. Gr. §. 74, 12. b). Br. Gr. §. 309. 4) Z. Gr. §. 74, 9. Br. Gr. §. 342. 5) Z. Gr. §. 82, 5. Br. Gr. §. 379. 380.

Civitatibus 1) maxima laus est, quam latissimas circum se vastatis finibus solitudines habere. Hoc proprium virtutis existimant, expulsos agris finitimos cedere, neque quemquam prope audere consistere: simul hoc se fore tutiores arbitrantur, repentinae incursionis timore sublato. Quum bellum civitas aut illatum defendit, aut infert, magistratus, qui ei bello praesint 2), ut vitae necisque habeant potestatem, deliguntur. In pace nullus communis est magistratus, sed principes regionum atque pagorum inter suos ius dicunt controversiasque minuunt. Latrocinia nullam habent infamiam, quae extra fines cuiusque civitatis fiunt, atque ea iuventutis exercendae ac desidiae minuendae causa fieri praedicant. Atque ubi quis ex principibus in concilio dixit, se ducem fore, qui sequi velint, profiteantur 3); consurgunt ii, qui et

causam et hominem probant suumque auxilium pollicentur atque ab multitudine collaudantur: qui ex iis secuti non sunt, in desertorum ac proditorum numero ducuntur omniumque iis rerum postea fides abrogatur. Hospites violare, fas non putant; qui quaque de causa ad eos venerint, ab iniuria prohibent sanctosque habent; iis omnium domus patent victusque communicatur.

1) Z. Gr. §. 72, 1. Br. Gr. §. 264. A). 2) Z. Gr. §. 78, 9. d). Br. Gr. §. 504. 508. 3) Z. Gr. §. 78, 7. a). Anm. Br. Gr. §. 461.

Ac fuit antea tempus, quum Germanos Galli virtute superarent, ultro bella inferrent, propter hominum multitudinem agrique inopiam trans Rhenum colonias mitterent. Itaque ea, quae fertilissima sunt, Germaniae loca circum Hercyniam silvam, (quam Eratostheni et quibusdam Graecis fama notam esse video, quam illi Orcyniam appellant,) Volcae Tectosages 1) occupaverunt atque ibi consederunt. Quae gens ad hoc tempus iis sedibus sese continet summamque habet iustitiae et bellicae laudis opinionem: nunc quoque in eadem inopia, egestate, patientia, qua Germani, permanent, eodem victu et cultu corporis utuntur; Gallis 2) autem provinciae propinquitas et transmarinarum rerum notitia multa ad copiam atque usus largitur. Paulatim adsuefacti superari multisque victi proeliis, ne se quidem ipsi cum illis virtute 3) comparant.

1) I. e. Tectosages, gens s. pars nationis Volcarum. 2) I. e. iis, qui in Gallia remanserunt, non migrarunt. 3) Z. Gr. §. 74, 4. Br. Gr. §. 115, 6).

Huius Hercyniae silvae, quae supra demonstrata est, latitudo novem dierum iter expedito patet: non enim aliter finiri potest, neque mensuras itinerum noverunt. Oritur ab Helvetiorum et Nemetum et Rauracorum finibus rectaque fluminis Danubii regione pertinet ad fines Dacorum et Anartium; hinc se flectit sinistrorsus, diversis ab flumine regionibus, multarumque gentium fines propter magnitudinem attingit: neque quisquam est huius Germaniae, qui *) se aut adisse ad initium eius silvae dicat, quum dierum iter sexaginta processerit, aut, quo ex loco oriatur, acceperit. Multa in eo genera ferarum nasci constat, quae reliquis in locis visa non sint; ex quibus, quae maxime differant ab ceteris et memoriae prodenda videantur, haec sunt.

*) Z. Gr. §. 78, 9. b). Br. Gr. §. 502.

Est bos cervi figura*), cuius a media fronte inter aures unum cornu exsistit, excelsius magisque directum his, quae nobis nota sunt, omnibus. Ab eius summo, sicut palmae, rami quam late diffunduntur. Eadem est feminae marisque natura, eadem forma magnitudoque cornuum.

*) Bos h. l. descriptus est haud dubie rheno.

Sunt item, quae appellantur Alces. Harum est consimilis capreis figura et varietas pellium 1); sed magnitudine paulo antecedunt mutilaeque sunt cornibus 2) et crura sine nodis articulisque habent, neque quietis causa procumbunt, neque, si quo afflictae casu conciderint, erigere sese aut sublevare possunt 3). His sunt arbores pro cubilibus; ad eas se applicant atque ita, paulum modo reclinatae, quietem capiunt: quarum ex vestigiis quum est animadversum a venatoribus, quo se recipere consuerint 4), omnes eo loco aut a radicibus subruunt, aut accidunt arbores tantum, ut summa species earum stantium relinquatur. Huc quum se consuetudine reclinaverint, infirmas arbores pondere affligunt atque una ipsae concidunt.

1) Pro vario anni tempore varius est color pellium. 2) Caesar non nisi alces feminas vidisse creditur, quoniam hae nullis cornibus praeditae sunt. 3) In his necesse est Caesarem secutum esse famam incertam: naturae quidem et veritati haec repugnant. 4) Z. Gr. §. 78, 8. Br. Gr. §. 160.

Tertium est genus eorum, qui uri 1) appellantur. Hi sunt magnitudine paulo infra elephantos, specie et colore et figura tauri. Magna vis eorum et magna velocitas; neque homini, neque ferae 2), quam conspexerint, parcunt. Hos studiose foveis captos interficiunt. Hoc se labore durant homines adolescentes atque hoc genere venationis exercent, et qui plurimos ex his interfecerunt, relatis in publicum cornibus, quae sint testimonio, magnam ferunt laudem. Sed adsuescere ad homines et mansuefieri, ne parvuli quidem excepti, possunt. Amplitudo cornuum et figura et species multum a nostrorum boum cornibus differt. Haec studiose conquisita ab labris argento circumcludunt atque in amplissimis epulis pro poculis utuntur.

1) Z. Gr. §. 71, 7. Br. Gr. §. 218. 219. 2) Z. Gr. §. 72, 5. Br. Gr. §. 275.

II. Auszüge aus Velleius Paterculus.

1. Heraclidae. Codrus. Medon. Lib. I, c. 2.

Anno fere octogesimo 1) post Troiam captam 2), centesimo et vicesimo, quam 3) Hercules ad deos excesserat, Pelopis progenies, quae omni hoc tempore pulsis Heraclidis 4) Peloponnesi 5) imperium obtinuerat, ab Herculis progenie expellitur. Duces recuperandi imperii 6) fuere Temenus, Cresphontes, Aristodemus, quorum abavus fuerat 7). Eodem fere tempore Athenae sub regibus esse 8) desierunt, quarum ultimus rex fuit Codrus. Huius filius Medon primus Archon Athenis 9) fuit. Ab hoc posteri apud Atticos dicti Medontidae 10), sed ii insequentesque Archontes, usque ad Charopem, dum viverent 11), eum honorem usurpabant. Peloponnesii, digredientes finibus Atticis 12), Megaram, mediam Corintho Athenisque urbem, condidere. Ea tempestate et Tyria classis, plurimum pollens mari, in ultimo Hispaniae tractu, in extremo nostri orbis termino insulam circumfusam oceano, perexiguo a continenti divisam freto, Gadeis condidit. Ab iisdem post paucos annos in Africa Utica condita est. Exclusi ab Heraclidis Orestis liberi iactatique quum variis casibus, tum saevitia 13) maris, quinto decimo anno sedem cepere circa Lesbum insulam.

1) Z. Gr. §. 74, 12. a). Br. Gr. §. 114. 2) Z. Gr. §. 81, 1. 2. 3. Br. Gr. §. 389. 414. 415. 3) Z. Gr. §. 74, 12. b) Anm. 2. Fr. Gr. §. 310, Nota 2. 4) Z. Gr. §. 81, 5. Br. Gr. §. 426. 427. 438. 5) Z. Gr. §. 73, 1. Br. Gr. §. 108. 6) Z. Gr. §. 82, 1. 2. 3. Br. Gr. §. 363. 370. 373. 7) Sc. Hercules. Eorum enim pater Aristomachus, avus Cleodaeus, proavus Hyllus, abavus Hercules fuit. 8) Z. Gr. §. 80, 1. 5. Br. Gr. §. 58. 123. 9) Z. Gr. §. 81, 8. Br. Gr. §. 172. A). 10) Z. Gr. §. 70, 1. 71, 7. Br. Gr. §. 218. 219. 11) Z. Gr. §. 78, 10. „Die Zeitpartikeln dum" etc. Br. Gr. §. 479. 491 — 493. 12) Z. Gr. §. 74, 9. Br. Gr. §. 342. 13) Z. Gr. §. 74, 1. Br. Gr. §. 113, 2).

2. Graecorum coloniae. I, 4.

Athenienses in Euboea Chalcida et Eretriam colonis 1) occupavere, Lacedaemonii in Asia Magnesiam. Nec multo post Chalcidenses, orti, ut praediximus, Atticis 2), Hippocle et Megasthene ducibus 3) Cumas in Italia condiderunt. Huius classis cursum esse directum 4), alii columbae antecedentis volatu ferunt, alii nocturno aeris sono, qualis Cereali-

bus sacris cieri solet 5). Pars horum civium magno post intervallo 6) Neapolim condidit. Utriusque urbis eximia semper in Romanos fides facit eas nobilitate atque amoenitate sua 7) dignissimas. Vires autem veteres earum urbium hodieque magnitudo ostentat moenium. Subsequenti tempore magna vis Graecae iuventutis, abundantia virium sedes quaeritans, in Asiam se effudit. Nam et Jones, duce Jone profecti Athenis 8), nobilissimam partem regionis maritimae occupavere, quae hodieque appellatur Jonia, urbesque constituere plures; multasque in Aegaeo atque Icario 9) occupavere insulas. Et mox Aeolii, eadem profecti Graecia longissimisque acti erroribus, non minus illustres obtinuerunt locos clarasque urbes condiderunt.

1) Z. Gr. §. 74, 2. Br. Gr. §. 113, 1). 2) Z. Gr. §. 74, 1. „So wird der Ablativus zuerst" etc. 3) Z. Gr. §. 81, 7. Br. Gr. §. 443. 4) Z. Gr. §. 80, 6. 7. Br. Gr. §. 178. 181, B). 183. 5) Cymbalis sc. aliisque ex aere factis instrumentis musicis. 6) Z. Gr. §. 74. 12. b). Br. Gr. §. 309. 7) Z. Gr. §. 74, 8. Br. Gr. §. 338. 8) Z. Gr. §. 71, 9. Br. Gr. §. 172 — 174. 9) Sc. mari. Mare Icarium nomen duxit ab insula Icaria, prope Samum insulam sita, (vel, ut alii volunt, ab Icaro,) et proprie Aegaei maris pars fuit.

3. Ludi Olympiae celebrati. Roma conditur. I, 8.

Clarissimum omnium 1) ludicrum certamen, et ad excitandam corporis animique virtutem 2) efficacissimum, Olympiorum initium 3), habuit auctorem Iphitum Elium 4). Hoc sacrum eodem loco 5) instituisse fertur abhinc 6) annos ferme mille ducentos quinquaginta Atreus 7), quum Pelopi patri funebres ludos faceret. Quo quidem in ludicro, omnisque 8) generis 9) certaminum Hercules victor 10) exstitit. Tum Athenis perpetui Archontes esse desierunt, quum fuisset 11) ultimus Alcmaeon, coeperuntque in denos annos creari, quae consuetudo in annos septuaginta mansit ac deinde annuis commissa est magistratibus respublica. Ex iis, qui denis annis 12) praefuerunt, primus fuit Charops, ultimus Eryxios; ex annuis primus Creon. Sexta Olympiade, post duos et viginti annos, quam prima constituta fuerat, Romulus, Martis filius, ultus iniurias avi, Romam urbem Parilibus 13) in Palatio condidit. Id actum post Troiam captam annis quadringentis triginta septem. Id gessit Romulus, adiutus legionibus Latini 14) avi sui: libenter enim his, qui ita pro-

diderunt, accesserim; quum aliter firmare urbem novam, tam vicinis Veientibus, aliisque Etruscis ac Sabinis, cum imbelli et pastorali manu vix potuerit; quamquam eam 15), asylo facto inter duos lucos, auxit. Hic centum homines electos, appellatosque patres, instar 16) habuit consilii publici: hanc originem nomen patriciorum habet.

1) Z. Gr. §. 73, 3. Br. Gr. §. 226. 227. 2) Z. Gr. §. 82, 5. Br. Gr. §. 379. 380. 3) Al. corrigunt: certamen — — Olympiorum initum habuit auctorem. Al. aliter interpungendo mederi student loco: Olympiorum initium habuit. Sed videntur verba: „Olymp. init.," interposita ad Olympiadum initium significandum. Forsan legendum: Olympiadum. 4) Z. Gr. §. 71, 1. 7. Br. Gr. §. 320. 5) Z. Gr. §. 74, 13. Br. Gr. §. 118, 11). 6) Z. Gr. §. 74, 12. c). Br. Gr. §. 311. 7) Z. Gr. §. 80, 8. Br. Gr. §. 223, Nota 5: „Hier merke man" etc. Vgl. §. 218. 8) Al. „omnis," omisso „que." 9) Z. Gr. §. 73, 2. Br. Gr. §. 241. 10) Z. Gr. §. 70, 1. Br. Gr. 218, 1). 11) Z. Gr. §. 78, 11. Br. Gr. §. 468. 465. 12) Z. Gr. §. 71, 8. Anm. 1. Br. Gr. §. 305. 306, Nota 2. 13) „Palilia" etiam antique dicta sunt a Pale, dea pastorum, cui fiebant feriae. „Parilia" dici volunt a pariendo, quasi dea Pares vocetur: alii malunt a partu Iliae. 14) Al. „Latinis." Avus enim erat Numitor. An credas, id cognomen fuisse Albanis regibus a Latino rege, cuius filia regnum Latini attulit Aeneae, satori regum Albanorum? Nam et dicunt, natum esse Romulum ex Electra Latini filia. 15) Sc. manum. 16) Z. Gr. §. 22, A. II. „Hinsichts derjenigen etc. Vergl. §. 73, 1. Br. Gr. §. 224. Nota.

4. Popillius, Paulus Aemilius. I, 10.

Quum Antiochus Epiphanes, rex 1) Syriae, Ptolemaeum puerum 2) Alexandriae obsideret, missus est ad eum legatus Marcus Popillius, qui iuberet 3) incepto 4) desistere; mandataque exposuit; et regem, deliberaturum 5) se dicentem, circumscripsit virgula iussitque prius responsum reddere 6), quam egrederetur 7) finito arenae circulo. Sic cogitationem 8) regiam Romana disiecit constantia; obeditumque imperio. Lucio autem Paulo, magnae victoriae compoti 9), quatuor filii fuere 10): ex iis duos, natu maiores, unum Publio Scipioni, Publii Africani filio, nihil ex paterna maiestate, praeter speciem nominis vigoremque eloquentiae, retinenti, in adoptionem dederat, alterum Fabio Maximo; duos minores natu praetextatos, quo tempore victoriam adeptus est, habuit. Is quum in concione extra urbem, more maiorum, ante triumphi diem ordinem actorum suorum commemoraret, deos immortales precatus est, ut 11), si quis eorum invideret operibus ac fortunae suae 12), in ipsum

potius saevirent, quam in rempublicam: quae vox veluti oraculo emissa, magna parte eum spoliavit sanguinis sui; nam alterum ex suis, quos in familia retinuerat, liberis ante paucos triumphi, alterum post pauciores amisit dies.

1) Z. Gr. §. 69, 3. Br. 130. 2) Juvenem Aegypti regem Ptolemaeum Philometorem. 3) Z. Gr. §. 78, 9. d). Br. Gr. 504. 508. 4) Z. Gr. §. 74, 9. Br. Gr. §. 342. 5) Z. Gr. §. 86, 18. Br. Gr. §. 201, Nota. 6) Z. Gr. §. 80, 11. b) Anm. 2. Br. Gr. §. 192, B. 196. 7) Z. Gr. §. 78, 10. „Anteq. u. Priusq.“ Vgl. §. 78. 7. a). Br. Gr. 479. 490. 8) Al. legere vol. „cunctationem.“ Sed cave sic legas. Cogitaverat magna, quae moliretur. 9) Postquam Macedoniae regem Perseum vicerat. Z. Gr. §. 73, 6. Br. Gr. §. 231. 233, 5. 10) Z. Gr. §. 72, 7. Br. Gr. §. 273. 11) Z. Gr. §. 80, 12. b). Br. Gr. §. 187, 190, 12) Z. Gr. §. 72, 3. Br. Gr. §. 275.

5. Carthago deletur. I, 12.

Universa instincta in bellum Achaia, cuius pars magna Metelli Macedonici virtute armisque fracta erat, maxime Corinthiis in arma, cum gravibus etiam in Romanos contumeliis 1) instigantibus; destinatus ei bello gerendo 2) consul Mummius. Et sub idem tempus, magis, quia volebant Romani, quicquid de Carthaginiensibus diceretur, credere, quam quia credenda afferebantur, statuit senatus Carthaginem excidere. Ita eodem tempore Publius Scipio Aemilianus, vir avitis Publii Africani paternisque Lucii Paulli virtutibus simillimus, omnibus belli ac togae dotibus, ingeniique ac studiorum eminentissimus seculi sui, qui nihil in vita nisi laudandum aut fecit, aut dixit ac sensit, (quem, Paullo genitum, adoptatum a Scipione, Africani filio, diximus,) aedilitatem petens consul creatus est. Bellum Carthagini, iam ante biennium a prioribus consulibus illatum, maiore vi intulit: quum ante in Hispania murali corona, in Africa obsidionali donatus esset, in Hispania vero etiam ex provocatione, ipse modicus virium, immanis magnitudinis hostem interemisset. Eamque urbem, magis invidia imperii, quam ullius eius temporis noxiae 3) invisam Romano nomini, funditus sustulit: fecitque suae virtutis monumentum, quod fuerat avi eius clementiae 4). Carthago diruta est, quum stetisset annos sexcentos sexaginta septem 5), abhinc annos centum septuaginta septem, Cneio Cornelio Lentulo, Lucio

Mummio consulibus. Hunc finem habuit Romani imperii Carthago aemula; cum qua bellare maiores nostri coepere Claudio et Fulvio consulibus ante annos ducentos nonaginta sex, quam tu, Marce Vinici 6) consulatum 7) inires. Ita per annos centum quindecim aut bellum inter eos populos, aut belli praeparatio, aut infida pax fuit: neque se Roma, iam terrarum orbe superato, securam speravit fore, si nomen usquam stantis maneret Carthaginis; adeo odium, certaminibus ortum, ultra metum durat, et ne in victis quidem deponitur, neque ante invisum esse desinit, quam esse desiit.

1) Z. Gr. §. 74, II. 2) Z. Gr. §. 82, 4. Br. Gr. §. 377. 378. 3) Genitivi: „ullius," et: „noxiae," reguntur a voce: „invidia." 4) Quatenus Scipio maior Carthaginem non deleverat. 5) Rectius: sexcentos septuaginta. 6) Velleius historiam suam ad M. Vinicium consulem scripsit. 7) Z. Gr. §. 71, 2. Br. Gr. §. 314.

6. Mummius et Scipio. I, 13.

Ante triennium, quam Carthago deleretur, Marcus Cato, perpetuus eius diruendae auctor, Lucio Censorino, Marco Manlio consulibus, mortem obiit. Eodem anno, quo Carthago concidit, Lucius Mummius Corinthum post annos nongentos quinquaginta duo, quam ab Alete, Hippotis filio, erat condita, funditus eruit. Uterque imperator, devictae a se gentis nomine honoratus, alter Africanus, alter appellatus est Achaicus: nec quisquam ex novis hominibus prior Mummio 1) cognomen virtute partum vindicavit. Diversi imperatoribus mores, diversa fuere studia: quippe Scipio tam elegans liberalium studiorum omnisque doctrinae et auctor et admirator fuit, ut 2) Polybium Panaetiumque, praecellentes ingenio viros, domi militiaeque 3) secum habuerit. Neque enim quisquam hoc Scipione elegantius intervalla negotiorum otio dispunxit semperque aut belli aut pacis servit artibus: semper inter arma ac studia versatus, aut corpus periculis aut animum disciplinis exercuit. Mummius tam rudis fuit, ut capta Corintho, quum maximorum artificum perfectas manibus tabulas ac statuas in Italiam portandas 4) locaret, iuberet praedici conducentibus, si eas perdidissent, novas eos reddituros. Non tamen, puto, dubites 5), Vinici, quin 6) magis pro republica fuerit, manere adhuc rudem Corinthiorum 7) intellectum, quam in

tantum ea intelligi, et quin hac prudentia illa imprudentia decori publico fuerit convenientior.

1) Z. Gr. §. 74, 14. Br. §. 202. 205. 2) Z. Gr. §. 78, 6. a). Br. Gr. §. 187, 188. 3) Z. Gr. §. 71, 9, Anm. 3. „Die Wörter humus“ etc. Br. Gr. §. 177, Nota 7. 4) Z. Gr. §. 81, 9. 10. Anm. Br. Gr. §. 409. 410. 5) Z. Gr. §. 78, 5. 79, 4. Br. Gr. §. 472. 6) Z. Gr. §. 78, 6. d). Br. §. 198. 7) Sc. vasorum, operum, signorum.

7. Gracchi. II, 1. 2. 3. 6.

Potentiae Romanorum prior Scipio viam aperuerat, luxuriae posterior aperuit: quippe remoto Carthaginis metu sublataque imperii aemula, non gradu, sed praecipiti cursu a virtute descitum, ad vitia transcursum; vetus disciplina deserta, nova inducta; in somnum a vigiliis, ab armis ad voluptates, a negotiis in otium conversa civitas. Tum Scipio Nasica in Capitolio porticus, tum, quas praediximus, Metellus, tum in Circo Cneius Octavius multo amoenissimam moliti sunt; publicamque magnificentiam 1) secuta privata luxuria est. Triste deinde et contumeliosum bellum in Hispania, duce latronum Viriatho, secutum est, quod ita varia fortuna gestum est, ut saepius Romanorum gereretur adversa. Sed interemto Viriatho, fraude magis, quam virtute Servilii Caepionis, Numantinum gravius exarsit. Haec urbs nunquam decem millibus plura propriae iuventutis armavit: sed vel ferocia ingenii, vel inscitia nostrorum ducum tum Pompeium, magni nominis virum, ad turpissima deduxit foedera, nec 2) minus turpia ac detestabilia Mancinum Hostilium consulem. Sed Pompeium gratia impunitum habuit: Mancinum verecundia, culpae poenam non recusando 3), perduxit huc, ut per fetiales nudus ac post tergum religatis manibus dederetur hostibus; quem illi recipere se negaverunt, sicut quondam Caudini fecerunt, dicentes, publicam violationem fidei non debere unius lui sanguine.

1) Z. Gr. §. 71, 3. Br. Gr. §. 331. 2) Praep. „ad“ excidit. 3) Z. Gr. §. 82, 6. Br. Gr. §. 381.

Immanem deditio Mancini civitatis movit dissensionem: quippe Tiberius Gracchus, Tiberii Gracchi, clarissimi atque eminentissimi viri, filius, Publii Africani ex filia nepos, quo quaestore et auctore id foedus ictum erat, nunc graviter ferens aliquid a se factum infirmari, nunc similis vel

iudicii, vel poenae metuens discrimen, tribunus plebis creatus, (vir alioqui vita innocentissimus, ingenio florentissimus, proposito sanctissimus, tantis denique adornatus virtutibus, quantas perfecta et natura et industria 1) mortalis conditio recipit,) Publio Mucio Scaevola, Lucio Calpurnio consulibus abhinc annos centum sexaginta duo descivit a bonis 2). Pollicitusque toti Italiae civitatem, simul etiam promulgatis agrariis legibus, omnibus statum 3) concupiscentibus, summa imis 4) miscuit: et in praeruptum atque anceps periculum adduxit rempublicam; Octavioque collegae, pro bono publico stanti, imperium abrogavit; triumviros agris dividendis coloniisque deducendis creavit se socerumque suum, consularem Appium, et Gracchum fratrem, admodum iuvenem.

1) „Nat." et „industr." sunt Ablativi. Sensus: quantas homo perfecte et natus et eruditus habere potest. 2) l. e. optimatibus. 3) I. e. fortunae conditionem meliorem. 4) Br. Gr. §. 125.

Tum Publius Scipio Nasica, (eius, qui optimus vir a senatu iudicatus erat, nepos; eius, qui censor porticus in Capitolio fecerat, filius; pronepos autem Cneii Scipionis, celeberrimi, Publii Africani patrui,) privatusque et togatus, quum esset consobrinus Tiberii Gracchi, patriam cognationi praeferens et, quidquid publice salutare non esset, privatim alienum existimans, (ob eas virtutes primus omnium absens pontifex maximus factus est,) circumdata laevo brachio togae lacinia 1) ex superiore parte Capitolii, summis gradibus insistens, hortatus est, qui salvam vellent rempublicam, se sequerentur 2). Tum optimates, senatus 3) atque equestris ordinis pars melior et maior, et intacta perniciosis consiliis plebs, irruere 4) in Gracchum, stantem in area cum catervis suis et concientem paene totius Italiae frequentiam. Is fugiens decurrensque clivo Capitolino, fragmine subsellii ictus vitam, quam gloriosissime degere potuerat, immatura morte finivit. Hoc initium in urbe Roma civilis sanguinis gladiorumque impunitatis fuit. Inde ius vi obrutum potentiorque habitus prior: discordiaeque civium, antea conditionibus sanari solitae, ferro dfindicatae; bellaque non causis inita, sed prout eorum merces fuit. Quod haud mirum est; non enim ibi consistunt exempla, unde coeperunt, sed, quamlibet in tenuem recepta tramitem, latissime evagandi sibi viam faciunt, et ubi semel recto deerratum est 5), in prae-

ceps perveniur, nec quisquam sibi putat turpe, quod alii fuit fructuosum.

1) Z. Gr. §. 72, 5. Br. Gr. §. 287. 2) Z. Gr. §. 80, 16. Br. Gr. §. 828. 3) Est casus secundus. 4) Z. Gr. §. 80, 6. Br. Gr. §. 696, 2). 3). 5) Z. Gr. §. 70, 2. Br. Gr. §. 580. 582.

Decem deinde interpositis annis, qui Tiberium Gracchum, idem Caium, fratrem eius, occupavit furor, tam virtutibus eius omnibus, quam huic errori similem, ingenio 1) etiam eloquentiaque longe praestantiorem. Qui quum summa quiete animi civitatis princeps esse posset, vel vindicandae fraternae mortis gratia, vel praemuniendae regalis potentiae, eiusdem exempli tribunatum ingressus, longe maiora et acriora repetens, dabat civitatem omnibus Italicis, extendebat eam paene usque Alpes 2); dividebat agros, vetabat quemquam civem plus quingentis iugeribus habere (quod aliquando lege Licinia cautum erat); nova constituebat portoria; novis coloniis replebat provincias; iudicia a senatu transferebat ad equites; frumentum plebi dare instituerat; nihil immotum, nihil tranquillum, nihil quietum denique in eodem statu relinquebat: quin alterum etiam continuavit tribunatum. Hunc Lucius Opimius consul, qui praetor Fregellas exciderat, persecutus armis, unaque Fulvium Flaccum, consularem et triumphalem virum, aeque prava cupientem, (quem Caius Gracchus in locum Tiberii fratris triumvirum nominaverat, eum socium regalis adsumserat potentiae,) morte afficit. Id unum nefarie ab Opimio proditum, quod capitis, non dicam Gracchi 3), sed civis Romani pretium se daturum, idque auro repensurum proposuit. Flaccus in Aventino, armatos ad pugnam ciens, cum filio maiore iugulatus est. Gracchus profugiens, quum iam comprehenderetur ab iis, quos Opimius miserat, cervicem Euporo servo praebuit; qui non segnius se ipse interemit, quam domino succurrerat. Quo die singularis Pomponii equitis Romani in Gracchum fides fuit: qui more Coclitis, sustentatis in ponte hostibus eius, gladio se transfixit. Ut Tiberii Gracchi antea corpus, ita Caii, mira crudelitate victorum, in Tiberim deiectum est.

1) Z. Gr. §. 74, 4. Br. Gr. §. 115, 6), 2) Z. Gr. §. 65, 4: „Usque als adverbium“ etc. 3) Cuius ut tribuni plebis caput sacrosanctum esse debebat.

8. Mithridates. Marius exsul. II, 18. 19.

Per ea tempora Mithridates Ponticus rex, vir neque silendus, neque dicendus sine cura, bello acerrimus, vir-

tute eximius, aliquando fortuna, semper animo maximus, consiliis dux, miles manu, odio in Romanos Hannibal, occupata Asia 1) necatisque in ea omnibus civibus Romanis, (quos quidem eadem die atque hora, redditis civitatibus literis ingenti cum pollicitatione praemiorum, interimi 2) iusserat, quo tempore neque fortitudine adversus Mithridatem, neque fide in Romanos quisquam Rhodiis par fuit: horum fidem Mitylenaeorum perfidia illuminavit, qui Marcum Aquillium aliosque Mithridati vinctos tradiderunt, quibus libertas in unius Theophanis gratiam postea a Pompeio restituta est,) quum terribilis Italiae quoque videretur imminere, forte obvenit Sullae Asia provincia. Is egressus urbe, quum circa Nolam moraretur, (quippe ea urbs pertinacissime arma retinebat exercituque Romano 3) obsidebatur, velut poeniteret eius fidei 4), quam omnium sanctissimam bello praestiterat Punico;) Publius Sulpicius, tribunus plebis, disertus, acer, opibus, gratia, amicitiis, vigore ingenii atque animi celeberrimus, quum antea rectissima voluntate apud populum maximam quaesisset dignitatem, quasi pigeret eum virtutum suarum, et bene consulta ei male cederent, subito pravus et praeceps, Caio Mario post septuagesimum annum omnia imperia et omnes provincias concupiscenti addixit 5), legemque ad populum tulit, qua Sullae imperium abrogaretur, Caio Mario bellum decerneretur Mithridaticum. Aliasque leges perniciosas et exitiabiles, neque tolerandas liberae civitati, tulit: quin etiam Quinti Pompeii consulis filium, eundemque Sullae generum, per emissarios factionis suae interfecit.

1) Sc. minore. 2) Z. Gr. §. 80, 12, b), Anm. 2. 3) Z. Gr. §. 74, 2. Anm. 4) Z. Gr. §. 71, 4. 73, 9. Br. Gr. §. 256. 5) Int. licitanti, certe multa pollicenti.

Tum Sulla contracto exercitu ad urbem rediit eamque armis occupavit: duodecim auctores novarum pessimarumque rerum, inter quos Marium cum filio et Publio Sulpicio, urbe exturbavit ac lege lata exsules fecit. Sulpicium etiam assecuti equites, in Laurentinis paludibus iugulavere; caputque eius erectum et ostentatum pro rostris, velut omen imminentis proscriptionis fuit. Marius post sextum consulatum annoque septuagesimo, nudus ac limo obrutus, oculis tantummodo ac naribus eminentibus, extractus arundineto, circa paludem Maricae, in quam se, fugiens consectantes Sullae equites, abdiderat, iniecto in collum loro in carcerem Minturnen-

sium iussu duumvirali perductus est. Ad quem interficiendum missus cum gladio servus publicus natione 1) Germanus, qui forte ab imperatore eo bello Cimbrico captus erat, ut agnovit Marium, magno eiulatu, exprimente indignationem casu tanti viri, abiecto gladio profugit e carcere. Tum cives, ab hoste, misereri paulo ante principis viri 2), docti, instructum eum viatico collataque veste in navem imposuerunt: at ille assecutus circa insulam Aenariam filium, cursum in Africam direxit; inopemque vitam in tugurio ruinarum Carthaginiensium toleravit: quum Marius adspiciens Carthaginem, illa intuens Marium, alter alteri possent esse solatio 3).

1) Z. Gr. §. 74, 4. Br. Gr. §. 116. 2) Z. Gr. §. 73, 9, Anm. 1. Br. 256. 3) Z. Gr. §. 72, 8. Br. Gr. §. 266. 267.

9. Cinna et Marius. II, 20 — 25.

Non erat Mario Sulpicioque Cinna temperatior. Itaque cum ita civitas Italiae data esset, ut in octo tribus contribuerentur novi cives, ne potentia eorum et multitudo veterum civium dignitatem frangerent 1) plusque possent recepti in beneficium, quam auctores beneficii; Cinna in omnibus tribubus eos se distributurum pollicitus est: quo nomine ingentem totius Italiae frequentiam in urbem acciverat. E qua pulsus collegae optimatiumque viribus quum in Campaniam tenderet, ex auctoritate senatus consulatus ei abrogatus est suffectusque in eius locum Lucius Cornelius Merula, flamen Dialis. Haec iniuria homine, quam exemplo dignior fuit. Tum Cinna, corruptis primo centurionibus ac tribunis, mox etiam, spe largitionis, militibus, ab exercitu, qui circa Nolam erat, receptus est. Is quum universus in verba eius iurasset, retinens insignia consulatus patriae bellum intulit, fretus ingenti numero 2) novorum civium, e quorum delectu trecentas amplius 3) cohortes conscripserat ac triginta legionum instar impleverat. Opus erat partibus auctoritate, gratia 4): cuius augendae 5) Caium Marium cum filio de exsilio revocavit, quique cum iis 6) pulsi erant. Cinna et Marius, haud incruentis utrimque certaminibus editis, urbem occupaverunt: sed prior ingressus Cinna, de recipiendo Mario legem tulit.

1) Z. Gr. § 76, 1, 3, 7). §. 78, 6. Br. Gr. §. 140. 143. 2) Z. Gr. §. 74, 8. Br. Gr. §. 340. 3) Z. Gr. §. 74, 14. Anm. 2. Br. Gr. §. 823. 4) Z. Gr. §. 74, 6. Br. Gr. § 334. 5) Z. Gr. §. 86, 6. Br. Gr. §. 805. 370. 6) Z. Gr. §. 65, Anm. 2. „cum.“

Mox Caius Marius pestifero suis civibus reditu intravit moenia. Nihil illa victoria fuisset crudelius, nisi mox Sullana esset secuta: neque licentia in mediocres saevitum, sed excellentissimi quoque atque eminentissimi civitatis viri variis suppliciorum generibus 1) affecti; in iis consul Octavius, vir lenissimi animi, qui se sub adventum Cinnae consulatu 2) abdicaverat, incisis venis superfusoque altaribus 3) sanguine, quos saepe pro salute reipublicae flamen Dialis precatus erat deos, eos in exsecrationem Cinnae partiumque eius tum precatus, optime de republica meritum spiritum reddidit. Omnia erant praecipitia in republica: nec tamen adhuc quisquam inveniebatur, qui bona civis Romani aut donare auderet 4), aut petere sustineret. Postea id quoque accessit, ut saevitiae causam avaritia praeberet et modus culpae ex pecuniae modo constitueretur; et qui fuisset locuples, fieret nocens, sui quisque periculi merces; nec quidquam 5) videretur turpe, quod esset quaestuosum. Secundum deinde consulatum Cinna et septimum Marius in priorum dedecus iniit: cuius initio morbo oppressus decessit, vir in bello hostibus, in otio civibus 6) infestissimus quietisque 7) impatientissimus.

1) Z. Gr. §. 74, 5. Anm. 1. Br. Gr. §. 353. 2) Z. Gr. §. 74, 9. Br. Gr. §. 342. 3) Z. Gr. 72, 4. Br. Gr. §. 276. 4) Z. Gr. §. 78, 9. b). Br. Gr. §. 495. 497. 5) Z. Gr. §. 84, G. 2. Br. Gr. §. 659. 6) Z. Gr. §. 72, 2. Br. Gr. §. 268. 270. 7) Z. Gr. §. 73, 7. Br. Gr. §. 235.

10. Sulla. II, 23 — 26. 28.

Dominante in Italia Cinna, maior pars nobilitatis ad Sullam in Achaiam ac deinde post in Asiam perfugit. Sulla interim cum Mithridatis praefectis circa Athenas Boeotiamque et Macedoniam ita dimicavit, ut et Athenas reciperet et amplius ducenta millia hostium interficeret, nec minus multa caperet. Si quis hoc rebellandi tempus, quo Athenae oppugnatae a Sulla sunt, imputat Atheniensibus, nimium veri vetustatisque ignarus est. Adeo enim certa Atheniensium in Romanos fides fuit, ut semper et in omni re, quicquid sincera fide gereretur, id Romani Attica fieri praedicarent. Ceterum tum oppressi Mithridatis armis homines miserrimae conditionis, quum ab inimicis tenerentur, oppugnabantur ab amicis: et animos extra moenia, corpora, necessitati servientes, intra muros habebant. Transgressus deinde in Asiam Sulla, parentem ante omnia supplicemque Mithri-

datem invenit. Quem multatum pecunia ac parte navium, Asia omnibusque aliis provinciis, quas armis occupaverat, decedere coegit, captivos recepit, in perfugas noxiosque animadvertit, paternis, id est Ponticis, finibus contentum esse iussit.

Tum Sulla compositis transmarinis rebus, quum ad eum, primum omnium Romanorum, legati Parthorum venissent, et in iis quidam magi ex notis corporis respondissent, coelestem 1) eius vitam et memoriam futuram, revectus in Italiam, haud plura quam triginta armatorum millia adversum ducenta amplius hostium exposuit Brundisii. Vix quidquam in Sullae operibus clarius duxerim 2), quam quod, quum per triennium Cinnanae Marianaeque partes Italiam obsiderent, neque illaturum se bellum iis dissimulavit, nec, quod erat manibus, omisit existimavitque, ante frangendum hostem, quam ulciscendum civem; repulsoque externo metu, ubi quod alienum esset vicisset, superaret 3) quod erat domesticum. Ante adventum Lucii Sullae Cinna seditione orta ab exercitu interemtus est: vir dignior, qui arbitrio victorum moreretur 4), quam iracundia militum; de quo vere dici potest, ausum eum, quae nemo auderet bonus, perfecisse, quae a nullo nisi fortissimo perfici possent, et fuisse eum in consultando temerarium, in exsequendo virum.

1) H. e. in qua dii omnem potestatem suam ostenderent. Coelestia sunt, quae supra humana. 2) Z. Gr. §. 78, 3. Br. Gr. §. 461. 3) Habet „superaret" vim quandam futuri. Priora recte ut praeterita enuntiavit auctor; sed hoc non tam laudat victoriam reportatam, quam quod — superare vellet. 4) Z. Gr. §. 78, 9. e). Br. Gr. §. 504. A).

Putares 1), Sullam venisse in Italiam non belli vindicem, sed pacis auctorem: tanta cum quiete exercitum per Calabriam Apuliamque, cum singulari cura 2) frugum, agrorum, hominum, urbium perduxit in Campaniam; tentavitque iustis legibus et aequis conditionibus bellum componere. Sed iis, quibus et pessima et immodica cupiditas erat, non poterat pax placere. Crescebat interim in dies Sullae exercitus, confluentibus ad eum optimo quoque et sanissimo 3). Felici deinde circa Capuam eventu Scipionem Norbanumque consules superat, quorum Norbanus acie victus, Scipio, ab exercitu suo desertus ac proditus, inviolatus a Sulla dimissus est. Adeo enim Sulla dissimilis fuit bellator ac victor, ut, dum vinceret, iustissimo lenior, post victoriam au-

dito 4) fuerit crudelior. — Videbantur finita belli civilis mala, quum Sullae crudelitate aucta sunt. Quippe dictator creatus, (cuius honoris usurpatio per annos centum viginti intermissa; nam proximus post annum, quam Hannibal Italia excesserat: uti appareat, populum Romanum usum dictatoris haud in metu desiderasse, sed in loco timuisse potestatem,) imperio, quo priores ad vindicandam maximis periculis rempublicam usi erant, eo in immodicae crudelitatis licentiam usus est. Primus ille (et utinam ultimus!) exemplum proscriptionis invenit, ut, in qua civitate petulantis convicii 5) iudicium histrioni exoleto redditur, in ea iugulati civis Romani publice constitueretur auctoramentum, plurimumque haberet, qui plurimos interemisset, neque occisi hostis, quam civis, uberius foret praemium fieretque quisque merces mortis suae. Nec tamen in eos, qui contra arma tulerant, sed in multos insontes saevitum: adiectum etiam, ut bona proscriptorum venirent exclusique paternis opibus liberi etiam petendorum honorum iure 6) prohiberentur; simulque, quod indignissimum est, senatorum filii et onera ordinis sustinerent et iura perderent.

1) Z. Gr. §. 78, 3. Anm. 2. 2) Z. Gr. § 74, 11. 3) H. e. qui cum republica faceret. Z. Gr. §. 84, 16. Br. Gr. §. 210. 4) Z. Gr. §. 74. 14. Anm. 1, „Besonderer Art" etc. 5) Nimirum aures praebuerunt iudices histrioni et cives qualescunque castigarunt, quos constabat, histrionem aliquem petulantiore convicio notasse. 6) Z. Gr. §. 74, 9. Anm. 1.

11. Cicero. II, 34. 35. 45.

Marcus Cicero, qui omnia incrementa sua sibi debuit, vir novitatis nobilissimae, et ut vita clarus, ita ingenio maximus, qui effecit, ne, quorum arma viceramus 1), eorum ingenio vinceremur, consul Sergii Catilinae Lentulique et Cethegi et aliorum utriusque ordinis 2) virorum coniurationem singulari virtute, constantia, vigilia curaque eripuit 3). Catilina metu imperii urbe pulsus est, Lentulus consularis et praetor iterum, Cethegusque et alii clari nominis viri, auctore senatu, iussu consulis in carcere necati sunt. Ille senatus dies, quo haec acta sunt, virtutem Marci Catonis, iam multis in rebus conspicuam atque praenitentem, in altissimo luminavit. Hic genitus proavo Marco Catone, principe illo familiae Porciae, homo virtuti consimillimus et per omnia ingenio diis, quam hominibus, propior, qui nunquam recte fecit, ut facere videretur, sed quia aliter

facere non poterat, cuique id solum visum est rationem habere, quod haberet iustitiam, omnibus humanis vitiis immunis, semper fortunam in sua potestate habuit. Hic tribunus plebis designatus, adhuc admodum adolescens, quum alii suaderent, ut per 4) municipia Lentulus coniuratique custodirentur, paene inter ultimos interrogatus sententiam, tanta vi animi atque ingenii invectus est in coniurationem, et ardore oris orationem omnium lenitatem suadentium societate consilii suspectam fecit, sic impendentia ex ruinis incendiisque urbis et commutatione status publici pericula exposuit, ita consulis virtutem amplificavit, ut universus senatus in eius sententiam transiret animadvertendumque in eos, quos praediximus, censeret, maiorque pars ordinis eius Catonem prosequeretur domum. At Catilina non segnius nota 5) obiit, quam sceleris conandi consilia inierat: quippe fortissime dimicans, quem spiritum supplicio debuerat, proelio reddidit.

1) I. e. Graecorum. 2) Senatorii sc. et equestris. 3) Egessit e republica velut purgamentum. 4) Z. Gr. §. 65, Anm. 1. „Per.“ 5) Intell., quod sequitur, „consilia.“

Postea Publius Clodius, homo nobilis, disertus, audax, quique dicendi neque faciendi ullum, nisi quem vellet, nosset modum, malorum propositorum exsecutor acerrimus, quum graves inimicitias cum Cicerone exerceret, (quid enim inter tam dissimiles amicum esse poterat?) et a patribus ad plebem transiret 1), legem in tribunatu tulit: qui civem Romanum indemnatum interemisset, ei aqua et igni interdiceretur. Quibus verbis etsi non nominabatur Cicero, tamen solus petebatur. Ita vir optime meritus de republica conservatae patriae pretium calamitatem exsilii tulit. Non caruerunt suspicione oppressi Ciceronis Caesar et Pompeius. Hoc sibi contraxisse videbatur Cicero, quod inter viginti viros dividendo agro Campano esse noluisset 2). Idem intra biennium sera Cneii Pompeii cura, verum, ut 3) cupiit, intenta, votisque Italiae ac decretis senatus, virtute atque actione Annii Milonis tribuni plebis dignitati patriaeque restitutus est. Neque post Numidici exsilium aut reditum quisquam aut expulsus invidiosius, aut receptus est laetius. Cuius domus, quam infeste a Clodio disiecta erat, tam speciose a senatu restituta est.

1) Se a plebeio adoptandum curavit, ut tribunus plebis creari posset, et ita ipse plebeius factus est. 2) Z. Gr. §. 78, 7. c). Br. Gr. §. 494. 3) I. e. postquam.

12. Cassius et Brutus. II, 70.

Caesar 1) et Antonius traiecerunt exercitus in Macedoniam et apud urbem Philippos cum Marco Bruto Cassioque acie concurrunt. Cornu, cui Brutus praeerat, impulsis hostibus castra Caesaris cepit. Nam ipse Caesar, etiam si infirmissimus valetudine erat, obibat munia ducis, oratus etiam ab Artorio medico, ne in castris remaneret, manifeste denuntiatione quietis 2) territo. Id autem, in quo Cassius fuerat, fugatum ac male mulcatum in altiora se receperat loca. Tum Cassius ex sua fortuna eventum collegae aestimans, quum dimisisset evocatum 3) iussissetque nuntiare sibi, quae esset multitudo ac vis hominum, quae ad se tenderet, tardius eo nuntiante, quum in vicino esset agmen cursu ad eum tendentium, neque pulvere facies aut signa denotari 4) possent, existimans, hostes esse, qui irruerent, lacerna caput circumdedit extentamque cervicem interritus liberto praebuit. Deciderat Cassii caput, quum evocatus advenit, nuntians, Brutum esse victorem. Qui quum imperatorem prostratum videret, „sequar," inquit, „eum, quem mea occidit tarditas," et ita in gladium incubuit. Post paucos deinde dies Brutus conflixit cum hostibus et victus acie, quum in tumulum nocte ex fuga se recepisset, impetravit a Stratone Aegeate, familiari suo, ut manum morituro commendaret sibi, reiectoque laevo super caput brachio, quum mucronem gladii eius dextera tenens sinistrae admovisset mammillae, ad eum ipsum locum, qua cor emicat, impellens se in vulnus, uno ictu transfixus expiravit.

1) Antea Octavius, postea Augustus appellatus est. 2) I. e. somnio. 3) Evocati fuere milites, qui emeriti, quoniam iis fides singularis habebatur, ad stipendia iterum facienda evocabantur. 4) I. e. agnosci.

13. Antonius et Cleopatra. II, 82. 84 — 87.

Antonius bellum patriae inferre constituit, quum ante novum se Liberum patrem appellari iussisset, tum redimitus hederis coronaque velatus aurea, et thyrsum tenens cothurnisque succinctus, curru, velut Liber pater, vectus esset Alexandriae. Caesare deinde et Mesalla Corvino consulibus debellatum apud Actium, ubi, longe antequam dimicaretur, exploratissima Julianorum partium 1) fuit victoria. Vigebat in hac parte miles atque imperator, illa marcebant omnia: hinc remiges firmissimi, illinc inopia affectissimi:

navium hinc magnitudo modica cum celeritate adversa2), illa specie terribilior: hinc ad Antonium nemo, illinc ad Caesarem quotidie aliqui transfugiebant. Adveniebat deinde maximi discriminis dies, quo Caesar Antoniusque productis classibus, pro salute alter, in ruinam alter terrarum orbis dimicavere. Ubi initum certamen est, omnia in altera parte fuere, dux, remiges, milites, in altera nihil praeter milites. Prima occupat fugam Cleopatra: Antonius fugientis reginae, quam pugnantis militis sui, comes esse maluit; et imperator, qui in desertores saevire debuerat3), desertor exercitus sui factus est. Illis, etiam detracto capite4), in longum fortissime pugnandi duravit constantia, et desperata victoria5), in mortem dimicabatur. Caesar, quos ferro poterat interimere, verbis mulcere cupiens clamitansque et ostendens, fugisse Antonium, quaerebat, pro quo et cum quo pugnarent? At illi, quum diu pro absente dimicassent duce, aegre submissis armis cessere victoriam: citiusque vitam veniamque Caesar promisit, quam illis, ut ea6) precarentur, persuasum est. Fuitque in confesso, milites optimi imperatoris, imperatorem fugacissimi militis functum officio7). Proximo deinde anno persecutus reginam Antoniumque Alexandriam, ultimam bellis civilibus imposuit manum. Antonius se ipse non segniter interemit, adeo ut multa desidiae crimina una morte redimeret. At Cleopatra frustratis custodibus illata aspide, morsus sanie eius, expers muliebris metus spiritum reddidit. Fuitque et fortuna et clementia Caesaris dignum, quod nemo ex his, qui contra eum arma tulerant, ab eo iussuve eius sit interemtus.

1) I. e. Augusti partium. 2) I. e. contraria modicae magnitudini. Quo minor haec erat, eo maior illa. 3) Z. Gr. §. 77, 7. Br. Gr. §. 613. 4) I. e. duce. 5) Z. Gr. §. 72, 4. Fine: „Despero“ etc. Br. Gr. §. 284. 6) Z. Gr. §. 69, 6. Anm. Fine: „Auch steht“ etc. Br. §. 127. 128. 7) Z. Gr. §. 74, 7. Br. Gr. §. 347.

III. Auszüge aus Curtius.

1. Alexander gravissimo morbo corripitur, sed mox a medico Philippo pristinae valetudini restituitur. III, 5. 6.

Mediam urbem Tarson Cydnus amnis interfluit; et tunc aestas erat, cuius calor non aliam magis, quam Ciliciae oram, vapore solis accendit, et diei fervidissimum tempus coeperat: pulvere ac sudore simul perfusum regem invitavit liquor fluminis, ut calidum adhuc corpus ablueret. Itaque veste deposita in conspectu agminis (decorum quoque futurum ratus, si ostendisset suis, levi ac parabili cultu corporis se esse contentum) descendit in flumen: vixque ingressi subito horrore artus rigere coeperunt; pallor deinde suffusus est et totum propemodum corpus vitalis calor reliquit. Exspiranti similem ministri manu excipiunt, nec satis compotem mentis in tabernaculum deferunt. Ingens sollicitudo et paene iam luctus in castris erat. Flentes querebantur, in tanto impetu cursuque rerum omnis aetatis ac memoriae clarissimum regem non in acie saltem, non ab hoste deiectum, sed abluentem aqua corpus ereptum esse et exstinctum. Instare Darium, victorem, antequam vidisset hostem: sibi easdem terras, quas victores peragrassent, repetendas: omnia aut ipsos, aut hostes populatos: per vastas solitudines, etiamsi nemo insequi velit, euntes, fame atque inopia debellari posse. Quem signum daturum fugientibus? quem ausurum Alexandro succedere? Jam ut 1) ad Hellespontum fuga penetrarent; classem, qua transeant, quem praeparaturum 2)? Rursus in ipsum regem misericordia versa; illum florem iuventae, illam vim animi, eundem regem et commilitonem divelli a se et abripi, immemores sui querebantur.

1) I. e. gesetzt dass. Z. Gr. §. 78, 6. a). Br. Gr. §. 141. 2) Inde a verbis: „in tanto," usque ad verba: „quem praeparaturum" est relat. stil. s. oratio obliqua, quam dicunt. Z. Gr. §. 78, 7. a). Br. Gr. §. 519. 520.

Inter haec liberius meare spiritus coeperat; allevat rex oculos, et paulatim redeunte animo circumstantes amicos agnoverat: laxataque vis morbi ob hoc solum videbatur, quia

magnitudinem mali sentiebat. Animum autem aegritudo corporis urgebat; quippe Darium quinto die in Ciliciam 1) fore nuntiabatur: vinctum ergo se tradi et tantam victoriam eripi sibi e manibus, obscuraque et ignobili morte in tabernaculo suo exstingui se, querebatur. Admissisque amicis, „in quo me," inquit, „articulo rerum mearum fortuna deprehenderit, cernitis. Strepitum hostilium armorum exaudire mihi videor, et qui ultro intuli bellum, iam provocor. Darius ergo quum tam superbas literas scriberet, fortunam meam in consilio habuit; sed nequidquam, si mihi arbitrio meo curari licet. Lenta remedia et segnes medicos non expetunt tempora mea: vel mori strenue, quam tarde convalescere mihi melius est. Proinde, si quid opis, si quid artis in medicis est, sciant 2), me non tam mortis, quam belli remedium quaerere." Ingentem omnibus incusserat curam tam praeceps temeritas eius: ergo pro se quisque precari coepere 3), ne festinatione periculum augeret, sed esset in potestate medentium: inexperta remedia haud iniuria ipsis esse suspecta, quum ad perniciem eius etiam a latere ipsius pecunia sollicitaret hostis (quippe Darius mille talenta interfectori Alexandri daturum se pronuntiari iusserat); itaque ne ausurum quidem quemquam arbitrabatur 4) experiri remedium, quod propter novitatem posset esse suspectum.

1) Cave legas: „in Cilicia." Vulgaris lectio bene se habet. 2) Z. Gr. §. 78, 5. Br. §. 472. 3) Z. Gr. §. 69, 2. Anm. 1, Br. Gr. §. 129, Nota 4. 4) Est h. l. passive accipiendum: „man glaubte." Quidam hoc verbum deleri iubent.

Erat inter nobiles medicos e Macedonia regem secutus Philippus, natione Acarnan, fidus admodum regi; puero comes et custos salutis datus, non ut regem modo, sed etiam ut alumnum, eximia caritate diligebat. Is non praeceps se, sed strenuum remedium afferre tantamque vim morbi potione medicata levaturum esse promisit. Nulli promissum eius placebat, praeter ipsum, cuius periculo pollicebatur. Omnia quippe facilius, quam moram, perpeti poterat; arma et acies in oculis erant, et victoriam in eo 1) positum esse arbitrabatur, si tantum ante signa stare potuisset; id ipsum, quod post diem tertium medicamentum sumturus esset (ita enim medicus praedixerat) aegre ferens. Inter haec a Parmenione, fidissimo purpuratorum, literas accipit, quibus ei denuntiabat, ne salutem suam Philippo committeret: mille talentis a Dario et spe nuptiarum sororis eius

esse corruptum. Ingentem animo sollicitudinem literae incusserant, et quidquid in utramque partem aut metus, aut spes subiecerat, secreta aestimatione pensabat. „Bibere perseverem 2), ut, si venenum datum fuerit, ne immerito quidem, quidquid acciderit, evenisse videatur? Damnem medici fidem? in tabernaculo ergo me opprimi patiar? At satius est, alieno me mori scelere, quam metu meo.“ Diu animo in diversa versato, nulli, quid scriptum esset, enuntiat; epistolamque, sigillo annuli sui impressam, pulvino, cui incumbebat, subiecit. Inter has cogitationes biduo absumto, illuxit a medico destinatus dies: et ille cum poculo, in quo medicamentum diluerat, intravit. Quo viso Alexander levato corpere in cubitum, epistolam a Parmenione missam sinistra manu tenens, accipit poculum et haurit interritus; tum epistolam Philippum legere iubet; nec a vultu legentis movit oculos, ratus, aliquas conscientiae notas in ipso ore posse deprehendere. Ille epistola perlecta, plus indignationis, quam pavoris ostendit, proiectisque amiculo et literis ante lectum, „rex,“ inquit, „semper quidem spiritus meus ex te pependit, sed nunc vere, arbitror, sacro et venerabili ore trahitur. Crimen parricidii, quod mihi obiectum est, tua salus diluet: servatus a me vitam mihi dederis, oro quaesoque; amissoque metu patere medicamentum concipi venis: laxa paulisper animum, quem intempestiva sollicitudo amici sane fideles, sed moleste seduli, turbant.“ Non securum modo haec vox, sed etiam laetum regem ac plenum bonae spei fecit. Itaque, „si dii,“ inquit, „Philippe tibi permisissent, quo maxime modo animum velles experiri meum, alio profecto voluisses; sed certiorem 3), quam expertus es, ne optasses quidem: hac epistola accepta, tamen, quod dilueras, bibi: et nunc credo, te non minus pro tua fide, quam pro mea esse sollicitum.“ Haec elocutus dextram Philippo offert.

1) Z. Gr. §. 74, 16. Br. Gr. §. 122, Nota 3. 2) Z. Gr. §. 78, 3. Br. Gr. §. 461. 3) Sc. modum. Al. sine causa „certiore“ legi volunt.

Ceterum tanta vis medicaminis fuit, ut, quae secuta sunt, criminationem Parmenionis adiuverint: interclusus spiritus arcte meabat. Nec Philippus quidquam inexpertum omisit: ille fomenta corpori admovit, ille torpentem nunc cibi, nunc vini odore excitavit. Atque ut primum mentis compotem esse sensit, modo matris sororumque, modo tan-

tae victoriae appropinquantis 1) admonere non desistit. Ut vero medicamentum se diffudit in venas et sensim toto corpore salubritas percipi potuit, primo animus vigorem suum, deinde corpus quoque exspectatione 2) maturius recuperavit; quippe post tertium diem, quam in hoc statu fuerat, in conspectum militum venit. Nec avidius ipsum regem, quam Philppum intuebatur exercitus; pro se quisque dextram eius amplexi grates habebant velut praesenti deo. Namque haud facile dictu 3) est, praeter ingenitam illi genti erga reges suos veneratiionem, quantum huius quoque regis vel admirationi dediti fuerint, vel caritate flagraverint. Jam primum nihil nisi divina ope aggredi videbatur: nam quum esset praesto ubique fortuna, temeritas in gloriam cesserat. Aetas quoque vix tantis matura rebus, sed abunde sufficiens, omnia etiam eius opera honestabat. Et quae leviora haberi solent, plerumque in re militari gratiora vulgo sunt: exercitatio corporis inter ipsos; cultus habitusque paululum a privato abhorrens; militaris vigor: quis 4) ille vel ingenii dotibus, vel animi artibus, ut pariter carus ac venerandus esset, effecerat.

1) Z. Gr. §. 73. 8. Br. Gr. §. 253, Nota 2. 2) Z. Gr. §. 74, 14. Anm. 1. „Besonderer Art" etc. 3) Z. Gr. §. 83, 1. 3. Br. Gr. §. 355. 359. 360. 4) Z. Gr. §. 35, Anm. zur Decl. des pron. rel. qui. „Quis" nimirum positum est pro: „quibus."

2. Alexander Abdolominum Sidoniis regem praefecit. IV, 1.

Quum Alexander literis a Dario superbe scriptis regie respondisset, in Phoenicen descendit et oppidum Byblon traditum recepit. Inde ad Sidona ventum est, urbem vetustate famaque conditorum inclutam. Regnabat in ea Strato, Darii opibus adiutus; sed quia deditionem magis popularium, quam sua sponte fecerat, regno visus indignus, Hephaestionique permissum, ut, quem eo fastigio Sidones dignissimum arbitrarentur, constitueret regem. Erant Hephaestioni hospites, clari inter suos iuvenes, qui facta ipsis potestate regnandi negaverunt, quemquam patrio more in id fastigium recipi, nisi regia stirpe ortum. Admiratus Hephaestio magnitudinem animi spernentis, quod alii per ignes ferrumque peterent, „vos quidem macti 1) virtute," inquit, „estote, qui primi 2) intellexistis, quanto maius esset regnum fastidire, quam accipere. Ceterum date aliquem regiae stirpis, qui meminerit, a vobis acceptum habere 3) se regnum." At illi quum multos imminere tantae spei cernerent, singulis ami-

corum Alexandri ob nimiam regni cupiditatem adulantes, statuunt, neminem esse potiorem, quam Abdolominum quendam, longa quidem cognatione stirpi regiae annexum, sed ob inopiam suburbanum hortum exigua colentem stipe. Causa ei paupertatis, sicut plerisque, probitas erat; intentusque operi diurno strepitum armorum, qui totam Asiam concusserat, non exaudiebat. Subito deinde, de quibus ante dictum est, cum regiae vestis insignibus hortum intrant, quem forte steriles herbas eligens Abdolominus repurgabat. Tunc rege eo salutato, alter ex his, „habitus," inquit, „hic, quem cernis in meis manibus, cum isto squalore permutandus tibi est 4). Ablue corpus illuvie aeternisque sordibus squalidum, cape regis animum et in eam fortunam, qua dignus es, istam continentiam profer. Et quum in regali solio residebis, vitae necisque omnium civium dominus, cave obliviscaris 5) huius status, in quo accipis regnum, immo hercule, propter quem." Somnio similis res Abdolomino videbatur; interdum satisne sani essent, qui tam proterve sibi illuderent, percontabatur. Sed ut contanti squalor ablutus est, et iniecta vestis purpura auroque distincta, et fides a iurantibus facta, serio iam rex, iisdem comitantibus, in regiam pervenit. Fama, ut solet, strenue tota urbe discurrit; aliorum studium, aliorum indignatio eminebat; ditissimus quisque 6) humilitatem inopiamque eius apud amicos Alexandri criminabatur. Admitti eum rex protinus iussit, diuque contemplatus, „corporis," inquit, „habitus famae generis non repugnat; sed libet scire, inopiam qua patientia tuleris?" Tum ille, „utinam," inquit, „eodem animo regnum pati possim! hae manus suffecere desiderio meo; nihil habenti, nihil defuit." Magnae indolis specimen ex hoc sermone Abdolomini cepit. Itaque non Stratonis modo regiam supellectilem attribui ei iussit, sed pleraque etiam ex Persica praeda; regionem quoque urbi appositam ditioni eius adiecit.

1) Z. Gr. §. 74, 1, Anm. 1. Br. Gr. §. 340, D). 2) Z. Gr. §. 84, B). 1. Br. Gr. §. 680. 3) Z. Gr. §. 81, 1, Anm. 3. Br. Gr. §. 402. 4) Z. Gr. §. 72, 6. Anm. Br. Gr. §. 296. 364. 365. 367. 5) Z. Gr. §. 79, 3. 4. Br. Gr. §. 522. 525. 695. 6) Z. Gr. §. 84, c). 16. Br. Gr. §. 210.

3. Profectio Alexandri ad Jovis Hammonis oraculum. IV, 7.

Aegyptii, olim Persarum opibus infensi, quippe avare et superbe imperitatum sibi esse credebant, ad spem adven-

tus eius erexerant animos. Igitur ingens multitudo Pelusium, qua intraturus Alexander rex videbatur 1), convenerat. Atque ille mox etiam in regionem Aegypti, quam nunc castra Alexandri vocant, pervenit. Deinde pedestribus copiis Pelusium petere iussis 2), ipse cum expedita delectorum manu Nilo amne vectus est; nec sustinuere adventum eius Persae, defectione quoque perterriti. Jamque haud procul Memphi 3) erat; in cuius praesidio Mazaces praetor Darii relictus, Orio amne superato, octingenta talenta Alexandro omnemque regiam suppellectilem tradidit. A Memphi eodem flumine vectus ad interiora Aegypti penetrat, compositisque rebus ita, ut nihil ex patrio Aegyptiorum more mutaret, adire Jovis Hammonis oraculum statuit. Iter expeditis quoque et paucis vix tolerabile ingrediendum erat; terra coeloque aquarum penuria est; steriles arenae iacent, quas ubi vapor solis accendit, fervido solo exurente vestigia, intolerabilis aestus exsistit, luctandumque est non tantum cum ardore et siccitate regionis, sed etiam cum tenacissimo sabulo, quod praealtum et vestigio cedens aegre moliuntur pedes. Haec Aegyptii vero maiora iactabant. Sed ingens cupido animum stimulabat adeundi Jovem, quem generis sui auctorem, haud contentus mortali fastigio, aut credebat esse, aut credi volebat. Ergo cum iis, quos ducere secum statuerat, secundo amne descendit ad Mareotim paludem: eo legati Cyrenensium dona attulere, pacem et ut adiret urbes suas petentes. Ille, donis acceptis amicitiaque coniuncta, destinata exsequi pergit. Ac primo quidem et sequenti die tolerabilis labor visus, nondum tam vastis nudisque solitudinibus aditis 4), iam tamen sterili et emoriente terra. Sed ut aperuere se campi alto obruti sabulo, haud secus quam profundum aequor ingressi, terram oculis requirebant. Nulla arbor, nullum culti soli occurrebat vestigium: aqua etiam defecerat, quam utribus cameli devexerant; et in arido solo ac fervido sabulo nulla erat. Ad haec sol omnia incenderat, siccaque et adusta erant omnia, quum repente, sive illud deorum munus, sive casus fuit, obductae coelo nubes condidere solem; ingens aestu fatigatis, etiamsi aqua deficeret, auxilium. Enimvero, ut largum quoque imbrem excusserunt procellae, pro se quisque excipere eum, quidam, ob sitim impotentes sui, ore quoque hianti captare coeperunt. Quatriduum per vastas solitudines absumtum est. Jamque haud procul oraculi sede aberant,

quum complures corvi agmini occurrunt, modico volatu prima signa antecedentes; et modo humi residebant, quum lentius agmem incederet, modo se pennis levabant, antecedentium iterque monstrantium ritu.

1) Z. Gr. §. 70, 1. Anm. 1. Br. Gr. §. 221. 2) Z. Gr. §. 80, 8. 3) Z. Gr. §. 65, 4. 4) Z. Gr. §. 71, 2. Br. Gr. §. 314.

Tandem ad sedem consecratam deo ventum est. Incredibile dictu, inter vastas solitudines sita, undique ambientibus ramis, vix in densam umbram cadente sole, contecta est; multique fontes dulcibus aquis passim manantibus alunt silvas. Coeli quoque mira temperies, verno tempori maxime similis, omnes anni partes pari salubritate percurrit. Incolae nemoris, quos Hammonios vocant, dispersis tuguriis habitant; medium nemus pro arce habent, triplici muro circumdatum. Prima munitio tyrannorum veterem regiam clausit; in proxima coniuges eorum cum liberis et pellicibus habitant; hic quoque dei oraculum est; ultima munimenta satellitum armigerorumque sedes erant. Est etiam aliud Hammonis nemus: in medio habet fontem; aquam solis vocant; sub lucis ortum tepida manat; medio die, quum vehementissimus est calor, frigida eadem fluit; inclinato in vesperam calescit; media nocte fervida exaestuat, quoque propius nox vergit ad lucem, multum ex nocturno calore decrescit, donec sub ipsum diei ortum assueto tepore languescat 1). Id quod pro deo colitur, non eandem effigiem habet, quam vulgo diis artifices accommodaverunt; umbilico maxime similis est habitus, smaragdo et gemmis coagmentatus. Hunc quum responsum petitur, navigio aurato gestant sacerdotes, multis argenteis pateris ab utroque navigii latere pendentibus; sequuntur matronae virginesque, patrio more inconditum quoddam carmen canentes, quo propitiari Jovem credunt, ut certum edat oraculum. At tum quidem regem propius adeuntem maximus natu 2) e sacerdotibus filium appellat, hoc nomen illi parentem Jovem reddere affirmans. Ille, se vero, ait, et accipere et agnoscere, humanae sortis oblitus. Consuluit deinde, an totius orbis imperium fatis sibi destinaret pater? vates, aeque in adulationem compositus, terrarum omnium rectorem fore ostendit. Post haec institit quaerere, an omnes parentis sui interfectores poenas dedissent? Sacerdos, parentem eius, negat, ullius scelere posse violari; Philippi autem omnes interfectores luisse supplicia: adiecit, invictum fore, donec excederet ad deos. Sacrificio deinde

facto, dona et sacerdotibus et deo data sunt, permissumque amicis, ut ipsi quoque consulerent Jovem. Nihil amplius quaesiverunt, quam, an auctor esset sibi divinis honoribus colendi suum regem? Hoc quoque acceptum fore Jovi, vates respondit, ut ipsi victorem regem divino honore colerent. Vere et salubriter aestimanti oraculi vana profecto responsa videri potuissent; sed fortuna, quos uni sibi credere coegit, magna ex parte avidos gloriae magis, quam capaces facit. Jovis igitur filium se non solum appellari passus est, sed etiam iussit; rerumque gestarum famam, dum augere vult tali appellatione, corrumpit. Et Macedones, assueti, quidem regio imperio, sed maiore libertatis umbra, quam ceterae gentes, immortalitatem affectantem contumacius, quam aut ipsis expediebat aut regi, aversati sunt.

1) Z. Gr. §. 78, 10. „Die Zeitpartikeln dum" etc. Br. Gr. §. 491 — 493. 2) Z. Gr. §. 83, 3. Anm. 2. Br. Gr. §. 341.

4. Alexander Persepolim incendit. V, 7.

Macedonum rex ingentia animi bona, illam indolem, qua omnes reges antecessit, illam in subeundis periculis constantiam, in rebus moliendis efficiendisque velocitatem, in deditis fidem, in captivis clementiam, in voluptatibus permissis quoque et usitatis temperantiam, haud tolerabili vini cupiditate foedavit. Hoste et aemulo regni reparante tum cum maxime bellum; nuper subactis, quos vicerat, novumque imperium aspernantibus; de die inibat convivia, quibus feminae intererant, non quidem quas violari nefas esset; quippe pellices licentius quam decebat cum armato vivere assuetae. Ex his una Thais et ipsa 1) temulenta, maximam apud omnes Graecorum initurum gratiam, affirmat, si regiam Persarum iussisset incendi: exspectare hoc eos, quorum urbes barbari delessent. Ebrio scorto de tante re ferente sententiam, unus et alter, et ipsi mero onerati, assentiunt: rex quoque fuit avidior, quam patientior 2): „quin 3) igitur ultissimur Graeciam, et urbi faces subdimus?" Omnes incaluerant mero; itaque surgunt temulenti ad incendendam urbem, cui 4) armati pepercerant. Primus rex ignem regiae iniecit, tum convivae et ministri pellicesque. Multa cedro aedificata erat regia, quae celeriter igne concepto late fudit incendium. Quod ubi exercitus, qui haud procul ab urbe tendebat, conspexit, fortuitum ratus ad opem ferendam concurrit. Sed ut ad vestibulum regiae ventum est, vident

regem ipsum adhuc aggerentem 5) faces. Omissa igitur, quam portaverant, aqua, aridam materiam in incendium iacere coeperunt. Hunc exitum habuit regia totius orientis, unde tot gentes ante iura petebant; patria tot regum, unicus quondam Graeciae terror; molita mille navium classem, et exercitus, quibus Europa inundata est, contabulato mari molibus, perfossisque montibus, in quorum specus fretum immissum est. Ac ne longa quidem aetate, quae excidium eius secuta est, resurrexit.

1) Z. Gr. §. 84, 6. Br. Gr. §. 562. 2) Z. Gr. §. 84, 9. Br. Gr. §. 212. 3) Z. Gr. §. 78, 6, Anm. 3. Br. Gr. §. 794, 4). 4) Z. Gr. §. 72, 3. Br. Gr. §. 275. 5) Z. Gr. §. 81, 2) Anm. 2. Br. Gr. §. 420.

5. Legatorum Scytharum ad Alexandrum oratio. VII, 8.

Alexander ad transeundum Tanaim iam omnia aptaverat, quum legati Scytharum viginti, more gentis per castra equis vecti, nuntiari iubent regi, velle ipsos ad eum mandata perferre. Admissi in tabernaculum iussique considere, in vultu regis defixerant oculos; credo, quia magnitudine corporis animum aestimantibus modicus haud quaquam famae par videbatur. Scythis autem non, ut ceteris barbaris, rudis et inconditus sensus est; quidam eorum sapientiam capere dicuntur, quantumcunque gens capit semper armata. Sicque locutos esse apud regem memoriae proditum est. Abhorrent forsitan moribus nostris et tempora et ingenia cultiora sortitis; sed ut possit oratio eorum sperni, tamen fides nostra non debet; quae utcunque tradita sunt, incorrupta perferemus. Igitur unum ex his maximum natu ita locutum accepimus. „Si dii habitum corporis tui aviditati animi parem esse voluissent, orbis te non caperet; altera manu Orientem, altera Occidentem contingeres: et hoc assecutus scire velles, ubi tanti numinis fulgor conderetur. Sic quoque concupiscis, quae non capis. Ab Europa petis Asiam, ex Asia transis in Europam; deinde, si humanum genus omne superaveris, cum silvis et nivibus et fluminibus ferisque bestiis gesturus es bellum. Quid tu, ignoras arbores magnas diu crescere, una hora exstirpari? Stultus est, qui fructus eorum spectat, altitudinem non metitur. Vide, ne, dum ad cacumen venire contendis, cum ipsis ramis, quos comprehenderis, decidas. Leo quoque aliquando minimarum avium pabulum fuit; et ferrum rubigo consumit: nihil tam firmum

est, cui periculum non sit etiam ab invalido. Quid nobis tecum est? nunquam terram tuam attigimus. Qui sis, unde venias, licetne ignorare in vastis silvis viventibus? Nec servire ulli possumus, nec imperare desideramus. Dona nobis data sunt 1), ne Scytharum gentem ignores, iugum boum, aratrum et sagitta et patera. His utimur et cum amicis et adversus inimicos. Fruges amicis damus, boum labore quaesitas; patera cum his vinum diis libamus; inimicos sagitta eminus, hasta cominus petimus. Sic Syriae regem 2) et postea Persarum Medorumque 3) superavimus, patuitque nobis iter usque in Aegyptum. At tu, qui te gloriaris ad latrones persequendos venire, omnium gentium, quas adisti, latro es. Lydiam cepisti, Syriam occupasti, Persidem tenes, Bactrianos habes in potestate, Indos petisti; iam etiam ad pecora nostra avaras et instabiles manus porrigis. Quid tibi divitiis opus est, quae te esurire cogunt? Primus omnium satietati parasti famem, ut, quo plura haberes, acrius, quae non habes, cuperes. Non succurrit tibi, quam diu circum Bactra haereas? dum illos subigis, Sogdiani bellare coeperunt: bellum tibi ex victoria nascitur. Nam ut maior fortiorque sis, quam quisquam, tamen alienigenum dominum pati nemo vult. Transi modo Tanaim; scies, quam late pateant, nunquam tamen consequeris Scythas. Paupertas nostra velocior erit, quam exercitus tuus, qui praedam tot nationum vehit. Rursus, quum procul abesse nos credes, videbis in tuis castris: eadem velocitate et sequimur et fugimus. Scytharum solitudines Graecis etiam proverbiis audio eludi: at nos deserta et humano cultu vacua magis, quam urbes et opulentos agros sequimur. Proinde fortunam tuam pressis manibus tene. Lubrica est, nec invita teneri potest. Salubre consilium sequens, quam praesens tempus, ostendit melius: impone felicitati tuae frenos, facilius illam reges. Nostri sine pedibus dicunt esse fortunam, quae manus et pennas tantum habet; quum manus porrigit, pennas quoque comprehendere non sinit. Denique si deus es, tribuere mortalibus beneficia debes, non sua eripere; sin autem homo es, id, quod es, semper esse te, cogita. Stultum est, eorum meminisse, propter quae tui oblivisceris. Quibus bellum non intuleris, bonis amicis poteris uti: nam firmissima est inter pares amicitia, et videntur pares, qui non fecerunt inter se periculum virium. Quos viceris, amicos tibi esse cave credas: inter dominum et servum nulla amicitia est: etiam in pace, belli tamen iura ser-

vantur. Jurando gratiam Scythos sancire ne credideris: colendo fidem iurant. Graecorum ista cautio est, qui acta consignant et deos invocant: nos religionem in ipsa fide novimus: qui non reverentur homines, fallunt deos. Nec tibi amico opus est, de cuius benevolentia dubites. Ceterum nos et Asiae et Europae custodes habebis; Bactra, nisi dividat Tanais, contingimus; ultra Tanaim usque ad Thraciam colimus; Thraciae Macedoniam coniunctam esse fama est. Utrique imperio tuo finitimos, hostes an amicos velis esse, considera.“ Haec barbarus. Contra rex fortuna sua et consiliis suornm se usurum esse respondet: nam et fortunam, cui confidat, et consilium suadentium, ne quid temere et audacter faciat, secuturum.

1) Sc. a diis. Herodotus, famam antiquam secutus, narrat, in Scythia quondam aratrum aureum, iugum, bipennem et pateram e coelo decidisse et sacrorum instar servata esse. 2) Syriae, pro Assyriae. Fortassis Ninum intelligit barbarus. 3) Cyrum et Darium Hystaspis filium.

6. Dicta et gesta Alexandri ante obitum: quantum a suis fuerit desideratus: Alexandri elogium. X, 5.

Moeror circumstantium Alexandri lectum eminebat; quos ut rex adspexit, „invenietis,“ inquit, „quum excessero, dignum talibus viris regem?“ Incredibile dictu adituque, in eodem habitu corporis, in quem se composuerat, quum admissurus milites esset, durasse, donec a toto exercitu illo ad ultimum persalutatus est; dimissoque vulgo, velut omni vitae debito liberatus, fatigata membra reiecit. Propiusque adire iussis amicis (nam et vox deficere iam coeperat) detractum annulum digito, Perdiccae tradidit, adiectis mandatis, ut corpus suum ad Hammonem ferri iuberet. Quaerentibus his, cui relinqueret regnum, respondit, „ei, qui esset optimus. Ceterum providere iam ob id certamen, magnos funebres ludos parari sibi.“ Rursus Perdicca interrogante, quando coelestes honores haberi sibi vellet, dixit, tum velle, quum ipsi felices essent. Suprema haec vox fuit regis, et paulo post exstinguitur. Ac primo ploratu lamentisque et planctibus tota regia personabat; mox velut in vasta solitudine omnia tristi silentio muta torpebant, ad cogitationes, quid deinde futurum esset, dolore converso. Nobiles pueri, custodiae corporis eius assueti, nec doloris magnitudinem capere, nec se ipsos intra vestibulum regiae retinere potue-

runt; vagique et furentibus similes totam urbem luctu ac moerore compleverant, nullis questibus omissis, quos in tali casu dolor suggerit. Ergo qui extra regiam adstiterant Macedones pariter barbarique concurrunt, nec poterant victi a victoribus in communi dolore discerni. Persae iustissimum ac mitissimum dominum, Macedones optimum ac fortissimum regem invocantes, certamen quoddam moeroris edebant. Nec moestorum solum, sed etiam indignantium voces exaudiebantur, tam viridem et in flore aetatis fortunaeque invidia deum 1) ereptum esse rebus humanis. Vigor eius et vultus educentis in proelium milites, obsidentis urbes, evadentis in muros, fortes viros pro concione donantis occurrebant oculis. Tum Macedones divinos honores negasse ei poenitebat, impiosque et ingratos fuisse se confitebantur, quod aures eius debita appellatione 2) fraudassent. Et quum diu nunc in veneratione, nunc in desiderio regis haesissent, in ipsos versa miseratio est. Macedonia profecti ultra Euphratem mediis hostibus novum imperium aspernantibus destitutos se esse cernebant; sine certo regis herede regni publicas vires ad se quemque tracturum. Bella deinde civilia, quae secuta sunt, mentibus augurabantur: iterum, non de regno Asiae, sed de rege, ipsis sanguinem esse fundendum, novis vulneribus veteres rumpendas cicatrices; senes, debiles, modo petita missione a iusto rege, nunc morituros pro potentia forsitan satellitis alicuius ignobilis.

1) Z. Gr. §. 11, Anm. 4. Br. Gr. §. 20, f). 2) Z. Gr. §. 74, 5.

Has cogitationes volventibus nox supervenit terroremque auxit: milites in armis vigilabant; Babylonii alius e muris, alius culmine sui quisque tecti prospectabant, quasi certiora visuri 1): nec quisquam lumina audebat accendere: et, quia oculorum cessabat usus, fremitus vocesque auribus captabant; ac plerumque vano metu territi per obscuras semitas, alius alii 2) occursantes, invicem suspecti et solliciti ferebantur. Persae comis suo more detonsis, in lugubri veste, cum coniugibus ac liberis, non ut victorem et modo hostem, sed ut gentis suae iustissimum regem vero desiderio lugebant. Assueti sub rege vivere, non alium, qui imperaret 3) ipsis, digniorem fuisse confitebantur. Nec muris urbis luctus continebatur, sed proximam regionem ab ea, deinde magnam partem Asiae cis Euphratem tanti mali pervaserat fama. Ad Darii quoque matrem celeriter perlata est: abscissa ergo veste, qua induta erat, lugubrem sumsit,

laceratisque crinibus humi corpus abiecit. Assidebat ei altera ex neptibus, nuper amissum Hephaestionem, cui nupserat, lugens, propriasque causas doloris in communi moestitia retractabat. Sed omnium suorum mala Sisygambris una capiebat. Illa suam, illa neptium vicem flebat. Recens dolor etiam praeterita revocaverat: crederes 4), modo amissum Darium, et pariter miserae duorum filiorum exsequias esse ducendas. Flebat mortuos simul vivosque. Quem enim puellarum acturum esse curam? quem alium futurum Alexandrum? iterum se captas, iterum excidisse regno: qui mortuo Dario ipsas tueretur, reperisse; qui post Alexandrum respiceret 5), utique non reperturas. Subibat inter haec animum, octoginta fratres suos eodem die ab Ocho 6), saevissimo regum, trucidatos, adiectumque stragi tot filiorum patrem; e septem liberis, quos genuisset ipsa, unum superesse; ipsum Darium floruisse paulisper, ut crudelis posset exstingui. Ad ultimum dolori succumbit, obvolutoque capite accidentes genibus suis neptem nepotemque aversata, cibo pariter abstinuit et luce: quinto, postquam mori statuerat, die exstincta. Magnum profecto Alexandro indulgentiae in eam iustitiaeque in omnes captivos documentum est mors huius, quae, quum sustinuisset post Darium vivere, Alexandro esse superstes erubuit.

1) Z. Gr. §. 81, 4. Br. Gr. §. 409. A). 2) Z. Gr. §. 84, C). 19. Br. Gr. §. 801. 3) Z. Gr. §. 78, 9. e). Br. Gr. §. 504. A). 4) Z. Gr. §. 78, 3. Anm. 2. Br. Gr. §. 698, b). 5) I. e. qui post Alexandri mortem respiceret ipsas. 6) Ochus, qui ante Darium Codomannum dignitatem habuerat regiam, Artaxerxis Mnemonis filius.

Et Hercule, iuste aestimantibus regem liquet, bona naturae 1) eius fuisse, vitia vel fortunae, vel aetatis. Vis incredibilis animi; laboris patientia propemodum nimia; fortitudo non inter reges modo excellens, sed inter illos quoque, quorum haec sola virtus fuit; liberalitas saepe maiora tribuentis, quam a diis petuntur; clementia in devictos, tot regna aut reddita, quibus ea demserat bello, aut dono data; mortis, cuius metus ceteros exanimat, perpetua contemtio; gloriae laudisque ut iusto maior cupido, ita ut iuveni et in tantis admittenda rebus: iam pietas erga parentes, quorum Olympiada immortabitati consecrare decreverat, Philippum ultus erat; iam in omnes fere amicos benignitas, erga milites benevolentia; consilium par magnitudini animi, et quantam vix poterat aetas eius capere, solertia; modus immodi-

carum cupiditatum, ingentes profecto dotes erant. Illa fortunae: diis aequare se, et coelestes honores accersere, et talia suadentibus oraculis credere, et dedignantibus venerari ipsum vehementius, quam par esset, irasci, in externum habitum mutare corporis cultum, imitari devictarum gentium mores, quas ante victoriam spreverat. Nam iracundiam et cupidinem vini sicuti iuventa irritaverat, ita senectus mitigare potuisset. Fatendum est tamen, quum plurimum virtuti debuerit, plus debuisse fortunae, quam solus omnium mortalium 2) in potestate habuit. Quoties illum a morte revocavit? quoties temere in pericula vectum perpetua felicitate protexit? Vitae quoque finem eundem illi, quem gloriae statuit. Exspectavere eum fata, dum Oriente perdomito, aditoque Oceano, quidquid mortalitas capiebat, impleret. Huic regi ducique successor quaerebatur; sed maior moles erat, quam ut 3) unus subire eam posset. Itaque nomen quoque eius et fama rerum in totum propemodum orbem, reges ac regna diffudit, clarissimique sunt habiti, qui etiam minimae parti tantae fortunae adhaeserunt.

1) Z. Gr. §. 73, 12. Br. Gr. §. 248. 2) Z. Gr. §. 73, 3. Br. Gr. §. 226. a). 3) Z. Gr. §. 78, 9, a): „So steht auc bei den Comparativen“ etc. Br. Gr. §. 214. Nota.

IV. Auszüge aus Plinius und Cicero's Briefen.

1. Caius Plinius Cornelio Tacito suo s. 1). Ep. I, 6.

Ridebis, et licet rideas. Ego ille, quem nosti, apros tres et quidem pulcherrimos cepi. Ipse? inquis. Ipse; non tamen ut omnino ab inertia mea et quiete discederem. Ad retia sedebam: erant in proximo, non venabulum aut lancea, sed stilus et pugillares. Meditabar aliquid enotabamque, ut, si manus vacuas, plenas tamen ceras reportarem. Non est quod 2) contemnas hoc studendi genus. Mirum est, ut animus agitatione motuque corporis excitetur. Jam undique silvae et solitudo ipsumque illud silentium, quod venationi datur, magna cogitationis incitamenta sunt. Proinde quum

venabere, licebit, auctore me, ut panarium et laguaculam, sic etiam pugillares feras. Experieris non Dianam magis montibus, quam Minervam inerrare. Vale.

1) I. e. salutem; intell. dicit. 2) Z. Gr. §. 78, 9. b). Anm. 1, Br. Gr. §. 499.

2. C. Plinius Minutio Fundano suo s. I, 9.

Mirum est, quam singulis diebus in urbe ratio constet 1) aut constare videatur, pluribus iunctisque 2) non constet. Nam si quem interroges, hodie quid egisti? respondeat, officio togae virilis interfui, sponsalia aut nuptias frequentavi, ille me ad signandum testamentum, ille in advocationem, ille in consilium rogavit. Haec quo die feceris, necessaria; eadem, si quotidie fecisse te reputes, inania videntur, multo magis, quum secesseris. Tunc enim subit recordatio, quot dies quam frigidis rebus absumsi? Quod evenit mihi, postquam in Laurentino meo aut lego aliquid, aut scribo, aut etiam corpori vaco, cuius fulturis animus sustinetur. Nihil audio, quod audisse, nihil dico, quod dixisse poeniteat: nemo apud me quemquam sinistris sermonibus carpit; neminem ipse reprehendo, nisi unum me, quum parum commode scribo; nulla spe, nullo timore sollicitor, nullis rumoribus inquietor. Mecum tantum et cum libellis loquor. O rectam sinceramque vitam! dulce otium honestumque ac paene omni negotio pulcrius! O mare, o littus, verum secretumque museum! Quam multa invenitis, quam multa dictatis? Proinde tu quoque strepitum istum inanemque discursum et multum ineptos labores, ut primum fuerit occasio, relinque teque studiis vel otio trade. Satius est enim, ut Attilius noster eruditissime simul et facetissime dixit, otiosum esse 3), quam nihil agere.

1) Finge tempus esse primo in tabulis accepti; deinde negotia diei uniuscuiusque, in quantum suam sibi temporis particulam unumquodque poscit, in expensis induci: si igitur illa acceptorum et expensorum aera aequales summas efficient, constare dicetur ratio. Atque hoc ita fit, si singula utriusque capitis aera inter se conferantur: verum si menses et annos et vitam cum quantumvis magno numero negotiorum eiusmodi compares, ratio non amplius constat, sed expensa videntur nimia. 2) I. e. universis simul sumtis. 3) Quieti animi et bonis literis vacare, nullis negotiis molestis impeditum, potius est, quam nihil agere i. e. frustra et nequidquam occupari; movere, sed nihil promovere.

3. C. Plinius Septicio Claro suo s. I, 15.

Heus tu, promittis ad coenam, nec venis; dicetur ius, ad assem impendium reddes, nec id modicum. Paratae erant lactucae singulae 1), cochleae ternae, ova bina, alica cum mulso et nive, (nam hanc quoque computabis, imo hanc inprimis, quae perit in ferculo,) olivae Baeticae, cucurbitae, bulbi, alia mille non minus lauta. Audisses comoedum, vel lectorem, vel lyristen, vel, quae mea est liberalitas, omnes. At apud nescio quem 2) ostrea, echinos, Gaditanas 3) maluisti. Dabis poenas, non dico quas. Dure fecisti: invidisti, nescio an tibi, certe mihi, sed tamen et tibi. Quantum nos lusissimus, risissemus, studuissemus. Potes apparatius coenare apud multos, nusquam hilarius, simplicius, incautius 4). In summa, experire: et nisi postea te aliis potius excusaveris, mihi semper excusa. Vale.

1) Portiones describit, quantum in unumquemque hospitem paratum fuerit. 2) Z. Gr. §. 78, 8. Anm. 1. Fine. Br. Gr. §. 683. 3) Sc. puellas i. e. puellas saltatrices cum cantu. 4) Simplicius excludit affectationem omnem, dissimulationem, pudorem; incautius dubitationem cautionemque abesse iubet, ut libere nulloque cum metu dicere faceréque possis, quidquid in mentem venerit.

4. C. Plinius Octavio suo s. II, 10.

Hominem te patientem*), vel potius durum ac paene crudelem! qui tam insignes libros tam diu teneas! Quousque et tibi et nobis invidebis, tibi, maxima laude, nobis voluptate? Sine per ora hominum ferantur, iisdemque, quibus lingua Romana, spatiis pervagentur; magna enim longaque exspectatio est: quam frustrari adhuc et differre non debes. Enotuerunt quidam tui versus, et invito te claustra sua fregerunt: hos nisi retrahis in corpus, quandoque, ut errones, aliquem, cuius dicantur, invenient. Habe ante oculos mortalitatem: a qua adserere te hoc uno monumento potes; nam cetera fragilia et caduca, non minus, quam ipsi homines, occidunt desinuntque. Dices, ut soles, amici mei viderint. Opto equidem amicos tibi tam fideles, tam eruditos, tam laboriosos, ut tantum curae intentionisque suscipere et possint et velint: sed dispice, ne sit parum providum, sperare ex aliis, quod tibi ipse non praestes. Et de editione quidem interim, ut voles: recitā saltem, quo magis libeat emittere: utque tandem percipias gaudium, quod ego olim pro te non temere praesumo. Imaginor enim, qui concur-

sus, quae admiratio te, qui clamor, quod etiam silentium maneat: quo ego, quum dico, vel recito, non minus, quam clamore delector; sit modo silentium acre et intentum et cupidum ulteriora audiendi. Hoc fructu tanto, tam parato, desine studia tua infinita ista cunctatione fraudare: quae quum modum excedit, verendum est, ne inertiae et desidiae, vel etiam timiditatis nomen accipiat. Vale.

*) Z. Gr. §. 71, 10. Br. Gr. §. 332. 333.

5. C. Plinius Maurico suo s. II, 18.

Quid a te iucundius mihi potuit iniungi, quam ut praeceptorem fratris tui liberis quaererem? Nam beneficio tuo in scholam redeo: illam dulcissimam aetatem quasi resumo. Sedeo inter iuvenes, ut solebam: atque etiam experior, quantum apud illos auctoritatis ex studiis habeam. Nam proxime frequenti auditorio inter se coram multis ordinis nostri clare loquebantur: intravi, conticuerunt. Quod non referrem, nisi ad illorum laudem magis, quam ad meam, pertineret, ac nisi sperare te vellem, posse fratris tui filios probe discere 1). Quod superest, quum omnes, qui profitentur, audiero, quid de quoque sentiam, scribam; efficiamque, quantum tamen epistola consequi potero, ut ipse omnes audisse videaris. Debeo enim tibi, debeo memoriae fratris tui hanc fidem, hoc studium, praesertim super tanta re. Nam quid magis interest vestra, quam ut liberi (dicerem tui, nisi nunc illos magis amares) digni illo patre, te patruo reperiantur? Quam curam mihi, etiamsi non mandasses, vindicassem. Nec ignoro suscipiendas offensas in eligendo praeceptore: sed oportet me non modo offensas, verum etiam simultates pro fratris tui filiis tam aequo animo subire 2), quam parentes pro suis. Vale.

1) I. e. ut in commilitio iuvenum proborum et pudoris eximii. 2) Z. Gr. §. 80, 6. Anm. 1. Br. Gr. §. 328. 329.

6. C. Plinius Nepoti suo s. III, 16.

Adnotasse videor, facta dictaque virorum feminarumque illustrium alia clariora esse, alia maiora. Confirmata est opinio mea hesterno Fanniae sermone. Neptis haec Arriae illius, quae marito et solatium mortis et exemplum fuit. Multa referebat aviae suae non minora hoc, sed obscuriora, quae tibi existimo tam mirabilia legenti fore, quam mihi audienti fuerunt. Aegrotabat Caecina Paetus, maritus eius,

aegrotabat et filius, uterque mortifere, ut videbatur: filius decessit, eximia pulchritudine, pari verecundia, et parentibus non minus ob alia carus, quam quod filius erat. Huic illa ita funus paravit, ita duxit exsequias, ut ignoraret maritus. Quin imo, quoties cubiculum eius intraret, vivere filium, atque etiam commodiorem esse simulabat. Ac persaepe interroganti, quid ageret puer, respondebat: bene quievit, libenter cibum sumsit. Deinde quum diu cohibitae lacrymae vincerent prorumperentque, egrediebatur; tum se dolori dabat: satiata siccis oculis, composito vultu redibat, tanquam orbitatem foris reliquisset. Praeclarum quidem illud eiusdem, ferrum stringere, perfodere pectus, extrahere pugionem, porrigere marito, addere vocem immortalem ac paene divinam: „Paete, non dolet.“ Sed tamen ista facienti dicentique gloria et aeternitas ante oculos erant: quo maius est, sine praemio aeternitatis, sine praemio gloriae abdere lacrymas, operire luctum, amissoque filio matrem adhuc agere. Scribonianus arma in Illyrico contra Claudium moverat: fuerat Paetus in partibus, et, occiso Scriboniano, Romam trahebatur. Erat adscensurus navem, Arria milites orabat, ut simul imponeretur. „Nempe enim,“ inquit, „daturi estis consulari viro servulos aliquos, quorum e manu cibum capiat, a quibus vestiatur, a quibus calcietur: omnia vel sola praestabo.“ Non impetravit. Conduxit piscatoriam naviculam, ingensque navigium minimo sequuta est. Eadem apud Claudium uxori, quum illa profiteretur indicium, „ego,“ inquit, „te audiam, cuius in gremio Scribonianus occisus est, et vivis?“ Ex quo manifestum est, ei consilium pulcherrimae mortis non subitum fuisse. Quin etiam quum Thrasea, gener eius, deprecaretur, ne mori pergeret, interque alia dixisset: „tu vis ergo, filiam tuam, si mihi pereundum fuerit, mori mecum,“ respondit: „si tam diu tantaque concordia vixerit tecum, quam ego cum Paeto, volo.“ Auxerat hoc responso curam suorum: attentius custodiebatur: sensit et, „nihil agitis,“ inquit: „potestis enim efficere, ut male moriar; ne moriar, non potestis.“ Dum haec dicit, exsiluit cathedra, adversoque parieti caput ingenti impetu impegit et corruit. Refocillata, „dixeram,“ inquit, „vobis, inventuram me, quamlibet duram, ad mortem viam, si vos facilem negassetis.“ Videnturne haec tibi maiora illo; „Paete, non dolet,“ ad quod per haec perventum est? quum illud quidem ingens fama, haec nulla circumfert. Unde colligitur, quod initio dixi, alia esse clariora, alia maiora. Vale.

7. C. Plinius Cornelio Tacito suo s. IV, 13.

Salvum te in urbem venisse gaudeo. Venisti autem, si quando alias, nunc maxime mihi desideratus. Ipse pauculis adhuc diebus in Tusculano commorabor, ut opusculum, quod est in manibus, absolvam. Vereor enim, ne, si hanc intentionem iam in finem laxavero 1), aegre resumam: interim ne quid festinationi meae pereat, quod sum praesens petiturus, hac quasi praecursoria epistola rogo. Proxime quum in patria mea fui, venit ad me salutandum municipis mei filius praetextatus. Huic ego, „studes?“ inquam. Respondit: „etiam.“ „Ubi?“ „Mediolani.“ „Cur non hic?“ Et pater eius, (erat enim una, atque etiam ipse adduxerat puerum,) „quia nullos hic praeceptores habemus.“ „Quare nullos? Nam vehementer intererat vestra, qui patres estis,“ (et opportune complures patres audiebant,) „liberos vestros hic potissimum discere. Ubi enim iucundius morarentur, quam sub oculis parentum? aut minore sumtu, quam domi? Quantulum est ergo, collata pecunia, conducere praeceptores? quodque nunc in habitationes, in viatica, in ea, quae peregre emuntur, (omnia autem peregre emuntur,) impenditis, adiicere mercedibus? Atque adeo ego, qui nondum liberos habeo, paratus sum, pro republica nostra, quasi pro filia vel parente, tertiam partem eius, quod conferre vobis placebit, dare. Totum etiam pollicerer, nisi timerem, ne hoc munus meum quandoque ambitu corrumperetur, ut accidere multis in locis video, in quibus praeceptores publice conducuntur. Huic vitio uno remedio occurri potest, si parentibus solis ius eius conducendi relinquatur, iisdemque religio recte iudicandi necessitate collationis addatur. Nam qui fortasse de alieno negligentes, certe de suo diligentes erunt: dabuntque operam, ne a me pecuniam, nisi 2) dignus, accipiat, si accepturus et ab ipsis erit. Proinde consentite, conspirate, maioremque animum ex meo sumite, qui cupio esse quam plurimum, quod debeam conferre. Nihil honestius praestare liberis vestris, nihil gratius patriae potestis. Edoceantur hic, qui hic nascuntur statimque ab infantia natale solum amare, frequentare consuescant. Atque utinam tam claros praeceptores inducatis, ut a finitimis oppidis studia hinc petantur, utque nunc liberi vestri aliena in loca, ita mox alieni in hunc locum confluant!“ Haec putavi altius et quasi a fonte repetenda, quo magis scires, quam gratum mihi foret, si susciperes, quod iniungo. Iniungo autem et

pro rei magnitudine rogo, ut ex copia studiosorum, quae ad te ex admiratione ingenii tui convenit, circumspicias praeceptores, quos sollicitare possimus; sub ea tamen conditione, ne cui fidem meam obstringam. Omnia enim libera parentibus servo. Illi iudicent, illi eligant: ego mihi curam tantum et impendium vindico. Proinde si quis fuerit repertus, qui ingenio suo fidat, eat3) illuc ea lege, ut hinc nihil aliud certum, quam fiduciam suam ferat. Vale.

1) In finem est versus finem. Laxare autem intentionem est remittere s. ad tempus, s. in perpetuum. 2) Al. non nisi. Sed hoc non importunum. 3) Z. Gr. §, 78, 5. Anm. Br. Gr. §. 472.

8. C. Plinius Marcellino suo s. V, 16.

Tristissimus haec tibi scribo. Fundani nostri filia minor est defuncta: qua puella nihil unquam festivius, amabilius, nec modo longiore vita, sed prope immortalitate dignius vidi. Nondum annos quatuordecim impleverat, et iam illi anilis prudentia, matronalis gravitas erat: et tamen suavitas puellaris cum virginali verecundia. Ut illa patris cervicibus inhaerebat! ut nos amicos paternos et amanter et modeste complectebatur! ut nutrices, ut paedagogos, ut praeceptores, pro suo quemque officio diligebat! quam studiose, quam diligenter lectitabat! ut parce custoditeque ludebat! qua illa temperantia, qua etiam constantia novissimam valetudinem tulit! Medicis obsequebatur, sororem, patrem adhortabatur, ipsamque se, destitutam corporis viribus, vigore animi sustinebat. Duravit hic illi usque ad extremum, nec aut spatio valetudinis, aut metu mortis infractus est; quo plures gravioresque nobis causas relinqueret et desiderii et doloris. O triste plane acerbumque funus! o morte ipsa mortis tempus indignius! Jam destinata erat egregio iuveni, iam electus nuptiarum dies, iam nos vocati. Quod gaudium quo moerore mutatum est? Non possum exprimere verbis, quantum animo vulnus acceperim, quum audivi, Fundanum ipsum (ut multa luctuosa dolor invenit) praecipientem, quod in vestes, margarita, gemmas fuerat erogaturus, hoc in thura et unguenta et odores impenderetur. Est quidem ille eruditus et sapiens, ut qui se ab ineunte aetate altioribus studiis artibusque dediderit: sed nunc omnia, quae audiit saepe, quae dixit, aspernatur; expulsisque virtutibus aliis, pietatis est totus. Ignosces, laudabis etiam, si cogitaveris, quid amiserit. Amisit enim filiam, quae non minus mores eius,

quam os vultumque referebat, totumque patrem mira similitudine exscripserat. Proinde si quas ad eum de dolore tam iusto literas mittas, memento adhibere solatium, non quasi castigatorium et nimis forte, sed molle et humanum. Quod ut facilius admittat, multum faciet medii temporis spatium. Ut enim crudum adhuc vulnus medentium manus reformidat, deinde patitur, atque ultro requirit; sic recens animi dolor consolationes reiicit ac refugit, mox desiderat, et clementer admotis acquiescit. Vale.

9. C. Plinius Tacito suo s. VI, 16.

Petis, ut tibi avunculi mei exitum scribam, quo verius tradere posteris possis. Gratias ago. Nam video, morti eius, si celebretur a te, immortalem gloriam esse propositam. Quamvis enim pulcherrimarum clade terrarum, ut populi, ut urbes, memorabili casu, quasi semper victurus, occiderit; quamvis ipse plurima opera et mansura condiderit: multum tamen perpetuitati eius scriptorum tuorum aeternitas addet. Equidem beatos puto, quibus deorum munere datum est, aut facere scribenda, aut scribere legenda; beatissimos vero, quibus utrumque. Horum in numero avunculus meus et suis libris et tuis erit. Quo libentius suscipio, deposco etiam, quod iniungis. Erat Miseni classemque imperio praesens regebat. Nono calendas Septembres 1), hora fere septima, mater mea indicat ei, apparere nubem inusitata et magnitudine et specie. Usus ille sole, mox frigida 2), gustaverat 3) iacens, studebatque; poscit soleas, adscendit locum, ex quo maxime miraculum illud conspici poterat; nubes (incertum procul intuentibus, ex quo monte: Vesuvium fuisse postea cognitum est) oriebatur: cuius similitudinem et formam non alia magis arbor, quam pinus, expresserit. Nam longissimo velut trunco elata in altum, quibusdam ramis diffundebatur. Credo, quia recenti spiritu evecta, deinde senescente eo destituta, aut etiam pondere suo victa, in latitudinem vanescebat: candida interdum, interdum sordida et maculosa, prout terram cineremve sustulerat. Magnum propiusque noscendum id, ut eruditissimo viro, visum. Jubet Liburnicam aptari: mihi, si venire una vellem, facit copiam. Respondi, studere me velle: et forte ipse, quod scriberem, dederat. Egrediebatur domo; accipit codicillos. Retinae classiarii imminenti periculo exterriti (nam villa ea subiacebat, nec ulla, nisi navibus, fuga), ut

se tanto discrimini eriperet, orabant. Non vertit ille consilium, et quod studioso animo inchoaverat, obit maximo. Deducit quadriremes; adscendit ipse non Retinae modo, sed multis (erat enim frequens amoenitas orae) laturus auxilium. Properat illuc, unde alii fugiunt: rectumque cursum, rectaque gubernacula in periculum tenet, adeo solutus metu, ut omnes illius mali motus, omnes figuras, ut deprehenderat oculis, dictaret enotaretque. Jam navibus cinis inciderat, quo propius accederet, calidior et densior; iam pumices etiam, nigrique et ambusti et fracti igne lapides: iam vadum subitum, ruinaque montis littora obstantia. Cunctatus paulum, an retro flecteret, mox gubernatori, ut ita faceret monenti, „fortes,“ inquit, „fortuna iuvat, Pomponianum pete.“ Stabiis erat, diremtus sinu medio. Nam sensim circumactis curvatisque littoribus mare infunditur. Ibi, quamquam nondum periculo appropinquante, conspicuo tamen, et, quum cresceret, proximo, sarcinas contulerat in naves, certus fugae4), si contrarius ventus resedisset: quo tunc avunculus meus secundissimo invectus complectitur trepidantem, consolatur, hortatur: utque timorem eius sua securitate leniret, deferri se in balineum iubet; lotus accubat, coenat idque hilaris, aut, quod est aeque magnum, similis hilari. Interim e Vesuvio monte pluribus locis latissimae flammae altaque incendia relucebant, quorum fulgor et claritas tenebris noctis excitabatur. Ille, agrestium trepidatione igni relictas desertasque villas per solitudinem ardere, in remedium formidinis, dictitabat. Tum se quieti dedit, et quievit verissimo quidem somno. Nam meatus animae, qui illi propter amplitudinem corporis gravior et sonantior erat, ab iis, qui limini obversabantur, audiebatur. Sed area, ex qua diaeta adibatur, ita iam cinere, mistisque pumicibus oppleta surrexerat, ut, si longior in cubiculo mora esset, exitus negaretur. Excitatus procedit seque Pomponiano ceterisque, qui pervigilarant, reddit. In commune consultant, intra tecta subsistant, an in aperto vagentur: nam crebris vastisque tremoribus tecta nutabant, et quasi emota sedibus suis, nunc huc, nunc illuc abire aut referri videbantur. Sub dio rursus, quamquam levium exesorumque, pumicum casus metuebantur: quod tamen periculorum collatio elegit. Et apud illum quidem ratio rationem, apud alios timorem timor vicit. Cervicalia capitibus imposita linteis constringunt. Id munimentum adversus decidentia fuit. Jam dies alibi, illic nox omnibus noctibus nigrior densiorque: quam tamen faces

multae variaque lumina 5) solvebant. Placuit egredi in littus et e proximo adspicere, ecquid iam mare admitteret; quod adhuc vastum et adversum permanebat. Ibi super abiectum linteum recubans, semel atque iterum frigidam 6) poposcit hausitque. Deinde flammae, flammarumque praenuntius odor sulfuris, alios in fugam vertunt, excitant illum. Innixus servis duobus adsurrexit et statim concidit, ut ego coniecto, crassiore caligine spiritu obstricto clausoque stomachō, qui illi natura invalidus et angustus et frequenter interaestuans erat. Ubi dies redditus, (is ab eo, quem novissime viderat, tertius) corpus inventum est integrum, illaesum opertumque, ut fuerat indutus: habitus corporis quiescenti, quam defuncto, similior. Interim Miseni ego et mater. Sed nihil ad historiam, nec tu aliud, quam de exitu eius, scire voluisti. Finem ergo faciam. Unum adiiciam, omnia me, quibus interfueram, quaeque statim, quum maxime vera memorantur, audiveram, vere persequutum. Tu potissima excerpes. Aliud est enim epistolam, aliud historiam, aliud amico, aliud omnibus scribere. Vale.

1) I. e. vigesimo quarto die mensis Augusti 882 a. u. c., 79 p. c. n. 2) Sc. aqua i. e. ein kaltes Bad. 3) Gustatio est cibus siccus inter prandium et coenam sumtus. 4) Z. Gr. §. 73, 6. Anm. 1. Br. Gr. §. 236. 5) Intelligi possunt de erumpentibus hinc inde flammis maioribus. 6) Stimulante sitim aestu et subtiliore ex incendio montis vapore.

10. C. Plinius Cornelio Tacito suo s. VI, 20.

Ais te, adductum literis, quas exigenti tibi de morte avunculi mei scripsi, cupere cognoscere, quos ego Miseni relictus (id enim ingressus 1) abruperam) non solum metus, verum etiam casus pertulerim. „Quamquam animus meminisse horret — — Incipiam“ 2). Profecto avunculo, ipse reliquum tempus studio (ideo enim remanseram) impendi: mox balineum, coena, somnus inquietus et brevis. Praecesserat per multos dies tremor terrae minus formidolosus, quia Campaniae solitus: illa vero nocte ita invaluit, ut non moveri omnia, sed everti crederentur. Irrumpit cubiculum meum mater: surgebam, invicem si quiesceret, excitaturus. Residimus in area domus, quae mare a tectis modico spatio dividebat. Dubito constantiam vocare, an 3) imprudentiam debeam: agebam enim duodevicesimum annum. Posco librum Titi Livii et quasi per otium lego, atque etiam, ut coeperam, excerpo. Ecce, amicus avunculi, qui nuper ad

eum ex Hispania venerat, ut me et matrem sedentes, me vero etiam legentem videt, illius patientiam, securitatem meam corripit: nihilo segnius ego intentus in librum. Jam hora diei prima, et adhuc dubius et quasi languidus dies, iam quassatis circumiacentibus tectis, quamquam in aperto loco, angusto tamen, magnus et certus ruinae metus. Tum demum excedere oppido visum. Sequitur vulgus attonitum, quodque in pavore simile prudentiae, alienum consilium suo praefert, ingentique agmine abeuntes premit et impellit. Egressi tecta consistimus. Multa ibi miranda, multas formidines patimur. Nam vehicula, quae produci iusseramus, quamquam in planissimo campo, in contrarias partes agebantur, ac ne lapidibus quidem fulta in eodem vestigio quiescebant. Praeterea mare in se resorberi et tremore terrae quasi repelli videbatur. Certe processerat littus multaque animalia maris in siccis arenis detinebat. Ab altero latere nubes atra et horrenda ignei spiritus tortis vibratisque discursibus rupta, in longas flammarum figuras dehiscebat: fulgoribus illae et similes et maiores erant. Tum vero ille ex Hispania amicus, acrius et instantius, „si frater," inquit, „tuus, si tuus avunculus vivit, vult esse vos salvos: si periit, superstites voluit: proinde quid cessatis evadere?" Respondimus, non commissuros nos, ut, de salute eius incerti, nostrae consuleremus. Non moratus ultra proripit se, effusoque cursu periculo aufertur: nec multo post illa nubes descendere in terras, operire maria. Cinxerat Capreas et absconderat: Miseni quod procurrit, abstulerat. Tum mater orare, hortari, iubere, quoquo modo fugerem; posse enim iuvenem: se et annis et corpore gravem bene morituram, si mihi causa mortis non fuisset. Ego contra, salvum me, nisi una 4), non futurum: deinde manum eius amplexus addere gradum cogo; paret aegre incusatque se, quod me moretur. Jam cinis, adhuc tamen rarus: respicio; densa caligo tergis imminebat, quae nos torrentis modo infusa terrae sequebatur. „Deflectamus," inquam, „dum videmus, ne in via strati, comitantium turba obteramur." Vix consederamus, et nox non quasi illunis aut nubila, sed qualis in locis clausis lumine exstincto: audires ululatus feminarum, infantium quiritatus, clamores virorum: alii parentes, alii liberos, alii coniuges vocibus requirebant, vocibus noscitabant: hi suum casum, illi suorum miserabantur: erant qui metu mortis mortem precarentur. Multi ad deos manus tollere: plures, nusquam iam deos ullos, aeternamque illam

et novissimam noctem mundo interpretabantur. Nec defuerunt, qui fictis mentitisque terroribus vera pericula augerent. Aderant, qui Miseni fuisse, illud ruisse, illud ardere, falso, sed credentibus nuntiabant. Paulum reluxit; quod non dies nobis, sed adventantis ignis indicium videbatur; et ignis quidem longius substitit: tenebrae rursus, cinis rursus multus et gravis: hunc identidem adsurgentes excutiebamus: operti alioqui, atque etiam oblisi pondere essemus. Possem gloriari, non gemitum mihi, non vocem parum fortem in tantis periculis excidisse, nisi me cum omnibus, omnia mecum perire, misero, magno tamen mortalitatis solatio credidissem. Tandem illa caligo tenuata quasi in fumum nebulamve decessit: mox dies vere, sol etiam effulsit, luridus tamen: qualis esse, quum deficit, solet. Occursabant trepidantibus adhuc oculis mutata omnia, altoque cinere, tanquam nive, obducta. Regressi Misenum, curatis utcunque corporibus, suspensam dubiamque noctem spe ac metu exegimus: metus praevalebat. Nam et tremor terrae perseverabat et plerique lymphati terrificis vaticinationibus et sua et aliena mala ludificabantur. Nobis tamen ne nunc quidem, quamquam et expertis periculum et exspectantibus, abeundi consilium, donec de avunculo nuntius. Haec, nequaquam historia digna, non scripturus leges, et tibi, scilicet qui requisisti, imputabis, si digna ne epistola quidem videbuntur. Vale.

1) Int. ad narrandum. 2) Verba haec sunt Virg. Aen. II, 12. 3) Z. Gr. §. 78, 8. Anm. 2. Br. Gr. §. 163, B). a). 165. 166. 167. 4) Sc. cum matre.

11. C. Plinius Calpurniae suae s. VII, 5.

Incredibile est, quanto desiderio tui tenear. In causa amor primum; deinde, quod non consuevimus abesse. Inde est, quod magnam partem noctium in imagine tua vigil exigo: inde, quod interdiu, quibus horis te visere solebam, ad diaetam tuam ipsi me, ut verissime dicitur, pedes ducunt: quod denique aeger et moestus, et similis excluso, a vacuo limine discedo. Unum tempus his tormentis caret, quo in foro et amicorum litibus conteror. Aestima tu, quae vita mea sit, cui requies in labore, in miseria curisque solatium est. Vale.

12. C. Plinius Fusco suo s. VII, 9.

Quaeris, quemadmodum in secessu, quo iam diu fruaris, putem te studere oportere. Utile inprimis, et multi

praecipiunt; vel ex Graeco in Latinum, vel ex Latino vertere in Graecum: quo genere exercitationis proprietas splendorque verborum, copiaque figurarum, vis explicandi, praeterea imitatione optimorum similia inveniendi facultas paratur: simul quae legentem fefellissent, transferentem fugere non possunt. Intelligentia ex hoc et iudicium acquiritur. Nihil obfuerit, quae legeris hactenus, ut rem argumentumque teneas, quasi aemulum scribere, lectisque conferre, ac sedulo pensitare, quid tu, quid ille commodius. Magna gratulatio, si nonnulla tu, magnus pudor, si cuncta ille melius. Licebit interdum et notissima eligere 1), et certare cum electis. Audax haec, non tamen improba, quia secreta, contentio: quamquam multos videmus eiusmodi certamina sibi cum multa laude sumsisse, quosque subsequi satis habebant, dum non desperant, antecessisse. Poteris et, quae dixeris, post oblivionem retractare, multa retinere, plura transire: alia interscribere. Laboriosum istud et taedio plenum, sed difficultate ipsa fructuosum, recalescere ex integro, et resumere impetum fractum omissumque: postremo, nova velut membra peracto corpori intexere, nec tamen priora turbare. Scio nunc tibi esse praecipuum studium orandi; sed non ideo semper pugnacem hunc et quasi bellatorium stilum suaserim. Ut enim terrae variis mutatisque seminibus, ita ingenia nostra nunc haec, nunc illa meditatione recoluntur. Volo, interdum aliquem ex historia locum apprehendas; volo epistolam diligentius scribas. Nam saepe in orationes quoque non historicae modo, sed prope poeticae descriptionis necessitas incidit; et pressus sermo purusque ex epistolis petitur. Fas est, et carmine remitti, non dico continuo et longo (id enim perfici nisi in otio non potest), sed arguto et brevi, quod apte quantaslibet occupationes curasque distinguit. Lusus vocantur; sed hi lusus non minorem interdum gloriam, quam seria, consequuntur: atque adeo (cur enim te ad versus non versibus adhorter?)

Ut laus est cerae, mollis cedensque sequatur
Si doctos digitos, iussaque fiat opus 2);
Et nunc informet Martem castamque Minervam,
Nunc Venerem effingat, nunc Veneris puerum:
Utque sacri fontes non sola incendia sistunt,
Saepe etiam flores vernaque prata iuvant;
Sic hominum ingenium flecti ducique per artes
Non rigidas docta mobilitate decet.

Itaque summi oratores, summi etiam viri sic se aut exercebant aut delectabant, immo delectabant exercebantque.

Nam mirum est, ut his opusculis animus intendatur remittaturque. Recipiunt enim amores, odia, iras, misericordiam, urbanitatem, omnia denique, quae in vita atque etiam in foro causisque versantur. Inest his quoque eadem, quae aliis carminibus, utilitas, quod metri necessitate devincti, soluta oratione laetamur, et quod facilius esse comparatio ostendit, libentius scribimus. Habes plura etiam fortasse, quam requirebas; unum tamen omisi. Non enim dixi, quae legenda arbitrarer: quamquam dixi, quum dicerem, quae scribenda. Tum memineris, sui cuiusque generis auctores diligenter eligere. (Aiunt enim, „multum legendum esse, non multa.“) Qui sint hi, adeo notum provocatumque est, ut demonstratione non egeant: et alioqui tam immodice epistola me extendi 3), ut, dum tibi, quemadmodum studere debeas, suadeo, studendi tempus abstulerim. Quin ergo pugillares resumis et aliquid ex his, vel istud ipsum, quod coeperas, scribis. Vale.

1) Ut eo magis elaborandum sit in varianda oratione. 2) De inanimatis, formam quamcunque ab arte accipientibus, hoc verbo et cognatis utuntur, poetae praesertim. 3) Forte: epistolam extendi.

13. C. Plinius Maximo suo s. VII, 26.

Nuper me cuiusdam amici languor admonuit, optimos esse nos, dum infirmi sumus. Quem enim infirmum aut avaritia aut libido sollicitat? Non amoribus servit, non appetit honores, opes negligit et quantumcunque, ut relicturus, satis habet: tunc deos, tunc hominem esse se meminit: invidet nemini, neminem miratur, neminem despicit, ac ne sermonibus quidem malignis aut attendit, aut alitur: balinea imaginatur et fontes. Haec summa curarum, summa votorum; mollemque in posterum et pinguem, si contingat evadere, hoc est innoxiam beatamque, destinat vitam. Possum ergo, quod pluribus verbis, pluribus etiam voluminibus philosophi docere conantur, ipse breviter tibi mihique praecipere, ut tales sani perseveremus, quales nos futuros profitemur infirmi. Vale.

14. C. Plinius Surae suo s. VII, 27.

Et mihi discendi, et tibi docendi facultatem otium praebet. Igitur perquam velim scire, esse aliquid phantasmata, et habere propriam figuram numenque aliquod putes, an inania et vana ex metu nostro imaginem accipere. Ego ut esse credam, inprimis eo ducor, quod audio accidisse Curtio

Rufo 1). Tenuis adhuc et obscurus obtinenti Africam comes haeserat: inclinato die spatiabatur in porticu: offertur ei mulieris figura humana grandior pulchriorque; perterrito, Africam se, futurorum praenuntiam, dixit: iturum enim Romam honoresque gesturum, atque etiam cum summo imperio in eandem provinciam reversurum ibique moriturum. Facta sunt omnia. Praeterea accedenti Carthaginem egredientique navem eadem figura in littore occurrisse narratur. Ipse certe implicitus morbo, futura praeteritis, adversa secundis auguratus, spem salutis, nullo suorum desperante, proiecit. — Jam illud, nonne et magis terribile, et non minus mirum est? quod exponam, ut accepi. Erat Athenis spatiosa et capax domus, sed infamis et pestilens. Per silentium noctis sonus ferri, et, si attenderes acrius, strepitus vinculorum longius primo, deinde e proximo reddebatur: mox apparebat idolon, senex macie et squalore confectus, promissa barba, horrenti capillo, cruribus compedes, manibus catenas gerebat quatiebatque. Inde inhabitantibus tristes diraeque noctes per metum vigilabantur: vigiliam morbus, et, crescente formidine, mors sequebatur. Nam interdiu quoque, quamquam abscesserat imago, memoria imaginis oculis inerrabat, longiorque causis timoris timor erat. Deserta inde et damnata solitudine domus, totaque illo monstro relicta: proscribebatur tamen, seu quis emere, seu quis conducere, ignarus tanti mali, vellet. Venit Athenas philosophus Athenodorus, legit titulum 2): auditoque pretio quia suspecta vilitas, percunctatus, omnia 3) docetur, ac nihilominus, immo tanto magis conducit. Ubi coepit advesperascere, iubet sterni sibi 4) in prima domus parte, poscit pugillares, stilum, lumen: suos omnes in interiora dimittit, ipse ad scribendum animum, oculos, manum intendit, ne vacua mens audita simulacra et inanes sibi metus fingeret. Initio, quale ubique, silentium noctis, deinde concuti ferrum, vincula moveri: ille non tollere oculos, non remittere stilum, sed obfirmare animum auribusque praetendere 5): tum crebrescere fragor, adventare etiam ac iam ut in limine, iam ut intra limen audiri 6): respicit, videt agnoscitque narratam sibi effigiem. Stabat innuebatque digito, similis vocanti: hio contra, ut paulum exspectaret, manu significat, rursusque ceris et stilo incumbit: illa scribentis capiti catenis insonabat: respicit rursus idem, quod prius innuentem: nec moratus, tollit lumen et sequitur. Ibat illa lento gradu, quasi gravis vinculis: postquam deflexit in aream domus, repente dilapsa

deserit comitem: desertus herbas et folia concerpta signum loco ponit. Postero die adit magistratus, monet, ut illum locum effodi iubeant. Inveniuntur ossa inserta catenis et implicita, quae corpus aevo terraque putrefactum nuda et exesa reliquerat vinculis: collecta publice sepeliuntur: domus postea rite conditis manibus caruit 7). — Et haec quidem adfirmantibus credo. Illud adfirmare aliis possum. Est libertus mihi Marcus, non illiteratus. Cum hoc minor frater eodem lecto quiescebat. Is visus est sibi cernere quendam in toro residentem admoventemque capiti suo cultros, atque etiam ex ipso vertice amputantem capillos. Ubi illuxit, capilli iacentes reperiuntur. Exiguum temporis medium, et rursus simile aliud priori fidem fecit. Puer in paedagogio 8) mistus pluribus dormiebat; venerunt per fenestras (ita narrat) in tunicis albis duo, cubantemque detonderunt; et qua venerant, recesserunt. Hunc quoque tonsum sparsosque circa capillos dies ostendit. Nihil notabile sequuntum, nisi forte, quod non fui reus: futurus, si Domitianus, sub quo haec acciderunt, diutius vixisset. Nam in scrinio eius datus a Caro 9) de me libellus inventus est: ex quo coniectari potest, quia reis moris est submittere capillum 10), recisos meorum capillos depulsi, quod imminebat periculi signum fuisse. Proinde rogo, eruditionem tuam intendas. Digna res est, quam diu multumque consideres: ne ego quidem indignus, cui copiam scientiae tuae facias. Licet etiam utramque in partem, ut soles, disputes: ex altera tamen fortius, ne me suspensum incertumque dimittas, quum mihi consulendi causa fuerit, ut dubitare desinerem. Vale.

1) Vitam eius breviter enarrat Tacit. Ann. XI, 21. 2) I. e. tabellam in qua proscriptio. 3) Z. Gr. §. 71, 5. Anm. 1. Br. Gr. §. 326, Nota 1. 4) Non dormiendi causa, sed studendi, cui rei etiam lectos adhibebant. 5) Auribus praetendere animum, significat, obstinatione quadam studendi impedire, ne audiamus, certe audire nobis videamur, aliquid. 6) Z. Gr. §. 80, 6. Anm. Br. Gr. §. 696. 7) Nempe ipsi manes, vel anima, condi et sepeliri putantur, et ad quietem redigi, una cum corpore vel ossibus. 8) Paedagogium locus est, ubi educantur pueri elegantiores beatae familiae. 9) Metio Caro, nobili delatore. 10) H. e. alere et crescere pati, tanquam partem squaloris illius, propter quem etiam sorditati in publicum prodeunt.

15. C. Plinius Geminio suo s. VIII, 5.

Grave vulnus Macrinus noster accepit. Amisit uxorem singularis exempli, etiam si olim fuisset. Vixit cum

hac triginta novem annis sine iurgio, sine offensa. Quam illa reverentiam marito suo praestitit, quum ipsa summam mereretur? quot quantasque virtutes, ex diversis aetatibus sumtas, collegit et miscuit? Habet quidem Macrinus grande solatium, quod tantum bonum tam diu tenuit: sed hoc magis exacerbatur, quod amisit. Nam fruendis voluptatibus crescit carendi dolor. Ero ergo suspensus 1) pro homine amicissimo, dum admittere avocamenta, et cicatricem pati 2) possit; quam nihil aeque ac necessitas ipsa, et dies longa, et satietas doloris inducit. Vale.

1) H. e. inquietus, sollicitus. 2) Quod non possunt, qui refricant subinde vulnera sua, et recordatione iacturae, quam fecerunt, dolorem renovant atque instaurant,

16. C. Plinius Romano suo s. VIII, 8.

Vidistine aliquando Clitumnum fontem? Si nondum, (et puto nondum: alioqui narrasses mihi;) vide: quem ego (poenitet tarditatis) proxime vidi. Modicus collis adsurgit, antiqua cupressu nemorosus et opacus. Hunc subter fons exit, et exprimitur 1) pluribus venis, sed imparibus; eluctatusque facit gurgitem, qui lato gremio patescit purus et vitreus, ut numerare iactas stipes 2) et relucentes calculos possis. Inde non loci devexitate, sed ipsa sui copia et quasi pondere, impellitur. Fons adhuc, et iam amplissimum flumen atque etiam navium patiens; quas, obvias quoque et contrario nisu in diversa tendentes, transmittit et perfert: adeo validus, ut illa, qua properat ipse, quamquam per solum planum, remis non adiuvetur: idem aegerrime remis contisque superetur adversus. Jucundum utrumque per iocum ludumque fluitantibus, ut flexerint cursum, laborem otio, otium labore variare. Ripae fraxino multa, multa populo vestiuntur: quas perspicuus amnis, velut mersas, viridi imagini adnumerat 3). Rigor aquae certaverit nivibus; nec color cedit. Adiacet templum, priscum et religiosum. Stat Clitumnus ipse, amictus ornatusque praetexta. Praesens numen, atque etiam fatidicum, indicant sortes. Sparsa sunt circa sacella complura, totidemque dei; sua cuique veneratio, suum nomen: quibusdam vero etiam fontes. Nam praeter illum, quasi parentem ceterorum, sunt minores capite discreti; sed flumini miscentur, quod ponte transmittitur. Is terminus sacri profanique. In superiore parte na-

vigare tantum, infra etiam natare concessum. Balineum Hispellates, quibus illum locum divus Augustus dono dedit, publice praebent, praebent et hospitium. Nec desunt villae, quae sequutae fluminis amoenitatem, margini insistunt. In summa, nihil erit, ex quo non capias voluptatem. Nam studebis quoque, et leges multa multorum omnibus columnis, omnibus parietibus inscripta, quibus fons ille deusque celebratur. Plura laudabis, nonnulla ridebis; quamquam tu vero, quae tua humanitas, nulla ridebis. Vale.

1) Quasi in machina hydraulica, vi urgentis columnae liquidi. 2) Parvulos nummos, qui ut diis aliis, ita fluminibus quoque iactari consueverunt. 3) Quot stant in ripa arbores, totidem in fluvio, tanquam in speculo, videntur.

17. C. Plinius Maximo suo s. VIII, 17.

Num istic quoque immite et turbidum coelum? Hic assiduae tempestates et crebra diluvia. Tiberis alveum excessit, et demissioribus ripis alte superfunditur. Quamquam fossa, quam providentissimus imperator fecit, exhaustus, premit valles, innatat campis; quaque planum solum, pro solo cernitur. Inde, quae solet flumina accipere, et permista devehere, velut obvius retro cogit: atque ita alienis aquis aperit agros, quos ipse non tangit. Anio, delicatissimus amnium, ideoque adiacentibus villis velut invitatus retentusque, magna ex parte nemora, quibus inumbratur, fregit et rapuit. Subruit montes, et decidentium mole pluribus locis clausus, dum amissum iter quaerit, impulit tecta, ac se super ruinas evexit atque extulit. Viderunt hi, quos excelsioribus terris illa tempestas non deprehendit 1), alibi divitum apparatus et gravem supellectilem, alibi instrumenta ruris: ibi boves, aratra, rectores; hic soluta et libera armenta; atque inter haec arborum truncos, aut villarum trabes atque culmina varie lateque fluitantia. Ac ne illa quidem loca malo vacaverunt, ad quae non adscendit amnis. Nam pro amne imber assiduus, et deiecti nubibus turbines: proruta opera 2), quibus pretiosa rura cinguntur: quassata atque etiam decussa monimenta 3). Multi eiusmodi casibus debilitati, obruti, obtriti, et aucta luctibus damna. Ne quid simile istic, pro mensura periculi, vereor: teque rogo, si nihil tale est, quam maturissime sollicitudini meae consulas: sed et, si tale, id quoque nunties. Nam parvulum differt, patiaris adversa, an exspectes: nisi quod tamen

est dolendi modus, non est timendi. Doleas enim, quantum scias accidisse; timeas, quantum possit accidere. Vale.

1) I. e. opprimit. Quosdam propter id ipsum, quod excelsioribus in locis versarentur, non oppressit tempestas. 2) Aggeres, quibus arbores impositae, maceriae, sepes. 3) Non sepulcrorum modo, sed alia etiam publica opera.

18. C. Plinius Gallo suo s. VIII, 20.

Ad quae noscenda iter ingredi, transmittere mare solemus, ea sub oculis posita negligimus: seu quia ita natura comparatum, ut proximorum incuriosi, longinqua sectemur, seu quod omnium rerum cupido languescit, quum facilis occasio est, seu quod differimus tanquam saepe visuri, quod datur videre, quoties velis cernere. Quacunque de causa, permulta in urbe nostra, iuxtaque urbem, non oculis modo 1), sed ne auribus quidem novimus: quae si tulisset Achaia, Aegyptus, Asia, aliave quaelibet miraculorum ferax commendatrixque terra, audita, perlecta lustrataque haberemus. Ipse certe nuper, quod nec audieram ante, nec videram, audivi pariter et vidi. Exegerat prosocer meus, ut Amerina praedia 2) sua inspicerem. Haec perambulanti mihi ostenditur subiacens lacus, nomine Vadimonis; simul quaedam incredibilia narrantur. Perveni ad ipsum. Lacus est in similitudinem iacentis rotae circumscriptus et undique aequalis; nullus sinus, obliquitas nulla, omnia dimensa, paria, et quasi artificis manu, cavata et excisa. Color caeruleo albidior, viridior et pressior sulphuris 3): odor saporque medicatus: vis, qua fracta solidantur: spatium modicum, quod tamen sentiat ventos, et fluctibus intumescat. Nulla in hoc navis (sacer enim est), sed innatant insulae herbidae, omnes arundine et iunco tectae, quaeque alia fecundior palus, ipsaque illa extremitas lacus effert. Sua cuique figura, ut modus 4): cunctis margo derasus, quia frequenter vel sibi illisae terunt terunturque. Par omnibus altitudo, par levitas: quippe in speciem carinae humili radice 5) descendunt. Haec 6) ab omni latere perspicitur: eadem aqua pariter suspensa et mersa. Interdum iunctae copulataeque et continenti similes sunt; interdum discordantibus ventis digeruntur: nonnunquam destitutae 7), tranquillitate singulae fluitant. Saepe minores maioribus, velut cymbalae onerariis, adhaerescunt; saepe inter se maiores minoresque quasi cursum certamenque desumunt; rursus omnes in eundem locum appulsae, qua steterunt, promovent terram, et modo hac, modo illac, lacum

reddunt auferuntque; ac tum demum, quum medium tenuere, non contrahunt 8). Constat, pecora, herbas sequuta, sic in insulas, ut in extremam ripam, procedere solere, nec prius intelligere mobile solum, quam litore abrepta, quasi illata et imposita, circumfusum undique lacum pavent; mox quo tulerit ventus egressa, non magis se descendisse sentire, quam senserint adscendisse. Idem lacus in flumen egeritur; quod ubi se paulisper oculis dedit, specu mergitur, alteque conditum meat: ac, si quid, antequam subduceretur, accepit, servat et profert. Haec tibi scripsi, quia nec minus ignota, quam mihi, nec minus grata credebam. Nam te quoque, ut me, nihil aeque ac naturae opera delectant. Vale.

1) Z. Gr. §. 84, E). 4. „Wenn die Sätze" etc. Br. Gr. §. 819. 2) Sic dicta a castello Amerino cis Tiberim in Etruria. 3) Int. colore. Pressior i. e. obscurior. 4) H. e. magnitudo. 5) Quae alte non descendit. 6) Sc. radix. 7) A ventis nimirum. Tranquillitate — quum tranquillitas est. 8) Tum lacus videtur maximus, quum versus centrum illius coactae insulae ripas in circuitu relinquunt liberas.

19. C. Plinius Geminio suo s. VIII, 22.

Nostine hos, qui omnium libidinum servi sic aliorum vitiis irascuntur, quasi invideant, et gravissime puniunt, quos maxime imitantur? quum eos etiam, qui non indigent clementia ullius, nihil magis quam lenitas deceat. Atqui ego optimum et emendatissimum existimo, qui ceteris ita ignoscit, tanquam ipse quotidie peccet; ita peccatis abstinet, tanquam nemini ignoscat. Proinde hoc domi, hoc foris, hoc in omni vitae genere teneamus, ut nobis implacabiles simus; exorabiles istis etiam, qui dare veniam, nisi sibi, nesciunt, mandemusque memoriae, quod vir mitissimus, et ob hoc quoque maximus, Thrasea, crebro dicere solebat: „qui vitia odit*), homines odit." Fortasse quaeris, quo commotus haec scribam? Quidam nuper — — sed melius coram; quamquam ne tunc quidem. Vereor enim, ne id, quod improbo, insectari, carpere, referre, huic, quod cum maxime praecipimus, repugnet. Quisquis ille, qualiscunque, sileatur; quem insignire, exempli nonnihil, non insignire, humanitatis plurimum refert. Vale.

*) Ita nempe, ut nulli ignoscat.

20. C. Plinius Romano suo s. IX, 7.

Aedificare te scribis: bene est: inveni patrocinium. Aedifico enim iam ratione, quia tecum 1). Nam hoc quoque

non dissimile, quod ad mare tu, ego ad Larium lacum. Huius in littore plures villae meae, sed duo, ut maxime delectant, ita exercent. Altera imposita saxis, more Baiano 2), lacum prospicit, altera, aeque more Baiano, lacum tangit. Itaque illam tragoediam, hanc appellare comoediam soleo: illam, quod quasi cothurnis, hanc quod quasi socculis sustinetur. Sua utrique amoenitas, et utramque possidenti ipsa diversitate iucundior. Haec lacu propius, illa latius utitur: haec unum sinum molli curvamine amplectitur, illa editissimo dorso duos dirimit: illic recta gestatio longo limite super littus extenditur, hic spatiosissimo xysto leviter inflectitur: illa fluctus non sentit, haec frangit: ex illa possis despicere piscantes, ex hac ipse piscari, hamumque e cubiculo, ac paene etiam lectulo, ut e navicula iacere. Hae mihi causae utrique, quae desunt, adstruendi, ob ea, quae supersunt. Etsi quid ego rationem tibi? apud quem pro ratione erit, idem facere. Vale.

1) Nempe tuum mihi exemplum pro ratione est. 2) Baiarum enim amoenitas ita nota, ita celebrata omnibus, ut exemplum et nomen praeberet aliis.

21. C. Plinius Juniori suo s. IX, 12.

Castigabat quidam filium suum, quod paulo sumtuosius equos et canes*) emeret. Huic ego, iuvene digresso, „heus tu, nunquamne fecisti, quod a patre corripi posset? Fecisti, dico? Non interdum facis, quod filius tuus, si repente pater ille, tu filius, pari gravitate reprehendat? Non omnes homines aliquo errore ducuntur? Non hic in illo sibi, in hoc alius, indulget?“ Haec tibi, admonitus immodicae severitatis exemplo, pro amore mutuo, scripsi, ne quando tu quoque filium tuum acerbius duriusque tractares. Cogita et illum puerum esse, et te fuisse: atque ita hoc, quod es pater, utere, ut memineris, et hominem esse te, et hominis patrem. Vale.

*) Delicias iuventutis.

22. C. Plinius Genitori suo s. IX, 17.

Accepi tuas literas, quibus quereris, taedio tibi fuisse lautissimam coenam, quia scurrae, cinaedi, moriones mensis inerrabant. Vis tu remittere 1) aliquid ex rugis? Equidem nihil tale habeo, habentes tamen fero. Cur ego non habeo? quia nequaquam me, ut inexspectatum festivumque

delectat, si quid molle a cinaedo, petulans a scurra, stultum a morione profertur. Non rationem, sed stomachum 2) tibi narro. Atque adeo, quam multos putas esse, quos aeque ea, quibus ego et tu capimur et ducimur, partim ut inepta, partim ut molestissima offendant? Quam multi, quum lector aut lyristes aut comoedus inductus est, calceos poscunt 3), aut non minore cum taedio recubant, quam tu ista (sic enim appellas) prodigia perpessus es? Demus igitur alienis oblectationibus veniam, ut nostris impetremus. Vale.

1) Admirandi formula. 2) Negat se virtutis aut sapientiae cuiusdam nomine, quae certa ratione agit omnia, imputari sibi velle, quod ab id genus delectamentis abhorreat: sed stomachum esse; peculiarem et suum sensum atque iudicium, gustum apellant omnes. 3) Ut abituri nimirnm de coena.

23. C. Plinius Sabiniano suo s. IX, 21.

Libertus tuus, cui succensere te dixeras, venit ad me, advolutusque pedibus meis, tamquam tuis, haesit. Flevit multum multumque rogavit; multum etiam tacuit: in summa fecit mihi fidem poenitentiae. Vere credo emendatum, quia deliquisse se sentit. Irasceris, scio; et irasceris merito, id quoque scio: sed tunc praecipua mansuetudinis laus, quum irae causa iustissima est. Amasti hominem et, spero, amabis: interim sufficit, ut exorari te sinas. Licebit rursus irasci, si meruerit: quod exoratus excusatius facies. Remitte aliquid adolescentiae ipsius, remitte lacrymis, remitte indulgentiae tuae: ne torseris illum, ne torseris etiam te. Torqueris enim, quum 1) tam lenis irasceris. Vereor ne videar non rogare, sed cogere, si precibus eius meas iunxero. Jungam tamen tanto plenius et effusius, quanto ipsum acrius severiusque corripui, destricte minatus, nunquam me postea rogaturum. Hoc illi, quem terreri oportebat, tibi non idem 2). Nam fortasse iterum rogabo, iterum impetrabo: sit modo tale, ut rogare me, ut praestare te deceat. Vale.

1) Quo quis natura lenior et mansuetior, tanto ei ira gravior et nocentior ipsi solet esse. 2) Sc. dico. Al. legere volunt: item.

24. C. Plinius Caninio suo s. IX, 33.

Incidi in materiam veram, sed simillimam fictae, dignamque isto laetissimo, planeque poetico ingenio 1). Incidi autem, dum super coenam varia miracula hinc inde refe-

runtur. Magna auctoris fides 2): 'tametsi quid poetae cum fide? Is tamen auctor, cui bene vel historiam scripturus credidisses. Est in Africa Hipponensis colonia, mari proxima: adiacet ei navigabile stagnum, ex quo in modum fluminis aestuarium emergit, quod vice alterna, prout aestus aut repressit, aut impulit, nunc infertur mari, nunc redditur stagno. Omnis hic aetas piscandi atque etiam natandi studio tenetur: maxime pueri, quos otium ludusque sollicitat. His gloria et virtus altissime provehi: victor ille, qui longissime, ut littus, ita simul nantes, reliquit. Hoc certamine puer quidam, audentior ceteris, in ulteriora tendebat. Delphinus occurrit, et nunc praecedere puerum, nunc sequi, nunc circuire, postremo subire, deponere, iterum subire, trepidantemque perferre primum in altum: mox flectit ad littus redditque terrae et aequalibus. Serpit per coloniam fama: concurrere omnes, ipsum puerum tanquam miraculum adspicere, interrogare, audire, narrare. Postero die obsident littus, prospectant mare, et si quid est mari simile 3). Natant pueri: inter hos ille, sed cautius. Delphinus rursus ad tempus, rursus ad puerum venit. Fugit ille cum ceteris. Delphinus, quasi invitet, revocet, exsilit, mergitur, variosque orbes implicat expeditque 4). Hoc altero die, hoc tertio, hoc pluribus, donec homines, innutritos mari, subiret timendi pudor: accedunt, et alludunt, et appellant 5): tangunt etiam pertractantque praebentem 6). Crescit audacia experimento. Maxime puer, qui primus expertus est, adnatat natanti, insilit tergo: fertur referturque, agnosci se, amari putat, amat ipse: neuter timet, neuter timetur: huius fiducia mansuetudo illius augetur. Nec non alii pueri dextra laevaque simul eunt hortantes monentesque. Ibat una (id quoque mirum) delphinus alius, tantum spectator et comes. Nihil enim simile aut faciebat, aut patiebatur: sed alterum illum ducebat, reducebat, ut puerum ceteri pueri. Incredibile (tam verum tamen ut priora) delphinum gestatorem collusoremque puerorum in terram extrahi solitum, arenisque siccatum, ubi incaluisset, in mare revolvi. Constat Octavium Avitum, legatum proconsulis, in littus educto religione prava superfudisse unguentum 7), cuius illum novitatem odoremque in altum refugisse; nec nisi post multos dies visum languidum et moestum: mox, redditis viribus, priorem lasciviam et solita ministeria repetisse. Confluebant ad spectaculum omnes magistratus, quorum adventu et mora modica respublica 8) novis sumtibus atterebatur. Placuit occulte interfici, ad quod coibatur.

Haec tu qua miseratione, qua copia deflebis, ornabis, attolles? Quamquam non est opus adfingas aliquid aut adstruas: sufficit, ne ea, quae sunt vera, minuantur. Vale.

1) Sc. tuo. Caninius enim poeta fuit. 2) Avunculus Plin. mai. IX, 8. 3) Non ipsum tantum mare, sed illud stagnum cum suo euripo, quo mare inferri referrique dixit. Si quid p. quod. 4) Hoc vult, non continuasse eundem motum circularem, sed quem primo fecisset orbem, illum converso corpore deinde remensum. 5) Simonem vocant. 6) Sc. se. 7) Quod honoris genus habebant animalibus, quae libera dimittere volebant, hirundinibus, equis, elephantis. 8) Resp. hic dicitur, ut: res familiaris, ut: rem facere.

25. C. Plinius Fusco suo s. IX, 36.

Quaeris, quemadmodum in Tuscis diem aestate disponam. Evigilo, quum libuit, plerumque circa horam primam, saepe ante, tardius raro: clausae fenestrae manent. Mire enim silentio et tenebris animus alitur. Ab iis, quae avocant, abductus, et liber, et mihi relictus, non oculos animo, sed animum oculis sequor, qui eadem, quae mens, vident, quoties non vident alia. Cogito, si quid in manibus, cogito ad verbum scribenti emendantique similis: nunc pauciora, nunc plura, ut vel difficile, vel facile componi tenerique potuerunt. Notarium 1) voco et, die admisso, quae formaveram, dicto; abit rursusque revocatur, rursusque remittitur. Ubi hora quarta vel quinta (neque enim certum dimensumque tempus), ut dies suasit, in xystum me vel cryptoporticum confero; reliqua meditor et dicto. Vehiculum adscendo. Ibi quoque idem, quod ambulans aut iacens. Durat intentio, mutatione ipsa refecta: paulum redormio, dein ambulo, mox orationem Graecam Latinamve clare et intente, non tam vocis causa, quam stomachi, lego: pariter tamen et illa firmatur. Iterum ambulo, ungor, exerceor, lavor. Coenanti mihi, si cum uxore, vel paucis, liber legitur: post coenam comoedi aut lyristes: mox cum meis ambulo, quorum in numero sunt eruditi 2). In variis sermonibus vespera extenditur, et, quamquam longissimus, dies cito conditur. Nonnunquam ex hoc ordine aliqua mutantur. Nam si diu tacui, vel ambulavi, post somnum demum lectionemque, non veliculo, sed (quod brevius, quia velocius) equo gestor. Interveniunt amici ex proximis oppidis, partemque diei ad se trahunt, interdumque lassato mihi opportuna interpellatione subveniunt. Venor aliquando; sed non sine pugillaribus, ut quamvis nihil ceperim, nonnihil rete-

ram. Datur et colonis (ut videtur ipsis) non satis temporis, quorum mihi agrestes querelae literas nostras et isthaec urbana opera commendant. Vale.

1) Tachygraphus, qui adhibitis notis, h. e. vocum compendiis, celerrime quamvis loquentis voces excipere posset. 2) Propter hoc ipsum, quod quis eruditus est, meus est, in meorum numero est.

26. Marcus Tullius Cicero Publio Lentulo s. d. Ep. ad div. I, 3.

Aulo Trebonio, qui in tua provincia magna negotia, et ampla et expedita habet, multos annos utor valde familiariter. Is cum antea semper et suo splendore 1), et nostra ceterorumque amicorum commendatione gratiosissimus in provincia 2) fuit; tum hoc tempore propter tuum in me amorem nostramque necessitudinem vehementer confidit, his meis literis se apud te gratiosum fore: quae ne spes eum fallat, vehementer rogo te; commendoque tibi eius omnia negotia, libertos, procuratores, familiam: inprimisque, ut, quae Titus Ampius de eius re 3) decrevit, ea comprobes; omnibusque rebus eum ita tractes, ut intelligat, meam commendationem non vulgarem fuisse. Vale.

1) Ob dignitatem equestrem. 2) Tua, Cilicia. 3) I. e. negotiis.

27. M. T. Cicero Caio Curioni s. d. II, 1.

Quamquam nomine negligentiae 1) suspectum tibi esse doleo; tamen non tam mihi molestum fuit, accusari abs te officium meum, quam iucundum, requiri; praesertim cum, in quo 2) accusabar, culpa vacarem; in quo autem desiderare te significabas meas literas, prae te ferres perspectum mihi quidem, sed tamen dulcem et optatum amorem tuum. Equidem neminem praetermisi, quem quidem ad te perventurum putarem, cui literas non dederim: etenim quis est tam in scribendo impiger, quam ego? A te vero bis, terve summum, et eas perbreves accepi. Quare, si iniquus es in me iudex, condemnabo eodem ego te crimine: sin me id facere noles, te mihi aequum praebere debebis. Sed de literis hactenus: non enim 3) vereor, ne non scribendo te expleam, praesertim si in eo genere studium meum non aspernabere. Ego te abfuisse tam diu a nobis et dolui, quod carui fructu iucundissimae consuetudinis, et laetor, quod

absens omnia 4) cum maxima dignitate es consecutus; quodque, in omnibus tuis rebus, meis optatis fortuna respondit. Breve est, quod me tibi praecipere meus in te incredibilis amor cogit. Tanta est Exspectatio vel animi, vel ingenii tui, ut ego te obsecrare obtestarique non dubitem, sic ad nos conformatus 5) revertare, ut, quam exspectationem tui concitasti, hanc sustinere ac tueri possis. Et quoniam meam tuorum erga me meritorum memoriam nulla usquam delebit oblivio, te rogo, ut memineris, quantaecunque tibi accessiones fient et fortunae, et dignitatis, eas te non potuisse assequi, nisi meis puer 6) olim fidelissimis atque amantissimis consiliis paruisses. Quare hoc animo in nos esse debebis, ut aetas nostra iam ingravescens, in amore 7) atque in adolescentia tua conquiescat. Vale.

1) In scribendo. 2) I. e. quatenus. 3) Enim voc. hactenus respicit. 4) Commoda certa quaedam Romae intelligit. 5) Curio philosophorum consuetudine aliquamdiu in Graecia et tum in Asia usus esse videtur. 6) Septemdecim annorum circiter. 7) H. l. significationem habet activam.

28. M. T. Cicero C. Curioni s. d. II, 4.

Epistolarum genera multa esse non ignoras: sed unum illud certissimum, cuius causa inventa res ipsa est, ut certiores faceremus absentes, si quid esset, quod eos scire, aut nostra, aut ipsorum interesset. Huius generis literas a me profecto non expetis: tuarum enim rerum domesticarum 1) habes et scriptores, et nuntios; in meis autem rebus nihil est sane novi. Reliqua sunt epistolarum genera duo, quae me magnopere delectant: unum familiare et iocosum, alterum severum et grave. Utro me minus deceat uti, non intelligo. Jocerne tecum per literas? civem mehercule non puto esse, qui temporibus his ridere possit. An gravius aliquid scribam? quid est, quod possit gravius a Cicerone scribi ad Curionem, nisi de republica? Atque in hoc genere haec mea causa est, ut neque ea, quae non sentio, velim scribere 2). Quam ob rem, quoniam mihi nullum scribendi argumentum relictum est, utar ea clausula, qua soleo; teque ad studium summae laudis cohortabor. Est enim tibi gravis adversaria constituta et parata, incredibilis quaedam exspectatio; quam tu una re facillime vinces, si hoc statueris, quarum laudum gloriam adamaris, quibus artibus eae laudes comparantur, in iis esse laborandum 3). In hanc sententiam scriberem plura, nisi te tua sponte satis incitatum esse con-

fiderem; et hoc, quidquid attigi, non feci inflammandi tui causa, sed testificandi amoris mei. Vale.

1) „Domesticarum" abundat; non esse a Cicerone videtur. 2) Locus corruptus. Ernesti legi vult: neque ea, quae sentio, neque quae non sentio. Bene. 3) Mel. elaborandum.

29. M. T. Cicero imp. 1) M. Coelio Aedili cur. s. d. II, 14.

Marco Fabio, viro optimo et homine doctissimo, familiarissime utor mirificeque eum diligo, cum propter summum ingenium eius, tum propter singularem modestiam. Eius negotium sic velim suscipias, ut si esset res mea. Novi ego vos magnos patronos: hominem occidat oportet, qui vestra opera uti velit; sed in hoc homine nullam accipio excusationem. Omnia relinquas, si me amabis, cum tua opera Fabius uti volet. Ego res Romanas vehementer exspecto et desidero; inprimisque, quid agas 2), scire cupio: nam iam diu, propter hiemis magnitudinem, nihil novi ad nos afferebatur 3). Vale.

1) Imperatoris cognomen Cicero Amani incolis victis ab exercitu suo accepit. 2) Mel. tu quid agas. 3) Imperfecto usus est, quoniam, dum haec epistola Romam perferebatur, novi aliquid afferri poterat.

30. M. T. Cicero Titio s. V, 16.

Etsi unus ex omnibus minime sum ad te consolandum accommodatus, quod tantum ex tuis molestiis cepi doloris, ut consolatione ipse egerem; tamen, cum longius a summi luctus acerbitate meus abesset dolor, quam tuus, statui nostrae necessitudinis esse meaeque in te benevolentiae, non tacere in tanto tuo moerore tam diu, sed adhibere aliquam modicam consolationem, quae levare dolorem tuum posset, si minus sanare potuisset 1). Est autem consolatio pervulgata quidem illa maxime, quam semper in ore atque animo habere debemus, homines nos ut esse meminerimus, ea lege natos, ut omnibus telis fortunae proposita sit vita nostra; neque esse recusandum, quo minus ea, qua nati simus, conditione vivamus; neve tam graviter eos casus feramus, quos nullo consilio vitare possimus; eventisque aliorum memoria repetendis, nihil accidisse nobis novi cogitemus 2). Neque

hae, neque ceterae consolationes, quae sunt a sapientissimis viris usurpatae, memoriaeque literis proditae, tantum videntur proficere debere, quantum status ipse nostrae civitatis et haec prolatio temporum perditorum; cum beatissimi sint, qui liberos non susceperunt, minus autem miseri, qui his temporibus amiserunt, quam si eosdem bona, aut denique aliqua republica perdidissent. Quodsi tuum te desiderium movet, aut si tuarum rerum cogitatione moeres; non facile exhauriri tibi istum dolorem posse universum puto: sin illa te res cruciat, quae magis amoris est, ut eorum, qui occiderunt, miserias lugeas; ut ea non dicam, quae saepissime et legi et audivi, nihil mali esse in morte, in qua si resideat sensus, immortalitas illa potius, quam mors ducenda sit; sin sit amissus, nulla videri miseria debeat, quae non sentiatur: hoc non dubitans confirmare possum, ea misceri, parari, impendere reipublicae, quae qui reliquerit, nullo modo mihi quidem deceptus esse videatur. Quid est enim iam non modo pudori, probitati, virtuti, rectis studiis 3), bonis artibus 4), sed omnino libertati ac saluti loci? non, mehercule, quemquam audivi hoc gravissimo et pestilentissimo anno adolescentulum aut puerum mortuum, qui mihi non a diis immortalibus ereptus ex his miseriis atque ex iniquissima conditione vitae videretur. Quare, si tibi unum hoc detrahi potest, ne quid iis, quos amasti, mali putes contigisse; permultum erit ex moerore tuo deminutum. Relinquetur enim simplex illa iam cura doloris 5) tui, quae non cum illis communicabitur, sed ad te ipsum proprie referetur: in qua 6) non est iam gravitatis ac sapientiae tuae, quam tu a puero praestitisti, ferre immoderatius casum incommodorum tuorum 7), qui sit ab eorum, quos dilexeris, miseria maloque seiunctus. Etenim eum semper te et privatis in rebus et publicis praestitisti, tuenda tibi ut sit gravitas et constantiae serviendum. Nam quod allatura est ipsa diuturnitas, quae maximos luctus vetustate tollit, id nos praecipere consilio prudentiaque debemus. Etenim si nulla unquam fuit, liberis amissis, tam imbecillo mulier animo, quae non aliquando lugendi modum fecerit: certe nos, quod est dies allatura, id consilio anteferre debemus; neque exspectare temporis medicinam, quam repraesentare ratione possimus. His ego literis si quid profecissem, existimabam optandum quiddam me esse assecutum: sin minus forte valuissent, officio tamen esse functum benevolentissimi atque ami-

cissimi; quem me tibi et fuisse semper existimes velim, et futurum esse confidas. Vale.

1) Non bene iterum posset diceretur. Simul h. l. plqpf. fut. exacti vim habet. 2) Nam „solamen miseris, socios“ etc. 3) Recta studia sunt recta et civibus convenientia consilia atque incepta. 4) Intelliguntur iurisprudentia ac eloquentia. 5) I. e. dolor. Cura enim sollicitudo est. 6) I. e. quod attinet ad hanc. 7) I. e. incommodum tuum.

31. M. T. Cicero Caesari imp. s. d. VII, 5.

Vide, quam mihi persuaserim, te esse alterum me, non modo in his rebus, quae ad me ipsum, sed etiam in iis, quae ad meos 1) pertinent. Caium Trebatium cogitaram, quocunque exirem, mecum ducere, ut eum meis omnibus studiis beneficiisque 2) quam ornatissimum domum reducerem. Sed posteaquam et Pompeii commoratio 3) diuturnior erat, quam putarem; et mea quaedam tibi non ignota dubitatio 4), aut impedire profectionem 5) meam videbatur, aut certe tardare: vide, quid mihi sumserim. Coepi velle, ea Trebatium exspectare a te, quae sperasset a me: neque mehercule minus ei prolixe de tua voluntate promisi, quam eram solitus de mea polliceri. Casus vero mirificus quidam intervenit, quasi vel testis opinionis meae, vel sponsor humanitatis tuae. Nam cum de hoc ipso Trebatio cum Balbo nostro loquerer accuratius domi meae, literae mihi dantur a te; quibus in extremis scriptum erat, „Marcum Orfium, quem mihi commendas, vel regem Galliae faciam, vel hunc Leptae delega. Si vis tu, ad me alium mitte, quem ornem“ 6). Sustulimus manus, et ego, et Balbus: tanta fuit opportunitas, ut illud nescio quod, non fortuitum, sed divinum videretur. Mitto igitur ad te Trebatium, atque ita mitto, ut initio mea sponte, post autem invitatu tuo mittendum duxerim. Hunc, mi Caesar, sic velim omni tua comitate complectare, ut omnia, quae per me possis adduci, ut in meos conferre velis, in unum hunc conferas: de quo tibi homine haec spondeo, non illo vetere verbo meo 7), quod, cum ad te de Milone 8) scripsissem, iure lusisti, sed more Romano 9), quo modo homines non inepti loquuntur; probiorem hominem, meliorem virum, prudentiorem esse neminem. Accedit etiam, quod familiam ducit 10), in iure civili singularis memoria, summa scientia. Huic ego neque tribunatum, neque praefecturam, neque ullius beneficii certum nomen 11) peto: benevolentiam tuam et liberalitatem

peto; neque impedio, quo minus, si tibi ita placuerit, etiam hisce eum ornes gloriolae insignibus; totum denique hominem tibi ita trado de manu (ut aiunt) in tuam manum istam 12), et victoria et fide praestantem. Simus enim putidiusculi, quamquam per te vix licet: verum, ut video, licebit. Cura, ut valeas, et me, ut amas, ama.

1) Int. amicos. 2) Al. post studiis comma ponunt et que omittunt, quod facile ante quam excidisse potest. 3) In Italia commoratus est, cum in Hispaniam, provinciam suam, proficisci deberet. 4) Dubitationem hanc propter Clodium fuisse putant. Sed fortassis negotium susceperat et Caesari pollicitus erat, se Pompeium observaturum atque quo minus arrogantius ageret impediturum esse. 5) In Hispaniam tanquam Pompeii legatus. 6) Locus hic obscurior est. Caesar Orfium rei militari non esse idoneum reperit; verum tamen eum voluit locupletare, nisi iocatus sit. Facere eum regem omnino potuit. Delegare aliquem alicui i. e., ut ita dicam, aliquem assignare alicui, qui pecuniam solvat. Orfio igitur, Caesaris nomine, a Lepta pecunia solvenda erat. 7) Verisimiliter hoc verbum fuit adiectivum significationis indefinitae, ex quo Caesar non multum poterat colligere. 8) Hic Milo ignotus est. 9) I. e. gravissime diligentissimeque. 10) I. e. quod maioris est momenti. 11) I. e. ullum certum beneficium, 12) Formula a rebus pretiosis et facile laedendis repitita est.

32. M. T. Cicero Decimo Bruto imper. cons. des. s. p. d. XI, 16.

Permagni interest, quo tibi haec tempore epistola reddita sit; utrum cum sollicitudinis aliquid haberes, an cum ab omni molestia vacuus esses. Itaque ei praecepi, quem ad te misi, ut tempus observaret epistolae tibi reddendae. Nam quemadmodum coram qui ad nos intempestive adeunt, molesti saepe sunt; sic epistolae offendunt, non loco redditae. Si autem, ut spero, nihil te perturbat, nihil impedit 1), et ille, cui mandavi, satis scite et commode tempus ad te cepit adeundi, confido, me, quod velim, facile a te impetraturum. Lucius Lamia praeturam petit: hoc ego utor uno omnium plurimum. Magna vetustas, magna consuetudo intercedit; quodque plurimum valet, nihil mihi eius est familiaritate iucundius. Magno praeterea beneficio eius magnoque merito sum obligatus. Nam Clodianis temporibus, cum equestris ordinis princeps 2) esset, proque mea salute 3) acerrime propugnaret, a Gabinio consule relegatus est, quod ante id tempus civi Romano contigit nemini 4). Hoc cum

populus Romanus meminerit, me ipsum non meminisse turpissimum est 5). Quapropter persuade tibi, mi Brute, me petere praeturam. Quamquam enim Lamia summo splendore 6), summa gratia est, magnificentissimo munere aedilitio, tamen, quasi ea ita non essent, ego suscepi totum negotium. Nunc, si me tanti facis, quanti certe facis, quando equitum centurias tenes, in quibus regnas 7), mitte 8) ad Lupum nostrum, ut is nobis eas centurias conficiat 9). Non tenebo te pluribus. Ponam in extremo, quod sentio. Nihil est, Brute, cum omnia a te exspectem, quod mihi gratius facere possis. Vale.

1) I. e. totum tuum animum occupat, ita ut ad res alias nullas animum advertere possis. 2) I. e. qui in censu in primo positus est loco et primus a censore nominatus. 3) Ne exsilio multarer. 4) Res memoratu digna. Relegatione tantummodo Romae versari vetitum est, nec turpe fuit, esse relegatum. Vid. orat. pro Sext. 12. 5) Mel. esset. Alioqui Cicero se ipsum iudicaret ingratum. 6) Splendor e gratia, i. e. venerantium, faventium et amicorum multitudine, oritur. 7) Apud quos tu quidem plurimum potes. 8) I. e. scribe. 9) I. e. earum centuriarum comparet suffragia omnia.

33. M. T. Cicero s. d. Cornificio collegae. XII, 17.

Grata mihi vehementer est memoria nostri tua, quam significasti literis: quam ut conserves, non quo de tua constantia dubitem, sed quia mos est ita rogandi 1), rogo. Ex Syria 2) nobis tumultuosiora quaedam nuntiata sunt: quae, quia tibi sunt propiora, quam nobis, tua me causa magis movent, quam mea. Romae summum otium est; sed ita, ut malis salubre aliquod et honestum negotium; quod spero fore: video, id curae esse Caesari. Me scito, dum tu absis, quasi occasionem quandam et licentiam nactum, scribere audacius; et cetera 3) quidem fortasse, quae etiam tu concederes; sed proxime 4) scripsi de optimo genere dicendi: in quo saepe suspicatus sum, te a iudicio nostro, sic scilicet, ut doctum hominem a non indocto, paululum dissidere. Huic tu libro, maxime velim ex animo, si minus, gratiae causa suffragere. Dicam tuis, ut eum, si velint, describant ad teque mittant. Puto enim, etiamsi rem minus probaris, tamen in ista solitudine 5), quidquid a me profectum sit, iucundum tibi fore. Quod mihi existimationem tuam dignitatemque commendas 6), facis tu quidem omnium more: sed velim sic existimes, me, cum amori, quem inter nos mutuum esse intelligam, plurimum tribuam 7), tum de summo inge-

nio, et de studiis tuis optimis, et de spe amplissimae dignitatis ita iudicare. ut neminem tibi anteponam, comparem paucos.

1) Putant legendum esse: rogare, vel, rogari. Sed et Genitivus locum habere potest. Interpr.: mos est, mos ita r. 2) Caecilius Bassus, Pompeianarum partium fautor, dux ante bello Africano, Caesarem periisse divulgaverat, qua quidem re ibi Romanum exercitum ad rectorem a Caesare praefectum interficiendum concitaverat. Caesar Cornificio Syriam provinciam decreverat, ut Bassum persequeretur: sed cum interim Caesar diem obiret supremum, Cornificius in Africa remansit. 3) Scripta philosophica. 4) Dicere vult Cicero, se, Cornificio Romae commorante, de optimo genere dicendi disserere non ausum esse, propterea quod de ea re non recte iudicare posset quisquam nisi Cornificius. 5) In exercitu Romano enim tantummodo docti nonnulli fuere. 6) Existimatio significare videtur, quae bene de provinciae Africae administratione Cornificii iudicabantur; dignitas autem est auctoritas, qua iste Romae florebat. Sub epistolae finem haec adhuc addita exspectaremus: quare existimationem tuam, quae per se mihi satis commendata est, quantum potero, tuebor etc. 7) Pro tribuam etiam tribuere legitur; sed et illud bene se habet.

34. Cicero Tironi suo s. p. d. XVI, 12.

Quo in discrimine versetur salus mea et bonorum 1) omnium atque universae reipublicae, ex eo scire potes, quod domos nostras et patriam ipsam vel diripiendam, vel inflammandam reliquimus. In eum locum res deducta est, ut, nisi qui deus, vel casus aliquis subvenerit, salvi esse nequeamus. Equidem ut veni ad urbem, non destiti, omnia et sentire et dicere et facere, quae ad concordiam pertinerent: sed mirus invaserat furor non solum improbis, sed etiam his qui boni 2) habentur, ut pugnare cuperent, me clamante, nihil esse bello civili miserius. Itaque cum Caesar amentia quadam raperetur, et oblitus nominis 3) atque honorum 4) suorum, Ariminum, Pisaurum, Anconam, Arretium occupavisset, urbem reliquimus quam sapienter, aut quam fortiter, nihil attinet disputare. Quo quidem in casu simus, vides: feruntur omnino conditiones ab illo, ut Pompeius eat in Hispaniam: delectus 5), qui sunt habiti, et praesidia nostra dimittantur: se ulteriorem Galliam Domitio, citeriorem Considio Noniano (his enim obtigerunt 6)) traditurum: ad consulatus petitionem se venturum; neque se iam velle, absente se, rationem haberi sui: se praesentem trinum nundinum petiturum. Accepimus conditiones; sed ita, ut re-

moveat praesidia ex his locis, quae occupavit, ut sine metu de iis ipsis conditionibus Romae senatus haberi possit. Id ille si fecerit, spes est pacis non honestae: leges enim imponuntur: sed quidvis est melius, quam sic esse 7), ut sumus. Sin autem ille suis conditionibus stare noluerit, bellum paratum est; eiusmodi tamen, quod sustinere ille non possit, praesertim cum a suis conditionibus ipse fugerit 8): tantummodo ut eum intercludamus, ne ad urbem possit accedere; quod sperabamus fieri posse. Delectus enim magnos habebamus; putabamusque illum metuere, si ad urbem ire coepisset, ne Gallias amitteret, quas ambas habet inimicissimas, praeter Transpadanas 9): ex Hispaniaque sex legiones et magna auxilia, Afranio et Petreio 10) ducibus, habet a tergo. Videtur, si insaniet 11), posse opprimi, modo ut urbe salva. Maximam autem plagam accepit, quod is, qui summam auctoritatem in illius exercitu habebat, Titus Labienus 12), socius sceleris esse noluit: reliquit illum et nobiscum est: multique idem facturi esse dicuntur. Ego adhuc orae maritimae praesum a Formiis. Nullum maius negotium suscipere volui, quo plus apud illum meae literae cohortationesque ad pacem valerent. Sin autem erit bellum, video me castris et certis legionibus praefuturum. Habeo etiam illam molestiam, quod Dolabella noster apud Caesarem est. Haec tibi nota esse volui: quae cave ne te perturbent et impediant valetudinem tuam. Ego Aulo Varroni 13), quem cum amantissimum mei cognovi, tum etiam valde tui studiosum, diligentissime te commendavi, ut et valetudinis tuae rationem haberet et navigationis, et totum te susciperet ac tueretur: quem omnia facturum confido; recepit enim, et mecum locutus est suavissime. Tu, quum eo tempore mecum esse non potuisti, quo ego maxime operam et fidelitatem desideravi tuam, cave festines, aut committas, ut aut aeger, aut hieme naviges. Nunquam sero te venisse putabo, si salvus veneris. Adhuc neminem videram, qui te postea vidisset, quam Marcus Volusius 14), a quo tuas literas accepi: quod non mirabar; neque enim meas puto ad te literas tanta hieme perferri. Sedda operam, ut valeas; et, si valebis, cum recte navigari poterit, tum naviges. Cicero meus in Formiano erat; Terentia et Tullia Romae. Cura, ut valeas. IV cal. Febr. Capua.

1) I. e. nobilissimorum. 2) I. e. patriae amantissimi. 3) I. e. gloriae inde ortae, quod imperii fines dilataverat. 4) Quos honores liberaliter cives ei praemia tribuerant. 5) Bel-

lum enim erat paratum. 6) Sortitio earum facta erat, quamvis a Caesare adhuc tenebantur. 7) Timentes enim omnes belli calamitates. 8) Cicero, ut videtur, fore speravit, ut illum milites tum ceterique omnes desererent. 9) Quibus civitatem concedere voluit. 10) Pompeii legati erant hi. 11) Romanorum contra Romanos bellum Cicero semper furorem, amentiam, in saniam nominat. 12) Illius legatus, qui apud eum fuerat perpetuo. Hunc Caesar, ut videtur, magnopere offenderat. 13) Qui tunc in Achaia commoratus est. Tempore sequenti bellum contra Caesarem gessit. 14) Qui praetor ex Asia revertebatur.

V. Auszüge aus Livius.

1. Romuli et Remi discordia. L. I. c. 6. 7.

Numitori permissa Albana re, Romulum Remumque cepit cupido, in iis locis, ubi expositi, ubique educati erant, urbis condendae. Et supererat 1) multitudo Albanorum Latinorumque: ad id pastores quoque accesserant, qui omnes facile spem facerent, parvam Albam, parvum Lavinium 2), prae ea urbe, quae conderetur, fore. Intervenit deinde his cogitationibus avitum malum 3), regni cupido atque inde foedum certamen coortum a satis miti principio; quoniam gemini essent, nec aetatis verecundia discrimen facere posset, ut dii, quorum tutelae ea loca essent, auguriis legerent, qui nomen novae urbi daret, qui conditam imperio regeret. Palatium 4) Romulus, Remus Aventinum, ad inaugurandum, templa capiunt. — Priori Remo augurium venisse fertur, sex vultures: iamque, nuntiato augurio, quum duplex numerus Romulo se ostendisset, utrumque regem sua multitudo consalutaverat; tempore illi praecepto, at hi numero avium, regnum trahebant 5). Inde, cum altercatione congressi, certamine irarum 6) ad caedem vertuntur; ibi in turba ictus Remus cecidit. Vulgatior fama est, ludibrio fratris Remum novos transiluisse muros; inde ab irato Romulo (quum verbis quoque increpitans adiecisset," sic deinde 7) quicunque alius transiliet moenia mea") interfectum. Ita solus potitus imperio Romulus: condita urbs conditoris nomine appellata.

1) Suppetebat, in Alba urbe continebatur maior hominum copia, quam quae ad commodum eius urbis pertineret. 2) Lavinium Albae, haec Romae, utrique brevi praestantis, me-

tropolis fuit. 3) Discordiae, qualis inter Numitorem, ipsorum avum, eiusque fratrem Amulium coorta fuerat. 4) I. e. montem Palatinum. 5) Factionis suae duci regnum vindicare studebant. 6) Ira utriusque partis certamen commovit, indeque eos ad caedem compulit. 7) Sc. interficietur, pereat.

2. Romanorum cum Albanis bellum, Horatiorum et Curiatiorum certamine compositum. L. I, c. 22. sqq.

Numae morte res ad interregnum rediit. Inde Tullum Hostilium, nepotem Hostilii, cuius in infima arce clara pugna adversus Sabinos fuerat, regem populus iussit. Patres auctores facti. Hic non solum proximo regi dissimilis, sed ferocior etiam Romulo fuit: tum aetas viresque, tum avita quoque gloria stimulabat. Senescere igitur civitatem otio ratus, undique materiem excitandi belli quaerebat. Forte evenit, ut agrestes Romani ex Albano agro, Albani ex Romano praedas invicem agerent. Imperitabat tum Caius Cluilius Albae. Utrimque legati fere sub idem tempus ad res repetendas missi. Tullus praeceperat suis, ne quid prius, quam mandata agerent 1); satis sciebat, negaturum Albanum; ita pie 2) bellum indici posse. Ab Albanis 3) socordius res acta; excepti hospitio ab Tullo blande ac benigne, comiter regis convivium celebrant. Tantisper Romani et res repetiverant priores, et neganti Albano bellum in trigesimum diem indixerant: haec renuntiant Tullo. Tum legatis Tullus dicendi potestatem, quid petentes venerint, facit. Illi omnium ignari, primum purgando terunt tempus: „se invitos quidquam, quod minus placeat Tullo, dicturos; sed imperio subigi; res repetitum se venisse; ni reddantur, bellum indicere iussos.“ Ad haec Tullus, „nuntiate,“ inquit, „regi vestro, regem Romanum deos facere testes, uter prius populus res repetentes legatos aspernatus dimiserit, ut in eum omnes expetant huiusce clades belli 4).

1) Ut statim, sine mora, mandata exsequerentur. 2) Justa ratione, sine violatione religionis aut fidei. 3) Sc. legatis. 4) Ut ei contingere iubeant omnes clades huiusce belli, seu, ut poenas huius iniuriae ab eo repetant.

Haec nuntiant domum Albani. Et bellum utrimque summa ope parabatur, civili simillimum bello, prope inter parentes natosque, Troianam utramque prolem, quum Lavinium ab Troia, ab Lavinio Alba, ab Albanorum stirpe regum oriundi Romani essent. Eventus tamen belli minus

miserabilem 1) dimicationem fecit, quod nec acie certatum est, et, tectis modo dirutis alterius urbis, duo populi in unum confusi sunt. Albani priores ingenti exercitu in agrum Romanum impetum fecere; castra ab urbe haud plus quinque millia passuum locant, fossa circumdant: fossa Cluilia ab nomine ducis per aliquot secula appellata est, donec cum re nomeu quoque vetustate abolevit. In his castris Cluilius Albanus rex moritur; dictatorem Albani Mettum Fuffetium creant. Interim Tullus ferox, praecipue morte regis, magnumque deorum numen, ab ipso capite orsum, in omne nomen Albanum expetiturum poenas ob bellum impium dictitans, nocte praeteritis hostium castris, infesto exercitu in agrum Albanum pergit. Ea res ab stativis excivit Mettum; ducit, quam proxime ad hostem potest: inde legatum praemissum nuntiare Tullo iubet: „priusquam dimicent, opus esse colloquio: si secum congressus sit, satis scire, ea se allaturum, quae nihilominus ad rem Romanam 2), quam ad Albanam pertineant.“ Haud aspernatus Tullus, tametsi vana afferebantur 3), in aciem educit. Exeunt contra et Albani. Postquam instructi utrimque stabant, cum paucis procerum in medium duces prodeunt. Ibi infit Albanus: „iniurias et non redditas res ex foedere, quae repetitae sint, et ego regem nostrum Cluilium 4), causam huius esse belli, audisse videor: nec te dubito, Tulle, eadem prae te ferre. Sed, si vera potius, quam dictu speciosa, dicenda sunt, cupido imperii duos cognatos vicinosque populos ad arma stimulat. Neque, recte an perperam, interpretor: fuerit ista eius deliberatio, qui bellum suscepit. Me Albani gerendo bello ducem creavere. Illud te, Tulle, monitum velim: Etrusca res quanta circa nos teque maxime sit, quo propior es Etruscis, hoc magis scis. Multum illi terra, plurimum mari pollent. Memor esto, iam quum signum pugnae dabis, has duas acies spectaculo fore; ut fessos confectosque, simul victorem ac victum aggrediantur. Itaque, si nos dii amant, quoniam, non contenti libertate certa, in dubiam imperii servitiique aleam imus, ineamus aliquam viam, qua, utri utris imperent, sine magna clade, sine multo sanguine utriusque populi, decerni possit.“

1) Minus atrocem, minus cum multorum miseria et calamitate coniunctam. 2) I. e. commodum. 3) I. e. nihil nisi vana afferri poterant. Vana dicuntur, quoniam Tullus, quaecunque etiam afferrentur, animo constituerat, aut vincere Albanos, aut vinci ab iis atque sic bellum dirimere. 4) Intell. ex sequentibus: prae se ferre.

Haud displicet res Tullo, quamquam tum indole animi, tum spe victoriae, ferocior erat. Quaerentibus utrimque ratio initur, cui et fortuna ipsa praebuit materiam. Forte in duobus exercitibus erant trigemini fratres, nec aetate, nec viribus dispares. Horatios Curiatiosque 1) fuisse, satis constat; nec ferme res antiqua alia est nobilior: tamen in re tam clara nominum error manet, utrius populi Horatii, utrius Curiatii fuerint. Auctores utroque trahunt: plures tamen invenio, qui Romanos Horatios vocent: hos ut sequar, inclinat animus. Cum trigeminis agunt reges, ut pro sua quisque patria dimicent ferro; ibi imperium fore, unde victoria fuerit. Nihil recusatur; tempus et locus convenit. Priusquam dimicarent, foedus ictum inter Romanos et Albanos est his legibus, ut, cuiusque populi cives eo certamine vicissent, is alteri populo cum bona pace imperitaret. — Foedere icto, trigemini, sicut convenerat, arma capiunt. Quum sui utrosque adhortarentur: „deos patrios, patriam ac parentes, quidquid civium domi, quidquid in exercitu sit, illorum nunc arma, illorum intueri manus:“ feroces et suopte ingenio, et pleni adhortantium vocibus, in medium inter duas acies procedunt. Consederant utrimque pro castris duo exercitus, periculi magis praesentis, quam curae expertes: quippe imperium agebatur, in tam paucorum virtute atque fortuna positum. Itaque ergo 2) erecti suspensique in minime gratum spectaculum animo intenduntur. Datur signum; infestisque armis, velut acies, terni iuvenes, magnorum exercitum animos gerentes concurrunt: nec his, nec illis periculum suum, publicum imperium servitiumque obversatur animo, futuraque ea deinde patriae fortuna, quam ipsi fecissent. Ut primo statim concursu increpuere arma, micantesque fulsere gladii, horror ingens spectantes perstringit: et neutro 3) inclinata spe, torpebat vox spiritusque. Consertis deinde manibus, quum iam non motus tantum corporum, agitatioque anceps telorum armorumque, sed vulnera quoque et sanguis spectaculo essent: duo Romani, super alium alius, vulneratis tribus Albanis, exspirantes corruerunt. Ad quorum casum quum conclamasset gaudio Albanus exercitus, Romanas legiones iam spes tota, nondum tamen cura, deseruerat, exanimes vice unius, quem tres Curiatii circumstetérant. Forte is integer fuit, ut universis solus nequaquam par, sic adversus singulos ferox. Ergo, ut segregaret pugnam eorum, capessit fugam, ita ratus secuturos, ut quemque vulnere affectum corpus sineret. Jam aliquantum spatii ex eo loco,

ubi pugnatum est, aufugerat, quum respiciens videt magnis intervallis sequentes; unum haud procul ab sese abesse: in eum magno impetu rediit. Et dum Albanus exercitus inclamat Curiatiis, uti opem ferant fratri, iam Horatius, caeso hoste victor, secundam pugnam petebat; tum clamore, qualis ex insperato faventium solet, Romani adiuvant militem suum; et ille defungi proelio festinat. Prius itaque, quam alter, qui nec procul aberat, consequi posset, et alterum Curiatium conficit. Jamque, aequato Marte, singuli supererant, sed nec spe, nec viribus pares; alterum, intactum ferro corpus et geminata victoria ferocem in certamen tertium dabant; alter, fessum vulnere, fessum cursu trahens corpus, victusque fratrum ante se strage, victori obiicitur hosti. Nec illud proelium fuit. Romanus exsultans, „duos," inquit, „fratrum manibus dedi; tertium causae 4) belli huiusce, ut Romanus Albano imperitet, dabo." Male sustinenti arma gladium superne iugulo defigit; iacentem spoliat. Romani ovantes ac gratulantes Horatium accipiunt; eo maiore cum gaudio, quo 5) prope metum res fuerat. Ad sepulturam inde suorum, nequaquam paribus animis, vertuntur; quippe imperio alteri aucti, alteri ditionis alienae facti. Sepulcra exstant, quo quisque loco cecidit: duo Romana uno loco propius Albam, tria Albana Romam versus, sed distantia locis et ut pugnatum est.

1) Erat Horatiis Curiatiisque avus communis, matres sorores; hinc ipsi quasi fratres se invicem diligebant. 2) Saepius has particulas iungere solet Livius. 3) Ad neutram partem. 4) I. e. dem Endzweck. 5) Suppl., ex antecedenti maiore, magis.

Priusquam inde digrederentur, roganti Metto, ex foedere icto quid imperaret, imperat Tullus, uti iuventutem in armis habeat, usurum se eorum opera, si bellum cum Veientibus foret; ita exercitus inde domos abducti. Princeps Horatius ibat, trigemina spolia prae se gerens. Cui soror virgo, quae desponsa uni ex Curiatiis fuerat, obvia ante portam Capenam fuit; cognitoque super humeros fratris paludamento sponsi, quod ipsa confecerat, solvit crines et flebiliter nomine sponsum mortuum appellat. Movet feroci iuveni animum comploratio sororis in victoria sua tantoque gaudio publico. Stricto itaque gladio, simul verbis increpans, transfigit puellam. „Abi hinc cum immaturo amore ad sponsum," inquit, „oblita fratrum mortuorum vivique. Sic

eat, quaecunque Romana lugebit hostem.“ Atrox visum id facinus patribus plebique; sed recens meritum facto obstabat 1); tamen raptus in ius ad regem. Rex, ne ipse tam tristis ingratique ad vulgus iudicii, aut secundum iudicium, supplicii auctor esset, concilio populi advocato, „duumviros,“ inquit, „qui Horatio perduellionem iudicent 2) secundum legem, facio.“ Lex horrendi carminis erat: „duumviri perduellionem iudicent. Si a duumviris provocarit, provocatione certato: si vincent, caput obnubito; infelici arbori 3) reste suspendito; verberato vel intra pomoerium, vel extra pomoerium.“ Hac lege duumviri creati, qui se absolvere non rebantur ea lege, ne innoxium quidem 4), posse, quum condemnassent; tum alter ex his, „Publi Horati, tibi perduellionem iudico,“ inquit. „I, lictor, colliga manus.“ Accesserat lictor, iniiciebatque laqueum. Tum Horatius, auctore Tullo, clemente legis interprete, „provoco,“ inquit. Ita provocatione certatum ad populum est 5). Moti homines sunt in eo iudicio, maxime Publio Horatio patre proclamante, se filiam iure caesam iudicare: ni ita esset, patrio iure in filium animadversurum fuisse. Orabat deinde, ne se, quem paulo ante cum egregia stirpe conspexissent, orbum liberis facerent. Inter haec senex, iuvenem amplexus, spolia Curiatiorum fixa eo loco, qui nunc pila Horatia appellatur, ostentans, „hunccine,“ aiebat, „quem modo decoratum ovantemque victoria incedentem vidistis, Quirites, eum sub furca inter verbera et cruciatus videre potestis? quod vix Albanorum oculi tam deforme spectaculum ferre possent. I, lictor, colliga manus, quae paulo ante armatae imperium populo Romano pepererunt. I, caput obnube liberatoris urbis huius: arbori infelici suspende: verbera, vel intra pomoerium, modo inter illam pilam et spolia hostium; vel extra pomoerium, modo inter sepulcra Curiatiorum. Quo enim ducere hunc iuvenem potestis, ubi non sua decora a tanta foeditate supplicii vindicent?“ Non tulit populus nec patris lacrimas, nec ipsius parem in omni periculo animum, absolveruntque admiratione magis virtutis, quam iure causae. Itaque, ut caedes manifesta aliquo tamen piaculo lueretur, imperatum patri, ut filium expiaret pecunia publica. Is, quibusdam piacularibus sacrificiis factis, quae deinde genti Horatiae tradita sunt, transmisso per viam tigillo, capite adoperto, velut sub iugum misit iuvenem. Id hodie quoque publice semper refectum manet. Sororium tigillum

vocant. Horatiae sepulcrum, quo loco corruerat icta, constructum est saxo quadrato.

1) 1. e. opponi poterat, hielt das Gleichgewicht. 2) Perduellionem iudicare h. e. perduellionis aliquem damnare. Perduellio est caedes hominis liberi, quam quis sciens fecit. 3) I. e. patibulo, cruci. 4) Si vel haud volens, vel etiam iure quemquam occidisset. 5) I. e. also kam durch die Appellation das Urtheil an das Volk.

3. Bruti stultitia simulata. L. I, c. 56.

Tarquinius, quia et urbi multitudinem, ubi usus non esset 1), oneri rebatur esse, et colonis mittendis occupari latius imperii fines volebat, Signiam Circeiosque colonos misit, praesidia urbi futura terra marique. Haec agenti portentum terribile visum; anguis ex columna lignea elapsus, quum terrorem fugamque in regiam fecisset 2), ipsius regis non tam subito perculit pectus, quam anxiis implevit curis. Itaque quum ad publica prodigia Etrusci tantum vates adhiberentur, hoc velut domestico exterritus visu, Delphos ad maxime inclitum in terris oraculum mittere statuit: neque responsa sortium ulli alii committere ausus, duos filios per ignotas ea tempestate terras, ignotiora maria, in Graeciam misit. Titus et Aruns profecti. Comes his additus Lucius Junius Brutus, Tarquinia sorore regis natus, iuvenis longe alius ingenio, quam cuius simulationem induerat. Is, quum primores civitatis, in quibus fratrem suum ab avunculo interfectum 3) audisset: neque in animo suo quidquam regi timendum, neque in fortuna concupiscendum relinquere statuit 4), contemtuque tutus esse, ubi in iure parum praesidii esset. Ergo ex industria factus ad imitationem stultitiae, quum se suaque praedae esse regi sineret, Bruti quoque haud abnuit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis liberator ille populi Romani animus latens opperiretur tempora sua 5). Is tum ab Tarquiniis ductus Delphos, ludibrium verius, quam comes, aureum baculum, inclusum corneo cavato ad id 6) baculo, tulisse donum Apollini dicitur, per ambages effigiem ingenii sui. Quo postquam ventum est, perfectis patris mandatis, cupido incessit animos iuvenum sciscitandi, ad quem eorum regnum Romanum esset venturum. Ex infimo specu vocem redditam ferunt: „imperium summum Romae habebit, qui vestrum primus, o iuvenes, osculum matri tulerit.“ Tarquinii, ut Sextus, qui Romae relictus fuerat, ignarus responsi expersque imperii esset, rem

summa ope taceri iubent; ipsi inter se, uter prior, quum Romam redissent, matri osculum daret, sorti permittunt. Brutus, alio ratus spectare Pythicam vocem, velut si prolapsus cecidisset, terram osculo contigit; scilicet, quod ea communis mater omnium mortalium esset.

1) I. e. wo man sie nicht alle gebrauchen und anstellen könnte. 2) Quum apud ceteros effecisset hoc, ut terrore perculsi in regiam fugerent. 3) Tam ad primores, quam ad fratrem referendum est. 4) I, e. statuit, ingenium suum ita dissimulare, ut nihil inde regi timendum videretur. — Cedere fortunam suam regi, et sua ita praedae esse sinere, ut nihil restaret, quod ille concupisceret. 5) Opportuna, consiliis suis apta. 6) Ut esset aurei baculi theca et receptaculum.

4. In Romanam libertatem coniuratio. Brutus suos ipsius filios occidi iubet. L. II, c. 3 sqq.

Quum haud cuiquam in dubio esset, bellum ab Tarquiniis imminere, id quidem spe omnium serius fuit. Ceterum, id quod non timebant, per dolum ac proditionem prope libertas amissa est. Erant in Romana iuventute adolescentes aliquot, nec in tenui loco orti, quorum in regno libido solutior fuerat 1), aequales sodalesque adolescentium Tarquiniorum, adsueti more regio vivere. Eam tum, aequato iure, licentiam quaerentes, libertatem aliorum in suam vertisse servitutem inter se conquerebantur: „regem hominem esse, a quo impetres, ubi ius, ubi iniuria 2) opus sit: esse Gratiae locum, esse beneficio: et irasci et ignoscere posse: inter amicum atque inimicum discrimen nosse. Leges rem surdam, inexorabilem esse, salubriorem melioremque inopi, quam potenti: nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris: periculosum esse, in tot humanis erroribus sola innocentia vivere“ 3). Ita iam sua sponte aegris 4) animis, legati ab regibus superveniunt, sine mentione reditus bona tantum repetentes. Eorum verba postquam in senatu audita sunt, per aliquot dies ea consultatio tenuit 5): ne non reddita, belli causa; reddita, belli materia et adiumentum essent. Interim legati cum aliis alia moliri: aperte bona repetentes, clam recuperandi regni consilia struere: et, tamquam ad id, quod agi videbatur, ambientes, nobilium adolescentium animos pertentant 6). A quibus placide oratio accepta est, his lite-

ras ab Tarquiniis reddunt; et de accipiendis clam nocte in urbem regibus colloquuntur.

1) I. e. die unter der königlichen Regierung ein freieres Leben hatten führen können. 2) H. l. Abweichung vom Recht. 3) I. e. ad solam innocentiam vivere, ganz unschuldig leben. 4) I. e. missvergnügt. 5) Sc. senatum; senatum occupavit, distinuit. 6) I. e. explorant.

Vitelliis Aquilliisque fratribus primo commissa res est. Vitelliorum soror consuli nupta Bruto erat; iamque ex eo matrimonio adolescentes erant liberi, Titus Tiberiusque: eos quoque in societatem consilii avunculi assumunt. Praeterea et nobiles aliquot adolescentes conscii assumti, quorum vetustate memoria abiit. Interim quum in senatu vicisset sententia, quae censebat reddenda bona; eamque ipsam causam morae in urbe haberent legati, quod spatium ad vehicula comparanda a consulibus sumsissent, quibus regum absportarent res; omne id tempus cum coniuratis consultando absumunt, evincuntque instando, ut literae sibi ad Tarquinios darentur: nam aliter qui 1) credituros eos, non vana ab legatis super rebus tantis afferri? Datae literae, ut pignus fidei essent, manifestum facinus fecerunt. Nam quum, pridie quam legati ad Tarquinium proficiscerentur, coenatum forte apud Vitellios esset, coniuratique ibi, remotis arbitris, multa inter se de novo, ut fit, consilio egissent: sermonem eorum ex servis unus excepit, qui iam antea id senserat agi: sed eam occasionem, ut literae legatis darentur, quae deprehensae rem arguere possent, exspectabat. Postquam datas sensit, rem ad consules detulit. Consules ad deprehendendos legatos coniuratosque profecti domo, sine tumultu rem omnem oppressere: literarum inprimis habita cura, ne interciderent. Proditoribus extemplo in vincula coniectis, de legatis paululum addubitatum est: et quamquam visi sunt commisisse, ut hostium loco essent, tamen ius gentium 2) valuit.

1) Sc. sibi persuadeant. 2) Ex iure gentium enim legati sunt sacrosancti.

De bonis regiis, quae reddi ante censuerant, res integra refertur ad patres. Illi victi ira vetuere reddi, vetuere in publicum redigi. Diripienda plebi sunt data; ut contacta 1) regia praeda, spem in perpetuum cum his pacis amitteret. Ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, consecratus Marti, Martius deinde campus fuit. Forte ibi tum seges farris dicitur fuisse matura messi, quem campi

fructum quia religiosum erat 2) consumere; desectam cum stramento segetem magna vis hominum simul immissa 3) corbibus fudere in Tiberim, tenui fluentem aqua, ut mediis caloribus solet: ita in vadis haesitantis frumenti acervos sedisse illitos limo. Insulam inde paulatim, et aliis, quae fert temere 4) flumen, eodem invectis, factam: postea credo additas moles, manuque 5) adiutum, ut tam eminens area firma templis quoque ac porticibus sustinendis esset. Direptis bonis regum, damnati proditores, sumtumque supplicium, conspectius eo, quod poenae capiendae ministerium patri de liberis consulatus imposuit: et, qui spectator erat amovendus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit. Stabant deligati ad palum nobilissimi iuvenes: sed a ceteris, velut ab ignotis capitibus, consulis liberi omnium in se adverterant oculos: miserebatque non poenae magis homines, quam sceleris, quo poenam meriti essent: „illos eo potissimum anno, patriam liberatam, patrem liberatorem, consulatum ortum ex domo Junia, patres, plebem, quidquid deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum, ut superbo quondam regi, tum infesto exsuli, proderent.“ Consules in sedem processere suam, missique lictores ad sumendum supplicium, nudatos virgis caedunt, securique feriunt: quum inter omne tempus pater, vultusque et os eius spectaculo esset. Secundum 6) poenam nocentium, ut in utramque partem arcendis sceleribus exemplum nobile esset, praemium indici, pecunia ex aerario, libertas et civitas data.

1) Contacta sc. plebs, damit es befleckt durch u. s. w. 2) Religioni sibi ducebant. 3) Intell. segetem et stramentum. Est neutr. plur. 4) I. e. casu. 5) Arte et opera humana. 6) I. e. statim post.

5. Porsena. — Horatius Cocles. — Mucius Scaevola. L. II, 9 sqq.

Tarquinii ad Lartem Porsenam, Clusinum regem, perfugerant; ibi miscendo consilium precesque, nunc orabant, ne se, oriundos ex Etruscis, eiusdem sanguinis nominisque, egentes exsulare pateretur; nunc monebant etiam, ne orientem morem pellendi reges inultum sineret. „Satis libertatem ipsam habere dulcedinis. Nisi, quanta vi civitates eam expetant, tanta regna reges defendant, aequari summa infimis; nihil excelsum, nihil, quod supra cetera emineat, in civitatibus fore. Adesse finem regnis, rei inter deos hominesque pul-

cherrimae.“ Porsena, tum regem esse Romae, tum Etruscae gentis regem, amplum Tuscis ratus, Romam infesto exercitu venit. Non unquam alias ante tantus terror senatum invasit. Adeo valida res tum Clusina erat, magnumque Porsenae nomen. Nec hostes modo timebant 1), sed suosmet ipsi cives, ne Romana plebs, metu perculsa, receptis in urbem regibus, vel cum servitute pacem acciperet 2). Multa igitur blandimenta plebi per id tempus ab senatu data. Annonae inprimis habita cura, et ad frumentum comparandum missi alii in Volscos, alii Cumas. Salis quoque vendendi arbitrium, quia impenso pretio venibat, in publicum omne sumtum, ademtum privatis 3). Portoriisque et tributo plebes liberata, ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent 4); pauperes satis stipendii pendere, si liberos educarent. Itaque haec indulgentia patrum, asperis postmodum rebus in obsidione ac fame, adeo concordem civitatem tenuit, ut regium nomen non summi magis, quam infimi horrerent; nec quisquam unus malis artibus postea tam popularis esset, quam tum bene imperando universus senatus fuit.

1) Sc. senatus. 2) I. e. quocunque pretio, etiam ipsius servitutis, redimeret. 3) I. e. fiel ganz dem öffentlichen Schatze anheim und wurde den Privatpersonen genommen. 4) Sc. pares.

Quum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant: urbem ipsam sepiunt praesidiis. Alia muris, alia Tiberi obiecto videbantur tuta. Pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles: (id munimentum illo die fortuna urbis Romae habuit:) qui positus forte in statione pontis, quum captum repentino impetu Janiculum 1), atque inde citatos decurrere hostes vidisset, trepidamque turbam suorum arma ordinesque relinquere, reprehensans singulos, obsistens, obtestansque deum et hominum fidem, testabatur 2): „nequidquam deserto praesidio eos fugere. Si transitum 3) pontem a tergo reliquissent, iam plus hostium in Palatio Capitolioque, quam in Janiculo fore. Itaque monere, praedicere 4), ut pontem ferro, igni, quacumque vi possent, interrumpant. Se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, excepturum.“ Vadit inde in primum aditum pontis, insignisque inter conspecta cedentium pugnae terga, obversis cominus ad ineundum proelium armis, ipso miraculo audaciae obstupefecit hostes. Duos ta-

men cum eo pudor tenuit, Spurium Lartium ac Titum Herennium, ambos claros genere fatisque. Cum his primam periculi procellam, et quod tumultuosissimum pugnae erat, parumper sustinuit. Deinde eos quoque ipsos, exigua parte pontis relicta, revocantibus, qui rescindebant, cedere in tutum coegit. Circumferens inde truces minaciter oculos ad proceres Etruscorum, nunc singulos provocare, nunc increpare omnes: servitia 5) regum superborum, suae libertatis immemores, alienam oppugnatum venire. Cunctati aliquamdiu sunt, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant: pudor deinde commovit aciem, et, clamore sublato, undique in unum hostem tela coniiciunt. Quae quum in obiecto cuncta scuto haesissent, neque ille minus obstinatus ingenti pontem obtineret gradu 6): iam impetu conabantur detrudere virum: quum simul fragor rupti pontis, simul clamor Romanorum, alacritate perfecti operis 7) sublatus, pavore subito impetum sustinuit. Tum Cocles, „Tiberine pater," inquit, „te sancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine accipias." Ita sic armatus in Tiberim desiluit: multisque superincidentibus telis incolumis ad suos tranavit, rem ausus plus famae habituram ad posteros, quam fidei. Grata erga tantam virtutem civitas fuit: statua in comitio posita, agri quantum uno die circumaravit, datum. Privata quoque inter publicos honores studia eminebant; nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque ei aliquid, fraudans se ipse victu suo, contulit.

1) Inter Janiculum montem et urbem Tiberis et pons sublicius fuere. 2) Demonstrabat, planum faciebat. 3) Per quem transiissent. 4) I. e. iubere. 5) Tanquam servos. 6) Schema militis diductis pedibus, sed firmiter positis, pugnantis. 7) Prae gaudio ob pontem rescissum.

Porsena, primo conatu repulsus, consiliis ab oppugnanda urbe ad obsidendum versis, praesidio in Janiculo locato, ipse in plano ripisque Tiberis castra posuit; navibus undique accitis, et ad custodiam, ne quid Romam frumenti subvehi sineret, et ut praedatum milites trans flumen per occasiones aliis atque aliis locis traiicerent; brevique adeo infestum omnem Romanum agrum reddidit, ut non cetera solum ex agris, sed pecus quoque omne in urbem compelleretur, neque quisquam extra propellere auderet. Hoc tantum licentiae Etruscis non metu magis, quam consilio, concessum: namque Valerius consul, intentus in occasio-

nem, multos simul et effusos improviso adoriundi, in parvis rebus negligens 1) ultor, gravem se ad maiora vindicem servabat. Itaque ut eliceret praedatores, edicit suis, postero die frequentes porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat, expellerent pecus: scituros id hostes ratus, quod in obsidione et fame servitia infida transfugerent. Et sciere perfugae indicio: multoque plures, ut in spem universae praedae 2), flumen traiiciunt. Publius Valerius inde Titum Herminium cum modicis copiis, ad secundum lapidem, Gabina via occultum considere iubet: Spurium Lartium, cum expedita iuventute, ad portam Collinam stare, donec hostis praetereat: deinde se obiicere, ne sit ad flumen reditus. Consulum alter, Titus Lucretius, porta Naevia, cum aliquot manipulis militum, egressus: ipse Valerius Coelio monte cohortes delectas educit; hique primi apparuere hosti. Herminius, ubi tumultum sensit, concurrit ex insidiis, versisque in Valerium Etruscis terga caedit: dextra laevaque, hinc a porta Collina, illinc ab Naevia redditur clamor: ita caesi in medio praedatores, neque ad pugnam viribus pares, et ad fugam septis omnibus viis; finisque ille tam effuse evagandi Etruscis fuit.

1) Haud severus, sed indulgens. 2) Universi pecoris abigendi.

Obsidio erat nihilominus et frumenti cum summa caritate inopia; sedendoque expugnaturnm se urbem spem Porsena habebat: quum Caius Mucius, adolescens nobilis, cui indignum videbatur, populum Romanum servientem, quum sub regibus esset, nullo bello nec ab hostibus ullis obsessum esse; liberum eundem populum ab iisdem Etruscis obsideri, quorum saepe exercitus fuderit; itaque 1), magno audacique aliquo facinore eam indignitatem 2) vindicandam ratus, primo sua sponte penetrare in hostium castra constituit; dein, metuens, ne, si consulum iniussu et ignaris omnibus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, fortuna tum urbis 3) crimen affirmante 4), senatum adiit: „transire Tiberim," inquit, „patres, et intrare, si possim, castra hostium volo; non praedo, nec populationum invicem ultor 5). Maius, si dii iuvent, in animo est facinus." Approbant patres; abdito intra vestem ferro, proficiscitur. Ubi eo venit, in confertissima turba prope regium tribunal constitit. Ibi quum stipendium forte militibus daretur, et scriba, cum rege sedens pari fere ornatu, multa ageret, eum mili-

tes vulgo adirent: timens sciscitari, uter Porsena esset, ne ignorando regem semet ipse aperiret, quis esset, quo temere traxit fortuna facinus, scribam pro rege obtruncat. Vadentem inde, qua per trepidam turbam cruento mucrone sibi ipse fecerat viam, quum, concursu ad clamorem facto, comprehensum regii satellites retraxissent, ante tribunal regis destitutus, tum quoque, inter tantas fortunae minas, metuendus magis, quam metuens: „Romanus sum," inquit, „civis; Caium Mucium vocant. Hostis hostem occidere volui; nec ad mortem minus animi est, quam fuit ad caedem. Et facere et pati fortia 6) Romanum est. Nec unus in te ego hos animos gessi: longus post me ordo est idem petentium decus. Proinde in hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut in singulas horas capite 7) dimices tuo; ferrum hostemque in vestibulo habeas regiae. Hoc tibi iuventus Romana indicimus bellum. Nullam aciem, nullum proelium timueris. Uni tibi et cum singulis res erit." Quum rex, simul ira infensus periculoque conterritus, circumdari ignes minitabundus iuberet, nisi expromeret propere, quas insidiarum sibi minas per ambages iaceret: „en tibi," inquit, „ut sentias, quam vile corpus sit iis, qui magnam gloriam vident" 8): dextram accenso ad sacrificium foculo iniicit. Quam cum velut alienato ab sensu torreret animo, prope attonitus miraculo rex, quum ab sede sua prosiluisset, amoverique ab altaribus iuvenem iussisset, „tu vero abi," inquit, „in te magis, quam in me hostilia ausus. Juberem macte virtute esse 9), si pro mea patria ista virtus staret. Nunc iure belli liberum 10) te, intactum inviolatumque dimitto." Tum Mucius, quasi remunerans meritum, „quandoquidem," inquit, „est apud te virtuti honos; ut beneficio tuleris 11) a me, quod minis nequisti: trecenti coniuravimus principes iuventutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. Mea prima sors fuit; ceteri, ut cuique ceciderit primo, quoad 12) te opportunum fortuna dederit 13), suo quisque tempore, aderunt." — Mucium dimissum, cui postea Scaevolae 14) a clade dextrae manus cognomen inditum, legati a Porsena Romam secuti sunt. Adeo moverat eum et primi periculi casus, quo nihil se, praeter errorem insidiatoris, texisset, et subeunda dimicatio toties, quot coniurati superessent, ut pacis conditiones ultro ferret Romanis. Jactatum in conditionibus nequidquam de Tarquiniis in regnum restituendis, magis quia id negare ipse nequiverat Tarquiniis, quam quod negatum iri sibi a Romanis ignoraret. De agro Veientibus

restituendo impetratum: expressaque necessitas obsides dandi Romanis 15), si Janiculo praesidium deduci vellent. His conditionibus composita pace, exercitum ab Janiculo deduxit Porsena et agro Romano excessit. Patres Caio Mucio virtutis causa trans Tiberim agrum dono dedere, quae postea sunt Mucia prata appellata.

1) I. e. quum is Mucius, inquam; quum is Mucius igitur. 2) I. e. ignominiam. 3) Inopia, qua tum urbs laborabat. 4) Confirmante. 5) Ut, quemadmodum hostes populati sint, vicissim populer et sic eorum populationes ulciscar. 6) Quae fortes decent. 7) De capite. 8) Spectant, quaerunt. 9) Tibi acclamarem: macte virtute esto i. e. perge amplius in hac virtute, quae tibi laudi sit. 10) Liberum ab omni supplicio, quo ex iure belli te afficere possem. 11) Consequaris. 12) I. e. donec. 13) Fortuna opportunam te interficiendi occasionem dederit. 14) A Graeca voce skaios i. e. sinister. 15) Et extorta a Romanis necessario implenda conditio.

6. Plebis secessio. L. II, c. 32 sqq.

Plebs Sicinio quodam auctore iniussu consulum in sacrum montem secessit (trans Anienem amnem est:) tria ab urbe millia passuum. Ibi sine ullo duce, vallo fossaque communitis castris, quieti, rem nullam nisi necessariam ad victum sumendo, per aliquot dies, neque lacessiti, neque lacessentes, sese tenuere. Pavor ingens in urbe, metuque mutuo suspensa erant omnia 1). Timere relicta ab suis plebes violentiam patrum; timere patres residem in urbe plebem, incerti, manere eam, an abire mallent. „Quamdiu autem tranquillam, quae secesserit, multitudinem fore 2)? quid futurum deinde, si quid externum interim bellum exsistat? nullam profecto, nisi in concordia civium, spem reliquam ducere. Eam per aequa, per iniqua 3) reconciliandam civitati esse.“ Placuit igitur oratorem ad plebem mitti Menenium Agrippam, facundum virum et, quod inde oriundus erat, plebi carum. Is, intromissus in castra, prisco illo dicendi et horrido 4) modo nihil aliud, quam hoc narrasse fertur: „tempore, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum consentiebant, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo fuerat, indignatas reliquas partes, sua cura, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri: ventrem, in medio quietum, nihil aliud quam 5) datis voluptatibus frui. Conspirasse inde, ne manus ad os cibum ferrent, nec os acciperet datum, nec dentes conficerent. Hac ira 6) dum ventrem domare vellent, ipsa

una membra totumque corpus ad extremam tabem venisse. Inde apparuisse, ventris quoque haud segne ministerium esse: nec magis ali, quam alere eum, reddentem in omnes corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, divisum pariter in venas maturum, confecto cibo sanguinem" 7). Comparando hinc, quam intestina corporis seditio similis esset irae plebis in patres, flexisse mentes hominum. Agi deinde de concordia coeptum, concessumquo in conditiones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio adversus consules esset; nec cui patrum capere eum magistratum liceret. Ita tribuni plebei creati duo, Caius Licinius et Lucius Albinus. Hi tres collegas sibi creaverunt: in his Sicinium fuisse, seditionis auctorem; de duoflus, qui fuerint minus convenit. Sunt, qui duos tantum in sacro monte creatos tribunos esse dicant, ibique sacratam legem datam 8). Per secessionem plebis Spurius Cassius et Postumus Cominius consulatum inierunt. Eodem Anno Agrippa Menenius moritur, vir omni vita pariter patribus ac plebi carus; post secessionem carior plebi factus. Huic interpreti 9) arbitroque concordiae civium, legato patrum ad plebem, reductori plebis Romanae in urbem, sumtus funeri defuit. Extulit eum plebs, sextantibus collatis in capita.

1) Omnes anxii atque solliciti erant. 2) Int. secum reputabant. 3) Per fas et nefas. 4) Incomto, minus polito, inornato. 5) Z. Gr. §. 86, 13. 6) Ob id irati. 7) Sanguinem concoctione cibi nutritum et ita temperatum, ut officio suo per totum corpus fungi queat. 8) Sic dicebatnr lex de tribunis plebei lata, quia in hanc legem populus tum ad sacra iurabat. 9) Conciliatori, mediatori.

7. Coriolanus. L. II, 34 sqq.

Quum et foris quieta omnia a bello essent et domi sanata discordia 1), aliud multo gravius malum civitatem invasit: caritas primum annonae, ex incultis per secessionem plebis agris; fames deinde, qualis clausis 2) solet. Magna vis frumenti ex Sicilia advecta; agitatumque in senatu, quanti plebi daretur. Multi venisse tempus premendae plebis putabant, recuperandique iura, quae extorta secessione ac vi patribus essent: inprimis Marcius Coriolanus, hostis tribunitiae potestatis, „si annonam" 3), inquit, „veterem volunt, ius pristinum reddant patribus. Cur ego plebeios magistratus, cur Sicinium potentem video, sub iugum missus 4) tam-

quam a latronibus redemtus? Egone has indignitates 5) diutius patiar, quam necesse est? Tarquinium regem qui non tulerim, Sicinium feram? Secedat nunc, avocet plebem; patet via in sacrum montem aliosque colles. Rapiant frumenta ex agris nostris, quemadmodum tertio anno 6) rapuere. Utantur annona 7), quam furore suo fecere. Audeo dicere, hoc malo domitos, ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant.“ Haud tam facile dictu est, faciendumne fuerit, quam potuisse arbitror fieri, ut conditionibus laxandi annonam, et tribunitiam potestatem, et omnia invitis iura imposita patres demerent sibi. Et senatui nimis atrox visa sententia est, et plebem ira prope armavit. „Fame se iam, sicut hostes, pati, cibo fructuque fraudari: peregrinum frumentum, quae sola alimenta ex insperato fortuna dederit, ab ore rapi, nisi Caio Marcio vincti dedantur tribuni, nisi de tergo plebis Romanae satisfiat. Eum sibi carnificem novum exortum, qui aut mori, aut servire iubeat.“ In exeuntem e curia impetus factus esset, ni peropportune tribuni diem dixissent. Ibi ira est suppressa. Se iudicem quisque, se dominum vitae necisque inimici factum videbat. Contemtim primo Marcius audiebat minas tribunitias: „auxilii, non poenae, ius datum illi potestati; plebisque, non patrum, tribunos esse.“ Sed adeo infensa erat coorta plebs, ut unius poena defungendum esset patribus. Restiterunt tamen adversa invidia 8) usique sunt, qua suis quisque, qua totius ordinis viribus. Ac primo tentata res est, si, dispositis clientibus, absterrendo singulos a coitionibus conciliisque, disiicere 9) rem possent. Universi deinde processere (quidquid erat patrum, reos diceres) precibus plebem exposcentes: „unum sibi civem, unum senatorem si innocentem absolvere nollent, pro nocente donarent.“ Ipse quum die dicta non adesset, perseveratum in ira est. Damnatus absens in Volscos exsulatum abiit, minitans patriae, hostilesque iam tum spiritus gerens. Venientem Volsci benigne excepere; benigniusque in dies colebant, quo maior ira in suos eminebat, crebraeque nunc quaerelae, nunc minae percipiebantur. Hospitio utebatur Attii Tulli. Longe is tum princeps Volsci nominis erat, Romanisque semper infestus. Ita quum alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet, consilia conferunt de Romano bello. Haud facile credebant plebem suam impelli posse, ut toties infeliciter tentata arma caperent. Multis saepe bellis, pestilentia, postremo amissa iuventute, fractos spiritus

esse: arte agendum in exoleto iam vetustate odio, ut recenti aliqua ira exacerbarentur animi.

1) Malum discordiae, quo laborabat civitas, sanatum. 2) I. e. obsessis. 3) Annonae pretium. 4) In servitutem redactus. Quibus verbis nimiam tribunorum potentiam perstringit. 5) Iniurias. 6) Sc. ab hinc retro. 7) Annonae pretio. Sensus: sentiant eam annonae caritatem, quam efficit ipsorum seditio; emant annonam tam magno pretio, quo illa nunc venit propter eorum seditionem. 8) Quamvis adversa sibi esset invidia, quamvis obstaret, quam resistendo sibi contraherent, invidia. 9) Dissolvere, irritum reddere, impedire, hintertreiben.

Ludi forte, ex instauratione 1), magni Romae parabantur. Ludi quam amplissimi ut fierent, senatus decrevit. Ad eos ludos, auctore Attio Tullo, vis magna Volscorum venit. Priusquam committerentur ludi, Tullus, ut domi compositum cum Marcio fuerat 2), ad consules venit. Arbitris remotis, „invitus," inquit, „quod sequius 3) sit, de meis civibus loquor. Non tamen admissum quidquam ab iis, criminatum venio, sed cautum, ne admittant. Nimio plus, quam velim, nostrorum ingenia sunt mobilia. Multis id cladibus sensimus: quippe qui non nostro merito, sed vestra patientia incolumes simus. Magna hic nunc Volscorum multitudo est. Ludi sunt. Spectaculo intenta civitas erit. Memini, quid per eamdem occasionem ab Sabinorum iuventute in hac urbe commissum sit. Horret animus, ne quid inconsulte ac temere fiat. Haec, nostra vestraque causa, prius dicenda vobis, consules, ratus sum. Quod ad me attinet, extemplo hinc domum abire in animo est, ne cuius facti dictive contagione praesens violer" 4). Consules quum ad patres rem dubiam sub auctore certo 5) detulissent, auctor magis, quam res, ad praecavendum vel ex supervacuo movit. Factoque senatusconsulto, ut urbem excedant Volsci, praecones dimittuntur, qui omnes eos proficisci ante noctem iuberent. Ingens pavor primo discurrentes ad suas res tollendas perculit. Proficiscentibus deinde indignatio oborta: se, ut sceleratos contaminatosque, ab ludis, festis diebus, coetu quodammodo hominum deorumque, abactos esse. Quum prope continuato agmine 6) irent, praegressus Tullus ad caput 7) Ferentinum, ut quisque veniret, primores eorum excipiens, quaerendo indignandoque, et eos ipsos, sedulo audientes secunda 8) irae verba, et per eos multitudinem aliam, in subiectum viae campum deduxit. Ibi in concionis modum orationem exorsus, „veteres populi Romani iniurias,

cladesque gentis Volscorum, ut omnia," inquit, ",obliviscamini alia 9): hodiernam hanc contumeliam quo tandem animo fertis, qua per nostram ignominiam ludos commisere? An non sensistis, triumphatum hodie de vobis esse? vos omnibus, civibus, peregrinis, tot finitimis, spectaculo abeuntes fuisse? vestras coniuges, vestros liberos traductos per ora hominum 10)? Quid eos, qui audivere vocem praeconis, quid qui vos videre abeuntes, quid eos, qui huic ignominioso agmini fuere obvii, existimasse putatis? nisi, aliquod profecto nefas esse 11), quo, si intersimus spectaculo, violaturi simus ludos, piaculumque meriturí 12): ideo nos ab sede piorum, coetu, concilioque abigi. Quid deinde? illud non succurrit, vivere nos, quod maturarimus proficisci? si hoc 13) profectio, et non fuga est. Et hanc urbem vos non hostium ducitis, ubi, si unum diem morati essetis, moriendum omnibus fuit? Bellum vobis indictum est; magno eorum malo, qui indixère, si viri estis." Ita et sua sponte irarum pleni, et incitati, domos inde digressi sunt: instigandoque suos quisque populos effecere, ut omne Volscum nomen deficeret.

1) Ex religione, quae ludos de integro institui iubebat. Ludi magni et Circenses et Romani etiam vocantur. 2) Quemadmodum de hac re convenerat. 3) Minus rectum. 4) Ne, quod quis facto dictove commiserit, illud mihi, si adsum, tamquam eius socio, simul imputetur. Contagione h. e. communione. 5) Fide digno. 6) Agmen continuatum est, quod haud interrupta serie, longo ordine procedit, ubi alter alterum sequitur. 7) Fontem. 8) Opportuna, accommodata ad iram augendam. 9) Junge: ut omn. al. obliv., vet. pop. etc. 10) Conspectui hominum, qui eos deriderent, expositos. 11) Profecto nihil aliud, nisi esse aliquod nefas. 12) Et praesentia nostra hanc culpam contracturi, ut piaculo quodam expianda sit ludorum violatio. 13) Al. haec.

Imperatores ad id bellum de omnium populorum sententia lecti Attius et Caius Marcius exsul Romanus, in quo aliquanto plus 1) spei repositum. Quam spem nequaquam fefellit: ut facile appareret, ducibus validiorem, quam exercitu, rem Romanam esse. Circeios profectus primum, colonos inde Romanos expulit, liberamque eam urbem Volscis tradidit. Inde in Latinam viam transversis tramitibus transgressus, Satricum, Longulam, Poluscam, Coriolos, novella 2) haec Romanis oppida ademit. Inde Lavinium recepit 3): tunc deinceps Corbionem, Vitelliam, Trebiam, Levicos, Pedum cepit. Postremum ad urbem Pedo ducit 4),

et, ad fossas Cluilias quinque ab urbe millia passuum castris positis, populatur inde agrum Romanum; custodibus inter populatores missis, qui patriciorum agros intactos servarent; sive infensus plebi magis, sive ut discordia inde inter patres plebemque oriretur. Quae profecto orta esset: adeo tribuni iam ferocem per se plebem criminando in primores civitatis instigabant. Sed externus timor, maximum concordiae vinculum, quamvis suspectos infensosque inter se iungebat animos. Id modo non conveniebat, quod senatus consulesque nusquam alibi spem, quam in armis ponebant: plebes omnia, quam bellum malebat. Spurius Nautius iam et Sextus Furius consules erant. Eos, recensentes legiones, praesidia per muros aliaque, in quibus stationes vigiliasque esse placuerat, loca distribuentes multitudo ingens pacem poscentium primum seditioso clamore conterruit: deinde vocare senatum, referre de legatis ad Caium Marcium mittendis coegit. Acceperunt relationem patres, postquam apparuit, labare plebis animos: missique de pace ad Marcium oratores atrox responsum retulerunt. „Si Volscis ager redderetur, posse agi de pace: si praeda belli per otium frui velint, memorem se et civium iniuriae et hospitum beneficii, adnisurum, ut appareat, exsilio sibi irritatos, non fractos animos esse.“ Iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. Sacerdotes quoque, suis insignibus velatos, isse supplices ad castra hostium, traditum est; nihilo magis, quam legatos, flexisse animum.

1) Sc. quam in Attio Tullo. 2) Nuper a Romanis subacta et imperio adiecta. 3) I. e. cepit, nihil amplius. 4) Sc. exercitum.

Tum matronae ad Veturiam, matrem Coriolani, Volumniamque uxorem frequentes coeunt. Id publicum consilium, an muliebris timor fuerit, parum invenio. Pervicere certe, ut et Veturia, magno natu mulier, et Volumnia, duos parvos ex Marcio ferens filios, secum in castra hostium irent, et, quam armis viri defendere urbem non possent, mulieres precibus lacrimisque defenderent. Ubi ad castra ventum est, nunciatumque Coriolano, adesse ingens mulierum agmen: in primo (ut qui nec publica maiestate in legatis 1), nec in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religione 2) motus esset) multo obstinatior adversus lacrimas muliebres erat. Dein familiarium quidam, qui insignem moestitia inter ceteras cognoverat Veturiam, inter nurum nepotesque

stantem, „nisi me frustrantur,“ inquit, „oculi, mater tibi coniuxque et liberi adsunt.“ Coriolanus, prope ut amens, consternatus, ab sede sua quum ferret matri obviae complexum, mulier in iram ex precibus versa, „sine, priusquam complexum accipio, sciam,“ inquit, „ad hostem an ad filium venerim; captiva materne in castris tuis sim? In hoc me longa vita et infelix senecta traxit 3), ut exsulem te, deinde hostem viderem? Potuisti populari hanc terram, quae te genuit et aluit? Non tibi quamvis infesto animo et minaci perveneras, ingredienti fines ira cecidit? non, quum in conspectu Roma fuit, succurrit: intra illa moenia domus ac penates mei sunt, mater, coniux, liberique? Ergo ego nisi peperissem, Roma non oppugnaretur; nisi filium haberem, libera in libera patria mortua essem. Sed ego nihil iam pati, nec tibi turpius, quam mihi miserius possum 4): nec, ut sim miserrima, diu futura sum. De his videris 5); quos, si pergis, aut immatura mors, aut longa servitus manet.“ Uxor deinde ac liberi amplexi: fletusque ab omni turba mulierum ortus, et comploratio sui patriaeque, fregere tandem virum. Complexus inde suos dimittit: ipse retro ab urbe castra movit. Abductis deinde legionibus ex agro Romano, invidia rei oppressum periisse tradunt, alii alio leto. Apud Fabium 6), longe antiquissimum auctorem, usque ad senectutem vixisse eundem invenio. Refert certe, hanc saepe eum exacta aetate usurpasse vocem: multo miserius seni exsilium esse.

1) Legatorum, qualis maiestas legatis tribui solet. 2) Sanctitatis specie sacerdotum, quantum offundere solent sacerdotes. 3) Violenter me reservavit, protracta, producta est. 4) Sed ego nec pati iam possum quidquam, quod non multo tibi turpius, quam mihi miserius sit, nec ut sim etc. 5) Digito monstrat Volumniam et duos parvos filios. Videris i. e. tibi nunc cura sit. 6) Fabius Pictor, antiquissimus historiarum scriptor Romanus, circa tempora secundi Punici belli florens.

8. Magistri Faliscae iuventutis scelus et poena. L. V, 27.

Mos erat Faliscis, eodem magistro liberorum et comite uti: simulque plures pueri, quod hodie quoque in Graecia manet, unius curae demandabantur. Principum liberos, sicut fere fit, qui scientia videbatur praecellere, erudiebat. Is quum in pace instituisset 1), pueros ante urbem lusus exercendique causa producere; nihil eo more per belli tem-

pus 2) intermisso, tum, modo brevioribus, modo longioribus spatiis, trahendo eos a porta, lusu sermonibusque variatis, longius solito, ubi res dedit, progressus, inter stationes eos hostium castraque inde Romana in praetorium ad Camillum perduxit. Ibi scelesto facinori scelestiorem sermonem addidit: Falerios se in manus Romanis tradidisse, quando 3) eos pueros, quorum parentes capita ibi rerum sint, in potestatem dederit. Quae ubi Camillus audivit, „non ad similem,“ inquit, „tui nec populum, nec imperatorem scelestus ipse cum scelesto munere venisti. Nobis cum Faliscis, quae pacto fit humano, societas non est: quam ingeneravit natura, utrisque est eritque. Sunt et belli, sicut pacis, iura: iusteque ea 4) non minus, quam fortiter didicimus gerere. Arma habemus, non adversus eam aetatem, cui etiam captis urbibus parcitur; sed adversus armatos, et ipsos, qui, nec laesi, nec lacessiti a nobis, castra Romana ad Veios oppugnarunt. Eos tu, quantum in te fuit, novo scelere vicisti: ego Romanis artibus, virtute, opere, armis, sicut Veios, vincam.“ Denudatum deinde eum, manibus post tergum illigatis, reducendum Falerios pueris tradidit: virgasque iis, quibus proditorem agerent in urbem verberantes, dedit. Ad quod spectaculum concursu populi primum facto, deinde a magistratibus de re nova vocato senatu, tanta mutatio animis est iniecta, ut, qui modo efferati odio iraque, Veientium exitum paene, quam Capenatium pacem, mallent 5), apud eos 6) pacem universa posceret civitas. Fides Romana, iustitia imperatoris, in foro et curia celebrantur: consensuque omnium legati ad Camillum in castra, atque inde permissu Camilli Romam ad senatum, qui dederent Falerios, proficiscuntur. Introducti ad senatum ita locuti traduntur: „patres conscripti, victoria, cui nec deus, nec homo quisquam invideat, victi a vobis et imperatore vestro, dedimus nos vobis; rati, quo nihil victori pulchrius est, melius nos sub imperio vestro, quam legibus nostris victuros. Eventu huius belli duo salutaria exempla prodita humano generi sunt. Vos fidem in bello, quam praesentem 7) victoriam, maluistis: nos, fide provocati, victoriam ultro detulimus. Sub ditione vestra sumus. Mittite, qui arma, qui obsides, qui urbem patentibus portis accipiant. Nec vos fidei nostrae, nec nos imperii vestri poenitebit.“ Camillo et ab hostibus et a civibus gratiae actae. Pace data, exercitus Romam reductus.

1) Hunc morem secutus esset, ut pueros — produceret.
2) Falerii, Etruriae oppidum, cuius incolae Falisci appellan-

tur, a Camillo oppugnabantur. 3) Siquidem, quandoquidem. 4) Hoc pronomen, quod, ad normam loquendi, referendum est ad iura, noster retulit ad bella. 5) Sensus: ut, qui modo usque eo se abripi passi fuerant odio iraque, ut ad Veientium exemplum mallent perire, quam pacis conditionem inire, qualem Capenates inierant. 6) Sc. magistratus. 7) Certam, manifestam.

9. Hannibalis dotes et ingenium. XXI, 4.

Missus Hannibal in Hispaniam primo statim adventu omnem exercitum in se convertit. Hamilcarem iuvenem redditum sibi veteres milites credere; eundem vigorem in vultu vimque in oculis, habitum oris lineamentaque intueri. Deiu brevi effecit, ut pater in se minimum 1) momentum ad favorem conciliandum esset. Nunquam ingenium idem ad res diversissimas, parendum atque imperandum, habilius fuit. Itaque haud facile decerneres, utrum imperatori 2), an exercitui carior esset: neque Hasdrubal alium quemquam praeficere 3) malle, ubi quid fortiter ac strenue agendum esset; neque milites alio duce plus confidere aut audere. Plurimum audaciae ad pericula capessenda, plurimum consilii inter ipsa pericula erat. Nullo labore aut corpus fatigari, aut animus vinci poterat. Caloris ac frigoris patientia par: cibi potionisque 4) desiderio naturali, non voluptate modus finitus. Vigiliarum somnique nec die, nec nocte discriminata 5) tempora. Id, quod gerendis rebus superesset, quieti datum: ea neque molli strato, neque silentio arcessita. Multi saepe militari sagulo opertum, humi iacentem inter custodias stationesque militum conspexerunt. Vestitus nihil inter aequales excellens: arma et equi conspiciebantur 6). Equitum peditumque idem longe primus erat. Princeps in proelium ibat; ultimus conserto proelio excedebat. Has tantas viri virtutes ingentia vitia aequabant; inhumana crudelitas, perfidia plus quam Punica, nihil veri, nihil sancti, nullus deum metus, nullum iusiurandum, nulla religio. Cum hac indole virtutum atque vitiorum triennio sub Hasdrubale imperatore meruit, nulla re, quae agenda videndaque 7) magno futuro duci esset, praetermissa.

1) H. e. ut ad favorem conciliandum, quem sua virtute nunc sibi conciliabat apud milites, minimam vim haberet patris gratia. 2) Hasdrubali, successori atque genero Hamilcaris, Hannibalis patris. 3) Sc. exercitui. 4) In cibo potuque sumendo hunc servabat modum, ut non voluptate, quam lautiores epulae creare solent, sed solo naturae desiderio, h. e. fame atque siti, se regi pateretur. 5) I. e. vigiliarum

et somni tempus non a diei vel noctis discrimine pendebat; sed donec gerendum quidquam esset, vigilabat, quum rebus perfectis aliquid otii esset, id quieti dabat. 6) Insignem eum faciebant. 7) H. e. cognoscenda, exploranda.

10. Philopoemenis mors XXXIX, 49.

In Peloponneso Messene desciverat a concilio Achaico. Eventus memorabilis est, quod, quum bello superiores essent Achaei, Philopoemen, praetor eorum, capitur, ad Coronen 1), quam hostes petebant, in valle iniqua cum equitibus paucis oppressus. Ipsum potuisse effugere, Thracum Cretensiumque auxilio, tradunt. Sed pudor relinquendi equites, nobilissimos gentis, ab ipso nuper lectos, tenuit: quibus dum locum ad evadendas angustias cogendo ipse agmen praebet, sustinens impetus hostium, prolapso equo et suo ipse casu, et onere equi super eum ruentis, haud multum abfuit, quin exanimaretur, septuaginta annos iam natus, et diutino morbo, ex quo tum primum reficiebatur, viribus admodum attenuatis. Jacentem hostes superfusi oppresserunt: cognitumque primum a verecundia memoriaque meritorum 2), haud secus, quam ducem suum, attollunt reficiuntque, et ex valle devia in viam portant, vix sibimet ipsi prae nec opinato gaudio credentes; pars nuntios Messenen praemittunt, debellatum esse, Philopoemenem captum adduci. Primum adeo incredibilis visa res, ut non pro vano modo, sed vix pro sano nuntius audiretur. Deinde, ut super alium alius idem omnes affirmantes veniebant, tandem facta fides; et, priusquam appropinquare urbi satis scirent, ad spectaculum omnes, simul liberi ac servi, pueri quoque cum feminis effunduntur. Itaque 3) clauserant portam turbae, dum pro se quisque, nisi ipse oculis suis credidisset, vix pro comperta tantam rem habiturus videretur 4). Aegre submoventes obvios intrare portam, qui adducebant Philopoemenem, potuerunt, atque turba conferta iter reliquum clauserat, et, quum pars maxima exclusa a spectaculo esset, theatrum repente, quod viae propinquum erat, compleverunt, et, ut eo in conspectum populi adduceretur, una voce omnes exposcebant. Magistratus et principes, veriti, ne quem motum misericordia praesentis tanti viri faceret, quum alios verecundia pristinae maiestatis collata 5) praesenti fortunae, alios recordatio ingentium meritorum motura esset, procul in conspectu eum statuerunt; deinde raptim ex hominum oculis abstraxerunt, praetore Dinocrate dicente, esse, quae pertinentia ad sum-

mam belli percunctari eum magistratus vellent. Inde abducto eo in curiam, et senatu vocato, consultari coeptum.

1) H. e. apud, prope Coronen. Corone oppidum in agro Messenio. 2) I. e. ob verecundiam et meritorum memoriam. 3) H. e. et sic, et hoc omnium concursu. 4) Legendum censent: dum — videtur, aut: quum — videretur. 5) Sine necessitate tentant: collatae.

Jam invesperascebat, et non modo cetera, sed ne in proximam quidem noctem, ubi satis tuto custodiretur, expediebant 1). Obstupuerant ad magnitudinem pristinae eius fortunae virtutisque: et neque ipsi domum recipere custodiendum audebant, nec cuiquam uni custodiam eius satis credebant. Admonent deinde quidam, esse thesaurum publicum sub terra 2), saxo quadrato septum. Eo vinctus demittitur, et saxum ingens, quo operitur, machina 3) superimpositum est. Ita loco potius, quam homini cuiquam, credendam custodiam rati, lucem insequentem exspectaverunt. Postero die multitudo quidem integra 4), memor pristinorum eius in civitatem meritorum, parcendum, ac per eum remedia quaerenda esse praesentium malorum, censebant: defectionis auctores, quorum in manu respublica erat, in secreto consultantes, omnes ad necem eius consentiebant: sed, utrum maturarent, an differrent, ambigebatur. Vicit pars avidior poenae, missusque, qui venenum ferret. Accepto poculo, nihil aliud locutum ferunt, quam quaesisse, si incolumis Lycortas (is alter imperator Achaeorum erat) equitesque evasissent? Postquam dictum est, incolumes esse: „bene habet," inquit; et poculo impavide exhausto, haud ita multo post exspiravit. Non diuturnum mortis eius gaudium auctoribus crudelitatis fuit. Victa nempe Messene bello exposcentibus Achaeis noxios dedidit, ossaque reddita Philopoemenis sunt: et sepultus ab universo Achaico est concilio, adeo omnibus humanis congestis honoribus, ut ne divinis quidem abstineretur. Ab scriptoribus rerum Graecis Latinisque tantum huic viro tribuitur, ut a quibusdam eorum, velut ad insignem notam huius anni, memoriae mandatum sit, tres claros imperatores eo anno decessisse, Philopoemenem, Hannibalem, Publium Scipionem: adeo in aequo eum duarum potentissimarum gentium summis imperatoribus posuerunt 5).

1) Locum inveniebant. 2) Ita vocabatur apud Messenios locus quidam subterraneus, ita depressus et communitus, ut neque lux solis, neque spiritus aurae eo penetrare posset. 3) Adiuncta machina, cuius ope emoveri et tolli posset illud

saxum. Per machinam igitur intelligenda est trochlea, Hebe-Winde, Hebe-Maschine. 4) Quae sc. mentem suam integram servaverat a furore illo, quo nunc defectionis auctores, qui paulo post opponuntur integrae multitudini, irae explendae cupiditati indulgebant. 5) In aequo — posuerunt p. vulgari: aequipararunt.

VI. Auszüge aus Salustius.

Bell. Jugurth.

1. Bellum scripturus sum, quod populus Romanus cum Jugurtha, rege Numidarum gessit: primum quia magnum et atrox variaque victoria fuit, dein quia primum superbiae nobilitatis obviam itum est; quae contentio divina et humana cuncta permiscuit, eoque vecordiae processit, uti studiis civilibus 1) bellum atque vastitas Italiae finem faceret. Sed priusquam huiuscemodi rei initium expedio, pauca supra repetam, quo ad cognoscendum omnia illustria magis, magisque in aperto sint. Bello Punico secundo, quo dux Carthaginiensium Hannibal, post magnitudinem nominis Romani, Italiae opes maxume attriverat, Masinissa, rex Numidarum, in amicitiam receptus a P. Scipione, cui postea Africano cognomen ex virtute fuit, multa et praeclara rei militaris facinora fecerat; ob quae, victis Carthaginiensibus et capto Syphace, cuius in Africa magnum atque late imperium valuit, populus Romanus, quascunque urbes et agros manu ceperat, regi dono dedit. Igitur amicitia Masinissae bona atque honesta nobis permansit: imperii vitaeque eius finis idem fuit 2). Dein Micipsa filius regnum solus obtinuit, Mastanabale et Gulussa fratribus morbo absumtis. Is Adherbalem et Hiempsalem ex sese genuit, Jugurthamque, Mastanabalis fratris filium, quem Masinissa, quod ortus ex concubina erat, privatum reliquerat, eodem cultu 3), quo liberos suos, domi habuit. Qui ubi primum adolevit, pollens viribus, decora facie, sed multo maxume ingenio validus, non se luxui, neque inertiae corrumpendum dedit; sed uti mos gentis illius est, equitare, iaculari, cursu cum aequalibus certare: et quum omnes gloria anteiret, omnibus tamen carus esse: ad hoc pleraque tempora in venando agere, leonem atque alias feras primus, aut in primis ferire, pluri-

mum facere, minumum ipse de se loqui. Quibus rebus Micipsa tametsi initio laetus fuerat, existumans virtutem Jugurthae regno suae gloriae fore; tamen, postquam hominem adolescentem, exacta sua aetate, parvis liberis, magis magisque crescere intelligit, vehementer negotio permotus, multa cum animo suo volvebat. Terrebat natura mortalium, avida imperii et praeceps ad explendam animi cupidinem; praeterea opportunitas suaeque et liberorum aetatis, quae etiam mediocres viros spe praedae transversos agit: ad hoc studia Numidarum in Jugurtham accensa; ex quibus, si talem virum interfecisset, ne qua seditio, aut bellum oriretur, anxius erat.

1) Factionum dissidiis. 2) Masinissa postquam obierat (anno vitae 97), imperium eius primum inter filios tres divisum est; dein inter eius nepotes, Micipsae duos filios, et Jugurtham tripertitum esse oportuit; sed mox inter Adherbalem et Jugurtham bipertitum est, tandem omnia praedae cessere Jugurthae. Dehinc bella; tandem agri, quos olim Masinissa dono habuerat, Africae provinciae Romanae adiecti. 3) Cultus comprehendit omnem educationem, victum et amictum.

2. His difficultatibus circumventus ubi videt, neque per vim, neque insidiis opprimi posse hominem tam acceptum popularibus, quod erat Jugurtha manu promtus et appetens gloriae militaris; statuit eum obiectare periculis, et eo modo fortunam tentare. Igitur, bello Numantino, Micipsa, cum populo Romano equitum atque peditum auxilia mitteret, sperans, vel ostentando virtutem, vel hostium saevitia facile occasurum, praefecit Numidis, quos in Hispaniam mittebat. Sed ea res longe aliter, ac ratus erat, evenit. Nam Jugurtha, ut erat impigro atque acri ingenio, ubi naturam P. Scipionis, qui tum Romanis imperator, et morem hostium cognovit; multo labore multaque cura, praeterea modestissume parendo et saepe obviam eundo periculis, in tantam claritudinem brevi pervenerat, ut nostris vehementer carus, Numantinis maxumo terrori esset. Ac sane, quod difficillumum in primis est, et proelio strenuus erat, et bonus consilio: quorum alterum ex providentia timorem, alterum ex audacia temeritatem afferre plerumque solet. Igitur imperator omnes fere res asperas per Jugurtham agere, in amicis habere, magis magisque in dies amplecti: quippe cuius neque consilium, neque inceptum ullum frustra erat. Huc accedebat munificentia animi et ingenii sollertia, quis rebus

sibi multos ex Romanis familiari amicitia coniunxerat. Ea tempestate in exercitu nostro fuere complures novi atque nobiles, quibus divitiae bono honestoque potiores erant, factiosi, domi potentes, apud socios clari magis, quam honesti, qui Jugurthae non mediocrem animum pollicitando accendebant. Sed postquam, Numantia deleta, P. Scipio dimittere auxilia, ipse reverti domum decrevit, donatum atque laudatum magnifice pro concione Jugurtham cum literis, quas Micipsae redderet, dimisit. Rex, cum virtute viri, tum gratia permotus, flexit animum suum, et Jugurtham beneficiis vincere aggressus est: statimque adoptavit, et testamento pariter cum filiis heredem instituit. Sed ipse paucos post annos, morbo atque aetate confectus, quum sibi finem vitae adesse intelligeret, coram amicis et cognatis, item Adherbale et Hiempsale filiis, dicitur huiuscemodi verba cum Jugurtha habuisse:" parvum ego, Jugurtha, te, amisso patre, sine spe, sine opibus, in meum regnum accepi, existumans, non minus me tibi, quam liberis, si genuissem, ob beneficia carum; neque ea res falsum me habuit. Nam ut alia magna et egregia tua omittam, novissume rediens Numantia meque regnumque meum gloria honoravisti; tua virtute nobis Romanos ex amicis amicissumos fecisti; in Hispania nomen familiae renovatum 1); postremo, quod difficillumum inter mortales, gloria invidiam vicisti. Nunc, quoniam mihi natura vitae finem facit, per hanc dextram, per regni fidem 2) moneo obtestorque, uti hos, qui tibi genere propinqui, beneficio fratres sunt, caros habeas, neu malis alienos adiungere, quam sanguine coniunctos retinere. Non exercitus, neque thesauri praesidia regni sunt, verum amici, quos neque armis cogere, neque auro parare queas; officio et fide pariuntur. Quis autem amicior, quam frater fratri? aut quem alienum fidum invenies, si tuis hostis fueris? Equidem ego vobis regnum trado firmum, si boni eritis, sin mali, imbecillum. Nam concordia parvae res crescunt, discordia maxumae dilabuntur. Ceterum ante hos te, Jugurtha, qui aetate et sapientia prior es, ne aliter quid eveniat, providere decet. Nam in omni certamine, qui opulentior est, etiam si accipit iniuriam, quia plus potest, facere videtur. Vos autem, Adherbal et Hiempsal, colite, observate talem hunc virum, imitamini virtutem, et enitimini, ne ego meliores liberos sumsisse videar, quam genuisse."

1) Ipse enim Masinissa multa, priusquam ad Romanos transiisset, in Hispania praeclare gesserat. 2) Per fidem, quam, in regnum acceptus, debes.

3. Ad ea Jugurtha, tametsi regem ficta loquutum intelligebat, et ipse longe aliter animo agitabat, tamen pro tempore benigne respondit. Micipsa paucis diebus moritur. Postquam illi, more regio, iusta magnifice fecerant reguli 1), in unum convenere, uti inter se de cunctis negotiis disceptarent. Sed Hiempsal, qui minumus ex illis, natura ferox, etiam antea ignobilitatem Jugurthae, quia materno genere impar erat, despiciens, dextera Adherbalem assedit, ne medius ex tribus, quod apud Numidas honori ducitur, Jugurtha foret. Dein tamen, uti aetati concederet, fatigatus a fratre, vix in partem alteram transductus est. Ibi quum multa de administrando imperio dissererent, Jugurtha inter alias res iacit, „oportere quinquennii consulta omnia et decreta rescindi: nam per ea tempora confectum annis Micipsam parum animo valuisse.“ Tum idem Hiempsal, „placere sibi,“ respondit: „nam ipsum illum tribus his proxumis annis adoptione in regnum pervenisse;“ quod verbum in pectus Jugurthae altius, quam quisquam ratus, descendit. Itaque ex eo tempore ira et metu anxius moliri, parare atque ea modo animo habere, quibus Hiempsal per dolum caperetur: quae ubi tardius procedunt, neque lenitur animus ferox, statuit quovis modo inceptum perficere. Primo conventu propter dissensionem 2) placuerat, dividi thesauros, finesque imperii singulis constitui. Itaque tempus ad utramque rem decernitur, sed maturius ad pecuniam distribuendam. Reguli interea in loca propinqua thesauris, alius alio, concessere. Sed Hiempsal in oppido Thirmida forte eius domo utebatur, qui proxumus lictor Jugurthae, carus acceptusque ei 3) semper fuerat; quem ille casu ministrum oblatum promissis onerat impellitque, uti tamquam suam visens domum eat, portarum claves adulterinas paret; nam verae ad Hiempsalem referebantur: ceterum, ubi res postularet, se ipsum cum magna manu venturum. Numida mandata brevi confecit, atque, ut doctus erat, noctu Jugurthae milites introducit. Qui postquam in aedes irrupere, diversi regem quaerere; dormientes alios, alios occursantes interficere; scrutari loca abdita, clausa effringere; strepitu et tumultu omnia miscere: quum Hiempsal interim reperitur, occultans sese tugurio mulieris ancillae 4), quo initio pavidus et ignarus loci profugerat. Numidae caput eius, uti iussi erant, ad Jugurtham referunt.

1) Jugurtha, Adherbal et Hiempsal. 2) H. e. ne esset dissensioni locus. 3) Ei i. e. Hiempsali. Proxumus vero lic-

tor est, qui proxime praecedit regem, eoque primus. 4) Veteribus dicebatur: ancillus, a, um, adiective.

4. Ceterum fama tanti facinoris per omnem Africam brevi divulgatur; Adherbalem omnesque, qui sub imperio Micipsae fuerant, metus invadit: in duas partes discedunt: plures Adherbalem sequuntur; sed illum alterum bello meliores. Igitur Jugurtha, quam maxumas potest, copias armat; urbes partim vi, alias valuntate imperio suo adiungit; omni Numidiae imperare parat. Adherbal, tametsi Romam legatos miserat, qui senatum docerent de caede fratris et fortunis suis, tamen fretus multitudine militum, parabat armis contendere. Sed ubi res ad certamen venit, victus ex proelio profugit in provinciam, ac deinde Romam contendit. Tum Jugurtha patratis consiliis, in otio facinus suum cum animo reputans, timere populum Romanum, neque adversus iram eius usquam, nisi in avaritia nobilitatis et pecunia sua, spem habere. Itaque paucis diebus cum auro et argento multo Romam legatos mittit, quis praecipit, uti primum veteres amicos muneribus expleant, deinde novos acquirant, postremo quaecunque 1) possint, largiundo parare ne cunctentur. Sed ubi Romam legati venere, et, ex praecepto regis, hospitibus aliisque, quorum ea tempestate in senatu auctoritas pollebat, magna munera misere; tanta commutatio incessit, uti ex maxuma invidia in gratiam et favorem nobilitatis Jugurtha veniret: quorum pars spe, alii praemio inducti, singulos ex senatu ambiundo, nitebantur, ne gravius in eum consuleretur. Igitur, legati ubi satis confidunt, die constituto senatus utrisque datur. Decretum fit, uti decem legati regnum, quod Micipsa obtinuerat, inter Jugurtham et Adherbalem dividerent. Cuius legationis princeps fuit L. Opimius, homo clarus et tum in senatu potens, quia consul, C. Gracho et M. Fulvio Flacco interfectis, acerrume victoriam nobilitatis in plebem exercuerat: eum Jugurtha, tametsi Romae in inimicis habuerat, tamen accuratissume recepit; dando et pollicendo perfecit, uti famae, fidei, postremo omnibus suis rebus commodum regis anteferret. Reliquos legatos eadem via aggressus, plerosque capit; paucis carior fides, quam pecunia fuit. In divisione, quae pars Numidiae Mauretaniam attingit, agro virisque opulentior, Jugurthae traditur; illam alteram specie, quam usu, potiorem, quae portuosior et aedificiis magis exornata erat, Adherbal possedit. Postquam, regno diviso, legati Africa discessere, et

Jugurtha contra timorem animi 2) praemia sceleris adeptum sese videt, certum ratus, quod ex amicis apud Numantiam acceperat, omnia Romae venalia esse; simul et illorum pollicitationibus accensus, quos paulo ante muneribus expleverat, in regnum Adherbalis animum intendit: ipse acer, bellicosus; at is, quem petebat, quietus, imbellis, placido ingenio, opportunus iniuriae 3), metuens magis, quam metuendus. Igitur ex improviso fines eius cum magna manu invadit; multos mortales cum pecore atque alia praeda capit, aedificia incendit, pleraque loca hostiliter cum equitatu accedit, dein cum omni multitudine in regnum suum convertit; existumans dolore permotum Adherbalem iniurias suas manu vindicaturum, eamque rem belli causam fore. At ille, quod neque se parem armis existumabat, et amicitia populi Romani magis quam Numidis fretus erat, legatos ad Jugurtham de iniuriis questum misit: qui tametsi contumeliosa dicta retulerant, prius tamen omnia pati decrevit, quam bellum sumere, quia tentatum antea secus cesserat. Neque tamen eo magis cupido Jugurthae minuebatur; quippe qui totum eius regnum animo iam invaserat: itaque non, ut antea, cum praedatoria manu, sed magno exercitu comparato bellum gerere coepit, et aperte totius Numidiae imperium petere: ceterum, qua pergebat, urbes, agros vastare; suis animum, terrorem hostibus augere.

1) Al. leg.: quemcunque. Sed neutrum elegantius et in universum magis, etiam de hominibus, usurpatur. 2) H. e. contra quam timuerat. 3) Passive sumitur: cui iniuria inferatur.

5. Adherbal ubi intelligit, eo processum, uti regnum aut relinquendum esset, aut armis retinendum, necessario copias parat, et Jugurthae obvius procedit. Interim haud longe a mari, prope Cirtam oppidum, utriusque consedit exercitus; et quia diei extremum erat, proelium non inceptum: ubi plerumque noctis processit, obscuro etiam tum lumine, milites Jugurthini, signo dato, castra hostium invadunt, semisomnos partim, alios arma sumentes fugant funduntque. Adherbal cum paucis equitibus Cirtam 1) profugit; et ni multitudo togatorum 2) fuisset, quae Numidas insequentes moenibus prohibuit, uno die inter duos reges coeptum atque patratum bellum foret. Igitur Jugurtha oppidum circumsedit, vineis turribusque et machinis omnium generum expugnare aggreditur, maxume festinans tempus legatorum antecapere, quos ante proelium factum Romam ab Adherbale

missos audiverat. Sed postquam senatus de bello eorum accepit, tres adolescentes in Africam legantur, qui ambo reges adeant, senatus populique Romani verbis nuncient, „velle et censere, eos ab armis discedere; de controversiis suis iure potius quam bello disceptare; ita seque 3) illisque 4) dignum fore.“ Legati in Africam maturantes veniunt, eo magis, quod Romae, dum proficisci parant, de proelio facto et oppugnatione Cirtae audiebatur: sed is rumor clemens 5) erat. Quorum Jugurtha accepta oratione respondit: „sibi neque maius quidquam, neque carius auctoritate senati; ab adolescentia ita enisum, uti ab optumo quoque probaretur; virtute, non malitia P. Scipioni, summo viro, placuisse; ob easdem artes ab Micipsa, non penuria liberorum, in regnum adoptatum; ceterum quo plura bene atque strenue fecisset, eo animum suum iniuriam minus tolerare; Adherbalem dolis vitae suae insidiatum; quod ubi comperisset, sceleri obviam isse; populum Romanum neque recte, neque pro bono facturum, si ab iure gentium sese prohibuerint; postremo de omnibus rebus legatos Romam brevi missurum.“ Ita utrique 6) digrediuntur. Adherbalis appellandi copia non fuit. Jugurtha ubi eos Africa decessisse ratus est, neque, propter loci naturam, Cirtam armis expugnare potest, vallo atque fossa moenia circumdat, turres exstruit, easque praesidiis firmat; praeterea dies, noctes, aut per vim, aut dolis tentare; defensoribus moenium praemia modo, modo formidinem ostentare; suos hortando ad virtutem erigere; prorsus intentus cuncta parare. Adherbal ubi intelligit, omnes suas fortunas in extremo sitas, hostem infestum, auxilii spem nullam, penuria rerum necessariarum bellum trahi non posse; ex his, qui una Cirtam profugerant, duo maxume impigros delegit, eos, multa pollicendo, ac miserando casum suum, confirmat, uti per hostium munitiones noctu ad proxumum mare, dein Romam pergerent. Numidae paucis diebus iussa efficiunt.

1) Regiam olim Syphacis, quo victo Masinissae cessit. 2) Italicorum, qui negotiandi aut itineris causa multi erant in oppidis Africae. 3) Sc. senatu populoque Romano. 4) Regibus. 5) I. e. mitis, non nimis aspera nuntians. 6) Nempe Jugurtha et legati.

6. Fuere Romae, qui exercitum in Africam mittendum censerent, et quam primum Adherbali subveniendum; de Jugurtha interim uti consuleretur, quoniam non paruisset

legatis. Sed ab iisdem regis fautoribus summa ope enisum 1), ne decretum fieret: ita bonum publicum, ut in plerisque negotiis solet, privata gratia devictum. Legantur tamen in Africam maiores natu, nobiles, amplis honoribus, in quis M. Scaurus, consularis, et tum in senatu princeps. Hi, quod in invidia res erat, simul et ab Numidis obsecrati, triduo navim ascendere; dein brevi Uticam appulsi literas ad Jugurtham mittunt, „quam ocissume ad provinciam accedat, seque ad eum ab senatu missos.“ Ille ubi accepit, homines claros, quorum auctoritatem Romae pollere audiverat, contra inceptum suum venisse; primo commotus, metu atque lubidine diversus agitabatur: timebat iram senati, ni paruisset legatis; porro animus cupidine caecus ad inceptum scelus rapiebat: vicit tamen in avido ingenio pravum consilium. Igitur, exercitu circumdato, summa vi Certam irrumpere nititur, maxume sperans, diducta 2) manu hostium, aut vi, aut dolis se casum victoriae inventurum. Quod ubi secus procedit, neque, quod intenderat, efficere potest, uti prius, quam legatos conveniret, Adherbalis potiretur; ne amplius morando Scaurum, quem plurimum metuebat, incenderet, cum paucis equitibus in provinciam venit. Ac tametsi senati verbis minae graves nunciabantur, quod oppugnatione non desisteret, multa tamen oratione consumta, legati frustra discessere. Ea postquam Cirtae audita sunt, Italici, quorum virtute moenia defensabantur, confisi, deditione facta, propter magnitudinem populi Romani in violatos sese fore, Adherbali suadent, uti seque et oppidum Jugurthae tradat, tantum ab eo vitam paciscatur; de ceteris senatui curae fore. At ille tametsi omnia potiora fide Jugurthae rebatur, quia penes eosdem, si adversaretur, cogendi potestas erat, ita, uti censuerant Italici, deditionem facit. Jugurtha in primis Adherbalem excruciatum necat; dein omnes puberes Numidas et negotiatores promiscue, uti quisque armatis obvius, interficit. Quod postquam Romae cognitum, et res in senatu agitari coepta, iidem illi ministri regis, interpellando ac saepe gratia, interdum iurgiis trahendo tempus, atrocitatem facti leniebant. Ac ni C. Memmius, tribunus plebis, vir acer et infestus potentiae nobilitatis, populum Romanum edocuisset, „id agi, uti per paucos factiosos Jugurthae scelus condonaretur,“ profecto omnis invidia, prolatandis consultationibus, dilapsa erat: tanta vis gratiae atque pecuniae regis. Sed ubi senatus, delicti conscientia, populum timet, lege Sempronia 3) provinciae futuris consulibus,

Numidia atque Italia, decretae; consules declarantur P. Scipio Nasica, L. Bestia Calpurnius; Calpurnio Numidia, Scipioni Italia obvenit: dein exercitus, qui in Africam portaretur, scribitur; stipendium, alia, quae bello usui forent, decernuntur.

1) Passive dicitur. 2) Dispersa in omnes partes moenium, cum ubique et omni ex parte Jugurthinis esset resistendum. 3) Ut quotannis ante comitia consularia designandis consulibus provinciae decernerentur duae, ex omni numero selectae, quae propterea consulares dictae. Reliquebatur autem consulum arbitrio, ut eas provincias compararent inter se, aut sorte dividerent, postquam senatus exercitum aliaque utilia illis decrevisset.

7. At Jugurtha, contra spem nuntio accepto, quippe cui Romae omnia venum ire, in animo haeserat, filium et cum eo duo familiares ad senatum legatos mittit; hisque, ut illis, quos Hiempsale interfecto miserat, praecipit, omnes mortales pecunia aggrediantur. Qui postquam Romam adventabant, senatus a Bestia consultus, „placeretne legatos Jugurthae recipi moenibus;“ iique decrevere, „nisi regnum, ipsumque deditum venissent, uti in diebus proxumis decem Italia cederent.“ Consul Numidis ex senati decreto nunciari iubet: ita infectis rebus illi domum discedunt. Interim Calpurnius, parato exercitu, legat sibi homines nobiles, factiosos, quorum auctoritate, quae deliquisset, munita fore sperabat, in quis fuit Scaurus, cuius de natura et habitu supra memoravimus: nam in consule nostro multae bonaeque artes animi et corporis erant, quas omnes avaritia praepediebat: patiens laborum, acri ingenio, satis providens, belli haud ignarus, firmissimus contra pericula et insidias. Sed legiones per Italiam Rhegium, atque inde Siciliam, porro ex Sicilia in Africam transvectae. Igitur Calpurnius initio, paratis commeatibus, acriter Numidiam ingressus est, multos mortales, et urbes aliquot pugnando capit. Sed ubi Jugurtha per legatos pecunia tentare, bellique, quod administrabat, asperitatem ostendere coepit, animus, aeger avaritia, facile conversus est. Ceterum socius et administer omnium consiliorum assumitur Scaurus; qui tametsi a principio, plerisque ex factione eius corruptis, acerrume regem impugnaverat, tamen magnitudine pecuniae a bono honestoque in pravum abstractus est. Sed Jugurtha primum tantummodo belli moram redimebat, existumans, sese aliquid interim Romae pretio aut gratia effecturum: postea vero quam participem negotii Scaurum acceperat, in maxumam spem adduc.

tus recuperandae pacis, statuit cum eis de omnibus pactionibus praesens agere. Ceterum interea, fidei causa 1) mittitur a consule Sextius quaestor in oppidum Jugurthae Vagam, cuius rei species erat acceptio frumenti, quod Calpurnius palam legatis imperaverat, quoniam deditionis mora induciae agitabantur. Igitur rex, uti constituerat, in castra venit, ac pauca, praesenti consilio 2), locutus de invidia facti sui, atque in deditionem uti acciperetur, reliqua cum Bestia et Scauro secreta transigit; dein postero die, quasi per saturam 3) exquisitis sententiis 4), in deditionem accipitur. Sed uti pro consilio 5) imperatum erat, elephanti triginta, pecus atque equi multi, cum parvo argenti pondere quaestori traduntur. Calpurnius Romam ad magistratus rogandos 6) proficiscitur: in Numidia et exercitu nostro pax agitabatur.

1) Ut obses fidei. 2) Sc. bellico; quale solebat adesse more Romano imperatori bellico. 3) H. e. perturbate, confuse, ut non audirentur ordine, qui forte monere aliquid vellent. Dictio translata a lance satura, quae omnigenarum frugum primitiis referta offerebatur Cereri et Baccho; unde quae per turbam confusa dabantur suffragia, per saturam ferri dicta. 4) Sc. a consule sententiis assessorum. 5) H. e. ex consilii decreto. 6) H. e. ad rogandum populum de magistratibus in proximum annum creandis.

8. Postquam res in Africa gestas, quoquo modo actae forent, fama divulgavit, Romae per omnes locos et conventus de facto consulis agitari. Apud plebem gravis invidia; patres solliciti erant; probarentne tantum flagitium, an decretum consulis subverterent, parum constabat: ac maxume eos potentia Scauri, quod is auctor et socius Bestiae ferebatur, a vero, bono, impediebat. At C. Memmius, cuius de libertate ingenii et odio potentiae nobilitatis supra diximus, inter dubitationem et moras senati, concionibus populum ad vindicandum hortari; monere, ne rempublicam, ne libertatem suam desererent; multa superba, crudelia facinora nobilitati ostendere; prorsus intentus omni modo plebis animum accendebat. Populo persuadet, ut L. Cassius, qui tum praetor erat, ad Jugurtham mitteretur, eumque, interposita fide publica Romam duceret, quo facilius indicio regis, Scauri et reliquorum, quos pecuniae captae arcessebant, delicta patefierent. Dum haec Romae geruntur, qui in Numidia relicti a Bestia exercitui praeerant, sequuti morem imperatoris, plurima et flagitiosissuma facinora fecere: fuere, qui auro corrupti elephantos Jugurthae traderent; alii perfugas

vendere, et pars ex pacatis praedam agebant: tanta vis avaritiae in animos eorum, veluti tabes, invaserat. At Cassius, populi Romani perlata rogatione a C. Memmio, ac perculsa omni nobilitate, ad Jugurtham proficiscitur: eique timido et ex conscientia diffidenti rebus suis persuadet, quoniam se populo Romano dedisset, ne vim, quam misericordiam experiri mallet; privatim praeterea fidem suam interponit, quam ille non minoris, quam publicam ducebat: talis ea tempestate fama de Cassio erat. Igitur Jugurtha, contra decus regium, cultu quam maxume miserabili, cum Cassio Romam venit: ac tametsi in ipso magna vis animi erat, confirmatus ab omnibus, quorum potentia aut scelere cuncta gesserat, C. Baebium tribunum plebis magna mercede parat, cuius impudentia contra ius et iniurias omnes 1) munitus foret. At C. Memmius, advocata concione, quamquam regi infesta plebes erat, et pars in vincula duci iubebat, pars, ni socios sceleris aperiret, more maiorum, de hoste supplicium sumi; dignitati, quam irae, magis consulens, sedare motus, et animos mollire, postremo confirmare, fidem publicam per sese inviolatam fore: post, ubi silentium coepit, producto Jugurtha, verba facit; Romae Numidiaeque facinora eius memorat, scelera in patrem fratresque ostendit: quibus iuvantibus quibusque ministris egerit, quamquam intelligat populus Romanus, tamen velle manifesta magis ex illo habere; si vera aperiret, in fide et clementia populi Romani magnam spem illi sitam; sin reticeat, non sociis saluti fore, sed se suasque spes corrupturum. Dein, ubi Memmius dicundi finem fecit, et Jugurtha respondere iussus est, C. Baebius tribunus plebis, quem pecunia corruptum supra diximus, regem tacere iubet: ac tametsi multitudo, quae in concione aderat, vehementer accensa, terrebat eum clamore, voltu, saepe impetu atque aliis omnibus, quae ira fieri amat 2), vicit tamen impudentia 3). Ita populus ludibrio habitus ex concione discessit; Jugurthae Bestiaeque et ceteris, quos illa quaestio exagitabat, animi augescunt.

1) Contra vim omnem s. iustam s. iniustam. 2) Quae per iram fieri solent. 3) Sc. uno trib. pl. resistente, frustra erat, quicquid ceteri tentarent.

9. Erat ea tempestate Romae Numida quidam, nomine Massiva, Gulussae filius, Masinissae nepos, qui, quia in dissensione regum Jugurthae adversus fuerat, dedita Cirta et Adherbale interfecto, profugus ex Africa abierat. Huic

Sp. Albinus, qui proxumo anno post Bestiam cum Q. Minucio Rufo consulatum gerebat, persuadet, quoniam ex stirpe Masinissae sit Jugurthamque ob scelera invidia cum metu urgeat 1), regnum Numidiae ab senatu petat. Avidus consul belli gerundi novari, quam senescere omnia malebat: ipsi provincia Numidia, Minucio Macedonia evenerat. Quae postquam Massiva agitare coepit, neque Jugurthae in amicis satis praesidii est, quod eorum alium conscientia, alium mala fama et timor impediebat; Bomilcari, proxumo ac maxume fido sibi, imperat, pretio, sicuti multa confecerat, insidiatores Massivae paret; ac maxume occulte: sin id parum procedat, quovis modo Numidam interficiat. Bomilcar mature regis mandata exsequitur, et per homines, talis negotii artifices, itinera egressusque eius, postremo loca atque tempora cuncta explorat; deinde ubi res postulabat, insidias tendit. Igitur unus ex eo numero, qui ad caedem parati erant, paulo inconsultius Massivam aggreditur, illum obtruncat; sed ipse deprehensus, multis hortantibus et in primis Albino consule, indicium profitetur 2). Fit reus magis ex aequo bonoque 3), quam ex iure gentium, Bomilcar, comes eius, qui Romam fide publica venerat. At Jugurtha manifestus tanti sceleris, non prius omisit contra verum niti, quam animum advertit, supra gratiam atque pecuniam suam invidiam esse. Igitur quamquam in priore actione 4) ex amicis quinquaginta vades dederat, regno magis, quam vadibus consulens, clam in Numidiam Bomilcarem dimittit, veritus, ne reliquos populares metus invaderet parendi sibi, si de illo supplicium sumtum foret; et ipse paucis diebus profectus est, iussus ab senatu Italia decedere; sed postquam Roma egressus est, fertur saepe eo tacitus respiciens, postremo dixisse: " urbem venalem et mature perituram, si emtorem invenerit." Interim Albinus, renovato bello, commeatum, stipendium, alia, quae militibus usui forent, maturat in Africam portare; ac statim ipse profectus, uti ante comitia, quod tempus haud longe aberat, armis aut deditione, aut quovis modo bellum conficeret. At contra Jugurtha trahere omnia, et alias, deinde alias morae causas facere; polliceri deditionem, ac deinde metum simulare; instanti cedere, et paulo post, ne sui diffiderent, instare: ita belli modo, modo pacis more consulem ludificat. Ac fuere, qui tum Albinum haud ignarum consilii regis existumarent, neque ex tanta properantia tam facile tractum bellum secordia magis, quam dolo crederent. Sed postquam, dilapso tempore, comitiorum dies adventabat,

Albinus, Aulo fratre in castris pro praetore relicto, Romam decessit.

1) H. e. odium premebat hoc maius, quod metuebatur. Metus, uti invidia h. l. passive dicuntur. 2) H. e. proposita impunitate auctorem et latebras sceleris, cuius ipse particeps indicaturus. 3) Ex clementi iustitia, in re capitali, permittebatur, ut reus non ipse in publico detineretur, sed vades daret; sed ex iure gentium, quo ab ipsa ratione inter homines constituto, gentes inter se utuntur, Bomilcar, immo ipse Jugurtha, fractae fidei publicae, qua venerant, rei, non amplius a vi et iudicio tuti esse poterant, sed detinendi et damnandi erant. 4) Intell. quam Memmius intenderat ipsi regi. Vades vero a rege dati non solum ipsius, sed et suorum, quos habuit comites, sponsores esse debuerunt.

10. Aulus, in spem adductus, aut conficiundi belli, aut terrore exercitus ab rege pecuniae capiundae, milites mense Januario ex hibernis in expeditionem evocat; magnis itineribus, hieme aspera, pervenit ad oppidum Suthul, ubi regis thesauri erant. Quod quamquam et saevitia temporis, et opportunitate loci, neque capi, neque obsideri poterat; nam circum murum, situm in praerupti montis extremo, planities limosa hiemalibus aquis paludem fecerat: tamen, aut simulandi gratia, quo regi formidinem adderet, aut cupidine caecus, vineas agere, aggerem iacere, alia, quae inceptui usui forent, properare. At Jugurtha, cognita vanitate et imperitia legati, subdolus augere amentiam; missitare supplicantes legatos; ipse, quasi vitabundus, per saltuosa loca et tramites exercitum ductare: denique Aulum spe pactionis perpulit, uti, relicto Suthule, in abditas regiones sese, veluti cedentem, insequeretur. Interea per homines callidos die noctuque exercitum tentabat 1); centuriones ducesque turmarum, partim uti transfugerent, alii, signo dato, locum uti desererent. Quae postquam ex sententia instruxit, intempesta nocte, de improviso multitudine Numidarum Auli castra circumvenit. Milites Romani, tumultu perculsi insolito, arma capere alii, alii se abdere, pars territos confirmare, trepidare omnibus locis: vis magna hostium, coelum nocte atque nubibus obscuratum, periculum anceps 2): postremo fugere, an manere, tutius foret, in incerto erat. Sed ex eo numero, quos paulo ante corruptos diximus, cohors una Ligurum, cum duabus turmis Thracum, et paucis gregariis militibus, transiere ad regem; et centurio primi pili tertiae legionis 3) per munitionem, quam, uti defenderet, acceperat, locum hostibus introeundi dedit; eaque Numidae cuncti

irrupere. Nostri foeda fuga, plerique abiectis armis, proxumum collem occupavere: nox atque praeda castrorum hostes, quominus victoria uterentur, remorata 4) sunt. Dein Jugurtha postero die cum Aulo in colloquio verba facit, et pax convenit. Sed ubi ea Romae comperta sunt, metus atque moeror civitatem invasere. Ob ea consul Albinus ex delicto fratris invidiam, ac deinde periculum timens, paucis diebus in Africam proficiscitur. Postquam eo venit, quamquam persequi Jugurtham et mederi fraternae invidiae animus ardebat, cognitis militibus, quos praeter fugam, soluto imperio, licentia atque lascivia corruperat, ex copia rerum statuit, nihil sibi agitandum.

1) H. e. eius fidem' pecunia corrumpebat. 2) H. e. duplex s. utrimque metuendum, et ex vi hostium et ex obscura nocte. 3) Legio constabat decem cohortibus, cohors tribus manipulis, manipulus duabus centuriis, scil. peditum, praeter quos et equi erant. Erant igitur sexaginta centuriones in legione, quorum duo uni manipulo praeerant, alteri priores s. dexteri, alteri inferiores s. sinistri; dexter centurio regebat totum manipulum. Tres vero ordines militiae erant in legione, pilani s. triarii, principes, hastati, iique per omnes manipulos sparsi. Primi pili ductor praeibat dignitate primum principem, primus princeps primum hastatum; et eo ordine ab inferiori ordine militiae ad superiorem transire solebant. Primi igitur pili centurio dexter, primipilus vocatur; cui primus erat ascensus ad gradum tribuni. 4) Laudatur hic locus Grammaticis; unde discas, neutrum adhiberi recte, etiam ubi diversi generis res non ante dicantur.

11. Post Auli foedus exercitusque nostri foedam fugam, Q. Metellus et M. Silanus consules designati provincias inter se partiverant; Metelloque Numidia evenerat, acri viro, et quamquam adverso populi partibus, fama tamen aequabili 1) et inviolata. Is ubi primum magistratum ingressus est, ad bellum, quod gesturus erat, animum intendit. Igitur diffidens veteri exercitui, milites scribere, praesidia undique arcessere; arma, tela, equos, cetera instrumenta militiae parare, ad hoc commeatum affatim, denique omnia, quae bello vario et multarum rerum egenti usui esse solent. Itaque in Numidiam proficiscitur, magna spe civium, cum propter bonas artes, tum maxume, quod adversum divitias animum invictum gerebat. Sed ubi in Africam venit, exercitus ei traditur Sp. Albini procos. iners, imbellis, neque periculi, neque laboris patiens, lingua, quam manu, promtior, praedator ex sociis, et ipse praeda hostium, sine imperio et modestia

habitus. Ita imperatori novo plus ex malis moribus sollicitudinis, quam ex copia militum auxilii aut bonae spei accedebat. Statuit igitur Metellus, non prius bellum attingere, quam, maiorum disciplina, milites laborare coegisset: nam Albinus, Auli fratris exercitusque clade perculsus, plerumque milites stativis castris habebat, nisi cum odos, aut pabuli egestas locum mutare subegerat; sed neque more militari vigiliae deducebantur; uti cuique lubebat, ab signis aberat. Lixae permixti cum militibus die noctuque vagabantur, et palantes agros vastare, villas expugnare, pecoris et mancipiorum praedas certantes agere, eaque mutare cum mercatoribus vino advecticio et aliis talibus; praeterea frumentum publice datum vendere, panem in dies mercari; postremo quaecunque dici aut fingi queunt ignaviae luxuriaeque probra, in illo exercitu cuncta fuere, et alia amplius. Sed in ea difficultate Metellum non minus, quam in rebus hostilibus, magnum et sapientem virum fuisse comperior: prohibendo a delictis magis, quam vindicando, exercitum brevi confirmavit. Interea Jugurtha, ubi, quae Metellus agebat, ex nuntiis accepit, simul de innocentia eius certior Romae factus, diffidere suis rebus, ac tum demum veram deditionem facere conatus est. Igitur legatos ad consulem cum suppliciis 2) mittit, qui tantummodo ipsi liberisque vitam peterent, alia omnia dederent populo Romano. Sed Metello iam antea experimentis cognitum erat genus Numidarum infidum, ingenio mobili, novarum rerum avidum. Itaque legatos, alium ab alio diversos aggreditur, ac paulatim tentando, postquam opportunos cognovit, multa pollicendo persuadet, uti Jugurtham maxume vivum, sin id parum procedat, necatum sibi traderent; ceterum palam, quae ex voluntate forent, regi 3) nunciare iubet. Deinde ipse paucis diebus, intento atque infesto exercitu, in Numidiam procedit, ubi, contra belli faciem, tuguria plena hominum, pecora cultoresque in agris erant; ex oppidis et mapalibus 4) praefecti regii obvii procedebant, parati, frumentum dare commeatum portare, postremo omnia, quae imperarentur, facere. Neque Metellus idcirco minus, sed pariter, ac si hostes adessent, munito agmine incedere, late explorare omnia, illa deditionis signa ostentui 5) credere et insidiis locum tentari 6). Itaque ipse cum expeditis cohortibus, item funditorum et sagittariorum delecta manu apud primos erat, in postremo C. Marius legatus cum equitibus curabat; in utrumque latus auxiliarios equites tribunis legionum et praefectis cohortium

dispertiverat, ut cum his permixti velites, quocunque accederent, equitatus hostium propulsarent. Nam in Jugurtha tantus dolus tantaque peritia locorum et militiae erat, uti, absens an praesens, pacem an bellum gerens perniciosior esset, in incerto haberetur.

1) H. e. aequali apud nobilitatem et plebem, bonisque artibus, maxime continentia, parta. Avarus nempe violat omnia suamque famam. 2) H. e. signis supplicantium, pacem petentium, qualia erant infulae, verbenae, rami olivae, a caduceatoribus praeferri solita. 3) Construe: palam iubet (legatos), nunciare regi, quae etc. 4) Casis agrestibus, in vicos s. pagos collectos. 5) H. e. in speciem ficta. 6) H. e. occasionem faciendi insidias quaeri sc. a Jugurtha. Infinit. „tentari" pendet a „credere."

12. Erat haud longe ab eo itinere, quo Metellus pergebat, oppidum Numidarum, nomine Vaga, forum rerum venalium totius regni maxume celebratum, ubi et incolere, et mercari consueverant Italici generis multi mortales. Huic consul, simul tentandi 1) gratia et opperiundi, si paterentur opportunitates loci, praesidium imposuit; praeterea imperavit, frumentum et alia, quae bello usui forent, comportari, ratus id, quod res monebat, frequentiam negotiatorum et commeatuum 2) iuvaturam exercitum, etiam pacatis rebus munimento 3) fore. Inter haec negotia Jugurtha impensius modo legatos supplices mittere, pacem orare, praeter suam liberorumque vitam, omnia Metello dedere; quos item, uti priores, consul illectos ad proditionem domum dimittebat; regi pacem, quam postulabat, neque abnuere, neque polliceri, et inter eas moras promissa legatorum exspectare. Jugurtha ubi Metelli dicta cum factis composuit, ac se suis artibus tentari animadvertit (quippe cui verbis pax nunciabatur, ceterum re bellum asperrumum erat, urbs maxuma alienata, ager hostibus cognitus, animi popularium tentati); coactus rerum necessitudine, statuit armis certare. Igitur explorato hostium itinere, in spem victoriae adductus ex opportunitate loci, quas maxumas copias potest omnium generum parat, ac per tramites occultos exercitum Metelli antevenit. Erat in ea parte Numidiae, quam Adherbal in divisione possederat, flumen oriens a meridie, nomine Muthul, a quo aberat mons ferme millia passuum viginti tractu pari 4), vastus ab natura et humano cultu; sed ex eo medio quasi collis oriebatur, in immensum pertinens, vestitus oleastro ac myrtetis aliisque generibus arborum, quae humi arido atque arenoso 5) gignuntur: me-

dia 6) autem planities deserta, penuria aquae, praeter flumini propinqua loca; ea consita arbustis pecore atque cultoribus frequentabantur. Igitur in eo colle, quem transverso itinere porrectum 7) docuimus, Jugurtha, extenuata suorum acie, consedit; elephantis et parti copiarum pedestrium Bomilcarem praefecit, eumque edocet, quae ageret: ipse propior montem cum omni equitatu pedites delectos collocat; dein singulas turmas et manipulos circumiens monet atque obtestatur, uti memores pristinae virtutis et victoriae seque regnumque suum ab Romanorum avaritia defendant. Ad hoc viritim, uti quemque, ob militare facinus, pecunia aut honore extulerat, commonefacere beneficii sui, et eum ipsum aliis ostentare, postremo, pro cuiusque ingenio, pollicendo, minitando, obtestando, alium alio modo excitare; cum interim Metellus ignarus hostium, monte degrediens cum exercitu, conspicatur 8). Primo dubius, quidnam insolita facies ostenderet (nam inter virgulta equi Numidaeque consederant, neque plane occultati, humilitate arborum, et tamen incerti 9), quidnam esset, cum natura loci, tum dolo, ipsi atque signa militaria obscurati): dein, brevi cognitis insidiis, in dextero latere, quod proxumum hostes erat, triplicibus subsidiis aciem instruxit, inter manipulos funditores et sagittarios dispertit, equitatum omnem in cornibus locat, ac pauca pro tempore milites hortans, aciem, sicuti instruxerat transversis principiis 10), in planum deducit.

1) H. e. simul Jugurthae tentandi, quo id animo laturus sit, pacemne vere quaerat, an belli insidias; et exspectandi, quomodo suae adversus illum artes eventurae. 2) Commeatus h. l. sunt commeantes negotii causa, diversi a negatiatoribus incolis. 3) Erant enim negotiatores incolae commeantes Italici generis. 4) Mons et fluvius ubique aequaliter distabant. 5) H. e. solo arenoso humi. 6) Int. inter montem et flumen et collem. 7) H. e. contrarium directo monti in modum lineae normalis. 8) Int. hostes. 9) H. l. passive sumitur; de quibus non constabat. 10) Ita ut prima acies incederet contraria hostibus.

13. Sed ubi Numidas quietos neque colle digredi animadvertit, veritus ex anni tempore et inopia aquae, ne siti conficeretur exercitus, Rutilium legatum cum expeditis cohortibus et parte equitum praemisit ad flumen, uti locum castris antecaperet; existumans, hostes crebro impetu et transversis proeliis iter suum moraturos et quoniam armis diffiderent, lassitudinem et sitim militum tentaturos: dein ipse pro

re atque loco, sicuti monte descenderat, paulatim procedere, Marium post principia habere, ipse cum sinistrae alae equitibus esse, qui in agmine principes facti erant. At Jugurtha, ubi extremum agmen Metelli primos suos praetergressum videt, praesidio quasi 1) duum millium peditum montem occupat, qua Metellus descenderat, ne forte cedentibus adversariis receptui ac post munimento foret; dein, repente signo dato, hostes invadit. Numidae, alii postremos caedere, pars a sinistra ac dextera tentare, infensi adesse atque instare, omnibus locis Romanorum ordines conturbare. Facies totius negotii varia, incerta, foeda atque miserabilis; dispersi a suis pars cedere, alii insequi, neque signa, neque ordines observare, ubi quemque periculum ceperat, ibi resistere ac propulsare, arma, tela, equi, viri, hostes, cives permixti, nihil consilio, neque imperio agi, fors omnia regere. Itaque multum diei processerat, cum etiam tum eventus in incerto erat. Denique omnibus labore et aestu languidis, Metellus ubi videt Numidas minus instare, paulatim milites in unum conducit, ordines restituit et cohortes legionarias quatuor adversum pedites hostium collocat: eorum magna pars superioribus locis fessa consederat. Sed ne Jugurtha quidem interea quietus; circumire, hortari, renovare proelium, et ipse cum delectis tentare omnia; subvenire suis, hostibus dubiis instare, quos firmos 2) cognoverat, eminus pugnando retinere. Eo modo inter se duo imperatores, summi viri, certabant; ipsi pares, ceterum opibus disparibus: nam Metello virtus militum erat, locus adversus, Jugurthae alia omnia, praeter milites, opportuna. Denique Romani ubi intelligunt, neque sibi perfugium esse, neque ab hoste copiam pugnandi fieri (et iam die 3) vesper erat); adverso colle, sicuti praeceptum fuerat, evadunt. Amisso loco Numidae fusi fugatique; pauci interiere, plerosque velocitas et regio hostibus ignara tutata sunt. Interea Bomilcar, quem elephantis et parti copiarum pedestrium praefectum ab Jugurtha supra diximus, ubi eum Rutilius praetergressus est, paulatim suos in aequum locum deducit, ac, dum legatus ad flumen, quo praemissus erat, festinans pergit, quietus, uti res postulabat, aciem exornat, neque remittit, quid ubique hostis ageret, explorare. Postquam Rutilium consedisse iam et animo vacuum 4) accepit, simulque ex Jugurthae proelio clamorem augeri; veritus, ne legatus, cognita re, laborantibus suis auxilio foret, aciem, quam, diffidens virtuti

militum, arte statuerat, quo hostium itineri officeret, latius porrigit, eoque modo ad Rutilii castra procedit.

1) H. l. fere. 2) Int. hostes (Romanos). Firmos opponit dubiis s. inclinantibus in fugam. 3) H. l. „die“ casu sexto dictum, quasi sit: et id diei erat, ubi iam vesperasceret. 4) H. e. nihil magnopere agitantem.

14. Romani ex improviso pulveris vim magnam animadvertunt; nam prospectum ager arbustis consitus prohibebat: et primo rati, humum aridam vento agitari; post, ubi aequabilem manere et, sicuti acies movebatur, magis magisque appropinquare vident, cognita re, properantes arma capiunt ac pro castris, sicuti imperabatur, consistunt; deinde, ubi propius ventum, utrimque magno clamore concurrunt. Numidae fugam faciunt ac plerique, abiectis armis, collis, aut noctis, quae iam aderat, auxilio integri abeunt: elephanti quatuor capti, reliqui omnes, numero quadraginta, interfecti. At Romani, quamquam itinere atque opere castrorum et proelio fessi lassique 1) erant, tamen, quod Metellus amplius opinione morabatur, instructi intentique procedunt. Metellus in iisdem castris triduo moratus, saucios cum cura reficit, meritos in proeliis more militiae donat, universos in concione laudat, atque agit gratias, hortatur, „ad cetera, quae levia sunt, parem animum gerant; pro victoria satis iam pugnatum, reliquos labores pro praeda fore.“ Interim Jugurtha sese in loca saltuosa et natura munita receperat, ibique cogebat exercitum numero hominum ampliorem, sed hebetem infirmumque, agri ac pecoris magis, quam belli cultorem. Igitur Metellus statuit non proeliis, neque acie, sed alio more bellum gerundum. Itaque in Numidiae loca opulentissuma pergit, agros vastat, multa castella et oppida temere munita aut sine praesidio capit incenditque, puberes interfici iubet; alia omnia militum praeda esse. Quae negotia multo magis, quam proelium male pugnatum ab suis, regem terrebant. Tamen, quod optumum videbatur, consilium capit; exercitum plerumque in iisdem locis opperiri iubet, ipse cum delectis equitibus Metellum sequitur; nocturnis et aviis itineribus ignoratus, Romanos palantes repente aggreditur: eorum plerique inermes cadunt, multi capiuntur, nemo omnium intactus profugit, et Numidae, priusquam ex castris subveniretur, sicuti iussi erant, in proxumos colles discedunt. Interim Romae gaudium ingens ortum, cognitis Metelli rebus. Eo tempore Jugurtha per colles sequi, tempus aut lo-

eum pugnae quaerere; qua venturum hostem audierat, pabulum et aquarum fontes, quorum penuria erat, corrumpere; modo se Metello, interdum Mario ostendere; postremos in agmine tentare ac statim in colles regredi; rursus aliis, post aliis minitari, neque proelium facere, neque otium pati, tantummodo hostem ab incepto retinere. Romanus imperator ubi se dolis fatigari videt, neque ab hoste copiam pugnandi fieri, urbem magnam, et in ea parte, qua sita erat, arcem regni, nomine Zamam, statuit oppugnare, ratus id, quod negotium poscebat, Jugurtham laborantibus suis auxilio venturum, ibique proelium fore. At ille, quae parabantur a perfugis edoctus, magnis itineribus Metellum antevenit, oppidanos hortatur, moenia defendant, praeterea pollicetur, in tempore semet cum exercitu affore. Ita compositis rebus, in loca quam maxume occulta discedit, ac post paulo cognoscit, Marium ex itinere frumentatum cum paucis cohortibus Siccam missum, quod oppidum primum omnium post malam pugnam ab rege defecerat. Eo cum delectis equitibus noctu pergit et iam, egredientibus Romanis, in porta pugnam facit. Ac ni Marius signa inferre atque evadere oppido properavisset, profecto cuncti, aut magna pars Siccensium fidem mutavissent; tanta mobilitate sese Numidae agunt. Sed milites Jugurthini paulisper ab rege sustentati, postquam maiori vi hostes urgent, paucis amissis profugi discedunt.

1) Fessi h. e. satis habuere laborum; lassi h. e. corporis viribus fere defecerant. 2) I. e. maxime per suos, qui cum Bomilcare erant.

15. Marius ad Zamam pervenit. Dum apud Zamam certatur, Jugurtha ex improviso castra hostium cum magna manu invadit; remissis 1), qui in praesidio erant, et omnia magis quam proelium exspectantibus, portam irrumpit. Ac nostri, repentino metu perculsi, sibi quisque pro moribus consulunt: alii fugere, alii arma capere; magna pars volnerati ac occisi. Interim Metellus cum acerrume rem gereret, clamorem hostilem ab tergo accipit; dein, converso equo, animadvertit, fugam ad se versum fieri, quae res indicabat, populares esse: igitur equitatum omnem ad castra propere mittit, ac statim C. Marium cum cohortibus sociorum. At Jugurtha munimento castrorum impeditus, multis amissis, in loca munita sese recipit. Metellus, infecto negotio, post-

quam nox aderat, in castra cum exercitu revertitur Igitur postero die, prius, quam ad oppugnandum egrederetnr, equitatum omnem in ea parte, qua regis adventus erat, pro castris agitare iubet. Jam apud Zamam magna vi certabatur; denique utrimque proelium nox diremit. Metellus, postquam videt frustra inceptum, neque oppidum capi, neque Jugurtham, nisi ex insidiis, aut suo loco pugnam facere, et iam aestatem exactam esse, ab Zama discedit: et in his urbibus, quae ab rege defecerant satisque munitae loco aut moenibus erant, praesidia imponit; ceterum exercitum in provinciam, qua proxuma est Numidiae, hiemandi gratia collocat; neque id tempus, ex aliorum more, quieti aut luxuriae concedit, sed, quoniam armis bellum parum procedebat, insidias regi per amicos tendere, et eorum perfidia pro armis uti parat. Igitur Bomilcarem, qui Romae cum Jugurtha fuerat, et inde, vadibus datis, clam Massivae de nece iudicium fugerat, quod ei per maxumam amicitiam maxuma copia fallendi erat, multis pollicitationibus aggreditur: ac primo efficit, uti ad se colloquendi gratia occultus veniat; dein fide data, si Jugurtham vivum aut necatum tradidisset, fore, ut illi senatus impunitatem et sua omnia concederet, facile Numidae persuadet, cum ingenio infido, tum metuenti, ne, si pax cum Romanis fieret, ipse per conditiones ad supplicium traderetur. Is igitur ad deditionem regis non difficulter impellitur. Mittuntur interim ad imperatorem (Romanum) legati, „Jugurtham imperata facturum, ac sine ulla pactione sese regnumque suum in illius fidem tradere.“ Metellus propere cunctos senatorii ordinis ex hibernis arcessiri 2) iubet; eorum atque aliorum, quos idoneos ducebat, consilium habet. Ita more maiorum, ex consilii decreto, per legatos Jugurthae imperat argenti pondo ducenta millia, elephantos omnes, equorum et armorum aliquantum. Quae postquam sine mora facta sunt, iubet omnes perfugas vinctos adduci. Eorum magna pars, ut iussum erat, adducti; pauci, cum primum deditio coepit, ad regem Bocchum in Mauretaniam abierant. Igitur Jugurtha, ubi armis virisque et pecunia spoliatus, cum ipse ad oppidum Tisdrum 3) evocaretur, rursus coepit flectere animum suum, et ex mala conscientia digna timere: denique multis diebus per dubitationem consumtis, cum modo, taedio rerum adversarum, omnia bello potiora duceret, interdum secum ipse reputaret, quam gravis casus in servitium ex regno foret; multis magnisque praesidiis nequid-

quam perditis de integro bellum sumit. Romae senatus de provinciis consultus Numidiam Metello decreverat.

1) H. e. minus intentis s. negligenter agentibus. 2) A praesenti: arcessio; alias „arcessi“ ab „arcesso.“ 3) Erat id oppidum haud procul ab Utica.

16. Per idem tempus Uticae forte C. Mario per hostias dis supplicante, magna atque mirabilia portendi haruspex dixerat; „proinde, quae animo agitabat, fretus dis ageret, fortunam quam saepissume experiretur, cuncta prospera eventura.“ At illum iam antea consulatus ingens cupido exagitabat. Igitur ubi haruspicis dicta eodem intendere videt, quo cupido animi hortabatur, ab Metello, petundi gratia, missionem rogat; ac saepius eadem postulanti Metellus fertur dixisse, „ne festinaret abire; satis mature illum cum filio suo consulatum petiturum:“ is eo tempore contubernio patris ibidem militabat, annos natus circiter viginti. Quae res Marium cum pro honore, quem affectabat, tum contra Metellum vehementer accenderat. Erat in exercitu nostro Numida quidam, nomine Gauda, Mastanabalis filius, Masinissae nepos, quem Micipsa testamento secundum heredem scripserat, morbis confectus; et ob eam causam mente paulum imminuta. Cui Metellus petenti, more regum uti sellam iuxta poneret, item postea, custodiae causa turmam equitum Romanorum, utrumque negaverat: honorem, quod eorum modo foret, quos populus Romanus reges appellavisset; praesidium, quod contumeliosum foret, si equites Romani satellites Numidae traderentur. Hunc Marius anxium aggreditur atque hortatur, uti contumeliarum imperatoris 1) cum suo auxilio poenas petat; hominem ob morbos animo parum valido secunda oratione extollit, et illum, et equites Romanos, milites et negotiatores, alios ipse, plerosque spes pacis, impellit, uti Romam ad suos necessarios aspere in Metellum de bello scribant, Marium imperatorem poscant: sic illi a multis mortalibus honestissuma suffragatione consulatus petebatur. Interim Jugurtha, postquam, omissa deditione, bellum incipit, cum magna cura parare omnia, festinare, cogere exercitum; civitates, quae ab se defecerant, formidine, aut ostentando praemia, affectare; communire suos locos, arma, tela, alia, quae spe pacis amiserat, reficere, aut commercari 2); servitia Romanorum allicere, et eos ipsos, qui in praesidiis erant, pecunia tentare; prorsus nihil intactum, neque quietum pati; cuncta agitare. Igitur Vagenses, quo Metellus initio, Jugurtha pacificante, praesidium

imposuerat, fatigati regis suppliciis, neque antea voluntate alienati, principes civitatis inter se coniurant; dein compositis inter se rebus, diem tertium constituunt, quod is festus celebratusque per omnem Africam ludum et lasciviam magis, quam formidinem ostentabat. Sed ubi tempus fuit, centuriones tribunosque militares et ipsum praefectum oppidi T. Turpilium Silanum, alius alium, domos suas invitant; eos omnes, praeter Turpilium, inter epulas obtruncant; postea milites palantes, inermos, quippe in tali die ac sine imperio, aggrediuntur: idem plebes facit, pars edocti ab nobilitate, alii studio talium rerum incitati. Romani milites, improviso metu, incerti ignarique, quid potissumum facerent, trepidare ad arcem oppidi, ubi signa et scuta erant; praesidium hostium, portae ante clausae fugam prohibebant; ad hoc mulieres puerique pro tectis aedificiorum saxa et alia, quae locus praebebat, certatim mittere: ita neque caveri anceps malum, neque a fortissumis infirmissumo generi resisti posse; iuxta boni malique, strenui et imbelles inulti obtruncati. In ea tanta asperitate, saevissumis Numidis et oppido undique clauso, Turpilius unus ex omnibus Italicis profugit intactus; id misericordiane hospitis, an pactione, an casu ita evenerit, parum comperimus, nisi, quia illi in tanto malo turpis vita fama integra potior, improbus 3) intestabilisque 4) videtur.

1) I. e. ab imperatore illatarum. 2) H. e. emendo conquirere, maxime annonam. 3) H. l. turpis. 4) H. e. communi civium iure et vita indignus, detestabilis.

17. Metellus, postquam de rebus Vagae actis comperit, paulisper moestus e conspectu abit; deinde, ubi ira et aegritudo permixta, cum maxuma cura ultum ire iniurias festinat: legionem, cum qua hiemabat, et, quam plurimos potest, Numidas equites pariter cum occasu solis expeditos educit, et postera die circiter horam tertiam pervenit in quandam planitiem, locis paulo superioribus circumventam. Ibi milites, fessos itineris magnitudine, et iam abnuentes omnia, docet rem omnem. Vagenses, ubi animum advertere, ad se versum exercitum pergere, primo uti erat res, Metellum rati, portas clausere; deinde, ubi neque agros vastari, et eos, qui primi aderant, Numidas equites vident, rursum Jugurtham arbitrati, cum magno gaudio obvium procedunt. Equites peditesque, repente signo dato, alii volgum, effusum oppido, caedere, alii ad portas festinare, pars turres capere; irae atque praedae spes amplius, quam lassitudo

posse. Ita Vagenses biduum modo ex perfidia laetati; civitas magna et opulens poenae cuncta aut praedae fuit. Turpilius, quem praefectum oppidi unum ex omnibus profugisse supra ostendimus, iussus a Metello causam dicere, postquam sese parum expurgat, condemnatus, verberatusque capite poenas solvit: nam is civis ex Latio 1) erat. Per idem tempus Bomilcar ad perniciem Jugurthae dolum quaereré; denique socium sibi adiungere Nabdalsam, hominem nobilem, magnis opibus, carum acceptumque popularibus suis; qui plerumque seorsum ab rege exercitum ductare et omnes res exsequi solitus erat, quae Jugurthae fesso aut maioribus adstricto superaverant, ex quo illi gloria opesque inventae. Igitur utriusque consilio dies insidiis statuitur; cetera, uti res posceret, ex tempore parari placuit. Nabdalsa ad exercitum profectus, quem inter hiberna Romanorum iussus habebat, ne ager, inultis hostibus, vastaretur: is postquam, magnitudine facinoris perculsus, ad tempus non venit, metusque rem impediebat, Bomilcar simul cupidus incepta patrandi, et timore socii anxius, ne, omisso vetere consilio, novum quaereret, literas ad eum per homines fideles mittit. Sed cum eae literae allatae, forte Nabdalsa, exercito corpore fessus, in lecto quiescebat; ubi, cognitis Bomilcaris verbis, primo cura, deinde, uti aegrum animum solet, somnus cepit. Erat ei Numida quidam negotiorum curator, fidus acceptusque, et omnium consiliorum, nisi novissumi, particeps: qui postquam allatas literas audivit, ex consuetudine ratus opera aut ingenio suo opus esse, in tabernaculum introit: dormiente illo epistolam super caput in pulvino temere positam, sumit ac perlegit; dein propere, cognitis insidiis, ad regem pergit. Nabdalsa, post paulo experrectus, ubi neque epistolam reperit, et rem omnem, uti acta, cognovit, primo indicem persequi conatus; postquam id frustra fuit, Jugurtham placandi gratia accedit. Rex aliter ei, atque animo gerebat, placide respondit. Bomilcare aliisque multis, quos socios insidiarum cognoverat, interfectis, iram oppresserat, ne qua ex eo negotio seditio oriretur. Neque post id locorum 2) Jugurthae dies, aut nox ulla quieta fuere; neque loco, neque mortali cuiquam, aut tempori credere, cives, hostes iuxta metuere, circumspectare omnia et omni strepitu pavescere, alio atque alio loco, saepe contra decus regium, noctu requiescere; interdum somno excitus arreptis armis tumultum facere; ita formidine, quasi vecordia, exagitari.

1) Perfugae, qui nominis Latini erant, securi percussi Romani in crucem sublati sunt. 2) H. e. postea.

18. Igitur Metellus, ubi de casu Bomilcaris et indicio patefacto ex perfugis cognovit, rursus, tamquam ad integrum bellum, cuncta parat festinatque. Marium, fatigantem de profectione, simul et invitum, et offensum sibi, parum idoneum ratus, domum dimittit; et Romae post multas tempestates novo homini huic consulatus mandatur; et postea populus a tribuno plebis Manilio Mancino rogatus, quem vellet cum Jugurtha bellum gerere, frequens Marium iussit. Senatus paulo ante Metello decreverat; ea res frustra fuit. Eodem tempore Jugurtha varius incertusque agitabat: quocunque intenderat, res adversae erant. Sed inter eas moras repente sese Metellus cum exercitu ostendit. Numidae ab Jugurtha pro tempore parati instructique; deinde proelium incipitur: qua in parte rex affuit, ibi aliquamdiu certatum; ceteri omnes primo concursu pulsi fugatique. Ea fuga Jugurtha impensius modo rebus suis diffidens, cum perfugis et parte equitatus in solitudines, dein Thalam pervenit; id oppidum magnum et opulentum, ubi plerique thesauri, filiorumque eius multus pueritiae cultus erat. Quae postquam Metello comperta, quamquam inter Thalam flumenque proxumum, spatio millium quinquaginta, loca arida atque vasta esse cognoverat, tamen spe patrandi belli, si eius oppidi potitus foret, omnes asperitates supervadere ac naturam etiam vincere aggreditur. Ad Thalam proficiscitur. Oppidani, qui se locorum asperitate munitos crediderant, magna atque insolita re perculsi, nihilo segnius bellum parare; idem nostri facere. Sed rex, nihil iam infectum Metello credens, cum liberis et magna parte pecuniae ex oppido noctu profugit. At Metellus oppidum vallo fassaque circumvenit: deinde Romani post dies quadraginta, quam eo ventum erat, oppido modo potiti; praeda omnis a perfugis corrupta: ii postquam murum arietibus feriri, resque suas afflictas vident, aurum atque argentum, et alia, quae prima ducuntur, domum regiam comportant; ibi vino et epulis onerati, illaque et domum et semet igni corrumpunt, et quas victi ab hostibus poenas meruerant, eas ipsi volentes perpendere. Sed pariter cum capta Thala legati ex oppido Lepti ad Metellum venerant, orantes, uti praesidium praefectumque eo mitteret. Nam Leptini iam inde a principio belli Jugurthini ad Bestiam consulem, et postea Romam miserant, amicitiam societatemque rogatum: deinde, ea*) impetrata, semper boni fidelesque mansere.

*) Sc. amicit. et societ. Al. legere iubent: ubi ea impetrata fuere.

19. Jugurtha postquam, amissa Thala, nihil satis firmum contra Metellum putat, per magnas solitudines cum paucis profectus, pervenit ad Gaetulos, genus hominum ferum incultumque, et eo tempore ignarum nominis Romani: eorum multitudinem in unum cogit, ac paulatim consuefacit, ordines habere, signa sequi, imperium observare, item alia militaria facere; praeterea regis Bocchi proxumos 1) magnis muneribus, et maioribus promissis, ad studium sui perducit; quis adiutoribus regem aggressus impellit, uti adversum Romanos bellum suscipiat. Id ea gratia facilius proniusque fuit, quod Bocchus initio huiusce belli legatos Romam miserat, foedus et amicitiam petitum; quam rem opportunissimam incepto bello pauci impediverant, caeci avaritia: etiam antea Jugurthae filia Bocchi nupserat. Verum ea necessitudo apud Numidas Maurosque levis ducitur, quod singuli, pro opibus quisque, quam plurimas uxores, denas alii, alii plures habent, sed reges eo amplius: ita animus multitudine distrahitur; nulla pro socia obtinet 2); pariter omnes viles sunt. Igitur in locum ambobus placitum exercitus conveniunt; ibi, fide data et accepta, Jugurtha Bocchi animum oratione accendit, atque ad Cirtam oppidum iter constituunt, quod ibi Metellus praedam captivosque et impedimenta locaverat. Imperator postquam de regum societate cognovit, non temere, neque, uti saepe iam victo Jugurtha consueverat, omnibus locis pugnandi copiam facit: ceterum haud procul a Cirta, castris munitis, reges opperitur, melius ratus, cognitis Mauris, quoniam is novus hostis accesserat, ex commodo pugnam facere. Interim Roma per literas certior fit, provinciam Numidiam Mario datam; nam consulem factum, iam antea acceperat: quis rebus supra bonum atque honestum 3) perculsus, neque lacrumas tenere, neque moderari linguam; vir egregius in aliis artibus, nimis molliter aegritudinem pati: quam rem alii in superbiam vertebant, alii bonum ingenium contumelia accensum esse, multi, quod iam parta victoria ex manibus eriperetur; nobis satis cognitum, illum magis honore Marii, quam iniuria sua excruciatum, neque tam anxie laturum fuisse, si ademta provincia alii, quam Mario, traderetur.

1) Amicos, familiares. 2) „Obtinet" absolute dicitur et int. ius s. locum. Nulla socia tori est et dignitatis regiae. 3) Supra quam bonum atque honestum erat, s. praeter id, quod ipsi bonum erat, (praeter constantiam animi) et quod talem virum decebat, quod linguam non moderaretur.

20. Marius in Africam profectus, diebus paucis Uticam advehitur. Exercitus ei traditur a P. Rutilio legato; nam Metellus conspectum Marii fugerat, ne videret ea, quae audita animus tolerare nequiverat. Sed consul in agrum fertilem et praeda onustum proficiscitur; omnia ibi capta militibus donat: dein castella et oppida natura et viris parum munita aggreditur, proelia multa, ceterum alia levia aliis locis facere. At reges, ubi de adventu Marii cognoverunt, diversi in locos difficiles abeunt: ita Jugurthae placuerat, speranti, mox effusos hostes invadi posse; Romanos, sicuti plerosque, remoto metu, laxius licentiusque futuros. Metellus interea Romam profectus, contra spem suam, laetissumis animis excipitur; plebi patribusque, postquam invidia decesserat, iuxta carus. Sed Marius impigre prudenterque suorum et hostium res pariter attendere, cognoscere quid boni utrisque, aut contra esset, explorare itinera regum, consilia et insidias antevenire, nihil apud se remissum, neque apud illos tutum pati. Bocchus interim nuntios ad eum saepe miserat, „velle populi Romani amicitiam, ne quid ab se hostile timeret.“ Erat inter ingentes solitudines oppidum magnum atque valens, nomine Capsa; eius cives apud Jugurtham immunes, levi imperio, et ob ea fidelissumi habebantur; muniti adversum hostes non moenibus modo, et armis atque viris, verum etiam multo magis locorum asperitate: nam, praeter oppido propinqua, alia omnia vasta, inculta, egentia aquae, infesta serpentibus; quarum vis, sicuti omnium ferarum, inopia cibi acrior; ad hoc natura serpentium ipsa perniciosa, siti magis, quam alia re, accenditur. Eius potiundi Marium maxuma cupido invaserat, cum propter usum belli, tum quia res aspera videbatur: et Metellus oppidum Thalam magna gloria ceperat, haud dissimiliter situm munitumque; nisi quod apud Thalam haud longe a moenibus aliquot fontes erant, Capsenses una modo, atque ea intra oppidum iugi aqua, cetera pluvia utebantur. Id ibique, et in omni Africa, quae procul a mari incultius agebat 1), eo facilius tolerabatur, quia Numidae plerumque lacte et ferina carne vescebantur, neque salem, neque alia irritamenta gulae quaerebant; cibus illis adversum famen atque sitim, non lubidini, neque luxuriae, erat. Igitur Consul, omnibus exploratis, incepto suo occulto, pergit ad flumen Tanam. Ceterum in itinere quotidie pecus exercitui per centurias, item turmas, aequaliter distribuerat, et, ex coriis utres uti fierent, curabat; simul et inopiam frumenti lenire, et,

ignaris omnibus, parare, quae mox usui forent: denique sexto die, cum ad flumen ventum est, maxima vis utrium effecta. Ibi castris levi munimento positis, milites cibum capere, atque uti simul cum occasu solis egrederentur, paratos esse iubet, omnibus sarcinis abiectis, aqua modo seque et iumenta onerare: dein, postquam tempus visum, castris egreditur, noctemque totam itinere facto, consedit: idem proxuma fecit: dein tertia, multo ante lucis adventum, pervenit in locum tumulosum, ab Capsa non amplius duum millium intervallo, ibique, quam occultissume potest, cum omnibus copiis opperitur. Sed ubi dies coepit, et Numidae, nihil hostile metuentes, multi oppido egressi, repente omnem equitatum, et cum his velocissumos pedites cursu tendere ad Capsam et portas obsidere iubet; deinde ipse intentus propere sequi, neque milites praedari sinere. Quae postquam oppidani cognovere, res trepidae, metus ingens; malum improvisum, ad hoc pars civium extra moenia in hostium potestate, coegere, uti deditionem facerent; ceterum oppidum incensum, Numidae puberes interfecti, alii omnes venum dati, praeda militibus divisa: id facinus contra ius belli, non avaritia, neque scelere consulis admissum, sed quia locus Jugurthae opportunus, nobis aditu difficilis, genus hominum mobile, infidum, neque beneficio, neque metu coercitum 2).

1) Quae perinde ut longius recedebat a mari, incultior erat. Est translatio speciosa, qua verbum rei mobili aptum ad immobilem transfertur, cum praesertim „Africa“ notet h. l. Africae incolas. 2) H. l. coercendum.

21. Postquam tantam rem Marius, sine ullo suorum incommodo, patravit, magnus et clarus antea, maior et clarior haberi coepit: omnia non bene consulta modo, verum etiam casu data in virtutem trahebantur; milites modesto imperio habiti, simul et locupletes, ad coelum ferre; Numidae magis, quam mortalem timere; postremo omnes socii atque hostes credere illi aut mentem divinam, aut deorum nutu cuncta portendi. Sed consul, ubi ea res bene evenit, ad alia oppida pergit; pauca, repugnantibus Numidis, capit, plura, deserta propter Capsensium miserias, igni corrumpit; luctu atque caede omnia explentur. Denique multis locis potitus, ac plerisque exercitu incruento, ad aliam rem aggreditur, non eadem asperitate,

qua Capsensium, ceterum haud secus difficilem. Namque haud longe a flumine Mulucha, quod Jugurthae Bocchique regnum disiungebat, erat inter ceteram planitiem mons saxeus, mediocri castello, satis patens, in immensum editus, uno perangusto aditu relicto; nam omnis natura, velut opere atque consulto, praeceps: quem locum Marius, quod ibi regis thesauri erant, summa vi capere intendit. Sed ea res forte, quam consilio, melius gesta: nam castello virorum atque armorum satis, magna vis frumenti, et fons aquae; aggeribus turribusque et aliis machinationibus locus importunus; iter castellanorum angustum admodum, utrimque praecisum: vineae cum ingenti periculo frustra agebantur; nam cum eae paulum processerant, igni aut lapidibus corrumpebantur; milites neque pro opere consistere, propter iniquitatem loci, neque inter vineas sine periculo administrare; optumus quisque cadere, aut sauciari, ceteris metus augeri. At Marius, multis diebus et laboribus consumtis, anxius trahere cum animo, omitteretne inceptum, quoniam frustra erat, an fortunam opperiretur, qua saepe prospere usus: quae cum multos dies, noctes aestuans 1) agitaret, forte quidam Ligus 2), ex cohortibus auxiliariis miles gregarius, castris aquatum egressus, haud procul ab latere castelli, quod aversum proeliantibus erat, animum advertit inter saxa repentes cochleas; quarum cum unam atque alteram, dein plures peteret, studio legundi paulatim prope ad summum montis egressus est. Ubi postquam solitudinem intellexit, more humani ingenii, cupido ignara 3) visundi invadit: et forte in eo loco grandis ilex coaluerat inter saxa, paululum modo prona, dein flexa atque aucta in altitudinem, quo cuncta gignentium natura fert; cuius ramis modo, modo eminentibus saxis nisus Ligus, castelli planitiem perscribit 4), quod cuncti Numidae intenti proeliantibus aderant. Exploratis omnibus, quae mox usui fore ducebat, eadem regreditur, non temere, uti escenderat, sed tentans omnia et circumspiciens: itaque Marium propere adit, acta edocet; hortatur, ab ea parte, qua ipse escenderat, castellum tentet; pollicetur sese itineris periculique ducem. Marius cum Ligure, promissa eius cognitum, ex praesentibus 5) misit; quorum uti cuiusque ingenium erat, ita rem difficilem aut facilem nuntiavere. Consulis animus tamen paulum erectus; itaque ex copia tubicinum et cornicinum numero quinque quam velocissumos delegit, et cum his, praesidio qui forent, quatuor centurio-

nes 6), omnes Liguri parere iubet; et ei negotio proxumam diem constituit.

1) Aestuans h. e. inquietus s. fluctuans. 2) I. e. ex Liguria. 3) „Ignara" h. l. passive est pro „ignota". 4) H. e. oculis circumspicit locum eiusque ideam s. exemplar animo scribit. 5) H. e. ex militibus qui praesenti imperatori adessent, postea „praesentales" dicti. 6) Sive centurias.

22. Sed ubi ex praecepto tempus visum, paratis compositisque omnibus ad locum pergit; ceterum illi, qui centuriis praeerant, praedocti ab duce, arma ornatumque mutaverant, capite atque pedibus nudis, uti prospectus nisusque per saxa facilius foret; super terga gladii et scuta, verum ea Numidica ex coriis, ponderis gratia simul, et offensa quo levius streperent. Igitur praegrediens Ligus saxa, et si quae vetustate radices eminebant, laqueis vinciebat, quibus allevati facilius escenderent; interdum timidos insolentis itineris levare manu; ubi paulo asperior adscensus, singulos prae se inermos mittere, deinde ipse cum illorum armis sequi; quae dubia nisu videbantur, potissumus tentare, ac saepius eadem adscendens descendensque, dein statim digrediens 1), ceteris audaciam addere: igitur diu multumque fatigati, tandem in castellum perveniunt, desertum ab ea parte, quod omnes, sicuti aliis diebus, adversum hostes aderant. Marius, ubi ex nuntiis, quae Ligus egerat, cognovit, cohortatus milites, et ipse extra vineas egressus, testudine acta succedere 2) et simul hostem tormentis sagittariisque et funditoribus eminus terrere. Interim omnibus Romanis hostibusque proelio intentis, repente a tergo signa canere 3); ac primo mulieres et pueri, qui visum processerant, fugere, deinde, uti quisque muro proxumus erat, postremo cuncti armati inermesque: sic forte correcta Marii temeritas gloriam ex culpa invenit. Ceterum dum ea res geritur, L. Sulla quaestor cum magno equitatu in castra venit; quos uti ex Latio et a sociis cogeret, Romae relictus erat. At Jugurtha, postquam oppidum Capsam aliosque locos munitos et sibi utiles, simul et magnam pecuniam amiserat, ad Bocchum nuntios mittit, „quam primum in Numidiam copias adduceret; proelii faciundi tempus adesse:" quem ubi cunctari accepit, dubium belli atque pacis rationes trahere, rursus, uti antea, proxumos donis corrumpit, ipsique Mauro pollicetur Numidiae partem tertiam, si aut Romani Africa expulsi, aut, integris suis finibus, bellum compositum foret.

Eo praemio illectus Bocchus cum magna multitudine Jugurtham accedit: ita amborum exercitu coniuncto, Marium iam in hiberna proficiscentem, vix decima parte die 4) reliqua, invadunt; rati, noctem, quae iam aderat, victis sibi munimento fore, et, si vicissent, nullo impedimento, quia locorum scientes erant; contra Romanis utrumque casum in tenebris difficiliorem. Igitur simul consul ex multis de hostium adventu cognovit, et ipsi hostes aderant: et priusquam exercitus aut instrui, aut sarcinas colligere 5), denique antequam signum, aut imperium ullum accipere quivit, equites Mauri atque Gaetuli, non acie, neque ullo more proelii, sed catervatim, uti quosque fors conglobaverat, in nostros concurrunt 6). Omnes autem mox fusi fugatique, arma et signa militaria pleraque capta, pluresque eo proelio, quam omnibus superioribus interemti sunt.

1) Sc. in latus, quo locum faceret post ipsum enitentibus. 2) Sc. moenibus. 3) Signa canunt, ubi pugna initur. 4) Antiquum putant Genit. pro: diei. Alii aliter interpretantur. 5) Si in itinere pugnandum erat Romanis, sarcinae plerumque in medium conferebantur. 6) H. e. ommnibus partibus incurrunt.

23. Dein Marius, uti coeperat, in hiberna proficiscitur. Pervenit in oppidum Cirtam: eo legati a Boccho veniunt, qui regis verbis a Mario petivere, „duo quam fidissumos ad eum mitteret; velle de se et de populi Romani commodo cum iis disserere.“ Ille statim L. Sullam et Manlium ire iubet. Interea, exercitu in hibernis composito, cum expeditis cohortibus et parte equitatus proficiscitur in loca sola, obsessum turrim regiam, quo Jugurtha perfugas omnes praesidium imposuerat. Tum rursus Bocchus, scilicet seu reputando, quae sibi duobus proeliis venerant, seu admonitus ab amicis, quos incorruptos Jugurtha reliquerat, ex omni copia necessariorum quinque delegit, quorum et fides cognita, et ingenia validissuma erant: eos ad Marium ac dein, si placeat, Romam legatos ire iubet; agendarum rerum, et quocunque modo belli componendi licentiam ipsis permittit. Illi mature ad hiberna Romanorum proficiscuntur; deinde itinere a Gaetulis latronibus circumventi spoliatique, pavidi, sine decore ad Sullam perfugiunt, quem consul in expeditionem proficiscens pro praetore reliquerat: eos ille non pro vanis hostibus, sed accurate ac liberaliter habuit. Qua re barbari et famam Romanorum avaritiae falsam, et Sullam, ob munificentiam in sese, amicum rati. Igi-

tur quaestori mandata Bocchi patefaciunt, simul ab eo petunt, uti fautor consultorque sibi adsit; copias, fidem, magnitudinem regis sui, et alia, quae aut utilia, aut benevolentiae credebant, oratione extollunt; dein Sulla omnia pollicito, docti, quo modo apud Marium, item apud senatum verba facerent, circiter dies quadraginta ibidem opperiuntur. Marius, postquam ibi confecto, quo intenderat, negotio, Cirtam rediit, de adventu legatorum certior factus, illosque et Sullam venire iubet, item L. Bellienum praetorem Utica, praeterea omnes undique senatorii ordinis, quibuscum mandata Bocchi cognoscit, quis „legatis potestas eundi Romam ab consule, interea induciae postulabantur:“ ea Sullae et plerisque placuere. Ceterum Mauri, imperatis omnibus rebus, tres Romam profecti cum Cn. Octavio Rufo, qui quaestor stipendium in Africam portaverat; duo ad regem redeunt. Ex his Bocchus cum cetera, tum maxume benignitatem et studium Sullae lubens accepit. Romae legatis eius, postquam „errasse regem et Jugurthae scelere lapsum“ deprecati sunt amicitiam et foedus petentibus hoc modo respondetur: „senatus et populus Romanus beneficii et iniuriae memor esse solet; ceterum Boccho, quoniam poenitet, delicti gratiam facit: foedus et amicitia dabuntur, cum meruerit.“

24. Quibus rebus cognitis, Bocchus per literas a Mario petivit, uti Sullam ad se mitteret, cuius arbitratu de communibus negotiis consuleretur. Is missus cum praesidio equitum atque peditum. Sed in itinere Volux, filius Bocchi, repente in campis patentibus cum mille non amplius equitibus sese ostendit, et adveniens quaestorem appellat, „se a patre Boccho obviam illis simul et praesidio missum.“ Deinde paucis diebus, quo ire intenderant, perventum. Ibi cum Boccho Numida quidam, Aspar nomine, multum et familiariter agebat, praemissus ab Jugurtha, postquam Sullam accitum audierat, orator, et subdole speculatum Bocchi consilia; praeterea Dabar, Massugradae filius, ex gente Masinissae, quem Bocchus fidum multis antea tempestatibus expertus, illico ad Sullam nunciatum mittit, „paratum sese facere, quae populus Romanus vellet.“ Tum Sulla a Boccho occulte arcessitur; ab utroque tantummodo fidi interpretes adhibentur, praeterea Dabar internuncius, sanctus vir et ex sententia ambobus. Sulla de pace et de communibus rebus, multis disseruit. Rex denique ex voluntate Sullae omnia se facturum promittit: ceterum ad simulandam pacem, cuius

Numida, defessus bello, avidissumus, quae utilia visa, constituunt. Ita, composito dolo, digrediuntur. At rex postero die Asparem, Jugurthae legatum appellat; sibi per Dabarem ex Sulla cognitum, posse conditionibus bellum poni; quam ob rem regis sui sententiam exquireret: ille laetus in castra Jugurthae venit. Deinde ab illo cuncta edoctus, properato itinere, post diem octavum redit ad Bocchum, et ei nuntiat, „Jugurtham cupere omnia, quae imperarentur, facere; ceterum Bocchus, si ambobus consultum et ratam pacem vellet, daret operam, ut una ab omnibus, quasi de pace, in colloquium veniretur. Postea tempore et loco constituto Bocchus Sullam modo, modo Jugurthae legatum appellare, benigne habere, idem ambobus polliceri: illi pariter laeti, ac spei bonae pleni. Sed nocte ea, quae proxuma fuit ante diem colloquio decretum, Maurus adhibitis amicis ac statim, immutata voluntate, remotis, dicitur secum ipse multa agitavisse, voltu corporis pariter, atque animo varius; qua re, scilicet tacente ipso, occulta pectoris patefecisse: tamen postremo Sullam accessiri iubet, et ex eius sententia Numidae insidias tendit. Deinde, ubi dies advenit, et ei nuntiatum est, Jugurtham haud procul abesse, cum paucis amicis et quaestore nostro, quasi obvius honoris causa, procedit in tumulum, facillumum visu insidiantibus. Eodem Numida cum plerisque necessariis suis, inermus accedit, ac statim, signo dato, undique simul ex insidiis invaditur: ceteri obtruncati; Jugurtha Sullae vinctus traditur, et ab eo ad Marium deductus. Postquam bellum in Numidia confectum et Jugurtham vinctum adduci Romam nuntiatum est, Marius magna gloria triumphavit. Ea tempestate spes atque opes civitatis in illo sitae.

VII. Auszüge aus Corn. Tacitus. Jul. Agric. vita.

1. Cnaeus Julius Agricola, veteri et illustri Foroiuliensium colonia ortus, utrumque avum procuratorem Caesarum habuit; quae equestris nobilitas est 1). Pater Julius Graecinus, senatorii ordinis, studio eloquentiae sapientiaeque notus, iisque virtutibus iram C. Caesaris meritus: namque M. Silanum accusare iussus et, quia abnuerat, interfectus est. Ma-

ter Julia Procilla fuit, rarae castitatis: in huius sinu indulgentiaque educatus, per omnem honestarum artium cultum pueritiam adolescentiamque transegit. Arcebat eum ab illecebris peccantium, praeter ipsius bonam integramque naturam, quod statim parvulus sedem ac magistram studiorum Massiliam habuerit, locum Graeca comitate et provinciali parsimonia mistum ac bene compositum. Prima castrorum rudimenta in Britannia Suetonio Paullino, diligenti ac moderato duci, approbavit; electus, quem contubernio aestimaret 2). Nec Agricola licenter, more iuvenum, qui militiam in lasciviam vertunt, neque segniter, ad voluptates et commeatus 3) titulum tribunatus et inscitiam retulit; sed noscere provinciam, nosci exercitui, discere a peritis, sequi optimos, nihil appetere iactatione, nihil ob formidinem recusare, simulque anxius et intentus agere. Hinc ad capessendos magistratus in urbem digressus, Domitiam Decidianam, splendidis natalibus ortam sibi iunxit: idque matrimonium ad maiora nitenti decus ac robur fuit: vixeruntque mira concordia, per mutuam caritatem et invicem se anteponendo. Sors quaesturae provinciam Asiam, proconsulem Salvium Titianum, dedit: quorum neutro corruptus est; quamquam et provincia dives ac parata peccantibus 4), et proconsul in omnem aviditatem pronus, quantalibet facilitate redemturus esset mutuam dissimulationem mali. Auctus est ibi filia, in subsidium et solatium simul: nam filium ante sublatum brevi amisit. Mox inter quaesturam ac tribunatum plebis atque etiam ipsum tribunatus annum quiete et otio transiit, gnarus sub Nerone temporum, quibus inertia pro sapientia fuit. Idem praeturae tenor et silentium: nec enim iurisdictio obvenerat 5). Tum electus a Galba ad dona templorum recognoscenda 6), diligentissima conquisitione fecit, ne cuius alterius sacrilegium respublica, quam Neronis sensisset.

1) Quo honore equites ita splendidi nobilesque fiunt, ut senatorii ordinis homines magistratibus maioribus gerendis. 2) Subaud. „dignum.“ Amat Tacitus ellipses. 3) Commeatus est venia et ius absentiae a signis concessae ducum, per causam quamcunque. 4) H. e. magnam facultatem et materiam peccandi praebens, propter abundantiam divitiarum et voluptatum, iis qui ad vitia sunt proni. 5) Quae est praetorum urbani et peregrini, eaque valde negotiosa. 6) Vid. Suet. Ner. 32.

2. Sequens annus gravi vulnere animum domumque eius afflixit: nam classis Othoniana, licenter vaga, dum In-

temelios (Liguriae pars est) hostiliter populatur, matrem Agricolae in praesidiis suis interfecit; praediaque ipsa et magnam patrimonii partem diripuit, quae causa caedis fuerat. Igitur ad solemnia pietatis profectus Agricola, nuntio affectati a Vespasiano imperii deprehensus, ac statim in partes transgressus est. Initia principatus ac statum urbis Mucianus regebat, admodum iuvene Domitiano, et ex paterna fortuna tantum licentiam usurpante. Is missum ad delectus agendos Agricolam, integreque ac strenue versatum, vicesimae legioni, tarde ad sacramentum transgressae, praeposuit, ubi decessor 1) seditiose agere narrabatur; quippe legatis quoque consularibus nimia ac formidolosa erat. Nec legatus praetorius ad cohibendum potens, incertum, suo an militum ingenio; ita successor simul, et ultor electus, rarissima moderatione, maluit videri invenisse bonos, quam fecisse. Praeerat tunc Britanniae Vettius Bolanus, placidius, quam feroci provincia dignum est: temperavit Agricola vim suam, ardoremque compescuit, ne increscerent, peritus obsequi, eruditusque utilia honestis miscere. Brevi deinde Britannia consularem Petilium Cerialem accepit. Habuerunt virtutes spatium exemplorum. Sed primo Cerialis modo labores et discrimina, mox et gloriam communicabat; saepe parti exercitus, in experimentum, aliquando maioribus copiis, ex eventu, praefecit: nec Agricola umquam in suam famam gestis exsultavit, ad auctorem et ducem, ut minister, fortunam referebat: ita virtute in obsequendo, verecundia in praedicando, extra invidiam, nec extra gloriam, erat. Revertentem ab legatione legionis D. Vespasianus inter patricios adscivit, ac deinde provinciae Aquitaniae praeposuit, splendidae in primis dignitatis, administratione ac spe consulatus 2), cui destinarat. Credunt plerique, militaribus ingeniis subtilitatem deesse, quia castrensis iurisdictio secura et obtusior, ac plura manu agens, calliditatem fori non exerceat. Agricola naturali prudentia, quamvis inter togatos 3), facile iusteque agebat. Jam vero tempora curarum remissionumque divisa: ubi conventus ac iudicia poscerent, gravis, intentus, severus, et saepius misericors; ubi officio satisfactum, nulla ultra potestatis persona, tristitiam et arrogantiam et avaritiam exuerat 4); nec illi, quod est rarissimum, aut facilitas auctoritatem, aut severitas amorem, deminuit. Integritatem atque abstinentiam in tanto viro referre, iniuria virtutum fuerit. Ne famam quidem, cui etiam saepe boni indulgent, ostentanda virtute, aut per artem quaesivit; procul

ab aemulatione adversus collegas 5), procul a contentione adversus procuratores, et vincere inglorium, et atteri 6) sordidum, arbitrabatur. Minus triennium in ea legatione detentus, ac statim ad spem consulatus revocatus est, comitante opinione, Britanniam ei provinciam dari; nullis in hoc suis sermonibus, sed quia par videbatur. Haud semper erat fama, aliquando et elegit 7). Consul egregiae tum spei filiam iuveni mihi despondit, ac post consulatum collocavit, et statim Britanniae praepositus est, adiecto pontificatus sacerdotio.

1) Erat legio Britannica. Decessor Agricolae Roscius Celer. 2) Sensus: ea provincia magnam dignitatem affert, primo, propter magnitudinem rerum ibi gerendarum, omninoque provinciae; deinde, quia spem affert consulatus. 3) Taciti mens est, Agricolam, etsi militarem virum, et calliditati fori non adsuetum, tamen naturali solertia consecutum esse, ut iurisdictionem in conventibus, per provinciam pacatam habendis, bene exerceret. „Facile“ dictum est exquisite. Nempe ei iurisdictio nullam molestiam afferebat: facile se expediebat e causarum tricis etc. 4) Verbum „exuerat“ non proprie accipiendum. Significat, ista vitia ab eo abfuisse. 5) Magistratus provincialis collegas proprie non habet. Ergo improprie collegas Agricolae vocat praepositos reliquarum provinciarum Gallicarum. Quia parti quisque Galliae praecrant, quodam modo collegae poterant dici. Porro unus tantum in ista provincia procurator, ut in aliis. Itaque aut per triennium illud plures procuratores habuit, aut pluralis pro singulari positus. Potest etiam universe accipi: contentionem adversus procuratores, qua sc. plerumque praepositi provinciarum utantur, ab eo abfuisse. 6) Atteri est vinci, quia victus a procuratore iacturam dignitatis facit. Id sordidum putabat et indignum, quia procuratores fere libertini. 7) „Elegit“ exquisite dixit, pro: vere iudicat, et opinatur.

3. Britanniae statum nequaquam bonum et plures bellorum vices media iam aestate transgressus Agricola invenit, cum et milites, velut omissa expeditione, ad securitatem, et hostes ad occasionem, verterentur. Ordovicum civitas, haud multo ante adventum eius, alam, in finibus suis agentem, prope universam obtriverat; eoque initio erecta provincia; et, quibus bellum volentibus erat, probare exemplum, aut recentis legati animum opperiri. Tum Agricola, quamquam transacta aestas, sparsi per provinciam numeri 1), praesumta apud militem illius anni quies, tarda et contraria bellum inchoaturo, et plerisque custodiri suspecta potius videbatur 2), ire obviam discrimini statuit; contractisque legio-

num vexillis et modica auxiliorum manu, quia in aequum degredi Ordovices non audebant, ipse ante agmen, quo ceteris par animus simili periculo esset, erexit aciem 3), caesaque prope universa gente, non ignarus, instandum famae, ac, prout prima cessissent, fore universa; Monam insulam redigere in potestatem animo intendit. Sed, ut in dubiis consiliis, naves deerant; ratio et constantia ducis transvexit. Depositis omnibus sarcinis, lectissimos auxiliarium, quibus nota vada, et patrius nandi usus, quo simul seque et arma et equos regunt, ita repente immisit, ut obstupefacti hostes, qui classes, qui naves, qui mare exspectabant 4), nihil arduum aut invictum crediderint sic ad bellum venientibus. Ita petita pace, ac dedita insula, clarus ac magnus haberi Agricola; quippe cui ingredienti provinciam, quod tempus alii per ostentationem, aut officiorum ambitum, transigunt, labor et periculum placuisset. Nec Agricola, prosperitate rerum in vanitatem usus, expeditionem aut victoriam vocabat, victos continuisse; ne laureatis 5) quidem gesta prosecutus est: sed ipsa dissimulatione famae famam auxit, aestimantibus, quanta futuri spe tam magna tacuisset. Ceterum animorum provinciae prudens, simulque doctus per aliena experimenta, parum profici armis, si iniuriae sequerentur, causas bellorum statuit excidere. A se suisque orsus, primam domum suam coercuit, quod plerisque haud minus arduum est, quam provinciam regere. Agere nihil per libertos servosque publicae rei; non studiis privatis, nec ex commendatione, aut precibus centurionum milites 6) accire, sed optimum quemque fidelissimum putare; omnia scire, non omnia exsequi 7); parvis peccatis veniam, magnis severitatem commodare, nec poena semper 8), sed saepius poenitentia contentus esse: officiis et administrationibus potius non peccaturos praeponere, quam damnare, cum peccassent. Frumenti et tributorum exactionem aequalitate munerum 9) mollire, circumcisis, quae, in quaestum reperta, ipso tributo gravius tolerabantur: namque per ludibrium adsidere clausis horreis 10), et emere ultro frumenta, ac vendere pretio 11) cogebantur: devortia itinerum et longinquitas indicebatur, ut civitates a proximis hibernis in remota et avia referrent, donec, quod omnibus in promtu erat 12), paucis lucrosum fieret. Haec primo statim anno comprimendo, egregiam famam paci circumdedit, quae vel incuria, vel tolerantia priorum, haud minus quam bellum timebatur. Sed, ubi aestas advenit, contracto exercitu, militum in agmine laudare mo-

destiam, disiectos coercere 13); loca castris ipse capere, aestuaria ac silvas ipse praetentare, et nihil interim apud hostes quietum pati, quo minus subitis excursibus popularetur: atque ubi satis terruerat, parcendo rursus irritamenta pacis 14) ostentare. Quibus rebus multae civitates, quae in illum diem ex aequo egerant 15), datis obsidibus, iram posuere, et praesidiis castellisque circumdatae, tanta ratione curaque, ut nulla ante Britanniae nova pars illacessita transierit. Sequens hiems saluberrimis consiliis absumta: namque, ut homines dispersi ac rudes, eoque in bello faciles, quieti et otio per voluptates adsuescerent, hortari privatim, adiuvare publice, ut templa, fora, domus exstruerent, laudando promtos, et castigando segnes: ita honoris aemulatio pro necessitate erat. Jam vero principum filios liberalibus artibus erudire, et ingenia Britannorum studiis Gallorum anteferre, ut, qui modo linguam Romanam abnuebant, eloquentiam concupiscerent: inde etiam habitus nostri honor et frequens toga: paulatimque discessum ad delimimenta vitiorum 16), porticus et balnea et conviviorum elegantiam; idque apud imperitos humanitas vocabatur, cum pars servitutis esset.

1) Int. cohortes, quas numeros, sc. legionum, dici satis notum est. 2) I. e. plerique legati, tribuni censebant melius fore, si suspectae provinciae partes praesidiis imponendis custodirentur, cavereturque, ne quid movere possent. 3) Erigere aciem est in arduum versus montem ducere. 4) Ludit Tacitus, ut solet, uno verbo duabus significationibus respondente nominibus diversis. „Qui cl., qui nav. exsp." est, qui putabant, nunquam fore, ut Romani possent eos aggredi sine classe, aut qualibuscunque navibus. „Qui mare exsp.," qui sibi persuaserant, ipsum mare pro muro ipsis fore atque accessu prohibiturum Romanos. 5) Int. literis, quas Romam ad imperatorem senatumque de more mitteret. Prosequi est ornare. 6) Hic de iis agitur militibus, quos praesides contubernio suo aestimabant dignos. Tales fuere duci quasi accensi. 7) „Exsequi" hic valet „punire, ulcisci." Sensus: dissimulando transmittebat. 8) Int. uti, quod in altero membro quodam modo latet. 9) „Munera" sunt ipsa vectigalia et tributa, quae praestantur. 10) Aratorum horrea propria intelliguntur, pro lubito praefectorum vel publicanorum clausa. 11) Sc. imperato, praescripto. 12) „In promtu erat" frumentum ibi, ubi messes, ubi borrea aratorum, unde vero per ludibrium in remota transferre iubebantur suo damno, praefectorum aut publicanorum lucro. 13) I. e. si iter ita facerent, ut in devia non degrederentur, nec vicinis quicquam per vim eriperent. „Disiecti" sunt, qui aliter facerent, ab agmine discedendo rapiendi causa. 14) I. e. res, quibus homines ad pacem alliciuntur. 15) I. e. nondum in potestate Rom. fuerant, sed sui iuris, liberae. 16) I. e. res, quibus

animi hominum blande paulatim capiuntur, ut vitia non amplius abhorreant, sed pro felicitate amplectentur.

4. Tertius expeditionum annus novas gentes aperuit, vastatis usque ad Taum 1) (aestuario nomen est) nationibus: qua formidine territi hostes, quamquam conflictatum saevis tempestatibus exercitum, lacessere non ausi: ponendisque insuper castellis spatium fuit. Quarta aestas obtinendis, quae percurrerat, insumta. Quinto expeditionum anno ignotas ad id tempus gentes crebris simul ac prosperis proeliis domuit; eamque partem Britanniae, quae Hiberniam adspicit, copiis instruxit, in spem magis, quam ob formidinem; siquidem Hibernia, medio 2) inter Britanniam atque Hispaniam sita, et Gallico quoque mari opportuna, valentissimam imperii partem magnis invicem usibus miscuerit. Ceterum aestate, qua sextum officii annum inchoabat, amplexus civitates 3) trans Bodotriam sitas, quia motus universarum ultra gentium, et infesta hostili exercitu itinera, timebantur, portus classe exploravit; quae ab Agricola primum assumta in partem virium, sequebatur egregia specie, cum simul terra, simul mari bellum impelleretur 4), ac saepe iisdem castris pedes equesque, et nauticus miles, mixti copiis et laetitia, sua quisque facta, suos casus attollerent; ac modo silvarum et montium profunda, modo tempestatum ac fluctuum adversa, hinc terra et hostis, hinc auctus oceanus militari iactantia compararentur. Britannos quoque, ut ex captivis audiebatur, visa classis obstupefaciebat, tamquam, aperto maris sui secreto, ultimum victis perfugium clauderetur. Ad manus et arma conversi Caledoniam incolentes populi, castella adorti, metum, ut provocantes, addiderant; regrediendum que citra Bodotriam, et excedendum potius, quam pellerentur, specie prudentium ignavi admonebant; cum interim cognoscit, hostes pluribus agminibus irrupturos. Ac, ne superante numero et peritia locorum circumiretur, diviso et ipse in tres partes exercitu incessit. Quod ubi cognitum hosti, mutato repente consilio, universi nonam legionem, ut maxime invalidam, nocte aggressi, inter somnum ac trepidationem caesis vigilibus, irrupere. Jamque in ipsis castris pugnabant, cum Agricola, iter hostium ab exploratoribus edoctus, et vestigiis insecutus, velocissimos equitum peditumque assultare tergis pugnantium iubet, mox ab universis adiici clamorem: et propinqua luce fulsere signa: ita anciti malo territi Britanni; et Romanis redit animus, ac, se-

curi de salute, pro gloria certabant: ultro quin etiam erupere; et fuit atrox in ipsis portaram angustiis proelium, donec pulsi hostes; utroque exercitu certante, his, ut tulisse opem, illis, ne eguisse auxilio viderentur: quod nisi paludes et silvae fugientes texissent, debellatum illa victoria foret.

1) Aestuarium et ostium fluminis Tai, in latere orientali Britanniae, hodie Twede. Scotiam ab Anglia separans. 2) „Medio sita" non est aequo distans a Britannia et Hispania. „Media" sunt interiecta quaevis. Omninoque hic „medio" per pleonasmum additum est. 3) I. e. ambiens, undique urgens, ut in se traheret, sibi conciliaret. 4) I. e. committeretur.

5. At Britanni non virtute, sed occasione et arte usos (Romanos) rati, nihil ex arrogantia remittere, quo minus iuventutem armarent, coniuges ac liberos in loca tuta transferrent, coetibus ac sacrificiis conspirationem civitatum sancirent: atque ita irritatis utrimque animis discessum. Initio aestatis (proximae) Agricola, domestico vulnere ictus, anno ante natum filium amisit. Quem casum neque, ut plerique fortium virorum, ambitiose1), neque per lamenta rursus ac moerorem muliebriter tulit: et in luctu bellum inter remedia erat. Igitur praemissa classe, quae pluribus locis praedata magnum et incertum terrorem faceret, expedito exercitu, cui ex Britannis fortissimos et longa pace exploratos addiderat, ad montem Grampium pervenit, quem iam hostes insederant. Nam Britanni, nihil fracti pugnae prioris eventu, et ultionem aut servitium exspectantes tandemque docti, commune periculum concordia propulsandum, legationibus et foederibus omnium civitatum vires exciverant. Jamque super triginta millia armatorum adspiciebantur, et adhuc affluebat omnis iuventus, et quibus cruda ac viridis senectus, clari bello, ac sua quisque decora2) gestantes; cum inter plures duces virtute et genere praestans, nomine Calgacus, apud contractam multitudinem, proelium poscentem, ita locutus fertur, ut exciperent omnes orationem alacres et barbari moris cantu et fremitu clamoribusque dissonis. Jamque agmina et armorum fulgores, audentissimi cuiusque procursu; simul instruebantur acies; cum Agricola, quamquam laetum et vix munimentis coercitum militem adhortatus, ita disseruit, ut finem orationis ingens alacritas consecuta sit, statimque ad arma discursum. Instinctos ruentesque ita disposuit, ut peditum auxilia, quae octo millia erant, mediam aciem firmarent, equitum tria millia cornibus affunderentur: legiones pro vallo stetere. Britannorum acies, in speciem

simul ac terrorem, editioribus locis constiterat ita, ut primum agmen aequo, ceteri per acolive iugum connexi velut insurgerent, media campi covinarius 3) et eques strepitu ac discursu complebat. Tum Agricola, superante hostium multitudine, veritus, ne simul in frontem, simul et latera suorum pugnaretur, diductis ordinibus, quamquam porrectior acies futura erat, et arcessendas plerique legiones admonebant, promtior in spem, et firmus adversis, dimisso equo pedes ante vexilla constitit. Ac primo congressu eminus certabatur: simul constantia, simul arte Britanni, ingentibus gladiis et brevibus cetris, missilia nostrorum vitare, vel excutere, atque ipsi magnam vim telorum superfundere; donec Agricola tres Batavorum cohortes ac Tungrorum duas cohortatus est, ut rem ad mucrones et manus adducerent; quod et ipsis, vetustate militiae, exercitatum, et hostibus inhabile, parva scuta et enormes gladios gerentibus: nam Britannorum gladii sine mucrone complexum armorum 4) et in aperto pugnam non tolerabant. Igitur, ut Batavi miscere ictus, ferire umbonibus, ora foedare, et stratis qui in aequo obstiterant, erigere in colles aciem coepere, ceterae cohortes, aemulatione et impetu commistae, proximos quosque caedere, ac plerique semineces, aut integri, festinatione victoriae, relinquebantur. Britanni, qui adhuc pugnae expertes summa collium insederant, et paucitatem nostrorum vacui spernebant, degredi paulatim, et circumire terga vincentium coeperant; ni id ipsum veritus Agricola, quatuor equitum alas, ad subita belli retentas, venientibus opposuisset, quantoque ferocius accurrerant, tanto acrius pulsos in fugam disiecisset. Ita consilium Britannorum in ipsos versum; transvectaeque praecepto ducis a fronte pugnantium alae, aversam hostium aciem invasere. Tum vero patentibus locis grande et atrox spectaculum; sequi, vulnerare, capere atque eosdem, oblatis aliis, trucidare. Jam hostium, prout cuique ingenium erat, catervae armatorum paucioribus terga praestare, quidam inermes ultro ruere, ac se morti offerre. Caesa hostium ad decem millia; nostrorum trecenti sexaginta cecidere; in quis Aulus Atticus, praefectus cohortis, iuvenili ardore et ferocia equi hostibus illatus. Et nox quidem gaudio praedaque laeta victoribus. Proximus dies faciem victoriae latius aperuit: vastum ubique silentium, secreti calles, fumantia procul tecta, nemo exploratoribus obvius: quibus in omnem partem dimissis, ubi incerta fugae vestigia, neque usquam conglobari hostes com-

pertum, et exacta iam aestate spargi bellum nequibat; in fines Horestorum exercitum deducit. Ibi acceptis obsidibus, praefecto classis circumvehi Britanniam praecepit: datae ad id vires, et praecesserat terror: ipse peditem atque equites lento itinere, quo novarum gentium animi ipsa transitus mora terrerentur, in hibernis locavit.

1) Viri fortes sunt militares: hi fere ambitiose in talibus rebus, h. e. ostentant patientiam, et nimis volunt constanter ferre incommoda videri, contra humanitatis communis rationem. 2) Praemia ob virtutem bellicam accepta. 3) Covinarii sunt essedarii; nam covini sunt vehicula. 4) I. e. pugnam, quae fit cominus, conserendis manibus.

6. Hunc rerum cursum, quamquam nulla verborum iactantia epistolis Agricolae auctum, ut Domitianus erat, fronte laetus, pectore anxius, excepit. Inerat conscientia, derisui fuisse nuper falsum e Germania triumphum, emptis per commercia, quorum habitus et crines in captivorum speciem formarentur; at nunc veram magnamque victoriam, tot millibus hostium caesis, ingenti fama celebrari. Talibus curis exercitus, optimum in praesentia statuit, reponere odium, donec impetus famae et favor exercitus languesceret: nam etiam tum Agricola Britanniam obtinebat. Igitur triumphalia ornamenta et illustris statuae 1) honorem et quidquid pro triumpho datur, multo verborum honore cumulata, decerni in senatu iubet; additque insuper opinionem, Syriam provinciam Agricolae destinari, vacuam tum morte Atilii Rufi, consularis, et maioribus reservatam. Credidere plerique, libertum ex secretioribus ministeriis missum ad Agricolam, codicillos, quibus ei Syria dabatur, tulisse, cum praecepto, ut, si in Britannia foret, traderentur; eumque libertum in ipso freto oceani obvium Agricolae, ne appellato quidem eo, ad Domitianum remeasse; sive verum istud, sive ex ingenio principis fictum ac compositum est. Tradiderat interim Agricola successori suo provinciam quietam tutamque. Ac, ne notabilis celebritate et frequentia occurrentium introitus esset, vitato amicorum officio, noctu in urbem, noctu in palatium, ita ut praeceptum erat, venit; exceptusque brevi osculo, et nullo sermone, turbae servientium immixtus est. Ceterum, ut militare nomen, grave inter otiosos, aliis virtutibus temperaret, tranquillitatem atque otium penitus auxit, cultu modicus, sermone facilis, uno aut altero amicorum comitatus; adeo ut plerique, quibus magnos viros per ambitionem 2) aestimare mos est, viso adspectoque Agricola, quae-

rerent famam, pauci interpretarentur 3). Crebro per eos dies apud Domitianum absens accusatus, absens absolutus est: causa periculi non crimen ullum, aut querela laesi cuiusquam, sed infensus virtutibus princeps, et gloria viri, ac pessimum inimicorum genus, laudantes. Et ea insecuta sunt reipublicae tempora, quae sileri Agricolam non sinerent; tot exercitus in Moesia Daciaque, et Germania Pannoniaque, temeritate aut per ignaviam ducum amissi; tot militares viri cum tot cohortibus expugnati et capti; nec iam de limite imperii et ripa, sed de hibernis legionum et possessione dubitatum. Ita, cum damna damnis continuarentur, atque omnis annus funeribus et cladibus insigniretur, poscebatur ore vulgi dux Agricola; comparantibus cunctis vigorem, constantiam et expertum bellis animum, cum inertia et formidine ceterorum. Quibus sermonibus satis constat Domitiani quoque aures verberatas, dum optimus quisque libertorum amore et fide, pessimi malignitate et livore, pronum deterioribus principem exstimulabant. Sic Agricola simul suis virtutibus, simul vitiis aliorum, in ipsam gloriam praeceps agebatur 4).

1) I. e. triumphalis, laureatae. 2) H. e. e specie externa, splendore vitae, frequentia deducentium etc. 3) H. e. plerique desiderarent in eo splendorem, quem tanta fama postularet, vix crederent, hunc esse illum tantum tamque celebratum virum, pauci causas requirerent, propter quas ita se demiserit, et ad illas angustias se redegerit, aut intelligerent, id invidiae effugiendae causa factum. 4) Cum se ipse ad otium et silentium redigeret omni modo, invitus attollebatur, cum summo periculo.

7. Aderat iam annus, quo proconsulatum Asiae et Africae sortiretur, et occiso Civica nuper, nec Agricolae consilium deerat, nec Domitiano exemplum 1). Accessere quidam cogitationum principis periti, qui, iturusne esset in provinciam, ultro Agricolam interrogarent: ac primo occultius quietem et otium laudare, mox operam suam in approbanda excusatione offerre; postremo non iam obscuri suadentes simul terrentesque, pertraxere ad Domitianum: qui paratus simulationi, in arrogantiam compositus, et audiit preces excusantis, et, cum annuisset, agi sibi gratias passus est; nec erubuit beneficii invidia 2): salarium tamen, proconsulari solitum offerri, et quibusdam a se ipso concessum, Agricolae non dedit; sive offensus non petitum, sive ex conscientia, ne, quod vetuerat, videretur emisse. Proprium humani

ingenii est, odisse, quem laeseris; Domitiani vero natura praeceps in iram, et, quo obscurior, eo irrevocabilior 3), moderatione tamen prudentiaque Agricolae leniebatur; quia non contumacia, neque inani iactatione libertatis, famam fatumque provocabat. Finis vitae eius nobis luctuosus, amicis tristis, extraneis etiam ignotisque non sine cura fuit. Vulgus quoque, et hic aliud agens 4) populus, et ventitavere ad domum, et per fora et circulos locuti sunt; nec quisquam, audita morte Agricolae, aut laetatus est, aut statim oblitus. Augebat miserationem constans rumor, veneno interceptum. Nobis nihil comperti affirmare ausim 5); ceterum per omnem valetudinem eius, crebrius quam ex more principatus 6), per nuntios visentis, et libertorum primi, et medicorum intimi 7) venere.

1) I. e. nec A. nesciebat, quomodo periculum effugeret, nec Domitianus, quomodo eum forte depelleret, cum exemplum ante oculos haberet, quod ipse edidisset in Civica. 2) I. e. beneficio invidioso. 3) I. e. implacabilior: hoc minus revocari ab ira et proposito perdendi poterat. 4) I. e. publicas res nihil curans, sed suis negotiis intentus. 5) Ordo est: nih. comp. nob. a. a. „Nobis" non de se solo dicit Tacitus. 6) Principatus exprimit morem consuetum principum, non Domitiani modo. 7) Videtur epithetorum permutatio facta esse pro: libertorum intimi, medicorum primi.

8. Natus erat Agricola, Caio Caesare tertium consule Idib. Juniis; excessit sexto et quinquagesimo anno, decimo cal. Septembr. Collega Priscoque coss. Quod si habitum quoque eius posteri noscere velint, decentior, quam sublimior fuit: nihil metus in vultu; gratia oris supererat: bonum virum facile crederes, magnum libenter. Et ipse quidem, quamquam medio in spatio integrae aetatis ereptus, quantum ad gloriam longissimum aevum peregit. Quippe et vera bona, quae in virtutibus sita sunt, impleverat, et consularibus ac triumphalibus ornamentis praedito, quid aliud adstruere fortuna poterat? Opibus nimiis non gaudebat, speciosae contigerant: filia atque uxore superstitibus, potest videri etiam beatus, incolumi dignitate, florente fama, salvis affinitatibus et amicitiis futura effugisse. Tu vero felix, Agricola, non vitae tantum claritate, sed etiam opportunitate mortis (ut perhibent, qui interfuerunt novissimis sermonibus tuis) constans et libens fatum excepisti, tamquam pro virili portione innocentiam principi donares 1). Sed mihi filiaeque 2), praeter acerbitatem parentis erepti, auget moestitiam,

quod assidere valetudini, fovere deficientem, satiari vultu, complexu, non contigit: excepissemus certe mandata vocesque, quas penitus animo figeremus. Noster hic dolor, nostrum vulnus; nobis tam longae absentiae conditione ante quadriennium amissus es3). Omnia sine dubio, optime parentum, assidente amatissima uxore, superfuere honori tuo; paucioribus tamen lacrimis compositus es, et novissima in luce desideravere aliquid oculi tui. Si quis piorum manibus locus, si, ut sapientibus placet, non cum corpore exstinguuntur magnae animae, placide quiescas, nosque, domum tuam, ab infirmo desiderio, et muliebribus lamentis, ad contemplationem virtutum tuarum voces, quas neque lugeri, neque plangi fas est; admiratione te potius, quam temporalibus laudibus4), et, si natura suppeditet, aemulatione decoremus. Is verus honos, ea coniunctissimi cuiusque pietas. Id filiae quoque, uxorique praeceperim, sic patris, sic mariti memoriam venerari, ut omnia facta dictaque eius secum revolvant, formamque ac figuram animi magis, quam corporis, complectantur: non quia intercedendum putem imaginibus, quae marmore aut aere finguntur; sed ut vultus hominum, ita simulacra vultus imbecilla ac mortalia sunt, forma mentis aeterna; quam tenere et exprimere, non per alienam materiam et artem, sed tuis ipse moribus, possis. Quidquid ex Agricola amavimus, quidquid mirati sumus, manet mansurumque est in animis hominum, in aeternitate temporum, fama rerum. Nam multos veterum, velut inglorios et ignobiles, oblivio obruet; Agricola, posteritati narratus et traditus, superstes erit.

1) I. e. veluti hoc ageres, ut, quantum in te esset, innocentiam Domitiano ostenderes. Nempe, cum libenter mori se ostenderet, apparebat, nullam ei vim adhibitam per venenum. 2) Int. tuae. 3) I. e. nobis quidem iam quadriennio ante mortuus es, cum nempe una cum uxore quatuor annis ante mortem tuam Roma abiimus. 4) Sensus est: potius te ornabimus admiratione, quae perpetua erit, quam laudibus brevibus verborum, cito transituris. Sic „temporalia“ dici, dubio caret.

VIII. Einige Dichter-Stellen als Vorübung der Lateinischen Prosodie.

1. Fama malum, quo non aliud velocius ullum;
Mobilitate viget, viresque acquirit eundo:
Parva metu primo, mox sese attollit in auras,
Ingrediturque solo et caput inter nubila condit.
Illam terra parens, ira irritata deorum,
Extremam, ut perhibent, Coeo Enceladoque sororem
Progenuit, pedibus celerem et pernicibus alis:
Monstrum horrendum ingens, cui quot sunt corpore plumae,
Tot vigiles oculi subter, mirabile dictu,
Tot linguae, totidem ora sonant, tot subrigit aures.
Nocte volat coeli medio terraeque per umbram
Stridens, nec dulci declinat lumina somno.
Luce sedet custos aut summi culmine tecti,
Turribus aut altis: et magnas territat urbes,
Tam ficti pravique tenax, quam nuntia veri.

2. Nemo adeo ferus est, ut non mitescere possit,
Si modo culturae patientem praebeat aurem.
Virtus est vitium fugere, et sapientia prima
stultitia caruisse. —

3. Sincerum est nisi vas, quodcunque infundis, acescit.
Sperne voluptates; nocet emta dolore voluptas.
Semper avarus eget: certum voto pete finem.
Invidus alterius macrescit rebus opimis:
Invidia Siculi non invenere tyranni
Maius tormentum.
Ira furor brevis est: animum rege; qui nisi paret,
Imperat: hunc frenis, hunc tu compesce catena.
Fingit equum tenera docilem cervice magister
Ire viam, qua monstrat eques. Venaticus ex quo
Tempore cervinam pellem latravit in aula,
Militat in silvis catulus. Nunc adhibe puro
Pectore verba puer, nunc te melioribus offer.
Quo semel est imbuta recens, servabit odorem
Testa diu. —

4. Terretur minimo pennae stridore columba,
Unguibus, accipiter, saucia facta tuis.
Nec procul a stabulis audet secedere, si qua
Excussa est avidi dentibus agna lupi.
Vitaret coelum Phaethon, si viveret; et quos
Optarat stulte, tangere nollet equos.

5. In caput alta suum labentur ab aequore retro
Flumina; conversis solque recurret equis.
Terra feret stellas; coelum findetur aratro;
Unda dabit flammas, et dabit ignis aquas.
Omnia naturae praepostera legibus ibunt;
Parsque suum mundi nulla tenebit iter.
Omnia iam fient, fieri quae posse negabam,
Et nihil est, de quo non sit habenda fides.
Haec ego vaticinor, quia sum deceptus ab illo,
Laturum misero quem mihi rebar opem.

6. Donec eris felix, multos numerabis amicos:
Tempora si fuerint nubila, solus eris.
Adspicis, ut veniant ad candida tecta columbae,
Accipiat nullas sordida turris aves.
Horrea formicae tendunt ad inania nunquam.
Nullus ad amissas ibit amicus opes.
Utque comes radios per solis euntibus umbra,
Cum latet hic pressus nubibus, illa fugit:
Mobile sic sequitur Fortunae lumina vulgus,
Quae simul inducta nube teguntur, abit.

7. Corpora magnanimo satis est prostrasse leoni:
Pugna suum finem, cum iacet hostis, habet.
At lupus et turpes instant morientibus ursi,
Et quaecunque minor nobilitate fera est.
Maius apud Troiam forti quid habemus Achille?
Dardanii lacrimas non tulit ille senis.

8. Tempore ruricolae patiens fit taurus aratri,
Praebet et incurvo colla premenda iugo.
Tempore paret equus lentis animosus habenis,
Et placide duros accipit ore lupos.
Tempore Poenorum compescitur ira leonum,
Nec feritas animo, quae fuit ante, manet.
Quae sui monitis obtemperat Inda magistri
Bellua, servitium tempore victa subit.
Tempus, ut extentis, tumeat, facit, uva racemis,

Vixque merum capiant grana, quod intus habent.
Tempus et in canas semen producit aristas,
Et, ne sint tristi poma sapore, facit.
Hoc tenuat dentem terram renovantis aratri;
Hoc rigidas silices, hoc adamanta terit.
Hoc etiam saevas paulatim mitigat iras;
Hoc minuit luctus, moestaque corda levat.

9. Vidi ego, navifragum qui riserat, aequore mergi,
Et, nunquam, dixi, iustior unda fuit.
Vilia qui quondam miseris alimenta negarat,
Nunc mendicato pascitur ipse cibo.
Passibus ambiguis Fortuna volubilis errat,
Et manet in nullo certa tenaxque loco.
Sed modo laeta manet, vultus modo sumit acerbos,
Et tantum constans in levitate sua est.

10. Qui semel est laesus fallaci piscis ab hamo,
Omnibus unca cibis aera subesse putat.
Saepe canem longe visum fugit agna, lupumque
Credit, et ipse suam nescia vitat opem.
Membra reformidant mollem quoque saucia tactum:
Vanaque sollicitis incutit umbra metum.

11. Alienâ laudat, qui genus iactat suum.
Aliena nobis, nostra plus aliis placent.
Bonis nocet, quisquis pepercerit malis.
Coelestis ira quos premit, miseros facit.
Deliberando discitur sapientia.
Est vita misero longa, felici brevis.
Fortuna quo se, eodem et inclinat favor.
Ignoscito saepe alteri, nunquam tibi.
Meminisse dulce est, quae fuit durum pati.
Nocere posse et nolle, laus amplissima est.
Quem poenitet peccasse, paene est innocens.
Serum est cavendi tempus in mediis malis.

12. Auream quisquis mediocritatem
Diligit, tutus caret obsoleti
Sordibus tecti, caret invidenda
Sobrius aula. —
Sperat infestis, metuit secundis
Alteram sortem bene praeparatum
Pectus: informes hiemes reducit
Jupiter, idem

Summovet. Non, si male nunc, et olim
Sic erit. —
Rebus angustis animosus atque
Fortis appare. —

IX. Einige neuere und ältere Fabeln des Phaedrus.

1. Auctor. (Neuere Fabeln, fab. VI.)

Ixion, qui versata iactatur rota,
Volubilem Fortuna iactari docet.
Adversus altos Sisyphus montes agens
Saxum labore summo, quod de vertice,
Sudore semper irrito, revolvitur,
Ostendit ambitus sine fine miserias.
Quod stans in amne Tantalus medio sitit,
Avari describuntur, quos circumfluit
Usus bonorum, sed nil possunt tangere.
Urnis scelestae Danaides portant aquas,
Pertusa nec complere possunt dolia:
Imo, luxuriae quidquid dederis, perfluet.
Novem porrectus Tityos est per iugera,
Tristi renatum suggerens poenae iecur;
Quo quis maiorem possidet terrae locum,
Hoc demonstratur, cura graviore affici.
Consulto involvit veritatem antiquitas,
Ut sapiens intelligeret, erraret rudis.

2. Pompeius magnus et eius miles. (N. F. fab. IX.)

Magni Pompeii miles vasti corporis,
Fracte loquendo, et ambulando molliter,
Famam cinaedi traxerat certissimam.
Hic insidiatus nocte iumentis ducis,
Cum veste et auro et magno argenti pondere,
Avertit mulos. Factum rumor dissipat;
Arguitur miles, rapitur in praetorium.
Tum magnus: quid ais? Tune me, commilito
Spoliare es ausus? Ille continuo exsecreat

Sibi in sinistram, et sputum digitis dissipat.
Sic, imperator, oculi exstillescant mei,
Si vidi, aut tetigi. Tum vir animi simplicis
Id dedecus castrorum propelli iubet,
Nec cadere in illum credit tantam audaciam.
Fortuito Mars intercessit, et manu fidens
Voce fera nostros provocabat barbarus.
Sibi quisque metuit, primi mussant duces.
Tamen is cinaedus habitu, sed Mars viribus,
Adiit sedentem pro tribunali ducem,
Et voce molli: licet? Enimvero eiici virum,
Ut in re atroci magnus stomachans, imperat.
Tum quidam senior ex amicis principis:
Hunc ego committi satius fortunae arbitror,
In quo iactura levis est, quam fortem virum,
Qui casu victus temeritatis te arguat.
Assensit magnus, et permisit militi
Prodire contra, qui, mirante exercitu,
Dicto celerius, hosti abscidit caput,
Victorque redit. His tum Pompeius super:
Corona militis equidem te dono libens,
Quia vindicasti laudem Romani imperii:
Sed exstillescant oculi sic, inquit, mei,
Turpe illud imitans, is quod ante fecerat,
Nisi tu abstulisti e sarcinis opes meas.

3. Pater familias et Aesopus. (N. F. f. XI.)

Pater familias saevum habebat filium.
Hic e conspectu patris quum recesserat,
Verberibus servos afficiebat plurimis,
Et exercebat fervidam adolescentiam.
Aesopus ergo narrat hoc breviter seni:
Quidam iuvenco vetulum adiungebat bovem.
Is quum refugiens impari colla iugum
Aetatis excusaret vires languidas:
Non est, quod timeas, inquit, illi rusticus,
Non, ut labores, iunxi, sed ut istum domes,
Qui calce et cornu multos reddit debiles.
Sic nisi tu natum tecum assidue retines,
Eiusque ingenium comprimis clementia:
Vide, ne querela maior accrescat domus.
Atrocitati mansuetudo est remedium.

4. Viator et corvus. (N. F. f. XXII.)

Quidam per agros devium carpens iter,
Ave exaudivit, et moratus paululum,
Adesse ut vidit neminem, cepit gradum.
Iterum salutat, idem ex occulto sonat.
Voce hospitali confirmatus restitit,
Ut, quisquis esset, par officium reciperet.
Quum circumspectans errore haesisset diu,
Et perdidisset tempus aliquod illico,
Ostendit sese corvus, et supervolans
Ave usque ingessit. Tum se lusum intelligens,
At male tibi sit, inquit, ales pessime,
Qui festinantis detinuisti pedes.

5. Cornix et ovis. (N. F. f. XXV.)

Odiosa cornix super ovem consederat;
Quam dorso quum tulisset invita et diu,
Id, inquit, si dentato fecisses cani,
Poenas dedisses. Illa contra, pessima,
Despicio inermos, eadem cedo fortibus,
Scio, quem lacessam, cui dolosa blandiar.
Ideo mihi senectam in annos prorogo.

6. Lupus et bubulcus. (N. F. f. XXVII.)

Cum venatorem celeri pede fugeret lupus,
Et, a bubulco visus, veprem irreperet:
Per superos oro, perque spes omnes tuas,
Ne me indices, bubulce; nihil umquam mali
Huic agro feci. Et rusticus ait: Ne time,
Late securus. Jamque venator sequens:
Quaeso, bubulce, numquid huc venit lupus?
Venit, sed abiit hac ad laevam; et dexteram
Demonstrat nutu partem. Venator citus
Non intellexit seque e conspectu abstulit.
Tunc sic bubulcus: ecquid est gratum tibi,
Quod te celavi? Linguae prorsus non nego
Habere atque agere maximas me gratias,
Verum oculis ut priveris opto perfidis.

7. Ranae regem petentes. (Aelt. Fab.; fab. I., 2.)

Athenae quum florerent aequis legibus,
Procax libertas civitatem miscuit,

Frenumque solvit pristinum licentia.
Hinc conspiratis factionum partibus
Arcem tyrannus occupat Pisistratus;
Quum tristem servitutem flerent Attici,
Non quia crudelis ille, sed quoniam grave
Omne insuetis onus, et coepissent queri:
Aesopus talem tum fabellam rettulit.

Ranae vagantes liberis paludibus,
Clamore magno regem petiere a Jove,
Qui dissolutos mores vi compesceret.
Pater deorum risit, atque illis dedit
Parvum tigillum, missum quod subito vadi
Motu sonoque terruit pavidum genus.
Mersae laterent quum limo diutius,
Forte una tacite profert e stagno caput,
Et explorato rege cunctas evocat.
Illae, timore posito, certatim adnatant,
Lignumque supra turba petulans insilit:
Quod quum inquinassent omni contumelia,
Alium rogantes regem misere ad Jovem;
Inutilis quoniam esset qui fuerat datus.
Tum misit illis hydrum, qui dente aspero
Corripere coepit singulas: frustra necem
Fugitant inertes: vocem praecludit metus.
Furtim igitur dant Mercurio mandata ad Jovem,
Adflictis ut succurrat. Tunc contra deus:
Quia noluistis vestrum ferre, inquit, bonum;
Malum perferte. Vos, quoque, o cives, ait,
Hoc sustinete, maius ne veniat malum.

8. Ex sutore medicus. (A. F., fab. I, 14.)

Malus quum sutor inopia deperditus,
Medicinam ignoto facere coepisset loco,
Et venditaret falso antidotum nomine,
Verbosis adquisivit sibi famam strophis.
Hic quum iaceret morbo confectus gravi,
Rex urbis, eius experiendi gratia,
Scyphum poposcit: fusa dein simulans aqua
Antidoto miscere illius se toxicum,
Combibere iussit ipsum, posito praemio.
Timore mortis ille tum confessus est,
Non artis ulla medicae se prudentia,

Verum stupore vulgi factum nobilem.
Rex advocata concione haec edidit:
Quantae putatis esse vos dementiae,
Qui capita vestra non dubitatis credere,
Cui calceandos nemo commisit pedes.
Hoc pertinere vere ad illos dixerim,
Quorum stultitia quaestui imprudentiae.

9. Ranae metuentes taurorum proelia. I, 30.

Humiles laborant, ubi potentes dissident.
Rana, in palude pugnam taurorum intuens,
Heu, quanta nobis instat pernicies, ait.
Interrogata ab alia, cur hoc diceret,
De principatu quum decertarent gregis,
Longeque ab illis degerent vitam boves:
Est statio separ, ait, ac diversum genus;
Sed pulsus regno nemoris qui profugerit,
Paludis in secreta veniet latibula,
Et proculcatas obteret duro pede:
Caput ita ad nostrum furor illorum pertinet.

10. Juvencus, leo et praedator. II, 1.

Super iuvencum stabat deiectum leo.
Praedator intervenit, partem postulans.
Darem, inquit, nisi soleres per te sumere:
Et improbum reiecit. Forte innoxius
Viator est deductus in eundem locum,
Feroque viso rettulit retro pedem.
Cui placidus ille, non est, quod timeas, ait,
Et, quae debetur pars tuae modestiae,
Audacter tolle. Tunc diviso tergore
Silvas petivit, homini ut accessum daret.
Exemplum egregium prorsus et laudabile:
Verum est aviditas dives, et pauper pudor.

11. Aquila, felis, et aper. II, 4.

Aquila in sublimi quercu nidum fecerat:
Feles cavernam nacta in media pepererat:
Sus nemoricultrix fetum ad imam posuerat.
Tum fortuitum feles conturbernium
Fraude et scelesta sic evertit malitia.
Ad nidum scandit volucris: pernicies, ait,

Frenumque solvit pristinum licentia.
Hinc conspiratis factionum partibus
Arcem tyrannus occupat Pisistratus;
Quum tristem servitutem flerent Attici,
Non quia crudelis ille, sed quoniam grave
Omne insuetis onus, et coepissent queri:
Aesopus talem tum fabellam rettulit.

Ranae vagantes liberis paludibus,
Clamore magno regem petiere a Jove,
Qui dissolutos mores vi compesceret.
Pater deorum risit, atque illis dedit
Parvum tigillum, missum quod subito vadi
Motu sonoque terruit pavidum genus.
Mersae laterent quum limo diutius,
Forte una tacite profert e stagno caput,
Et explorato rege cunctas evocat.
Illae, timore posito, certatim adnatant,
Lignumque supra turba petulans insilit:
Quod quum inquinassent omni contumelia,
Alium rogantes regem misere ad Jovem;
Inutilis quoniam esset qui fuerat datus.
Tum misit illis hydrum, qui dente aspero
Corripere coepit singulas: frustra necem
Fugitant inertes: vocem praecludit metus.
Furtim igitur dant Mercurio mandata ad Jovem,
Adflictis ut succurrat. Tunc contra deus:
Quia noluistis vestrum ferre, inquit, bonum;
Malum perferte. Vos, quoque, o cives, ait,
Hoc sustinete, maius ne veniat malum.

8. Ex sutore medicus. (A. F., fab. I, 14.)

Malus quum sutor inopia deperditus,
Medicinam ignoto facere coepisset loco,
Et venditaret falso antidotum nomine,
Verbosis adquisivit sibi famam strophis.
Hic quum iaceret morbo confectus gravi,
Rex urbis, eius experiendi gratia,
Scyphum poposcit: fusa dein simulans aqua
Antidoto miscere illius se toxicum,
Combibere iussit ipsum, posito praemio.
Timore mortis ille tum confessus est,
Non artis ulla medicae se prudentia,

Verum stupore vulgi factum nobilem.
Rex advocata concione haec edidit:
Quantae putatis esse vos dementiae,
Qui capita vestra non dubitatis credere,
Cui calceandos nemo commisit pedes.
Hoc pertinere vere ad illos dixerim,
Quorum stultitia quaestui imprudentiae.

9. Ranae metuentes taurorum proelia. I, 30.

Humiles laborant, ubi potentes dissident.
Rana, in palude pugnam taurorum intuens,
Heu, quanta nobis instat pernicies, ait.
Interrogata ab alia, cur hoc diceret,
De principatu quum decertarent gregis,
Longeque ab illis degerent vitam boves:
Est statio separ, ait, ac diversum genus;
Sed pulsus regno nemoris qui profugerit,
Paludis in secreta veniet latibula,
Et proculcatas obteret duro pede:
Caput ita ad nostrum furor illorum pertinet.

10. Juvencus, leo et praedator. II, 1.

Super iuvencum stabat deiectum leo.
Praedator intervenit, partem postulans.
Darem, inquit, nisi soleres per te sumere:
Et improbum reiecit. Forte innoxius
Viator est deductus in eundem locum,
Feroque viso rettulit retro pedem.
Cui placidus ille, non est, quod timeas, ait,
Et, quae debetur pars tuae modestiae,
Audacter tolle. Tunc diviso tergore
Silvas petivit, homini ut accessum daret.
Exemplum egregium prorsus et laudabile:
Verum est aviditas dives, et pauper pudor.

11. Aquila, felis, et aper. II, 4.

Aquila in sublimi quercu nidum fecerat:
Feles cavernam nacta in media pepererat:
Sus nemoricultrix fetum ad imam posuerat.
Tum fortuitum feles conturbernium
Fraude et scelesta sic evertit malitia.
Ad nidum scandit volucris: pernicies, ait,

Tibi paratur, forsan et miserae mihi:
Nam fodere terram quod vides quotidie
Aprum insidiosum, quercum vult evertere,
Ut nostram in plano facile progeniem opprimat.
Terrore effuso et perturbatis sensibus,
Derepit ad cubile setosae suis;
Magno, inquit, in periculo sunt nati tui.
Nam simul exieris pastum cum tenero grege,
Aquila est parata rapere porcellos tibi.
Hunc quoque timore postquam complevit locum,
Dolosa tuto condidit sese cavo:
Inde evagata noctu suspenso pede,
Ubi esca se replevit et prolem suam,
Pavorem simulans prospicit toto die.
Ruinam metuens aquila ramis desidet:
Aper rapinam vitans non prodit foras.
Quid multa? inedia sunt consumti cum suis,
Felique et catulis largam praebuerunt dapem.
Quantum homo bilinguis saepe concinnet mali,
Documentum habere stulta credulitas potest.

12. Cervus et boves. II, 8.

Cervus nemorosis excitatus latibulis,
Ut venatorum fugeret instantem necem,
Caeco timore proximam villam petit,
Et opportune se bubili condidit.
Hic bos latenti: quidnam voluisti tibi,
Infelix, ultro qui ad necem concurreris,
Hominumque tecto spiritum commiseris?
At ille supplex, vos modo, inquit, parcite;
Occasione rursus erumpam data.
Spatium diei noctis excipiunt vices.
Frondem bubulcus adfert, nec ideo videt.
Eunt subinde et redeunt omnes rustici,
Nemo animadvertit: transit etiam villicus,
Nec ille quidquam sentit. Tum gaudens ferus
Bubus quietis agere coepit gratias,
Hospitium adverso quod praestiterint tempore.
Respondit unus: salvum te cupimus quidem;
At ille, qui oculos centum habet, si venerit,
Magno in periculo vita vertetur tua.
Haec inter ipse dominus a coena redit;
Et quia corruptos viderat nuper boves,

Accedit ad praesepe: cur frondis parum est?
Stramenta desunt? Tollere haec aranea
Quantum est laboris? Dum scrutatur singula,
Cervi quoque alta conspicatur cornua.
Quem convocata iubet occidi familia,
Praedamque tollit. Haec significat fabula,
Dominum videre plurimum in rebus suis.

13. Panthera et boves. III, 2.

Solet a despectis par referri gratia.
Panthera imprudens olim in foveam decidit.
Videre agrestes: alii fustes congerunt,
Alii onerant saxis: quidam contra miserti,
Perituraе quippe, quamvis nemo laederet,
Misere panem, ut sustineret spiritum.
Nox insecuta est: abeunt securi domum,
Quasi inventuri mortuam postridie.
At ille, vires ut refecit languidas,
Veloci saltu fovea sese liberat,
Et in cubile concito properat gradu.
Paucis diebus interpositis provolat,
Pecus trucidat, ipsos pastores necat,
Et cuncta vastans, saevit irato impetu.
Tum sibi timentes, qui ferae pepercerant,
Damnum haud recusant, tantum pro vita rogant.
At illa: memini, qui me saxo petierint,
Quis panem dederit: vos timere absistite:
Illis revertor hostis, qui me laeserant.

14. Canis et lupus. III, 7.

Quam dulcis sit libertas, breviter proloquar.
Cani perpasto macie confectus lupus
Occurrit forte: dein salutans, invicem
Ut restiterunt, unde sic, quaeso, nites?
Aut quo cibo fecisti tantum corporis?
Ego, qui sum longe fortior, pereo fame.
Canis simpliciter: eadem est conditio tibi,
Praestare domino si par officium potes.
Quod? inquit ille. Custos ut sis liminis
A furibus tuearis et noctu domum.
Ego vero sum paratus: nunc patior nives
Imbresque, in silvis asperam vitam trahens.

Quanto facilius est mihi sub tecto vivere,
Et otiosum largo satiari cibo?
Veni ergo mecum. Dum procedunt, aspicit
Lupus a catena collum detritum canis.
Unde hoc? amice. Nihil est. Dic, quaeso, tamen.
Quia videor acer, alligant me interdiu,
Luce ut quiescam, et vigilem, nox quum venerit:
Crepusculo solutus, qua visum est, vagor.
Affertur ultro panis: de mensa sua
Dat ossa dominus: frusta iactat familia,
Et, quod fastidit quisque, pulmentarium.
Sic sine labore venter impletur meus.
Age, si quo abire est animus, est licentia?
Non plane est, inquit. Fruere, quae laudas, canis:
Regnare nolo, liber ut non sim mihi.

15. Aesopus ludens. III, 14.

Puerorum in turba quidam ludentem Atticus
Aesopum nucibus quum vidisset, restitit,
Et quasi delirum risit. Quod sensit simul
Derisor potius, quam deridendus senex;
Arcum retensum posuit in media via:
Heus, inquit, sapiens, expedi, quid fecerim.
Concurrit populus. Ille se torquet diu,
Nec quaestionis positae causam intelligit:
Novissime succumbit. Tum victor sophus:
Cito rumpes arcum, tensum semper si habueris:
At si laxaris, quum voles, erit utilis.
Sic ludus animo debet aliquando dari,
Ad cogitandum melior ut redeat tibi.

16. Pavo ad Junonem. III, 18.

Pavo ad Junonem venit, indigne ferens,
Cantus luscinii quod sibi non tribuerit:
Illum esse cunctis auribus admirabilem;
Se derideri, simul ac vocem miserit.
Tunc consolandi gratia dixit dea:
Sed forma vincis, vincis magnitudine;
Nitor smaragdi collo praefulget tuo,
Pictisque plumis gemmeam caudam explicas.
Quo mi, inquit, mutam speciem, si vincor sono?
Fatorum arbitrio partes sunt vobis datae:

Tibi forma, vires aquilae, luscinio melos,
Augurium corvo, laeva cornici omina,
Omnes quae propriis sunt contentae dotibus.
Noli affectare, quod tibi non est datum,
Delusa ne spes ad querelam recidat.

17. Equus et aper. IV, 4.

Equus solitus sedare quo fuerat sitim,
Dum sese aper volutat, turbavit vadum.
Hinc orta lis est. Sonipes, iratus fero,
Auxilium petiit hominis; quem dorso levans,
Rediit ad hostem. Jactis hunc telis eques
Postquam interfecit, sic locutus traditur:
Laetor tulisse auxilium me precibus tuis;
Nam praedam cepi, et didici, quam sis utilis.
Atque ita coegit frenos invitum pati.
Tum moestus ille: parvae vindictam rei
Dum quaero demens, servitutem repperi.
Haec iracundos admonebit fabula,
Impune potius laedi, quam dedi alteri.

18. Vulpis et draco. IV, 19.

Vulpis, cubile fodiens, dum terram eruit,
Agitque plures altius cuniculos,
Pervenit ad draconis speluncam ultimam,
Custodiebat qui thesauros abditos.
Hunc simul aspexit: oro, ut imprudentiae
Des primum veniam; deinde, si pulchre vides,
Quam non conveniens aurum sit vitae meae,
Respondeas clementer: quem fructum capis
Hoc ex labore, quodve tantum est praemium,
Ut careas somno, et aevum in tenebris exigas?
Nullum, inquit ille: verum hoc a summo mihi
Jove attributum est. Ergo nec sumis tibi,
Nec ulli donas quidquam? Sic fatis placet.
Nolo irascaris, libere si dixero:
Dis est iratis natus, qui est similis tibi.
Abiturus illuc, quo priores abierunt,
Quid mente caeca miserum torques spiritum?
Tibi dico, avare, gaudium heredis tui,
Qui ture superos, ipsum te fraudes cibo;
Qui tristis audis musicum citharae sonum;

Quem tibiarum macerat iucunditas;
Opsoniorum pretia cui gemitum exprimunt;
Qui, dum quadrantes aggeras patrimonio,
Coelum fatigas sordido periurio;
Qui circumcidis omnem impensam funeris,
Libitina ne quod de tuo faciat lucrum.

19. Naufragium Simonidis. IV, 21.

Homo doctus in se semper divitias habet.
Simonides, qui scripsit egregium melos,
Quo paupertatem sustineret facilius,
Circuire coepit urbes Asiae nobiles,
Mercede accepta laudem victorum canens.
Hoc genere quaestus postquam locuples factus est,
Venire in patriam voluit cursu pelagio.
(Erat autem, ut aiunt, natus in Cea insula.)
Ascendit navem, quam tempestas horrida
Simul et vetustas medio dissolvit mari.
Hi zonas, illi res pretiosas colligunt,
Subsidium vitae. Quidam curiosior,
Simonide, tu ex opibus nil sumis tuis?
Mecum, inquit, mea sunt cuncta. Tunc pauci enatant,
Quia plures onere degravati perierant.
Praedones adsunt, rapiunt, quod quisque extulit,
Nudos relinquunt. Forte Clazomenae prope
Antiqua fuit urbs, quam petierunt naufragi.
Hic literarum quidam studio deditus,
Simonidis qui versus saepe legerat,
Eratque absentis admirator maximus,
Sermone ab ipso cognitum cupidissime
Ad se recepit; veste, numis, familia
Hominem exornavit. Ceteri tabulam*) suam
Portant, rogantes victum. Quos casu obvios
Simonides ut vidit: dixi, inquit, mea
Mecum esse cuncta; vos, quod rapuistis, perit.

*) In qua sc. naufragium erat descriptum.

20. Scurra et rusticus. V, 5,

Pravo favore labi mortales solent,
Et, pro iudicio dum stant erroris sui,
Ad poenitendum rebus manifestis agi.
Facturus ludos dives quidam et nobilis,

Proposito cunctos invitavit praemio,
Quam quisque posset, ut novitatem ostenderet.
Venere artifices laudis ad certamina:
Quos inter scurra, notus urbano sale,
Habere dixit se genus spectaculi,
Quod in theatro nunquam prolatum foret.
Dispersus rumor civitatem concitat:
Paulo ante vacua turbam deficiunt loca.
In scena vero postquam solus constitit,
Sine apparatu, nullis adiutoribus,
Silentium ipsa fecit exspectatio.
Ille in sinum repente demisit caput,
Et sic porcelli vocem est imitatus sua,
Verum ut subesse pallio contenderent,
Et excuti iuberent. Quo facto, simul
Nihil est repertum, multis onerant laudibus,
Hominemque plausu prosequuntur maximo.
Hoc vidit fieri rusticus. Non mehercule
Me vincet, inquit; et statim professus est,
Idem facturum melius se postridie.
Fit turba maior. Jam favor mentes tenet,
Et derisuri, non spectaturi sedent.
Uterque prodit. Scurra degrunnit prior,
Movetque plausus, et clamores suscitat.
Tunc simulans sese vestimentis rusticus
Porcellum obtegere, (quod faciebat scilicet,
Sed, in priore quia nil compererant, latens)
Pervellit aurem vero, quem celaverat,
Et cum dolore vocem naturae exprimit.
Acclamat populus, scurram multo similius
Imitatum, et cogit rusticum trudi foras.
At ille profert ipsum porcellum e sinu,
Turpemque aperto pignore errorem probans,
En, hic declarat, quales sitis iudices.

X. Auszüge aus Vigilius Aeneis.

1. Gravissima tempestas. Aen. I, 81 — 156.

Haec ubi dicta, cavum conversa cuspide montem
Impulit in latus: ac venti, velut agmine facto,
Qua data porta, ruunt et terras turbine perflant.
Incubuere mari, totumque a sedibus imis
Una Eurusque Notusque ruunt creberque procellis
Africus, et vastos volvunt ad litora fluctus.
Insequitur clamorque virum stridorque rudentum.
Eripiunt subito nubes coelumque diemque
Teucrorum ex oculis; ponto nox incubat atra.
Intonuere poli, et crebris micat ignibus aether;
Praesentemque viris intentant omnia mortem.
Extemplo Aeneae solvuntur frigore membra;
Ingemit, et, duplicis tendens ad sidera palmas,
Talia voce refert: o terque quaterque beati!
Quis ante ora patrum Troiae sub moenibus altis
Contigit oppetere! o Danaum fortissime gentis
Tydide! mene Iliacis occumbere campis
Non potuisse tuaque animam hanc effundere dextra?
Saevus ubi Aeacidae telo iacet Hector, ubi ingens
Sarpedon; ubi tot Simois correpta sub undis
Scuta virum galeasque et fortia corpora volvit!

Talia iactanti stridens Aquilone procella
Velum adversa ferit, fluctusque ad sidera tollit.
Franguntur remi; tum prora avertit, et undis
Dat latus; insequitur cumulo praeruptus aquae mons.
Hi summo in fluctu pendent; his unda dehiscens
Terram inter fluctus aperit; furit aestus arenis.
Tris notus abreptas in saxa latentia torquet:
Saxa vocant Itali, mediis quae in fluctibus, Aras.
Dorsum immane mari summo. Tris Eurus ab alto
In brevia et syrtis urguet, miserabile visu,
Illiditque vadis, atque aggere cingit arenae.
Unam, quae Lycios fidumque vehebat Oronten,
Ipsius ante oculos ingens a vertice pontus
In puppim ferit; excutitur, pronusque magister
Volvitur in caput; ast illam ter fluctus ibidem
Torquet agens circum, et rapidus vorat aequore vortex.

Apparent rari nantes in gurgite vasto;
Arma virum tabulaeque et Troia gaza per undas.
Jam validam Ilionei navem, iam fortis Achatae,
Et qua vectus Abas, et qua grandaevus Aletes,
Vicit hiems; laxis laterum compagibus omnes
Accipiunt inimicum imbrem, rimisque fatiscunt.

Interea magno misceri murmure pontum,
Emissamque hiemem sensit Neptunus et imis
Stagna refusa vadis, graviter commotus; et alto
Prospiciens, summa placidum caput extulit unda.
Disiectam Aeneae toto videt aequore classem;
Fluctibus oppressos Troas coelique ruina.
Nec latuere doli fratrem Junonis et irae.
Eurum ad se Zephyrumque vocat; dehinc talia fatur:
Tantane vos generis tenuit fiducia vestri?
Jam coelum terramque meo sine numine venti,
Miscere, et tantas audetis tollere moles?
Quos ego. Sed motos praestat componere fluctus.
Post mihi non simili poena commissa luetis.
Maturate fugam, regique haec dicite vestro:
Non illi imperium pelagi saevumque tridentem,
Sed mihi sorte datum. Tenet ille immania saxa,
Vestras, Eure, domos: illa se iactet in aula
Aeolus, et clauso ventorum carcere regnet.
Sic ait; et dicto citius tumida aequora placat;
Collectasque fugat nubes, solemque reducit.
Cymothoe, simul et Triton adnixus, acuto
Detrudunt navis scopulo, levat ipse tridenti;
Et vastas aperit syrtes, et temperat aequor;
Atque rotis summas levibus perlabitur undas.
Ac veluti magno in populo cum saepe coorta est
Seditio, saevitque animis ignobile vulgus;
Jamque faces et saxa volant; furor arma ministrat:
Tum pietate gravem ac meritis si forte virum quem
Conspexere, silent, arrectisque auribus adstant;
Iste regit dictis animos, et pectora mulcet:
Sic cunctus pelagi cecidit fragor, aequora postquam
Prospiciens genitor, coeloque invectus aperto,
Flectit equos, curruque volans dat lora secundo.

V. 82. Impulit sc. Aeolus, a quo Juno, Aeneae irata, impetrata erat, quae optabat, ut ventis e carcere emissis gravissimam excitaret tempestatem. V. 96. Oppetere sc. mortem i. e. mori. V. 97. Tydide, h. e. Diomedes, Tydei filius,

quocum congressus Aeneas a Venere morti ereptus fuerat. V. 102. Jactanti i. e. dicenti. 103. Adversa i. e. a prora irruens. 105. Cum. praer. aq. m. h. e. praeruptus propter altitudinem cumulatae aquae. 109. Aras; proprie ita dictas s. Aegimuri insulas designat ex adverso Carthaginis sitas. 110. Dors. m. sum., h. e. sub maris superficie latentes scopuli. 119. Arma i. e. clypei, qui, cratibus texti corio indutis, aqua ferri potuerunt. 126. Stagna ref. imis vad., est, mare erutum et exturbatum e fundo. Alto i. e. ex fundo maris, in quo regia dei est. 129. Coeli ruina h. e. vento ac procella. 134. Moles h. e. rerum perturbationes, tempestatem. 135. Quos ego sc. gravissime ulciscar, puniam. 136. Non simili i. e. graviori. 144. Cymothoe est una ex Nereidibus. 151. Piet. ac merit. h. e. religione erga deos et sanctitate beneficiisque in patriam ac cives collatis. 156. Secundo i. e. celeri.

2. Equus Troianus. Aen. II, 21—56; 162—194; 232 — 245.

Est in conspectu Tenedos notissima fama
Insula, dives opum, Priami dum regna manebant;
Nunc tantum sinus, et statio male fida carinis;
Huc se provecti deserto in litore condunt.
Nos abisse rati, et vento petiisse Mycenas,
Ergo omnis longo solvit se Teucria luctu:
Panduntur portae. Juvat ire et Dorica castra,
Desertosque videre locos, litusque relictum.
Hic Dolopum manus, hic saevus tendebat Achilles:
Classibus hic locus; hic acie certare solebant.
Pars stupet innuptae donum exitiale Minervae,
Et molem mirantur equi; primusque Thymoetes
Duci intra muros hortatur, et arce locari;
Sive dolo, seu iam sic fata Troiae ferebant.
At Capys, et quorum melior sententia menti,
Aut pelago Danaum insidias suspectaque dona
Praecipitare iubent, subiectisque urere flammis;
Aut terebrare cavas uteri et tentare latebras.
Scinditur incertum studia in contraria volgus.

Primus ibi ante omnis, magna comitante caterva,
Laocoon ardens summa decurrit ab arce;
Et procul, o miseri, quae tanta insania, cives?
Creditis avectos hostis? aut ulla putatis
Dona carere dolis Danaum? Sic notus Ulixes?
Aut hoc inclusi ligno occultantur Achivi,
Aut haec in nostros fabricata est machina muros,

Inspectura domos, venturaque desuper urbi;
Aut aliquis latet error: equo ne credite, Teucri.
Quidquid id est, timeo Danaos et dona ferentis.
Sic fatus, validis ingentem viribus hastam
In latus, inque feri curvam compagibus alvum
Contorsit. Stetit illa tremens, uteroque recusso
Insonuere cavae gemitumque dedere cavernae;
Et si fata deum, si mens non laeva fuisset,
Impulerat ferro Argolicas foedare latebras;
Troiaque nunc stares, Priamique arx alta maneres.

V. 21. Tenedos insula, olim Leucophrys, agro Troiano praetensa, quadraginta stadiis a continente abest. 23. Nunc tant. sin. et stat. h. e. ea vastities in insula facta, ut illa hoc uno nota sit, quod naves tempestate iactatae in litorum recessu, quem „sinum" appellat, stationem, etsi parum tutam, habeant. 24. Condunt sc. Achivi, Graeci. 25. Nos sc. Troiani. Aeneas loquitur, Didoni Carthaginiensi Troiae fata narrans. 27. Dor. castra. Habet hoc a serioribus poetis. Dorum nullae fuere opes, nisi postquam cum Heraclidis in Peloponnesum descenderant, octoginta annis post Troiam captam. 30. Classibus i. e. navibus in terram subductis. 31. Don. Min. i. e. quod oblatum Minervae. 48. Error i. e. fraus. 52. Recusso h. e. repercusso.

Omnis spes Danaum, et coepti fiducia belli
Palladis auxiliis semper stetit. Impius ex quo
Tydides sed enim scelerumque inventor Ulixes,
Fatale aggressi sacrato avellere templo
Palladium, caesis summae custodibus arcis,
Corripuere sacram effigiem, manibusque cruentis
Virgineas ausi divae contingere vittas:
Ex illo fluere ac retro sublapsa referri
Spes Danaum, fractae vires, aversa deae mens.
Nec dubiis ea signa dedit Tritonia monstris.
Vix positum castris simulacrum; arsere coruscae
Luminibus flammae adrectis, salsusque per artus
Sudor iit; terque ipsa solo (mirabile dictu)
Emicuit, parmamque ferens hastamque trementem.
Extemplo tentanda fuga canit aequora Calchas;
Nec posse Argolicis exscindi Pergama telis,
Omina ni repetant Argis, numenque reducant,
Quod pelago et curvis secum avexere carinis.
Et nunc, quod patrias vento petiere Mycenas,
Arma deosque parant comites, pelagoque remenso
Improvisi aderunt. Ita digerit omina Calchas.

Hanc pro palladio moniti, pro numine laeso,
Effigiem statuere, nefas quae triste piaret.
Hanc tamen immensam Calchas attollere molem
Roboribus textis, coeloque educere iussit:
Ne recipi portis, aut duci in moenia possit;
Neu populum antiqna sub religione tueri.
Nam si vestra manus violasset dona Minervae,
Tum magnum exitium (quod di prius omen in ipsum
Convertant!) Priami imperio Phrygibusque futurum.
Sin manibus vestris vestram adscendisset in urbem:
Ultro Asiam magno Pelopea ad moenia bello
Venturam, et nostros ea fata manere nepotes.

V. 161 — 194. Sinon loquitur, quem Graeci ad equum reliquerant. 162. Belli i. e. de belli exitu. 163. Stetit h. e. posita fuit in. 172. 3. Ars. cor. Lum. fl. arr. i. e. oculi Palladii exarsere ira. 178. Om. ni rep. Arg. Ductum videtur ab imperatoribus Romanis, qui ad auspicia repetenda ac renovanda Romam nonnunquam ex castris reverti solebant, si v. c. malum omen inciderat. 181. Arma par. i. e. opes et copias bellicas instaurant; deos par. com. h. e. factis sacris placatos. 182. Dig. om. i. e. ostenta ordinat, interpretatur. 188. Ant. rel. h. e. ea, qua surreptum Palladium ante coluerant, ne nunc pro Palladio equus haberetur, quo cultu demerita et propitia reddita Pallas eandem, ut ante, tutelam colenti populo praestaret.

Ducendum ad sedes simulacrum orandaque divae
Numina conclamant.
Dividimus muros et moenia pandimus urbis.
Accingunt omnes operi, pedibusque rotarum
Subiiciunt lapsus, et stuppa vincula collo
Intendunt. Scandit fatalis machina muros,
Feta armis. Pueri circum innuptaeque puellae
Sacra canunt, funemque manu contingere gaudent.
Illa subit, mediaeque minans illabitur urbi.
O patria, o divum domus Ilium, et incluta bello
Moenia Dardanidum! quater ipso in limine portae
Substitit, atque utero sonitum quater arma dedere.
Instamus tamen immemores caecique furore,
Et monstrum infelix sacrata sistimus arce.

V. 232. 3. Or. div. num. h. e. numen eius exorandum, placandum. 234. Moenia h. l. proprio significatu, ut aedificia intra muros sint. 235. Rot. laps. i. e. rotas, quae labentes dicuntur poetis, quando volvuntur. 239. Sac. can., s. carmina h. e. hymnos, s. p. sacrum, absolute, quemadmodum alias apud poetas: canere dulce. 243. Imm. i. e. improvidi, non cogitantes.

3. Laocoon. Aen. II, 201 — 231.

Laocoon, ductus Neptuno sorte sacerdos,
Sollemnis taurum ingentem mactabat ad aras.
Ecce autem gemini a Tenedo tranquilla per alta
(Horresco referens) immensis orbibus angues
Incumbunt pelago, pariterque ad litora tendunt: 205.
Pectora quorum, inter fluctus adrecta, iubaeque
Sanguineae exsuperant undas; pars cetera pontum
Pone legit, sinuantque immensa volumine terga.
Fit sonitus, spumante salo; iamque arva tenebant,
Ardentisque oculos suffecti sanguine et igni, 210.
Sibila lambebant linguis vibrantibus ora.
Diffugimus visu exsangues, Illi agmine certo
Laocoonta petunt; et primum parva duorum
Corpora natorum serpens amplexus uterque
Implicat, et miseros morsu depascitur artus. 215.
Post ipsum, auxilio subeuntem ac tela ferentem,
Corripiunt, spirisque ligant ingentibus, et iam
Bis medium amplexi, bis collo squamea circum
Terga dati, superant capite et cervicibus altis.
Ille simul manibus tendit divellere nodos, 220.
Perfusus sanie vittas atroque veneno;
Clamores simul horrendos ad sidera tollit:
Qualis mugitus, fugit quum saucius aram
Taurus, et incertam excussit cervice securim.
At gemini lapsu delubra ad summa dracones 225.
Effugiunt, saevaeque petunt Tritonidis arcem;
Sub pedibusque deae, clypeique sub orbe teguntur.
Tum vero tremefacta novus per pectora cunctis
Insinuat pavor; et scelus expendisse merentem
Laocoonta ferunt, sacrum qui cuspide robur 230.
Laeserit et tergo sceleratam intorserit hastam.

V. 202. Soll. ar. i. e. ad quas solemne sacrificium parabatur. 205. Incumbunt i. e. innatant, sed cum significatione magnitudinis. 206. Jubae sanguineae; sunt rubentes hydrorum barbae s. comae. 208. Sin. i. v. t. h. e. pars posterior serpentum sinuat se in immensum volumen, spiram. 209. Arva p. litora. 212. Agm. cer. p. uterque simul in eum destinato lapsu. 215. Impl. i. e. circumdat spiris s. nodis ac voluminibus. 218. 9. Bis col. squam. c. Terga dati h. e. eum collum eius, i. e. omnino corporis superiorem partem, tractibus inferioris corporis sui bis circumdedissent, super eius caput eminent, emicant suis capitibus. 220. Nodos i. e. serpentes. 224. Inc. sec. i. e. non satis certo et

valido ictu depressam. 226. Saev. i. e. iratae Troianis. 231. Tergo i. e. lateri, alvo.

4. Aeneas ad inferos tendit. Aen. VI, 237 — 449.

Spelunca alta fuit, vastoque immanis hiatu,
Scrupea, tuta lacu nigro nemorumque tenebris:
Quam super haud ullae poterant impune volantes
Tendere iter pennis: talis sese halitus atris
Faucibus effundens supera ad convexa ferebat:
(Unde locum Graii dixerunt nomine Aornon.)
Quatuor hic primum nigrantis terga iuvencos
Constituit, frontique invergit vina sacerdos;
Et, summas carpens media inter cornua setas,
Ignibus imponit sacris, libamina prima,
Voce vocans Hecaten, Coeloque Ereboque potentem;
Supponunt alii cultros, tepidumque cruorem
Suscipiunt pateris. Ipse atri velleris agnam
Aeneas matri Eumenidum magnaeque sorori
Ense ferit, sterilemque tibi, Proserpina, vaccam.
Tum Stygio regi nocturnas inchoat aras,
Et solida imponit taurorum viscera flammis,
Pingue super oleum infundens ardentibus extis.
Ecce autem, primi sub lumina solis et ortus,
Sub pedibus mugire solum, et iuga coepta moveri
Silvarum, visaeque canes ululare per umbram,
Adventante dea. Procul o, procul este profani,
Conclamat vates, totoque absistite luco;
Tuque invade viam, vaginaque eripe ferrum;
Nunc animi opus, Aenea, nunc pectore firmo.
Tantum effata, furens antro se immisit aperto.
Ille ducem haud timidis vadentem passibus aequat.
Di, quibus imperium est animarum, umbraeque silentes,
Et Chaos, et Phlegethon, loca nocte tacentia late,
Sit mihi fas, audita loqui; sit numine vestro
Pandere res alta terra et caligine mersas.
Ibant obscuri sola sub nocte per umbram,
Perque domos Ditis vacuas, et inania regna.
Quale per incertam lunam sub luce maligna
Est iter in silvis: ubi coelum condidit umbra
Juppiter, et rebus nox abstulit atra colorem.
Vestibulum ante ipsum primisque in faucibus Orci

Luctus et ultrices posuere cubilia Curae;
Pallentesque habitant morbi, tristisque senectus,
Et Metus, et malesuada fames, ac turpis egestas:
Terribiles visu formae: Letumque, Labosque;
Tum consanguineus Leti sopor, et mala mentis
Gaudia, mortiferumque adverso in limine bellum,
Ferreique Eumenidum thalami, et Discordia demens,
Vipereum crinem vittis innexa cruentis.
In medio ramos annosaque brachia pandit
Ulmus opaca, ingens; quam sedem somnia volgo
Vana tenere ferunt, foliisque sub omnibus haerent.
Multaque praeterea variarum monstra ferarum,
Centauri in foribus stabulant, Scyllaeque biformes,
Et centumgeminus Briareus, ac bellua Lernae
Horrendum stridens, flammisque armata Chimaera;
Gorgones, Harpyiaeque, et forma tricorporis umbrae.
Corripit hic subita trepidus formidine ferrum
Aeneas, strictamque aciem venientibus obfert,
Et, ni docta comes tenuis sine corpore vitas
Admoneat volitare cava sub imagine formae,
Irruat, et frustra ferro diverberet umbras.

V. 237. Spel., Averno imminens; hinc: tuta lacu. 244. Sacerdos est Sibylla Cumana, quae Aenean ad inferos comitabatur. 250. Matri Eumenidum i. e. Nocti, et Noctis sorori i. e. Terrae. 253. Sol. visc., i. e. totam victimam. 258. Canes, sunt canes Hecaten comitantes. 259. Dea i. e. Hecate. 269. Domos, pro locis. 270. Luce mal., parca, infirma ac tenui. 274. Curae i. e. conscientiae. 278. Ma. ment. gaud., adeoque mentis, quae et ipsa mala et scelesta esse debet, quae gaudet sceleribus. 289. For. tric. umbr. pro tricorpore Geryone. 293. Cav. s. im. form. h. e. sub inani, non solida forma corporis.

Hinc via, Tartarei quae fert Acherontis ad undas:
Turbidus hic coeno vastaque voragine gurges
Aestuat, atque omnem Cocyto eructat arenam.
Portitor has horrendas aquas et flumina servat
Terribilis squalore Charon: cui plurima mento
Canities inculta iacet; stant lumina flamma;
Sordidus ex humeris nodo dependet amictus.
Ipse ratem conto subigit, velisque ministrat,
Et ferruginea subvectat corpora cymba,
Jam senior; sed cruda deo viridisque senectus.
Huc omnis turba ad ripas effusa ruebat,
Matres atque viri, defunctaque corpora vita

Magnanimum heroum, pueri innuptaeque puellae,
Impositique rogis iuvenes ante ora parentum:
Quam multa in silvis autumni frigore primo
Lapsa cadunt folia, aut ad terram gurgite ab alto
Quam multae glomerantur aves, ubi frigidus amnis
Trans pontum fugat, et terris immittit apricis.
Stabant orantes primi transmittere cursum,
Tendebantque manus ripae ulterioris amore.
Navita sed tristis nunc hos nunc accipit illos:
Ast alios longe submotos arcet arena.
Aeneas, miratus enim, motusque tumultu,
Dic, ait, o virgo, quid volt concursus ad amnem?
Quidve petunt animae? vel quo discrimine ripas
Hae linquunt, illae remis vada livida verrunt?
Olli sic breviter fata est longaeva sacerdos:
Anchisa generate, deum certissima proles,
Cocyti stagna alta vides, Stygiamque paludem,
Di cuius iurare timent et fallere numen.
Haec omnis, quam cernis, inops, inhumataque turba est;
Portitor ille Charon; hi, quos vehit unda, sepulti.
Nec ripas datur horrendas et rauca fluenta
Transportare prius, quam sedibus ossa quierunt.
Centum errant annos, volitantque haec litora circum.
Tum demum admissi stagna exoptata revisunt.
Constitit Anchisa satus, et vestigia pressit;
Multa putans, sortemque animo miseratus iniquam.
Cernit ibi moestos et mortis honore carentis,
Leucaspim, et Lyciae ductorem classis Oronten;
Quos, simul a Troia ventosa per aequora vectos,
Obruit auster, aqua involvens navemque virosque.

V. 297. Cocyto i. e. in Cocytum. 300. St. lum. fl. pro: flamma stat s. est in oculis. 301. Vel. min. i. e. vela curat. 311. Frig. amn. est Strymon, quia Graeci e Thracia adventantes grues Libyam petere norant. 313. Transm. curs. i. e. transire. 321. Nota fabula de Sibylla ab Apolline amata, dei munere tot annos, quot arenulas manu hauserat, nacta; quare hic „longaeva“ appellatur. 324. Jur. et fall. i. e. peierare. 325. In. i. e. cui nemo iusta persolvit.

Ecce gubernator sese Palinurus agebat;
Qui Libyco nuper cursu, dum sidera servat,
Exciderat puppi mediis effusus in undis.

Hunc ubi vix multa moestum cognovit in umbra,
Sic prior alloquitur: quis te, Palinure, deorum
Eripuit nobis, medioque sub aequore mersit?
Dic age. Namque mihi, fallax haud ante repertus,
Hoc uno responso animum delusit Apollo:
Qui fore te ponto incolumem, finisque canebat
Venturum Ausonios. En haec promissa fides est?
Ille autem: neque te Phoebi cortina fefellit,
Dux Anchisiade, nec me deus aequore mersit.
Namque gubernaculum, multa vi forte revolsum,
Cui datus haerebam custos, cursusque regebam,
Praecipitans traxi mecum. Maria aspera iuro,
Non ullum pro me tantum cepisse timorem,
Quam tua ne, spoliata armis, excussa magistro,
Deficeret tantis navis surgentibus undis.
Tris notus hibernas immensa per aequora noctis
Vexit me violentus aqua; vix lumine quarto
Prospexi Italiam summa sublimis ab unda.
Paulatim aduabam terrae; iam tuta tenebam;
Ni gens crudelis madida cum veste gravatum,
Prensantemque uncis manibus capita aspera montis,
Ferro invasisset, praedamque ignara putasset.
Nunc me fluctus habet, versantque in litore venti.
Quod te per coeli iucundum lumen et auras,
Per genitorem oro, per spes surgentis Juli:
Eripe me his, invicte, malis; aut tu mihi terram
Iniice, namque potes, portusque require Velinos;
Aut tu, si qua via est, si quam tibi diva creatrix
Ostendit (neque enim credo sine numine divom
Flumina tanta paras Stygiamque innare paludem),
Da dextram misero, et tecum me tolle per undas:
Sedibus ut saltem placidis in morte quiescam.
Talia fatus erat, coepit quum talia vates:
Unde haec, o Palinure, tibi tam dira cupido?
Tu Stygiis inhumatus aquas amnemque severum
Eumenidum adspicies, ripamve iniussus obibis?
Desine fata deum flecti sperare precando.
Sed cape dicta memor, duri solatia casus.
Nam tua finitimi, longe lateque per urbes
Prodigiis acti coelestibus, ossa piabunt;
Et statuent tumulum, et tumulo solemnia mittent;
Aeternumque locus Palinuri nomen habebit.

His dictis curae emotae, pulsusque parumper
Corde dolor tristi; gaudet cognomine terra.

V. 338. Lib. cursu, h. e. navigatione de Carthagine, etsi post discessum e Sicilia; haud longe a Serinussis insulis. 353. Arm. i. e. gubernaculo. 366. Port. Vel. per prolepsin dictos a Velia in iisdem locis ad Palinurum promontorium aliquando condenda. 374. Sever. i. e. tristem, horrendum. 375. Rip. ob. pro: accedes, pervenies ad ripam alteram. 377. Ca. di. mem. i. e. tene memoria. 378. Cum a barbaris occisus esset Palinurus, postea ii pestilentia laborantes a deo consulto responsum acceperunt, placandos esse Palinuri manes. 380. Sol. mitt. i. e. inferias ferent.

Ergo iter inceptum peragunt, fluvioque propinquant;
Navita quos iam inde ut Stygia prospexit ab unda
Per tacitum nemus ire, pedemque advertere ripae,
Sic prior aggreditur dictis, atque increpat ultro:
Quisquis es, armatus qui nostra ad flumina tendis,
Fare age, quid venias; iam istinc et comprime gressum.
Umbrarum hic locus est, Somni Noctisque soporae;
Corpora viva nefas Stygia vectare carina.
Nec vero Alciden me sum laetatus euntem
Accepisse lacu, nec Thesea Pirithoumque;
Dis quamqaam geniti, atque invicti viribus, essent.
Tartareum ille manu custodem in vincla petivit,
Ipsius a solio regis traxitque trementem:
Hi dominam Ditis thalamo deducere adorti.
Quae contra breviter fata est Amphysia vates:
Nullae hic insidiae tales; absiste moveri;
Nec vim tela ferunt. Licet ingens ianitor antro
Aeternum latrans exsanguis terreat umbras;
Casta licet patrui servet Proserpina limen.
Troius Aeneas, pietate insignis et armis,
Ad genitorem imas Erebi descendit ad umbras.
Si te nulla movet tantae pietatis imago:
At ramum hunc (aperit ramum, qui veste latebat)
Agnoscas. Tumida ex ira tum corda residunt;
Nec plura his. Ille admirans venerabile donum
Fatalis virgae, longo post tempore visum,
Caeruleam advertit puppim, ripaeque propinquat.
Inde alias animas, quae per iuga longa sedebant,
Deturbat laxatque foros; simul accipit alveo
Ingentem Aenean. Gemuit sub pondere cymba
Sutilis, et multum accepit rimosa paludem.

Tandem trans fluvium incolumis vatemque virumque
Informi limo glaucaque exponit in ulva.

V. 385. Ab unda i. e. medio amne. 392. Quando Hercules ad inferos descendit, Charon eum statim suscepit. Ob quam rem anno integro in compedibus fuit. Ideo ergo „non laetatus," sc. propter supplicium suum. Euntem i. e. adeuntem loca infera. 394. Dis gen.; Theseus a Neptuno, Pirithous a Jove. 398. Amph. vat. Amphrysus, vel Ambrysus in Phocide, in Delphorum vicinia fuit. Itaque Amphrysia vates idem est, ac Delphica vates. 409. Lon. p. temp. Hercules et Theseus cum ramo aureo venerant. 411. Ju. lon. i. e. transtra; h. l. vectorum sedilia.

Cerberus haec ingens latratu regna trifauci
Personat, adverso recubans immanis in antro.
Cui vates, horrere videns iam colla colubris,
Melle soporatam et medicatis frugibus offam
Obiicit. Ille fame rabida tria guttura pandens
Corripit obiectam, atque immania terga resolvit
Fusus humi, totoque ingens extenditur antro.
Occupat Aeneas aditum custode sepulto,
Evaditque celer ripam irremeabilis undae.

Continuo auditae voces, vagitus et ingens,
Infantumque animae flentes in limine primo:
Quos dulcis vitae exsortis, et ab ubere raptos,
Abstulit atra dies, et funere mersit acerbo.
Hos iuxta falso damnati crimine mortis:
Nec vero hae sine sorte datae, sine iudice sedes.
Quaesitor Minos urnam movet; ille silentum
Conciliumque vocat, vitasque et crimina discit.

Proximo deinde tenent moesti loca, qui sibi letum
Insontes peperere manu, lucemque perosi
Proiecere animas. Quam vellent aethere in alto
Nunc et pauperiem et duros perferre labores!
Fas obstat, tristisque palus inamabilis unda
Alligat, et novies Styx interfusa coercet.

Nec procul hinc partem fusi monstrantur in omnem
Lugentes campi: sic illos nomine dicunt.
Hic, quos durus amor crudeli tabe peredit,
Secreti celant calles, et myrtea circum
Silva tegit: curae non ipsa in morte relinquunt.
His Phaedram Procrinque locis, moestamque Eriphylen

Crudelis nati monstrantem volnera, cernit,
Evadnenque, et Pasiphaen; his Laodamia
It comes, et iuvenis quondam, nunc femina, Caenis,
Rursus et in veterem fato revoluta figuram.

V. 420. Off. intellige globulum ex pulte factum, sed admixto melle et papavere aliisve seminibus et succis ita temperatum, ut vim soporificam haberet; hinc „soporata“ ipsa offa, melle et „frugibus medicatis,“ quae omnino grana et semina sunt, succis herbarum, quae vim aliquam, v. c. in magicis rebus, habent, perfusa. Hinc „resolvitur“ somno corpus. 432. Quaes., s. iudex quaestionis, ut Romae in causa capitali praetor, cui ea quaestio obtigit, vel is, cui ille delegavit quaestionem; assident ei iudices selecti, qui sortitione nominum e decuriis a iudice quaestionis facta, causae cuique contigerunt; hinc „quaesitor urnam movet,“ h. e. sortitur iudices; tum citat reos ad iudicium.

5. Aeneas ad fortunatorum sedes iter instituit. Aen. VI, 638 — 676.

Devenere locos laetos, et amoena vireta
Fortunatorum nemorum, sedesque beatas.
Largior hic campos aether et lumine vestit
Purpureo; solemque suum, sua sidera norunt.
Pars in gramineis exercent membra palaestris,
Contendunt ludo, et fulva luctantur arena;
Pars pedibus plaudunt choreas, et carmina dicunt;
Nec non Threicius longa cum veste sacerdos
Obloquitur numeris septem discrimine vocum;
Jamque eadem digitis, iam pectine pulsat eburno.
Hic genus antiquum Teucri, pulcherrima proles,
Magnanimi heroes, nati melioribus annis,
Ilusque, Assaracusque, et Troiae Dardanus auctor.
Arma procul cursusque virum miratur inanis.
Stant terra defixae hastae, passimque soluti
Per campos pascuntur equi. Quae gratia currum
Armorumque fuit vivis, quae cura nitentis
Pascere equos, eadem sequitur tellure repostos.
Conspicit, ecce, alios dextra laevaque per herbam
Vescentis, laetumque choro Paeana canentis,
Inter odoratum lauri nemus: unde superne
Plurimus Eridani per silvam volvitur amnis.
Hic manus, ob patriam pugnando volnera passi,
Quique sacerdotes casti, dum vita manebat,
Quique pii vates, et Phoebi digna locuti,

Inventas aut qui vitam excoluere per artis,
Quique sui memores alios fecere merendo:
Omnibus his nivea cinguntur tempora vitta.
Quos circumfusos sic est affata Sibylla,
Musaeum ante omnis; medium nam plurima turba
Hunc habet, atque humeris exstantem suspicit altis:
Dicite, felices animae, tuque, optime vates,
Quae regio Anchisen, quis habet locus? Illius ergo
Venimus, et magnos Erebi tranavimus amnis.
Atque huic responsum paucis ita reddidit heros:
Nulli certa domus; lucis habitamus opacis,
Riparumque toros et prata recentia rivis
Incolimus. Sed vos, si fert ita corde voluntas,
Hoc superate iugum; et facili iam tramite sistam.

V. 641. Purp. i. e. pulchro. Poeta solem Elysio suum, praestantiorem nostro sole, assignat. 645. Threic. sac. i. e. Orpheus. Sac. h. l. vates propter instituta orgia et teletas. 646. Obloqu. transitive h. l. dictum, facit loqui, sonare; pulsat. Num. h. e. numerose. Sept. discr. voc. i. e. fides, lyram. 649. Mel. ann., de heroum, atque etiam de aurea aetate. 651. Curr. vac., simpliciter, quoniam adstant vacui dominis. 658. Superne i. e. ex editiore loco. 662. Vat. i. e. poetae.

Wortregister.

WORTREGISTER.

A.

A, ab, abs, von, aus, von Seiten; an, gegen.

Abacus, i, m. ein Küchentisch; ein Prunktisch.

Abavus, i, m. Urgroßvater.

Abdico, 1. sich von etwas lossagen, einer Sache entsagen: se magistratu das obrigkeitliche Amt niederlegen.

Abdo, didi, ditum, 3. verstecken, verbergen.

Abduco, xi, ctum, 3. wegführen; abziehen, abwenden.

Abeo, ii, itum, 4. fort, weggehen; vergehn, verloren gehn: magistratu das Amt niederlegen.

Abhinc von hier, weg; seit, vor.

Abhorreo, ui, 2. zurückschaudern von od. vor etwas; eine Abneigung haben vor etwas; abweichen, verschieden sein.

Abies, etis, f. die Tanne.

Abigo, egi, actum, 3. weg, vertreiben.

Abiicio, eci, ectum, 3. weg, hinwerfen.

Ablego, 1. wegschicken, schaffen, entfernen.

Abluo, ui, utum, 3. abwaschen.

Abnuo, ui, utum, 3. verneinen, abschlagen, verweigern.

Aboleo, evi u. ui, itum, 2. abschaffen, vertilgen.

Abolesco, evi, 3. vergehn, aufhören.

Aborigines, um, c. Landes-Eingeborne.

Abrado, si, sum, 3. abkratzen, abscheeren.

Abripio, ipui, eptum, 3. wegreißen, führen, fortreißen.

Abrogo, 1. entziehen, nehmen, absprechen.

Abrumpo, upi, uptum, 3. abbrechen.

Abscedo, ssi, ssum, 3. fort, weggehn, ablassen.

Abscindo, cidi, cissum, 3. abschneiden, abreißen.

Abscondo, di u. didi, ditum, 3. verbergen, verstecken.

Absentia, ae, f. d. Abwesenheit.

Absisto, stiti, stitum, 3. abstehen, ablassen.

Absolvo, vi, utum, 3. losmachen, lossprechen; zu Ende bringen, vollenden.

Absolute, vollständig, bestimmt, schlechtweg.

Absporto, 1. siehe: asporto.
Absque ohne.
Absterreo, ui, itum, 2. abschrecken.
Abstinens, tis, enthaltsam, sich mäßigend, uneigennützig.
Abstinentia, ae, f. Enthaltsamkeit, Uneigennützigkeit.
Abstineo, ui, entum, 2. abhalten: se sich enthalten. Oft fehlt se.
Abstraho, xi, ctum, 3. ab, wegziehn, entfernen.
Abstrudo, si, sum, 3. verstecken, verbergen: abstrusus, a, um, versteckt.
Absum, fui, esse, entfernt, abwesend sein: non procul abest quin es ist nahe daran daß.
Absumo, msi, mtum, 3. verzehren, zu Grunde richten, vernichten: absumi vergehen.
Abundantia, ae, f. Ueberfluß.
Abunde überflüßig.
Ac und, als.
Accedo, cessi, cessum, 3. 1) hinzugehn, herankommen, hingehn; hinzukommen, kommen: animus mihi accedit ich bekomme Muth, der Muth wächst mir; 2) sich nähern, beistimmen; 3) zunehmen, wachsen, erwachsen.
Accendo, di, sum, 3. an, entzünden, anfeuern.
Accensus, a, um, zugezählt, zugerechnet: subst. ein Gerichts od. obrigkeitlicher Diener der Konsuln, Prätoren u. Statthalter in den Provinzen.
Acceptio, onis, f. Empfang.
Accerso, ivi, itum, 3. eben soviel als arcesso, welches siehe.
Accessio, onis, f. d. Hinzugehn, d. Hinzufügung, Zugabe; Vermehrung.
Accessus, us, m. d. Hinzugehn, d. Annäherung.
Accido, di, sum, 3. anhauen.
Accido, di, 3. hin, niederfallen; sich zutragen, begeben, vorfallen, geschehen, begegnen.
Accingo, nxi, nctum, 3. gürten, rüsten: se od. accingi sich rüsten, gefaßt machen.
Accio, 4. herbeirufen, kommen lassen.
Accino, 3. singen zu od. bei etwas; singen.
Accipio, epi, eptum, 3. 1) bekommen, erhalten, annehmen; 2) vernehmen d. i. hören; 3) aufnehmen: in fidem in Schutz nehmen; 4) erdulden, erleiden: acceptus, a, um, angenehm; acceptum d. Einnahme: tabulae accepti Einnahmebücher.
Accipiter, tris, m. d. Habicht.
Acclamo, 1. ein Geschrei erheben bei etwas; rufen; zurufen.
Acclivis, e, bergan od. aufwärts gehend.
Accommodo, 1. gehörig einrichten, einrichten; anpassen; geben, widmen: accommodatus, a, um, eingerichtet, passend, schicklich.
Accresco, evi, etum, 3. wachsen, anwachsen, sich vermehren.
Accubo, ui, itum, 1. bei et-

was, am Tische liegen, bei Tische sitzen.
Accurate genau, sorgfältig.
Accuratus, a, um, genau.
Accurro, cucurri od. curri, cursum, 3. hinzu, herbei, hinlaufen; wohinlaufen, eilen.
Accusator, oris, m. Ankläger.
Accuso, 1. anklagen; tadeln.
Acer, cris, cre, scharf, stark, groß; lebhaft, heftig; einsichtsvoll; aufmerksam.
Acerbe strenge, empfindlich: acerbius ferre zu sehr empfinden.
Acerbitas, atis, f. Herbe, Härte, Unfreundlichkeit, Bitterkeit.
Acerbus, a, um, herbe, widerlich; hart, strenge; schmerzlich, unangenehm.
Acervus, i, m. d. Haufen.
Acesco, acui, 3. sauer werden.
Acies, ei, f. d. Schärfe, d. Schwerdt; die Sehe, d. Augapfel; d. Schlachtordnung, das in Schlachtordnung gestellte od. zu stellende Heer; d. Treffen, d. Schlacht.
Acquiesco, evi, etum, 3. ausruhen; seine Beruhigung worin finden, sich beruhigen.
Acquiro, quisivi, situm, 3. erwerben, verschaffen.
Acriter scharf, heftig.
Actio, onis, f. Thätigkeit; Verhandlung; Klage.
Actum, i, n. That; Verhandlung.
Aculeus, i, m. d. Stachel.
Acumen, inis, n. d. Spitze; d. Scharfsinn, Witz.
Acuminatus, a, um, spitzig.
Acus, us, f. die Nadel.
Acutus, a, um, spitzig, scharf; scharfsinnig, witzig.
Ad 1) zu, bei, neben, nach, gegen, an, auf: ad diem auf den Tag; ad hoc hierauf; 2) in Ansehung, in Rücksicht; 3) bis auf, bis zu.
Adamas, antis, m. d. Diamant.
Adamo, 1. lieb gewinnen, lieben.
Addico, xi, ctum, 3. zusagen, bewilligen; zusprechen, überlassen.
Addo, didi, ditum, 3. hinzufügen; verursachen; verschaffen; machen.
Addubito, 1. zweifeln, Bedenken tragen, ungewiß sein.
Adduco, xi, ctum, 3. 1) herbei, wohin bringen, führen: ad finem beendigen; 2) bewegen, veranlassen.
Adeo so sehr, so gar; daher, also.
Adeo, ii, itum, 4. 1) hinzugehn, hingehen: libros aufschlagen, zu Rathe ziehn; 2) kommen zu jemand; 3) angreifen.
Adhaereo, si, sum, 2. hangen, anhangen.
Adhaeresco, haesi, sum, 3. hangen bleiben an etwas, anhangen.
Adhibeo, ui, itum, 2. 1) hinhalten, an etwas halten; 2) hinzuthun, zu etwas nehmen, zulassen, gebrauchen: ad epulas zum Male einladen, zur Tafel ziehen; 3) anwenden: nullam memoriam nicht mehr an etwas denken; vim Gewalt anthun.

Adhortor, 1. ermahnen, ermuntern, Muth einsprechen.
Adhuc bis jetzt, noch.
Adiaceo, ui, 2. dabei, daran liegen.
Adigo, egi, actum, 3. hineintreiben, hineinstoßen.
Adiicio, eci, ectum, 3. hinwerfen, hinzufügen, hinzuthun: animum den Sinn nach etwas richten.
Adimo, emi, emtum, 3. nehmen, entreißen.
Adipiscor, deptus sum, 3. erreichen, erlangen.
Aditus, us, m. Zugang, Zutritt.
Adiudico, 1. zuerkennen, zusprechen.
Adiumentum, i, n, Hülfsmittel, Mittel.
Adiungo, xi, ctum, 3. an, hinzufügen, verbinden; zu, mit anspannen.
Adiutor, oris, m. Unterstützer, Helfer.
Adiuvo, vi, tum, 1. helfen, unterstützen.
Administer, tri, m. Besorger, Verwalter.
Administratio, onis, f. Besorgung, Verwaltung, Regierung.
Administro, 1. besorgen, verrichten; verwalten, regieren; das Seinige, seinen Dienst thun.
Admirabilis, e, bewundernswerth, wunderbar, seltsam.
Admirabiliter auf eine bewundernswerthe Art.
Admiratio, onis, f. Bewunderung.
Admirator, oris, m. Bewunderer.
Admiror, 1. sich über etwas wundern, bewundern, sich verwundern: admirandum in modum auf bewundernswerthe Art, ungemein.
Admisceo, cui, stum, u. xtum, 2. hinzu, beimischen.
Admitto, isi, issum, 3. zulassen, zu sich lassen; ansetzen; begehn, vollführen.
Admodum sehr.
Admoneo, ui, itum, 2. erinnern, mahnen, veranlassen.
Admoveo, vi, tum, 2. hinzubewegen, hinzubringen; gebrauchen, anwenden; anlegen; einem etwas erregen, verursachen.
Adnato, 1. herbei, herzu, wohinzuschwimmen.
Adnavigo, 1. wohinschiffen.
Adno, 1. hinzu, hinschwimmen.
Adnoto, 1. anmerken; aufzeichnen als einen Beklagten u. was seinetwegen geschehen solle anordnen; beobachten, wahrnehmen.
Adolescens, tis, jung; ein junger Mensch, Jüngling.
Adolescentia, ae, f. d. Jugend.
Adolescentulus, a, um, jung; subst. ein junger Mensch, Jüngling.
Adolesco, olevi, ultum, 3. heranwachsen; adultus, a, um, herangewachsen: aetas adulta d. reife, reifere Alter.
Adoperio, erui, ertum, 4. bedecken.

Adoptio, onis, f. d. Annahme an Kindes Statt.

Adopto, 1. an Kindes, an Sohnes Statt annehmen.

Adorior, ortus sum, 4. herangehn; angreifen; unternehmen.

Adorno, 1. zurecht machen, ausrüsten, schmücken.

Adscendo u. asc., di, sum, 3. hinauf, besteigen; steigen; kommen.

Adscensus, us, m. d. Hinaufaufsteigen, d. Anhöhe.

Adscisco, scivi, scitum, 3. annehmen, nehmen.

Adsero, rui, rtum, 3. sich anmaaßen, zueignen: a re schützen, vertheidigen wider etwas.

Adspectus, us, m. d. Anblick, d. Aussehn; d. Sehen, d. Ansicht, Aussicht; Sichtbarkeit, Gestalt.

Adspergo, si, sum, 3. bestreuen: gemitu mit Seufzen treffen.

Adspicio, exi, ectum, 3. hin, ansehn; sehen; wohin, gegenüberliegen.

Adsto, stiti, 1. dastehen.

Adstringo, nxi, ctum, 3. anziehen, anbinden; binden: adstrictus, a, um, kurz, enge, knapp.

Adstruo, xi, ctum, 3. dazubauen; hinzufügen.

Adsuefacio, eci, actum, 3. gewöhnen.

Adsuesco, evi, etum, 3. an etwas gewöhnen; gewöhnen.

Adsum, fui, esse, da, gegenwärtig, zur Hand sein; erscheinen, kommen; beistehen.

Advecticius, a, um, herzugeführt, ausländisch.

Advĕho, exi, ectum, 3. herbei, wohinführen, bringen: advehi wohinfahren.

Advenio, ni, ntum, 4. ankommen; kommen.

Advento, 1. herzu, herbeikommen; sich nähern, ankommen.

Adventus, us, m. d. Ankunft.

Adversarius, a, um, entgegen; sich widersetzend: subst. Widersacher, Widersacherin; Feind, Feindin; Gegner, Gegnerin.

Adversor, 1. zuwider sein.

Adversus u. sum gegen.

Adverto, ti, sum, 3. hinkehren, richten: animum seine Gedanken auf etwas richten, Achtung geben, beobachten, bemerken. Oft fehlt animum. Adversus, a, um, 1) zugekehrt, gegenüber stehend, von vorn; 2) entgegengesetzt, entgegen: adversum corpus Vorderkörper, vorn am Körper; ex adverso gegenüber; 3) dem Strom entgegen, stromaufwärts; 4) widrig: res adversae widrige Dinge, Unglück.

Advesperascit, avit, 3. es wird Abend.

Adulatio, onis, f. d. Schmeichelei.

Adulor, 1. schmeicheln, liebkosen.

Adulterinus, a, um, unächt, falsch, nachgemacht.

Adulterium, i, n, d. Ehebruch.

Adocatio, onis, f. d. Herbei-

rufung gerichtlicher Beistände; Prozeßführung.

Advoco, 1. herbei, zusammenrufen: advocatus ein gerichtlicher Beistand; Beistand, Gehülfe.

Advolo, 1. herbeifliegen.

Advolvo, vi, utum, 3. hinwälzen: se od advolvi niederfallen; pedibus alicuius vor einem nieder, einem zu Füßen fallen.

Aduro, ussi, ustum, 3. verbrennen, versengen, absengen.

Aedes, is, f. ein Tempel: im plur. setzt man sacrae dazu, um es von aedes, ium, das Haus, zu unterscheiden.

Aedificatio, onis, f. d. Bau, d. Gebäude, die Gebäude.

Aedificium, i, n. d. Gebäude.

Aedifico, 1. bauen, erbauen, errichten.

Aedilis, is, m. der Aedil, eine obrigkeitliche Person in Rom, die die Aufsicht über die Gebäude, nebst der Polizei, und besonders die Besorgung der öffentlichen Schauspiele hatte.

Aedilitas, atis, f. Aedilität, Amt eines Aedilis.

Aedilitius, a, um, Aedilisch: munus aedilitium i. e. aedilitas.

Aeger, gra, grum, krank; übel beschaffen; bekümmert; verdrüßlich.

Aegre m. viel. Mühe, Schwierigkeit; kaum, schwerlich, schwer; ungern: aegre ferre übel nehmen.

Aegritudo, inis, f. Krankheit; Kummer.

Aegroto, 1. krank sein.

Aemulatio, onis, f. Nacheiferung, Eifersucht.

Aemulus, a, um, nacheifernd; ähnlich: subst. Nacheiferer, Nachahmer, Nebenbuhler.

Aenigma, atis, n. Räthsel.

Aequabilis, e, gleich, gleichförmig, nicht verschieden.

Aequabiliter gleich, gleichförmig.

Aequalis, e, gleich; übereinstimmend; gleich an Jahren, gleiches Alters, gleichzeitig.

Aequalitas, atis, f. Gleichheit, gleiche Beschaffenheit.

Aequaliter auf gleiche Art, gleichförmig.

Aeque gleich, auf gleiche Art, eben so.

Aequitas, atis, f. Gleichheit; Billigkeit: animi Mäßigung der Begierden, Gelassenheit, Gleichgültigkeit.

Aequiparo, 1. gleichstellen.

Aequo, 1. gleich machen, gleich setzen, gleich kommen.

Aequor, oris, n. Fläche, Ebene; n. Meer: aequora Gefilde, Fluren.

Aequus a, um, 1) gleich, eben: aequum Ebene; 2) sich gleichbleibend, gleichgültig: aequus animus ein gelassenes Gemüth, Gleichmuth; 3) billig, gerecht: in aequo ponere gleichstellen; ex aequo auf gleiche Art; ex aequo agere unabhängig sein; aequum dicere Recht haben.

Aer, is, m. die Luft.

Aerarium, i, n. Kasse, Geldkasse; in Rom: der Ort, wo

das Geld des Staates aufbehalten wurde, die öffentliche, die Staatskasse.

Aes, aeris, n. Erz, Kupfer, Messing, Bronze; Metall; Geld: aes alienum Schulden; aera Rechenpfennige, Zahlen od. Posten einer Rechnung.

Aestas, atis, f. d. Sommer.

Aestimatio, onis, f. Schätzung, Achtung, Beurtheilung; d. Anschlag.

Aestimo, 1. schätzen, achten, anschlagen; erwägen; für würdig, werth halten.

Aestuarium, i, n. ausgetretenes Wasser am Ufer des Meeres; Bai, Bucht, Meerbusen.

Aestuo, 1. wallen, heiß sein; sich ängstigen, unentschlossen, in Verlegenheit sein.

Aestus, us, m. Hitze; brausende Wellen, Wallung, Fluth.

Aetas, atis, f. d. Jahre, d Zeit; d. Alter, Leben: ab ineunte aetate von Jugend auf.

Aeternitas, atis, f. Ewigkeit, ewige Dauer.

Aeternus, a, um, ewig.

Aether, is, m. d. obere Luft.

Aevum, i, n. Lebenszeit, Leben, Zeit.

Affatim genug, zur Genüge, hinlänglich.

Affectatio, onis, f. d. Trachten nach etwas; d. Künsteln, d. Affektation.

Affecto, 1. nach etwas trachten.

Affero, attuli, allatum, afferre, bringen, hinterbringen, bekannt machen, erzählen, vorbringen.

Afficio, eci, ectum, 3. anthun, widerfahren lassen; mit etwas versehn, begaben: affici leiden; afficere verberibus schlagen; praemiis belohnen; inopia affectus Mangel leidend; vulnere verwundet; morbis affici krank sein.

Affingo, nxi, ctum, 3. hinzuerdichten, erdichten.

Affinis, e, angrenzend; durch Heirath verwandt: subst. jeder Anverwandte durch Heirath, Schwiegervater, Schwager.

Affinitas, atis, f. Verwandschaft durch Heirath, Verschwägerung.

Affirmo, 1. bestättigen, versichern.

Affligo, xi, ctum, 3. niederwerfen; niederschlagen, quälen; vernichten, unglücklich machen.

Afflo, 1. anwehen, entgegenduften.

Affluo, xi, xum, 3. zufließen, herbeiströmen.

Affor, 1. anreden.

Affulgeo, si, sum, 2. beschimmern; sich zeigen, erscheinen.

Affundo, usi, usum, 3. hinzugießen, fügen, thun.

Africus, i, m. Westwind.

Agaso, onis, m. Lastthierführer, Eseltreiber.

Age mache, wohlan.

Agellus, i, m. kleiner Acker, Gütchen.

Ager, gri, m. Acker, Feld; Acker einer Stadt, Gebiet;

agri die Aecker oder Felder mit den Häusern und Dörfern, das Land.

Agger, is, m. aus Schutt u. s. w. gemachte Anhöhe, Wall, Damm.

Aggero, essi, estum, 3. herzubringen, tragen.

Aggredior, gressus sum, 3. hinzugehn, schreiten; angreifen; sich an einen machen; unternehmen: aggredi dictis anreden.

Agitatio, onis, f. d. Hin- und Herbewegen; die Erregung; Beschäftigung.

Agito, 1. 1) bewegen, in Bewegung setzen; treiben; betreiben; verhandeln, handeln, ausüben: aliquid auf etwas umgehn, denken, überlegen; convivium ein Gastmal halten; pacem Frieden halten; 2) zu schaffen machen, beunruhigen.

Agmen, inis, n. Kriegsheer; Zug, Trupp, Haufen, Menge.

Agna, ae, f. Lamm.

Agnosco, novi, nitum, 3. erkennen, anerkennen.

Agnus, i, m. Lamm.

Ago, egi, actum, 3. 1) treiben, herum, weg, hineintreiben, bringen; in Bewegung setzen; 2) führen, zubringen: aetatem, vitam od. sc. vitam ein Leben führen, das Leben zubringen, leben, sein; ago annum ich lebe das und das Jahr, stehe in dem Alter; curam alicuius für einen sorgen; 3) thun, handeln, ver, unterhandeln, betreiben, verfahren, machen: nihil agere vergebens sich bemühen, nichts ausrichten; sese agere sich betragen; agi geschehen; 4) halten; vorstellen, spielen; 5) agere gratias Dank sagen.

Agrarius, a, um, die Aecker betreffend: lex agraria ein Gesetz, die Vertheilung der Aecker betreffend, Ackergesetz.

Agrestis, e, ländlich; rauh, ungesittet, bäurisch, unmanierlich: agrestes Landleute, Bauern.

Agricola, ae, m. Landwirth, Bauer, Landmann.

Agricultura, ae, f. Landbau, Ackerbau.

Aio ich sage.

Ala, ae, f. Flügel; Trupp, Korps.

Alacer, cris, cre, munter, lebhaft.

Alacritas, atis, f. Lebhaftigkeit, Freude: clamoris lebhaftes Geschrei.

Albidus, a, um, weißlich, weiß.

Albus, a, um, weiß.

Alce, es u. — ces, cis, f. ein nordisches wildes Thier, vielleicht d. Elennthier.

Alea, ae, f. Glücksspiel, Gefahr, Zufall.

Ales, itis, c. d. Vogel.

Alias zu einer andern Zeit, sonst.

Alibi anderswo: alibi, alibi od. alibi, illic am einen, am andern Orte.

Alica, ae, f. Speltgraupen, Speltgries.

Alicubi irgendwo.

Alicunde irgendwoher.
Alienigenus, a, um, fremdes Ursprungs, fremd, ausländisch.
Alieno, 1. 1) entfremden, entfernen; gefühllos machen: alienatus ab sensu gefüllos, unempfindlich; 2) abwendig machen.
Alienus, a, um, fremd, entfernt; unpassend; abgeneigt.
Alimentum, i, n. Nahrungsmittel.
Alio anderswohin.
Alioqui od. — quin sonst, übrigens, außerdem.
Aliquamdiu eine Zeit lang, eine Weile.
Aliquando einst; ein Mal, irgend ein Mal, zuweilen.
Aliquantisper ein Weilchen, einige Zeit, eine Zeit lang.
Aliquantus, a, um, ziemlich, nicht wenig, einiger: aliquantum ein Ziemliches, ziemlich, nicht wenig.
Aliquis, qua, quid u. quod, jemand, irgend einer, einiger.
Aliquot einige, etliche.
Aliquoties einige Male.
Aliter anders, sonst, widrigen Falls.
Aliunde anderswoher.
Alius, a, ud, anderer; zwei Mal: der eine, der andere; alius alio modo der eine auf diese, der andere auf jene Art.
Allatro, 1. anbellen.
Allego, xi, ctum, 3. hinzu, erwählen, wählen.
Allevo, 1. aufrichten, erheben; sich aufrichten, sich erheben.
Allicio, exi, ectum, 3. anlocken.
Alligo, 1. an, verbinden, binden.
Alloquium, i, n. Anrede, Unterredung, Gespräch.
Alloquor, cutus sum, 3. anreden.
Alludo, si, sum, 3. bei oder mit etwas spielen; anlachen, anlächeln.
Alo, ui, itum und altum, 3. ernähren, nähren, halten, unterhalten.
Aloe, es, f. d. Aloe.
Altare, is, n. Altar.
Alte hoch, weit.
Alter, a, um, ein anderer, der eine, der zweite.
Altercatio, onis, f. Wortwechsel, Streit, Zank.
Altercor, 1. Wortwechsel haben, streiten, zanken.
Alternus, a, um, abwechselnd: vice alterna wechselsweise.
Altitudo, inis, f. Höhe, Tiefe.
Altus, a, um, hoch, tief: altum die Höhe, hohe See; in altissimo aufs Höchste.
Alveus, i, m. Flußbette; Kahn.
Alumnus, i, m. Pflegling, Zögling.
Alvus, i, f. Unterleib, Bauch.
Amabilis, e, liebenswürdig.
Amanter liebreich, liebevoll, freundlich.
Amarus, a, um, herbe, bitter.
Ambactus, i, m. Diener, Vasall.
Ambages, is, f. Umweg, Umschweif, räthselhafte Art: per ambages auf versteckte, geheimnißvolle, räthselhafte Art.
Ambigo, 3. uneins sein, einen

Streit haben, sich streiten; ungewiß sein.

Ambigue zweideutig.

Ambiguus, a, um, zweideutig, ungewiß, zweifelhaft.

Ambio, 4. herumgehn, bitten, anhalten.

Ambitio, onis, f. d. Bewerbung, d. Bitten; d. Pracht, d. Gepränge.

Ambitiose auf eine ehrgeitzige, eitle Weise.

Ambitus, us, m. d. Herumgehen; d. unrechtmäßige Bemühung um Ehrenstellen; große Bemühung sich sehen zu lassen od. Gunst zu erwerben; Eitelkeit.

Ambo, ae, o, beide.

Ambulo, 1. herum, spatziren gehn, herumspatziren, gehn: in ius vor Gericht gehn.

Amburo, ussi, ustum, 3. versengen, verbrennen.

Amens, tis, unsinnig, sinnlos.

Amentia, ae, f. Verstandlosigkeit, Thorheit, Unsinn, Dummheit.

Amica, ae, f. d. Freundinn.

Amicio, icui u. ixi, ictum, 4. bekleiden, bedecken.

Amicitia, ae, f. Freundschaft.

Amictus, us, m. Kleidung, Gewand.

Amiculum, i, n. Obergewand.

Amicus, a, um, freundschaftlich, befreundet: subst. ein Freund; amicissimus d. beste Freund.

Amitto, si, ssum, 3. verlieren.

Amnis, is, m. Fluß, Strom.

Amo, 1. 1) lieben, lieb haben: amans liebevoll; 2) gern lassen.

Amoenitas, atis, f. Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, angenehme Gegend.

Amoenus, a, um, angenehm, anmuthig.

Amor, oris, m. 1) Liebe, Begierde: esse in amore in Liebe stehen, geliebt werden; amores Liebeshändel; 2) geliebter Gegenstand.

Amoveo, vi, tum, 2. wegschaffen, entfernen.

Amphitheatrum, i, n. ein Amphitheater, war ein großes rundes od. vielmehr ovalrundes Schauspielgebäude, worin besonders die Fechterspiele gehalten wurden.

Amplector, exus sum, 3. umfassen, umgeben, fassen; lieben, schätzen, ehren.

Amplificator, oris, m. Erweiterer, Vergrößerer, Vermehrer.

Amplifico, 1. erweitern, vergrößern, ansehnlich machen.

Amplio, 1. erweitern.

Amplitudo, inis, f. die Weite, d. weite Umfang, d. Größe: corporis d. Wohlbeleibtheit.

Amplius weiter, mehr.

Amplus, a, um, groß, ansehnlich, vortrefflich; angesehn; herrlich.

Amputo, 1. abschneiden, abhauen.

An etwa, wohl; oder; ob.

Anceps, ipitis, zwiefach, doppelt; ungewiß, bedenklich, mißlich.

Ancilla, ae, f. Aufwärterinn, Dienerinn, Magd.

Ancillaris, e, was Aufwärterinnen od. Mägden zukommt: ancillare artificium eine Mägdeverrichtung.
Anglus, i, m. ein Engländer.
Anguis, is, c. d. Schlange.
Angulus, i, m. d. Winkel.
Angustia, ae, f. d. Enge; enger Weg, Paß.
Angustus, a, um, enge, schmal; mißlich, bedenklich.
Anilis, e, altfrauenmäßig, wie eine alte Frau.
Anima, ae, f. Luft, Athem, Leben, Seele: animam exspirare, effundere sterben.
Animabilis, e, belebend.
Animadverto, ti, sum, 3. auf, bemerken, wahrnehmen: in aliquem strafen, ahnden.
Animal, is, n. d. Thier.
Animans, tis, c. belebtes Wesen, lebendiges Geschöpf.
Animosus, a, um, muthig.
Animus, i, m. 1) d. Seele, d. Leben; 2) d. Gesinnung, Denkungsart, d. Sinn, d. Gemüth: animus magnus Großmuth; 3) d. Herz, d. Liebe, Lust; 4) d. Muth; d. Leidenschaft.
Annecto, exui, exum, 3. anknüpfen, an, verbinden.
Annitor, isus u. ixus sum, 3. sich anstemmen, sich Mühe geben, sich anstrengen.
Annona, ae, f. Getreide, Getreidepreis, Theurung.
Annosus, a, um, bejahrt.
Annulus, i, m. Ring, Siegelring.
Annumero, 1. zu, zu etwas zählen.
Annuo, ui, utum, 3. zuwinken, einen Wink geben, zugestehen.
Annus, i, m. d. Jahr.
Annuus, a, um, jährig, jährlich.
Anquiro, sivi, situm, 3. aufsuchen.
Anser, is, m. d. Gans.
Ante vor, vorher.
Antea vorher, eher.
Antecapio, epi, eptum u. aptum, 3. vorher nehmen, bekommen; zuvorkommen, zuvorthun; zuvor einnehmen, zuvor besetzen.
Antecedo, essi, essum, 3. vor, vorhergehn, übertreffen.
Antecello, ui, 3. Vorzüge haben, übertreffen.
Anteeo, ii, itum, 4. vorangehen, übertreffen.
Antefero, tuli, latum, ferre, vorhertragen, vorziehen.
Antelucanus, a, um, vor Tage: antelucano tempore vor Tagesanbruch.
Antepono, sui, situm, 3. vor, voransetzen, vorziehen.
Antequam eher als, bevor.
Antidotum, i, n. Gegenmittel, Arzeneimittel, Gegengift.
Antique alt, auf alte Weise.
Antiquitas, atis, f. Alterthum.
Antiquitus vor Alters, ehemals.
Antiquus, a, um, alt.
Antrum, i, n. Höhle, Grotte.
Anus, us, f. ein altes Frauenzimmer, ein altes Weib.
Anxie ängstlich, angstvoll, mit Angst.
Anxietas, atis, f. Angst, Aengstlichkeit.

Anxius, a, um, ängstlich, angstvoll.

Aornos od. — nus, i, ohne Vögel, den Vögeln unwegsam.

Apage te packe dich, fort mit dir.

Aper, pri, m. Eber, wildes Schwein.

Aperio, ui, ertum, 4. öffnen, eröffnen, entdecken; gangbar machen: apertus, a, um, offen, unbedeckt, frei; deutlich.

Aperte öffentlich, offenbar, offenherzig.

Apis, is, f. d. Biene.

Apodosis, eos u. is, f. d. Nachsatz.

Apparate mit guter Zubereitung, auf wohl zubereitete Art.

Apparatus, us, m. Zubereitung, Veranstaltung; Pracht in der Lebensart.

Appareo, ui, itum, 2. sich zeigen; erhellen, offenbar sein.

Apparo, 1. zubereiten, veranstalten.

Appellatio, onis, f. Benennung,

Appello, 1. anreden, anrufen, nennen; um Hülfe ansprechen, appelliren.

Appello, uli, ulsum, 3. hintreiben: navem od. appelli landen.

Appendo, di, sum, 3. anhängen.

Appeto, ii, itum, 3. 1) losgehn auf etwas, angreifen: stercore mit Koth bewerfen; 2) nach etwas trachten, streben.

Applico, avi u. ui, atum u. itum, 1. anfügen, anlegen, anlehnen.

Appono, sui, situm, 3. hinsetzen, hinstellen; aufsetzen, auftragen: apponi dabei liegen.

Apposite passend, schicklich.

Apprehendo, di, sum, 3. an, ergreifen; nehmen.

Approbo, 1. genehmigen, billigen; zeigen, an den Tag legen, beweisen.

Appropinquo, 1. herannahen, sich nähern.

Appulsus, us, m. d. Anstoßen, d. Einwirkung.

Aprico, 1. sich in der Sonne wärmen.

Apricus, a, um, sonnig, warm.

Apte auf passende, schickliche Weise.

Apto, 1. anfügen, anlegen; einrichten, zurecht machen.

Aptus, a, um, zusammengefügt; angebunden, angefügt an etwas; tauglich, passend, schicklich.

Apud bei, in.

Aqua, ae, f. Wasser: plur. Bäder.

Aquila, ae, f. d. Adler.

Aquilo, onis, m. d. Nordwind.

Aquor, 1. Wasser holen.

Aquosus, a, um, wässerig.

Ara, ae, f. Altar.

Aranea, ae, f. Spinne.

Araneum, i, n. Spinngewebe.

Arator, oris, m. Pflüger, Landmann.

Aratrum, i, n. d. Pflug.

Arbiter, tri, m. ein Schiedsrichter, Richter; ein Zeuge, Zuschauer, Zuhorcher.

Arbitratus, us, m. Willkühr, Belieben, Gutdünken.

Arbitrium, i, n. Ausspruch, Gutbefinden, Willkühr, Wille.

Arbitror, 1. meinen, glauben, dafür halten.

Arbor, oris, f. d. Baum.

Arbustum, i, n. ein mit Bäumen besetzter Ort, Bäume.

Arcanus, a, um, geheim: arcanum d. Geheimniß.

Arceo, ui, 2. einschließen, einschränken, abhalten.

Arcesso, ivi, itum, 3. herkommen lassen, herrufen; suchen, nach etwas trachten; verklagen, beschuldigen.

Arcte od. arte enge, dicht; langsam.

Arcus, us, m. Bogen, Regenbogen.

Ardeo, si, sum, 2. brennen; begierig sein: ardens hitzig, heftig.

Ardor, oris, m. d. Brennen; Feuer; Hitze, Heftigkeit, Eifer.

Arduus, a, um, hoch, erhaben; schwer.

Area, ae, f. Fläche, freier Platz, Tenne; freier Platz vor dem Hause, Vorhof, Hof.

Arena, ae, f. Sand, sandiges Ufer, Ufer; Sandwüste.

Arenosus, a, um, voll Sand, sandig.

Arenula, ae, f. Sandkorn.

Areopagita u. — tes, ae, m. ein Richter im Areopagus, einem hohen Gerichte zu Athen.

Argentarius, i, m. Wechsler.

Argenteus, a, um, silbern.

Argentum, i, n. Silber.

Argumentum, i, n. Kennzeichen, Beweis; Stoff, Inhalt.

Arguo, ui, uitum u. utum, 3. zeigen, darthun, überführen; anklagen.

Argutus, a, um, redend, anzeigend, deutlich; witzig, scharfsinnig; geschwätzig.

Aridus, a, um, trocken, dürr.

Aries, etis, m. Widder; Mauerbrecher.

Arista, ae, f. Kornähre.

Arma, orum, n. Waffen, Geräthe, z. B. am Schiffe d. Steuer.

Armentum, i, n. großes Vieh, Heerde.

Armiger, a, um, Waffen tragend: subst. Waffenträger.

Armo, 1. bewaffnen, ausrüsten.

Aro, 1. pflügen.

Arrepo, psi, ptum, 3. wohin kriechen, schleichen.

Arrideo, si, sum, 2. dazu, dabei lachen od. lächeln; lachen, lächeln.

Arrigo, exi, ectum, 3. in die Höhe richten, erheben: aures die Ohren spitzen, Achtung geben.

Arripio, ipui, eptum, 3. ergreifen, annehmen.

Arroganter stolz, vermessen, kühn.

Arrogantia, ae, f. Stolz, Vermessenheit, Kühnheit.

Ars, tis, f. Kenntniß, Kunst, Wissenschaft, Geschicklichkeit, Vorzug; mit Klugheit ausgedachtes Mittel, List, Ränke.

Articulus, i, m. Gelenk, Knoten, Knöchel; kleiner Theil

der Zeit, Zeitpunkt; Lage, Umstände.

Artifex, icis, c. d. Künstler; der Geschicklichkeit worin besitzt, geschickt; der allerhand listige Mittel u. Ränke erdenken kann, listig.

Artificiosus, a, um, künstlich, kunstreich, geschickt.

Artificium, i, n. Verrichtung, Handthierung, Handwerk, Kunst.

Artus, us, m. Gelenk, Glied; plur. die Glieder, besonders die großen, als Hände und Füße.

Arundinetum, i, n. Rohrgebüsch.

Arundo, inis, f. Rohr, Schilf; eine Leimruthe.

Arvum, i, n. Ackerfeld, Saatfeld; Acker, Gefilde.

Arx, cis, f. Burg, Schloß.

As, assis, m. eine Römische Kupfermünze, den 16. Theil eines Denarius geltend: ad assem ganz, bis auf den Heller.

Ascensus, us, m. d. Hinaufsteigen, d. Schritt, d. Gelangung.

Asellus, i, m. ein kleiner Esel, Esel.

Asinarius, a, um, den Esel betreffend: subst. Eselwärter, Eseltreiber.

Asinus, i, m. d. Esel.

Asper, a, um, rauh, uneben; hart, scharf; bedenklich.

Aspere rauh, streng, empfindlich.

Asperitas, atis, f. Rauhheit, Härte, Bedenklichkeit.

Aspernor, 1. verachten, verschmähen, verwerfen.

Aspis, idis, f. d. Otter, Viper, eine Art kleiner giftiger Schlangen.

Asporto, 1. wegführen, wegbringen.

Assentator, oris, m. der einem überall Recht giebt, Schmeichler.

Assentio, si, sum, 4. beistimmen.

Assequor, cutus sum, 3. erreichen, erlangen, einholen.

Assessor, oris, m. Beisitzer.

Assideo, edi, essum, 2. bei etwas, wo sitzen; nahe, zugegen sein.

Assido, edi, essum, 3. sich bei etwas niederlassen, sich hin, sich niedersetzen.

Assidue beständig.

Assiduitas, atis, f. d. beständige Gegenwart; Emsigkeit, anhaltender Fleiß.

Assiduus, a, um, beständig, beharrlich, unablässig.

Assigno, 1. anweisen, durch Anweisung zutheilen, geben.

Assisto, adstiti, adstitum, 3. hinstellen: sc. se sich hinstellen, hintreten, dastehen.

Assulto, 1. hinanspringen, heransprengen, angreifen.

Assumo, msi, mtum, 3. dazu, annehmen.

Assuesco, s. adsuesco. Assuetus, a, um, gewohnt, gewöhnlich.

Assurgo, rexi, rectum, 3. aufstehen, sich erheben: alicui einem zu Ehren aufstehn.

Ast aber.

Astutia, ae, f. List, Schlauheit.
Asylum, i, n. Freistatt.
At aber: at enim aber.
Ater, tra, trum, schwarz.
Atque und, als.
Atqui allein, aber, ja.
Atramentum, i, n. d. Dinte.
Atrocitas. atis, f. Härte, Entsetzlichkeit, Abscheulichkeit.
Atrox, ocis, hart, entsetzlich, schrecklich.
Attamen aber, doch, jedoch.
Attendo, di, tum, 3. wohin richten: sc. animum Achtung geben, aufmerken; attentus, a, um, aufmerksam; attente mit Aufmerksamkeit.
Attenuo, 1. dünn machen, schwächen.
Attero, trivi, tritum, 3. aufreiben; niedertreten; überwältigen, übertreffen.
Attineo, inui, entum, 2. betreffen, zur Sache gehören, nöthig sein: nihil attinet es thut nichts zur Sache, ist nicht nöthig.
Attingo, tigi, tactum, 3. be, anrühren, angrenzen, anstoßen, erreichen; beginnen, anfangen.
Attollo, 3. in die Höhe, auf, erheben.
Attonitus, a, um, betäubt, außer sich gesetzt, äußerst bestürzt.
Attraho, xi, ctum, 3. an sich, nachziehen.
Attribuo, ui, itum, 3. zutheilen, geben.
Avare habsüchtig, geitzig.
Avaritia, ae, f. Habsucht, Geitz.
Avarus, a, um, habsüchtig, gierig, geitzig.
Auceps. upis, c. Vogelfänger, Vogelsteller.
Auctio, onis, f. öffentliche Versteigerung od. öffentlicher Verkauf, Auktion.
Auctor, oris, c. Urheber, Veranlasser, Rathgeber, Gewährsmann; Schriftsteller: auctorem fieri genehmigen.
Auctoramentum, i, n. Verbindlichkeit zu Diensten für Geld; Lohn, wodurch man zu gewissen Diensten verpflichtet ist; Lohn für Bemühungen.
Auctoritas, atis, f. Ansehn, Beispiel: senatus Beschluß des Senats.
Auctumnus, i. m, d. Herbst.
Audacia, ae, f. Kühnheit, Dreistigkeit, Verwegenheit.
Audacter kühnlich, mit Kühnheit.
Audax, acis, kühn, dreist, verwegen.
Audeo, sus sum, 2. sich unterstehn, wagen: audens kühn.
Audio, 4. hören.
Auditorium, i, n. d. Hörsaal, die Zuhörer, d. Auditorium.
Auditus, us, m. d. Gehör.
Ave sei gegrüßt.
Aveho, exi, ectum, 3. wegtragen, wegbringen, wegführen.
Avello, ulsi, ulsum, 3. ab, wegreißen, wegnehmen.
Aversor, 1. sich wegwenden, verabscheuen.
Averto, ti, sum, 3. abwenden, abbringen, wegbringen; sich abkehren.
Aufero, abstuli, ablatum, au-

ferre, wegtragen, wegbringen, entfernen; nehmen, mit sich nehmen, wegnehmen, entreißen, wegraffen.

Aufugio, gi, gitum, 3. entfliehen.

Augeo, xi, ctum, 2. vermehren, vergrößern; erheben.

Augesco, 3. wachsen, größer werden.

Augurium, i, n. Anzeige der Weissagevögel wegen einer künftigen Sache; Anzeige, Vorzeichen.

Auguro u. — ror, 1. weissagen durch Hülfe der Weissagevögel; weissagen, vorhersagen; urtheilen, vermuthen.

Augustus, i, m. ein Beiname des ersten Römischen Kaisers, der auch nachher den übrigen Kaisern beigelegt wurde und dann so viel als „Kaiser" bedeutete.

Avia, ae, f. Großmutter.

Avicula, ae, f. ein Vögelchen.

Avide begierig, mit Begierde.

Aviditas, atis, f. Begierde.

Avidus, a, um, begierig, gierig.

Avis, is, f. d. Vogel.

Avitus, a, um, großväterlich, uralt.

Avius, a, um, abwegsam.

Aula, ae, f. d. Hof.

Avocamentum, i, n. Abhaltungsmittel, Trost.

Avoco, 1. wegrufen, entfernen; ableiten.

Avolo, 1. weg, davonfliegen.

Aura, ae, f. sanfte Luft, Luft, Wind.

Auratus, a, um, mit Gold überzogen od. geschmückt.

Aureus, a, um, golden.

Auricula, ae, f. d. Ohrläppchen.

Auriga, ae, m. Fuhrmann, Wagenlenker.

Auris, is, f. d. Ohr.

Aurora, ae, f. Morgenröthe.

Aurum, i, n. Gold.

Ausculto, 1. zu, anhören.

Auspicium, i, n. d. Sehen nach den Weissagevögeln; d. göttliche Anzeige, die die Weissagevögel geben; jede göttliche oder weissagende Anzeige, ein Anzeichen.

Auster, tri, m. d. Südwind.

Aut oder; zwei Mal: entweder, oder.

Autem aber.

Avunculus, i, m. Mutterbruder, Oheim.

Avus, i, m. Großvater.

Auxiliarius, a, um, u. — aris, e, Hülfe leistend, helfend: auxiliarii equites Reiter, Reiterei der Hülfstruppen; auxiliaria Hülfstruppen.

Auxilium, i, n. Hülfe, Beistand: ad auxilium rei converti in etwas Hülfe suchen; ferre alicui auxilium Hülfe leisten, helfen; esse in auxilio helfen; auxilia Hülfsvölker, Hülfstruppen.

Axis, is, m. d. Achse.

B.

Bacca, ae, f. die Beere, Frucht.

Baculus, i, m. Stab, Stock.

Balbus, a, um, stammelnd.

Balineum u. balneum, i, n. Bad.

Barba ae, f. d. Bart.
Barbaria, ae, u. — ries, ei, f. d. Barbarei, bei den Römern jedes Land, außer Italien und Griechenland.
Barbaricus, a, um, barbarisch, ausländisch.
Barbarus, a, um, barbarisch, ausländisch; feindlich; subst. Feind.
Barbatus, a, um, bärtig.
Bardus, a, um, von langsamem Verstande, dumm.
Basis, is, f. Gestell, Postament.

Beatus, a, um, glücklich, in glücklichen Umständen.
Bellator, oris, m. Krieger.
Bellatorius, a, um, kriegrisch.
Belle schön.
Bellicosus, a, um, kriegrisch.
Bellicus, a, um, den Krieg betreffend, kriegrisch: bellica gloria Kriegsruhm.
Belligero, 1. Krieg führen, streiten, fechten.
Bello, 1. kriegen, Krieg führen, fechten.
Bellua, ae, f. ein Thier.
Bellum, i, n. d. Krieg.
Bellus, a, um, schön, gut.
Bene wohl, gut, glücklich; sehr.

Benefacio, eci, actum, 3. wohlthun, Wohlthat, Gefälligkeit erweisen.
Beneficium, i, n. Wohlthat, Gefälligkeit, Bemühung.
Benevolens, tis, wohlwollend, gewogen.
Benevolentia, ae, f. Wohlwollen, Liebe, Gewogenheit.
Benevolus, a, um, wohlwollend.
Benigne gütig, gefällig, freundlich.
Benignitas, atis, f. Güte, Gefälligkeit, Gutthätigkeit.
Benignus, a, um, gütig, freundlich, liebevoll.
Bestia, ae, f. d. Thier.
Bestiola, ae, f. ein Thierchen.
Bibo, bi, bitum, 3. trinken.
Biduum, i, n. eine Zeit von zwei Tagen, zwei Tage.
Biennium, i, n. eine Zeit von zwei Jahren, zwei Jahre.
Biformis, e, zweigestaltig, zwiefach.
Bilinguis, e, zweizüngig, doppelzüngig.
Bini, ae, a, je zwei, zwei.
Bipedalis, e, von zwei Fuß.
Bipennis, is, f. eine zweischneidige Art, Streitart, Hellebarde.
Bipertitus, a, um, in zwei Theile getheilt, zwiefach.
Bis zwei Mal.
Bitumen, inis, n. Erdpech.
Blande liebkosend; auf sanfte, schmeichelhafte Art.
Blandimentum, i, n. sanfte Behandlung, Liebkosung, Schmeichelei.
Blandior, 4. liebkosen, schmeicheln.
Blanditia, ae, f. Schmeichelei.
Blandus, a, um, liebkosend, schmeichelnd.
Blatteus, a, um, purpurn, purpurfarbig.
Bombyx, ycis, m. Seidenwurm.
Bonitas, atis, f. d. gute Beschaffenheit, d. gute Herz, d. Güte, Gütigkeit.

Bonus, a, um, gut, von guter Vorbedeutung: bonum die Güte, d. Wohl, d. Gut; bona, orum, d. Gute, gute Eigenschaften, Vorzüge.

Boreas, ae, m. d. Nordwind.

Bos, ovis, c. Rind, Ochse, Kuh.

Brachium, i, n. d. Arm; Zweig.

Brevis, e, kurz: brevi im Kurzen, in kurzer Zeit; brevia sc. vada seichte Oerter, Untiefen.

Breviter kurz, in der Kürze.

Bruma, ae, f. d. kürzeste Tag.

Brutus, a, um, dumm.

Bubulcus, i, m. Rinderhirt.

Bubule, is, n. Ochsenstall, Rinderstall.

Bulbus, i, m. Zwiebel, Knoblauch.

C.

Cachinnus, i, m. d. heftige Lachen: tollere cachinnum eine Lache aufschlagen, ein Gelächter erheben, heftig lachen.

Cacumen, inis, n. Gipfel, Spitze; d. Aeusserste, d. höchste Grad.

Cadaver, eris, n. ein todter Leichnam.

Cado, cecidi, casum, 3. fallen; aufhören.

Caduceator, oris, m. ein Herold.

Caducus, a, um, hinfällig.

Cadus, i, m. Faß, Tonne, Flasche.

Caecus, a, um, blind.

Caedes, is, f. d. Hauen, Niederhauen; d. Niedermetzelung, Verstümmelung; d. Tödten, d. Mord, d. Ermordung.

Caedo, cecidi, caesum, 3. abhauen, fällen; hauen, schlagen, geißeln; niederhauen, tödten, schlachten: terga caedere in den Rücken fallen, im Rücken angreifen.

Caelo, 1. hineinstechen, mit hineingestochenen Figuren zieren: aurum et argentum caelatum mit eingegrabenen Figuren geschmücktes goldenes u. silbernes Geschirr od. Geräth.

Caeruleus, a, um, blau, bläulich.

Caesar, aris, war der Titel des Nachfolgers eines Römischen Kaisers.

Calamitas, atis, f. Verlust, Unglück.

Calcar, aris, n. d. Sporn.

Calceus, i, m. d. Schuh.

Calcio u. — ceo, 1. beschuhen.

Calculus, i, m. kleiner Stein, Steinchen.

Calefio, factus sum, fieri, warm werden.

Calendae, arum, f. d. erste Tag jedes Monates.

Calesco, lui, 3. warm werden.

Calidus, a, um, warm, heiß.

Caligo, inis, f. Dunkelheit, Finsterniß.

Calleo, ui, 2. wissen, verstehen.

Calliditas, atis, f. List, Verschlagenheit.

Callidus, a, um, geschickt, listig: callidum dictum listige Aeußerung, List.

Callis, is, c. ein Fußsteig.

Callus, i, m. od. — lum, i, n.

Schwiele; Unempfindlichkeit: callum obducere unempfindlich machen.

Calor, oris, m. Wärme, Hitze: calores heiße Zeit, Sommer.

Calx, cis, f. d. Ferse.

Camelus, i, m. d. Kameel.

Campus, i, m. d. Ebene, Fläche; ein flaches, ebenes Feld: Martius campus od. schlechtweg campus d. Mars-Ebene od. Fläche, wo die Versammlungen des Römischen Volks gehalten wurden u. wo man sich auch in den Waffen u. s. w. zu üben pflegte.

Cancer, cri, m. d Krebs.

Candeo, ui, 2. weiß sein, glühen, heiß sein.

Candidus, a, um, weiß, hell, glänzend.

Canis, is, c, d. Hund.

Canities, ei, f, d. graue Haar.

Cano, cecini, cantum, 3. singen, hersagen, deklamiren, verkünden; ertönen.

Canorus, a, um, hellsingend.

Cantatio, onis, f. d. Singen, d. Gesang.

Canto, 1. singen, deklamiren.

Cantus, us, m. d. Gesang.

Canus, a, um, weiß, weißlich.

Capax, acis, geräumig, groß; fassend, fähig.

Capella, ae, f. d. Ziege.

Capesso, sivi, situm, 3. ergreifen; sich an etwas machen, bestehen; machen, verrichten, verwalten.

Capillus, i, m. d. Haar.

Capio, epi, aptum, 3. 1) fassen, ergreifen, nehmen, annehmen; 2) bekommen, genießen: fructum Nutzen haben; 3) einnehmen; tropisch: einnehmen d. i. fesseln, reitzen, ergötzen; 4) fangen, gefangen nehmen, erbeuten; erwerben, sich anschaffen.

Capitalis, e, was den Kopf, das Haupt, das Leben betrifft: capitale u. fraus capitalis ein Verbrechen, worauf die Todesstrafe steht; supplicium capitale d. Todesstrafe; urbs capitalis die Hauptstadt.

Capitolium, i, n. ein prächtiger Tempel Jupiters in Rom, auf dem Tarpejischen Hügel, neben welchem die Römische Burg u. der Felsen befindlich war, von welchem die Missethäter herabgestürzt wurden: im gemeinen Leben wurden diese drei Oerter zusammen unter dem Namen „Kapitolium" begriffen.

Capra, ae, f. d. Ziege, Geiß.

Caprea, ae, f. d. Gemse, Gemsziege.

Captivus, a, um, gefangen: subst. ein Gefangener, eine Gefangene.

Capto, 1. nach etwas schnappen.

Captura, ae, f. d. Fang.

Captus, us, m. d. Fangen, Fassen, Fassungsvermögen, d. Begriff.

Caput, itis, n. Kopf, Haupt, Gipfel; d. Leben; d. Anfang, d. Quelle; d. Hauptsache; Hauptstadt; Hauptsumme, Stamm, Kapital.

Carbo, onis, m. d. Kohle.

Carcer, eris, m. d. Gefängniß.

Careo, ui, itum, 2. Mangel haben, ohne etwas sein, entbehren, ermangeln.
Carina, ae, f. d. unterste Theil des Schiffes, d. Kiel; d. Schiff, d. Fahrzeug.
Caritas, atis, f. d. hohe Preis, Werth; die Theurung; das Werthhalten, d. Liebe.
Carmen, inis, n. ein Lied, Gesang, Gedicht; Formular, Formel.
Carnifex, icis, m. Henker, Scharfrichter.
Caro, carnis, f. d. Fleisch.
Carpo, psi, ptum, 3. 1) abpflücken, nehmen: iter einen Weg einschlagen; 2) zwacken, durchziehen.
Carus, a, um, theuer, werth, lieb.
Casa, ae, f. Hütte, Häuschen.
Caseus, i, m. d. Käse.
Cassita, ae, f. d. Haubenlerche.
Castanea, ae, f. d. Kastanie.
Castellanus, i, m. Kastellbewohner.
Castellum, i, n. befestigter Ort, Blockhaus, Schanze.
Castigatio, onis, f. d. Züchtigung.
Castigatorius, a, um, hart, unfreundlich, tadelnd.
Castigo, 1. züchtigen, tadeln, schelten.
Castitas, atis, f. Keuschheit, Rechtschaffenheit.
Castor, oris, m. d. Biber.
Castra, orum, n. d. Lager.
Castrensis, e, d. Lager betreffend, im Lager.
Castus, a, um, keusch, züchtig.
Casus, us, m. d. Fallen, der Fall, Unfall, Zufall, d. Unglück; Beugefall.
Catellus, i, m. ein Hündchen.
Catena, ae, f. d. Kette.
Cateno, 1. mit Ketten oder Banden binden, versehen.
Caterva, ae, f. Schaar, Haufen.
Catervatim haufenweis, schaarenweis.
Cathedra, ae, f. ein Stuhl für ehrbare od. vornehme Leute, besonders für Frauenzimmer, wohl insgemein gepolstert.
Catulus, i, m. ein Hündchen; jedes Junge eines Thieres.
Cauda, ae, f. d. Schwanz.
Cavea, ae, f. d. Käfig.
Caveo, cavi, cautum, 2. sorgen, Sorge tragen; sich in Acht nehmen, hüten; verordnen.
Caverna, ae, f. Höhle, Loch.
Cavillor, 1. höhnen, sein Gespött haben.
Caula, ae, f. Höhle, Stall, Schaafstall.
Cavo, 1. aushöhlen.
Causa, ae, f. 1) Ursache, Grund; d. Veranlassung, Schuld an etwas: ablat. causa wegen; 2) d. Vertheidigung: causam dicere sich vertheidigen; 3) d. Zustand, Umstand; 4) jede Sache, gerichtliche Sache, Prozeß.
Causidicus, i, m. ein Advokat.
Caute vorsichtig.
Cautio, onis, f. Vorsicht, Behutsamkeit; Verhütungsmittel.
Cautus, a, um, vorsichtig.
Cavus, a, um, hohl: cavum Höhle, Loch.

Cedo, cessi, cessum, 3. 1) kommen, gehen; zu Theil werden; 2) ausschlagen, ablaufen: admiratio in satisfactionem cessit Bewundrung trat an die Stelle der Genugthuung; 3) fortgehn, sich begeben; weichen, nachgeben, überlassen.

Cedrus, i, f. Zederbaum, Zederholz.

Celeber, bris, bre, volkreich, bekannt, berühmt.

Celebritas, atis f. zahlreiche Gegenwart, Gesellschaft, Versammlung; Feierlichkeit, Festlichkeit.

Celebro, 1. feierlich machen, feiern, preisen: celebratus, a, um, bekannt, berühmt.

Celer, is, e, schnell.

Celeritas, atis, f. Geschwindigkeit, Schnelligkeit.

Celeriter geschwind, schnell.

Cella, ae, f. Kämmerchen, Stübchen.

Celo, 1. verbergen, verhehlen.

Censeo, sui, sum, 2. schätzen, dafür halten, meinen.

Censor, oris, m. eine obrigkeitliche Person in Rom, bei der jeder Bürger seinen Namen u seine Familie, nebst seinem Vermögen, genau angeben mußte, u. welche zugleich auch über d. Sitten d. Bürger die Aufsicht hatte; der Zensor.

Census, us, m. d. Aufschreiben der Namen, Familien und des Vermögens der Bürger von Seiten des Zensor; das Verzeichniß der Bürger.

Centeni, ae, a, je hundert, hundert.

Centesimus, a, um, d. hundertste.

Centies hundert Mal.

Centrum, i, n. d. Mittelpunkt.

Centum hundert.

Centumgeminus, a, um, hundertfach: Briareus centumgeminus der hundert Arme habende Briareus.

Centuria, ae, f. eine Abtheilung der Römischen Bürger und Soldaten; eine Zenturie.

Centurio, onis, m. Befehlshaber einer Zenturie, Hauptmann.

Cera, ae, f. Wachs: plural. Schreibtafel.

Cerno, crevi, cretum, 3. absondern; bemerken, sehen.

Certamen, inis, n. Streit, Kampf, Wettstreit.

Certatim um die Wette, eifrigst.

Certatio, onis, f. Streit, Kampf.

Certe gewiß, zuverlässig, wahrhaftig; wenigstens, doch.

Certo, 1. streiten, wetteifern.

Certo gewiß,

Certus, a, um, gewiß, zuverlässig, bestimmt; entschlossen: certiorem facere berichten, Nachricht geben, benachrichtigen, Gewißheit verschaffen.

Cervical, is, n. Kopfkissen.

Cervinus, a, um, vom Hirsch; cervina pellis ein Hirschfell.

Cervix, icis, f. Genick, Nacken, Hals.

Cervus, i, m. d. Hirsch.

Cessator, oris, m. ein Zauderer.

Cesso, 1. zaudern, säumen, zö-

gern; müssig, unthätig sein, feiern, aufhören.

Ceterum übrigens.

Ceteri, ae, a, d. übrigen, andern.

Cetra, ae, f. ein kurzer Schild von Leder oder Riemen.

Chalybs, bis, m. d. Stahl.

Charta, ae, f. d. Papier: chartae tradere aufschreiben.

Chlamys, ydis, f. ein (Griechisches) Oberkleid.

Chorea, ae, f. Kreistanz, Reigentanz, Tanz.

Chorus, i, m. Chor, Chorgesang.

Cibarius, a, um, die Speise betreffend, zum Essen dienlich od. gehörig; schlecht, gering.

Cibus, i, m. Speise, Futter, Nahrung.

Cicada, ae, f. Heuschrecke, Heupferd.

Cicatrix, icis, f. Narbe, verharrschte Wunde, Wundmal.

Cieo u. cio, ivi, itum, 2 u. 4. in Bewegung setzen, erregen; rufen.

Cinaedus, i, m. ein Tänzer, Ballettänzer, Pantomimist; eine unkeusche, unzüchtige Mannsperson, die sich andern zu Unkeuschheiten hingiebt.

Cingo, xi, ctum, 3. gürten, umgeben.

Cinis, eris, m. Asche.

Circa herum, um; gegen; in Ansehung; bei, auf.

Circiter ungefähr.

Circuitus, us, m. Umfang, Umkreis.

Circularis, e, zirkelförmig, zirkelrund.

Circulus, i, m. d. Kreis, Zirkel; d. Zirkel einer Gesellschaft, d. Gesellschaft.

Circum herum, um.

Circumago, egi, actum, 3. herumführen, drehen: multos cursus viel im Kreise herumfahren.

Circumaro, 1. herum, umpflügen.

Circumcido, idi, isum, 3. ringsherum ab, beschneiden; entfernen.

Circumcludo, di, sum, 3. umschließen, einfassen.

Circumdo, dedi, datum, 1. um etwas herumstellen, legen; umgeben.

Circumduco, xi, ctum, 3. herumführen.

Circumeo u. circueo, ii, itum, 4. herumgehn, reisen; umzingeln, umgehn.

Circumfero, tuli, latum, ferre, herumtragen, drehen, wenden: oculos die Augen umherschießen lassen.

Circumfluo, xi, xum, 3. umfließen, umgeben.

Circumfundo, di, sum, 3. herumgießen, umgeben: pass. herumfließen, umgeben.

Circumiaceo, cui, 2. herumliegen.

Circumscribo, psi, ptum, 3. umschreiben, umziehen, umgeben.

Circumsedeo, sedi, sessum, 2. herumsitzen, umringen, einschließen.

Circumspecto, 1. umherschauen.

Circumspicio, exi, ectum, 3. umherschauen, sich nach etwas umsehn, suchen.
Circumsto, steti, 1. herumstehen, umgeben, umringen.
Circumstrepo, pui, pitum, 3. um etwas rauschen, lärmen.
Circumveho, xi, ctum, 3. herumführen: pass. umfahren.
Circumvenio, eni, entum, 4. umgeben; fangen, hintergehn, täuschen.
Cis diesseits.
Citatus, a, um, schnell, geschwind.
Cite schnell.
Citerior, us, diesseitig.
Cithara, ae, f. die Zither.
Citharoedicus, a, um, den Zitherspielern gewöhnlich, gehörig.
Cito geschwind, bald.
Cito, 1. rufen, auffordern.
Citra diesseits.
Citus, a, um, schnell, geschwind.
Civilis, e, bürgerlich; leutselig, herablassend, gefällig.
Civilitas, atis, f. d. leutselige, herablassende Betragen.
Civiliter nach Art der Bürger; gesetzlich; herablassend, leutselig.
Civis, is, c. Bürger, Mitbürger.
Civitas, atis, f. Bürgerschaft, Bürgerrecht; Stadt, Staat.
Clades, is, f. Verlust, Niederlage; Verheerung, Verderben, Unglück.
Clam heimlich, insgeheim, wider Wissen.
Clamator, oris, m. Schreier, Schreihals.
Clamito, 1. oft schreien, schreien; ausrufen.
Clamo, 1. schreien, rufen.
Clamor, oris, m. d. Geschrei, d. Rufen.
Clandestinus, a, um, geheim, heimlich.
Clare hell, laut; ansehnlich, mit Ruhm: clare natus von ruhmvoller Herkunft.
Claritas, atis, f. d. Helle, Helligkeit, d. helle Schein; d. Berühmtheit.
Claritudo, inis, f. d. Helle, d. Ruhm.
Clarus, a, um, hell, deutlich; berühmt, ansehnlich, merkwürdig.
Classiarius, a, um, zur Flotte gehörig: clasiarii sc. milites Seesoldaten, Matrosen, Ruderer.
Classis, is, f. d. Flotte.
Claudo, si, sum, 3. schließen, ein, verschließen: sanguinem das Blut stillen.
Clavis, is, f. d. Schlüssel.
Claustrum, i, n. Schloß, Riegel; Behältniß; Schanze.
Clausula, ae, f. d. Schluß.
Clemens, tis, sanftmüthig, gütig; sanft, gelinde.
Clementer sanftmüthig, sanft.
Clementia, ae, f. Menschenliebe, Glimpf, Gnade.
Clepsydra, ae, f. Wasseruhr, Uhr; eine gewisse Zeit zum Reden vor Gericht, die etwa ¼ Stunde betrug.
Clibanarius, i, m. Küraſſier.
Cliens, tis, c. Klient, Schutzgenoß.

Clientela, ae, f. d. Klientschaft: plur. Klienten, Vasallen.

Clitella, ae, f. Saumsattel für Last tragende Thiere.

Clivus, i, m. Anhöhe, Hügel: capitolinus die schiefe Anhöhe des Kapitolinischen Hügels nach dem Forum od. der via sacra zu, die man durch Stufen bestieg.

Cludo, Statt claudo, welches siehe.

Clypeus, i, m. d. Schild.

Coactor, oris, m. Zwinger, Nöthiger.

Coagmento, 1. zusammen leimen, fügen; verbinden.

Coalesco, alui, 3. zusammenwachsen.

Cochlea, ae, f. d. Schnecke.

Codex, icis, m. d. Stamm eines Baumes; ein Buch, eine Handschrift.

Codicilli, orum, m. Schreibtafel, Handschreiben.

Coelestis, e, himmlisch, am Himmel befindlich: arcus coelestis Regenbogen.

Coelum, i, n. Himmel, Luft, Klima, Wetter, Witterung.

Coemo, mi, mtum, 3. zusammenkaufen, kaufen.

Coena, ae, f. d. Mahlzeit, d. Essen.

Coeno, 1. speisen, essen.

Coenula, ae, f. eine kleine Mahlzeit.

Coenum, i, n. Koth, Morast, Schlamm.

Coeo, ivi, itum, 4. zusammengehen, kommen; sich vereinigen.

Coepi, isse, anfangen.

Coeptam, i, n. d. Vorhaben, Unternehmen.

Coerceo, cui, citum, 2. einschränken, in Ordnung, zurückhalten.

Coercitor, oris, m. der etwas in Ordnung hält, einschränkt.

Coetus, us, m. Vereinigung, Versammlung, Gesellschaft.

Cogitatio, onis, f. d. Denken, der Gedanke.

Cogito, 1. denken, bedenken.

Cognatio, onis, f. Blutsfreundschaft, Verwandschaft.

Cognatus, a, um, verwandt.

Cognitio, onis, f. Untersuchung, Kenntniß, Erkenntniß.

Cognomen, inis, n. Zuname, Beiname.

Cognomentum, i, n. Zuname, Beiname.

Cognominis, e, gleichnamig.

Cognomino, 1. zubenennen, benennen, nennen.

Cognosco, ovi, itum, 3. untersuchen, kennen lernen, erkennen; hören, erfahren: cognitus, a, um, bekannt.

Cogo, egi, actum, 3. zusammen bringen, treiben; treiben, zwingen.

Cohibeo, ui, itum, 2. zurück, in Schranken halten, einschränken.

Cohors, tis, f. d. Kohorte d. i. der zehnte Theil einer Legion.

Cohortatio, onis, f. Ermahnung, Ermunterung.

Cohortor, 1. ermuntern.

Coitio, onis, f. d. Zusammenkunft.

Collabor, psus sum, 3. niedersinken.

Collatio, onis, f. d. Zusammentragen, d. Beitrag; d. Vergleichung.
Collaudo, 1. mitloben, loben.
Collectio, onis, f. d. Sammeln.
Collega, ae, m. Amtsgenoß, Kollege.
Colligo, 1. zusammenbinden.
Colligo, egi, ectum, 3. 1) zusammenlesen, bringen; sammeln: fructum Nutzen haben; 2) zusammennehmen, schließen, folgern.
Collis, is, m. d. Hügel.
Colloco, 1. stellen, setzen, legen; einquartiren; verheirathen.
Colloquium, i, n. Unterredung.
Colloquor, cutus sum, 3. mit jemand reden, sich unterreden.
Collum, i, n. d. Hals.
Collusor, oris, m. Mitspieler.
Collustro, 1. sich umsehn, besichtigen.
Collyrium, i, n. d. Balsamkügelchen, d. Balsam, d. Augensalbe.
Colo, lui, ultum, 3. 1) bearbeiten, bebauen, bauen; 2) verehren, schätzen: iustitiam Gerechtigkeit beobachten, pflegen; 3) bilden.
Colonia, ae, f. Pflanzstadt, Kolonie: plur. d. Kolonisten.
Colonus, i, m. Anpflanzer, Kolonist; Landbauer.
Color, oris, m. Farbe.
Coluber, bri, m. Schlange.
Columba, ae, f. d. Taube.
Columella, ae, f. d. Pfeiler.
Columna, ae, f. d. Säule.
Colus, i, m. d. Spinnrocken.
Coma, ae, f. d. Haar.
Combibo, bi, bitum, 3. mittrinken, trinken, verschlucken.
Comedo, di, sum, 3. aufessen, verzehren.
Comes, itis, c. Gefährte, Begleiter.
Cometes, ae, m. Schweifstern, Komet.
Comicus, i, m. Lustspieldichter.
Cominus in der Nähe.
Comis, e, freundlich, liebreich, gefällig.
Comitas, atis, f. Freundlichkeit, liebreiches Betragen, Dienstfertigkeit.
Comitatus, us, m. Begleitung, Gefolge.
Comiter freundlich.
Comitium, i, n. Versammlungsort, Gerichtsplatz, am Markte in Rom: comitia Wahlversammlungen.
Comitor, 1. begleiten.
Commeatus, us, m. d. Zusammengehn, Zusammenreisen; d. Zufuhr; d. Urlaub.
Commemoro, 1. erwähnen, gedenken, erzählen.
Commendatio, onis, f. Empfehlung.
Commendatrix, icis, f. Empfehlerin, empfehlend.
Commendo, 1. empfehlen; leihen.
Commeo, 1. gehen, kommen, reisen.
Commercium, i, n. Handelsgewerb, Handel; Gemeinschaft.
Commercor, 1. zusammenkaufen, kaufen.
Commereo, ui, itum, 2. verdienen.

Commilitium, i, n. Gemeinschaft des Kriegsdienstes, der Studien.

Commilito, onis, m. Mitsoldat, Kriegskamerad, Kamerad.

Commisceo, scui, stum u. xtum, 2. vermischen, vereinigen.

Committo, si, ssum, 3. 1) zusammenlassen: bellum Krieg führen; proelium ein Treffen liefern; 2) anvertrauen, überlassen; 3) begehn, verüben, thun: commissum d. Vergehn; 4) es so weit kommen, es geschehen lassen daß.

Commode geschickt, bequem, passend; gut, wohl.

Commodo, 1. leihen, erweisen.

Commodum, i, n. Bequemlichkeit, Vortheil, Nutzen.

Commodus, a, um, gehörig eingerichtet, bequem, gut.

Commonefacio, eci, actum, 3. erinnern.

Commoratio, onis, f. ein etwas langer Aufenthalt.

Commoror, 1. aufhalten; sc. se sich aufhalten, verweilen.

Commoveo, vi, tum, 2. bewegen, rühren, erregen; unternehmen, anfangen.

Communico, 1. gemeinschaftlich, gemein machen, mittheilen, vereinigen.

Communio, 4. befestigen, verwahren.

Communio, onis, f. Gemeinschaft, Verbindung.

Communis, e 1) gemein, gemeinschaftlich: in commune gemeinschaftlich, gemeinsam; mors communis d. natürliche Tod; 2) herablassend.

Communiter, gemeinschaftlich.

Commutatio, onis, f. Veränderung.

Commuto, 1. verändern, vertauschen.

Comoedia, ae, f. Lustspiel, Schauspiel.

Comoedus, i, m. Schauspieler.

Compages, is, f. Zusammenfügung, Fuge.

Comparatio, onis, f. Vergleichung.

Comparo, 1. zusammenstellen, vergleichen; erwerben, an, verschaffen; zurecht machen, einrichten.

Compello, 1. anreden, anrufen.

Compello, puli, pulsum, 3. zusammen, wohintreiben; antreiben, nöthigen, bewegen.

Compendium, i, n. Ersparung, Kürze, Abkürzung.

Compensatio, onis, f. Dagegenrechnung, Dagegenzahlung; Vertauschung.

Comperio, ri, rtum (u. — rior, ertus sum, Statt scio) 4. in Erfahrung bringen, erfahren: compertus, a, um, gewiß.

Compes, edis, f. Fußeisen, Fessel.

Compesco, ui, 3. bezähmen, zurückhalten.

Complector, xus sum, 3. umfassen, enthalten; umarmen, lieb gewinnen; angreifen; gütlich thun.

Compleo, vi, tum, 2. füllen, voll machen; erfüllen, vollenden.

Complexus, us, m. 1) Umarmung: complexum ferre umarmen wollen; 2) Verbindung, Handgemenge, Gefecht.

Comploratio, onis, f. d. Beweinen des Todes oder sonst eines unersetzlichen Verlustes; d. Beweinen.

Complures, a, mehrere, viele, sehr viele.

Compono, sui, situm, 3. zusammen, beilegen; endigen, beruhigen; ordnen, einrichten; vergleichen; zusammensetzen, verfertigen, dichten, erdichten; pacem Frieden schließen.

Comporto, 1. zusammentragen, bringen.

Compos, otis, mächtig, theilhaft.

Comprehendo, di, sum, 3. ergreifen, greifen, fassen, umfassen, auffassen.

Comprimo, essi, essum, 3. zusammendrücken, bändigen, Einhalt thun.

Comprobo, 1. billigen, genehmigen, bestättigen.

Computo, 1. rechnen, berechnen, überschlagen; überdenken.

Conatus, us, m. d. Unternehmen, Bemühen.

Concavus, a, um, hohl.

Concedo, ssi, ssum, 3. gehen; beipflichten; weichen, nachgeben; zugestehn, einräumen, erlauben, zugeben.

Concerpo, psi, ptum, 3. zerpflücken, zerreißen.

Concido, di, 3. fallen, zu Boden fallen; den Muth sinken lassen; einfallen, einstürzen.

Concieo u. — cio, ivi, itum, 2. 4. zusammenrufen, bringen, locken.

Conciliator, oris, m. Verschaffer, Beförderer, Urheber.

Concilio, 1. vereinigen, geneigt machen; schaffen, verschaffen.

Concilium, i, n. Zusammenkunft, Versammlung; Bund.

Concinno, 1. zubereiten, verursachen.

Concio, onis, f. Versammlung des Volks od. Heers; Anrede an das Volk od. Heer.

Concionor, 1. eine Rede an das versammelte Volk oder Heer halten, zur Versammlung reden.

Concipio, epi, eptum, 3. umfassen, fassen; bekommen, empfangen: odium concepisse in aliquem einen hassen.

Concito, 1. in Bewegung setzen, erregen; reitzen, anspornen.

Concitus, a, um, schnell.

Conclamo, 1. zusammenschrein, ausrufen; schreien, rufen.

Conclave, is, n. d. Zimmer.

Concoctio, onis, f. Verdauung.

Concordia, ae, f. Eintracht, Einigkeit.

Concordo, 1. einerlei Gesinnung haben, einig sein, übereinkommen.

Concors, dis, einträchtig.

Concretus, a, um, geronnen.

Concubina, ae, f. Beischläferin.

Concupio u. — pisco, ivi, itum, 3. begehren, wünschen, nach etwas streben.

Concurro, cucurri u. curri, cursum, 3. zusammenlaufen,

kommen, treffen; sich versammeln, herbeieilen, fechten.

Concursus, us, m. Zusammenlauf, Auflauf; Angriff.

Concutio, ssi, ssum, 3. schüttern, erschüttern.

Condemno, 1. verurtheilen.

Condimentum, i, n. d. Würze.

Condio, ivi, itum, 4. würzen, lieblicher, schmackhafter machen; einbalsamiren.

Conditio, onis, f. d. Kontrakt, Vergleich, d. Bedingung; d. Vorschlag; Beschaffenheit, Lage, Stand, Zustand.

Conditor, oris, m. d. Erbauer.

Condo, didi, ditum, 3. wohin thun, verbergen; begraben; vollenden; stiften, errichten, erbauen, begründen, verfertigen.

Condocefacio, eci, actum, 3. unterweisen, abrichten.

Condono, 1. schenken, überlassen; erlassen, verzeihen: lacrimis alicuius aliquem einem eines Thränen wegen verzeihen.

Conduco, xi, ctum, 3. wohinbringen, versammeln; miethen, dingen.

Confero, tuli, latum, ferre, zusammentragen, bringen, beitragen, vereinigen, vergleichen; wohinbringen: se sich wohin begeben, wenden; auf jemand bringen, schieben, zur Last legen; übertragen: beneficia Wohlthaten erweisen.

Confertus, a, um, dicht beisammen, dicht.

Confessio, onis, f. Bekenntniß, Geständniß.

Confestim alsbald, sogleich.

Conficio, eci, ectum, 3. machen, verfertigen, vollführen, beendigen; zusammenarbeiten, aufreiben, zerreiben, zermalmen, schwächen, abmergeln; vollenden, zu Stande bringen, verschaffen.

Confidentia, ae, f. Dreistigkeit.

Confido, sus, sum, 3. vertrauen, trauen, sein Vertrauen setzen, Vertrauen haben, sich verlassen.

Configo, xi, xum, 3. durchbohren.

Confirmo, 1. stärken, befestigen, ermuthigen; darthun, versichern, bestättigen.

Confiteor, fessus, sum, 2. bekennen, ein, zugestehn, einräumen: confessus, a, um, ausgemacht, zuverlässig, augenscheinlich; in confesso ausgemacht, unzweifelhaft, gewiß.

Conflicto, 1. zusammenschlagen: pass. geplagt, beunruhigt werden, wodurch leiden.

Conflictus, us, m. d. Zusammenschlagen.

Confligo, xi, ctum, 3. zusammenschlagen, fechten, streiten, knüpfen.

Confluo, xi, xum, 3. zusammenfließen; zahlreich zusammenkommen, kommen, sich begeben.

Confodio, odi, ossum, 3. graben; durchboren.

Conformo, 1. gehörig einrichten, bilden.

Confringo, fregi, fractum, 3. zerbrechen.

Confugio, gi, gitum, 3. wohin fliehen, seine Zuflucht nehmen.

Confundo, udi, usum, 3. vermengen, in Unordnung bringen: confusus, a, um, unordentlich; confuse unordentlich, verwirrt.

Congero, essi, essum, 3. zusammentragen, bringen, beilegen; bauen: nidum ein Nest bauen, nisten.

Conglobo, 1. zusammenrunden, zusammenhäufen.

Congredior, gressus, sum, 3. zusammenkommen, gerathen: certamine sich in einen Kampf einlassen.

Congrego, 1. versammeln: pass. sich versammeln.

Congressus, us, m. d. Zusammentreffen, d. Angriff, Kampf.

Coniecto, 1. vermuthen.

Coniectura, ae, f. Muthmaßung, Vermuthung.

Coniicio, eci, ectum, 3. 1) zusammenwerfen, werfen: se in fugam sich auf die Flucht machen; 2) vermuthen.

Coniunctim in Gemeinschaft, Verbindung, zusammen.

Coniunctio, onis, f. Verbindung, Vereinigung.

Coniungo, xi, ctum, 3. verbinden, vereinigen; schließen.

Coniuratio, onis, f. Verschwörung.

Coniuro, 1. sich verschwören.

Coniux, gis, c. Gatte, Gattinn.

Connecto, xui, xum, 3. zusammenfügen, vereinigen, verbinden.

Conor, 1. unternehmen, versuchen, wagen.

Conqueror, questus sum, 3. klagen, sich beklagen, beschweren.

Conquiesco, evi, etum, 3. ruhen, ausruhen; seine Beruhigung worin finden; sich erholen.

Conquiro, sivi, situm, 3. zusammensuchen, herbeischaffen, suchen: conquisitus, a, um, ausgesucht, kostbar.

Conquisitio, onis, f. Zusammensuchung, Herbeischaffung.

Consaluto, 1. begrüßen.

Consanguineus, a, um, verwandt.

Conscendo, di, sum, 3. steigen, besteigen.

Conscientia, ae, f. Bewußtsein, Gewissen.

Conscius, a, um, um etwas wissend, bewußt, mitwissend.

Conscribo, psi, ptum, 3. zusammenschreiben; anwerben: patres conscripti vereinigte, versammelte Väter.

Consecro, 1. heiligen, weihen, widmen; vergöttern.

Consector, 1. verfolgen, folgen.

Consenesco, nui, 3. alt werden.

Consensus, us, m. Uebereinstimmung, Einstimmung, Zustimmung.

Consentaneus, a, um, übereinstimmend, gleichförmig.

Consentio, si, sum, 4. übereinstimmen, einwilligen.

Consepio, psi, ptum, 4. umzäumen.

Consequor, cutus sum, 3. nachfolgen, folgen; einholen, erreichen, erlangen.

Consero, rui, ertum, 3. zusammenfügen: proelium ein Treffen liefern; manum fechten, streiten, handgemein werden.

Consero, evi, situm, 3. besäen, bepflanzen; erfüllen.

Conservo, 1. erhalten, retten; beobachten, halten.

Considero, 1. betrachten, erwägen, überlegen.

Consido, edi u. idi, essum, 3. sich setzen, lagern, niederlassen; sich versammeln, zusammenkommen.

Consigno, 1. besiegeln, versiegeln.

Consilium, i, n. Berathschlagung, Ueberlegung; Rath, Entschluß, Vorhaben, Plan; Klugheit; der Rath, der Senat.

Consimilis, e, ähnlich.

Consicto, stiti, stitum, 3. hinstellen; sc. se hintreten, Fuß fassen, still stehn, stehn bleiben; bestehn.

Consobrinus, a, um, Geschwisterkind, Vetter, Base.

Consolatio, onis, f. Trost, Tröstung.

Consolor, 1. trösten.

Conspectus, us, m. d. Sehen, d. Anblick: in conspectu vor Augen, in Gegenwart.

Conspicio, exi, ectum, 3. erblicken, sehen: conspectus, a, um, sichtbar, merkwürdig.

Conspicor, 1. erblicken, gewahr werden.

Conspicuus, a, um, sichtbar, auffallend.

Conspiratio, onis, f. Uebereinstimmung, Vereinigung.

Conspiro, 1. sich vereinigen, einstimmig sein.

Constanter gleichförmig; standhaft, beständig, beharrlich.

Constantia, ae, f. Unveränderlichkeit, Beharrlichkeit, Standhaftigkeit.

Consterno, stravi, stratum, 3. bestreuen, bedecken.

Constituo, ui, utum, 3. hinstellen, hinbringen; ein, errichten; einsetzen; festsetzen, bestimmen, beschließen.

Consto, stiti, 1. in, aus etwas bestehn; zu stehn kommen, kosten: constat es ist bekannt, ausgemacht, gewiß; constans standhaft, beharrlich, unveränderlich, standhaft.

Constringo, nxi, ictum, 3. zusammenbinden, zusammenziehn.

Construo, xi, ctum, 3. zusammenfügen, erbauen, errichten.

Consuefacio, eci, actum, 3. einen gewöhnen.

Consuesco, evi, etum, 3. 1) gewohnt werden, sich gewöhnen: consuevisse gewohnt sein, pflegen; consuetus, a, um, gewohnt; 2) cum aliquo mit einem umgehen.

Consuetudo, inis, f. Gewohnheit, Umgang.

Consul, ulis, m. d. Konsul. Es waren alle Mal zwei Konsuln in Rom und waren die obersten Regenten. Vor ihnen gingen 12 Liktoren vorher. Ihr Amt dauerte ein Jahr.

Consularis, e, den Konsul od. die Konsuln betreffend, Konsulisch: subst. od. vir consularis ein gewesener Konsul.

Consulatus, us, m. d. Konsul-Amt.

Consulo, lui, ultum, 3. 1) überlegen, berathen: consultum Ueberlegung, Beschluß; senatus consultum Verordnung des Senates; consulto mit Ueberlegung, mit Fleiß, absichtlich; 2) alicui sorgen, Sorge tragen für einen; 3) aliquem einen zu Rathe ziehn, um Rath fragen, fragen; 4) in aliquem gegen einen verfahren.

Consultatio, onis, f. Berathung.

Consulto, 1. berathen, überlegen.

Consultor, oris, m. Rathgeber.

Consummo, 1. zusammenbringen, vollenden, vollkommen machen.

Consumo, msi, mtum, 3. an, verwenden, verzehren, zu Grunde richten, aufreiben; zubringen: consumi in aliquo mit einem aussterben.

Consurgo, rexi, rectum, 3. mit aufstehn, sich erheben.

Contabulo, 1. mit Brettern bedecken: mare molibus, i. e. ponte mit einer Brücke versehn.

Contagio, onis, f. Berührung, Gemeinschaft; Ansteckung, Seuche.

Contamino, 1. besudeln, verunreinigen: contaminatus, a, um, schändlich.

Contego, xi, ctum, 3. bedecken, verbergen.

Contemno, si, tum, 3. verachten, gering schätzen.

Contemplatio, onis, f. Betrachtung.

Contemplor, 1. betrachten.

Contemtim verächtlich, mit Verachtung.

Contemtio, onis, f. Verachtung, Geringschätzung.

Contemtus, us, m. Verachtung, Geringschätzung: contemtui esse alicui einem verächtlich sein, von einem verachtet werden.

Contendo, di, tum, 3. spannen, anstrengen; sc. se sich anstrengen, bemühen; behaupten, streiten, zanken; sich bemühen wohin zu kommen, gehen, eilen; fechten, streiten.

Contente angestrengt, mit angestrengten Kräften.

Contentio, onis, f. Anstrengung, Streit, Wetteifer.

Contentus, a, um, zufrieden.

Contero, trivi, tritum, 3. zerreiben; pass. sich mit etwas beschäftigen.

Conterreo, ui, itum, 2. erschrecken, schrecken.

Contexo, ui, tum, 3. zusammenfügen, verbinden.

Conticesco, ticui, 3. schweigen.

Continens, tis, s. contineo.

Continenter zusammenhängend, in einem fort.

Continentia, ae, f. Enthaltsamkeit.

Contineo, ui, entum, 2. 1) zusammen, erhalten, halten: pass. zusammenhängen; con-

tinens zusammenhängend, daranstoßend; ex continenti sofort, sogleich; terra continens d. feste Land; 2) in sich fassen, begreifen, einschließen, enthalten, haben; 3) in Schranken, zurückhalten: continens sc. se der sich bezähmt, enthaltsam, mäßig.

Contingo, tigi, tactum, 3. berühren, erreichen; zu Theil werden, begegnen.

Continuatio, onis, f. Fortdauer, Fortsetzung.

Continuo, 1. vereinigen; fortsetzen; verlängern.

Continuus, a, um, fortdauernd, ununterbrochen, hinter einander: continuo sofort, alsbald, sogleich.

Contor i. q. cunctor welches siehe.

Contorqueo, rsi, rtum, 2. drehen, schwingen.

Contra gegen, wider, gegenüber; dagegen, im Gegentheil, anders, auf eine andere Art.

Contradico, xi, ctum, 3. widersprechen, dawider reden.

Contraho, xi, ctum, 3. zusammenziehn, bringen; vereinigen; abkürzen, kleiner machen; zuziehn, verursachen; sich zuziehen: contractus, a, um, eingeschränkt.

Contrarius, a, um, entgegengesetzt, entgegen; nachtheilig, feindlich.

Contribuo, ui, utum, 3. theilen, vertheilen.

Controversia, ae, f. Streitigkeit.

Controversus, a, um, streitig.

Contubernium, i, n. Zusammenwohnen; Gesellschaft; Zelt-gemeinschaft: contubernium inire zusammenwohnen.

Contumacia, ae, f. Hartnäckigkeit.

Contumaciter hartnäckiger Weise.

Contumax, acis, hartnäckig, ungehorsam.

Contumelia, ae, f. Mißhandlung, Beschimpfung; Schmach, Schmähung.

Contumeliosus, a, um, schmählich, schimpflich.

Conturbo, 1. in Unordnung bringen, verwirren.

Contus, i, m. Stange, Ruderstange.

Convalesco, lui, 3. sich erholen; stark, gesund werden; wachsen, heranwachsen.

Convenae, arum, m. zusammengelaufenes Volk, zusammengelaufene Leute.

Convenio, ni, ntum, 4. zusammen, zu jemand kommen, antreffen; übereinkommen; einstimmig, verabredet sein oder werden; zu Stande kommen, passen.

Conventus, us, m. Zusammenkunft, Versammlung; Gerichtstag.

Converto, ti, sum, 3. um, herumdrehn, wohin drehn, wenden, richten, bringen; herumbringen; aufmerksam machen: sc. se u. converti sich wenden; convertere in ullum usum suum irgend für sich benutzen, irgend wozu brauchen.

Convexus, a, um, gewölbt: convexum Gewölbe, Himmelsgewölbe.
Convicium, i, n. Vorwurf, Tadel.
Convinco, ici, ictum, 3. darthun, überführen.
Conviva, ae, c. Gast bei Tische.
Convivium, i, n. Gastmal, Schmaus.
Convivor, 1. ein Gastmal halten; in Gesellschaft mehrerer speisen.
Convoco, 1. zusammenrufen.
Convolvo, vi, utum, 3. zusammenwickeln.
Convulnero, 1. verwunden.
Coorior, ortus, sum, 4. entstehn, werden.
Copia, ae, f. 1) Vorrath, Anzahl, Menge, Reichthum, Ueberfluß, Vermögen: copiae Heer, Truppen; 2) Gelegenheit, Macht zu etwas: copiam facere Gelegenheit, Erlaubniß geben; mittheilen.
Copiose reichlich, weitläufig.
Copiosus, a, um, reichlich, weitläufig.
Copula, ae, f. Band, Riemen.
Copulo, 1. zusammenfügen, vereinigen.
Coquo, xi, ctum, 3. kochen.
Cor, dis, n. d. Herz: cordi esse lieb sein.
Coram in Gegenwart, vor, vor Augen, öffentlich; in Person, persönlich.
Corbis, is, c. ein Korb.
Cordatus, a, um, verständig, klug.
Corium, i, n. d. Haut.
Corneus, a, um, vom Kornelkirschenbaum.
Cornicen, inis, m. Hornbläser, Waldhornist.
Cornix, icis, f. d. Krähe.
Cornu, u, n. Horn; Flügel eines Heers.
Corona, ae, f. der Kranz, die Krone.
Corpus, oris, n. Körper, Leib, Leichnam; Substanz, Masse.
Corrigo, exi, ectum, 3. verbessern, heilen.
Corripio, ipui, eptum, 3. zusammen nehmen, ergreifen; quälen; tadeln.
Corrumpo, upi, uptum, 3. verderben, vernichten; zu etwas Bösem verleiten, verführen, bestechen.
Corruo, ui, utum, 3. zusammenstürzen, zu Boden sinken.
Corruptio, onis, f. Verderbung, Verderbtheit.
Cortex, icis, c. d. Rinde.
Cortina, ae, f. ein Kessel; d. Dreifuß zu Delphi.
Coruscus, a, um, zitternd, schimmernd, blitzend.
Corvus, i, m. d. Rabe.
Corthurnus, i, m. eine Art hoher Schuhe, besonders der Schauspieler im Trauerspiel.
Coturnix, icis, f. die Wachtel.
Covinarius, a, um, mit Wagen sich beschäftigend: subst. Wagenstreiter.
Crambe, es, f. d. Kohl.
Crapula, ae, f. d. Rausch.
Cras morgen.
Crassus, a, um, dick.
Crates, is, f. Flechtwerk, Hürde, Faschine.

Creatrix, icis, f. Erzeugerin, Mutter.

Creber, bra, brum, häufig, zahlreich; reich.

Crebresco, brui, 3. häufig, stark werden, zunehmen.

Crebro oft, häufig.

Credo, didi, ditum, 3. trauen, anvertrauen; glauben: creditur man glaubt, es soll.

Credulitas, atis, f. Leichtgläubigkeit.

Credulus, a, um, leichtgläubig.

Cremo, 1. verbrennen.

Creo, 1. schaffen, hervorbringen; zu etwas machen, wählen.

Crepida, ae, f. Pantoffelschuh: ultra crepidam über seine Kenntniße.

Crepusculum, i, n. Abenddämmerung.

Cresco, evi, etum, 3. wachsen, größer werden, zunehmen, sich vermehren.

Crimen, inis, n. Verbrechen, Beschuldigung: dare alicui aliquid crimini beschuldigen, vorwerfen.

Criminatio, onis, f. Beschuldigung.

Criminor, 1. beschuldigen, zur Beschuldigung anführen.

Crinis, is, m. d. Haar.

Crocodilus, i, m. der Krokodil.

Cruciatus, us, m. Marter, Kreuzigung.

Crucio, 1. martern, peinigen, ängstigen, ängsten.

Crudelis, e, grausam.

Crudelitas, atis, f. Grausamkeit.

Crudeliter grausam, auf eine grausame Weise.

Crudus, a, um, roh; noch frisch; zu neu; zu jung.

Cruentus, a, um, blutig, blutgierig, grausam.

Crumena, ae, f. Geldsäckchen, Geldbeutel.

Cruor, oris, m. Blut, Blutvergießen.

Crus, uris, n. Schenkel, Bein.

Crux, ucis, f. d. Kreuz: in crucem tollere kreuzigen.

Cryptoporticus, us, f. eine unterirdische od. von der Sonne entfernte, folglich verborgene, geheime Gallerie.

Crystallicus, a, um, aus Krystall, krystallen.

Cubiculum, i, n. Zimmer, Gemach, Schlafzimmer.

Cubile, is, n. d. Lager.

Cubitus u. — tum, i, m. u. n. Ellbogen.

Cubo, bui, bitum, 1. liegen, schlafen.

Cucurbita, ae, f. ein Kürbis.

Cuius, a, um, wessen, wem gehörig.

Cuias, atis, von wannen, was für ein Landsmann.

Culeus, i, m. lederner Sack, Schlauch.

Culex, icis, m. Mücke, Schnake.

Culmen, inis, n. Spitze, Dach.

Culpa, ae, f. Vergehn, Schuld, Fehltritt, Fehler.

Culpo, 1. beschuldigen, tadeln.

Culte geschmückt, geputzt, zierlich.

Culter, tri, m. Messer, Scheermesser.

Cultor, oris, m. Bebauer, Landbau; Pfleger, Verehrer.
Cultura, ae, f. Bearbeitung, Bebauung.
Cultus, us, m. Bearbeitung, Pflege, Verehrung; Bildung, Ausbildung, Schmuck, Putz, Kleidung.
Cum mit.
Cum, od. quum, da, obgleich, wenn: cum tum so wohl als auch; nicht nur sondern auch.
Cumulo, 1. häufen, überschütten; vergrößern.
Cumulus, i, m. d. Haufen.
Cunctatio, onis, f. d. Zaudern, Zögern.
Cunctator, oris, m. Zauderer.
Cunctor, 1. zaudern, säumen.
Cunctus, a, um, ganz, gesammt: plur. alle.
Cuneus, i, m. d. Keil; d. keilförmige Stellung od. Schlachtordnung der Soldaten.
Cuniculus, i, m. Kaninchen; gegrabener unterirdischer Gang, Mine.
Cupide begierig, mit Begierde.
Cupiditas, atis, f. d. Begierde.
Cupido, inis, f. Begierde, Liebe.
Cupidus, a, um, begierig.
Cupio, ivi, itum, 3. begehren, wünschen, wollen.
Cupressus, us, u. Cypr., i. f. Zypresse.
Cur warum.
Cura, ae, f. Sorgen, Besorgung, Sorgfalt, Bemühung; Besorgniß, Kummer: curam rei habere Sorge für etwas tragen.
Curatio, onis, f. Besorgung, Heilung.
Curator, oris, m. Besorger.
Curia, ae, f. d. Kurie, eine gewisse Abtheilung des Römischen Volkes; ein Gebäude wo der Senat zusammen kam, d. Rathhaus.
Curiosus, a, um, sorgfältig, neugierig.
Curo, 1. sorgen, Sorge tragen, besorgen, lassen; sich bekümmern; pflegen, warten; heilen.
Curro, cucurri, cursum, 3. laufen, eilen.
Currus, us, m. d. Wagen.
Cursus, us, m. der Lauf, das Laufen, die Fahrt, d. Weg; d. Verlauf.
Curvamen, inis, n. d. Krümmung.
Curulis, e, den Wagen oder das Fahren betreffend: sella curulis eine Art von Stuhl, ehemals der Könige, nachher nur der obersten Staatsbeamten, der Konsuln nehmlich, Prätoren und kuruli schen Aedilen. Er konnte zusammengeschlagen werden u. war mit Elfenbein ausgelegt.
Curvo, 1. krümmen.
Curvus, a, um, krumm.
Cuspis, idis, f. Spitze; Speer.
Custodia, ae, f. Verwahrung, Bewachung; Beschützung, Erhaltung.
Custodio, 4. bewachen.
Custodite behutsam, sorgfältig.
Cutos, odis, c. Wächter, Hüter.
Cutis, is, f. d. Haut.
Cylindrus, i, m. ein länglich-

runder Körper, der sich um seine Achse windet; eine Walze.

Cymba, ae, f. d. Kahn.

Cymbala, ae, f. Kahn, Nachen.

Cymbalum, i, n. Zymbel, musikalisches Becken.

D.

Dactylus, i, m. d. Finger; d. Dattel.

Damnatio, onis, f. Verurtheilung.

Damno, 1. verurtheilen; capite zum Tode verurtheilen.

Damnum, i, n. Verlust, Schaden, Strafe: damno afficere bestrafen.

Daps, apis, f. Speise.

De von, aus; in Ansehung; über, wegen, gemäß; an, bei, um.

Dea, ae, f. d. Göttinn.

Deambulo, 1. spazieren gehn.

Deambulatio, onis, f. Spaziergang.

Debello, 1. d. Krieg beendigen; besiegen.

Debeo, ui, itum, 2. schuldig sein, müssen, dürfen: deberi gebühren.

Debilis, e, schwach.

Debilito, 1. lähmen, verstümmeln; entkräften, schwächen.

Debitum, i, n. Schuldigkeit, Pflicht.

Decedo, ssi, ssum, 3. 1) weg, vorüber, über, abgehn: de vita od. sc. de vita sterben; 2) aus dem Wege gehn.

Decem zehn.

Decemvir i, m. ein Zehnmann.

Decennis, e, zehnjährig.

Deceo, ui, 2. sich ziemen: decens geziemend; reitzend, schön.

Decerno, crevi, cretum, 3. beschließen, bestimmen, bewilligen, zuerkennen; entscheiden: decretum Beschluß, Verordnung.

Decerpo, psi, ptum, abpflücken.

Decerto, 1. streiten, kämpfen.

Decessor, oris, m. Vorgänger, Vorweser.

Decido, idi, 3. herabfallen, fallen.

Decimus, a, um, d. zehnte.

Decipio, epi, eptum, 3. hintergehn, betrügen, täuschen.

Declaro, 1. darthun, zeigen, beweisen; erklären, beschreiben, sagen; ernennen.

Declino, 1. wegbeugen, abwenden; wohinbeugen, neigen, lenken; abhalten; abweichen.

Decoro, 1. schmücken, zieren, ehren.

Decorus, a, um, wohlanständig, schön.

Decresco, crevi, cretum, 3. abnehmen, geringer werden.

Decumbo, ubui, ubitum, 3. daniederliegen.

Decuria, ae, f. Zehent; Abtheilung, Klasse.

Decurro, cucurri u. curri, cursum, 3. herablaufen.

Decus, oris, n. Zierde, Ehre, Schmuck.

Decutio, ussi, ussum, 3. herabschlagen, herunterwerfen.

Dedecus, oris, n. Schande, Schimpf, Schandthat.

Dedicatio, onis, f. Einweihung.

Dedico, 1. weihen.
Dedignor, 1. für unanständig halten, sich weigern, verschmähen.
Deditio, onis, f. Ergebung, Uebergabe: in deditionem accipere in seine Gewalt bekommen.
Dedo, didi, ditum, 3. über, ergeben, geben.
Deduco, xi, ctum, 3. herab, aus, weg, wohinführen, bringen; begleiten; so weit bringen.
Deerro, 1. abirren.
Defatigatio, onis, f. Ermüdung.
Defectio, onis, f. 1) d. Aufhören, d. Mangel: solis eine Sonnenfinsterniß; 2) d. Abfall.
Defendo, di, sum, 3. abhalten, vertheidigen.
Defensio, onis, f. Vertheidigung.
Defenso, 1. vertheidigen.
Defensor, oris, m. Vertheidiger.
Defero, tuli, latum, ferre, 1) wohintragen, bringen: deferri herabfließen; 2) anbringen, vortragen, berichten, anzeigen, bekannt machen; 3) schenken, zugestehen; 4) an, übertragen.
Defessus, a, um, ermüdet, müde.
Deficio, eci, ectum, 3. 1) abtrünnig werden, abfallen, verlassen, fehlen; sol, luna deficit i. e. wird verfinstert; 2) d. Kräfte verlieren, schwach werden, abnehmen, sich vermindern.
Defigo, xi, xum, 3. hineinstechen, stecken, schlagen, befestigen: oculos d. Augen auf etwas heften.
Definio, 4. bestimmen, festsetzen.
Deflecto, xi, xum, 3. ab, vom Wege ab, wohin lenken.
Defleo, vi, tum, 2. beweinen, beklagen.
Defluo, xi, xum, 3. herabfließen, schlüpfen, fallen.
Defodio, di, ssum, 3. vergraben.
Deformis, e, ungestaltet, häßlich.
Deformitas, atis, f. Häßlichkeit.
Deformo, 1. verunstalten.
Defugio, gi, gitum, 3. wegfliehen, fliehen, scheuen.
Defungor, nctus, sum, 3. vollenden, vollziehn, erfüllen, überstehn, sterben: defunctus, a, um, gestorben.
Dego, gi, 3. zubringen: vitam od. sc. vitam leben.
Degravo, 1. herabdrücken, belästigen.
Degredior, gressus, sum, 3. weg, herabgehn, steigen, kommen.
Degrunnio, 4. grunzen.
Degusto, 1. kosten.
Dehinc hierauf.
Dehisco, 3. sich von einander thun, öffnen.
Deiicio, eci, ectum, 3. herabwerfen, stürzen; zerstören, vernichten; hinwerfen, werfen; entfernen.
Dein hernach.
Deinceps hierauf.
Deinde hernach, hierauf.
Delabor, psus, sum, 3. herabfallen, fallen.

Delator, oris, m. Angeber.
Delectamentum, i, n. Ergötzlichkeit.
Delectatio, onis, f. Ergötzung.
Delecto, 1. ergötzen: pass. sich an etwas ergötzen.
Delectus, us, m. Auswahl, Aushebung von Soldaten.
Delego, 1. wohin schicken, an jemand anweisen.
Deleo, evi, etum, 2. vertilgen, zerstören, vernichten.
Deliberatio, onis, f. Ueberlegung, Berathschlagung.
Delibero, 1. berathschlagen, überlegen.
Delicatus, a, um, was nur zur Ergötzung dient; sanft, zart; sanft fließend
Deliciae, arum, f. Ergötzlichkeit, Vergnügen, Wonne; Lieblingssache: in deliciis habere zum Liebling haben.
Delictum, i, n. d. Vergehen.
Deligo, 1. binden, anbinden.
Deligo, egi, ectum, 3. auslesen, wählen: delectus, a, um, auserlesen, gewählt.
Delineo, 1. entwerfen, abzeichnen.
Delinimentum, i, n. Besänftigungsmittel.
Delinquo, iqui, ictum, 3. etwas versehn, begehn, fehlen.
Delinquesco, licui, 3. zerschmelzen.
Deliro, 1. unsinnig, verstandlos, albern sein.
Delirus, a, um, unsinnig, aberwitzig.
Delphinus, i, m. d. Delphin, ein Seethier.
Delubrum, i, n. eine Kapelle.
Deludo, si, sum, 3. äffen, täuschen.
Demando, 1. auftragen, empfehlen, anvertrauen.
Demens, tis, unsinnig, dumm.
Demensio, od. dim, onis, f. d. Abmessung.
Dementia, ae, f. Unsinn, Dummheit.
Demereor, itus, sum, 2. verbindlich machen.
Demergo, si, sum, 3. versenken.
Demetior, od. dim., ensus sum, 4. abmessen: demensus od. dim., a, um, abgemessen.
Demeto, essui, essum, 3. abmähen.
Demigro, 1. weg, wohinziehn.
Deminuo, od. dim., ui, itum, 3. vermindern, schwächen.
Demitto, si, ssum, 3. herab, hinabschicken, lassen, herauslassen; hineinstecken: demissus, a, um, der sich herabgelassen hat; herabhängend, niedrig.
Demo, msi, mtum, 3. weg, abnehmen, nehmen.
Demonstratio, onis, f. d. Darthun, d. Darstellung, d. Beweis,
Demonstrator, oris, m. d. Zeiger, Anzeiger.
Demonstro, 1. zeigen, bekannt machen, erwähnen.
Demum erst.
Denarius, i, m. eine Römische Münze, 10 Asses werth.
Deni, ae, a, je zehn, zehn.
Denique endlich; höchstens, wenigstens.

Denoto, 1. bemerken, wahrnehmen.
Dens, tis, m. d. Zahn.
Densus, a, um, dicht.
Dentatus, a, um, mit Zähnen versehn.
Denudo, 1. entblößen.
Denuntiatio, onis, f. Ankündigung, Bekanntmachung, Befehl.
Denuntio, 1. ankündigen, kund thun.
Denuo von Neuem.
Depascor, astus, sum, 3. abfressen.
Depello, uli, ulsum, 3. herab, weg, vertreiben; abwenden.
Dependeo, 2. herab, abhängen.
Deperdo, didi, ditum, 3. zu Grunde richten, verderben; verlieren.
Depono, sui, situm, 3. 1) ab, niederlegen, setzen: bellum d. Krieg endigen; 2) in Verwahrung geben: depositum was aufzubewahren gegeben worden, ein Depot.
Deporto, 1. davontragen, wegbringen.
Deposco, poposci, 3. verlangen, sich ausbitten.
Depraedor, 1. plündern, verheeren.
Depravo, 1. verdrehen, verderben.
Deprecor, 1. bitten, um Verzeihung bitten, entschuldigen.
Deprehendo, di, sum, 3. ergreifen, fangen; finden, wahrnehmen, bemerken.
Deprimo, essi, essum, 3. herabdrücken, vertiefen, senken.
Depugno, 1. fechten, streiten.
Derado, si, sum, 3. abschaben, abscheeren, glatt machen.
Derepo, psi, ptum, 3. herabkriechen, schleichen.
Derideo, si, sum, 2. verhöhnen, verlachen.
Deridiculum, i, n. Kurzweil.
Derigo, exi, ectum, 3. gerade richten, machen: derectus ad perpendiculum senkrecht.
Derisor, oris, m. Verlacher, Spötter.
Derisus, us, m. d. Verlachen, Verhöhnen, Gespött.
Descendo, di, sum, 3. hinabsteigen, herabkommen; schreiten, kommen: in pectus sich einem einprägen.
Descisco, scivi, scitum, 3. abfallen.
Describo, psi, ptum, 3. abschreiben, abbilden; entwerfen, beschreiben; eintheilen.
Descriptio, onis, f. Beschreibung, Schilderung, Darstellung; Eintheilung.
Deseco, cui, ctum, 1. abschneiden, hauen.
Desero, rui, rtum, 3. im Stich, verlassen: desertus, a, um, einsam, öde.
Desertor, oris, m. Ausreißer.
Desertum, i, n. d. Wüste.
Desideo, edi, essum, 2. sitzen.
Desiderium, i, n. Verlangen, Sehnsucht, Bedürfniß.
Desidero, 1. verlangen, begehren, bedürfen, vermissen: desideratus, a, um, angenehm, erwünscht.
Desidia, ae, f. Trägheit, Unthätigkeit.

Desido, edi, essum, 3. sich niederlassen, sinken, versinken.
Designo, 1. bezeichnen; zu etwas bestimmen, ernennen.
Desilio, ilui u. ilii, ultum, 4. hinab, herabspringen.
Desino, ivi, itum, 3. unterlassen, aufhören.
Desipio, ui, 3. ohne Verstand, unsinnig sein od. handeln.
Desisto, stiti, stitum, 3. ablassen, abstehn, aufhören.
Despero, 1. verzweifeln; etwas aufgeben: desperatus, a, um, aufgegeben; desperatus rebus nach Aufgebung aller Hoffnung.
Despicio, exi, ectum, 3. herab, wegsehen; verachten, gering schätzen.
Despicor, 1. verachten.
Despondeo, di, sum, 2. versprechen, zusagen, verloben.
Destino, 1. festsetzen, bestimmen; einen Entschluß fassen, sich vornehmen.
Destituo, ui, utum, 3. hinstellen; verlassen.
Destricte genau, scharf, streng.
Destringo, nxi, ctum, 3. ziehen, zucken.
Desum, fui, esse, fehlen.
Desumo, msi, mtum, 3. an sich, übernehmen.
Desuper von oben her oder herab.
Detego, xi, ctum, 3. ab, auf, entdecken.
Detergeo, u. — go, si, sum, 2. 3. abwischen, abtrocknen.
Deterior, us, schlechter, schlimmer.
Detero, trivi, tritum, 3. abreiben.
Deterreo, ui, itum, 2. abschrecken.
Detestabilis, e, verflucht, abscheulich, verwünschenswerth.
Detestor, 1. ver, wegwünschen, entfernen.
Detineo, inui, entum, 2. ab, zurück, aufhalten.
Detondeo, di, sum, 2. abscheeren.
Detraho, xi, ctum, 3. herab, entziehn; weg, benehmen.
Detrudo, si, sum, 3. hinabstoßen.
Deturbo, 1. fortjagen.
Develio, xi, ctum, 3. herabwärts, wegführen, bringen.
Devenio, eni, entum, 4. herab, wohinkommen.
Devexitas, atis, f. Abschüssigkeit, abhängende Lage.
Devincio, nxi, nctum, 4. binden, fesseln.
Devinco, ici, ictum, 3. besiegen, überwinden.
Devius, a, um, von der Straße entfernt; unwegsam, unzugänglich.
Devoco, 1. wegrufen, einladen.
Devolo, 1. herab, wohinfliegen, wohineilen.
Devoro, 1. verschlingen.
Devortium, i, n. Abweg; von der Straße entfernter Ort.
Devotio, onis, f. Gelobung.
Devoveo, vi, tum, 2. geloben, bestimmen: devotus, a, um, ergeben.
Deuro, ussi, ustum, 3. ab, verbrennen.
Deus, i, m. ein Gott, Gott.

Dexter, a, um, u. tra, trum, recht: dextra d. rechte Hand, d. Rechte.

Diadema, atis, n. eine Binde; eine weiße königliche Kopfbinde.

Diaeta, ae, f. ein Zimmer.

Dicaculus, a, um, geschwätzig, plauderhaft.

Dico, 1. weihen, widmen, zu eigen geben: in servitutem se sich als Sklaven hingeben.

Dico, xi, ctum, 3. 1) reden, sagen, sprechen: orationem eine Rede halten; dicitur man sagt, es soll; 2) aussprechen, bestimmen, festsetzen; 3) nennen, ernennen.

Dictator, oris, m. Befehlshaber; d. Diktator, eine außerordentliche obrigkeitliche Person in Rom, die nur zur Zeit der höchsten Noth ernannt wurde u. die höchste uneingeschränkte Macht hatte. Wenn die Absicht des Amtes eines Diktator erreicht war, so legte er dasselbe nieder.

Dictatura, ae, f. Diktatorwürde.

Dictio, onis, f. d. Ausdruck.

Dictito, 1. oft sagen, sagen, vorgeben.

Dicto, 1. sagen, diktiren.

Dictum, i, n. Wort, Befehl, Aufforderung.

Diduco, xi, ctum, 3. von einander ziehen, theilen: diductis pedibus mit ausgespreizten Beinen.

Dies, ei, c. plur. m. 1) der Tag; in dies von Tage zu Tage; 2) ein bestimmter Tag, Termin: diem dicere Termin setzen, anklagen; de die den ganzen Tag hindurch; 3) d. Zeit.

Differo, istuli, ilatum, ifferre, verschieden sein; auf, verschieben, zögern.

Difficilis, e, schwer, gefährlich, mißlich.

Difficultas, atis, f. Schwierigkeit.

Diffidentia, ae, f. Mißtrauen.

Diffido, fisus, sum, 3. mißtrauen.

Diffluo, xi, xum, 3. zerfließen, zergehn.

Diffugio, gi, gitum, 3. aus einander fliehen.

Diffundo, udi, usum, 3. ausbreiten.

Digero, essi, estum, 3. vertheilen; auslegen.

Digitus, i, m. d. Finger.

Dignitas, atis, f. Würdigkeit, Würde, Ansehn; äußerliches Ansehn, Schönheit.

Dignosco, ovi, otum, 3. unter, entscheiden.

Dignus, a, um, werth, würdig, anständig; passend, angemessen.

Digredior, essus, sum, 3. weggehn; gehen, kommen.

Diiudico, 1. beurtheilen, entscheiden.

Dilabor, psus, sum, 3. zerfallen, vergehn, entschlüpfen, verfließen.

Dilacero, 1. zerreißen.

Dilatio, onis, f. Aufschub, Verzögerung.

Dilato, 1. erweitern,

Diligens, tis, sorgfältig, genau, ordentlich.
Diligenter sorgfältig, genau.
Diligentia, ae, f. Sorgfalt, Fleiß; Vorsicht, Behutsamkeit.
Diligo, exi, ectum, 3. wählen, werth halten, lieben.
Diluculo, 1. hell, Tag werden: diluculat d. Tag bricht an.
Diluo, ui, utum, 3. zerwaschen, zergehn lassen; abwaschen; vertilgen.
Dimensio s. demensio.
Dimetior s. demetior.
Dimicatio, onis, f. d. Fechten, d. Kampf, d. Gefahr.
Dimico, 1. fechten, kämpfen.
Dimidio, 1. halbiren.
Dimidius, a, um, halb: dimidium d. Hälfte.
Diminuo s. deminuo.
Dimitto, si, ssum, 3. herum, weg, ausschicken; von sich, los, entlassen; verlieren.
Direptio, onis, f. d. Zerreißen: esse direptioni zerrissen werden.
Dirigo, exi, ectum, 3. gerade machen, richten; leiten: directus, a, um, gerade.
Dirimo, mi, emtum, 3. trennen, absondern; entscheiden, endigen.
Diripio, pui, ptum, 3. zerreißen, plündern, rauben.
Diruo, ui, utum, 3. einreißen, zerstören.
Dirus, a, um, gräulich, abscheulich.
Discedo, essi, essum, 3. fort, weggehn, schneiden; schreiten; sich trennen, theilen; e pugna den Kampf aufgeben; ab armis die Waffen niederlegen.
Disceptatio, onis, f. Streitigkeit; Untersuchung.
Discepto, 1. streiten; untersuchen, entscheiden.
Discerno, crevi, cretum, 3. unterscheiden.
Discessus, us, m. d. Weggehn, d. Abgang.
Discindo, idi, issum, 3. zerreißen.
Disciplina, ae, f. Unterricht, Lehre, Kenntniß; Zucht, Kriegszucht; Einrichtung, Verfassung; Sekte.
Discipulus, i, m. d. Schüler.
Discludo, di, sum, 3. trennen, absondern.
Disco, didici, 3. lernen, kennen lernen.
Discordia, ae, f. Uneinigkeit.
Discordo, 1. uneinig sein, werden.
Discrimen, inis, n. Unterschied; Entscheidung; Gefahr.
Discrimino, 1. trennen, absondern, unterscheiden.
Discurro, cucurri u. curri, cursum, 3. hin u. her, herumlaufen.
Discursus, us, m. d. Herumlaufen, Herumfahren, Hin- und Herfliegen.
Discutio, ussi, ussum, 3. zerschmettern; vertreiben: bellum d. Krieg endigen.
Diserte beredt.
Disertus, a, um, beredt; mit Beredtsamkeit ausgearbeitet.
Disiicio, eci, ectum, 3. aus einander werfen, verrichten, zerstören, zerstreuen.

Disiungo, xi, ctum, 3. absondern, trennen.
Dispar, aris, ungleich, verschieden.
Dispensator, oris, m. ein Kassirer.
Dispergo, si, sum, 3. zerstreuen; verbreiten.
Dispertio, 4. ver, mittheilen.
Dispicio, exi, ectum, 3. die Augen aufschlagen; überlegen, bedenken: dispice ne parum siehe es mögte nicht recht, ich fürchte, es mögte nicht recht.
Displiceo, cui, citum, 2. mißfallen.
Dispono, sui, situm, 3. mit, vertheilen, ordnen.
Dispungo, xi, ctum, 3. durchgehn, überschlagen: eleganter wohl anwenden.
Disputatio, onis, f. Unterredung, Untersuchung.
Disputo, 1. mit Worten streiten, behaupten, sagen.
Disseco, cui, ctum, 1. zerschneiden.
Dissensio, onis, f. Uneinigkeit, Mißhelligkeit.
Dissero, sevi, situm, 3. aussäen, verbreiten.
Dissero, ui, rtum, 3. reden, sprechen; handeln, abhandeln.
Dissideo, edi, essum, 2. verschieden, uneins sein, nicht übereinstimmen.
Dissidium, i, n. Uneinigkeit.
Dissimilis, e, unähnlich, ungleich.
Dissimiliter unähnlich.
Dissimulatio, onis, f. Verstellung, Verhehlung.
Dissimulo, 1. verhehlen, verbergen.
Dissipo, 1. zerstreuen, zertheilen; ausbreiten, bekannt machen.
Dissolvo, vi, utum, 3. auflösen, aufheben: dissolutus, a, um, frech, zügellos.
Dissonus, a, um, verschieden klingend, verschieden.
Distineo, ui, entum, 2. trennen; ab, aufhalten.
Distinguo, nxi, nctum, 3. unterscheiden, trennen, unterbrechen; besetzen, schmücken, bunt machen.
Disto, 1. getrennt, entfernt sein.
Distraho, xi, ctum, 3. hier u. dahin ziehen; zerreißen, zertheilen, verkaufen.
Distribuo, ui, itum, 3. vertheilen.
Distringo, nxi, ctum, 3. von einander, herausziehn.
Dithyrambus, i, m. ein Lied auf den Bachus.
Ditio, onis, f. Herrschaft.
Dito, 1. bereichern, reich machen.
Diu lange.
Divello, ulsi u. elli, ulsum, 3. von einander reißen, mit Gewalt trennen, trennen.
Diverbero, 1. zerschlagen, trennen.
Diversitas, atis, f. Verschiedenheit.
Diversus, a, um, entgegengesetzt, verschieden; getrennt, auf verschiedenen Seiten: e diverso im Gegentheil, dagegen.
Dives, divitis, reich: subst. ein Reicher.

Divido, si, sum, 3. zer, vertheilen, theilen, trennen.

Divino, 1. göttliche Eingebung haben, weissagen.

Divinus, a, um, göttlich.

Divisio, onis, f. Vertheilung, Theilung.

Divitiae, arum, f. Reichthum.

Diurnus, a, um, am Tage, täglich.

Dius, a, um, himmlisch: dium d. freie Himmel; sub dio unter freiem Himmel, in freier Luft.

Diutinus, a, um, lange dauernd, langwierig.

Diuturnitas, atis, f. lange Dauer, Langwierigkeit.

Diuturnus, a, um, lange dauernd, langwierig, lange.

Divulgo, 1. gemein machen, ausbreiten, bekannt machen.

Divus, a, um, göttlich, vergöttert: subst. ein Gott, eine Göttinn. Besonders wurden die nach ihrem Tode vergötterten Kaiser divi genannt.

Do, dedi, datum, 1. geben, übergeben; erweisen; verschaffen; überlassen, verstatten, gewähren.

Doceo, cui, ctum, 2. lehren, belehren; bekannt machen, erzählen: doctus, a, um, gelehrt, geschickt.

Docilis, e, gelehrig.

Docte gelehrt.

Doctrina, ae, f. Unterricht, Unterweisung; Kenntniß, Kunst.

Documentum, i, n. Beweis, Beispiel, Probe: ostendere documentum eine Probe geben.

Doleo, ui, itum, 3. schmerzen; Betrübniß empfinden, sich betrüben: dolendum est es ist zu bedauern.

Dolium, i, n. Faß, Tonne.

Dolor, oris, m. Schmerz, Betrübniß.

Dolosus, a, um, listig, verschlagen.

Dolus, i, m. Betrug, List.

Domesticus, a, um, häuslich, zur Familie gehörig, einheimisch.

Domicilium, i, n. d. Wohnung.

Dominatio, onis, f. Herrschaft.

Domina, ae, f. Herrinn, Gebieterinn.

Dominatus, us, m. Herrschaft.

Dominor, 1. herrschen, den Herrn vorstellen.

Dominus, i, m. d. Herr.

Domo, ui, itum, 1. bezähmen, zähmen, bezwingen.

Domus, i u. us, d. Haus, d. Vaterland, die Stadt worin man wohnt: belli domique im Krieg u. Frieden.

Donec bis, bis daß; so lange als.

Dono, 1. beschenken, schenken, erlassen.

Donum, i, n. ein Geschenk.

Dormio, 4. schlafen.

Dormito, 1. schläfrig sein.

Dorsum, i, n. d. Rücken; d. Anhöhe.

Dos, otis, f. Mitgabe, Mitgift, Heirathsgut; Gabe, Eigenschaft.

Draco, onis, m. Drache, Schlange.

Dubie zweifelhaft, nicht gewiß: haud dubie ohne Zweifel, ganz gewiß, zuverläßig.
Dubietas, atis, f. Zweifel, Ungewißheit.
Dubitatio, onis, f. Zweifel, Bedenklichkeit.
Dubito, 1. zweifeln, ungewiß sein, Bedenken tragen.
Dubius, a, um, zweifelhaft, ungewiß, bedenklich: dubium Zweifel.
Ducenti, ae, a, zweihundert.

Duco, xi, ctum, 3. 1) führen, hinführen, wählen: uxorem heirathen; sc. ad mortem zum Tode abführen; 2) ziehen; nehmen, mitnehmen; bekommen: exsequias ein Leichenbegängniß halten, feiern; 3) geleiten, leiten, herleiten, verleiten, reitzen, bewegen; 4) rechnen, dafür halten, meinen, schätzen.

Ducto, 1. oft führen, führen.
Ductor, oris, m. Führer.
Dudum lange, seit langer Zeit; vorher.
Dulcedo, inis, f. Süßigkeit, Annehmlichkeit, Lust.
Dulcis, e, süß, angenehm.
Dum indem, während daß; so lange als; bis.
Dumetum, i, n. Dornhecke.
Dummodo wenn nur.
Dumtaxat od. dunt. nur, allein, blos.
Dumus, i, m. Dornstrauch, Hecke.
Duo, ae, o, zwei.
Duodecim zwölf.
Duodeni, ae, a, je zwölf, zwölf.
Duodequadraginta acht u. dreißig.
Duodevicesimus, a, um, oder duodevig. d. achtzehnte.
Duodeviginti achtzehn.
Duplex, icis, doppelt: plur. beide.
Dure hart, unfreundlich.
Duritia, ae, u. — ties, ei, f. Härte, Abhärtung.
Duro, 1. härten, abhärten, ausdauern, dauern.
Durus, a, um, hart; unangenehm.
Duumvir, i, m. d. Zweimann: duumviri, orum, waren zwei Männer, die einem Amte od. einer Verrichtung als Kollegen vorgesetzt waren, z. B. in Ansehung der Todesstrafe.
Dux, cis, c. Führer, Anführer.
Dynastes, is, m. der Oberherr.

E.

E od. ex 1) aus von nach: ex eo seitdem; 2) nach, gemäß, an, durch, mit.
Ebrietas, atis, f. Trunkenheit.
Ebrius, a, um, trunken.
Ebur, oris, n. Elfenbein.
Eburnus, a, um, elfenbeinern.
Ecce siehe, siehe da.
Echinus, i, m. Igel, Igelschnecke, Meerigel.
Eclipsis, is, f. Mangel; von der Sonne od. dem Monde: d. Finsterniß.

Ecquid ob etwa; wird bei Fragen auch oft nicht übersetzt.

Edico, xi, ctum, 3. bekannt machen.

Edisco, didici, 3. auswendig lernen, lernen.

Editio, onis, f. d. Herausgeben, d. Ausgabe; d. Gebung, Anstellung.

Editus, a, um, hoch, erhaben.

Edo, di, sum, 3. essen.

Edo, didi, ditum, 3. 1) heraus, von sich geben; äußern, sagen: orationem eine Rede halten; gemitum seufzen; 2) bekannt machen; öffentlich etwas anstellen, geben; machen, bewirken: certamina Kämpfe, Schlachten liefern.

Edoceo, cui, ctum, 2. unterrichten, belehren, lehren; berichten, bekannt machen.

Educatio, onis, f. Erziehung.

Educo, 1. erziehen.

Educo, xi, ctum, 3. herausführen, bringen, erheben.

Effectus, us, m. Wirkung.

Effemino, 1. weibisch machen, verzärteln, entkräften, schwächen.

Effero, extuli, elatum, efferre, 1) heraustragen, bringen, hervorbringen: pedem porta aus dem Thore, vors Thor gehn; in vulgus überall bekannt machen; 2) begraben, bestatten; 3) wohinbringen, hinreißen; 4) in die Höhe, empor, erheben: se od. efferri sich erheben, stolz sein; elatus, a, um, erhaben, hoch, stolz; elatum animum gerere stolz sein.

Effero, 1. wild machen, erbittern, aufbringen, rasend reitzen.

Efficax, cis, wirksam.

Efficio, eci, ectum, 3. zu Wege, zu Stande bringen, machen, bewirken; folgern, schließen, darthun.

Effigies, ei, f. Bildniß, Bild, Gestalt.

Effingo, nxi, nctum, 3. bilden, abbilden, schildern.

Efflo, 1. aushauchen, herausblasen.

Effodio, di, ssum, 3. aus, aufgraben, durchwühlen.

Effor, atus sum, 1. aussprechen, sprechen, sagen.

Effossio, onis, f. d. Ausgraben.

Effringo, egi, actum, 3. heraus, erbrechen.

Effugio, gi, gitum, 3. entfliehen, entgehen.

Effulgeo, si, sum, 2. hervorschimmern, leuchten.

Effundo, udi, usum, 3. ausgießen, herauswerfen, werfen, stürzen, schütten, ausschütten, verbreiten: effundi herausströmen; effusus, a, um, zahlreich, übermäßig, flüchtig; effuse reichlich, ausgelassen, heftig.

Egeo, ui, 2. dürftig, arm sein; bedürfen, nöthig haben.

Egero, essi, estum, 3. herausführen, ausleeren.

Egestas, atis, f. Dürftigkeit, Mangel.

Ego ich.

Egredior, essus sum, 3. herausgehn, gehen, kommen.

Egregie ausserordentlich, vorzüglich.

Egregius, a, um, ausserordentlich, vorzüglich, vortrefflich.

Egressus, us, m. d. Ausgang.

Eiicio, eci, ectum, 3. herauswerfen, jagen, verbannen.
Eiulatus, us, m. Geheul.
Eiusmodi der Art.
Elabor, psus sum, 3. entschlüpfen, entkommen.
Electio, onis, f. Wahl, Auswahl.
Elegans, tis, gut, vortrefflich, fein, geschmackvoll.
Eleganter gut, vortrefflich.
Elegantia, ae, f. Feinheit, Vortrefflichkeit, Schönheit.
Elephas, antis u. — phantus, i, m. d. Elephant.
Elicio, cui, citum, 3. hervorlocken, bringen, erregen.
Eligo, egi, ectum, 3. auslesen, aussuchen, wählen.
Ellipsis, is, f. Mangel, Auslassung.
Elogium, i, n. Worte; Testament, letzter Wille; Lobrede, Lob.
Eloquentia, ae, f. Beredtsamkeit.
Eloquor, cutus sum, 3. reden, sagen.
Eluctor, 1. sich durcharbeiten, durchwinden.
Eludo, si, sum, 3. spielen, zum Besten haben, verspotten.
Ematuresco, rui, 3. reif werden.
Emendatio, onis, f. Verbesserung.
Emendo, 1. verbessern, bessern, berichtigen: emendatus, a, um, verbessert, richtig, fehlerfrei.
Emergo, si, sum, 3. hervorbringen: sc. se hervorkommen, gehn.
Emeritus, a, um, ausgedient.
Emico, cui, 1. hervorspringen, sich zeigen.
Emineo, ui, 2. hervorragen, sich zeigen, auszeichnen.
Eminus in der Ferne, von Ferne.
Emissarius, i, m. Ausspäher.
Emitto, si, ssum, 3. herausschicken, lassen; hervorbringen, geben; bekannt machen, herausgeben.
Emo, mi, mtum, 3. kaufen.
Emolumentum, i, n. Nutzen, Vortheil.
Emorior, ortuus sum, 3. sterben, absterben, untergehn.
Emoveo, vi, tum, 2. herausbewegen, bewegen, wegrücken, entfernen.
Emtor, oris, m. d. Käufer.
En siehe, sehet da.
Enarro, 1. erzählen.
Enascor, atus sum, 3. heraus, hervorwachsen.
Enato, 1. herausschwimmen, durch Schwimmen kommen.
Enim denn.
Enimvero allerdings; aber, allein.
Enitor, isus u. ixus sum, 3. emporklimmen, sich anstrengen, bemühen.
Enormis, e, ungeheuer, ungeheuer groß.
Enotesco, tui, 3. bekannt werden.
Enoto, 1. aus, aufzeichnen, aufschreiben, schreiben.
Enumero, 1. herzählen, berechnen; anführen.
Enuntio, 1. herausjagen, mit Worten ausdrücken, sagen, bekannt machen.

Eo, ivi, itum, 4. gehn, einen Weg machen.
Eo dahin, zu dem Grade; desto; deswegen, daher.
Eodem ebendahin.
Ephippiatus, a, um, auf einem Sattel, auf Sätteln reitend.
Ephippium, i, n. Pferdedecke, Sattel.
Epigramma, atis, n. Aufschrift, Inschrift; ein kurzes sinnreiches Gedicht, Epigramm.
Epistola, ae, f. Brief, Sendschreiben.
Epithetum, i, n. Beisatz, Beiwort.
Epitome, es, f. Auszug.
Epulae, arum, f. Speise, Speisen; Gastmal, Schmaus.
Epulor, 1. essen, speisen.
Equa, ae, f. d. Stute.
Eques, itis, m. Reiter, Ritter.
Equester, tris, tre, 1) d. Reiterei betreffend: proelium equestre Treffen der Reiter, Treffen zu Pferde; 2) die Ritter betreffend: ordo equester d. Ritterstand.
Equidem ich für meine Person; wenigstens, wahrhaftig.
Equinus, a, um, von Pferden, Pferde- oder Roß- z. B. Pferde-Haar.
Equitatus, us, m. Reiterei.
Equito, 1. reiten.
Equus, i, m. d. Pferd.
Erebus, i, m. d. Unterwelt.
Erga gegen.
Ergastulum, i, n. Gefängniß worin Sklaven eingesperrt wurden; Arbeits- oder Zuchthaus der Sklaven.
Ergo wegen, demnach, daher, also, nun.
Erigo, exi, ectum, 3. aufrichten, erheben, ermuthigen: aciem d. Heer bergan führen.
Eripio, ipui, eptum, 3. heraus, entreißen; wegnehmen, entziehn; befreien.
Erodo, si, sum, 3. abnagen, wegfressen.
Erogo, 1. ausgeben, verwenden.
Erro, onis, m. Herumläufer, Landstreicher.
Erro, 1. herumirren, einen Irrthum begehn, irren: erratum Irrthum, Vergehen.
Error, oris, m. d. Herumirren, d. Irren, d. Irrthum.
Erubesco, bui, 3. erröthen, sich schämen.
Eructo, 1. rülpsen, von sich geben, auswerfen.
Erudio, 4. unterrichten, bilden: eruditus, a, um, gelehrt, geschickt, erfahren; erudite auf gelehrte Art.
Eruditio, onis, f. Unterweisung, Bildung.
Erumpo, upi, uptum, 3. hervorbrechen.
Eruo, ui, utum, 3. herausgraben, reißen, zerstören.
Esca, ae, f. Speise, Nahrung.
Escendo, di, sum, 3. aufwärts, hinauf, aufsteigen.
Essedarius, i, m. ein Wagenstreiter.
Esurio, 4. hungern, hungrig sein.
Et und, auch; zwei Mal: sowohl, als auch.
Etenim denn.
Etiam auch, ja, sogar.

Etiamsi wenn auch, wenn gleich.
Etsi obgleich, wiewohl, obschon.
Evado, si, sum, 3. ersteigen; herab, herausgehn, werden; davon, entkommen, entgehn, sich retten; übergehn.
Evagino, 1. aus der Scheide ziehn, entblößen.
Evagor, 1. ausschweifen, sich ausbreiten.
Evaporo, 1. heraus, ausdampfen, ausdünsten.
Eveho, xi, ctum, 3. heraus, hervor, wohinführen; erheben: evehi wohin fahren.
Evello, ulsi, ulsum, 3. herausreißen.
Evenio, ni, ntum, 4. zu Theil werden, begegnen, sich zutragen, sich treffen, geschehen, ausschlagen.
Eventum, i, n. Ausgang, Begebenheit, Zufall.
Eventus, us, m. Ausgang, Erfolg.
Everto, ti, sum, 3. über den Haufen werfen, umstürzen, zerstören.
Evigilo, 1. aufwachen, aufstehn.
Evinco, ici, ictum, 3. besiegen; es dahin bringen; überführen, überzeugen, Recht behalten.
Evoco, 1. heraus, berufen, einladen: evocati sc. milites Soldaten, die ausgedient, aber dennoch von Neuem Kriegsdienste genommen haben.
Evolo, 1. herausfliegen, eilen: in publicum plötzlich öffentlich erscheinen.
Euripus, i, m. Meerbusen, Kanal, Sund.
Eurus, i, m. Ostwind.
Ex s. e.
Exacerbo, 1. erbittern, kränken, betrüben.
Exactio, onis, f. Eintreibung, Einforderung.
Exactor, oris, m. Verjager; Einforderer; Vollführer; Aufseher.
Exaedifico, 1. auf, erbauen.
Exaestuo, 1. aufbrausen, hervorkommen.
Exagito, 1. herausjagen, verfolgen, beunruhigen.
Examino, 1. ab, erwägen; untersuchen, prüfen.
Exanimis, e, entseelt, ängstlich halbtodt.
Exanimo, 1. entseelen, tödten: pass. sterben.
Exardesco, arsi, 3. entbrennen, heftig werden.
Exaro, 1. ausackern, schreiben.
Exaudio, 4. erhören, hören.
Excedo, essi, essum, 3. heraus, weggehn, überschreiten; verlassen: e vita od. sc. e vita sterben.
Excello, ui, 3. emporragen, sich hervorthun, sich auszeichnen: excellens vorzüglich, vortrefflich.
Excelsus, a, um, hoch, erhaben, groß, vorzüglich.
Excerpo, psi, ptum, 3. abpflücken, auslesen.
Excidium, i, n. Vertilgung, Zerstörung.
Excido, idi, 3. heraus, herab, entfallen: sperato regno d. gehoffte Herrschaft nicht erhalten; regno d. Reich verlieren.

Excido, idi, isum, 3. heraus, aushauen, vertilgen, zerstören.
Excieo, u. excio, ivi, itum, 2. 4. hervorrufen, locken; wecken; aufbieten, veranlassen.
Excipio, epi, eptum, 3. heraus, aus, aufnehmen, auffangen, empfangen; auf etwas folgen; auffassen; etwas aushalten: alicuius risu excipi von einem belacht werden; alicuius sermonem excipere einen behorchen.
Excito, 1. auf, erregen; erwecken, ermuntern.
Exclamo, 1. ausrufen.
Excludo, di, sum, 3. ausschließen.
Excogito, 1. ausdenken, aussinnen, ausfindig machen.
Excolo, lui, ultum, 3. ausbilden, vervollkommnen.
Excrucio, 1. martern, quälen.
Excursus, us, m. d. Heraus-laufen, d. Angriff.
Excusate mit Entschuldigung.
Excusatio, onis, f. d. Entschuldigung.
Excuso, 1. entschuldigen.
Excusor, oris, m. Metallarbeiter.
Excutio, ussi, ussum, 3. herausschlagen, entreißen; abschütteln, abwerfen; vertreiben.
Exedo, di, sum, 3. aus, auffessen, verzehren: exesus, a, um, verwischt.
Exemplum, i, n. Beispiel, Muster.
Exemplar, aris, n. Muster; Art u. Weise, Beschaffenheit.
Exentero, 1. ausweiden.
Exeo, ii, itum, 4. heraus, weg, fortgehn; herauskommen; gehen.
Exerceo, cui, citum, 2. üben, beschäftigen, handhaben; quälen: agrum Ackerbau treiben; vitam ein Leben führen; inimicitias Feindschaft haben; exerceri sich üben, Leibesübungen anstellen.
Exercitatio, onis, f. d. Uebung.
Exercito, 1. üben.
Exercitus, us, m. d. Heer.
Exhaurio, si, stum, 4. heraus, erschöpfen, ausleeren; weg, benehmen.
Exhibeo, ui, itum, 2. darstellen, zeigen, geben; machen, verursachen.
Exigo, egi, actum, 3. 1) ausdehnen, zu Ende bringen, endigen, zubringen; exacta aetas hohes Alter; 2) fordern, verlangen.
Exiguitas, atis, f. Kleinheit, geringe Größe.
Exiguus, a, um, klein, gering, kurz.
Exilis, e, dünn, schwach, geringfügig.
Eximius, a, um. ausnehmend, vorzüglich, außerordentlich, ungemein.
Exinde hierauf, hernach.
Existimatio, onis, f. Meinung, Urtheil; Ehre, Reputation.
Existimo, 1. meinen, glauben, dafür halten.
Exitiabilis, e, verderblich, schädlich, nachtheilig.
Exitialis, e, verderblich, schädlich.

Exitium, i, n. Untergang, Verderben.
Exitus, us, m. Ausgang, Erfolg, Ende.
Exoletus, a, um, aus der Gewohnheit gekommen, veraltet.
Exopto, 1. wünschen.
Exorabilis, e, erbittlich.
Exordior, orsus sum, 4. anfangen.
Exordium, i, n. d. Anfang.
Exorior, ortus sum, 4. entstehn, erscheinen, werden.
Exorno, 1. ausschmücken, schmücken, zieren; in Ordnung stellen, ordnen.
Exoro, 1. bitten, erbitten: pass. sich erbitten lassen
Exosus, a, um, verhaßt.
Expedio, 4. heraus, los, entwickeln, zurecht machen: expedit es nützt, bringt Vortheil; expeditus, a, um, frei, leicht, fertig; nicht bepackt, leicht bepackt, schnell, geschwind.
Expeditio, onis, f. Feldzug: expeditionem habere einen Feldzug machen, unternehmen.
Expello, ulsi, ulsum, 3. heraus, weg, wohin, vertreiben, entfernen; benehmen.
Expendo, di, sum, 3. aus, bezahlen.
Expensa, ae, f. u. — sum, i, n. Ausgabe.
Expergiscor, errectus sum, 3. aufstehn.
Experimentum, i, n. Versuch, Probe, Beweis: sumere einen Versuch machen.
Experior, ertus sum, 4. versuchen, erfahren: expertus, a, um, erprobt.
Expers, tis, untheilhaft, ohne.
Expeto, ivi, itum, 3. verlangen, wünschen, erbitten: vindictam sich rächen; in aliquem aliquid verhängen; poenas bestrafen.
Expingo, nxi, ctum, 3. ausmalen.
Expio, 1. entsündigen, sühnen.
Expleo, evi, etum, 2. aus, an, erfüllen; befriedigen, sättigen, ersättigen.
Explicatio, onis, f. Ausbreitung, Entwickelung, Erklärung.
Explico, cui, citum u. avi, atum, 1. ausbreiten, entfalten, erklären.
Explorator, oris, m. Untersucher, Erforscher, Kundschafter.
Exploro, 1. erforschen, untersuchen: exploratus, a, um, ausgeforscht, zuverläßig.
Expono, sui, situm, 3. aus, hinsetzen, hinlegen; erzählen, bekannt mach., aus einand. setzen.
Exporto, 1. heraustragen.
Exposco, poposci, 3. verlangen, bitten; eines Auslieferung fordern.
Expositio, onis, f. d. Aussetzung.
Exprimo, essi, essum, 3. ausdrücken, auspressen, verursachen, zu wege bringen; sichtbar machen, entwerfen, nachahmen; in die Höhe drücken, bringen: expressus, a, um, ausgedrückt, sichtbar, deutlich.
Exprobratio, onis, f. d. Vorwerfen, d. Vorrückung, d. Vorwurf.
Expromo, msi, mtum, 3. hervornehmen, an den Tag bringen.

Expugnatio, onis, f. Eroberung.
Expugno, 1. besiegen, bezwingen, erobern.
Expurgo, 1. reinigen, rechtfertigen.
Exquiro, sivi, situm, 3. fragen, forschen, erforschen, untersuchen: exquisitus, a, um, ausgesucht, vorzüglich, außerordentlich; exquisite ausgesucht.
Exsanguis, e, blutlos, blaß, todt.
Exscindo, idi, issum, 3. aushauen, ausrotten, zerstören.
Exscreo, 1. ausspucken, spucken.
Exscribo, psi, ptum, 3. aus, abschreiben, abzeichnen: similitudine patrem dem Vater ähnlich, ein Abbild von ihm sein.
Exsecrabilis, e, verfluchenswerth, abscheulich.
Exsecratio, onis, f. Verwünschung.
Exsecror, 1. einem etwas Böses wünschen, ihn verwünschen.
Exsecutor, oris, m. Vollzieher, Ausführer.
Exsequiae, arum, f. Leichenbegängniß, Bestattung.
Exsequor, cutus sum, 3. folgen, verfolgen, rächen, strafen; fortsetzen, ausführen, vollziehen.
Exsilio, ilui, ultum, 4. heraus, hervor, aufspringen.
Exsilium, i, n. Verbannung, Landesverweisung: agere in exsilium verbannen; agere exsilium in der Verbannung, vom Vaterlande entfernt leben.
Exsistó, stiti, stitum, 3. heraus, hervorkommen, entstehn: exstitisse sein.
Exsors, tis, nicht theilhaft.
Exspectatio, onis, f. Erwartung.
Exspecto, 1. erwarten.
Exspiro, 1. herausblasen, aushauchen, sterben.
Exstillesco, 3. austriefen, triefen.
Exstimulo, 1. stacheln, reitzen, anreitzen.
Exstinguo, nxi, nctum, 3. auslöschen, vertilgen, vernichten, tödten: pass. sterben.
Exstirpo, 1. mit der Wurzel ausreißen, ausrotten.
Exsto, stiti, 1. hervorstehn, sichtbar sein.
Exstruo, xi, ctum, 3. erbauen, aufführen, errichten; reichlich besetzen, versehen, aufhäufen.
Exsul, ulis, c. Verbannter, Vertriebener.
Exsulo, 1. ein Verbannter, Vertriebener sein.
Exsulto, 1. springen, frohlocken.
Exsupero, 1. hervorragen, übersteigen.
Exsurgo, rexi, rectum, 3. aufstehn.
Exta, orum, n. Eingeweide.
Extemplo alsbald, sogleich.
Extendo, di, sum u. tum, 3. ausdehnen, ausstrecken: pass. sich erstrecken.
Extenuo, 1. verdünnen, vermindern, schwächen.
Externus, a, um, auswärtig, äußerlich.
Exterreo, ui, itum, 2. auf, erschrecken.

Extimesco, mui, 3. befürchten, fürchten, sich fürchten: aliquid vor etwas.
Extollo, 3. heraus, erheben.
Extorqueo, si, tum, 2. heraus drehen; mit Gewalt nehmen, benehmen; erpressen, erzwingen.
Extra außer, außerhalb, ohne.
Extraho, xi, ctum, 3. herausziehn.
Extraneus, a, um, äußerlich, auswärtig, fremd.
Extremitas, atis, f. d. Aeußerste, d. Ende.
Extremus, a, um, äußerster, letzter: ad extremum, in extremo, zuletzt; extremum d. Aeußerste.
Exturbo, 1. herausstoßen, treiben; berauben.
Exuo, ui, utum, 3. ausziehen, ablegen.
Exuro, ussi, ustum, verbrennen.

F.

Fabella, ae, f. Erzählung, Fabel.
Fabrico, 1. machen, verfertigen.
Fabula, ae, f. Erzählung, Fabel, Mährchen, Schauspiel.
Fabulator, oris, m. Erzähler, Fabeldichter.
Facete artig, fein, witzig, launig.
Facetus, a, um, artig, fein, witzig, launig, angenehm.
Facies, ei, f. Antlitz, Angesicht; Gestalt, Beschaffenheit, Art.
Facile leicht.
Facilis, e, leicht, willfährig.
Facilitas, atis, f. Leichtigkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit, Güte.
Facinorosus, a, um, lastervoll, lasterhaft.
Facinus, oris, n. Handlung, That; Uebelthat, Missethat.
Facio, eci, actum, 3. 1) machen, thun, hervorbringen, lassen, bewirken, vollführen, handeln: proelium ein Treffen liefern; cum aliquo es mit einem halten; factus, a, um, gebildet, zugestutzt; ad imitationem stultitiae factus der die Maske der Einfalt angenommen; 2) ernennen; anstellen; 3) schätzen, achten.
Factio, onis, f. Partei, Abtheilung.
Factiosus, a, um, mächtig, einen großen Anhang habend.
Factito, 1. machen, thun; oft machen, thun.
Factum, i, n. That, Handlung.
Facultas, atis, f. Vermögen, Kraft, Gelegenheit; plur. Vermögensumstände, Vermögen.
Facundus, a, um, beredt.
Fagus, i, f. d. Buche.
Falco, onis, m. d. Falk.
Fallax, cis, trügerisch.
Fallo, fefelli, falsum, 3. hintergehn, täuschen, betrügen: falli, sich irren; falsus, a, um, erdichtet, falsch; falso mit, in Unwahrheit, fälschlich; falsum habere täuschen.
Falx, cis, f. Sichel, Sense.
Fama, ae, f. Gerücht, Ruf, Ruhm.

Fames, is, f. Hunger, Hungersnoth.

Familia, ae, f. Haus u. Hof, Hausgesinde, Gesinde; Geschlecht, Familie: pater familias u. — ae Hausvater, Hausherr.

Familiaris, e, 1) d. Haus betreffend, häuslich: res familiaris d. Wirthschaft, d. Hauswesen, Vermögen; 2) vertraut, vertraulich: familiaris u. familarissimus ein Bekannter, Freund, vertrauter Freund.

Familiaritas, atis, f. genaue Bekanntschaft, vertraute Freundschaft, Vertraulichkeit.

Familiariter vertraulich.

Famularis, e, Bedienten, Sklaven betreffend: famularis cultus Sklavenkleidung.

Fanum, i, n. ein Tempel.

Far, ris, n. Getreide.

Fas erlaubt, recht; d. Recht.

Fasciculus, i, m. ein Bündel.

Fascis, is, m. ein Bündel: plur. ein Bündel Stäbe, welches d. Liktoren den höhern obrigkeitlichen Personen vortrugen.

Fastidio, 4. Ekel haben, verschmähen, stolz verachten.

Fastidiose voll Ekel, Verdruß, mit Verdruß.

Fastidiosus, a, um, ekel, stolz.

Fastidium, i, n. Ekel, Ueberdruß.

Fastigatus, a, um, heruntergehend.

Fastigium, i, n. Gibelspitze, Anhöhe, Höhe; Würde, Stand.

Fastus, us, m. d. Stolz.

Fatalis, e, durch das Verhängniß bestimmt, dem Schicksal gemäß; Unglück bringend, unglücklich.

Fateor, assus sum, 2. bekennen, gestehen, äußern.

Fatidicus, a, um, die Schicksale vorhersagend, weissagend.

Fatigo, 1. ermüden, überwältigen, plagen; unablässig, sehr bitten.

Fatisco, 3. von einander gehn, zerlechzen, zerfallen.

Fatum, i, n. d. Verhängniß, unvermeidliche Schicksal, Schicksal, Bestimmung.

Faveo, avi, autum, 2. günstig, geneigt sein, begünstigen.

Faunus, i, m. ein Faun, war eine Feldgottheit.

Favor, oris, m. Gunst, Neigung.

Faustus, a, um, glücklich, von glücklicher Vorbedeutung.

Fautor, oris, m. Begünstiger, Gönner.

Faux, cis, f., öfter plur., der Schlund.

Fax, cis, f. d. Fackel; Alles was Ursache des Verderbens od. sonst einer bösen Sache ist, od. überhaupt etwas erregt, reizt: dolorum faces Schmerzenreiz.

Fecundus, a, um, fruchtbar.

Felicitas, atis, f. d. Glück.

Feliciter glücklich.

Felis, is, f. d. Katze.

Felix, cis, glücklich, beglückt, Glück bringend, fruchtbar.

Femina, ae, f. d. Frauenzimmer, Weibchen: canis femina Hündinn.

Femur, oris, n. oberer Schenkel.

Fenestra, ae, f. Oeffnung, Loch, Fenster.

Fera s. ferus.

Ferax, cis, fruchtbar.

Ferculum, i, n. eine Trage.

Fere fast, beinahe; ungefähr, etwa.

Feriae, arum, f. Feiertage, ein Fest.

Ferinus, a, um, von wilden Thieren.

Ferio, 4. stoßen, schlagen, tödten.

Feritas, atis, f. Wildheit.

Ferme fast, beinahe.

Fero, tuli, latum, ferre, tragen, erheben, bringen; wegtragen, bringen, mit sich nehmen; davontragen, erlangen; mit sich bringen: ferri gelangen, sich begeben, sich daherstürzen, stürzen; prae se ferre merken lassen, äußern, an den Tag legen; 2) ertragen: ferendus, a, um, zu ertragen; 3) antragen; 4) herumtragen, sagen, nennen, erzählen, dafürhalten, ausgeben: fertur man sagt, es soll; 5) vortragen: legem ein Gesetz, eine Verordnung machen, einen Vorschlag thun; aliquid etwas verordnen.

Ferocia, ae, f. Wildheit, Unbändigkeit; Muth, Herzhaftigkeit.

Ferociter wild, unbändig; muthig.

Ferox, cis, wild; muthig, tapfer.

Ferreus, a, um, eisern.

Ferrugineus, a, um, rostfarbig, dunkelbraun, dunkelfarbig.

Ferrum, i, n. Eisen, eisernes Werkzeug, Schwerdt, Scheermesser.

Fertilis, e, fruchtbar.

Ferveo u. — vo, vi u. bui, 2. 3. heiß sein, brennen, glühen.

Fervidus, a, um, heiß, glühend; hitzig, heftig.

Ferus, a, um, wild: fera sc. bestia ein wildes Thier.

Fessus, a, um, müde, matt, abgemattet, schwach.

Festinanter eilig, eilfertig.

Festinatio, onis, f. d. Eile.

Festino, 1. eilen, eilfertig sein.

Festivus, a, um, angenehm, lieb, artig; vortrefflich, schön.

Festus, a, um, festlich, feierlich.

Fetiales, ium, m. eine Art Priester in Rom, die bei Entstehung eines Krieges Genugthuung vom Feinde forderten u. hernach den Krieg ankündigten. Sie schlossen auch nach geendigtem Kriege das Bündniß des Friedens, so wie alle Bündnisse. Sie machten ein eigenes Collegium aus, u. der von ihnen das Bündniß schloß, hieß pater patratus.

Fetus, a, um, fruchtbar, reich.

Fetus, us, m. d. Frucht, d. Jungen.

Fibula, ae, f. Schnalle, Heftel, Klammer.

Fictilis, e, irden: fictile irdenes Gefäß, Geschirr.

Ficus, us u. i, f. Feigenbaum, Feige.
Fidelis, e, getreu, redlich.
Fides, ei, f. Redlichkeit, Treue, Zuverläßigkeit, Glaube, Vertrauen, Schutz, Versprechen: fide depositi se solvere d. Versprechen rücksichtlich des Depots halten; fidem facere glaublich machen, darthun; fidem dare et accipere Treue geloben und sich geloben lassen.
Fides, is, f. die Saite.
Fido, isus sum, 3. vertrauen, trauen.
Fidus, a, um, treu, redlich, zuverläßig: male fidus nicht zuverläßig.
Figo, xi, xum, 3. hineinschlagen, schießen; anheften, anhängen, einprägen.

Figura, ae, f. Gestalt, Bildung, Art, Beschaffenheit; eine Figur d. i. eine besondere Art des Ausdrucks, die von der gemeinen abgeht.
Filia, ae, f. die Tochter.
Filiola, ae, f. eine kleine Tochter, ein Töchterchen.
Filius, i, m. d. Sohn.
Findo, idi, issum, 3. spalten, zerspalten, durchfurchen.

Fingo, nxi, ctum, 3. bilden, abrichten; erdenken, erdichten; annehmen: stultitiam sich albern stellen.
Finio, 4. begrenzen, bestimmen; endigen.
Finis, is, c. Grenze, Ende, Beendigung: ponere, dare finem zu Ende bringen, endigen; facere finem aufhören; fines d. Land.
Finitimus, a, um, angrenzend, benachbart: subst. Grenznachbar.
Fio, factus sum, fieri, geschehen, entstehen, Statt finden, werden: fieri non potest es ist unmöglich.
Firmiter fest.
Firmitudo, inis, f. Festigkeit.
Firmo, 1. befestigen, dauerhaft machen, stärken.
Firmus, a, um, stark, fest, standhaft; tüchtig zum Widerstande, tüchtig, tauglich.
Fiscus, i, m. die öffentliche Kasse, die Kasse des Kaisers.
Fistuca, ae, f. ein Schlägel, eine Ramme.
Fistulosus, a, um, mit einer Röhre, mit Röhren versehn.
Fixus, a, um, hineingeschlagen, befestigt: stella fixa d. Fixstern.
Flagellum, i, n. Geißel, Peitsche.
Flagitiosus, a, um, voll Schande, schändlich.
Flagitium, i, n. schändliche That, Schandthat.
Flagito, 1. mahnen, verlangen.
Flagro, 1. brennen: odio brennend hassen.
Flamen, inis, n. Priester eines einzelnen Gottes: Dialis Priester Jupiters.
Flamma, ae, f. Flamme, Feuer.
Flammeus, a, um, flammend, feurig.
Flatus, us, m. d. Blasen, Wehen.
Flebiliter mit Thränen, kläglich, auf beweinenswerthe Art.

Flecto, xi, xum, 3. biegen, beugen, lenken, ändern; erweichen, rühren, auf andere Gedanken bringen.

Fleo, evi, etum, 2. weinen, beweinen.

Fletus, us, m. d. Weinen, d. Thränen.

Flo, 1. blasen, wehen.

Floreo, ui, 2. blühen, in blühenden, glücklichen Umständen, im Ansehn, reich sein: florens blühend, ansehnlich, beglückt, vortrefflich, glänzend, schimmernd.

Flos, oris, m. Blume, Blüthe.

Fluctuo, 1. wallen, ungewiß sein.

Fluidus, a, um, fließend, wallend, flüssig.

Fluito, 1. schwimmen.

Flumen, inis, n. der Fluß, Strom.

Fluo, xi, xum, 3. fließen, zerfließen, zerrinnen.

Foculus, i, m. Kohlenpfanne.

Focus, i, m. Feuerstätte, Heerd.

Fodio, di, ssum, 3. graben, stechen.

Foeditas, atis, f. Schändlichkeit, Abscheulichkeit; Häßlichkeit, Schrecklichkeit.

Foedo, 1. häßlich machen, entstellen, schänden.

Foedus, a, um, häßlich, gräulich, abscheulich.

Foedus, eris, n. Bündniß, Uebereinkunft.

Folium, i, n. d. Blatt.

Fomentum, i, n. Umschlag, Bähung.

Fons, tis, m. d. Quelle.

Fonticulus, i, m. ein Quellchen.

For, fatus sum, 1. reden, sprechen.

Foras hinaus, heraus.

Forem, fore, ich wäre, würde sein.

Forensis, e, den Markt, die Gerichte betreffend, gerichtlich.

Fores, um, f. die Thüre.

Foris draußen, nicht zu Hause, außer dem Hause, auswärts.

Forma, ae, f. Gestalt, Figur, Form; schöne Gestalt, Schönheit; Art u. Weise, Beschaffenheit.

Formica, ae, f. d. Ameise.

Formido, inis, f. Furcht, Schrecken.

Formidolosus, a, um, furchtbar, fürchterlich.

Formo, 1. bilden, machen, entwerfen.

Formositas, atis, f. Schönheit.

Fors, tis, f. d. Ungefähr, d. Zufall, d. Glück.

Forsan vielleicht.

Fortasse u. — ssis etwa, vielleicht.

Forte von ungefähr, zufälliger Weise, etwa, vielleicht, gerade.

Fortis, e, vortrefflich, stark, tapfer, muthvoll, muthig.

Fortiter stark, tapfer, muthig.

Fortitudo, inis, f. Tapferkeit, Unerschrockenheit, Seelenstärke.

Fortuitus, a, um, zufällig, ungefähr: fortuito durch Zufall, von ungefähr.

Fortuna, ae, f. 1) Schicksal, Glück, Wohlfahrt: adversa Unglück; 2) fortunae Glücksgüter, Glücksumstände, Umstände; 3) d. Glücksgöttinn.

Fortunatus, a, um, beglückt, glücklich, in glücklichen Vermögens-Umständen, wohlhabend, reich, begütert.
Forum, i, n. d. Markt, Marktplatz.
Forus, i, m. Gang im Schiffe.
Fossa, ae, f. Graben.
Fovea, ae, f. Grube.
Foveo, vi, otum, 2. wärmen, pflegen, begünstigen.
Fracte muthlos, weibisch.
Fragilis, e, zerbrechlich, schwach.
Fragmen, inis, n. Bruchstück.
Fragor, oris, m. d. Krachen, Getöse.
Frango, egi, actum, 3. brechen, zerbrechen, zerschmettern; mindern, schwächen, dämpfen; bändigen, bezähmen, überwältigen.
Frater, tris, m. d. Bruder.
Fraternus, a, um, brüderlich.
Fraudator, oris, m. Betrüger.
Fraudo, 1. um etwas betrügen, bringen, berauben.
Fraudulentia, ae, f. Betrüglichkeit.
Fraudulentus, a, um, betrügerisch, ränkevoll.
Fraus, dis, f. List, Betrug.
Fraxinus, i, f. d. Esche.
Fremitus, us, m. d. Murmeln, Getöse, Geschrei.
Frenum, i, n. Zaum, Zügel.
Frequens, tis, häufig, zahlreich, reich; volkreich, sehr besucht.
Frequenter häufig, oft.
Frequentia, ae, f. Menge, zahlreiche Versammlung.
Frequento, 1. zahlreich besuchen, besuchen; volkreich machen, bevölkern, besetzen.
Fretum, i, n. Sund, Meerenge, Meer.
Fretus, a, um, sich verlassend, im Vertrauen.
Frigidus, a, um, kalt; matt, abgeschmackt, gering.
Frigus, oris, n. Kälte, Erkältung.
Frons, dis, f. Laub, Blätter.
Frons, tis, m. Stirn, Antlitz, Gesicht, Vorderseite: a frontibus von vorne.
Fructuosus, a, um, fruchtbar, nutzbar; nützlich, vortheilhaft.
Fructus, us, m. Frucht, Genuß, Vortheil.
Frugalitas, atis, f. Mäßigkeit, ordentliche Lebensart.
Fruges, um, f. Getreide, Feldfrüchte, Früchte.
Frugi rechtschaffen, sparsam, wirthschaftlich.
Frugifer, a, um, fruchttragend, fruchtbar.
Frumentum, i, n. Getreide.
Fruor uitus u. uctus sum, 3. genießen.
Frustra umsonst, vergeblich, ohne Nutzen, unverrichteter Sache.
Frustro u. — or, 1. täuschen, hintergehen.
Frustum, i, n. Bissen, Stückchen.
Frutex, icis, m. Strauch, Staude.
Fuga, ae, f. das Fliehen, die Flucht.
Fugax, acis, flüchtig.
Fugio, gi, gitum, 3. fliehen, entgehn; meiden; abweichen.
Fugitivus, a, um, flüchtig: fugitivi Flüchtlinge, besonders entflohene Sklaven.

Fugito, 1. oft fliehen, fliehen.
Fugo, 1. in die Flucht schlagen, treiben; vertreiben.
Fulcio, lsi, ltum, 4. befestigen, stützen.
Fulgeo, lsi, 2. blitzen, schimmern, glänzen.
Fulgor, oris, m. Glanz, Blitz.
Fulgurat, 1. es blitzt.
Fultura, ae, f. Stütze, Stärkung.
Fulvus, a, um, gelb.
Fumo, 1. rauchen.
Fumus, i, m. d. Rauch.
Funale, is, n. ein Strick; eine Wachsfackel.
Fundamentum, i, n. Grund: iacere fundamenta Grund legen.
Funditor, oris, m. Schleuderer.
Funditus von Grund aus.
Fundo, udi, usum, 3. gießen, werfen; hin, vergießen, verbreiten; hinstrecken; schlagen.
Fundus, i, m. Grund u. Boden, Acker, Grundstück.
Funebris, e, d. Leichen betreffend: iusta funebria d. Leichenbegängniß, d. Leichenzeremonien; ludi funebres Leichenspiele.
Funestus, a, um, tödtlich; unglücklich, traurig, schrecklich.
Fungor, nctus sum, 3. verrichten, verwalten, beobachten.
Funis, is, m. ein Seil.
Funus, eris, n. Leiche, Leichnam, Tod, Leichenbegängniß.
Fur, uris, m. d. Dieb.
Furca, ae, f. eine zweizackige Gabel; ein Tragreff, besonders für Sklaven, die dergleichen mit angebundenen Händen zur Strafe herumtragen mußten, auch wohl darunter gegeißelt wurden.
Furo, ui, 3. rasen, wüthen.
Furor, 1. stehlen.
Furor, oris, m. Wuth, Raserei.
Furtim heimlich, insgeheim.
Furtivus, a, um, entwendet, gestohlen; heimlich.
Furtum, i, n. d. Stehlen, d. Diebstahl.
Fustis, is, m. Knittel, Prügel, Stock.
Futurus, a, um, zukünftig, künftig.

G.

Galea, ae, f. d. Helm.
Gallicus, a, um, Gallisch, Französisch.
Gallina, ae, f. d. Henne, d. Huhn.
Garrio, 4. schwatzen, plaudern.
Gaudeo, gavisus sum, 2. sich freuen, Freude od. Vergnügen woran finden.
Gaudium, i, n. d. Freude.
Gaza, ae, f. d. Schatz.
Gelu, u, n. d. Kälte.
Gemino, 1. verdoppeln.
Geminus, a, um, doppelt: gemini sc. fratres Zwillingsbrüder.
Gemitus, us, m. d. Seufzen, d. Seufzer.
Gemma, ae, f. d. Edelstein.
Gemmeus, a, um, aus Edelsteinen, Edelsteinen ähnlich, glänzend od. schimmernd wie Edelsteine.
Gemo, ui, itum, 3. seufzen, ächzen.

Gener, i, m. Eidam, Schwiegersohn.
Genero, 1. hervorbringen, erzeugen, erschaffen.
Generosus, a, um, edel, großmüthig.
Genitor, oris, m. Erzeuger, Vater.
Genitrix, icis, f. Erzeugerin, Mutter.
Genius, i, m. Schutzgeist.
Gens, tis, f. Familie, Stamm, Volk, Abstammung.
Genu, u, n. d. Knie.
Genus, eris, n. Geschlecht, Abstammung, Art.
Geometria, ae, f. d. Geometrie.
Geometrica, orum, n. Dinge aus der Geometrie, d. Geometrie.
Germania, ae, f. Teutschland.
Germanicus, a, um, Germanisch, Teutsch.
Germanicianus, a, um, in Germanien befindlich: exercitus Germanicianus ein in Germanien Dienste thuendes Heer.
Germen, inis, n. d. Sprosse, Sprößling.
Germino, 1. hervorsprießen, ausschlagen.
Gero, gessi, gestum, 3. 1) tragen, haben: se sich betragen; 2) führen: proelium eine Schlacht liefern; 3) thun vollführen, verrichten: morem Genüge leisten; magistratum ein Magistrats-Amt verwalten; rem gerere prospere oder feliciter glücklich sein, glückliche Thaten vollführen: rem gerere male sein Vermögen schlecht verwalten, unglücklich sein; res gestae Thaten; geri geschehen.
Gestatio, onis, f. d. Tragen; ein Ort wo man sich der Gesundheit wegen herum tragen läßt, wo man sich durch das Herumtragenlassen eine Bewegung macht, Herumtragungs-, Bewegungs-Ort.
Gestator, oris, m. ein Träger.
Gesto, 1. tragen, führen: equo gestari reiten.
Gestum, i, n. d. That.
Gestus, us, m. Gebehrde, Stellung.
Gigno, genui, genitum, 3. 1) zeugen, hervorbringen, gebären: gigni entsprießen, entstehen; 2) hervorgebracht werden: gignentia Gewächse, Geschöpfe.
Glacies, ei, f. d. Eis.
Gladiator, oris, m. ein Fechter in den Römischen Fechter-Schauspielen, insgemein ein Sklave.
Gladiatorius, a, um, gladiatorisch.
Gladius, i, m. Schwerdt, Degen.
Glans, dis, f. Eichel, Ecker.
Glaucus, a, um, graulich, grünlich.
Glisco, 3. entglimmen, entstehn, sich erheben.
Globosus, a, um, kugelförmig.
Globulus, i, m. Kügelchen, Klumpchen.
Globus, i, m. Kugel; Haufen.
Glomero, 1. winden, zusammenhäufen, versammeln.
Gloria, ae, f. Ruhm.

Gloriola, ae, f. Ruhm.
Glorior, 1. sich rühmen.
Gloriosus, a, um, rühmlich, ruhmvoll.
Gloriose ruhmvoll, rühmlich.
Gnarus, a, um, kundig, bekannt.
Gracilis, e, dünn, fein.
Graculus, i, m. d. Krähe.
Gradatim Schritt für Schritt, nach u. nach, stufenweis.
Gradus, us, m. Stufe, Schritt, Grad: gradu stufen-, schrittweis; gradum addere zuschreiten, d. Schritte verdoppeln; capere den Weg fortsetzen
Graece Griechisch, in Griechischer Sprache.
Graecus, a, um, Griechisch: subst. d. Grieche.
Gramen, inis, n. d. Gras.
Gramineus, a, um, aus, voll Gras, grasig.
Grandaevus, a, um, bejahrt, alt.
Grandis, e, groß.
Grandiusculus, a, um, ziemlich groß.
Granum, i, n. Korn, Kern.
Grassor, 1. hart verfahren, wüthen.
Grates, plur., f. Dank: habere Dank sagen, danken.
Gratia, ae, f. 1) d. Annehmlichkeit, Anmuth; Gunst, Freundschaft, Gnade: gratiam facere rei etwas verzeihen; in gratiam redire sich aussöhnen; abl. gratia wegen; 2) d. Dank: gratias agere Dank sagen, danken; gratiam referre sich durch die That dankbar bezeigen, wiedervergelten; gratiam habere Dank wissen.
Gratiosus, a, um, angenehm, in Gunst stehend, beliebt.
Gratis umsonst, ohne Vergeltung, ohne Lohn.
Gratuito ohne Entgelt, umsonst.
Gratulatio, onis, f. Glückwunsch, Freude.
Gratulor, 1. Glück wünschen.
Gratus, a, um, angenehm; dankbar.
Gravidus, a, um, beschwert, schwanger.
Gravis, e, 1) schwer, beschwert, belästigt: annis bejahrt: vino od. sc. vino berauscht; 2) wichtig, ansehnlich, groß; 3) heftig, stark, drückend; 4) ernsthaft, gesetzt im Betragen.
Gravitas, atis, f. Schwere, Wichtigkeit; Heftigkeit, Nachdruck; Festigkeit, Ernst, gesetztes Wesen, Bedachtsamkeit.
Graviter schwer, stark, nachdrücklich; mit Verdruß, Betrübniß, ungern.
Gravor, 1. beschwert werden, nicht gern wollen.
Gregarius, a, um, zur Heerde gehörig, gemein.
Gremium, i, n. d. Schooß.
Gressus, us, m. d. Schreiten, Gehen; d. Schritt, Gang.
Grex, gis, m. Heerde, Haufen.
Grus, uis, c. d. Kranich.
Gubernaculum, i, n. Steuerruder.
Gubernator, oris, m. Steuermann.
Gula, ae, f. Schlund, Leckerhaftigkeit.

Gurges, itis, m. Strudel, Tiefe im Wasser, tiefes, zusammengehäuftes Wasser.

Gustatio, onis, f. d. Kosten, d. Inbiß.

Gusto, 1. schmecken, kosten, genießen, essen; etwas außer der Hauptmalzeit genießen, einen Inbiß halten.

Gustus, us, m. d. Geschmack.

Guttur, uris, n. d. Kehle.

Gymnasium, i, n. ein öffentlicher Ort od. ein Gebäude wo sich junge Leute im Ringen, Werfen mit der Scheibe od. dem Wurfspieße, im Ballschlagen u. dgl. üben; ein öffentlicher Ort wo die Jugend unterrichtet wird.

H.

Habena, ae, f. Zügel, Zaum.

Habeo, ui, itum, 2. 1) haben: spem in re seine Hoffnung auf etwas setzen; delectationem Vergnügen gewähren; non habeo quod ich habe keine Ursache daß oder zu; 2) halten: parvi gering achten; verba cum aliquo mit einem reden, ihn anreden; manifestum genau erfahren, wissen; 3) behandeln: in familiaritate vertraulich behandeln; 4) erzeigen, erweisen: se od. sc. se sich befinden, verhalten, beschaffen sein, sein; in re zu etwas zählen.

Habilis, e, passend, bequem.

Habitatio, onis, f. Wohnung.

Habito, 1. wohnen, bewohnen.

Habitus, us, m. Beschaffenheit, Gestalt; Kleidung.

Hac sc. parte hier.

Hactenus in so weit, in so fern; so weit, so viel; bis jetzt, bis auf diesen Zeitpunkt.

Haereo, si, sum, 2. an, in etwas hängen, stecken; anhängen, hängen bleiben, hängen.

Haesito, 1. stecken, hängen bleiben, unentschlossen sein.

Halitus, us, m. d. Hauch.

Hamus, i, m. d. Haken, d. Angel.

Hariolus, i, m. d. Weissager.

Haruspex, icis, m. ein Weissager, nicht nur aus den Eingeweiden der Opferthiere, sondern auch aus dem Blitze u. irgend sonderbaren Begebenheiten.

Hasta, ae, f. Spieß, Speer.

Hastati, orum, m. sc. milites ein Theil des Römischen Fußvolks, der im Treffen das erste Glied ausmachte u. in zehn ordines od. Kompagnien eingetheilt war.

Haud nicht.

Haurio, si, stum, 4. schöpfen, schlürfen, trinken, nehmen.

Hebdomas, dis, f. d. Sieben, eine Zahl von sieben, die Woche.

Hebes, etis, stumpf, matt.

Hedera, ae, f. Epheu.

Hei ach, Wehe.

Herba, ae, f. d. Kraut, Gras.

Herbidus, a, um, kraut-, grasreich.

Hercules, is, m. ein Sohn Jupiters, der die sogenannten 12 Arbeiten verrichtete; vo-

cativ: Hercules od. Hercule, Herele, mehercules, mehercule, mehercle beim Herkules, wahrhaftig.

Heres u. haer., edis, m. der Erbe.

Hereditas, atis, f. d. Erbschaft.

Heri gestern.

Heros, ois, c. Held, Heldinn.

Herus, i, m. Hausherr, Gebieter.

Hesternus, a, um, gestrig.

Heu ach.

Heus höre, höre ein Mal, he.

Hiatus, us, m. Oeffnung, Kluft.

Hibernus, a, um, winterlich, stürmisch: hiberna, orum, sc. castra Winterlager, Winterquartiere.

Hic hier, hierbei, hierauf.

Hic, haec, hoc, dieser: abl. neutr. hoc desto.

Hicce, haecce, hocce, i. q. hic.

Hiccine, haeccine, hoccine, i. q. hic.

Hiemalis, e, winterlich.

Hiemo, 1. überwintern, Winterquartiere halten.

Hiems, mis, f. stürmisches Wetter, Sturm, Winter.

Hilaris, e, heiter.

Hilariter auf heitere Art.

Hinc von hier, von der einen Seite; hierauf, daher; hinc inde hier und da.

Hinnitus, us, m. d. Wiehern.

Hio, 1. d. Mund öffnen, aufsperren.

Hircus, i, d. Ziegenbock.

Hirundo, inis, f. d. Schwalbe.

Historia, ae, f. Geschichte Erzählung.

Historicus, a, um, historisch, geschichtlich: subst. Geschichtschreiber.

Histrio, onis, m. Schauspieler.

Hodie heute, heutiges Tages.

Hodiernus, a, um, heutig.

Hoedus, i, m. ein junger Ziegenbock.

Homicidium, i, n. Todtschlag, Mord.

Homo, inis, m. d. Mensch: novus ein Emporkömmling, Neuadlicher.

Honestas, atis, f. Ehre, Ansehn; Anständigkeit, Tugend.

Honeste anständig, ehrbar.

Honesto, 1. ehren, Ehre verschaffen, zieren.

Honestus, a, um, ehrbar, anständig, schicklich; ehrenvoll; in Ehre und Ansehn stehend, ansehnlich, angesehn.

Honor, oris, m. Ehre, Ehrenstelle, Ehrenamt, Belohnung: in honore habere in Ehren halten, Ehre erweisen, ehren.

Honorifice, ehrenvoll.

Honorificus, a, um, ehrenvoll.

Honoro, 1. ehren, beehren: honoratus, a, um, geehrt, in Ansehen stehend, ehrenvoll, ansehnlich, angesehn.

Hora, ae, f. d. Stunde.

Horrendus, a, um, schaudervoll, schrecklich.

Horreo, ui, 2. emporstehn, starren, struppig sein; schaudern.

Horresco, rui, 3. schaudern.

Horridus, a, um, schrecklich; rauh; ungeschmückt.

Horror, oris, m. Schauder, Schrecken.

Hortor, 1. ermahnen, zureden.

Hortus, i, m. d. Garten.
Horula, ae, f. ein Stündchen.
Hospes, itis, c. ein Fremder, Gast, Wirth, Gastfreund.
Hospitalis, e, gastfreundlich.
Hospitium, i, n. Herberge, Quartier, Gastfreundschaft.
Hostia, ae, f. Opferthier.
Hostilis, e, feindlich.
Hostiliter auf feindliche Art, feindlich.
Hostis, is, c. d. Feind: hostem aliquem iudicare für einen Feind des Vaterlandes erklären.
Huc hierher, hierzu, dahin.
Huiusmodi von der Art.
Huiuscemodi von der Art.
Humane menschlich, liebreich.
Humanitas, atis, f. Menschlichkeit, Menschenfreundlichkeit, Artigkeit, Feinheit, Bildung.
Humanus, a, um, menschlich, höflich, liebreich, artig, gebildet
Humecto, 1. befeuchten, benetzen.
Humerus, i, m. d. Schulter.
Humidus, a, um, feucht, naß.
Humilis, e, niedrig, gering.
Humilitas, atis, f. Niedrigkeit.
Humiliter niedrig, auf niedrige Art.
Humo, 1. beerdigen, begraben.
Humus, i, f. d. Erde.
Hydra, ae, f. d. Wasserschlange.
Hydraulicus, a, um, die künstliche Bewegung des Wassers betreffend, hydraulisch.
Hydrus, i, m. d. Wasserschlange.
Hymnus, i, m. d. Lobgesang.

I.

Iaceo, cui, citum, 2. liegen.
Iacio, eci, actum, 3. werfen, auf, wohin werfen; hervor, vorbringen.
Iactantia, ae, f. d. Sehenlassen, d. Prahlerei.
Iacto, 1. oft werfen, herumwerfen, treiben; werfen; rühmen, prahlen; vorbringen, erwähnen.
Iactura, ae, f. Verlust; großer Aufwand, Geschenke: iacturam facere Verlust erleiden.
Iactus, us, m. Wurf, Zug.
Iaculor, 1. schleudern, besonders mit dem Wurfspieße.
Iam nun, schon; ferner, hiernächst, außerdem.
Ianitor, oris, m. Thürhüter.
Ianua, ae, f. Thür, Hausthür.
Ibi daselbst, da, dort.
Ibidem ebendaselbst.
Ico, ci, ctum, 3. schlagen, treffen, tödten: foedus ein Bündniß machen.
Ictus, us, m. Hieb, Schlag, Schuß, Wurf; Angriff.
Idcirco deswegen.
Idea, ae, f. Bild, Begriff.
Idem, ead., id., ebenderselbe: idem ego auch ich, ich auch.
Identidem zu wiederholten Malen, mehrmals.
Ideo deswegen.
Idolon od. — um, i, n. Gestalt, Erscheinung, Gespenst.
Idoneus, a, um, geschickt, passend, tauglich; hinlänglich.
Idus, uum, f. d 15te Tag im März, Mai, Julius u. Ok-

tober, in den übrigen Monaten d. 13te.

Iecur, oris, n. d. Leber.

Igitur demnach, also, denn, nun.

Ignarus, a, um, unkundig, unbekannt mit etwas, nicht wissend, unwissend.

Ignavia, ae, f. Trägheit, Unbetriebsamkeit, Feigheit.

Ignavus, a, um, träg, unbetriebsam.

Ignis, is, m. d. Feuer.

Ignobilis, e, unedel, unadelig; unansehnlich, schlecht.

Ignobilitas, atis, f. d. Unbekanntsein, d. Niedrigkeit der Geburt.

Ignobiliter unansehnlich, schlecht.

Ignominia, ae, f. Schimpf, Beschimpfung: ignominia afficere Schimpf anthun, beschimpfen.

Ignominiose mit Schimpf, schimpflich.

Ignominiosus, a, um, voll Schimpf u. Schande, schimpflich, beschimpft.

Ignoratio, onis, f. Unbekanntschaft.

Ignoro, 1. nicht wissen, nicht kennen, nicht erkennen: non ignoro ich weiß wohl; ignoratus, a, um, unerkannt, unbemerkt.

Ignosco, ovi, otum, 3. nicht wissen, nicht wissen wollen, verzeihen.

Ignotus, a, um, unbekannt.

Ilex, icis, f. d. Steineiche.

Illabor, psus sum, 3. hineinschlüpfen, kommen.

Illac dort.

Illacessitus, a, um, unangefochten.

Illaesus, a, um, unbeschädigt, unverletzt.

Ille, a, ud, jener, derselbe, dieser, folgender.

Illecebra, ae, f. Lockspeise, Lockung, Reitzung.

Illic dort, daselbst.

Illicio, exi, ectum, 3. anlocken, verführen.

Illico auf der Stelle, alsbald, sogleich.

Illido, si, sum, 3. anschlagen, anstoßen.

Illigo, 1. anbinden, binden, befestigen

Illinc von dort; auf der andern Seite.

Illino, evi, itum, 3. beschmieren, beschmutzen; schmieren, überziehn.

Illiteratus, a, um, ungelehrt, ungeschickt.

Illo dorthin.

Illuc dahin.

Illucesco, luxi, 3. sein Licht zeigen, hell werden: dies illucescit d. Tag bricht an, es wird Tag.

Illudo, si, sum, 3. scherzen, spotten.

Illumino, 1. erleuchten, ins Licht setzen, sichtbar machen.

Illunis, e, mondlos.

Illustris, e, hell, ansehnlich, merkwürdig, berühmt, vornehm: illustriori loco natus von vornehmerer Geburt.

Illuvies, ei, f. d. Schmutz, d. Austreten des Wassers: aquarum Ueberschwemmung.

Imaginor, 1. sich einbilden, vorstellen.

Imago, inis, f. Bild, Bildniß, Gestalt; Abbildung, Vorstellung; Ahnenbild.

Imbecillis, e, u. — lus, a, um, schwach.

Imbellis, e, unkriegerisch.

Imber, bris, m. Schlagregen, starker Regen, Regen; Wasser.

Imbuo, ui, utum, 3. eintauchen, erfüllen, füllen.

Imitatio, onis, f. Nachahmung.

Imitor, 1. nachahmen.

Immanis, e, ungeheuer, sehr groß, groß.

Immaturus, a, um, unzeitig, unreif; nicht mannbar.

Immemor, oris, uneingedenk.

Immensus, a, um, unermeßlich, unmäßig.

Immergo, si, sum, 3. versenken, hineinstecken.

Immerito unbillig, mit Unrecht.

Immisceo, scui, stum u. xtum, 2. hinein, untermischen.

Immineo, ui, 2. emporragen, nahe sein, bevorstehn, bedrohen; trachten, streben.

Imminuo, ui, utum, 3. vermindern, schwächen.

Immitis, e, unsanft, strenge; hart, rauh.

Immitto, si, ssum, 3. hineinschicken, lassen, thun; loslassen: se sich wohinbegeben.

Immo od. imo ja, ja sogar, ja vielmehr; nein, nein sondern.

Immobilis, e, unbeweglich.

Immoderate ohne Maaß, unmäßig.

Immodice über das gehörige Maaß, unmäßig.

Immodicus, a, um, d. Maaß überschreitend, unmäßig.

Immolo, 1. opfern.

Immorior, ortuus sum, 3. bei, an, in etwas sterben.

Immortalis, e, unsterblich.

Immortalitas, atis, f. Unsterblichkeit.

Immotus, a, um, unbewegt, unbeweglich; unverändert, fest.

Immunis, e, frei, frei von Abgaben, steuerfrei, unabhängig.

Immunitas, atis, f. d. Freisein von Abgaben, Freiheit, Unabhängigkeit.

Immuto, 1. verändern.

Impar, aris, ungleich; im Kampfe nicht gewachsen.

Impatiens, tis, ungeduldig, nicht ertragen könnend.

Impavide unerschrocken.

Impedimentum, i, n. Hinderniß; Gepäck.

Impedio, 4. verhindern, abhalten.

Impello, uli, ulsum, 3. stoßen, schlagen, treiben; betreiben, führen; antreiben, wohinbringen; zum weichen bringen.

Impendeo, ui, 2. bevorstehn, nahe sein, schweben.

Impendium, i, n. Kosten, Aufwand.

Impendo, di, sum, 3. auf, anwenden: impensus, a, um, groß; impenso pretio um hohen Preis, theuer; impensa, ae, f. Aufwand, Kosten; impense mit Kosten, mit Mühe, sehr heftig.

Imperator, oris, m. oberster Befehlshaber, Feldherr; Kaiser.

Imperatorius, a, um, feldherrlich, einem Feldherrn zukommend.

Imperitia, ae, f. Unerfahrenheit.

Imperito, 1. herrschen.

Imperitus, a, um, unerfahren, unwissend.

Imperium, i, n. Macht, höchste Gewalt, Herrschaft, Reich, Regierung; Oberbefehl, Kommando; Befehl; Amt.

Impero, 1. befehlen, anordnen, herrschen; auflegen zu schaffen.

Impertior, 4. Theil nehmen lassen, mit, zutheilen.

Impeto, ii, itum, 3. anfallen, angreifen.

Impetro, 1. zu Stande bringen, erlangen, erhalten.

Impetus, us, m. d. Angriff; d. Heftigkeit, d. Antrieb, d. Beginnen.

Impiger, gra, grum, unverdrossen, emsig.

Impigre unverdrossen, emsig.

Impingo, egi, actum, 3. etwas an etwas stoßen.

Impius, a, um, gottlos, verrucht, verflucht.

Implacabilis, e, unversöhnlich.

Impleo, evi, etum, 2. erfüllen, voll, vollzählig machen, vollenden: aetatem, annos d. Jahre erreichen.

Implico, ui, itum, u. avi, atum, 1. verwickeln, einhüllen: implicari sich verwickeln, morbo in eine Krankheit verfallen.

Imploro, 1. anflehen, anrufen.

Impono, sui, situm, 3. hinein legen, bringen, einsetzen; aufsetzen, an, auf, beilegen, auferlegen; geben: finem endigen.

Importo, 1. hineintragen, einführen.

Importunitas, atis, f. Unschicklichkeit; Ungeschliffenheit.

Importunus, a, um, unschicklich, unbequem; ungeschliffen.

Impotens, tis, ohnmächtig, schwach; nicht Herr worüber, zügellos, affektvoll.

Impressio, onis, f. d. Eindringen in die Feinde, d. Angriff.

Inprimis s. primus in prior.

Imprimo, essi, essum, 3. auf, eindrücken.

Improbo, 1. vorwerfen, tadeln, mißbilligen.

Improbus, a, um, schlecht, gottlos, ungerecht; unverschämt.

Improprie uneigentlich.

Improvidus, a, um, unvorsichtig.

Improvisus, a, um, nicht vorausgesehen, unvermuthet: improviso, ex, de improviso unvermuthet.

Imprudens, tis, unvorsichtig.

Imprudentia, ae, f. Unvorsichtigkeit, Unwissenheit.

Impubes, eris, noch keinen Bart habend, nicht mannbar.

Impudens, tis, unverschämt, schamlos.

Impudentia, ae, f. Unverschämtheit, Schamlosigkeit.

Impugno, 1. angreifen.

Impune ungestraft.
Impunitas, atis, f. Ungestraftheit
Impunitus, a, um, ungestraft: impunitum habere ungestraft lassen.
Imus, a, um, unterster: imum d. Unterste; ab imo von unten.
In in, auf, bei, gegen, nach, zu, an, unter, in Rücksicht auf.
Inamabilis, e, unlieblich, traurig.
Inambulo, 1. auf u. ab spatzieren.
Inanimatus, a, um, unbelebt.
Inanis, e, leer, eitel, unnütz.
Inauditus, a, um, unerhört.
Inauguro, 1. d. Weissagevögel zu Rathe ziehn, durch Beobachtung des Vogelfluges einweihen.
Incalesco, lui, 3. warm werden, entglühen.
Incassum vergeblich.
Incaute unvorsichtig, ohne Zurückhaltung.
Incautus, a, um, unvorsichtig.
Incedo, essi, essum, 3. einhergehen, gehen, marschiren; ankommen, eintreten, befallen.
Incendium, i, n. Feuersbrunst, Feuer, Brand.
Incendo, di, sum, 3. an, entzünden, in Feuer setzen: pass. entbrennen.
Inceptum, i, n. d. Beginnen, Unternehmen.
Inceptus, us, m. d. Unternehmen, Beginnen.
Incertus, a, um, ungewiß, unbestimmt, nicht zuverläßig.
Inchoo, 1. anfangen, beginnen.
Incido, di, 3. wohin fallen, gerathen, auf etwas stoßen; einfallen, eintreten.
Incido, di, sum, 3. hinein, auf, zerschneiden.
Incipio, epi, eptum, 3. anfangen, beginnen.
Incitamentum, i, n. Anreitzungsmittel, Anreitzung.
Incito, 1. reitzen: se sich in schnelle Bewegung setzen, herbeieilen, herbeiströmen.
Inclamo, 1. anschreien, zurufen.
Inclino, 1. neigen, zum Weichen bringen; geneigt sein: pass. sich neigen.
Includo, si, sum, 3. einschließen, einsperren.
Inclytus, inclut. u. inclit., a, um, bekannt, berühmt.
Incognitus, a, um, unbekannt.
Incola, ae, m. Einwohner, Bewohner.
Incolo, ui, ultum, 3. wohnen, bewohnen.
Incolumis, e, unverletzt, unversehrt, wohlbehalten.
Incolumitas, atis, f. Unverletzbarkeit, Sicherheit, Erhaltung.
Incommodum, i, n. Unbequemlichkeit, Schaden, Nachtheil; Unannehmlichkeit, Verdrüßlichkeit, Unglück.
Incompositus, a, um, unordentlich.
Incomtus, a, um, ungeschmückt.
Inconditus, a, um, unordentlich, schlecht beschaffen.
Inconsulte unüberlegt.
Incorruptus, a, um, unverdorben, unverletzt, unbestochen.
Incredibilis, e, unglaublich.

Incrementum, i, n. d. Wachsthum, d. Zunahme, d. Emporkommen.
Increpito, 1. schelten, tadeln.
Increpo, ui u. avi, itum u. atum, 1. rauschen, ertönen; schelten, tadeln.
Incresco, evi, etum, 3. wachsen, zunehmen.
Incruentus, a, um, unblutig, ohne Blutvergießen.
Incubo, ui, itum, 1. daraufliegen.
Inculco, 1. eintreten, einstopfen, einprägen.
Inculte unbebaut.
Incultus, a, um, unbebaut, ungeschmückt, unordentlich, ungebildet.
Incumbo, ubui, ubitum, 3. 1) sich auf od. an etwas legen, liegen: ferro sich in das Schwerdt stürzen; 2) sich befleißigen, sich angelegen sein lassen.
Incuria, ae, f. Nachläßigkeit, Vernachläßigung.
Incuriosus, a, um, unbesorgt, unbekümmert, sorglos.
Incurro, cucurri u. curri, cursum, 3. hineinlaufen, angreifen.
Incursio, onis, f. feindlicher Angriff.
Incurvus, a, um, gekrümmt, krumm.
Incuso, 1. beschuldigen, tadeln; sich beschweren, Vorwürfe machen, anklagen.
Incutio, ussi, ussum, 3. anschlagen; einjagen, verursachen.
Indemnatus, a, um, unverurtheilt, unschuldig.
Indago, 1. ausspüren.
Inde von da, daher, daraus; von der andern Seite.
Indefinitus, a, um, unbestimmt.
Index, icis, c. Anzeiger, Angeber, Entdecker.
Indicium, i, n. Anzeige, Entdeckung, gerichtliche Aussage: indicium profiteri Aussage thun, aussagen.
Indico, 1. anzeigen, zeigen, bekannt machen.
Indico, xi, ctum, 3. ansagen, ankündigen; auflegen.
Indigeo, ui, 2. bedürfen, nöthig haben, bedürftig sein: indigens bedürftig, ein Dürftiger.
Indignabundus, a, um, unwillig, mit, voll Unwillen.
Indignatio, onis, f. Unwille.
Indigne unwürdig, hart, unerträglich; mit Unwillen.
Indignitas, atis, f. Unwürdigkeit, Unanständigkeit.
Indignor, 1. für unanständig halten, unwillig sein, werden.
Indignus, a, um, unwürdig, hart, unerträglich.
Indiscretus, a, um, ungetrennt, ohne Unterschied.
Indo, didi, ditum, 3. hineinthun, beibringen, beilegen.
Indoctus, a, um, ungelehrt.
Indoles, is, f. gute Anlage, Anlage: magni aestimanda vortrefflicher Charakter.
Indonatus, a, um, unbeschenkt.
Induciae, arum, f. Waffenstillstand.
Induco, xi, ctum, 3. hinein, ein, aufführen, anstellen; her-

vorbringen; überziehn, bedecken; wohin locken, bewegen: in animos zu Gemüthe führen; in animum sich in den Kopf setzen, vornehmen, beschließen.

Indulgentia, ae, f. Güte, Gefälligkeit, Nachsicht.

Indulgeo, si, sum, 2. gefällig sein, nachsehn, willfahren, erlauben; indulgens gütig, nachsichtig.

Induo, ui, utum, 3. anziehn, bekleiden; annehmen.

Induresco, durui, 3. hart werden.

Industria, ae, f. Fleiß, Betriebsamkeit, Bemühung, Sorgfalt: de industria mit Fleiß.

Industriosus, a, um, fleißig, betriebsam, emsig.

Inedia, ae, f. Enthaltung vom Essen, Hungern, Hunger.

Ineo, ii, itum, 4. hineingehn, einschlagen, beginnen, machen: consilium einen Entschluß fassen; gratiam ab aliquo sich bei einem in Gunst setzen.

Ineptio, 4. ungereimt, läppisch sein.

Ineptus, a, um, unschicklich, ungereimt, läppisch.

Inermis, e u. — us, a, um, unbewaffnet, wehrlos.

Inerro, 1. herumirren: oculis vor Augen schweben.

Iners, tis, ungeschickt, unnütz, nichts taugend, feigherzig.

Inertia, ae, f. Ungeschicklichkeit, Trägheit.

Inexorabilis, e, unerbittlich.

Inexpertus, a, um, unversucht, nicht erprobt.

Inexspectatus, a, um, unerwartet.

Infamia, ae, f. übler Ruf, übles Gerücht, Schande.

Infamis, e, übelberüchtigt.

Infans, tis, der nicht reden kann, ein Kind.

Infantia, ae, f. kindliches Alter, Kindheit, Jugend.

Infectus, a, um, nicht gethan, unverrichtet, unausgeführt.

Infeliciter unglücklich.

Infelix, icis, unglücklich.

Infensus, a, um, feindselig, erbittert.

Infer u. — us, a, um, d. untere, niedrig: inferi, orum, m. Unterwelt.

Inferiae, arum, f. ein Todtenopfer.

Inferior, us, untere, unterste, geringer: inferiorem esse besiegt werden.

Infernus, a, um, im Todtenreiche befindlich.

Infero, tuli, illatum, ferre, 1) hineintragen, bringen, wohinbringen: pedem wohingehn, kommen; bellum mit Krieg überziehn, bekriegen; 2) anlegen; zufügen.

Infeste feindseliger Weise.

Infesto, 1. beunruhigen.

Infestus, a, um, unsicher; feindselig, feindlich; unglücklich: subst. ein Feind.

Inficio, eci, ectum, 3. eintauchen, färben; verderben.

Inficior, 1. leugnen.

Infidelitas, atis, f. Untreue, Treulosigkeit, Unzuverlässigkeit.

Infidus, a, um, untreu, treulos, unzuverläßig.
Infimus, a, um, superl. zu Infer.
Infinitus, a, um, unendlich, unendlich viel, unendlich groß.
Infirmo, 1. schwächen, ungültig machen.
Infirmus, a, um, schwach, krank.
Infit er, sie, es fängt an, redet, spricht.
Inflammo, 1. entflammen, an, entzünden.
Inflecto, xi, xum, 3. biegen, beugen, krümmen; lenken.
Inflo, 1. auf etwas blasen.
Informis, e, unförmlich, häßlich.
Informo, 1. gestalten, bilden, beschreiben, darstellen.
Infra unter, unterhalb; später als.
Infrendo, 3. knirschen.
Infringo, egi, actum, 3. brechen, zerbrechen; schwächen, entkräften, vermindern.
Infula, ae, f. eine Binde mit herabhängenden Quasten; priesterliche Kopfbinde.
Infundo, udi, usum, 3. darauf, hinein, auf etwas gießen: infundi sich ergießen, hineindringen.
Ingemo, ui, 3. seufzen.
Ingenero, 1. einpflanzen, anerschaffen.
Ingeniosus, a, um, scharfsinnig, geschickt.
Ingenitus, a, um, angeboren.
Ingenium, i, n. d. Naturell, d. natürliche Beschaffenheit; d. natürliche Verstand, Kopf, Geist, Talent; Charakter.
Ingens, tis, sehr groß, groß, außerordentlich.
Ingenuus, a, um, von freien Aeltern geboren; sich für einen freigebornen Menschen schickend; edel, anständig.
Ingero, essi, estum, 3. geben, bringen, beibringen.
Inglorius, a, um, unrühmlich.
Ingluvies, ei, f. Gefräßigkeit.
Ingratus, a, um, unangenehm, undankbar.
Ingravesco, 3. zunehmen, lästig werden.
Ingredior, essus sum, 3. hineingehn, dringen; gehen, betreten, antreten, beginnen, einschlagen: adscensu ingredi arduo hoch bergan gehn.
Inhabilis, e, ungelenksam, untauglich.
Inhabito, 1. darin wohnen.
Inhaereo, si, sum, 2. worin hängen oder stecken bleiben, woran hängen.
Inhalo, 1. anhauchen, anblasen.
Inhio, 1. d. Mund aufsperren; nach etwas begierig trachten.
Inhumanitas, atis, f. Unmenschlichkeit, Unhöflichkeit.
Inhumanus, a, um, unmenschlich.
Inhumatus, a, um, unbeerdigt.
Iniicio, eci, ectum, 3. hinein, an, daraufwerfen, legen, stecken; veranlassen; sermonem de aliquo die Rede auf etwas bringen.
Inimicitia, ae, f. Feindschaft.
Inimicus, a, um, feindlich, feind: subst. ein Feind.
Inique ungleich, unbillig.

Iniquitas, atis, f. Ungleichheit, Unebenheit, Unbilligkeit.

Iniquus, a, um, uneben, ungleich, unbillig; ungelassen, unmäßig; traurig, unglücklich.

Initium, i, n. d. Anfang: initia ein geheimer Gottesdienst, besonders der Ceres; Anfangsgründe.

Iniungo, xi, ctum, 3. hineinfügen; auflegen, auftragen.

Iniuria, ae, f. Unrecht, Ungerechtigkeit, Beleidigung.

Iniussu ohne Befehl, ohne Geheiß.

Iniussus, a, um, ohne Befehl, Geheiß.

Iniuste ungerecht, unrecht.

Iniustus, a, um, ungerecht, unbillig.

Innascor, natus sum, 3. angeboren werden.

Innato, 1. hineinschwimmen; schwimmen, fließen.

Innecto, xui, xum, 3. an, verknüpfen.

Innitor, nisus u. nixus sum, 3. sich auf etwas stützen.

Inno, 1. auf etwas schwimmen, beschiffen.

Innocens, tis, unschuldig.

Innocentia, ae, f. Schuldlosigkeit, Unschuld.

Innoxius, a, um, unschädlich, unschuldig, sicher.

Innumerabilis, e, unzählig.

Innumerus, a, um, unzählig.

Innuo, ui, utum, 3. einen Wink, ein Zeichen geben; zuwinken, winken.

Innuptus, a, um, unverheirathet, unvermählt.

Innutrio, 4. wo od. bei etwas nähren, ernähren, auferziehn.

Inopia, ae, f. Mangel, Armuth.

Inopinans, tis, nicht vermuthend, wider Vermuthen, unvermuthet.

Inopinatus, a, um, unvermuthet.

Inops, pis, hülflos, arm, dürftig.

Inornatus, a, um, ungeschmückt, ungelobt.

Inprimis s. primus in prior.

Inquam ich sage, spreche.

Inquies, etis, unruhig.

Inquieto, 1. beunruhigen.

Inquietus, a, um, ohne Ruhe, unruhig.

Inquino, 1. verunreinigen, besudeln, beschmutzen; schänden, beschimpfen.

Inquiro, sivi, situm, 3. auf, untersuchen.

Insania, ae, f. Unsinn, Raserei.

Insanio, 4. unsinnig, rasend sein, handeln.

Insatiabilis, e, unersättlich.

Inscendo, di, sum, 3. hinauf, besteigen.

Inscitia, ae, f. Unwissenheit, Ungeschicklichkeit; Einfalt, Unbesonnenheit.

Inscribo, psi, ptum, 3. eine Aufschrift machen, aufschreiben, betiteln.

Insculpo, psi, ptum, 3. eingraben, einätzen.

Insectatio, onis, f. d. Verfolgung; d. Schimpfen.

Insector, 1. verfolgen, durchziehn: maledictis schimpfen.

Insectum, i, n. Einschnittsthier, Insekt.

Insequor, cutus sum, 3. verfolgen, folgen.

Insero, ui, ertum, 3. hineinfügen, stecken: oculos sehen.

Insideo, edi, essum, 2. wo sitzen.

Insido, edi, essum, 3. sich wohin setzen, besetzen.

Insidiae, arum, f. Hinterhalt, Nachstellung.

Insidiator, oris, m. Nachsteller, Laurer.

Insidior, 1. nachstellen.

Insidiosus, a, um, hinterlistig, ränkevoll, tückisch.

Insignio, 4. bezeichnen, kenntlich, bekannt machen.

Insignis, e, kenntlich, sich auszeichnend, außerordentlich, merkwürdig: insignia d. Ehrenzeichen eines Amtes, Insignien.

Insilio, ilui, ultum, 3. auf etwas springen.

Insimulo, 1. beschuldigen.

Insinuo, 1. einschleichen, ein, durchdringen.

Insipiens, tis, ohne Geschmack, unweise, thörig.

Insisto, stiti, stitum, 3. sich wohin stellen, hintreten, stehen; anfangen.

Insitus, a, um, eingepflanzt.

Insolens, tis, ungewöhnlich.

Insolenter ungewöhnlich, stolz, übermüthig.

Insolentia, ae, f. Ungewöhnlichkeit im Betragen, Stolz, Erhebung seiner selbst.

Insolitus, a, um, ungewöhnlich.

Insono, ui, itum, 1. ein Getöse machen.

Insons, tis, unschuldig, schuldlos.

Insperatus, a, um, unverhofft: ex insperato unverhoffter Weise, unverhofft.

Inspicio, exi, ectum, 3. hinein, ansehen, untersuchen.

Inspiro, 1. ein, auf etwas blasen.

Instabilis, e, beweglich, nicht fest; bald hier bald da befindlich, unbeständig.

Instanter anhaltend.

Instar d. Bild: sc. ad nach dem Bilde, gleich, wie, nach Art.

Instauratio, onis, f. Erneuerung, Wiederholung.

Instauro, 1. erneuern, wiederholen.

Instigo, 1. antreiben, ermuntern.

Instinguo, xi, ctum, 3. anreitzen, treiben, aufregen.

Instituo, ui, utum, 3. 1) anfangen, errichten, einrichten, einsetzen, einführen, machen: institutum Einrichtung, Verfassung, Gewohnheit, Regel; 2) unterrichten, unterweisen, bilden, abrichten.

Insto, iti, 1. sehr nahe sein, bevorstehn, zusetzen, eindringen, nachsetzen, verfolgen; sich Mühe geben, bearbeiten.

Instrumentum, i, n. Geräthschaft, Werkzeug.

Instruo, xi, ctum, 3. ordnen, in Schlachtordung stellen; errichten, zubereiten, stiften;

ausrüsten, versehen, unterweisen.

Insuetus, a, um, ungewohnt, an etwas nicht gewöhnt.

Insula, ae, f. d. Eiland, d. Insel.

Insulse abgeschmackt, albern.

Insulto, 1. anspringen; verspotten.

Insum, fui, esse, worin, worauf sein, sich befinden.

Insumo, msi, mtum, 3. zu etwas nehmen, anwenden.

Insuo, ui, utum, 3. ein, hineinnähen.

Insuper oben, oberwerts; außerdem, überdies.

Insurgo, rexi, rectum, 3. hinaufsteigen, sich erheben.

Insusurro, 1. einflüstern.

Intactus, a, um, unberührt, unversehrt, unverletzt.

Integer, gra, grum, unverletzt, unbeschädigt, unverändert, unverdorben; unvermindert, ganz, vollständig; kräftig; neu; unentschieden, was frei steht: est integrum es steht frei, in Gewalt, im Belieben; de, ex integro von Neuem.

Integre unbefangen, redlich, rechtschaffen.

Integritas, atis, f. Unbefangenheit, Redlichkeit, Rechtschaffenheit.

Intellectus, us, d. Einsehn, d. Einsicht, Kenntniß.

Intelligentia, ae, f. Einsicht, Begriff.

Intelligo, exi, ectum, 3. einsehn, verstehn; sehen, wahrnehmen, bemerken; Kenntniß von etwas haben, wissen.

Intemperantia, ae, f. Unmäßigkeit.

Intempestive unzeitig, zur Unzeit.

Intempestivus, a, um, unzeitig.

Intempestus, a, um, unzeitig: nox intempesta sinkende Nacht, Mitternacht.

Intendo, di, sum, u. tum, 3. ausdehnen, spannen; anlegen; anstrengen, wohinrichten, richten: sc. se oder animum worauf denken, sinnen, sich od. seine Aufmerksamkeit richten, zur Absicht haben; intentus, a, um, aufmerksam, erpicht, sorgfältig, genau.

Intente mit Anstrengung, aufmerksam, sorgfältig, genau.

Intentio, onis, f. Anstrengung, Bemühung.

Intento, 1. drohen.

Inter zwischen, unter, während, bei, in.

Interaestuans, tis, röchelnd, schwer athmend.

Intercalaris, e, eingeschaltet: annus intercalaris ein Schaltjahr.

Intercedo, ssi, ssum, 3. dazwischen, dazu kommen; widersprechen, zuwider sein.

Intercido, idi, 3. dazwischen, vorfallen; zu Grunde, verloren gehn.

Intercipio, epi, eptum, 3. auffangen, wegnehmen, hinraffen.

Intercludo, si, sum, 3. versperren, verhindern, benehmen, ersticken.

Interdico, xi, ctum, 3. untersagen, verbieten: bonis die

Verwaltung der Güter untersagen; aqua et igni verbannen.

Interdiu bei Tage.

Interdum zuweilen, manchmal, dann u. wann.

Interea unterdessen, indessen.

Intereo, ii, itum, 4. unter, verloren gehen, umkommen.

Interfector, oris, m. d. Mörder.

Interficio, eci, ectum, 3. tödten.

Interfluo, xi, xum, 3. dazwischen, durchfließen.

Interfundo, udi, usum, 3. dazwischen gießen: pass. dazwischen fließen.

Interiicio, eci, ectum, 3, dazwischenwerfen, setzen: interiectus, a, sum, zwischenliegend; interiecto anno nach einem Jahre, tempore nach einiger Zeit.

Interim unterdessen, indessen.

Interimo, emi, emtum, 3. aus der Welt schaffen, tödten.

Interior, us, innerer: superl. intimus, a, um, innerster, vertrautester.

Interitus, us, m. Untergang, Vernichtung.

Interminor, 1. drohen, androhen.

Intermisceo, cui, xtum u. stum, 2. unter, einmischen.

Intermissio, onis, f. Unterlassung.

Intermitto, si, ssum, 3. unterlassen; unterbrechen.

Internecio, onis, f. Tödtung, Tod; Untergang, Niedermetzelung: internecione occidere niedermetzeln.

Internosco, novi, notum, 3. von einander unterscheiden.

Internuntius, i, m. Bothe, Unterhändler.

Interpellatio, onis, f. Unterbrechung, Störung.

Interpello, 1. unterbrechen, stören; anreden, anflehen.

Interpono, sui, situm, 3. zwischensetzen, stellen; hinzufügen.

Interpositus, us, m. d. Dazwischensetzen.

Interpres, etis, m. Ausleger, Erklärer; Mittelsperson, Unterhändler.

Interpretor, 1. auslegen, erklären, deuten.

Interpungo, xi, ctum, 3. zwischenstechen, interpungiren.

Interregnum, i, n. d. Zeit zwischen dem Tode des einen u. der Wahl des andern Herrschers; Zwischenregierung.

Interritus, a, um, unerschrocken.

Interrogatio, onis, f. Frage, Befragung.

Interrogo, 1. fragen, befragen.

Interrumpo, upi, uptum, 3. abbrechen; unterbrechen.

Interscribo, psi, ptum, 3. zwischenschreiben.

Intersterno, travi, tratum, 3. zwischenstreuen, legen.

Intersum, fui, esse, dazwischen, daran gelegen sein; etwas besorgen: interest es ist ein Unterschied.

Intervallum, i, n. Zwischenraum.

Intervenio, ni, ntum, 4. dazwischen, dazukommen.

Interverto, ti, sum, 3. wegleiten, wegnehmen; unterschlagen.
Intestabilis, e, verflucht, abscheulich, schändlich.
Intestinus, a, um, innerlich, einheimisch.
Intexo, xui, xtum, 3. hineinweben, fügen, hinzufügen.
Intolerabilis, e, unerträglich.
Intolerandus, a, um, unerträglich; unwiderstehlich.
Intono, ui, 1. donnern, erdonnern.
Intorqueo, si, tum, 2. gegen etwas drehen, schleudern, schwingen: gressus non obliquos gerade Schritte machen.
Intra innerhalb, in.
Intro, 1. hineingehen, treten, dringen.
Introduco, xi, ctum, 3. hinein, einführen.
Introeo, ii, itum, 4. hineingehen, einziehen.
Introitus, us, m. d. Hineingehn, d. Einzug, Eingang.
Intromitto, si, ssum, 3. hineinlassen, bringen.
Intueor, uitus sum, 2. wohin, auf etwas sehn, Rücksicht nehmen; vor Augen haben, betrachten; sehen, ansehn, beschauen.
Intumesco, mui, 3. aufschwellen, sich erheben.
Intus inwendig, drinnen, im, zu Hause.
Invado, si, sum, 3. hineingehen, kommen, gelangen, fallen; befallen; angreifen: imperium die Herrschaft erlangen.
Invalesco, lui, 3. stark werden, zunehmen.
Invalidus, a, um, nicht stark, schwach.
Inveho, xi, ctum, 3. hinein, hinführen: invehi hinein, dahinfahren, in aliquem auf einen losziehn, ihn mit Worten angreifen.
Invenio, ni, ntum, 4. finden, antreffen, erlangen, erfinden.
Inventio, onis, f. Erfindung.
Inventor, oris, m. Erfinder.
Invergo, 3. hinneigen, hingießen.
Invesperascit, 3. es wird Abend.
Investigo, 1. ausspüren, erforschen.
Invicem wechselsweis, unter einander.
Invictus, a, um, unüberwindlich, unbezwinglich.
Invideo, di, sum, 2. beneiden, mißgönnen.
Invidia, ae, f. Neid, Eifersucht, Haß, üble Nachrede: in invidia esse verhaßt sein.
Invidiose auf verhaßt machende Art.
Invidiosus, a, um, verhaßt, verhaßt machend.
Invidus, a, um, neidisch.
Inviolate unversehrt, unverbrüchlich.
Inviolatus, a, um, unverletzt, unversehrt.
Invisus, a, um, verhaßt.
Invitatus, us, m. Einladung.
Invito, 1. einladen, auffordern.
Invitus, a, um, ungern, wider Willen.
Inultus, a, um, ungerächt.

Inumbro, 1. beschatten, bedecken.
Inundo, 1. überschwemmen.
Inungo, xi, ctum, 3. beschmieren, besalben.
Invocatus, a, um, ungerufen, uneingeladen.
Invoco, 1. anrufen.
Involucris, e, noch nicht fliegen könnend, noch nicht flücke.
Involvo, vi, utum, 3. einwickeln, einhüllen, bedecken.
Inusitatus, a, um, nicht üblich, ungewöhnlich.
Inutilis, e, unnütz.
Iocor, 1. scherzen.
Iocosus, a, um, scherzhaft.
Iocus, i, m. Scherz.
Ipse, a, um, selbst: et ipse ebenfalls, auch.
Ira, ae, f. Zorn, Unwille.
Iracundia, ae, f. Zornsucht, Zorn.
Iracundus, a, um, zornsüchtig, jähzornig.
Irascor, ratus sum, 3. zürnen.
Irremeabilis, e, unzurückgänglich.
Irrepo, psi, ptum, 3. wohinkriechen, schleichen; hineinkommen.
Irretio, 4. im Netze fangen, verstricken.
Irrevocabilis, e, unzurückrufflich, unaufhaltbar.
Irrideo, si, sum, 2. bei, über etwas lachen; auslachen, verspotten.
Irrigo, 1. wässern.
Irriguus, a, um, gewässert, wässernd.
Irrisus, us, m. d. Auslachen, d. Spott: cum irrisu zum Gespött.
Irritamentum, i, n. Reitzungsmittel.
Irrito, 1. reitzen, anreitzen, an, erregen.
Irritus, a, um, vergeblich, ohne Nutzen.
Irrumpo, upi, uptum, 3. hineinbrechen, stürzen; wohinstürzen, einfallen, hineindringen.
Irruo, ui, utum, 3. hineinstürzen, eindringen.
Is, ea, id, derjenige, derselbe: et is od. isque und zwar.
Iseum, i, n. ein Tempel der Isis, einer Aegyptischen Gottheit.
Iste, a, ud, derselbe, dieser, jener.
Istic dort.
Istinc von dort, dort.
Ita so, also; eben; sonderlich.
Itaque und also; demnach, daher.
Item ebenso, gleichfalls, ebenfalls, auch.
Iter, tineris, n. Weg, Gang, Reise, Marsch: facere iter eine Reise machen, reisen.
Itero, 1. wiederholen.
Iterum wiederum, zum zweiten Male.
Itidem ebenso, ebenfalls, gleichfalls.
Ito, 1. oft gehen, gehen.
Iuba, ae, f. Mähne.
Iubeo, ussi, ussum, 2. verlangen, heißen, befehlen, lassen.
Iucunde angenehm, mit Vergnügen, mit Ergötzung.
Iucunditas atis. f. Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, Vergnügen.

Iucundus, a, um, angenehm, erfreulich.

Iudex, icis, c. d. Richter.

Iudicium, i, n. 1) d. Gericht, d. gerichtliche Untersuchung: capitis über Leben u. Tod; 2) Prozeß; 3) Urtheil, Urtheilskraft.

Iudico, 1. 1) richten, entscheiden, einen Ausspruch thun: iudicium einen Ausspruch thun; 2) urtheilen, öffentlich erklären, dafürhalten.

Iugerum, i u. is, n. ein Morgen Landes, eine Hufe von 28800 Rheinischen Fuß od. 240 Fuß in die Länge und 120 Fuß in die Breite.

Iugis, e, immer dauernd, anhaltend, beständig.

Iuglans, dis, f. Wälsche Nuß.

Iugo, 1. verbinden, verknüpfen.

Iugulo, 1. erstechen, tödten.

Iugulum, i, n. Schlüsselbein am Halse, Kehle.

Iugum, i, n. 1) d. Joch oder Kummet, Gespann; Querlatte, Querbalken; im Kriege: eine Figur, da auf zwei Stangen ein Querbalken gelegt wurde, unter welchen man die überwundenen Feinde durchkriechen ließ, was sub iugum mittere heißt d. i. zu Sklaven machen; 2) d. Anhöhe.

Iumentum, i, n. Zugvieh, Lastthier.

Iunctura, ae, f. Verbindung.

Iuncus, i, m. Binsen.

Iungo, xi, ctum, 3. verbinden, vereinigen, knüpfen, machen, schließen; an, bespannen.

Iunior, us, jünger.

Iuratus, a, um, der geschworen hat.

Iurgium, i, n. Zank, Streit, Mißhelligkeit.

Iurisdictio, onis, f. Handhabung des Rechts, betraf in Rom nur Privatsachen, in der Provinz aber wohl auch öffentliche Angelegenheiten.

Iurisprudentia, ae, f. Rechtsgelehrsamkeit.

Iuro, 1. schwören.

Ius, iuris, n. Brühe, Suppe.

Ius, iuris, n. 1) d. Recht: dicere das Recht handhaben, richterliche Aussprüche thun; iure mit Recht; sui iuris unabhängig; 2) Verbindlichkeit; Gericht; Gesetz.

Iusiurandum, i, n. Eid, Schwur: dare iusiurandum schwören.

Iussus, us, m. Befehl, Geheiß.

Iuste gerecht, gehörig.

Iustitia, ae, f. Gerechtigkeit, Glimpf, Sanftmuth, Billigkeit.

Iustus, a, um, gerecht, förmlich, ordentlich, gehörig: iusta gehörige Gebräuche, besonders bei Leichen.

Iuvenca, ae, f. junge Kuh.

Iuvencus, i, m. junger Ochse.

Iuvenilis, e, jugendlich.

Iuvenis, is, jung, jugendlich: subst. ein junger Mensch, Mann, Jüngling; regius ein königlicher Prinz.

Iuventa, ae, f. Jugend, jugendliches Alter.

Iuventus, utis, f. Jugend, junge Leute, Jünglinge, junge Mannschaft.

Iuvo, vi, tum, 1. helfen, unterstützen, erleichtern; ergötzen.
Iuxta neben, hart an, an; auf gleiche Weise.

L.

Labium, i, n. Lippe, Lefze.
Labo, 1. wanken.
Labor, psus sum, 3. fallen, verfallen, gerathen; fließen.
Labor, oris, m. Arbeit, Anstrengung, Mühe, Arbeitsamkeit; Strapatze, Beschwerlichkeit.
Laboriosus, a, um, arbeitsam; arbeitvoll, mühsam.
Laboro, 1. 1) arbeiten, sich bemühen: nihil de aliquo sich um einen nicht bekümmern; 2) seine Noth haben, geplagt werden, leiden.
Labrum, i, n. Lippe; Rand.
Lac, tis, n. Milch.
Laceratio, onis, f. Zerreißung, Zerfleischung.
Lacerna, ae, f. ein dickes Oberkleid.
Lacero, 1. zerreißen, zerfleischen.
Lacerta, ae, f. d. Eidexe.
Lacesso, ivi, itum, 3. reitzen, herausfordern.
Lacinia, ae, f. d. Zipfel des Kleides.
Lacryma, lacru. u. lacri., ae, f. Thräne.
Lacrymabilis, e, beweinenswerth.
Lacrymabundus, a, um, weinend.
Lactuca, ae, f. Lattich, Laktuke.
Lacunar, aris, n. Felderdecke, Plafond.
Lacus, us, m. der See: Lemannus der Lemannische, der Genfer-See.
Laedo, si, sum, 3. verletzen, beleidigen, kränken.
Laete mit Freuden, freudig, fröhlich.
Laetitia, ae, f. d. Freude.
Laetor, 1. sich freuen.
Laetus, a, um, freudig, fröhlich, vergnügt; angenehm; glücklich; schön.
Laevus, a, um, link, zur Linken; begünstigend, glücklich; ungünstig.
Laguncula, ae, f. eine kleine Flasche.
Lambo, bi, bitum, 3. lecken.
Lamentor, 1. wehklagen, weinen, beweinen.
Lamentum, i, n. d. Heulen, Weinen, Wehklagen.
Lana, ae, f. d. Wolle.
Lancea, ae, f. Lanze, Spieß.
Languesco, gui, 3. matt, schwach werden, nachlassen.
Languidus, a, um, matt, siech, krank; langsam, unwirksam.
Languor, oris, m. Mattigkeit, Krankheit.
Laniatus, us, m. Zerfleischung, Zerreißung.
Lanificium, i, n. Wollarbeit d. i. Spinnen, Weben u. s. w.
Lanio, 1. zerreißen, zerfleischen.
Lanx, cis, f. Schüssel: satura Fruchtschüssel.
Lapillus, i, m. kleiner Stein, Steinchen.
Lapis, idis, m. Stein, Meilen-

stein: lapis Lydius d. Probierstein.

Lapsus, us, m. Fall, Lauf: lapsus rotarum das Rollen der Räder d. i. geschwind rollende Räder.

Laqueus, i, m. Strick, Fallstrick, Schlinge.

Largior, itus sum, 4. reichlich geben, geben, schenken.

Largitio, onis, f. d. reichliche Schenken, die Freigebigkeit: largitiones die Kasse des Kaisers zu Rom.

Largus, a, um, reichlich.

Lascivia, ae, f. Muthwille: per lasciviam aus Muthwillen.

Lascivio, 1. muthwillig sein, hüpfen, springen.

Lassitudo, inis, f. Müdigkeit, Ermüdung.

Lasso, 1. müde machen, ermüden.

Lassus, a, um, müde, ermüdet.

Late breit, weit; weit u. breit.

Latebra, ae, f. Schlupfwinkel, verborgener Aufenthalt.

Lateo, ui, itum, 2. verborgen, versteckt sein.

Later, eris, m. ein Ziegelstein: coctus ein Backstein.

Latibulum, i, n. Schlupfwinkel, geheimer Aufenthalt.

Latine Lateinisch, Lateinisch.

Latinus, a, um, Lateinisch, Lateinisch.

Latio, onis, f. d. Tragen, Bringen: auxilii Hülfsleistung.

Latito, 1. verborgen sein, wo stecken.

Latitudo, inis, f. d. Breite.

Latomia, ae, f. d. Steinbruch.

Latratus, us, m. d. Bellen, Gebell.

Latro, 1. bellen, anbellen; schreien.

Latro, onis, m. Straßenräuber, Räuber.

Latrocinium, i, n. Straßenraub.

Latrunculus, i, m. ein Stein im Brett- oder Schachspiel: ludere latrunculis Brett od. Schach spielen.

Latus, a, um, breit, weit, ausgedehnt.

Latus, eris, n. d. Seite.

Laudabilis, e, lobenswerth, löblich.

Laudatrix, icis, f. Lobrednerin, Lobredner.

Laudo, 1. loben: laudandus, a, um, lobenswerth.

Lavo, avi, atum u. lautum od. lotum, 1. waschen, baden: pass. sich baden; lautus, a, um, gewaschen, gebadet, nett, herrlich, vortrefflich, ansehnlich, vornehm.

Laurea, ae, f. Lorbeerkranz.

Laureatus, a, um, mit Lorbeeren bekränzt.

Laurus, i, f. Lorbeerbaum, Lorbeer.

Laus, dis, f. Lob, Ruhm.

Laute herrlich.

Laxamentum, i, n. Erweiterung, Erleichterung, Milderung.

Laxe weit; entfernt.

Laxo, 1. erweitern; schlaffmachen; erleichtern; nachlassen.

Laxus, a, um, weit, geöffnet.

Lectio, onis, f. d. Lesen, d. Lekzion, d. Lesart.

Lectito, 1. oft lesen, lesen.
Lector, oris, m. Leser, Vorleser.
Lectulus, i, m. Bett, Ruhebett.
Lectus, i, m. Lagerstatt, Bette; Speisebank, Speisesopha, worauf man bei Tische lag.
Legatio, onis, f. Gesandtschaft; Unterfeldherrnstelle.
Legatus, i, m. d. Gesandte; d. oberste Gehülfe eines Feldherrn, Unterfeldherr.
Legio, onis, f. 1) eine Legion d. i. eine Anzahl Soldaten, größten Theils zu Fuß: sie bestand aus 4200 Mann Fußvolk und 300 Reitern; 2) ein Trupp.
Legionarius, a, um, zur Legion gehörig.
Legislator, oris, m. Gesetzgeber.
Legitimus, a, um, durch die Gesetze bestimmt, gesetzmäßig, rechtmäßig.
Lego, 1. 1) zum Gesandten machen, als Gesandten senden, absenden; 2) wählen.
Lego, gi, ctum, 3. lesen, sammeln, auslesen, wählen; durchwandern.
Lenio, 4. gelinder machen, mildern, besänftigen.
Lenis, e, sanft.
Lenitas, atis, f. sanftes Wesen, Gelindigkeit.
Leniter sanft, gelassen, geduldig.
Lente biegsam; langsam.
Lentus, a, um, langsam.
Leo, onis, m. d. Löwe.
Leoninus, a, um, vom Löwen: pellis leonina Löwenhaut.
Lepide artig, fein.
Lepor, oris, m. Annehmlichkeit, Anmuth.
Leporinus, a, um, vom Hasen, Hasen- z. B. Hasenfleisch.
Lepus, oris, m. d. Hase.
Letum, i, n. der Tod.
Levis, e, leicht, gering, klein: levis animus Leichtsinn.
Levitas, atis, f. Leichtigkeit, Leichtsinn.
Levitas od. laev., atis, f. die Glätte.
Leviter leicht, sanft; ein wenig, nicht sehr.
Levo, 1. erleichtern, in die Höhe heben, erheben.
Lex, gis, f. Verordnung, Gesetz, Bedingung: legem ferre d. Bedingung machen.
Libamen, inis, n. Opferung, Opfer.
Libellus, i, m. Büchelchen, Buch; Klageschrift.
Libens, tis, gern, mit Vergnügen.
Libenter gern, mit Vergnügen.
Liber, bri, m. d. Buch.
Liber, a, um, frei.
Libera, ae, Proserpina.
Liberalis, e, was einem freigebornen Menschen anständig ist, frei, edel, wohlanständig; gütig, freigebig.
Liberalitas, atis, f. Freigebigkeit, Gütigkeit, gefälliges Betragen.
Liberaliter wohlanständig, edel, gütig, gefällig, freigebig; reichlich.
Liberator, oris, m. Befreier.

Libere frei, ohne Hinderniß; freimüthig.
Liberi, orum, m. d. Kinder.
Libero, 1. befreien.
Libertas, atis, f. Freiheit, Freimüthigkeit.
Libertinus, i, m. ein Freigelassener.
Libertus, i, m. ein Freigelassener.
Libet od. lub., uit od. bitum est, 2. es beliebt, ist gefällig: libitum u. lub., i, n. Belieben, Gefallen.
Libido, inis, f. Lust, Wille, Begierde; zügellose Begierde, Wollust.
Libitina, ae, f. Leichengöttinn.
Libo, 1. ausgießen, opfern.
Liburnica, ae, f. ein leichtes, schnelles Fahrzeug, Brigantine, Felucke.
Licenter frei, zügellos, dreist, frech.
Licentia, ae, f. Freiheit, Erlaubniß; Dreistigkeit, Ausgelassenheit, Zügellosigkeit.
Licet, cuit od. citum est, 2. es ist vergönnt, erlaubt, steht frei, man kann; obgleich.
Licitor, 1. auf etwas bieten.
Lictor, oris, m. öffentlicher Diener obrigkeitlicher Personen.
Lignator, oris, m. Holzfäller.
Lignatus, us, m. d. Holzfällen.
Ligneus, a, um, hölzern.
Lignum, i, n. d. Holz.
Ligo, 1. binden; umwinden.
Lima, ae, f. d. Feile.
Limen, inis, n. Schwelle, Thür, Eingang.
Limes, itis, m. Grenze; Weg, Steig, Gang.
Limosus, a, um, schlammig, kothig.
Limus, i, m. Schlamm, Koth.
Linea, ae, f. Strich, Linie.
Lineamentum, i, n. Federstrich, Linie: lineamenta Gesichtszüge, oris et corporis Gesichtszüge u. Körpergestalt.
Lingo, nxi, ctum, 3. lecken.
Lingua, ae, f. Zunge, Sprache.
Linteum, i, n. ein leinenes Tuch.
Linum, i, n. Lein, Flachs.
Liquefacio, eci, actum, 3. flüßig machen, schmelzen.
Liqueo, qui u. cui, 2. flüßig sein; deutlich, einleuchtend sein.
Liquidus, a, um, flüßig: liquidum, i, Flüßigkeit, Wasser.
Liquor, oris, m. Flüßigkeit, Wasser.
Lis, tis, f. Streit, Streitigkeit, Prozeß, Handel.
Litera, ae, f. d. Buchstab: literae, arum, Schrift, Schriften; Brief, Briefe; Gelehrsamkeit, Wissenschaften, Literatur: literis mandare aufschreiben, aufzeichnen.
Littus od. lit., oris, n. Ufer, Küste.
Lividus, a, um, bleifarbig, neidisch, mißgünstig.
Livor, oris, m. bläuliche Farbe, Neid.
Loco, 1. wohinstellen, legen; aufschlagen; vermiethen, verdingen.
Locuples, tis, begütert, reich; glaubwürdig, gültig.
Locupleto, 1. reich machen, bereichern.

Locus, i, m. 1) Ort, Platz, Stelle, Ort u. Stelle, Gegend: locum habere Statt haben, Statt finden; 2) Stand, Rang: hostium loco esse für Feinde gelten; 3) rechter, gehöriger Ort, rechte Zeit, Gelegenheit.

Longaevus, a, um, alt, bejahrt.

Longe lang, weit, sehr; von, bei weitem: longe lateque weit und breit.

Longinquitas, atis, f. Länge, lange Dauer; Weite, weite Entfernung.

Longinquus, a, um, weit entfernt: e longinquo von fern.

Longitudo, inis, f. die Länge.

Longurius, i, m. eine lange Stange.

Longus, a, um lang, langwierig.

Loquor, cutus sum, 3. reden, sprechen.

Lorica, ae, f. Brustharnisch, Panzer.

Lorum, i, n. Riemen, Zügel: lora dare die Zügel schießen lassen.

Lotus, i. e. lautus s. lavo.

Lubet s. libet.

Lubricus, a, um, schlüpfrig.

Luceo, xi, 2. scheinen.

Lucrosus, a, um, gewinnvoll, vortheilhaft.

Lucrum, i, n. Gewinn, Vortheil.

Luctor, 1. ringen.

Luctuosus, a, um, voll Trauer, betrübend, traurig.

Luctus, us, m. Trauer, Betrübniß.

Lucus, us, m. ein einer Gottheit geheiligter Hain; ein Hain.

Ludibrium, i, n. Gespött, Kurzweil.

Ludicrus, a, um, kurzweilig: certamen ludicrum od. ludicrum, i, n. Kurzweil, Schauspiel.

Ludifico u. — cor, 1. sein Gespött treiben, zum Besten haben, höhnen.

Ludo, si, sum, 3. spielen, schäkern, scherzen; verspotten, necken.

Ludus, i, m. Spiel, Erholung: literarius eine Schule; ludi literarii magister ein Schulmeister; ludus sc. gladiatorius Fechterschule.

Lugeo, xi, ctum, 2. trauern, betrauern.

Lugubris, e, d. Trauer betreffend.

Lumen, inis, n. Licht; Augenlicht, Auge; Tageslicht, Tag.

Lumino, 1. erleuchten, hell, deutlich machen.

Luna, ae, f. d. Mond.

Luo, ui, uitum, 3. waschen, büßen: poenas gestraft werden.

Lupus, i, m. d. Wolf; d. Gebiß.

Luridus, a, um, blaß.

Luscinia, ae, f. u. — us, i, m. Nachtigall.

Lustratio, onis, f. Durchwanderung, Musterung.

Lustro, 1. durchwandern, mustern, betrachten.

Lusus, us, m. das Spiel, das

Scherzen: per lusum aus Schäkerei.

Lux, cis, f. Licht, Tageslicht, Tag: cum prima luce od. prima luce mit Anbruch des Tages.

Luxuria, ae, u. — es, ei, f. Muthwille, Schwelgerei.

Luxurior, 1. muthwillig, ausschweifend sein, schwelgen.

Luxus, us, m. übermäßige Verschwendung.

Lymphatus, a, um, außer sich gebracht, seiner nicht bewußt, wahnsinnig.

Lynx, cis, m. d. Luchs.

Lyra, ae, f. Leier, Zither.

Lyristes, ae, m. Leier-, Zitherspieler.

M.

Macero, 1. mürbe machen, abmergeln; kümmern, betrüben.

Machina, ae, f. Maschiene; beim Maler: d. Staffelei.

Machinatio, onis, f. eine künstliche Unternehmung, Maschiene.

Macedonicus, a, um, Mazedonisch.

Maceria, ae, f. eine Mauer, um etwas einzuschließen.

Macies, ei, f. Magerkeit.

Macresco, crui, 3. mager werden.

Macto, 1. schlachten.

Mactus u. — te, plur. — ti, vergnügt, glücklich, glücklich gepriesen, zu preisen wegen; Glück zu, Heil dir, euch u. s. w. wegen.

Maculosus, a, um, voll Flecken, fleckig, befleckt.

Madefio, factus sum, fieri, naß werden.

Madeo, ui, 2. naß, durchnäßt sein.

Madidus, a, um, naß.

Magicus, a, um, magisch.

Magis mehr: non magis quam eben so wenig als, nicht nur sondern auch, nicht sowohl als.

Magister, tri, m. ein Vorgesetzter, Anführer, Lehrer, Meister; Steuermann: equitum der Amtsgenosse des Diktator und Anführer der Reiterei.

Magistra, ae, f. Lehrmeisterinn, Lehrerinn.

Magistratus, us, m. ein obrigkeitliches, ein Staats-Amt; d. Obrigkeit; eine obrigkeitliche Person, ein Staatsbeamter.

Magnanimus, a, um, großmüthig.

Magneticus, a, um, magnetisch: acus magnetica Magnetnadel.

Magnifice herrlich, stolz: magnifice de se sentire stolz sein.

Magnificentia, ae, f. Pracht, prächtige Beschaffenheit.

Magnificus, a, um, groß, herrlich, prächtig, ansehlich, rühmlich.

Magniloquus, a, um, großsprecherisch: subst. Großprahler.

Magnitudo, inis, f. d. Größe.

Magnopere sehr, sonderlich.

Magnus, a, um, groß, zahlreich, wichtig; von der Stim-

me: laut; maior u. maximus, mit und ohne natu od. annis, älter, ältester; maiores, um, Vorfahren; magni aestimare hochachten.

Magus, i, m. ein Weiser, ein Philosoph, ein Magier.

Maiestas, atis, f. Größe, Hoheit, Majestät.

Male schlecht, böse; übel, unglücklich.

Maledico, xi, ctum, 3. schelten, schimpfen.

Maledictum, i, n. Schimpfrede.

Maleficium, i, n. böse That, Uebelthat, Verbrechen.

Maleficus, a, um, übel handelnd, gottlos: subst. Missethäter, Uebelthäter.

Malesuadus, a, um, übelrathend, zum Bösen überredend.

Malignitas, atis, f. Gottlosigkeit, Bosheit.

Malignus, a, um, boshaft, gottlos; karg; schwach.

Malitia, ae, f. Bosheit, Argliſt, Schelmerei.

Malo, ui, lle, lieber wollen.

Malum, i, n. d. Apfel.

Malus, a, um, schlecht, böse: malum d. Böse, Uebel, Unglück.

Mammilla, ae, f. d. Brust.

Mancipium, i, n. d. Eigenthum, ein Sklave.

Mando, 1. 1) auftragen, empfehlen, bekannt machen, benachrichtigen: mandatum d. Auftrag; 2) anvertrauen: memoriae merken, anmerken.

Mane früh, Morgens.

Maneo, nsi, nsum, 2. bleiben, dauern, fortdauern, beharren; erwarten.

Manes, ium, m. abgeschiedene Seelen; Seele, Geist.

Manifeste offenbar, sichtbar, augenscheinlich.

Manifesto, 1. offenbaren, öffentlich zeigen, entdecken.

Manifestus, a, um, 1) offenbar, sichtbar, augenscheinlich, deutlich; 2) von dem man etwas offenbar weiß, der offenbar ertappt u. entdeckt ist.

Manipulus, i, m. eine Hand voll, ein Bund, Bündel; eine Anzahl Soldaten, die einem Fähnlein folgen, ein Manipel.

Mano, 1. fließen, sich ausbreiten.

Mansuefacio, eci, actum, 3. zahm machen, zähmen.

Mansuetudo, inis, f. sanftes Betragen, Sanftmuth.

Mansuetus, a, um, zahm, ruhig, sanftmüthig.

Manumitto, si, ssum, 3. freilassen.

Manus, us, f. 1) d. Hand; d. Handgemenge, der Kampf: ad manus venire zum Handgemenge, zu Faustschlägen kommen; habere in manibus unter, in der Arbeit haben; esse in manibus unter Händen, in Arbeit, gegenwärtig sein, jetzt vorgehn; 2) d. Tapferkeit: manu fortis, promtus tapfer im Fechten, persönlich tapfer; 3) eine Schaar, besonders Soldaten, eine Mannschaft.

Mapale, is, n. ein niedriges Haus, eine Hütte.

Marceo, ui, 2. welk, kraftlos werden.
Mare, is, n. d. Meer, die See.
Margarita, ae, f. d. Perle.
Margo, inis, c. d. Rand.
Marinus, a, um, d. Meer betreffend, Meer- od. See- z. B. Meerwasser.
Maritimus, a, um, d. Meer betreffend, am Meere gelegen: maritimum regnum Meerherrschaft.
Maritus, i, m. Mann, Ehemann.
Marmor, oris, n. d. Marmor.
Mas, aris, m. d. Männchen.
Massa, ae, f. Klumpen, Masse.
Mater, tris, f. d. Mutter.
Materia, ae, u. — es, ei, f. Stoff, Masse, Materie, Gegenstand; Ursache, Veranlassung; Bauholz, Holz.
Maternus, a, um, mütterlich.
Mathematicus, i, m. Mathematiker.
Matrimonium, i, n. Ehe: in matrimonio habere zur Frau haben.
Matrona, ae, f. Frau, Ehefrau.
Matronalis, e, einer Frau, Ehefrau zukommend.
Mature zeitig.
Maturitas, atis, f. Zeitigung, Reife.
Maturo, 1. zeitigen, beschleunigen, eilen.
Maturus, a, um, zeitig, reif, früh; von gehöriger Beschaffenheit, gehörig beschaffen.
Maxime besonders, vorzüglich, recht sehr: quam maxime so sehr als möglich; cum maxime vorzüglich.
Meatus, us, m. Gang: animae das Athemholen.
Medeor, 2. heilen, helfen: medens ein Arzt.
Mediator, oris, m. Vermittler.
Medicamen, inis, n. Heilmittel.
Medicamentum, i, n. Heilmittel, Arzeneimittel.
Medicatus, a, um, mit Heilmitteln versehn, heilsam; arzeneimäßig.
Medicina, ae, f. Arzeneimittel, Heilmittel.
Medicus, a, um, d. Arzenei betreffend: subst. ein Arzt; ars medica Arzeneikunde.
Medie mittelmäßig.
Mediocris, e, mittelmäßig, mäßig; schlecht, gering, von gemeinem Stande.
Mediocritas, atis, f. Mittelmäßigkeit, Mittelstraße.
Meditatio, onis, f. d. Nachdenken; d. Vorbereitungsübung; d. Studiren.
Mediterraneus, a, um, mittelländisch.
Meditor, 1. nachsinnen, nachdenken, sich üben.
Medius, a, um, 1) in der Mitte befindlich, mittelster, mittler, in der Mitte, mitten: medii dies Zwischentage; medium temporis od. tempus Zwischenzeit; medium die Mitte; medio tempore in der Zwischenzeit, unterdessen; 2) mittelmäßig, die Mittelstraße haltend.
Mehercule s. Hercules.

Mel, llis, n. d. Honig.
Melos, n. Gesang, Lied.
Membrum, i, n. d. Glied.
Memini, isse, sich erinnern, eingedenk sein.
Memor, is, eingedenk, bedenkend.
Memorabilis, e, denkwürdig, merkwürdig.
Memoria, ae, f. Gedächtniß, Andenken, Erinnerung; Zeit.
Memoro, 1. erwähnen, erzählen, sagen.
Mendax, cis, lügenhaft.
Mendico u. — cor, 1. betteln, erbetteln.
Mens, tis, f. Seele, Geist, Verstand; Herz, Gedanken, Gesinnung, Meinung: in mentem venire einfallen.
Mensa, ae, f. d. Tisch.
Mensis, is, m. d. Monat.
Mensura, ae, f. d. Messen, Maaß, d. Beschaffenheit.
Mentio, onis, f. Erwähnung.
Mentior, titus sum, 4. lügen, Unwahrheit sagen, fälschlich vorgeben: mentitus, a, um, erlogen.
Mentum, i, n. das Kinn, der Bart.
Meo, 1. gehen.
Mercator, oris, m. Handelsmann, Kaufmann.
Mercatura, ae, f. Handel: mercaturas facere Handel treiben.
Mercatus, us, m. Handel, Markt, Jahrmarkt: mercatum habere Markt halten.
Merces, edis, f. Lohn, Belohnung.
Mercor, 1. handeln, erhandeln, kaufen.
Mereo, ui, itum u. — or, itus sum, 2. verdienen, würdig sein, verschulden; erwerben, gewinnen, sich zuziehn: sc. stipendia dienen im Kriege; meritus, a, um, verdient; meritum Verdienst, Schuld, Vergehn; merito nach Verdienst, billig.
Mergo, si, sum, 3. tauchen, eintauchen, versenken.
Meridianus, a, um, mittägig.
Meridies, ei, m. Mittag, Süden.
Merito s. mereo.
Merus, a, um, rein, lauter: merum unvermischter Wein, Wein.
Merx, cis, f. d. Waare.
Messis, is, f. d. Aernte.
Messor, oris, m. Mäher, Schnitter.
Metallum, i, n. Metall; Bergwerk.
Metior, mensus sum, 4. messen, abmessen.
Meto, ssui, ssum, 3. mähen, abschneiden, ärnten.
Metor, 1. messen, ausmessen, abstecken: castra ein Lager aufschlagen.
Metropolis, is, f. Mutterstadt.
Metrum, i, n. Maaß, Versmaaß.
Metuo, ui, 3. fürchten, besorgt sein.
Metus, us, m. Furcht, Besorgniß, Schrecken.
Meus, a, um, mein.
Mico, ui, atum, 1. sich schnell

bewegen, zappeln, zittern; funkeln, blitzen.

Migratio, onis, f. d. Wegziehen.

Migro, 1. wegziehn, wandern.

Miles, itis, m. Soldat, gemeiner Soldat.

Militaris, e, soldatisch, kriegerisch: res militaris Kriegswesen.

Militia, ae, f. Kriegsdienst, Krieg; Soldaten.

Milito, 1. Soldat sein, Kriegsdienste thun, dienen.

Mille tausend, Tausende.

Millesimus, a, um, d. tausendste.

Milliarius, a, um, ein Tausend in sich begreifend; milliarium ein Tausend, ein Meilenstein, eine Meile.

Mina, ae, f. eine Mine, eine Attische Münze, die den sechzigsten Theil eines Talents ausmachte.

Minaciter drohend, mit Drohung.

Minae, arum, Drohungen.

Minax, cis, drohend.

Minime s. parum.

Minister, tra, trum, dienend: subst. Diener, Dienerinn.

Ministerium, i, n. Dienst, Verrichtung, Amt.

Ministrator, oris, m. Bedienter, Aufwärter.

Ministro, 1. bedienen, aufwarten; darreichen.

Minitabundus, a, um, drohend.

Minitor, 1. drohen.

Minium, i, n. Mennich, Zinnober.

Minor, 1. drohen.

Minuo, ui, utum, 3. vermindern, verringern.

Minus s. parum.

Mirabilis, e, wunderbar, bewunderswerth, außerordentlich.

Miraculum, i, n. Sonderbarkeit, Wunderbarkeit, das Wunderbare, Wunder, die sonderbare Begebenheit: rei wunderbare Sache, Wunder.

Mire wunderbar, außerordentlich; sehr, gar sehr.

Mirifice auf bewundernswerthe Art, außerordentlich; sehr, gar sehr.

Mirificus, a, um, Verwunderung erregend, außerordentlich.

Miror, 1. sich wundern, bewundern.

Mirus, a, um, wunderbar, außerordentlich.

Misceo, ui, xtum u. stum, 2. mischen, vermischen, vereinigen, erfüllen; unter einander mengen, verwirren; erregen, hervorbringen, unternehmen.

Miser, a, um, elend, mitleidenswerth, traurig.

Miserabilis, e, kläglich.

Miseratio, onis, f. d. Beklagen, d. Mitleiden.

Misere erbärmlich; sehr.

Misereor, eritus u. ertus sum, 2. Mitleiden haben, sich erbarmen.

Miseret, uit, 2. es jammert.

Miseria, ae, f. Elend, Noth, Mühseligkeit, Unglück.

Misericordia, ae, f. Mitleiden.

Misericors, dis, mitleidig, barmherzig.

Miseror, 1. beklagen, bejammern: miserandus, a, um, beklagenswerth.
Missile, is, n. Geschoß, Wurfspieß.
Missio, onis, f. Los-, Entlassung.
Missito, 1. oft schicken, schicken.
Mitesco, 3. milde, sanft, zahm werden.
Mitigo, 1. mildern, besänftigen, sanft machen.
Mitis, e, milde, sanft.
Mitto, si, ssum, 3. 1) los lassen, lassen, von sich geben, schicken, werfen: arcu abschießen; sagittam einen Pfeil abschießen; missum facere in Freiheit setzen; 2) erweisen, darbringen.
Mobilis, e, beweglich, veränderlich.
Mobilitas, atis, f. Beweglichkeit, Veränderlichkeit.
Moderate mit Mäßigung.
Moderatio, onis, f. Mäßigung, regelmäßige Einrichtung.
Moderatus, a, um, gemäßigt, gehörig beschaffen.
Moderor, 1. mäßigen, zähmen.
Modeste mäßig, sittsam, bescheiden.
Modestia, ae, f. Sittsamkeit, Bescheidenheit, Mäßigung.
Modestus, a, um, mäßig, sittsam, bescheiden.
Modicus, a, um, mäßig: virium von mäßigen Kräften.
Modius, i, m. ein Scheffel.
Modo nur, wenn nur; so eben; zwei Mal: bald, bald.
Modus, i, m. 1) Maaß, Mäßigung: modum facere Maaß setzen, aufhören; adhibere Maaß setzen, nicht unmäßig sein; 2) Art und Weise, Art; 3) Ziel, Grenze.
Moenia, um, n. Mauer, Stadtmauer, Stadt.
Moereo, ui, 2. trauern, traurig sein.
Moeror, oris, m. Traurigkeit, Betrübniß, Gram.
Moestitia, ae, f. Traurigkeit, Betrübniß.
Moestus, a, um, traurig, betrübt.
Moles, is, Last, Masse; Damm.
Moleste mit Beschwerlichkeit: ferre ungern ertragen, nicht gern sehen.
Molestia, ae, f. Beschwerlichkeit, Beschwerde, Unannehmlichkeit.
Molestus, a, um, beschwerlich, auffallend.
Molior, itus sum, 4. in Bewegung setzen; wegschaffen; unternehmen, vorhaben.
Mollio, 1. erweichen, mildern, erleichtern.
Mollis, e, biegsam, geschmeidig, sanft; weich, weichlich, unmännlich; wollüstig.
Molliter weichlich, unmännlich.
Mollitia, ae, f. Weichlichkeit, Unmännlichkeit, Unzüchtigkeit.
Momentum, i, n. Gewicht, Ausschlag; Umstand.
Moneo, ui, itum, 2. erinnern, warnen, ermuntern, lehren.
Monimentum u. monum., i, n. Denkmal, Grabmal.
Monitor, oris, m. Erinnerer, Warner.

Monitum, i, n. Erinnerung, Warnung.
Mons, tis, m. d. Berg.
Monstro, 1. zeigen, weisen.
Monstrosus, a, um, seltsam, wunderbar.
Monstrum, i, n. Ungeheuer, seltsame Erscheinung.
Monumentum s. monimentum.
Mora, ae, f. d. Verzug, d. Zögern, d. Aufenthalt.
Morbus, i, n. d. Krankheit.
Mordax, cis, beißig.
Mordicus beißend, mit den Zähnen: mordicus arripio beißen.
Moribundus, a, um, sterbend.
Morio, onis, m. Narr, Stocknarr.
Morior, rtuus sum, 3. sterben: mortuus ein Todter.
Moror, 1. aufhalten, verzögern: sc. se sich aufhalten, säumen, zögern, verweilen.
Mors, tis, f. d. Tod, d. Tödten, d. Selbstentleibung.
Morsus, us, m. d. Beißen, d. Biß: morsu mit den Zähnen.
Mortalis, e, sterblich, vergänglich.
Mortalitas, atis, f. Sterblichkeit.
Mortifer, a, um, todtbringend.
Mortifere tödtlich.
Morus, i, f. d. Maulbeerbaum.
Mos, oris, m. Sitte, Art: mores Aufführung, Lebensart, Betragen, Sitte, Charakter.
Motus, us, m. Bewegung, Unruhe: terrae ein Erdbeben.
Moveo, vi, tum, 2. 1) bewegen, in Bewegung setzen, Eindruck machen, rühren, erregen: arma d. Waffen ergreifen, Krieg erregen; sc. animo denken, erwägen, überdenken; 2) entfernen, wegschaffen.
Mox bald, bald darauf.
Mucro, onis, m. Spitze, Schwerdt, Degen.
Mugio, 4. brüllen.
Mugitus, us, m. d. Brüllen, Gebrüll.
Mulceo, lsi, lsum, 2. streicheln, besänftigen, beruhigen.
Mulcto u. multo, 1. strafen.
Muliebris, e, weiblich, weibisch.
Muliebriter weiblich, weibisch.
Mulier, is, f. Weib.
Mulierosus, a, um, weibersüchtig: subst. ein Weiberfreund.
Mulsum, i, n. Weinmeth, Meth.
Multiplex, icis, vielfältig; versteckt, schlau, nicht wohl zu ergründen.
Multitudo, inis, f. Menge, große Anzahl; d. große Haufen, d. Volk.
Multus, a, um, viel: multo um vieles, weit; multum viel, vielfältig, sehr; plus mehr; plures, a, mehrere; plurimus, a, um, sehr viel, sehr reichlich, d. meiste; plurimum gar sehr, vornehmlich.
Mulus, i, m. d. Maulesel.
Mundanus, i, m. Weltbürger.
Munia, um, n. pflichtmäßige Handlungen, Pflichten.
Mundus, i, m. d. Welt.
Municeps, ipis, c. Einwohner eines Munizipium, Mitbürger eines Munizipium, Landsmann.
Municipium, i, n. eine Stadt,

außer Rom, besonders in Italien, die ihre eignen Gesetze u. Obrigkeit u. zugleich das Römische Bürgerrecht hatte; eine freie Römische Stadt.

Munificentia, ae, f. Freigebigkeit, Mildthätigkeit, Güte.

Munimentum, i, n. Verwahrungsmittel, Schutzmittel, Befestigung.

Munio, 4. befestigen, verwahren, sichern, schützen: munitus, a, um, befestigt, verwahrt, sicher.

Munitio, onis, f. Befestigung.

Munus, eris, n. Dienst, Amt, Pflicht, Verrichtung; Gefälligkeit, Geschenk; ein öffentliches Schauspiel, besonders der Gladiatoren, als ein Geschenk für das Römische Volk.

Muralis, e, d. Mauer betreffend: corona muralis Mauerkranz d. i. ein Kranz für den, der zuerst die Mauer einer feindlichen Stadt erstiegen.

Murmur, uris, n. Gemurmel, Getöse.

Murrha u. murra, ae, f. ein Stein od. sonst eine aus der Erde gegrabene Masse. Die Alten hatten daraus kostbare Geschirre, die von schöner Malerei u. durchsichtig waren u. viel Aehnlichkeit mit unserm Porzellan hatten.

Murrhinus od. murrin., a, um, aus dem Stein od. der Masse Murra.

Murus, i, m. d. Mauer.

Mus, uris, m. d. Maus.

Musculus, i, m. eine kleine Maus.

Museum, i, n. Bibliothek, Studirzimmer, Akademie.

Musica, ae, u. — ce, es, f. Tonkunst, Musik.

Musicus, a, um, musikalisch: subst. ein Tonkünstler, Musikverständiger: musica, orum, Tonkunst, Musik.

Musso, 1. nicht laut heraussagen, mit der Sprache nicht heraus wollen, schweigen.

Mustela, ae, f. Wiesel, Wieselchen.

Mutabilis, e, veränderlich.

Mutatio, onis, f. Aenderung, Veränderung.

Mutilus, a, um, verstümmelt, gestutzt, abgestutzt: mutilum esse cornibus kurze Hörner haben.

Muto, 1. verändern, vertauschen, wechseln.

Mutus, a, um, stumm.

Mutuus, a, um, wechselseitig.

Myrtetum, i, n. Myrtengebüsch, Myrtenwald.

Myrteus, a, um, von Myrten.

N.

Nam denn.

Namque denn.

Nanciscor, nactus sum, 3. erlangen, bekommen, erhalten.

Naris, is, f. Nasenloch: plur. Nase.

Narratio, onis, f. Erzählung.

Narro, 1. bekannt machen, erzählen, sagen.

Nascor, natus sum, 3. geboren werden, entstehn, wachsen, entspringen: natus, a,

um, alt; subst. Sohn, Tochter; das Junge.
Nasus, i, m. d. Nase.
Natalis, e, d. Geburt betreffend: dies natalis Geburtstag; solum natale Geburtsort, Vaterland; natales sc. dies od. loci Geburt, Stand, Familie.
Natio, onis, f. Volk, Nation.
Nato, 1. schwimmen.
Natura, ae, f. Natur, natürliche Beschaffenheit, Wesen, Naturell, Temperament.
Naturalis, e, natürlich.
Natus, us, m. Geburt, Alter: magno natu im, von hohem Alter.
Navalis, e, die Schiffe betreffend: proelium navale, pugna navalis Seeschlacht, Seetreffen; bellum navale Seekrieg.
Naufragium, i, n. Schiffbruch.
Navicula, ae, f. kleines Schiff, Kahn.
Navifragus, u. naufr., a, um, schiffbrüchig.
Navigabilis, e, schiffbar.
Navigatio, onis, f. Schifffahrt.
Navigium, i, n. Schiff, Barke, Kahn.
Navigo, 1. schiffen.
Navis, is, f. d. Schiff.
Navo, 1. mit Eifer betreiben, zeigen: operam betriebsam sein, sich Mühe geben.
Nauta u. navita, ae, m. Schiffer, Matrose.
Nauticus, a, um, schiffmännisch: miles nauticus See-, Flottsoldat.
Ne 1) daß nicht, damit nicht, nicht: ne quidem nicht ein Mal; 2) dient es zur Frage: ob.
Neapolis, is, f. d. Neustadt.
Nebula, ae, f. d. Nebel.
Nebulo, onis, m. ein Taugenichts.
Nec und nicht, auch nicht, jedoch nicht: nec nec weder noch; nec non im, desgleichen.
Necessarius, a, um; 1) nothwendig: necessario nothwendiger Weise; 2) verwandt: subst. Freund.
Necesse nothwendig: est es muß.
Necessitas, atis, f. Nothwendigkeit, Unvermeidlichkeit.
Necessitudo, inis, f. Verbindung, Zusammenhang; Nothwendigkeit; Freundschaft.
Neco, 1. tödten, umbringen.
Necto, xui u. xi, xum, 3. knüpfen, verbinden.
Nedum geschweige denn, viel weniger.
Nefarie auf gottlose, verruchte Weise.
Nefarius, a, um, gottlos, verrucht.
Nefas sündlich, unrecht, nicht erlaubt, eine Sünde.
Nefastus, a, um, gottlos; unglücklich.
Negligenter nachläßig.
Negligentia, ae, f. Nachläßigkeit.
Negligo, exi, ectum, 3. vernachläßigen, außer Acht lassen, versäumen, nicht achten: negligens nachläßig.
Nego, 1. verneinen, sagen daß

nicht, abschlagen, versagen, verweigern.

Negotiator, oris, m. Großhändler, Handelsherr, Handelsmann.

Negotior, 1. Handlung treiben, handeln.

Negotiosus, a, um, geschäftvoll, geschäftig.

Negotium, i, n. 1) Geschäft, Verrichtung; Sache, Angelegenheit: nullo negotio ohne Mühe; foris nihil est negotii draußen habe ich nichts zu thun; 2) d. Schwierigkeit: nihil negotii keine Schwierigkeit; 3) Verdrießlichkeit, Verdruß: exhibere negotium Verdruß machen, Verdrießlichkeit verursachen, zu thun, zu schaffen machen.

Nemo, inis, c. niemand, keiner.

Nemoricultrix, icis, Waldbewohnerinn, Waldbewohner.

Nemorosus, a, um, waldig, voll Bäume, Zweige; buschig.

Nempe ohne Zweifel, gewiß, nehmlich.

Nemus, oris, n. Wald, Forst, Hain, Busch.

Neo, evi, etum, 2. spinnen.

Nepos, otis, m. d. Enkel.

Neptis, is, f. Enkelinn.

Nequam nichtswürdig.

Nequaquam keineswegs, ganz und gar nicht.

Neque s. nec.

Nequeo, 4. nicht können.

Nequidquam od. nequicquam vergeblich, umsonst.

Nervus, i, m. d. Nerv, d. Sehne, Flechse; d. Kraft, Stärke.

Nescio, 4. nicht wissen, nicht können, nicht verstehen.

Nescius, a, um, unwissend, nicht könnend.

Neu od. neve und damit nicht, und nicht.

Neuter, tra, trum, keiner von beiden: neutro auf keine Seite hin.

Nex, cis, f. Tod, Mord, Ermordung.

Ni wenn nicht, wo nicht.

Nidulor, 1. nisten.

Nidulus, i, m. Nest, Nestchen.

Nidus, i, m. d. Nest.

Niger, gra, grum, schwarz.

Nigro, 1. schwarz sein.

Nihil nichts, nicht: nihil non alles; non nihil etwas, in etwas, einiger Maaßen; nihil habeo es ist keine Ursache, nicht nöthig, ich darf nicht, habe nichts zu, brauche nicht; nihil ad rem es thut nichts zur Sache.

Nihilum, i, n. nichts: nihilo um nichts; nihilominus nichts desto weniger, dessen ungeachtet, ebensowohl.

Nil St. nihil.

Nimirum allerdings, ohne Zweifel, nehmlich.

Nimis allzu, zusehr, allzusehr.

Nimius, a, um, zu groß, zu viel.

Nisi wenn nicht, wofern nicht; außer, als: non nisi nur, blos; quod nisi wenn nicht, wofern nicht.

Nisus u. — xus, us, m. d. Anstemmen, Emporklimmen, Anstrengen.

Niteo, ui, 2. glänzen, schimmern.

Nitor, oris, m. Glanz, Schönheit.

Nitor, isus u. ixus sum, 3. sich stützen, emporklimmen; sich anstrengen, bemühen, streben.

Niveus, a, um, schneeweiß.

Nix, ivis, f. d. Schnee.

No, 1. schwimmen.

Nobilis, e, bekannt, berühmt, vorzüglich; edel; adelig.

Nobilitas, atis, f. Ruhm, großer Ruhm, Vorzüglichkeit; vornehme Geburt, Adel.

Nobiliter mit Ruhm, Ehre; ansehnlich.

Noceo, ui, itum, 2. schaden: nocens schuldig, gottlos, subst. Missethäter.

Noctu bei, in der Nacht, bei Nachtzeit.

Nocturnus, a, um, bei Nacht, nächtlich.

Nodus, i, m. Knoten, Gelenkknoten.

Nolo, ui, lle, nicht wollen.

Nomen, inis, n. 1) Name, Titel; Vorwand, Schein: nomine unter dem Namen, als, wegen; nomen alicuius deferre einen anklagen; 2) Ruhm, Ansehn; 3) Geschlecht, Volk.

Nomino, 1. nennen, angeben; benennen, ernennen.

Non nicht.

Nonagesimus, a, um, d. neunzigste.

Nonaginta neunzig.

Nondum noch nicht.

Nongenti, ae, a, neunhundert.

Nonnulli, ae, a, einige, einiges.

Nonnunquam zuweilen, dann u. wann, manchmal.

Nonus, a, um, d. neunte.

Norma, ae, f. Richtschnur, Regel.

Normalis, e, nach dem Winkelmaaß gemacht: normalis linea gerade, Perpendikular-Linie.

Noscito, 1. kennen lernen, erkennen.

Nosco, novi, notum, 3. kennen lernen, erkennen, wissen: novisse kennen, wissen; nosci bekannt werden; notus, a, um, bekannt geworden, bekannt.

Noster, tra, um, unser.

Nostras, atis, unser Landsmann.

Nota, ae, f. Kennzeichen, Merkmal; Anmerkung; Abkürzung.

Notabilis, e, bemerkenswerth, merkwürdig, sich auszeichnend.

Notarius, i, m. ein Geschwindschreiber.

Notitia, ae, f. d. Kenntniß.

Noto, 1. bezeichnen, auszeichnen, kenntlich machen, bemerken, beschimpfen.

Notus, a, um, s. nosco.

Notus, i, m. d. Südwind.

Novellus, a, um, jung, neu.

Novem neun.

Novies neun Mal.

Novitas, atis, f. Neuheit, neuer Anblick; unadelige Geburt, Unadeligkeit.

Novo, 1. erneuern.

Novus, a, um, neu, außerordentlich; von unadeliger Geburt: novissimus d. letzte; novissime zuletzt; res novae Neuerungen, Unruhen.

Nox, ctis, f. d. Nacht.

Noxa, ae, f. Schaden, Schuld, Verbrechen.
Noxia, ae, f. i. q. noxa.
Noxius, a, um, schädlich, schuldig, sträflich.
Nubecula, ae, f. kleine Wolke, Wölkchen.
Nubes, is, f. d. Wolke.
Nubilus, a, um, wolkig, trübe, finster, dunkel.
Nubo, psi, ptum, 3. bedecken; heirathen.
Nudius tertius vor drei Tagen.
Nudo, 1. entblößen.
Nudus, a, um, bloß, nackt, entblößt.
Nullus, a, um, kein, keiner, nicht.
Num dient zur Frage: ob.
Numen, inis, n. Wink, Wille, Befehl; göttlicher Wink, Macht der Götter, göttliche Person, Majestät, Hoheit, göttliches Wesen, Gottheit, Gott.
Numero, 1. zählen, zahlen, auszahlen.
Numerose zahlreich; nach dem Takte.
Numerus, i, m. Zahl, Anzahl, Haufen, besonders Soldaten d. i. Kohorte; Rang, Stelle: numeri der Takt, die Melodie: numero habere zu, unter etwas zählen; numero an Statt, wie, als.
Nummus, i, m. Münze, Geld; ein Sesterz, ungefähr 10 gute Meißnische Pfennige an Werth.
Numquid bei einer Frage: etwa.
Nunc jetzt, nun: nunc nunc bald bald.
Nundinae, arum, f. der neunte Tag, Markttag, Markt. Der Markttag war bei den Römern ein Feiertag. Alle acht Tage nehmlich kam man vom Lande in die Stadt, um zu handeln u. sich nach Staatssachen zu erkundigen. Drei solcher nundinae hießen trinum nundinum od. trinundinum u. umfaßten 17 Tage. So lange mußte jeder gesetzliche Vorschlag angeschlagen bleiben, damit ihn jeder Bürger lesen konnte. Eben so lange pflegte auch das Anhalten um ein Amt zu dauern.
Nunquam niemals.
Nuntia, ae, f. Bothinn, Verkünderinn.
Nuntio, 1. verkündigen, melden, anzeigen, hinterbringen, Nachricht geben.
Nuntius, i, m. Bothe, Nachricht, Anzeige.
Nuper neulich, vor Kurzem.
Nuptiae, arum, f. Hochzeit, Ehe.
Nurus, us, f. Schwiegertochter, Schnur.
Nusquam nirgends.
Nuto, 1. nicken, wanken.
Nutrio, 4. säugen, nähren, aufziehn.
Nutrix, icis, f. Näherinn, Amme.
Nutus, us, m. d. Winken, d. Wink, Befehl, d. Verlangen.
Nux, ucis, f. die Nuß.

O.

Ob wegen: ob honores zu Ehren; ob eam rem deswegen.
Obduco, xi, ctum, 3. 1) etwas

vor oder über etwas ziehn, etwas mit etwas überziehn, bedecken, umgeben: tenebras verfinstern; 2) an od. in sich ziehen, trinken.

Obedio, 4. gehorchen, gehorsam sein: obediens gehorsam.

Obedientia, ae, f. Gehorsam, Folgsamkeit, Folge.

Obeo, ii, itum, 4. an etwas, hingehn; verrichten, sich unterziehen: supremum diem od. diem od. sc. diem od. mortem sterben.

Oberro, 1. herumirren.

Obfirmo, 1. fest, dauerhaft, standhaft machen; befestigen.

Obiecto, 1. entgegen, aussetzen.

Obiectus, us, m. d. Entgegensetzen, Vorliegen, Entgegenliegen.

Obiicio, eci, ectum, 3. vorwerfen, vorhalten, entgegenstellen: obiectus, a, um, vor, entgegenliegend.

Obitus, us, m. Untergang, Tod.

Obiurgator, oris, m. d. Tadler.

Oblectatio, onis, f. Ergötzung.

Oblido, si, sum, 3. erdrücken, erwürgen.

Obligo, 1. verbinden, verbindlich machen.

Oblique seitwärts, schräg.

Obliquitas, atis, f. Schiefheit, Schrägheit, Krümme.

Obliquus, a, um, schräg, schief.

Oblivio, onis, f. Vergessenheit, Vergessen.

Obliviscor, litus sum, 3. vergessen.

Obloquor, locutus sum, 3. dagegen, darein reden; dazu singen.

Obnoxius, a, um, unterworfen, schuldig.

Obnubo, psi, ptum, 3. verhüllen, bedecken.

Oborior, ortus sum, 4. entstehn, sich zeigen, werden.

Obruo, ui, utum, 3. bedecken, begraben, versenken; vernichten, unterdrücken: lapidibus steinigen.

Obscoenitas, atis, f. Garstigkeit, Häßlichkeit.

Obscure dunkel, unbekannt, unberühmt, niedrig: natus von unberühmter Herkunft.

Obscuritas, atis, f. Dunkelheit.

Obscuro, 1. verdunkeln.

Obscurus, a, um, dunkel, finster; unverständlich, unvernehmlich; unbekannt, niedrig.

Obsecro, 1. flehentlich, inständig bitten, beschwören.

Obsequibilis, e, nachgiebig, willfährig.

Obsequium, i, n. Nachgiebigkeit, Willfährigkeit, Gehorsam.

Obsequor, cutus sum, 3. zu Willen, gefällig sein, nachgeben, gehorchen, folgen.

Observo, 1. beobachten; ehren, verehren, schätzen.

Obses, edis, c. eine Geißel d. h. eine Person, die mit ihrem Leibe einer Sache wegen Sicherheit giebt.

Obsideo, edi, essum, 2. eingeschlossen, besetzt halten, einschließen, belagern.

Obsidio, onis, f. Einschließung.

Obsidionalis, e, d. Einschließung betreffend: corona obsidionalis ein Kranz aus Gras, der zur Belohnung

dem Feldherrn gegeben wurde, der andere von Einschließung befreiet hatte.

Obsisto, stiti, stitum, 3. sich widersetzen.

Obsitus, a, um, besäet, bedeckt.

Obsoletus, a, um, abgenutzt, gemein, schlecht, häßlich.

Obsonium, i, n., od. ops., Zukost.

Obsono u. ops., 1. zum Essen einkaufen: famem Statt einer Zukost Hunger einkaufen.

Obstinatio, onis, f. Hartnäckigkeit.

Obstinatus, a, um, fest, entschlossen, hartnäckig.

Obsto, stiti, statum, 1. entgegen stehn, hinderlich sein.

Obstringo, nxi, ctum, 3. binden, fesseln, verbindlich machen: aere alieno obstringi Schulden haben; fidem suam sich versprechen, sein Wort verbürgen.

Obstruo, xi, ctum, 3. vorbauen, verrammeln, verschließen, verstopfen.

Obstupefacio, eci, actum, 3. in Staunen setzen.

Obstupesco, pui, 3. betäubt werden, erstaunen.

Obsum, fui, esse, entgegen sein, hindern, schaden.

Obtego, xi, ctum, 3. bedecken, schützen.

Obtempero, 1. gehorchen.

Obtentus, us, m. d. Vormachen, d. Verhüllung, d. Schein.

Obtero, trivi, tritum, 3. zermalmen, zertreten, zunichte machen, vernichten.

Obtestor, 1. betheuern, beschwören; inständig bitten, anflehen.

Obticeo, cui, 2. schweigen.

Obtineo, ui, entum, 2. behaupten, inne haben, haben; erlangen, erhalten; gelten.

Obtingo, igi, 3. zu Theil werden.

Obtrectator, oris, m. Verkleinerer, Neider, Widersacher.

Obtrunco, 1. ab, zerschneiden; in Stücken hauen, tödten.

Obtundo, udi, usum, 3. stumpf machen: obtusus, a, um, stumpf, schwach, matt.

Obturo, 1. verstopfen.

Obvenio, ni, ntum, 4. begegnen, zu Theil werden.

Obversor, 1. sich wo befinden, sich zeigen, vorschweben.

Obverto, ti, sum, 3. hinkehren, wenden.

Obviam entgegen: fieri begegnen; obviam u. obvium habere begegnen; ire entgegen gehn, wirken, arbeiten.

Obvius, a, um, begegnend, entgegenkommend: obvium esse begegnen.

Obumbro, 1. beschatten.

Obvolvo, vi, utum, 3. einwickeln, verhüllen.

Occasio, onis, f. Gelegenheit: per occasiones nach Gelegenheit, gelegentlich.

Occasus, us, m. Untergang, Westen.

Occido, idi, isum, 3. zu Grunde richten, tödten, niederhauen.

Occido, idi, asum, 3. unter, zu Grunde, vergehen, sterben.

Occisio, onis, f. d. Tödtung, d. Niederhauen.

Occulo, ui, ultum, 3. verbergen: occultus, a, um, verborgen, versteckt, geheim; occulte heimlich, versteckt; occulto heimlich; in occulto verborgen.

Occultatio, onis, f. d. Verbergen, Verstecken.

Occulto, 1. verbergen, verstecken.

Occumbo, ubui, ubitum, 3. fallen, sterben.

Occupatio, onis, f. Beschäftigung.

Occupo, 1. sich bemächtigen, bemeistern, besetzen, einnehmen; zuvorkommen, zuvorthun, vorher vollführen; beschäftigen.

Occurro, cucurri ob. curri, cursum, 3. entgegenkommen, wirken; begegnen, aufstoßen; hinkommen, kommen.

Occurso, 1. entgegen laufen, kommen, begegnen.

Oceanus, i, m. Meer, Weltmeer, Ozean.

Ocius geschwinder, hurtiger, zeitiger.

Octavus, a, um, d. achte.

Octingentesimus, a, um, d. achthundertste.

Octingenti, ae, a, achthundert.

Octo acht.

Octogesimus, a, um, d. achtzigste.

Octoginta achtzig.

Oculus, i, m. d. Auge.

Odeum, i, n. ein Musiksaal, Konzertsaal.

Odi, isse, hassen: odiendus, a, um, zu hassen, hassenswerth.

Odiosus, a, um, verhaßt.

Odium, i, n. Haß, Abneigung.

Odor, oris, m. Geruch, Räucherwerk, wohlriechende Spezereien, Wasser, Salben; Balsame.

Odoratus, a, um, wohlriechend.

Odoratus, us, m. d. Geruch.

Offa, ae, f. Bissen, Kügelchen, Klöschen.

Offendo, di, sum, 3. an, verstoßen, verletzen, beleidigen.

Offensa, ae, f. Anstoß, Verstoß, Beleidigung.

Offerro, obtuli, oblatum, offerre, entgegentragen, darstellen, zeigen, darbieten, anbieten, darbringen: offerri sich zeigen, sich ereignen.

Officina, ae, f. d. Werkstatt.

Officio, eci, ectum, 3. im Wege, hinderlich sein.

Officiosus, a, um, gefällig; pflichtmäßig handelnd.

Officium, i, n. Gefälligkeit, Dienst, Pflicht; Amt, Geschäft, Verrichtung: esse in officio seine Pflicht thun.

Offundo, udi, usum, 3. begießen, bedecken, verbreiten.

Olea, ae, f. d. Oelbaum.

Oleaster, tri, m. wilder Oelbaum.

Oleo, ui, 2. riechen.

Oleum, i, n. d. Oel: oleum et operam perdere Hopfen u. Malz d. i. Mühe u. Arbeit verlieren.

Olfacio, eci, actum, 3. riechen.

Olfactus, us, m. d. Geruch.

Olim ehemals, einst; manchmal, zuweilen.
Oliva, ae, f. Oelbeere, Olive, Oelbaum.
Ollus, a, um, St. ille.
Olympias, adis, f. eine Olympiade.
Omen, inis, n. Ankündigung einer künftigen Sache, Vorbedeutung.
Omitto, si, ssum, 3. fahren, aus der Acht, aus den Augen lassen; aus, zurück, unterlassen; übergehen.
Omnigenae, arum, aller Art.
Omnino gänzlich, ganz u. gar; überhaupt, allerdings.
Omnis, e, aller, jeder; sämmtlich, ganz.
Onero, 1. beladen, beschweren, überhäufen, überladen: vino berauschen.
Onerarius, a, um, eine Last, Fracht tragend: oneraria navis oder sc. navis Last-, Fracht-, Transportschiff.
Onus, eris, n. d. Last.
Onustus, a, um, beladen, befrachtet.
Opacus, a, um, schattig.
Opera, ae, f. Mühe, Dienst, Dienstleistung: operam dare sich Mühe geben, sich um etwas bemühen, sich mit etwas beschäftigen.
Operio, rui, rtum, 4. zu, bedecken; verhehlen, nicht merken lassen.
Opes s. ops.
Opimus, a, um, feist, fett; ansehnlich, reich: res opimae gute Umstände, Glück.
Opinio, onis, f. Meinung, Vermuthung.
Opinor, 1. meinen, vermuthen: opinatus, a, um, vermuthet, erwartet.
Oportet, uit, 2. müssen, sollen.
Opperior, ertus sum, 4. warten, erwarten.
Oppeto, ii, itum, 3. entgegen gehn; leiden: sc. mortem sterben.
Oppidanus, a, um, Stadtbewohner, Stadteinwohner, Städter.
Oppidum, i, n. eine Stadt.
Oppleo, vi, tum, 2. erfüllen.
Oppono, sui, situm, 3. entgegensetzen, entgegenstellen.
Opportune bequem, gelegen; gerade.
Opportunitas, atis, f. Bequemlichkeit, bequeme Beschaffenheit; gelegene Zeit; Vortheil.
Opportunus, a, um, bequem, passend, gelegen, wohlgelegen; vortheilhaft.
Opprimo, essi, essum, 3. unterdrücken, überwältigen, überfallen, überraschen.
Oppugnatio, onis, f. Bestürmung, Belagerung.
Oppugno, 1. angreifen, bestürmen, belagern.
Ops, opis, f. Bemühung; Hülfe; Macht: opes Vermögen, Reichthum, Macht; opem ferre Hülfe leisten.
Opsonium s. obson.
Opsono s. obsono.
Optimas, atis, m. einer von den Rechtschaffensten, Besten: optimates die Vornehmen.
Optime sehr gut, sehr wohl.

Optio, onis, f. freier Wille, Willkühr; Wahl.

Opto, 1. wünschen: optatus, a, um, erwünscht, angenehm; optatum Wunsch.

Opulens, tis, mächtig, reich.

Opulenter reichlich, kostbar, herrlich.

Opulentus, a, um, mächtig, reich.

Opus, eris, n. Arbeit, Werk, Kunstwerk; Geschäft, Verrichtung, That; Kriegsarbeit, Belagerungsanstalt.

Opus nöthig, von Nöthen.

Opusculum, i, n. Werkchen, Werk; Beschäftigung, Verrichtung.

Ora, ae, f. Rand, Saum, Küste, Gegend.

Oraculum, i, n. Orakel, Orakelspruch.

Oratio, onis, f. d. Reden, d. Rede, Worte, der Ausdruck.

Orator, oris, m. Redner; Gesandter.

Oratorius, a, um, rednerisch.

Orbis, is, m. 1) d. Kreis: in orbem rings herum; 2) Welt, Erde, Land: terrarum Erdkreis.

Orbita, ae, f. Wagengleise, Gleise.

Orbitas, atis, f. d. Beraubung, d. Verlust der Aeltern, Kinder, d. Verwaistsein, d. Verwaisung.

Orbus, a, um, älternlos, kinderlos, verwaist.

Ordinarius, a, um, ordentlich, der Ordnung u. Gewohnheit gemäß.

Ordino, 1. ordnen, anordnen, in Ordnung bringen.

Ordior, orsus sum, 4. anfangen, beginnen.

Ordo, inis, m. Reihe, Ordnung, Stand, Klasse: ordines Reihen u. Glieder.

Orgia, orum, n. d. Bachusfest.

Oriens, tis, m. Morgen, Orient.

Orientalis, e, östlich.

Origo, inis, f. Ursprung, Abstammung.

Orior, ortus sum, 4. aufgehn, anbrechen; entstehn, geboren werden, entspringen, seinen Anfang nehmen.

Oriundus, a, um, entspringend, abstammend.

Ornamentum, i, n. Zierde, Schmuck.

Ornatus, us, m. Schmuck, Zierde; Anzug, Kleidung.

Orno, 1. versehen, schmücken, ausrüsten; ehren, Ehre verschaffen: ornatus, a, um, geschmückt, schmuckvoll, ausgerüstet, ansehnlich.

Oro, 1. reden, bitten.

Ortus, us, m. Aufgang, Anbruch, Osten.

Os, oris, m. Mund, Maul; Sprache, d. Reden; Gesicht, Gesichtszüge.

Os, ossis, n. Gebein, Knochen.

Osculor, 1. küssen.

Osculum, i, n. ein Mäulchen, Kuß.

Ostendo, di, sum u. tum, 3. zeigen, merken lassen, sagen, bekannt machen, versprechen.

Ostentatio, onis, f. d. Sehenlassen, d. Schein, d. Prahlerei.

Ostento, 1. zeigen, beweisen.
Ostentum, i, n. Wunderzeichen, Anzeichen.
Ostentus, us, m. d. Zeigen, d. Schein, d. Vorwand.
Ostium, i, n. Thür, Eingang, Mündung.
Ostreum, i, n. u. — a, ae, f. Auster.
Otiosus, a, um, müßig.
Otium, i, n. Muße, Ruhe, Friede.
Ovis, is, f. d. Schaaf.
Ovo, 1. einen kleinen Triumph halten, frohlocken, seine Freude äußern.
Ovum, i, n. d. Ei.

P.

Pabulor, 1. Futter herbeischaffen, furagiren.
Pabulum, i, n. Futter, Nahrung.
Pacifico, u. — or, 1. Frieden machen, schließen.
Paciscor, pactus sum, 3. einen Vertrag machen, sich ausbedingen; einig werden, verabreden: pactus, a, um, verabredet.
Paco, 1. ruhig machen, beruhigen: pacatus, a, um, friedlich.
Pactio, onis, f. Vergleich, Vertrag, Versprechung.
Pactum, i, n. Vergleich, Vertrag, Verabredung; Art und Weise.
Paean, is, Apollo, Loblied auf den Apollo, Siegsgesang, Siegslied.
Paene od. pene beinahe, fast.
Pagus, i, m. Bezirk.
Palaestra, ae, f. Ringeschule, Ringeplatz.
Palam öffentlich, offenbar.
Palatium, i, n. Pallast.
Palladium, i, n. Bild oder Statue der Pallas od. Minerva.
Palleo, ui, 2. blaß sein.
Pallidus, a, um, blaß.
Pallium, i, n. Mantel, weites Oberkleid.
Pallor, oris, m. Bläße.
Palma, ae, f. d. flache Hand, Hand; die Palme, der Preis.
Palmes, itis, m. Zweig des Weinstocks, Rebschoß.
Palor, 1. herumschweifen.
Paludamentum, i, n. Obergewand, Mantel.
Palus, i, m. ein Pfahl.
Palus, udis, f. Sumpf, Teich, See, Wasser.
Panarium, i, n. Brodkorb.
Pando, di, sum, 3. ausbreiten, öffnen.
Panis, is, m. Brod.
Pannosus, a, um, zerlumpt.
Panthera, ae, f. ein Panther.
Papaver, is, n. d. Mohn.
Par, is, gleich, angemessen, billig; im Kampfe gewachsen: subst. d. Paar.
Parabilis, e, leicht anzuschaffen.
Parce sparsam, mit Mäßigung, wenig.
Parco, peperci u. parsi, parcitum u. parsum, 3. sparen, schonen.
Parcus, a, um, sparsam, karg.
Parens, tis, c. Vater, Mutter: uterque parens Vater und Mutter; parentes Aeltern.

Pareo, ui, itum, 2. gehorchen, sich nach etwas richten.

Paries, etis, m. d. Wand.

Pario, peperi, partum, 3. gebären, hervorbringen, werfen, legen; erwerben, erlangen.

Pariter auf gleiche Weise.

Parma, ae, f. kurzer runder Schild.

Paro, 1. bereiten, zubereiten; sich zu etwas bereiten, rüsten; Willens sein, wollen, mit etwas umgehen; sich verschaffen, anschaffen, erwerben; paratus, a, um, bereit, bereitwillig.

Parricida, ae, m. Vater- oder Aelternmörder, Mörder.

Parricidium, i, n. Vater- oder Aelternmord, Mord, Mordthat.

Pars, tis, f. Theil, Seite: priores partes d. erste Rolle; pars u. partes die Partei; ex parte maxima größten Theils; omni ex parte in jeder Hinsicht; in utramque partem dafür und dagegen.

Parsimonia, ae, f. Sparsamkeit.

Particeps, ipis, theilnehmend, theilhaftig: subst. Theilnehmer.

Particula, ae, f. ein kleiner Theil.

Partim zum Theil, Theils.

Partio u. — or, 4. theilen, austheilen.

Parturio, 4. gebären wollen, kreisen.

Partus, us, m. Geburt, Leibesfrucht, Kind.

Parum wenig, nicht, nicht sonderlich, nicht sehr: comp. minus weniger; non minus nicht weniger, eben so, eben so wohl; superl. minime am wenigsten, ganz und gar nicht.

Parumper ein wenig, ein weilchen, eine kurze Zeit.

Parvulus, a, um, sehr klein, sehr jung: a parvulis von Jugend auf, von Kindheit an.

Parvus, a, um, klein, gering: comp. minor kleiner, jünger; natu minor jünger.

Pasco, avi, astum, 3. weiden, füttern, nähren: pass. sich weiden, weiden.

Passer, eris, m. d. Sperling.

Passim hier und da, hin und wieder.

Passus, us, m. d. Schritt.

Pastor, oris, m. d. Hirt.

Pastoralis, e, Hirten betreffend, zu Hirten gehörig.

Pastus, us, m. Weide, Futter, Nahrung.

Patefacio, eci, actum, 3. öffnen, gangbar machen; offenbaren, eröffnen, an den Tag bringen.

Patens, tis, offen stehend, offen d. i. mit keinen Bäumen besetzt.

Pateo, ui, 2. offen sein, stehen; sich erstrecken; erhellen; sich zeigen.

Patesco, tui, 3. aufgemacht werden, sich öffnen; sichtbar werden; sich ausdehnen.

Pater, tris, m. d. Vater: patres d. Senatoren in Rom, d. Senat.

Patera, ae, f. Schale, Opferschale.
Paternus, a, um, väterlich.
Patibulum, i, n. d. Galgen.
Patienter geduldig.
Patientia, ae, f. Ausdauer, Geduld, Genügsamkeit.
Patior, passus sum, 3. leiden, erleiden, ertragen; sich gefallen lassen, zulassen, lassen: patiens aushaltend, geduldig; hart, nicht nachgiebig; patiens navium schiffbar.
Patria, ae, f. Vaterland, Vaterstadt.
Patricius, i, m. ein Patrizier d. i. ein Adeliger Roms, von einem Senator abstammend.
Patrimonium, i, n. Erbgut, Vermögen.
Patrius, a, um, väterlich, vaterländisch, einheimisch.
Patro, 1. vollbringen, verrichten.
Patrocinium, i, n. Beschützung, Vertheidigung.
Patronus, i, m. Beschützer, Vertheidiger.
Patruus, i, m. Vatersbruder, Oheim.
Paucitas, atis, f. Wenigkeit, geringe Anzahl.
Pauculus, a, um, wenig, wenige, etliche, einige.
Paucus, a, um, wenig, wenige, etliche, einige.
Pavefacio, eci, actum, 3. in Angst setzen, ängstigen: pavefactus, a, um, geängstigt, erschrocken.
Paveo, vi, 2. sehr erschrecken, sich fürchten, fürchten, zittern.
Pavesco, 3. sich ängstigen, erschrecken.
Pavidus, a, um, erschrocken, furchtsam.
Paulatim allmählig, nach und nach.
Paulisper ein Weilchen, ein Wenig, kurze Zeit.
Paulo ein wenig: paulo post kurz nachher.
Paululum ein weniges, ein wenig.
Paulum ein wenig.
Pavo, onis, m. d. Pfau.
Pavor, oris, m. Schrecken, Furcht.
Pauper, is, arm, ärmlich.
Pauperies, ei, f. Armuth.
Paupertas, atis, f. Armuth.
Pax, cis, f. Vergleich, Vertrag, Friede: cum bona pace friedfertig, mit Ruhe, ruhig.
Peccatum, i, n. Fehler, Vergehn.
Pecco, 1. fehlen.
Pecten, inis, n. d. Kamm; d. Kiel d. i. das Werkzeug, womit die Saiten der Lyra gerissen werden.
Pectus, oris, n. Brust; Herz.
Peculiaris, e, Eigenthum betreffend, eigen, besonder.
Pecunia, ae, f. Geld, Geldsumme.
Pecus, oris, n. Vieh, besonders Schaafe.
Pedes, itis, m. Fußsoldat.
Pedester, tris, tre, zu Fuße, zu Lande.
Pedisequus, i, m. Nachtreter, Lakai.
Peiero, 1. einen Meineid begehn.

Pelagius, a, um, d. Meer betreffend: cursus pelagius Seefahrt.

Pelagus, i, m. d. Meer, die See.

Pellex, icis, f. Nebengattinn, Kebsweib.

Pellis, is, f. d. Fell.

Pello, pepuli, pulsum, 3. schlagen; vertreiben, treiben: in exsilium verbannen.

Pellucidus, a, um, durchsichtig.

Penates, um u. ium, m. Schutzgötter besonders der Häuser u. Tempel, Hausgötter.

Pendeo, pependi, 2. hängen, abhängen, herkommen.

Pendo, pependi, pensum, 3. ab, erwägen; bezahlen, zahlen, büßen: poenas gestraft werden.

Penes bei.

Penetro, 1. hinein, durchdringen, hineinkommen.

Penicillum u. — us, i, m. d. Pinsel.

Penitus tief, gänzlich, völlig.

Penna, ae, f. d. Feder; d. Flügel.

Pensilis, e, hängend, schwebend.

Pensito, 1. wägen, erwägen.

Penso, 1. wägen, erwägen.

Pensum, i, n. Tagearbeit im Wollenspinnen, welche zugewogen wird.

Penuria, ae, f. Mangel.

Per durch, hindurch, während; in, auf, zu, nach, bei, mit, über.

Perago, egi, actum, 3. vollenden, vollbringen, enden.

Peragro, 1. durchwandern.

Perambulo, 1. durchgehn, durchwandeln, wo herumgehn.

Peramplus, a, um, sehr weit, sehr groß.

Perangustus, a, um, sehr enge, sehr schmal.

Perbrevis, e, sehr kurz.

Percello, culi, culsum, 3. niederwerfen, niederschlagen, erschüttern.

Percipio, epi, eptum, 3. empfangen, aufnehmen, genießen; bemerken, wahrnehmen.

Percolo, olui, ultum, 3. vollends, gut bearbeiten.

Percontatio, onis, f., u. percunct., d. Fragen.

Percontor od. — cunctor, 1. nach etwas fragen, sich erkundigen.

Percrebesco, bui, 3. überall bekannt, ruchtbar werden.

Percurro, cucurri u. curri, cursum, 3. durchlaufen.

Percutio, ussi, ussum, 3. schlagen, tödten.

Perdisco, didici, 3. völlig, gut lernen; lernen.

Perdiuturnus, a, um, sehr lange dauernd, sehr langwierig.

Perdo, didi, ditum, 3. verderben, zu Grunde richten, unglücklich machen; verlieren: perditus, a, um, verloren, hoffnungslos, verderbt.

Perdomo, ui, itum, 1. bezähmen, unterjochen.

Perduco, xi, ctum, 3. wohinführen, bringen, locken, wozu bringen: ad suam voluntatem auf seine Seite bringen.

Perduellio, onis, f. feindseliges Betragen, Mord, Mordthat.

Peredo, di, sum, 3. aufessen, verzehren.

Peregre über Land; aus der Fremde, aus dem Auslande.

Peregrinatio, onis, f. d. Aufenthalt außer dem Vaterlande, d. Reisen in die Fremde, d. Herumreisen, die Wanderung.

Peregrinus, a, um, fremd, auswärtig.

Perennis, e, immerwährend, beständig.

Pereo, ii, itum, 4. umkommen, zu Grunde, verloren gehen; sterben.

Perexiguus, a, um, sehr gering, sehr klein.

Perfero, tuli, latum, ferre, hintragen, bringen; ertragen, aushalten; überbringen, überliefern.

Perficio, eci, ectum, 3. zu Stande bringen, vollenden, vollkommen machen; es dahin bringen: perfectus, a, um, vollkommen; perfecte vollkommen.

Perfidia, ae, f. Treulosigkeit, Unredlichkeit.

Perfidus, a, um, treulos, unredlich.

Perflo, 1. durchwehen.

Perfluo, xi, xum, 3. durchfließen, durchströmen; durchschlagen.

Perfodio, di, ssum, 3. durchgraben, durchboren.

Perfuga, ae, m. Ueberläufer.

Perfugio, gi, gitum, 3. wohinfliehen, seine Zuflucht wohin nehmen.

Perfugium, i, n. Zufluchtsort, Zuflucht.

Perfundo, udi, usum, 3. übergießen, bedecken.

Pergo, rexi, rectum, 3. gehen, fortgehn, bei etwas beharren, fortfahren.

Pergula, ae, f. Bude eines Künstlers.

Perhibeo, bui, bitum, 2. vorgeben, sagen: perhibetur man sagt, es soll.

Perhumaniter sehr menschlich, sehr freundlich.

Periclitor, 1. in Gefahr, angeklagt sein.

Periculosus, a, um, gefährlich.

Periculum, i, n. Versuch, Gefahr.

Perinde ebenso.

Periodus, i, f. d. Satz, d. Periode.

Peritia, ae, f. Kenntniß, Erfahrung.

Peritus, a, um, erfahren, geschickt, kundig, bekannt mit etwas.

Periurium, i, n. Meineid.

Periurus, a, um, meineidig.

Perlabor, psus sum, 3. durchschlüpfen, kommen, gehen.

Perlego, gi, ctum, 3. durchlesen, durchgehen, betrachten.

Perlucidus s. pelluc.

Perluo, ui, utum, 3. waschen, baden, benetzen.

Permagnus, a, um, sehr groß, sehr viel.

Permaneo, nsi, nsum, 2. verbleiben, dauern, bleiben.

Permisceo, cui, stum u. xtum, 2. vermischen, verwirren, in Unordnung bringen.

Permissus, us, m. Zulassung, Erlaubniß.

Permitto, si, ssum, 3. überlassen, schenken; zulassen, erlauben.

Permoveo, vi, tum, 2. bewegen, veranlassen, rühren.

Permultus, a, um, sehr viel.

Permutatio, onis, f. Veränderung, Umtauschung, Auswechselung.

Permuto, 1. verändern, vertauschen, auswechseln.

Pernicies, ei, f. d. Verderben.

Perniciosus, a, um, verderblich, schädlich.

Pernix, icis, behende, hurtig, schnell, lebhaft.

Pernosco, ovi, otum, 3. recht kennen lernen, kennen lernen, erkennen.

Perosus, a, um, sehr hassend, hassend.

Peropportunus, a, um, sehr bequem, sehr gelegen.

Perpaco, 1. ruhig, friedlich machen.

Perpasco, pavi, pastum, 3. i. q. pasco: perpastus, a, um, gut gefüttert, gemästet.

Perpello, puli, pulsum, 3. antreiben.

Perpendiculum, i, n. d. Bleiloth, d. Perpendikel.

Perpendo, di, sum, 3. abwägen, bezahlen.

Perperam unrecht, fälschlich.

Perpetior, pessus sum 3. standhaft erdulden, erdulden, ertragen.

Perpetro, 1. vollziehn, begehen.

Perpetuitas, atis, f. ununterbrochene Fortdauer, Zusammenhang.

Perpetuo beständig, fortwährend.

Perpetuus, a, um, nicht unterbrochen, beständig, fortwährend: in perpetuum auf beständig, auf immer.

Perquam sehr, recht sehr.

Perrumpo, upi, uptum, 3. durchbrechen, durchdringen.

Persaepe sehr oft.

Persaluto, 1. grüßen, begrüßen und zwar besonders einen nach dem andern.

Perscribo, psi, ptum, 3. niederschreiben, schreiben; ab, verzeichnen.

Persedeo, di, ssum, 2. lange wo sitzen, sitzen bleiben.

Persequor, cutus sum, 3. nach, verfolgen; durchgehn, erzählen, beschreiben.

Perseverantia, ae, f. Beharrlichkeit.

Persevero, 1. beharren, fortfahren; fortdauern.

Persimilis, e, sehr ähnlich.

Persolvo, vi, utum, 3. auflösen; bezahlen; erweisen.

Persona, ae, f. Maske, Larve eines Schauspielers; Person, Charakter, Rolle; Bild.

Personо, nui, nitum, 1. durchschallen, durchtönen, erschallen.

Perspicio, exi, ectum, 3. durchsehn, beschauen, betrachten, bemerken, wahrnehmen: perspectus, a, um, eingesehen, wahrgenommen, gewiß.

Perspicuus, a, um, durchsichtig, hell; augenscheinlich, deutlich, sichtbar.

Perstringo, nxi, ctum, 3. binden; streifen; befallen; durchziehn (mit Worten).
Perstudiosus, a, um, sehr eifrig, begierig, geneigt.
Persuadeo, si, sum, 2. überreden, überzeugen, bereden: sibi glauben, überzeugt sein.
Pertaedet, uit u. sum est, 2. überdrüßig sein.
Pertento, 1. versuchen.
Perterreo, ui, itum, 2. sehr erschrecken, in Schrecken setzen.
Pertimesco, mui, 3. sich fürchten, in Furcht sein, in Furcht gerathen.
Pertinaciter hartnäckig.
Pertineo, ui, 2. sich erstrecken, betreffen, sich auf einen erstrecken, ihm gelten; passen, gehören, gereichen.
Pertracto, 1. betasten, befühlen.
Pertraho, xi, ctum, 3. wohin ziehn, schleppen.
Pertundo, udi, usum, 3. durchboren, durchlöchern.
Perturbate verwirrt, unordentlich.
Perturbatio, onis, f. Verwirrung.
Perturbo, 1. verwirren, beunruhigen.
Pervado, si, sum, 3. durchgehn, dringen.
Pervagor, 1. durchschweifen, wandern; sehr bekannt werden.
Pervello, elli, 3. rupfen, zupfen.
Pervenio, ni, ntum, 4. wohin kommen, gelangen.
Pervigilo, 1. wachsam bleiben, die ganze Nacht hindurch wachen.
Pervinco, ici, ictum, 3. besiegen, überwinden, bewegen.
Perungo, xi, ctum, 3. salben, besalben.
Perutilis, e, sehr nützlich.
Pervulgo, 1. allen Leuten mittheilen, gemein, öffentlich, allgemein bekannt machen: pervulgatus, a, um, sehr gewöhnlich, sehr gemein.
Pes, edis, m. d. Fuß.
Pestifer, u. — rus, a, um, Verderben bringend, verderblich.
Pestilens, tis, ungesund, schädlich, verderblich.
Pestilentia, ae, f. ansteckende Krankheit, Seuche, Pest.
Pestis, is, f. Seuche, Pest.
Petitio, onis, f. d. Angriff; d. Verlangen, Anhalten; d. Bewerbung, Bitte.
Peto, ivi, itum, 3. losgehn, angreifen; wohin lenken; zielen auf etwas; verlangen, bitten, anhalten, zu erlangen suchen, streben: etwas holen, nehmen.
Petulans, tis, muthwillig, leichtfertig.
Petulantia, ae, f. Muthwille, Leichtfertigkeit.
Phantasma, atis, n. Erscheinung, Gespenst.
Phiala, ae, f. d. Schale.
Phiditia, orum, n. Schmausereien, Gastmale, Speisezusammenkünfte der Spartaner. Nach andern heißts: philitia Liebes, Freundschafts Male.

Philosophia, ae, f. Weltweisheit, Philosophie.
Philosophicus, a, um, philosophisch.
Philosophus, i, m. Weisheitsfreund, Philosoph.
Physicus, i, m. Naturkundiger.
Physigonomon, onis, m. ein Naturkenner, besonders ein Kenner des Naturells der Menschen.
Piacularis, e, entsündigend, versöhnend.
Piaculum, i, n. Versöhnungsmittel, Sühnopfer.
Pica, ae, f. Elster, Atzel.
Pictor, oris, m. Maler.
Pictura, ae, f. d. Malen, d. Malerei, d. Gemälde.
Pie pflichtmäßig.
Pietas, atis, f. Rechtschaffenheit, Redlichkeit; zärtliche, väterliche, kindliche Liebe; gutes Betragen; Gewissenhaftigkeit.
Piger, gra, grum, faul.
Piget, uit, 2. es verdrießt.
Pignus, oris u. eris, n. Pfand, Unterpfand.
Pila, ae, f. Pfeiler, Säule.
Pila, ae, f. Ball, Spielball: pila ludere Ball spielen.
Pilani, i. q. triarii welches siehe.
Pingo, nxi, ctum, 3. malen, abbilden; schmücken, zieren, sticken.
Pinguis, e, fett, feist; fett machend, ruhig, ungestört.
Pinus, us, f. d. Fichte.
Pio, 1. versöhnen, sühnen.
Pirata, ae, m. Seeräuber.
Piraticus, a, um, seeräuberisch: bellum piraticum Seeräuberkrieg.
Pirum, i, n. d. Birne.
Piscator, oris, m. d. Fischer.
Piscatorius, a, um, Fischer betreffend: navicula piscatoria Fischerkahn.
Piscis, is, m. d. Fisch.
Piscor, 1. fischen.
Piscosus, a, um, voll Fische, fischreich.
Pius, a, um, fromm, rechtschaffen.
Placeo, cui, citum, 2. gefallen: placet es beliebt, mihi ich finde für gut, fasse den Schluß.
Placide ruhig, sanft, friedsam.
Placidus, a, um, sanft, ruhig; gefällig, angenehm.
Placo, 1. besänftigen, versöhnen: placatus, a, um, ruhig, sanft.
Plaga, ae, f. Schlag, Hieb, Stoß, Schlappe; Gegend.
Planctus, us, m. d. Schlagen auf die Brust; lautes Trauern, Winseln, Händeringen.
Plane eben, geradeweg; deutlich, vernehmlich; ganz, durchaus.
Planeta, u. — tes, ae, m. Irrstern, Planet.
Plango, nxi, nctum, 3. schlagen, an die Brust schlagen; betrauern, beklagen.
Planities, ei, f. d. Ebene.
Planta, ae, f. Gewächs, Pflanze.
Planus, a, um, eben; deutlich: planum facere darthun.
Plaudo, si, sum, 3. klatschen: choreas so tanzen daß es klatscht, stampfend tanzen.

Plaustrum, i, n. ein Wagen.
Plausus, us, m. Händeklatschen, Beifall.
Plebeius, a, um, von der gemeinen Bürgerschaft, bürgerlich, unadelig.
Plebs, bis u. — bes, ei, f. gemeine Bürgerschaft, d. gemeine Volk.
Plecto, xi u. xui, xum, 3. strafen.
Plene voll, vollständig, reichlich.
Plenus, a, um, voll: plenum d. Volle, d. Fülle; ad plenum bis zum Vollsein, völlig.
Plerique, aeque, aque, d. meisten, sehr viele, viele.
Plerumque meistens, meisten Theils, insgemein: subst. das Meiste, der meiste Theil.
Ploratus, us, m. d. Heulen, Weinen, Klagen.
Ploro, 1. heulen, kläglich weinen.
Pluit, 3. es regnet.
Pluma, ae, f. d. Feder.
Plumbum, i, n. Blei: album Zinn.
Plumo, 1. befiedern: sc. se Federn bekommen, flücke werden.
Plures, a, plurimus, plus s. multus.
Pluvius, a um, regnigt: pluvia sc. aqua Regenwasser.
Poculum, i, n. Trinkgeschirr, Becher.
Poema, atis, n. d. Gedicht.
Poena, ae, f. Strafe, Bestrafung: poenas dare, poenam persolvere Strafe leiden, gestraft werden; poenam capere de aliquo einen bestrafen.
Poenitentia, ae, f. Reue, Bereuung.
Poenitet, uit, 2. bereuen, sich etwas leid sein lassen.
Poesis, is, f. Dichtkunst, Gedicht.
Poeta, ae, m. Dichter.
Poeticus, a, um, dichterisch, poetisch.
Politus, a, um, glatt, fein, gebildet.
Polleo, 2. Kräfte haben, stark sein, vermögen.
Polliceor, citus sum, 2. verheißen, versprechen, zusagen.
Pollicitatio, onis, f. Versprechung.
Pollicito, 1. versprechen, verheißen.
Polluo, ui utum, 3. besudeln, beflecken, verletzen.
Polus, i, m. d. Pol, Himmel.
Pomarium, i, n. Obstgarten.
Pomoerium, i, n. der leere Platz außer u. innerhalb der Stadtmauer, etwa Zwinger.
Pompa, ae, f. öffentlicher, feierlicher Aufzug; Aufzug, Prunk, Gepränge.
Pondo Pfund.
Pondus, eris, n. Gewicht, Last, Menge, Summe.
Pone hinter, hinten.
Pono, sui, situm, 3. 1) legen, hinlegen, hinsetzen, stellen; aufstellen, stellen, festsetzen: positus, a, um, liegend, befindlich; poni od. positum esse beruhen auf; 2) errichten: castra ein Lager auf-

schlagen; 3) ab, bei, anlegen, anwenden.

Pons, tis, m. d. Brücke.

Pontifex, icis, m. Oberpriester.

Pontificatus, us, m. Amt, Würde des Oberpriesters.

Pontus, i, m. d. Meer.

Popularis, e, d. Volk betreffend, dem Volke günstig: homo popularis ein Volksfreund, Mann des Volks; Landsmann.

Populatio, onis, f. Verwüstung, Verheerung.

Populator, oris, m. Verheerer.

Populor, 1. verheeren.

Populus, i, m. d. Volk.

Populus, i, f. Pappelbaum, Pappel.

Porcellus, i, m. Schweinchen, Ferkel.

Porrigo, rexi, rectum, 3. ausstrecken, ausdehnen; hin, über, darreichen.

Porro weiter, ferner, außerdem, auch.

Porta, ae, f. Thor, Ausgang.

Portendo, di, tum, 3. zeigen, anzeigen, ankündigen.

Portentosus, a, um, außerordentlich, seltsam.

Portentum, i, n. ein Anzeichen, eine außerordentliche, seltsame Erscheinung, etwas Seltsames.

Porticus, us, f. Säulengang, Halle, Gallerie.

Portio, onis, f. Theil, Antheil: pro virili portione so viel auf mich, dich u. s. w. ankommt od. ankam.

Portitor, oris, m. Zöllner, Fährmann, Schiffer.

Porto, 1. tragen, bringen.

Portorium, i, n. Einfuhrzoll.

Portuosus, a, um, voll Häfen, mit Häfen wohl versehen.

Portus, us, m. d. Hafen.

Posco, poposci, 3. fordern, verlangen.

Possessio, onis, f. d. Besitz.

Possideo, edi, essum, 2. besitzen, haben.

Possum, potui, posse, können, vermögen.

Post 1) hernach: multo post lange hernach; haud ita multo post nicht lange hernach; 2) nach; post quam hernach als; 3) hinter.

Postea hernach, in der Folge; weiter, ferner.

Posteaquam nachdem, als.

Posteritas, atis, f. d. Nachwelt.

Posterus, a, um, nachfolgend: postero od. postera die am folgenden Tage; in posterum in Zukunft, künftig; posteri d. Nachkommen; comp. posterior, us, hintere, letztere, spätere; superl. 1) postremus, a, um, letzte: postremum, ad postremum, postremo zuletzt; 2) postumus od. posthumus, a, um, letzte, besonders von Kindern die nach des Vaters Tode geboren sind.

Posthabeo, ui, itum, 2. hintenansetzen.

Postmodum hernach.

Postquam nachdem, seitdem, als, da.

Postridie am folgenden Tage, Tags darauf.

Postulo, 1. verlangen, fordern.

Potens, tis, vermögend, stark, mächtig.
Potentia, ae, f. Macht.
Potestas, atis, f. Macht, Gewalt, Recht; Gelegenheit, Erlaubniß: potestatem facere Gelegenheit geben.
Potio, onis, f. d. Trinken, d. Trank.
Potior, titus sum, 4. theilhaft werden, sich bemächtigen, erlangen, inne haben: rerum der Oberherrschaft sich bemächtigen.
Potior, us, vorzüglicher.
Potissimus, a, um, hauptsächlichst, vornehmlichst, vorzüglichst: potissimum hauptsächlich, vornehmlich.
Potius vielmehr, lieber.
Poto, 1. trinken.
Potus, us, m. d. Trank.
Potus, a, um, trunken.
Prae vor, im Vergleich mit.
Praeacutus, a, um, vorn spitzig, spitzig, zugespitzt.
Praealtus, a, um, sehr hoch, sehr tief.
Praebeo, ui, itum, 2. 1) darreichen, gewähren: aures Gehör geben; se sich beweisen, zeigen; 2) geben, stellen, reichen.
Praebibo, bibi, 3. zutrinken.
Praecaveo, avi, autum, 2. vorbeugen, Vorsicht gebrauchen, verhüten.
Praecedo, ssi, ssum, 3. vorangehn, übertreffen.
Praecello, ere, 3. vortrefflich, vorzüglich sein, sich hervorthun: praecellens vortrefflich, vorzüglich.
Praecelsus, a, um, sehr hoch, erhaben.
Praeceps, ipitis, eilend, schnell; steil, bedenklich, mißlich; zu unbedachtsam, hitzig: subst. ein jäher, abschüssiger Ort, große, äußerste Gefahr.
Praeceptor, oris, m. d. Lehrer.
Praeceptum, i, n. Regel, Lehre, Rath, Erinnerung, Vorschrift, Befehl.
Praecido, di, sum, 3. vorn abschneiden, abschneiden: praecisus, a, um, jäh, abschüssig.
Praecino, ui, entum, 3. vorsingen, spielen, blasen.
Praecipio, epi, eptum, 3. vorher, voraus nehmen, bekommen, erhalten; Vorschriften geben, erinnern, rathen, befehlen, verordnen.
Praecipito, 1. herabstürzen.
Praecipue vorzüglich, besonders.
Praecipuus, a, um, vorzüglich, außerordentlich, ganz besonder.
Praeclare auf sehr berühmte, herrliche, vortreffliche Weise.
Praeclarus, a, um, sehr berühmt, vortrefflich, herrlich.
Praecludo, si, sum, 3. verschließen, hemmen.
Praeco, onis, m. d. Herold.
Praecordia, orum, n. d. Zwerchfell, d. Netzhaut, d. Eingeweide.
Praecurro, cucurri u. curri, cursum, 3. vorauslaufen.
Praecursorius, a, um, voran, vorherlaufend, vorläufig.
Praeda, ae, f. d. Beute.
Praedator, oris, m. Beutemacher, Räuber, Plünderer.

Praedatorius, a, um, Beute machend, plündernd, räuberisch.

Praedicatio, onis, f. Bekanntmachung, d. Berühmen, d. Prahlerei.

Praedico, 1. öffentlich bekannt machen, rühmlich bekannt machen, rühmen; sagen, nennen.

Praedico, xi, ctum, 3. vorhersagen, bekannt machen, befehlen; rühmen.

Praeditus, a, um, versehn, begabt.

Praedium, i, n. Gut, Landgut.

Praedo, onis, m. Plünderer, Räuber.

Praedoceo, cui, ctum, 2. vorherlehren, bekannt machen.

Praedor, 1. Beute machen, plündern.

Praeeo, ii, itum, 4. vorangehn, übertreffen.

Praefectura, ae, f. Vorsteheramt, Aufseheramt, besonders die Oberstenstelle bei der Reiterei, bei den Bundesgenossen u. bei den Zimmerleuten.

Praefectus, i, m. Vorgesetzter, Anführer, Statthalter.

Praefero, tuli, latum, ferre, vorher, vor sich hertragen; vorziehen.

Praeficio, eci, ectum, 3. über etwas, vorsetzen, zum Vorgesetzten, Befehlshaber machen.

Praefulgeo, si, sum, 2. sehr glänzen, schimmern, blitzen.

Praegredior, gressus sum, 3. voran, vorbei, vorgehen.

Praelectio, onis, f. Vorlesung, Unterrichtsstunde.

Praeluceo, uxi, 2. vorleuchten.

Praemitto, si, ssum, 3. vorausschicken, vorausgehn lassen.

Praemium, i, n. Belohnung, Lohn, Vortheil.

Praemoneo, ui, itum, 2. vorhererinnern, warnen.

Praemunio, 4. verwahren, befestigen.

Praeniteo, ui, 2. hervorleuchten, glänzen.

Praenuntio, 1. vorherverkündigen, anzeigen.

Praenuntius, a, um, vorherverkündend: subst. Vorbothe, in, Verkünder, in.

Praeparatio, onis, f. Vorbereitung.

Praeparo, 1. vorbereiten, in Bereitschaft setzen.

Praepedio, 4. verwickeln, hindern, hemmen.

Praepono, sui, situm, 3. vorsetzen, vorziehn; über etwas setzen: praepositus, i, Vorgesetzter.

Praeposterus, a, um, verkehrt, unrecht, nicht gemäß.

Praeruptus, a, um, jähe; bedenklich; äußerst.

Praescribo, psi, ptum, 3. vorschreiben.

Praesens, tis, gegenwärtig, nahe; persönlich.

Praesentalis, e, gegenwärtig.

Praesentia, ae, f. Gegenwart: in praesentia für jetzt.

Praesepe, is, n. d. Krippe.

Praesertim zumal, besonders.

Praeses, idis, c. Vorsteher, Landvogt, Statthalter.

Praesidium, i, n. Schutz, Hülfe;

Bedeckung, Truppen; Posten, Besatzung; Schanze, Lager.

Praestans, tis, vorzüglich, vortrefflich.

Praestantia, ae, f. Vorzüglichkeit, Vortrefflichkeit, Vorzug, Vorzüge.

Praesto gegenwärtig, da, bei der Hand: esse dasein; adesse erscheinen.

Praesto, stiti, stitum u. statum, 1. vorzüglich, besser sein, übertreffen; thun, leisten, geben, gewähren, beweisen: terga alicui vor einem fliehen.

Praesum, fui, esse, vorstehn, über etwas gesetzt sein.

Praesumo, msi, mtum, 3. vornehmen, vorher sich vorstellen od. denken, vermuthen.

Praetendo, di, tum, 3. vor etwas spannen, vormachen, vorhalten: pass. vor etwas liegen.

Praetento, 1. vorherversuchen.

Praeter 1) vor, außer, gegen: consuetudinem gegen seine Gewohnheit; 2) über, vor, mehr als.

Praeterea außerdem, überdies; ferner, weiter.

Praetereo, ii, itum, 4. vorbei, vorüber, übergehn; vergehn; passiren.

Praterequito, 1. vorbeireiten.

Praeterfluo, xi, xum, 3. vorbeifließen.

Praetergredior, gressus sum, 3. vorbei, vorübergehn.

Praeteritus, a, um, vergangen.

Praetermitto, si, ssum, 3. vorbei, unterlassen.

Praetexta, ae, f. ein mit Purpur verbrämtes Oberkleid der höhern obrigkeitlichen Personen und freigebornen Kinder in Rom, männlichen u. weiblichen Geschlechts, das diese letztern bis zum männlichen Alter trugen.

Praetextatus, a, um, mit verbrämtem Oberkleide, jung, jugendlich.

Praetor, oris, m. Anführer, Vorgesetzter; eine obrigkeitliche Person in Rom, die die Gerechtigkeit handhabte und den nächsten Rang nach den Konsuln hatte. Ihr Amt dauerte ein Jahr; alsdann gingen sie als Statthalter in die Provinzen u. hießen nun propraetores.

Praetorianus, a, um, d. Leibwache betreffend, von der Leibwache.

Praetorius, a, um, den Feldherrn, den Prätor betreffend: vir od. sc. vir der Prätor gewesen ist, den Rang eines Prätor hat; praetorium, i, n. Pallast; Leibwache; praefectus praetorio Anführer der Leibwache.

Praetura, ae, f. d. Prätoramt, d. Prätur.

Praevaleo, ui, 2. vorzüglich vermögen, die Oberhand haben.

Praevideo, di, sum, 2. vorhersehen, für etwas sorgen.

Prandium, i, n. Frühstück, Malzeit, Mittagsmal.

Pratum, i, n. d. Wiese.

Pravitas, atis, f. Unregelmäßigkeit, Verkehrtheit, Gottlosigkeit.

Pravus, a, um, unregelmäßig, unrecht, schlecht.

Precatio, onis, f. d. Bitte, d. Gebet.

Preces, um, f. die, das Bitten.

Precor, 1. bitten, anrufen, anflehn, beten.

Prehendo, di, sum, 3. ergreifen, erreichen.

Premo, essi, essum, 3. drücken, zusammendrücken, drängen; bedecken; in Schranken halten, unterdrücken: pressus, a, um, kurz, ohne Weitläufigkeit; bedächtig, gesetzt; schmucklos, genau.

Prenso, 1. ergreifen.

Pretiosus, a, um, kostbar, von hohem Werthe.

Pretium, i, n. Werth, Preis, Geld; Lohn, Belohnung.

Pridie, Tags vorher, am Tage zuvor.

Primipilus, i, m. richtiger: primus pilus, der erste Hauptmann der Triarier d. h. der Soldaten, die im Treffen das dritte Glied ausmachten und die ältesten und versuchtesten waren; die erste Abtheilung der Triarier.

Primitiae, arum, f. Erstlinge.

Primo, — mum, — mus, s. prior.

Primores, um, d. vornehmsten, angesehensten.

Princeps, ipis, der erste, vornehmste, das Haupt, d. Fürst, Kaiser: principes eine Gattung Soldaten, die im Treffen das zweite Glied ausmachten und nebst den Triariern die geübtesten u. besten Krieger waren.

Principatus, us, m. d. oberste Stelle im Staate, d. Oberherrschaft.

Principium, i, n. Anfang, Ursprung; plur. Fronte des Heeres.

Prior, us, eher, früher, ersterer, erste, zuerst; mächtiger, vorzüglicher: prius eher, vorher; superl. primus, a, um, d. erste: primo u. — mum zuerst, Anfangs; quam primum ehestens, je eher je lieber, sobald als möglich; ubi, ut primum sobald als; inprimis od. impr. vor Allem, vorzüglich, besonders.

Priscus, a, um, alt, erster.

Pristinus, a, um, vorig, ehemalig.

Privatim für seine Person, für sich, ohne Beziehung auf den Staat.

Privatus, a, um, einzelnen Menschen eigenthümlich, eigen, privat: subst. der kein öffentliches Amt bekleidet, eine Privatperson; privato nomine für sich allein.

Privignus, i, m. d. Stiefsohn.

Privo, 1. berauben.

Prius s. prior.

Priusquam eher als, bevor.

Pro vor, nach, gemäß; an Statt, für, zum Nutzen; wie.

Proavus, i, m. Vater des Großvaters, Aeltervater.

Probabilis, e, wahrscheinlich, glaublich.

Probe gut, wohl, sehr.

Probitas, atis, f. Rechtschaffenheit, Redlichkeit.
Probo, 1. für gut halten, billigen; bewähren, beweisen.
Probrum, i, n. schimpfliche That.
Probus, a, um, gut, tüchtig, brav.
Procax, acis, frech, leichtfertig.
Procedo, ssi, ssum, 3. hervor, fort, von Statten, vergehen, gehen; vorrücken.
Procella, ae, f. Sturm.
Proceres, um, d. Vornehmsten.
Proceritas, atis, f. Länge, Höhe.
Proclamo, 1. ausrufen.
Proconsul, is, m. der nach Verwaltung des Konsulates in Rom als Statthalter in einer Provinz war oder doch das Heer daselbst anführte, Vizekonsul, Statthalter.
Proconsularis, is, m. i. e. proconsul.
Proconsulatus, us, m. Prokonsulwürde, Prokonsulat.
Procreo, 1. hervorbringen, zeugen; pass. geboren werden.
Procul fern, weit, von fern.
Proculco, 1. niedertreten.
Procumbo, ubui, ubitum, 3. niederfallen, sich niederlegen; sich herabsenken.
Procurator, oris, m. Besorger, Verwalter, Stellvertreter, Aufseher.
Procuro, 1. besorgen, verwalten.
Procurro, cucurri u. curri, cursum, 3. vor, wohinlaufen, eilen.
Procursus, us, m. d. Hervorlaufen.
Procus, i, m. d. Freier.
Prodeo, ii, itum, 4. hervorgehn, kommen, herauskommen, gehn: in publicum auf die Gasse, ausgehn.
Prodigium, i, n. eine seltsame Sache, ein Wunder.
Prodigus, a, um, verschwenderisch: subst. ein Verschwender.
Proditio, onis, f. Verrätherei.
Proditor, oris, m. Verräther.
Prodo, didi, ditum, 3. bekannt machen, verrathen, geben: memoriae aufzeichnen; memoriae literis schriftlich, durch Schriften bekannt machen.
Produco, xi, ctum, 3. hervor, weiter führen, bringen, führen; verlängern.
Proelior, 1. ein Treffen, eine Schlacht liefern, fechten.
Proelium, i, n. Treffen, Schlacht.
Profanus, a, um, unheilig.
Profectio, onis, f. Reise, Zug, Marsch.
Profecto fürwahr, wirklich, zuverläßig.
Profero, tuli, latum, ferre, 1) hervorbringen, strecken, herausholen; bringen: in medium zeigen, vorzeigen; 2) entdecken, bekannt machen, anführen.
Proficio, eci, ectum, 3. fortschreiten, etwas ausrichten.
Proficiscor, fectus sum, 3. gehen, weg, aus, wohingehn, reisen.
Profiteor, fessus sum, 2. 1) öffentlich bekannt machen, äußern, bekennen; öffentlicher Lehrer sein: se sich für etwas ausgeben; 2) freiwillig

etwas anbiethen, antragen, versprechen.

Profligo, 1. zu Boden schlagen, besiegen, überwältigen.

Profluvium, i, n. d. Hervorfließen: ventris zu flüßiger Leib.

Profugio, gi, gitum, 3. fortfliehen, entkommen, fliehen.

Profugus, a, um, flüchtig: profugum abire entfliehen.

Profundo, udi, usum, 3. hin, vergießen.

Profundus, a, um, tief.

Progenies, ei, f. Geschlecht, Nachkommenschaft.

Progigno, genui, genitum, 3. hervorbringen, erzeugen.

Prognatus, a, um, geboren, entsprossen.

Progredior, gressus sum, 3. vorwärts, wohingehn, gehn; fortschreiten.

Prohibeo, ui, itum, 2. ab, zurückhalten, verhindern, verbieten; vertheidigen.

Proiicio, eci, ectum, 3. 1) vor, hinwerfen, ausstrecken: spem d. Hoffnung aufgeben; 2) machen daß etwas hervorragt: proiici hervorragen; proiectus, a, um, hervorragend, liegend.

Proinde daher.

Prolabor, psus sum, 3. vor, wohinfallen, fallen.

Prolatio, onis, f. d. Hinaussetzung, Verlängerung.

Proles, is, f. Abkömmling, Nachkommen, Geschlecht.

Prolepsis, is, f. d. Vorausnehmen, wenn man z. B. in Erzählungen oder in Reden etwas mit einem Namen benennt, den es damals noch nicht hatte; oder wenn man sonst im Reden etwas im Voraus erwähnt, ehe die Sache selbst vorkommt.

Prolixe reichlich, weitläufig.

Proloquor, cutus sum, 3. aussprechen, sagen.

Promiscue gemeinschaftlich, ohne Unterschied, untereinander.

Promissus, a, um, herabhängend, lang.

Promitto, si, ssum, 3. versprechen: promissum ein Versprechen.

Promontorium, i, n. Vorgebirge.

Promoveo, vi, tum, 2. fort, weiter schaffen, fördern, ausrichten.

Promtus, a, um, bei der Hand, bereit; geneigt, geschickt, thätig: in promtu vor Augen, sichtbar, leicht.

Promülgo, 1. öffentlich bekannt machen.

Prone geneigt.

Pronepos, otis, m. Urenkel.

Pronuntiatio, onis, f. Bekanntmachung, Ausrufung.

Pronuntio, 1. aussprechen, hersagen, deklamiren; bekannt machen.

Pronus, a, um, vorwärts gekehrt, sich neigend, hängend; geneigt; geradehin, geradezu.

Propago, 1. fortpflanzen, verlängern.

Propatulus, a, um, frei, offen.

Prope beinahe, nahe bei, in der Nähe: proxime nächst, sehr nahe, kurz vorher, letzt-

lich, letzthin, vor Kurzem, zunächst.

Propello, uli, ulsum, 3. hervor, hin, forttreiben, treiben.

Propemodum beinahe.

Propensus, a, um, geneigt.

Properantia, ae, f. Eile, Eilfertigkeit.

Propere eilig, hurtig, schnell.

Propero, 1. beschleunigen, eilen.

Propino, 1. zutrinken.

Propinquitas, atis, f. d. Nähe.

Propinquus, a, um, 1) nahe: propinquum d. Nähe; 2) verwandt: subst. Anverwandter, Anverwandte.

Propior, us, näher, näher kommend: superl. proximus, a, um, sehr nahe, d. nächste: proximum d. Nähe.

Propitio, 1. gnädig, geneigt machen.

Propitius, a, um, günstig, gnädig, geneigt.

Propius (comp. v. prope) näher.

Propono, sui, situm, 3. 1) hin, vor, auf, bloßstellen; verursachen, verschaffen: proponi u. propositum esse bevorstehn, zu fürchten, hoffen, erwarten sein; 2) anbieten, vorlegen: conditionem einen Vorschlag thun; 3) bestimmen, sich vornehmen: propositum Vorsatz, Absicht.

Proprie eigenthümlich.

Proprietas, atis, f. eigenthümliche Beschaffenheit, Eigenthümlichkeit; Eigenthumsrecht, Eigenthum.

Proprius, a, um, eigen, eigenthümlich: proprium d. Eigenthümliche, Eigenthum, d. Eigenschaft.

Propter neben, nahe bei; wegen; aus.

Propterea deswegen.

Propugnator, oris, m. Streiter, Vertheidiger.

Propugno, 1. für etwas fechten, verfechten, vertheidigen.

Propulso, 1. zurücktreiben, abhalten, abwenden.

Prora, ae, f. Vordertheil des Schiffes.

Prorepo, psi, ptum, 3. hervor, herauskriechen, kommen.

Proripio, ipui, eptum, 3. fortreißen: se sich eilends wegmachen, fortlaufen.

Prorogo, 1. verlängern.

Prorsus geradezu, gänzlich, überhaupt: prorsus non ganz u. gar nicht.

Prorumpo, upi, uptum, 3. hervorbrechen.

Proruo, ui, utum, 3. vorwärts, niederstürzen, niederreißen.

Proscribo, psi, ptum, 3. schriftlich zum Verkauf u. s. w. ausbieten, anschlagen; schriftlich bekannt machen, daß einer seines Vermögens u. Lebens verlustig sei; in die Acht erklären.

Proscriptio, onis, f. öffentliche Ausbietung, Achtserklärung.

Prosequor, cutus sum, 3. 1) folgen, begleiten: aliquem verbis anreden; 2) fortsetzen.

Prospecto, 1. hervor, hin, sich umsehen.

Prospectus, us, m. Aussicht.

Prosilio, lui, 4. hervor, aufspringen.
Prosocer, i, m. Großschwiegervater.
Prosper u. — rus, a, um, glücklich, günstig, erwünscht.
Prospere glücklich.
Prosperitas, atis, f. d. Glück.
Prospicio exi, ectum, 3. hervorschauen, sehen, hinschauen nach, wohin zu liegen.
Prosterno, stravi, stratum, 3. hinstrecken, zur Erde, niederwerfen; zu Grunde richten, tödten.
Prostituo, ui, utum, 3. öffentlich hinstellen, preis geben, entehren.
Prosum, fui, desse, nützlich sein, nützen.
Protego, xi, ctum, 3. bedecken, schützen.
Protenus u. protin. sofort, sogleich.
Proterve unverschämt, dreist, frech.
Protraho, xi, ctum, 3. ausdehnen, in die Länge ziehen.
Proveho, xi, ctum, 3. weiter tragen: pass. fortgehn, kommen: provectus, a, um, zunehmend.
Provenio, ni, ntum, 4. hervorkommen.
Proverbium, i, n. Sprichwort.
Providentia, ae, f. Vorsicht, Vorsehung.
Provideo, di, sum, 2. vorhersehn, vorsichtig sein; wofür sorgen.
Providus, a, um, vorhersehend, vorsichtig.
Provincia, ae, f. Provinz.
Provincialis, e, provinzialisch.
Provisio, onis, f. Vorbeugung, Vorsicht.
Provocatio, onis, f. Hervorrufung, Vorforderung, Herausforderung; Appellation.
Provoco, 1. hervorrufen, vor, herausfordern; appelliren: provocatus, a, um, offenbar, bekannt, ausgemacht.
Provolo, 1. hervorfliegen, eilen, kommen.
Prout so wie, je nachdem.
Proxime s. prope.
Proximus s. propior.
Prudens, tis, vorsichtig, klug, einsichtsvoll.
Prudenter mit Vorsicht, Klugheit, Einsicht; erfahren, kundig.
Prudentia, ae, f. Klugheit, Einsicht.
Prytaneum, i, n. ein öffentliches Gebäude in den Griechischen Städten, worin verdienten Männern auf Lebenszeit Unterhalt gegeben wurde.
Psittacus, i, m. d. Papagei.
Pubes u. — ber, eris, mannbar.
Pubesco, bui, 3. mannbar werden, heranwachsen.
Publicanus, i, m. Pächter od. Generalpächter der Römischen Staatseinkünfte.
Publice im Namen, von Seiten, auf Kosten, Veranstaltung des Staates, für den Staat, öffentlich.
Publicus, a, um, den Staat betreffend, öffentlich: publicum d. Staat, d. Stadt, d. öffentliche Platz, Versamm-

lung, die Staatskasse: redigere in publicum in die Staatskasse fließen lassen; in publico von Seiten des Staats, öffentlich; progredi in publicum öffentlich erscheinen, ausgehen.

Pudet, uit, 2. sich schämen.

Pudicitia, ae, f. Schaamhaftigkeit, Sittsamkeit, Züchtigkeit, Keuschheit.

Pudor, oris, m. Schaam, Scheu, Achtung, Sittsamkeit.

Puella, ae, f. Mädchen, junges Frauenzimmer.

Puellaris, e, einem Mädchen, jungen Frauenzimmer eigen, jugendlich.

Puer, i, m. Knabe, junger Mensch: a pueris von Kindheit an.

Puerilis, e, Knaben betreffend: aetas puerilis Knabenalter.

Pueritia, ae, f. Kindheit, Jugend: a pueritia von Jugend auf.

Pugio, onis, f. kurzer Degen, Dolch.

Pugillares, ium, n. Schreibtafel.

Pugna, ae, f. d. Fechten, d. Kampf, d. Treffen, d. Schlacht.

Pugnax, cis, fechtend, streitbar.

Pugno, 1. fechten, streiten, kämpfen.

Pulcher od. — cer, chra, cra, chrum, crum, schön, vortrefflich.

Pulchre schön, vortrefflich, wohl.

Pulchritudo, inis, f. Schönheit, Vortrefflichkeit.

Puls, tis, f. Brei, Mus.

Pullus, i, m. d. Junge, junge Thier.

Pulmentarium, i, n. Zukost.

Pulmentum, i, n. Zukost.

Pulso, 1. schlagen, anklopfen.

Pulvinus, i, m. Kissen, Kopfkissen.

Pulvis, eris, m. d. Staub.

Pumex, icis, m. d. Bimsstein.

Pungo, pupugi, punctum, 3. stechen.

Punio, 4. strafen, bestrafen.

Puppis, is, f. Hintertheil des Schiffes.

Pupulus, i, m. Knäbchen, Bübchen.

Pure rein, unbefleckt.

Purgo, 1. reinigen, entschuldigen, rechtfertigen.

Purpura, ae, f. Purpur, in Purpur gefärbte Wolle, Purpurkleid, Purpurmantel.

Purpuratus, i, m. Minister, Pascha, Heerführer.

Purpureus, a, um, purpurn.

Purpuro, 1. in Purpur kleiden.

Purus, a, um, rein.

Pusio, onis, m. Knäbchen, kleiner Knabe.

Putamen, inis, n. d. Schale.

Puteus, i, m. ein Brunnen.

Putidiusculus, a, um, ein wenig stinkend, unangenehm, ekelhaft; etwas weitläufig.

Puto, 1. glauben, dafür halten, annehmen; denken, überdenken.

Putrefacio, eci, actum, 3. machen daß etwas faule.

Pyra, ae, f. Scheiterhaufen.

Pyrites, ae, m. Feuerstein.

Q.

Qua wo, wohin; qua, qua Theils, Theils.

Quadrageni, ae, a, je vierzig, vierzig.

Quadragesimus, a, um, d. vierzigste.

Quadraginta vierzig.

Quadrans, tis, d. vierzigste Theil eines As od. drei Unzen.

Quadratus, a, um, viereckig: quadratum ein Viereck, Quadrat.

Quadriennium, i, n. vier Jahre.

Quadriremis, is, f. ein vierrudriges Schiff.

Quadringentesimus, a, um, d. Vierhundertste.

Quadringenti, ae, a, vierhundert.

Quadringenties vierhund. Mal.

Quadrupes, dis, vierfüßig: subst. ein vierfüßiges Thier.

Quaerito, 1. oft suchen, suchen.

Quaerō, sivi, situm, 3. suchen, erlangen, erwerben, sammeln: ex od. ab aliquo fragen, untersuchen, Untersuchung anstellen.

Quaesitor, oris, m. Untersucher.

Quaeso ich bitte.

Quaestio, onis, f. Befragung, Frage, Untersuchung: quaestionem habere, adhibere Untersuchung anstellen, verhängen.

Quaestor, is, m. eine obrigkeitliche Person in Rom, die die Einkünfte des Staats besorgte, und im Kriege den Soldaten den Sold zahlte, so wie auch den Theil der Beute, der dem Staate gehörte, empfing.

Quaestuosus, a, um, gewinnvoll, vortheilhaft.

Quaestura, ae, f. Quästoramt, Quästur.

Quaestus, us, m. Gewinn, Vortheil, Verdienst, Erwerb; Handthierung.

Qualis, e, wie beschaffen, was für einer, dergleichen.

Qualiscunque, qualec., wie nur beschaffen, von was für einer Beschaffenheit, jeder ohne Unterschied.

Qualitas, atis, f. Beschaffenheit.

Quam wie, so, als; auch dient es zur Verstärkung des Superlativ; beim Positiv, Statt perquam sehr.

Quamdiu wie lange, so lange als, so lange.

Quamlibet so sehr auch, noch so sehr, noch so; obgleich, obschon.

Quamobrem warum, weswegen.

Quamquam obschon, obgleich, wie wohl; allein, aber, jedoch.

Quamvis wenn auch noch so; obgleich, obschon.

Quando wenn, wann, da; ein Mal.

Quandoque wenn ein Mal; ein Mal, zu seiner Zeit.

Quandoquidem weil, da.

Quantopere wie sehr.

Quantulus, a, um, wie groß, wie klein; gering, wenig.

Quantumvis so viel du willst, man will; noch so, noch so sehr.

Quantus, a, um, wie groß, dergleichen: quantum wie viel, so viel als, so viel; quanti wie theuer, so theuer als; quanto um wie viel; in quantum in wie weit, in wie fern.

Quantuscunque, tac., tumc., so groß, so viel als nur.

Quantuslibet, tal., tuml., so groß nur, noch so groß, d. größte.

Quapropter warum; daher.

Quare warum, weswegen; daher.

Quartus, a, um, d. vierte: quarto zum vierten Male.

Quasi als wenn, wie wenn; gleichwie, gleichsam.

Quasso, 1. schütteln, erschütschüttern, zerschmettern.

Quantenus wie weit, in wie weit, in wie fern.

Quater vier Mal.

Quaterni, ae, a, je vier, vier.

Quatio, quassi, ssum, 3. schütteln, erschüttern.

Quatriduum, i, n. Zeit von vier Tagen, vier Tage.

Quatuor, vier.

Quatuordecim vierzehn.

Que und; auch.

Quemadmodum wie.

Queo, 4. können.

Quercus, us, f. d. Eiche.

Querela, ae, f. Klage, Beschwerde.

Queror, stus sum, 3. klagen, sich beklagen, beschweren.

Questus, us, m. d. Klagen, d. Klage.

Qui, quae, quod, welcher: qui Statt quo, wie.

Quia weil.

Quicunque, aec., odc. u. idc., wer, was da nur; jeder welcher, Alles was; wer was es nur sei; jeder mögliche, jeder, alle.

Quidam, aed., odd. u. idd., ein gewisser, einiger, jemand: plur. einige.

Quidem zwar.

Quies, etis, f. Ruhe, Schlaf: per quietem im Schlafe, Traume.

Quiesco, evi, etum, 3. ruhen, schlafen.

Quiete ruhig.

Quietus, a, um, ruhig.

Quilibet, ael., odl. u. idl., wer es auch sei, jeder.

Quin daß nicht; ja, wirklich, fürwahr. quin etiam, quin imo ja sogar.

Quincunx, cis, fünf Zwölftheile: subst. Gestalt einer Römischen Fünf; in quincuncem in Gestalt einer (Römischen) Fünf.

Quindecim funfzehn.

Quingenti, ae, a, fünfhundert.

Quinquagesimus, a, um, d. funfzigste.

Quinquaginta funfzig.

Quinque fünf.

Quinquennalis, e, fünfjährig.

Quinquennium, i, n. eine Zeit von fünf Jahren, fünf Jahre.

Quintus, a, um, d. fünfte: quinto zum fünften Male.

Quippe freilich, nehmlich; denn; da.

Quiritatus, us, m. d. klägliche Geschrei.

Quis, quae, quid u. quod, wer, was; welcher.

Quisnam, aen., idn. u. odn., wer, welcher denn.
Quispiam, aep., idp. u. odp., irgend jemand, einer, etwas.
Quisquam, aequ., idq. u. odq., irgend einer, jemand, etwas: nequidquam nichts; vergeblich, umsonst; haud quaquam keineswegeS.
Quisque, aeq., idq. u. odq., jeder; mit dem Superlativ drückt jes eine Allgemeinheit aus.
Quisquis, aequae, idquid od. icquid u. odquod, wer da nur; jeder welcher, alles was; wer, was es nur sei.
Quivis, aev., idv. u. odv., wer, was es nur sei; jeder ohne Unterschied.
Quo wie; je; wohin; damit desto, damit, daß; quo minus daß nicht.
Quoad wie lange, so lange, so lange als, bis.
Quocunque wohin nur.
Quod daß, weil.
Quodammodo gewisser, einiger Maaßen.
Quodsi wenn, demnach.
Quondam einstmals, einst.
Quoniam weil.
Quoque auch.
Quorsum, wohinwärts, wohin.
Quot wie viel.
Quotannis jährlich, alle Jahre.
Quotidianus, a, um, alltäglich, täglich.
Quotidie täglich.
Quoties wie oft, so oft, so oft als.
Quousque wie lange.
Quum s. cum.

R.

Rabidus, a, um. rasend, wüthend.
Rabiosus, a, um, wüthend, toll.
Racemus, i, m. Traube: racemi Beere, Weinbeere.
Radius, i, m. d. Strahl.
Radix, cis, f. Wurzel; Untertheil.
Rado, si, sum, 3. abkratzen, scheeren.
Ramus, i, m. Ast, Zweig.
Rana, ae, f. d. Frosch.
Rapa, ae, f. d. Rübe.
Rapax, cis, räuberisch.
Rapiditas, atis, f. reißende Schnelligkeit.
Rapidus, a, um, reißend schnell.
Rapina, ae, f. Raub, Räuberei.
Rapio, pui, ptum, 3. rauben, hinraffen, fortreißen.
Raptim raubend, schnell.
Rarus, a, um, einzeln, selten, wenig: raro selten, nicht oft.
Ratio, onis, f. 1) d. Rechnung: ratio constat d. Rechnung ist richtig, trifft zu; reddere rationem Rechnung ablegen, Rechenschaft geben; 2) Vernunft, Ueberlegung; 3) Art u. Weise: belli Führung des Krieges; 4) d. Thun, d. Handlung, d. Sache; d. Grund, die Rücksicht: rationem habere Rücksicht nehmen.
Ratis, is, f. Floß, Kahn, Barke, Schiff.
Raucus, a, um, heiser; dumpf tönend, dumpf rauschend.
Rebello, 1. den Krieg erneuern, sich empören.

Recalesco, lui, 3. wieder warm werden.

Recedo, ssi, ssum, 3. zurück, fortgehn, gehn; sich entfernen, abweichen.

Recens frisch, neu, neuerlich erhalten.

Recenseo, ui, itum, 2. durchgehen, auf, erzählen, äußern; prüfen.

Receptaculum, i, n. Behältniß.

Receptus, us, m. Zurückzug, Rückmarsch.

Recessus, us, m. Rückzug; entfernter Ort, Winkel.

Recido, di, sum, 3. ab, aufschneiden.

Recido, di, 3. zurückfallen: ad querelam in Klagen verfallen.

Recipio, epi, eptum, 3. wiederbekommen, erhalten, wieder aufnehmen; auf, über, annehmen, nehmen; wohinbringen: se sich zurückbegeben, zurückkommen, sich zurückziehen.

Recito, 1. vor, herlesen, hersagen.

Reclino, 1. zurückbeugen.

Recognosco, ovi, itum, 3. von Neuem untersuchen, untersuchen, besichtigen.

Recolo, lui, ultum, 3. von Neuem bearbeiten.

Reconcilio, 1. wiederherstellen, wiederversöhnen.

Recordatio, onis, f. Erinnerung, Andenken.

Recordor, 1. zurückdenken an etwas, sich besinnen auf etwas, sich erinnern.

Recte recht, richtig, mit Recht.

Rector, oris, m. Lenker, Regierer, Herrscher, Anführer.

Rectus, a, um, gerade, gut, recht.

Recubo, ui, itum, 1. auf dem Rücken liegen, liegen; zu Tische liegen od. sitzen.

Recupero, 1. wieder erlangen, wieder bekommen.

Recurro, cucurri u. curri, cursum, 3. zurücklaufen, zurückkehren.

Recuso, 1. sich weigern, verweigern.

Recutio, ssi, ssum, 3. zurückschlagen, erschüttern.

Reddo, didi, ditum, 3. wieder, zurückgeben, geben, einhändigen; verschaffen; machen; hören lassen.

Redeo, ii, itum, 4. 1) zurückkehren, kommen: ad pacem Frieden schließen; 2) fallen, beruhen.

Redigo, egi, actum, 3. 1) bringen; machen: in formam provinciae in eine Provinz verwandeln, zu einer Provinz machen; 2) einkassiren, eintreiben.

Redimio, 4. umbinden, umwinden.

Redimo, emi, emtum, 3. wieder, los, erkaufen; wieder gut machen.

Reditus, us, m. Rückkehr, Umlauf.

Redormio, 4. wieder schlafen.

Reduco, xi, ctum, 3. zurückführen, bringen.

Reductor, is, m. Zurückführer.

Refello, i, 3. widerlegen.

Refercio, rsi, rtum, 4. voll stopfen, recht voll füllen: refertus, a, um, ganz angefüllt, recht voll, voll.

Refero, tuli, latum, ferre, 1) zurücktragen, bringen, ziehn, beziehn, gemäß machen; beurtheilen, anwenden; zählen, rechnen: desiderium suum ad aliquid sich wiedersehnen nach etwas; referri gehören angehn, betreffen; 2) erwiedern, vergelten: par pari Gleiches mit Gleichem vergelten; 3) erzählen, berichten, vortragen, erwähnen, anführen; ausdrücken, nachahmen, ähnlich sein; 4) refert es hat Einfluß, liegt daran, ist daran gelegen, dient.

Reficio, eci, ectum, 3. wiedermachen, wiederherstellen, zu Wege bringen; erquicken, sich erholen lassen.

Reflecto, xi, xum, 3. zurückbeugen, biegen.

Refocillo, 1. wieder zu sich bringen.

Reformido, 1. sich fürchten, scheuen.

Refrico, 1. wiederreiben, aufkratzen, erneuern.

Refrigero, 1. abkühlen, kühlen.

Refugio, gi, gitum, 3. zurückfliehen, fliehen, scheuen.

Refugium, i, n. Zuflucht, Zufluchtsort.

Refundo, udi, usum, 3. zurückgießen: pass. übertreten, sich ergießen.

Regalis, e, königlich, Königen anständig, gemäß.

Regia, ae, f. königliche Wohnung, Residenz.

Regie königlich, auf königliche Art.

Regina, ae, f. Königinn.

Regio, onis, f. Gegend, Landschaft, Richtung.

Regius, a, um, königlich.

Regno, 1. herrschen, regieren.

Regnum, i, n. Herrschaft, Reich.

Rego, xi, ctum, 3. lenken, leiten, regieren.

Regredior, essus sum, 3. zurückkehren, gehen, kommen.

Regulus, i, m. königlicher Prinz, kleiner König.

Reiicio, eci, ectum, 3. zurückwerfen, wohin weisen, überlassen, entfernen.

Relatio, onis, f. Erwiederung, Hinterbringung, Vorschlag.

Relegatio, onis, f. Entfernung, Verweisung, Verbannung.

Relego, 1. entfernen, verweisen, verbannen.

Religio, onis, f. Furcht und Verehrung der Götter, Gottesdienst, Religion; Heiligkeit; Gewissenhaftigkeit; Verbindlichkeit; Schwur.

Religiosus, a, um, heilig, gottesfürchtig; gewissenhaft: religiosum est man macht sich ein Gewissen.

Religo, 1. zurückbinden, binden.

Relinquo, iqui, ictum, 3. zurück, hinter, ver, übrig, überlassen, lassen.

Reliquiae, arum, f. Ueberbleibsel.

Reliquus, a, um, übrig: reliquum facere übrig lassen.

Reluceo, uxi, 2. Wiederschein geben, leuchten, scheinen, schimmern.

Relucesco, luxi, 3. wieder hell, hell werden.

Remaneo, nsi, nsum, 2. zurückbleiben, bleiben.

Remedium, i, n. Heilmittel, Mittel.

Remeo, 1. zurückgehn, zurückkehren.

Remetior, ensus sum, 4. wiedermessen, wiederholen.

Remex, igis, m. Ruderer, Ruderknecht.

Remigium, i, n. Ruderwerk, Ruder.

Remigro, 1. wieder zurückziehn, wieder zurückkehren.

Remissio, onis, f. Nachlassung, Verminderung, Erholung.

Remitto, si, ssum, 3. zurückschicken, nach, unterlassen; erlauben, zugestehn: remitti nachlassen, sich erholen; remissus, a, um, gering, gelinde.

Remollesco, 3. wieder weich, weichlich werden, die männlichen Kräfte verlieren.

Remoror, 1. zurück, aufhalten.

Removeo, vi, tum, 2. wegschaffen, entfernen.

Remuneror, 1. wiederbeschenken, vergelten.

Remus, i, m. d Ruder.

Renascor, natus sum, 3. wiederwachsen, geboren werden, entstehen.

Renovo, 1. erneuern; wiederaufpflügen, pflügen.

Renuntio, 1. bekannt machen, melden, ernennen.

Reor, ratus sum, 2. glauben, dafür halten: ratus, a, um, unveränderlich, fest, gültig.

Reparo, 1. erneuern, wiederherstellen.

Repello, uli, ulsum, 3. zurück, vertreiben; entfernen; abbringen.

Rependo, di, sum, 3. in gleichem Gewichte bezahlen, bezahlen, zahlen.

Repente plötzlich, schnell.

Repentinus, a, um, plötzlich.

Repercutio, ssi, ssum, 3. zurückschlagen, prallen, widerhallen.

Reperio, ri, rtum, 4. finden, be, erfinden; erfahren.

Repeto, ivi, itum, 3. zurückfordern, wiederverlangen, holen, her, zurückholen; sich wieder wohinbegeben; wieder auf einen losgehn; wieder vornehmen, wiederholen: res Genugthuung fordern; poenas bestrafen; supra weiter herholen.

Repetitio, onis, f. Wiederholung.

Repetundae, arum, f. d. wieder zu erstattende Geld; Unterschleif.

Repleo, vi, tum, 2. an, erfüllen, füllen.

Repo, psi, ptum, 3. kriechen.

Repono, sui, situm, 3. zurücklegen; verbergen; wieder aufsetzen, setzen; erwiedern.

Reporto, 1. zurück, davontragen, bringen; erlangen, erhalten.

Repraesento, 1. wieder verge-

gegenwärtigen, sichtbar machen, vor Augen stellen.

Reprehendo, di, sum, 3. tadeln.

Reprehensio, onis, f. Tadel.

Reprehenso, 1. zurückhalten.

Reprehensor, is, Tadler.

Reprimo, essi, essum, 3. mit Gewalt zurückhalten, zurücktreiben.

Reprobo, 1. verwerfen, mißbilligen.

Repromitto, si, ssum, 3. dagegen versprechen, versprechen.

Repudio, 1. entfernen, verstoßen, verschmähen, zurückweisen.

Repugno, 1. dagegen fechten, widerstehn; entgegen sein, widersprechen.

Repurgo, 1. wieder reinigen, säubern.

Reputo, 1. rechnen, berechnen; überlegen, erwägen.

Requies, etis, u. ei, f. Ruhe, Rast, Erholung.

Requiesco, evi, etum, 3. ruhen, rasten, sich erholen.

Requiro, sivi, situm, 3. forschen, suchen, verlangen; fragen, wissen wollen, erforschen.

Res, ei, f. 1) Sache, Ding, Gegenstand, That, Unternehmung: re vera in der That; re in der That, wirklich; res est mihi ich habe es zu thun; 2) Angelegenheit; Ereigniß; Lage; 3) d. Staat.

Resarcio, rsi, rtum, 4. ausbessern, ersetzen.

Rescindo, idi, issum, ein, zerreißen, vernichten, aufheben.

Rescisco, scivi, 3. erfahren.

Rescribo, psi, ptum, 3. zurückschreiben.

Resero, 1. aufschließen, eröffnen.

Reservo, 1. aufsparen, aufbehalten, erhalten.

Reses, idis, zurückbleibend.

Resideo, edi, essum, 2. sitzen; zurückbleiben; nachlassen, sich legen.

Resisto, stiti, stitum, 3. stehen bleiben; sich entgegen stellen, widersetzen; widerstehen, Widerstand leisten.

Resolvo, vi, utum, 3. auflösen, aufbinden; ausdehnen.

Resono, 1. wiederschallen, wiederhallen.

Resorbeo, bui u. psi, ptum, 2. zurück, in sich schlürfen, zurückziehen.

Respicio, exi, ectum, 3. zurück, hinter sich, hinsehen; sehen, bemerken; Rücksicht nehmen, sorgen; gehören, betreffen.

Respondeo, di, sum, 2. antworten, entsprechen; weissagen.

Responsum, i, n. Antwort.

Respublica, reipublicae, f. Staat, Staatsverwaltung.

Respuo, ui, utum, 3. zurückspeien; zurückstoßen, nicht annehmen.

Restis, is, f. Seil, Strick.

Restituo, ui, utum, 3. wieder herstellen, verbessern; zurückbringen, zustellen, geben; wieder einsetzen.

Resto, stiti, 1. zurück, übrig bleiben.

Resumo, msi, mtum, 3. wiedernehmen, wiederholen, erneuern.
Resurgo, rexi, rectum, 3. wieder aufstehn, sich wieder erheben, wieder emporkommen.
Retardo, 1. zurück, aufhalten, verzögern, hemmen.
Rete, is, n. Netz, Jägernetz.
Retendo, di, sum, 3. zurück, abspannen.
Reticeo, cui, 2. schweigen, still schweigen.
Retineo, ui, entum, 2. zurück, behalten, behaupten.
Retracto, 1. wieder betasten, angreifen; wieder vornehmen, wiederholen.
Retraho, xi, ctum, 3. zurückziehn, bringen; abhalten, retten.
Retro zurück.
Retrorsum rückwärts.
Reveho, xi, ctum, 3. zurücktragen, bringen: triumphum einen Sieg davon tragen; revehi zurückfahren, zurückkehren.
Revello, ulsi, ulsum, 3. heraus, losreißen.
Reverentia, ae, f. Scheue, Achtung, Ehrerbietung.
Revereor, itus sum, 2. achten, scheuen, Ehrfurcht haben.
Reversio, onis, f. d. Rückkehr.
Reverto u. — tor, ti u. sus sum, sum, 3. zurückkehren, kommen.
Revincio, nxi, nctum, 4. anbinden, befestigen.
Reviso, si, sum, 3. wiedersehen.
Revoco, 1. zurückrufen, bringen, abbringen: in memoriam rei an etwas erinnern.
Revolvo, vi, utum, 3. 1) zurückwälzen: pass. zurückfallen, kehren; 2) wieder erzählen, wiederholen.
Reus, i, m. u. rea, ae, f. Beklagter, Beklagte: adi. schuldig.
Rex, gis, m. d. König.
Rheno, onis, m. d. Rennthier.
Rhetor, is, m. Redner, Lehrer der Beredsamkeit.
Rica, ae, f. Kappe, Schleier.
Rictus, us, m. Mund, Rachen.
Rideo, si, sum, 2. lachen: aliquid über etwas lachen, belachen.
Ridiculus, a, um, lächerlich.
Rigeo, ui, 2. erstarren.
Rigidus, a, um, unbiegsam, hart, ungeschmeidig.
Rigor, is, m. d. starre Wesen, Erstarrung vor Kälte, Kälte; Unbiegsamkeit, Strenge.
Rima, ae, f. Ritze, Spalte.
Ripa, ae, f. d. Ufer.
Risus, us, m. d. Lachen, Lächeln, Gelächter.
Rite auf gehörige Art.
Ritus, us, m, Art, Gebrauch, Gewohnheit, Zeremonie.
Rivus, i, m. d. Bach.
Rixa, ae, f. Zank, Hader.
Rixor, 1. zanken, hadern.
Robur, oris, n. Stamm, starker Stamm, Eichenholz, starkes Holz; Stärke: exercitus Kern der Truppen.
Robustus, a, um, stark, kräftig.
Rogatio, onis, f. d. Befragung des Volks in den Komitien,

ob es einen Vorschlag annehmen, eine Person wählen wolle; Verordnung des Volks.

Rogatus, us, m. Bitte, Ansuchen, Ersuchen.

Rogo, 1. fragen, bitten, ersuchen; das Volk in den Komitien befragen, ob es einen Vorschlag annehmen, eine Person erwählen wolle; beim Volke in Vorschlag bringen.

Rogus, i, m. Scheiterhaufen.

Romanus, a, um, Römisch; Römer.

Rostrum, i, n. Schnabel: rostra die Rednerbühne in Rom.

Rota, ae, f. d. Rad.

Rotundus, a, um, rund.

Rubeo, ui, 2. roth sein.

Ruber, bra, brum, roth.

Rubigo, inis, f. Rost.

Ructo u. — or, 1. rülpsen.

Rudens, tis, c. starkes Seil, Tau.

Rudimentum, i, n. erster Anfang, Anfangsgrund.

Rudis, e, roh, ungebildet, unwissend, unerfahren, ungeschickt.

Ruga, ae, f. d. Runzel: plur. Ernst, finsteres Wesen.

Rugio, 4. wie ein Löwe brüllen.

Ruina, ae, f. Einsturz, Untergang, Unglück: plur. Ueberbleibsel.

Rumor, is, m. Lärm, Gerücht.

Rumpo, upi, uptum, 3. zerreißen, zersprengen, verletzen; brechen, durch, ab, zerbrechen; aufreißen: pass. zerbersten, zerplatzen.

Ruo, ui, utum u. uitum, 3. herab, einstürzen, stürzen, fort, dahinstürzen, zu Grunde gehen.

Rupes, is, f. d. Fels.

Ruricola, ae, m. d. Landmann.

Rursus u. — sum dagegen, wiederum, wieder.

Rus, uris, n. Land, Acker, Feld, Landgut.

Rusticus, a, um, d. Land betreffend: subst. Landmann, Bauer; vita rustica Landleben; casa rustica Bauerhaus.

S.

Sabulum, i, n. Sand.

Sacellum, i, n. ein dem Gottesdienst oder einem Gott heiliger Ort mit einem Altar, etwa Kapelle.

Sacer, cra, crum, heilig: sacrum heilige Sache, Heiligthum, gottesdienstliche Handlung, Gottesdienst, Opfer.

Sacerdos, otis, c. Priester, Priesterinn.

Sacerdotium, i, n. Priesterthum.

Sacramentum, i, n. d. Eid; d. Verbindung, d. Bund, d. Bündniß.

Sacrarium, i, n. ein Ort wo die Heiligthümer aufgehoben werden, Kapelle.

Sacrificium, i, n. d. Opfer.

Sacrifico, 1. opfern.

Sacrilegium, i, n. Beraubung, Verletzung des Tempels, Verletzung der Religion.

Sacro, 1. heiligen, widmen: sacratus, a, um, geheiligt, heilig.

Sacrosanctus, a, um, unverletzlich.
Saeculum od. sec., i, n. ein Jahrhundert; die Zeit in der man lebt; d. Zeiten.
Saepe oft.
Saevio, 4. wüthen, seinen Zorn auslassen.
Saevitia, ae, f. Wuth, Wildheit, grausames, wildes Betragen; Härte, Strenge.
Saevus, a, um, wüthend, grausam, schrecklich; gewaltig, mächtig.
Sagax, cis, leicht etwas spürend; klug, listig, scharfsinnig.
Sagitta, ae, f. d. Pfeil.
Sagittarius, i, m. Bogenschütz.
Sagitto, 1. mit Pfeilen, mit dem Bogen schießen.
Sagulum, i, n. Reisekleid, Reisemantel, Kriegskleid.
Sal, is, m. Salz; Witz.
Salarium, i, n. Geschenk, Besoldung.
Salio, ii, ltum, 4. springen.
Salsus, a, um, salzig.
Saltatio, onis, f. d. Tanzen, d. Tanz.
Saltatrix, cis, f. Tänzerinn, Pantomiminn.
Saltem wenigstens.
Salto, 1. springen, tanzen.
Saltuosus, a, um, waldig, waldreich.
Saltus, us, m. d. Sprung.
Saluber, bris, bre, gesund, nützlich, heilsam.
Salubritas, atis, f. gesunde Beschaffenheit, gesunder Zustand, Gesundheit, Heilsamkeit, heilsames Mittel.
Salubriter gesund, auf gesunde Art, zuträglich.
Salve sei gegrüßt.
Salum, i, n. d. hohe Meer, Meer.
Salus, tis, f. Gesundheit, Rettung, Wohl, Heil: salutem dicere grüßen.
Salutaris, e, heilsam, zuträglich, vortheilhaft.
Salutatio, onis, f. d. Grüßen, d. Begrüßung.
Salutator, is, m. Begrüßer.
Saluto, 1. grüßen, begrüßen, besuchen.
Salvus, a, um, unverletzt, gerettet, sicher, gesund, wohlbehalten.
Sambuceus, a, um, aus Hollunder.
Sancio, ivi u. xi, itum u. ctum, 4. heilig und unverletzlich machen, festsetzen, verordnen: decretum eine Verordnung machen.
Sancte heilig, fromm, gewissenhaft.
Sanctitas, atis, f. Heiligkeit, Unverletzlichkeit.
Sanctus, a, um, heilig, unverletzlich, ehrwürdig; gewissenhaft, pünktlich.
Sane fürwahr, wahrhaftig, wirklich, allerdings.
Sanguineus, a, um, blutig.
Sanguis, is, m. Blut, Blutvergießen; Geschlecht, Nachkommen.
Sanies, ei, f. Eiter, Gauche, Blut; Gift; Saft.
Sanitas, atis, f. Gesundheit.
Sano, 1. heilen, heben.

Sanus, a, um, gesund; klug, vernünftig.
Sapiens, tis, weise, einsichtsvoll.
Sapienter weise, weislich, klug.
Sapientia, ae, f. Weisheit, Kenntniß.
Sapor, is, m. Geschmack.
Sarcina, ae, f. Bündel, Pack; Bürde, Gepäck.
Sarmentum, i, n. Reis, dünner Zweig: plur. Reisholz, Reisbündel.
Satelles, itis, c. Begleiter, Trabant.
Satietas, atis, f. Sättigung, Sattsein; Ueberdruß, Genüge.
Satio, 1. sättigen.
Satio, nis, f. d. Säen, Pflanzen.
Satis genug, hinlänglich: habere sich begnügen; satius besser.
Satisfacio, eci, actum, 3. Genüge leisten, Genugthuung geben.
Satisfactio, nis, f. Genugthuung.
Sator, is, m. Pflanzer, Begründer, Stammvater.
Satur, a, um, gesättigt, reichlich, mancherlei: satura lanx od. sc. lanx od. res ein Allerlei, ein Mischmasch; per saturam unter einander, vermischt.
Satyrus, i, m. ein Satyr, war eine ländliche Gottheit.
Saucio, 1. verwunden.
Saucius, a, um, verwundet; betrunken.
Saxeus, a, um, aus Stein, steinig.
Saxum, i, n. ein Stein, Fels, besonders der Fels auf dem Kapitolium in Rom, von dem man Missethäter hinabstieß u. der der Tarpejische hieß: saxum quadratum ein Quaderstein.
Scamnum, i, n. d. Bank.
Scando, di, sum, 3. steigen, emporsteigen.
Sceleratus, a, um, lasterhaft, verflucht, verrucht.
Scelestus, a, um, gottlos, abscheulich.
Scelus, eris, n. gottlose, verruchte That, Laster, Bosheit.
Scena, ae, f. Bühne, Szene.
Schema, atis, n. Stellung.
Schola, ae, f. d. Schule.
Scientia, ae, f. d. Wissen, d. Wissenschaft, Kenntniß.
Scilicet freilich, natürlich, allerdings, ja, nehmlich.
Scindo, idi, issum, 3. reißen, zerreißen; zertheilen, theilen.
Scio, 4. wissen, können, verstehn, erfahren: sciens kundig.
Sciscitor, 1. fragen, forschen.
Scite geschickt, klug.
Scopulus, i, m. Fels, Klippe.
Scortum, i, n. unzüchtiges Frauenzimmer.
Scriba, ae, m. Schreiber.
Scribo, psi, ptum, 3. schreiben, abfassen; als Soldaten einschreiben, anwerben, ausheben.
Scrinium, i, n. Schrank, Schrein.
Scriptor, is, m. Schreiber, Beschreiber, Schriftsteller.
Scriptura, ae, f. Schrift.
Scrupeus, a, um, schroff, rauh, steil.

Scrutor, 1. durch, untersuchen.
Scurra, ae, f. Lustigmacher, Possenreißer, Spaßvogel.
Scutum, i, n. der Schild.
Scyphus, i, m. Trinkgeschirr, Becher, Spitzglas.
Secedo, ssi, ssum, 3. bei Seite, weg, fortgehen.
Secerno, crevi, cretum, 3. absondern, entfernen: secretus, a, um, geheim; secretum Einsamkeit, Geheimniß; in secreto ins Geheim, heimlich; in secretum abducere abseits führen.
Secessio, nis, f. d. Trennung, d. Fortgehn.
Secessus, us, m. Einsamkeit, einsamer Aufenthalt.
Secius anders; weniger: nihilo nichts desto weniger, dessen ungeachtet.
Secludo, si, sum, 3. besonders, an einem besondern Orte einschließen, verschließen, einsperren, absondern.
Seco, ui, ctum, 1. schneiden, theilen.
Secordia, ae, f. s. socordia.
Sectio, nis, f. d. Zerschneiden, d. Vertheilung, d. öffentliche Versteigerung, Aukzion.
Sector, 1. folgen, nachlaufen; sich bekümmern, zu erforschen suchen.
Seculum s. saeculum.
Secundum nach, nächst, längs.
Secundus, a, um, d. folgende, zweite; günstig, glücklich: res secundae glückliche Umstände, Glück; secundo amne Fluß abwärts.
Securis, is, f. Beil, Axt.
Securitas, atis, f. Sicherheit, Sorglosigkeit.
Securus, a, um, sicher, kummerlos, sorglos.
Secus anders; weniger.
Sed allein, sondern: sed enim i. e. sed.
Sedeo, di, ssum, 2. sitzen; festhängen, unbeweglich sein.
Sedes, is, f. Sitz, Wohnsitz; Stelle.
Sedile, is, n. Sitz, Bank.
Seditio, nis, f. Zwiespalt, Aufruhr.
Seditiose auf aufrührische Art, aufrührisch.
Seditiosus, a, um, aufrührisch, unruhig.
Sedo, 1. stillen.
Sedulo emsig, sorgfältig, mit allem Fleiß.
Sedulus, a, um, emsig, sorgfältig.
Seges, etis, f. Saatfeld, Saat.
Segnis, e, unbetriebsam, träge, langsam.
Segniter träge, langsam: nihilo od. non segnius eben so schnell, nichts desto weniger, nicht weniger, dessen ungeachtet, ebenfalls, ebenso.
Segrego, 1. absondern, trennen, entfernen.
Seiungo, xi, ctum, 3. absondern, trennen, unterscheiden.
Seligo, egi, ectum, 3. auslesen, wählen: selectus, a, um, auserlesen.
Sella, ae, f. Stuhl, Sessel, Tragsessel.
Semel ein Mal: semel atque iterum zu wiederholten Malen.

Semen, inis, n. d. Saame.
Sementis, is, f. d. Saat.
Semet i. q. se von sui.
Seminex, cis, u. seminecis, e, halbtodt.
Semino, 1. säen.
Semisomnus, a, um — nis, e, halbschlafend.
Semita, ae, f. Fußsteig, Pfad, Seitenweg.
Semper alle Zeit, immer.
Sempiternus, a, um, fortdauernd, immerwährend.
Senariolus, i, m. ein sechsgliedriger Vers.
Senator, is, m. ein Senator.
Senatorius, a, um, den Senat betreffend: ordo senatorius Senatorenstand.
Senatus, us, m. d. Senat, d. Senatsversammlung: datur senatus man bekommt beim Senat Audienz.
Senecta, ae, f. d. Alter.
Senectus, utis, f. d. Alter.
Senesco, nui, 3. alt, matt werden, veralten, abnehmen.
Senex, nis, alt, bejahrt: subst. ein Greis, ein Alter, d. Alte: compar. senior, us, älter.
Senilis, e, einem Greise ähnlich: statua senilis eine Bildsäule in Gestalt eines Greises.
Senium, i, n. d. Alter.
Sensim allmälig.
Sensus, us, m. Empfindung, Sinn.
Sententia, ae, f. Meinuung, Ausspruch, Inhalt: sententiam ferre seine Meinung sagen, einen Ausspruch thun; in hanc sententiam dieses, des Inhalts.
Sentio, nsi, nsum, 4. fühlen, empfinden; bemerken, merken, wahrnehmen; denken, meinen.
Seorsum u. — us besonders, abgesondert.
Separ, is, abgesondert, verschieden.
Separatim besonders.
Separo, 1. absondern, trennen: separatus, a, um, besonder, verschieden.
Sepelio, livi, ultum, 4. begraben.
Sepes, is, f. Zaun, Verzäunung.
Sepio, psi, ptum, 4. verzäunen, umgeben; verschließen; besetzen.
Septem sieben.
September, bris, m. September.
Septemdecim siebzehn.
Septemtrio, nis, u. — ones, onum, m. d. Siebengestirn, d. nördliche Gegend, d. Norden.
Septeni, ae, a, je sieben, sieben.
Septimus, a, um, d. siebente: septimum zum siebenten Male.
Septingentesimus, a, um, d. siebenhundertste.
Septingenti, ae, a, siebenhundert.
Septuagenarius, a, um, siebzigjährig.
Septuagesimus, a, um, d. siebzigste.
Septuaginta siebenzig.
Sepulcrum, i, n. Grab, Grabmal.
Sepultura, ae, f. Begräbniß, Beerdigung, Grab.

Sequior, us, schlecht, böse, übel.
Sequor, cutus sum, 3. folgen, ver, erfolgen; einer Sache nachgehn, trachten, suchen; worauf sehen, etwas zum Augenmerk haben, sich zum Augenmerk machen.
Serapeum, i, n. Tempel des Serapis.
Serenus, a, um, heiter.
Sericus, a, um, Serisch, feinwollen, baumwollen.
Series, ei, f. Reihe.
Serius, a, um, ernsthaft: serio im Ernst; seria, orum, ernste Dinge.
Sermo, nis, m. d. Reden, d. Rede, d. Worte, Unterredung, Sprache.
Sero spät, zu spät.
Sero, sevi, satum, 3. säen, pflanzen; hervorbringen, erzeugen.
Serotinus, a, um, spät wachsend, spät.
Serpens, tis, c. d. Schlange.
Serpo, psi, ptum, 3. kriechen, schleichen; sich unvermerkt ausbreiten, sich ausbreiten.
Serva, ae, f. Sklavin.
Servilis, e, sklavisch.
Servio, 4. dienen, dienstbar sein, fröhnen; obliegen; Rücksicht nehmen auf etwas.
Servitium, i, n. Sklaverei, Sklaven.
Servitus, utis, f. Dienstbarkeit, Sklaverei: in servitutem deposcere zum Sklaven, zur Sklavin verlangen.
Servo, 1. beobachten, halten, behalten, beibehalten; erhalten, bewahren, retten: liberum aliquid alicui einem etwas freistellen.
Servulus, i, m. ein Sklav.
Serus, a, um, spät.
Servus, i, m. ein Sklav.
Sesquipedalis, e, von anderthalb Fuß od. Schuh.
Sestertius, i, m. s. nummus.
Seta, ae, f. Borste, straffes Haar, Haar.
Setosus, a, um, borstig.
Seu oder; zwei Mal: wenn entweder, oder wenn; entweder, oder.
Severe ernstlich, strenge.
Severitas, atis, f. Ernst, Strenge.
Severus, a, um, ernsthaft, strenge.
Sex sechs.
Sexagenarius, a, um, von sechzig Jahren.
Sexagesimus, a, um, d. sechzigste.
Sexaginta, sechzig.
Sexcentesimus, a, um, d. sechshundertste.
Sexcenti, ae, a, sechshundert.
Sexies sechs Mal.
Sextans, tis, m. ein Sechstheil As, eine kleine Römische Münze.
Sextus, a, um, d. sechste.
Sexus, us, m. d. Geschlecht.
Si wenn: si minus wo nicht; sin minus wofern aber nicht; quodsi wenn.
Sibilus, a, um, zischend.
Sic so, also.
Siccitas, atis, f. Trockenheit, Dürre; Festigkeit.
Sicco, 1. trocken machen, trocknen.
Siccus, a, um, trocken.

Sicut u. sicuti so wie.
Sidus, eris, n. d. Gestirn.
Sigillum, i, n. d. Siegel.
Significatio, nis, f. Bedeutung, Bezeichnung.
Significo, 1. anzeigen, an den Tag legen; bedeuten.
Significatus, us, m. Bedeutung.
Signo, 1. bezeichnen; besiegeln, versiegeln.
Signum, i, n. Kennzeichen, Anzeichen, Zeichen; Bild, Bildsäule; Kriegsfahne: signa inferre angreifen.
Silentium, i, n. Stillschweigen, Verschwiegenheit, Stille: silentio tegere verschweigen.
Sileo, ui, 2. schweigen, verschweigen.
Silex, icis, f. Steineiche.
Silva, ae, f. d. Wald.
Simia, ae, f. d. Affe.
Similis, e, ähnlich, gleich.
Similiter auf ähnliche Art, eben so.
Similitudo, inis, f. Aehnlichkeit.
Simius, i, m. d. Affe.
Simo, nis, m. der eine aufgeworfene oder herabgebogene od. platte Nase od. Schnauze hat, Delphin.
Simplex, icis, einfach, ungekünstelt, natürlich; einzeln, einzig.
Simpliciter einfach, auf einfache Art.
Simul zugleich; sobald: simul ac sobald als.
Simulacrum, i, n. Bild, Bildniß, Ebenbild; Erscheinung, Gespenst.
Simulatio, nis, f. Nachahmung, Verstellung; Schein, Vorwand.
Simulo, 1. äußern, vorgeben; sich für etwas ausgeben: se sich stellen; fugam thun als ob man fliehe; simulatus, a, um, scheinbar.
Simultas, atis, f. Groll, Feindschaft.
Sin wenn aber, wofern aber.
Sincerus, a, um, rein; ungeschminkt, aufrichtig.
Sine ohne.
Singularis, e, einzeln, besonder, ausserordentlich: singulare certamen ein Zweikampf.
Singuli, ae, a, einzelne, einzeln.
Sinister, tra, trum, link; unglücklich; unrecht, böse, übel.
Sinistrorsus zur Linken.
Sino, sivi, situm, 3. lassen.
Sinuo, 1. krümmen.
Sinus, us, m. Busen, Meerbusen; Mutterschooß, große Liebe.
Siquidem wenn nehmlich, denn.
Sisto, stiti, statum, 3. stellen, hin, vorstellen; stehen lassen, hemmen, stillen: status, a, um, fest, gesetzt, bestimmt.
Sitio, 4. dürsten, begierig sein.
Sitis, is, f. d. Durst.
Situs, us, m. Lage, Gegend.
Situs, a, um, liegend, befindlich: situm esse liegen; auf etwas beruhen.
Sive oder wenn, oder; zwei Mal: es sei entweder, oder.
Smaragdus, i, m. d. Smaragd, insgemein von grüner Farbe.
Sobrius, a, um, nüchtern, mäßig, verständig.
Socculus, i, m. i. q. soccus.

Soccus, i, m. Komödianten- od. Tänzer-Schuhe, Schuhe.
Socer, i, m. Schwiegervater.
Socialis, e, n. Bundsgenossen betreffend: bellum sociale Bundesgenossen-Krieg.
Societas, atis, f. Gemeinschaft, Verbindung, Theilnahme: societatem iungere Gesellschaft machen.
Socius, a, um, verbündet, theilnehmend: subst. Bundesgenoß, Gefährte, in; Gesellschafter, in; Theilnehmer, in; Verbündeter.
Socordia u. sec., ae, f. Trägheit, Dummheit.
Socorditer träge, schläfrig, unachtsam, sorglos.
Sodalis, is, c. Gesellschafter, Freund.
Sodalitius, a, um, kameradschaftlich: ius sodalitium Kameradschaft, Gesellschaft.
Sol, is, m. Sonne, Sonnenwärme, Sonnenhitze.
Solamen, inis, n. Trost.
Solatium, i, n. Trost.
Solea, ae, f. d. Sole; Pantoffel, leichter Schuh.
Solemnis, e, od. solennis, e, feierlich, gewöhnlich: solemnia Feierlichkeiten, feierliche Opfer.
Soleo, litus sum, 2. pflegen: solitus, a, um, gewöhnlich.
Solers, tis, od. soll., geschickt, erfindsam, klug.
Solertia od. soll., ae, f. Geschicklichkeit, Klugheit, Feinheit.
Solido, 1. dicht, fest machen, ganz machen, zusammenfügen.
Solidus, a, um, dicht, fest, ganz, völlig.
Solitudo, inis, f. Einsamkeit, Einöde.
Solium, i, n. erhabner Sitz, Thron.
Sollicito, 1. in Bewegung setzen, bewegen, zu bewegen suchen; reitzen, locken; bekümmern.
Sollicitudo, inis, f. Bekümmerniß, Kummer, Sorge.
Sollicitus, a, um, unruhig, bekümmert, besorgt.
Solum, i, n. Boden, Grund; Erdboden, Land.
Solum nur, blos, allein.
Solvo, vi, utum, 3. auflösen, lösen, aufheben, befreien; bezahlen; schlaff machen, erschlaffen: solutus, a, um, ungebunden, schlaff, frei; unmännlich.
Solus, a, um, allein, einsam, Menschenleer.
Somnium, i, n. d. Traum.
Somnolentia, ae, f. Schläfrigkeit.
Somnus, i, m. Schlaf, Traum: somnum capere schlafen; per somnum im Schlafe, im Traume.
Sonipes, edis, m. Pferd, Roß.
Sonitus, us, m. Schall, Getöse.
Sono, ui, itum, 1. tönen: sonans laut, hörbar.
Sonus, i, m. Schall, Ton, Klang.
Sophista u. — tes, ae, m. Lehrer der Philosophie und Beredtsamkeit, Sophist.
Sophus, i, m. d. Weise.
Sopor, is, m. fester Schlaf.

Soporificus, a, um, Schlaf bewirkend.
Soporatus, a, um, mit Schlafmachender Kraft versehen.
Soporus, a, um, voll Schlafs.
Sorbeo, bui u. psi, ptum, 2. schlürfen, in sich ziehen.
Sordes, ium, f. Schmutz, Unflath.
Sordidatus, a, um, schmutzige Kleidung anhabend, in schmutziger Kleidnng.
Sordide auf schmutzige, niedrige Art, niedrig.
Sordidus, a, um, schmutzig, niedrig.
Soror, is, f. Schwester.
Sororius, a, um, schwesterlich.
Sors, tis, f. Loos; Orakelspruch.
Sortior, titus sum, 4. loosen, durchs Loos erwählen; erlangen, erhalten.
Sortitio, nis, f. d. Loosen, Verloosen.
Spargo, si, sum, 3. streuen, hin, aus, zer, bestreuen; ausbreiten, ausdehnen.
Spartum, i, n. Geniste, Pfriemenkraut.
Spatior, 1. spatzieren, herumspatzieren; gehen, herumgehen.
Spatiosus, a, um, von großem Umfange, weit, groß.
Spatium, i, n. Raum, Strecke, Entfernung, Umfang, Zeit.
Species, ei, f. Blick, Anblick; Gestalt, Schein; Gattung, Art; Schönheit.
Specimen, inis, n. Beweis, Probe; Beispiel, Muster.
Speciose schön, prächtig.
Speciosus, a, um, schön, prächtig, ansehnlich; einen guten Schein habend.
Spectaculum, i, n. Anblick, Schauspiel.
Spectator, is, m. Zuschauer.
Specto, 1. sehn, betrachten, worauf zielen, gerichtet sein, wohin zuliegen, liegen.
Speculor, 1. sehen; auskundschaften.
Speculum, i, n. Spiegel.
Specus, us, m. f. n. d. Höhle.
Spelunca, ae, f. d. Höhle.
Sperno, sprevi, spretum, 3. verachten.
Spero, 1. hoffen, erwarten.
Spes, ei, f. Hoffnung: spem habere Hoffnung setzen; in spem vocare Hoffnung machen.
Sphaera, ae, f. d. Kugel.
Spiculum, i, n. d. Spitze, d. Pfeil.
Spirabilis, e, zum Einathmen dienlich.
Spiritus, us, m. d. Athemholen, d. Athem, d. Leben; Duft, Hauch; Geist, Gesinnung, Muth: spiritum reddere sterben.
Spira, ae, f. Krümmung.
Spiro, 1. blasen, wehen, athmen, Athem holen.
Splendeo, ui, 2. glänzen, scheinen.
Splendidus, a, um, glänzend, ansehnlich.
Splendor, is, m. Glanz, Ansehn, Vortrefflichkeit; Schmuck, Wohlklang, Deutlichkeit.
Spolio, 1. ausziehn, berauben.
Spolium, i, n. erbeutete Rüstung, Raub.

Spondeo, spopondi, sponsum, 2. förmlich versprechen; verloben: sponsus Bräutigam.

Spongia, ae, f. ein Schwamm.

Sponsalia, ium, n. Eheverlöbniß, Eheverlöbniß-Schmaus.

Sponsor, is, m. d. Bürge.

Sponte (mea, tua, sua etc.) von selbst, freiwillig.

Spumo, 1. schäumen.

Sputum, i, n. Speichel.

Squalidus, a, um, unreinlich, unsauber.

Squalor, is, m. 1) d. Schmutz, d. Unreinigkeit; 2) von Kleidern, dergleichen, die trugen, die einen Todten betrauerten u. s. w.

Squama, ae, f. d. Schuppe.

Squameus, a, um, schuppig.

Stabulo, 1. stallen; den Standort haben.

Stabulum, i, n. Stall, Standort, Wohnung.

Stadium, i, n. Renn- od. Laufbahn in den Wettspielen der Griechen; ein Stadium d. i. 125 Schritte od. 625 Fuß.

Stagnum, i, n. stehendes Wasser, See, Teich, Pfütze; Wasser, Gewässer.

Statim auf der Stelle, sogleich.

Statio, nis, f. Standort, Posten, Wache: in statione positum esse Wache halten.

Stativa castra od. sc. castra Standlager, Standquartier, Standort.

Statua, ae, f. Bildsäule.

Statuo, ui, utum, 3. hinstellen, errichten; festsetzen, bestimmen, beschließen; dafür halten.

Statura, ae. f. Leibesgröße, Statur.

Status, us, m. Stand, Zustand, Lage, Verfassung.

Status, a. um, s. sisto.

Stella, ae, f. d. Stern.

Stercus, oris, n. Koth, Unrath.

Sterilis, e. unfruchtbar.

Sterilitas, atis, f. Unfruchtbarkeit.

Sterno, stravi, stratum, 3. 1) hin, ausstreuen, ausbreiten, bedecken; eine Lagerstatt bedecken, zubereiten; 2) zu Boden, niederwerfen.

Stilus, i, m. d. Stiel; Griffel; Stil im Schreiben, d. Schreiben.

Stimulo, 1. stacheln, reitzen.

Stipendiarius, a, um, zinsbar.

Stipendium, i, n. Abgabe; Sold; Feldzug.

Stips, pis, f. kleine Münze; Beitrag an Gelde; Vortheil.

Stirps, pis, c. Stamm, Geschlecht, Nachkommenschaft.

Sto, eti, atum, 1. 1) stehen: a partibus alicuius auf eines Seite sein; pro aliquo einen vertheidigen; 2) bei etwas verbleiben, bleiben; fest verharren, standhaft sein.

Stoicus, a, um, Stoisch.

Stomachor, 1. unwillig, verdrießlich sein, werden; Unwillen empfinden, böse sein, werden; zürnen, zornig sein.

Stomachus, i, m. Speiseröhre, Magenmund, Magen; Geschmack an etwas.

Strages, is, f. Niederlage, Niedermetzelung.

Stragulum, i, n. Decke über die Lagerstätte.

Stramentum, i, n. Stroh, Halm, Streue.

Strangulo, 1. ersticken, erwürgen.

Stratum, i, n. Lagerstätte, Lager.

Strenue hurtig, munter, betriebsam, tapfer.

Strenuus, a, um, hurtig, betriebsam, thätig; beherzt, stark; streng.

Strepitus, us, m. Geräusch, Getöse; Rasseln, Klirren.

Strepo, ui, itum, 3. rauschen, Getöse machen.

Strideo u. — do, di, 2. 3. zischen, rauschen.

Stridor, is, m. Gezisch, Geräusch.

Stringo, nxi, ctum, 3. streifen, abstreifen; vom Schwerdte: zücken.

Stropha, ae, f. der Theil des Liedes der vom Chor beim ersten Umgange um den Altar gesungen wurde, d. Strophe; Rank, List.

Struo, xi, ctum, 3. zusammen fügen, machen, zubereiten; verschaffen.

Studeo, ui, 2. sich Mühe geben, befleißigen, suchen; sich beschäftigen, studiren.

Studiose eifrig, begierig.

Studiosus, a, um, eifrig, begierig, geneigt; studierend, dem Studieren, der Gelehrsamkeit sich ergebend, mit ihr beschäftigend: studiosum otium geschäftige Muße; studiosi die die Beredtsamkeit betreiben, Redner.

Studium, i, n. Neigung, Streben, Bemühung, Eifer; Beschäftigung: studia Beschäftigungen, Studiren, Kenntniße, Wissenschaften.

Stulte einfältig, thörigt.

Stultitia, ae, f. Einfalt, Thorheit, Albernheit.

Stultus, a, um, einfältig, thörigt, albern: subst. ein Thor.

Stupeo, ui, 2. sinnlos, betreten sein; anstaunen: stupens staunend, stutzend, außer sich.

Stupidus, a, um, gefühllos, sinnlos, dumm.

Stupor, is, m. d. Staunen; d. Dummheit.

Stuppa, ae, f. Werg d. i. unbearbeiteter Flachs.

Stuprum, i, n. schändliche That, Schande, Schändung.

Suadeo, si, sum, 2. rathen, empfehlen.

Suavis, e, lieblich, angenehm.

Suavitas, atis, f. Lieblichkeit, Annehmlichkeit, Anmuth.

Suaviter süß, auf liebliche angenehme Art.

Sub unter, gegen, um, zur Zeit.

Subaudio, 4. dabei, darunter verstehn.

Subdo, didi, ditum, 3. unterlegen: faces in Brand stecken.

Subdole listig, schlau.

Subdolus, a um, listig, schlau.

Subduco, xi, ctum, 3. weg, wohinführen, bringen; entfernen, entziehen.

Subeo, ii, itum, 4. unter etwas, hingehn, kommen, ankommen; in die Gedanken

kommen, einfallen; sich unterziehen, unternehmen.

Subflavus, a, um, etwas gelblich, blond.

Subigo, egi, actum, 3. bezähmen, überwältigen, bezwingen, zwingen, unterjochen; bearbeiten.

Subiaceo, cui, 2. unter, bei etwas liegen.

Subiicio, eci, ectum, 3. unter etwas, darunter legen, stellen; unterwerfen; an die Stelle setzen, unterschieben; an die Hand geben: subiici unter, an etwas liegen.

Subinde hernach, oft nach einander.

Subito plötzlich, geschwind.

Subitus, a, um, plötzlich, unvermuthet.

Sublabor, psus sum, 3. herunter, einfallen; dahinschlüpfen, vergehen.

Sublego, gi, ctum, 3. jemand an eines andern Stelle wählen.

Sublevo, 1. leichter machen, erleichtern, unterstützen; erheben.

Sublica, ae, f. Pfahl, Balken.

Sublicius, a, um, aus Balken bestehend, auf Pfählen ruhend; hölzern.

Sublimis, e, hoch erhaben, hoch, groß: sublime d. Höhe.

Submitto, si, ssum, 3. unter, über, niederlassen, senken; wachsen lassen.

Suborno, 1. anstiften, anstellen.

Subrideo, si, sum, 2. lächeln, lachen.

Subrigo, rexi, rectum, 3. erheben.

Subruo, ui, utum, 3. nieder, einreißen, untergraben.

Subsellium, i, n. eine Bank.

Subsequor, cutus sum, 3. nachfolgen, folgen.

Subsidium, i, n. Hülfe, Stütze, Unterstützung.

Subsisto, stiti, 3. still stehen, stehn bleiben, bleiben.

Substerno, stravi, stratum, 3. unterstreuen, legen; bereiten.

Subsum, fui, esse, unter etwas sein, darunter, dahinterstecken.

Subter unter, darunter.

Subterraneus, a, um, unterirdisch.

Subtilis, e, fein.

Subtilitas, atis, f. Feinheit, Scharfsinn.

Subtraho, xi, ctum, 3. entziehen.

Subvecto, 1. herzutragen, führen.

Subveho, xi, ctum, 3. hinaufführen, hinbringen.

Subvenio, ni, ntum, 4. zu Hülfe kommen, beistehen.

Subverto, ti, sum, 3. umwerfen, vernichten.

Subvolo, 1. hinauf, auffliegen.

Suburbanus, a, um, nahe bei der Stadt: suburbanum ein Landgut nahe bei der Stadt.

Succedo, ssi, ssum, 3. unter etwas gehn, sich nähern; folgen; an eines Stelle treten, kommen.

Succendo, di, sum, 3. von unten anzünden, anzünden.

Succenseo, ui, 2. auf einen zürnen.
Successio, nis, f. Folge, Nachfolge.
Successor, is, m. Nachfolger.
Successus, us, m. Fortgang, glücklicher Erfolg.
Succingo, xi, ctum, 3. mit etwas gürten, versehen.
Succumbo, ubui, ubitum, 3. unterliegen.
Succurro, cucurri, u. curri, cursum, 3. zu Hülfe kommen, beistehn; beifallen.
Succus, i, m. Saft, Feuchtigkeit.
Sudariolum, i, n. Schweiß-, Schnupftuch.
Sudo, 1. schwitzen.
Sudor, is, m. Schweiß, große Bemühung.
Sufficio, eci, ectum, 3. an die Stelle eines setzen; darreichen, verschaffen, geben; hinlänglich sein, hinreichen; hineinthun, färben.
Suffoco, 1. ersticken: pass. ertrinken.
Suffragatio, nis, f. Begünstigung, Empfehlung.
Suffragium, i, n. Beistimmung, Stimme: ferre die Stimme geben.
Suffragor, 1. durch seine Stimme begünstigen, begünstigen, unterstützen, befördern.
Suffundo, udi, usum, 3. untergießen: pass. sich verbreiten.
Suggero, gessi, gestum, 3. darunter setzen; herzubringen, an die Hand geben, hingeben.
Suggestus, us, m. Erhöhung.
Sui seiner.
Sulfur u. sulphur, is, n. Schwefel.
Sum, fui, esse, sein, Statt finden; wozu dienen, gereichen: est mihi ich habe; est hominis cuiusvis ein jeder Mensch kann.
Summa, ae, f. 1) d. Hauptsache, das Ganze, d. Summe: belli d. ganze Krieg; in summa, ad, in summam, überhaupt; in summa endlich, zuletzt; 2) Staatsverwaltung.
Summoveo, vi, tum, 2. wegschaffen, entfernen.
Summus, a, um, ober, höchst, oberster, höchster, größter, angesehenster, wichtigster: summa terra Oberfläche der Erde; summum das Oberste, der oberste Theil, adv. höchstens.
Sumo, msi, mtum, 3. nehmen, an, heraus, unter, vornehmen.
Sumtuose mit Aufwand.
Sumtuosus, a, um, von vielem Aufwande, kostbar.
Sumtus, us, m. Aufwand, Kosten.
Suppellex, ctilis, f. Hausrath, Hausgeräthe.
Super darüber, über, aus, außer.
Superbe stolz, übermüthig.
Superbia, ae, f. Uebermuth, Stolz.
Superbio, 4. stolz sein, prangen, sich brüsten.
Superbus, a, um, stolz, übermüthig, hochmüthig.
Supercorruo, ui, 3. drüberstürzen.
Superficies, ei, f. Oberfläche.

Superfundo, udi, usum, 3. darüber, darauf, übergießen, werfen: pass. überströmen.

Superimpono, sui, situm, 3. oben darauf legen.

Superincido, idi, 3. oben herab, hereinfallen, stürzen.

Superior, us, oberer; vorig, vergangen; älter; vorzüglicher; Sieger: superiorem esse siegen; superiorem esse vita überleben.

Superne oberwärts, von oben her.

Supero, 1. 1) über etwas kommen, gehn: saltu über, hinüberspringen; 2) übertreffen, überwältigen, überwinden, besiegen; übrig sein, bleiben; übersteigen, größer sein.

Superstes, itis, überlebend.

Superstitio, nis, f. Aberglaube; Religion.

Superstitiosus, a, um, abergläubisch.

Supersum, fui, esse, übrigsein, bleiben; da, vorhanden sein: quod superest übrigens.

Supervacuus, a, um, überflüßig, unnütz: ex supervacuo unnöthiger Weise.

Supervado, si, sum, 3. übersteigen.

Supervenio, ni, ntum, 4. darüber, unvermuthet kommen.

Supervolo, 1. drüber, überhinfliegen.

Superus, a, um, oben, oberwärts befindlich: superi dii oder sc. dii die obern oder himmlischen Götter.

Supinus, a, um, rücklings.

Suppedito, 1. hin, darreichen, hinlänglich sein.

Suppeto, ivi, itum, 3. vorhanden, hinlänglich sein.

Suppleo, vi, tum, 2. voll machen, erfüllen, ergänzen,

Supplex, icis, demüthig bittend, demüthig, hülfsbedürftig.

Supplicium, i, n. 1) d. Niederknien, das demüthige Bitten, Ehrerbietungszeichen; 2) Lebensstrafe, Marter, Bestrafung, Strafe, Hinrichtung: sumere Strafe verhängen.

Supplico, 1. jemand seine Ehrfurcht beweisen, anflehen, bitten.

Suppono, sui, situm, 3. unterlegen, an die Hand geben, zeigen: suppositum esse viae an der Straße, am Wege stehn.

Supra über, oberhalb; auf, an; oben; mehr als.

Supremus, a, um, letzter.

Supprimo, essi, essum, 3. unterdrücken, hemmen, stillen.

Surdus, a, um, taub.

Surgo, rexi, rectum, 3. sich erheben, aufstehn; heranwachsen.

Surripio, ipui, eptum, 3. heimlich wegnehmen, entwenden, stehlen.

Sus, uis, c. d. Schwein.

Suscipio, epi, eptum, 3. auf sich, über, an, auf, unternehmen; auffangen; anfangen, beginnen; empfangen, bekommen.

Suscito, 1. erheben, erwecken.

Suspectus, a, um, verdächtig.

Suspendium, i, n. Auf, Erhängen oder henken.
Suspondo, di, sum, 3. erheben, schwebend machen, an, aufhängen, henken; in Ungewißheit setzen: suspensus, a, um, ungewiß, zweifelhaft; ängstlich, furchtsam, bekümmert.
Suspicio, nis, f. Argwohn, Verdacht: in suspicionem venire verdächtig werden.
Suspicio, exi, ectum, 3. in die Höhe, aufwärts sehen.
Suscipiosus, a, um, voll Verdacht, verdächtig.
Suspicor, 1. argwöhnen, vermuthen.
Sustento, 1. auf, erhalten; unterstützen.
Sustineo, inui, entum, 2. aufrecht erhalten, tragen, halten; auf, zurück, aushalten, können.
Sutilis, e, zusammengestückt.
Sutor, is, m. d. Schuster.
Suus, a, um, sein, eigen.
Syrtis, is, f. Sandbank.

T.

Tabella, ae, f. Brettchen, Täfelchen.
Tabernaculum, i, n. d. Zelt.
Tabes, is, f. d. Vergehn, d. Auszehrung, Pest.
Tabula, ae, f. Brett, Tafel, Gemälde; Schreibtafel: tabulae Rechnungsbücher über Einnahme und Ausgabe.
Taceo, ui, itum, 2. schweigen, verschweigen; still, ruhig sein: tacitus, a, um, geheim, still, im Stillen.
Tacite still, heimlich.
Tachygraphus, i, m. Schnellschreiber.
Taciturnitas, atis, f. d. Schweigen, d. Verschwiegenheit.
Tactus, us, m. Berühren, Gefühl.
Taeda, ae, f. Kien- oder Fichtenbaum; eine Fackel.
Taedium, i, n. Ekel, Ueberdruß, Verdruß.
Talea, ae, f. ein abgeschnittenes Stück.
Talentum, i, n. ein Talent d. i. eine Summe Geldes bei den Griechen, ungefähr 1000 Rthlr. (Silberrubel) unseres Geldes.
Talis, e, ein solcher, von der Art u. Beschaffenheit.
Talpa, ae, f. d. Maulwurf.
Tam so: tam quam sowohl als auch.
Tamen doch, jedoch, dessen ungeachtet.
Tametsi obgleich, obschon, wiewohl, jedoch.
Tandem endlich, doch, wohl.
Tango, tetigi, tactum, 3. an, berühren.
Tanquam od. tamqu., wie, gleichwie, gleichsam, gleich als wenn: tanquam si als wenn.
Tantillum so viel, so wenig, ein wenig.
Tantisper solange, unterdessen.
Tantummodo nur.
Tantus, a, um, so groß, so viel, so wichtig: tantum so viel, nur; tanto um so viel;

desto; in tantum so weit, so sehr.

Tarde langsam, spät.

Tarditas, atis, f. Langsamkeit, Zögerung; Schwerfälligkeit.

Tardo, 1. verzögern, aufhalten.

Tardus, a, um, langsam, verweilend.

Taurus, i, m. Stier, Ochse.

Taxo, 1. schätzen, taxieren.

Tectum, i, n. Dach, Haus, Wohnung.

Tegimentum, i, n. Bedeckung, Decke, Hülle; Haut.

Tego, xi, ctum, 3. decken, bedecken, schützen.

Tegula, ae, f. Dachziegel.

Teleta, ae, f. Einweihung.

Tellus, uris, f. d. Erde.

Telum, i, n. Waffe, Geschoß.

Temerarius, a, um, unbedachtsam, unbesonnen.

Temere unbesonnener Weise, unbedachtsam, ohne Grund, ohne Ordnung.

Temeritas, atis, f. Unbedachtsamkeit, Mangel an Ueberlegung.

Temperamentum, i, n. Mäßigung.

Temperantia, ae, f. Mäßigung, Mäßigkeit.

Temperies, ei, f. gehörige Mischung, gemäßigte Beschaffenheit.

Tempero, 1. 1) mäßig sein, mäßigen, sich mäßigen: a lacrymis sich der Thränen enthalten; temperatus, a, um, gemäßigt; 2) zurecht machen, zubereiten, die gehörige Beschaffenheit geben, einrichten.

Tempestas, atis, f. die Zeit; d. Wetter; d. Sturm, d. Ungewitter.

Tempestivus, a, um, zeitig, reif.

Templum, i, n. ein Ort wo man sich umsehen kann, hoher Ort; ein Tempel.

Temporalis, e, der Zeit angemessen, nur eine zeitlang dauernd.

Tempus, oris, n. Zeit, Jahreszeit; Umstände: in tempore zu seiner, zu rechter Zeit; ad tempus auf eine Zeit lang; tempora d. Schläfe.

Temulentus, a, um, trunken, betrunken.

Tenax, acis, festhaltend, zähe; fest, beständig.

Tendo, tetendi, tensum u. tum, 3. ausstrecken, spannen, dehnen; den Weg wohin richten, gehen, kommen, laufen, fahren, schiffen: sc. se sich anstrengen, streben; sc. tentoria unter Zelten sein, kampieren; insidias nachstellen.

Tenebrae, arum, f. Finsterniß, Dunkelheit.

Teneo, nui, ntum, 2. halten, zurück, auf, be, erhalten; behaupten, inne haben, in seiner Gewalt haben, besitzen, haben; sich bemächtigen, fesseln: magna me spes tenet ich habe große Hoffnung.

Tener, a, um, zart.

Tenor, oris, m. Gleichheit, Beschaffenheit, Art.

Tento, 1. versuchen, untersuchen.

Tenuis, e, dünn, fein; gering.

Tenuitas, atis, f. Dünne, Feinheit.
Tenuo, 1. verdünnen, schwächen, vermindern.
Tenus bis an.
Tepidus, a, um, lauwarm.
Tepor, is, m. laue Wärme.
Ter drei Mal.
Terebro, 1. bohren, durchbohren.
Tergiversor, 1. den Rücken zukehren, fliehen.
Tergum, i, n. d. Rücken: terga dare fliehen; a tergo von hinten.
Tergus, oris, n. Rücken, Leib.
Terminus, i, m. d. Grenze.
Terni, ae, a, je drei, drei.
Tero, trivi, tritum, 3. reiben, glatt machen; abnutzen, zerstören; zubringen.
Terra, ae, f. d. Erde, d. Land.
Terreo, ui, itum, 2. schrecken, in Schrecken setzen; abschrecken.
Terribilis, e, schrecklich Schrecken machend, bringend.
Terrificus, a, um, schreckbar, Schrecken erregend, schrecklich.
Territo, 1. zu erschrecken pflegen, in Schrecken setzen.
Terror, is, m. d. Schrecken, Schreck; schreckliche Sache, schreckliche Dinge.
Tertius, a, um, d. dritte: tertium, tertio, de tertio zum dritten Male.
Testa, ae, f. jedes irdene gebrannte Geschirr; Scherbe: testarum suffragia das Stimmen durch Scherben oder Steinchen, Ostrazismus.
Testamentum, i, n. Vermächtniß, letzter Wille, Testament.
Testificor, 1. bezeugen, versichern, darthun, an den Tag legen.
Testimonium, i, n. Zeugniß, Beweis.
Testis, is, c. Zeuge.
Testor, 1. bezeugen, versichern.
Testudo, inis, f. Schildkröte; Belagerungs-Schutzdach, durch die über die Köpfe gehaltenen Schilde gebildet.
Testula, ae, f. jedes gebrannte irdene Geschirr; Scherbe.
Teter, tra, trum, häßlich, abscheulich.
Texo, xui, xtum, 3. weben, zusammenfügen, verfertigen.
Textilis, e, gewebt, gewirkt.
Thalamus, i, m. Ruhestätte, Schlafzimmer, Aufenthalt.
Theatrum, i, n. Schauplatz, Schauspielplatz, Theater.
Theca, ae, f. Hülle, Futteral.
Theologus, i, m. Gottesgelehrter.
Thesaurus, i, m. Schatz, Schatzkammer.
Thyrsus, i, m. Bakchusstab.
Thus od. Tus, uris, n. Weihrauch.
Tiara, f. u. — ras, ae, m. Turban.
Tiberinus, a, um, d. Tiber betreffend: pons Tiberinus Tiberbrücke.
Tibia, ae, f. Flöte, Pfeife.
Tibicen, inis, m. Flötenbläser.
Tigillum, i, n. ein kleiner Balken: sub tigillum mitti ab aliquo auf eines Befehl un-

ter einem kleinen Balken durchkriechen.
Tignum, i, n. ein Balken.
Timeo, ui, 2. fürchten, in Furcht sein, sich fürchten.
Timiditas, atis, f. Furchtsamkeit.
Timidus, a, um, furchtsam.
Timor, is, m. Furcht.
Tinnitus, us, m. d. Geklingel.
Tintinnabulum, i, n. Schelle, Klingel.
Tiro, nis, m. Rekrut, Anfänger, Neuling.
Titubo, 1. schwanken, wanken, taumeln.
Titulus, i, m. Titel; Aufschrift auf ein Haus, das zu verkaufen oder zu vermiethen ist; Name, Benennung; Ehrentitel, Ehre.
Toga, ae, f. Oberkleid der Römer im Frieden: togae im Frieden.
Togatus, a, um, eine Toga anhabend; keinen Kriegsmantel anhabend, nicht Soldat; ein geringer Mensch.
Tolerabilis, e, erträglich, leidlich.
Tolerantia, ae, f. Ertragung, Erduldung, Duldung.
Tolero, 1. ertragen, erdulden, aushalten: vitam ein Leben führen.
Tollo, sustuli, sublatum, 3. erheben, aufheben; bekommen od. zeugen; wegnehmen, schaffen, entfernen; zu Grunde richten.
Tonat, 1. es donnert.
Tondeo, totondi, tonsum, 2. scheeren, ab, bescheeren.
Tonitru, u, n. d. Donner.
Tonsor, is, m. Ab, Bescheerer, Barbier.
Tonsorius, a, um, d. Scheeren betreffend: culter tonsorius ein Scheermesser.
Tonstricula, ae, f. Scheererin.
Tormentum, i, n. Marter, Folter; grobes Geschütz.
Torpeo, ui, 2. starren, erstarrt sein.
Torquatus, a, um, mit einer Halskette versehen.
Torqueo, rsi, rtum, 2. drehen, herumdrehen; winden; martern, quälen; schleudern.
Torques, u. — quis, is, f. Kette, Hals-, Schmuckkette.
Torreo, ui, tostum, 2. dörren, braten, rösten, verbrennen: torrens brennend, heiß, brausend, schnell fließend; subst. ein reißender Strom.
Torus, i, m. Lagerstätte, Ruheſtätte; Pfühl, Polster; Bette, Sopha.
Torvus, a, um, finster.
Tot so viel, so viele.
Toties so oft.
Totidem ebensoviel oder viele.
Totus, a, um, ganz.
Toxicum, i, n. Gift.
Trabs, bis, f. d. Balken.
Tracto, 1. behandeln; treiben: bellum Krieg führen; lanam Wolle spinnen.
Tractus, us, m. d. Zug, Landstrich.
Trado, didi, ditum, 3. übergeben, überliefern, geben; erzählen, vortragen: traditur, traduntur es soll, man erzählt,

Traduco, xi, ctum, 3. hinüberführen, bringen; zubringen; etwas allen zeigen; dem Gelächter anderer aussetzen, höhnen, verhöhnen.

Tragicus, a, um, tragisch.

Tragoedia, ae, f. Trauerspiel.

Traho, xi, ctum, 3. 1) ziehen, hin, in die Länge, fortziehen: in suas partes od. in se auf seine Seite ziehen; cum animo überlegen; rationes rei die Vortheile u. Nachtheile einer Sache berechnen, in Anschlag bringen; 2) schleppen; nehmen, sich zuziehn: gratiam sich Dank erwerben; 3) deuten, auslegen.

Traiicio, eci, ectum, 3. hinüberwerfen, hinübersetzen.

Tralatus, a, um, übergetragen.

Trames, itis, m. Seitenweg, Nebenweg, Pfad.

Tranquillitas, atis, f. Ruhe.

Tranquille ruhig.

Tranquillus, a, um, ruhig, still.

Trans jenseits, hinüber, über.

Transcurro, cucurri od. curri, cursum, 3. überlaufen, übergehen.

Transdo, i. q. trado.

Transduco, xi, ctum, 3. hinüberführen, bringen: ad se auf seine Seite bringen.

Transeo, ii, itum, 4. hinüber, vorüber, über, vorbeigehn; zubringen, leben; sein, bleiben.

Transfero, tuli, latum, ferre, hinübertragen, setzen, versetzen, hinbringen; übertragen, übersetzen; verwandeln, verändern.

Transfigo, xi, xum, 3. durchstechen, durchboren.

Transfodio, di, ssum, 3. durchboren.

Transfuga, ae, c. Fortläufer, Ueberläufer.

Transfugio, gi, gitum, 3. überlaufen, übergehen.

Transgredior, essus sum, 3. hinüber, wohingehen; schreiten.

Transigo, egi, actum, 3. hin, zubringen; verhandeln.

Transsilio u. transilio, ii, u. ui, 4. hinüberspringen.

Transitio, nis, f. Uebergang zum Feinde.

Transitus, us, m. d. Hinübergehn, d. Uebergang.

Translatio, nis, f. Versetzung, Trope.

Transmarinus, a, um, jenseit des Meeres befindlich.

Transmissus, us, m. d. Ueberfahrt.

Transmitto, si, ssum, 3. hinüberschicken, legen; übergehen, setzen; durch, vorbeilassen, nicht achten; hinbringen.

Transno, 1. hinüberschwimmen.

Transporto, 1. hinübertragen, bringen.

Transtrum, i, n. Querbalken, Querbank, Ruderbank.

Transveho, xi, ctum, 3. hinüberführen, bringen, setzen.

Transversus, a, um, in der Quere liegend, schief, schräg; seitwärts gehend, seitwärts.

Trecenti, ae, a, dreihundert.

Tredecim dreizehn.

Tremefacio, eci, actum, 3. zittern machen, in Zittern, in Schrecken setzen.

Tremo, ui, 3. zittern, erzittern.

Tremor, is, m. Zittern, zitternde Bewegung, Erschütterung.
Trepidatio, nis, f. Bangigkeit, Aengstlichkeit, Angst.
Trepido, 1. ängstlich sein, sich ängstigen.
Trepidulus, a, um, angstvoll, erschrocken, zitternd.
Trepidus, a, um, zitternd, erschrocken, angstvoll.
Tres, tria, drei.
Triarii, orum, m. eine Gattung Römischer Soldaten, die im Treffen das dritte Glied ausmachten, die ältesten und geübtesten Soldaten waren u., wenn die ersten zwei Glieder fochten, knieten; wenn diese aber in Noth waren, standen sie auf und fochten.
Tribunal, is, n. Richterstuhl.
Tribunatus, us, m. d. Tribunenamt, Tribunat.
Tribunitius, a, um, Tribunisch.
Tribunus, i, m. Vorsteher einer Tribus: tribunus militum od. militaris od. sc. militum Kriegsoberster bei den Fußvölkern; plebis ein Volkstribun.
Tribuo, ui, utum, 3. geben, schenken, mittheilen; zueignen, erweisen, einräumen.
Tribus, us, m. eine Volksklasse in Rom, Tribus.
Tributum, i, n. Abgabe.
Tricae, arum, f. Possen, Verwirrungen.
Triceni, ae, a, je dreißig, dreißig.
Tricesimus, a, um, od. trig., d. dreißigste.
Tricies dreißig Mal.
Tricorpor, is, drei Leiber habend, dreileibig.
Tridens, tis, m. Dreizack.
Triduum, i, n. drei Tage.
Triennium, i, n. drei Jahre.
Trifaux, cis, dreischlündig.
Trigeminus, a, um, dreifach: trigemini fratres od. sc. fratres Drillinge.
Triginta dreißig.
Trinundinus, a, um, drei Marktage in sich begreifend: trinundinum s. nundinae.
Trinus, a, um, drei: trinum nundinum s. nundinae.
Tripertitus, a, um, in drei Theile getheilt, dreifach.
Triplex, icis, dreifach.
Triquetrus, a, um, dreieckig.
Triremis, is, f. dreirudriges Schiff.
Tristis, e, traurig, betrübt, unangenehm, herbe.
Tristitia, ae, f. Traurigkeit, Finsterkeit, Strenge.
Triumphalis, e, zum Triumph gehörig; der einen Triumph gehalten hat.
Triumpho, 1. einen Triumph halten.
Triumphus, i, m. Triumph, Sieg.
Triumviri, orum, m. waren drei Männer, die einerlei Amt hatten od. einerlei vom Staate aufgetragene Verrichtung besorgten, z. B. die Ausführung einer Kolonie und die Vertheilung des Ackers unter sie.
Tropaeum, i, n. Siegszeichen, Sieg.

Trucido, 1. zerhauen, niedermetzeln, tödten.
Trudo, si, sum, 3. fortstoßen, drängen.
Trunco, 1. verstümmeln.
Truncus, i, m. d. Stamm.
Truncus, a, um, verstümmelt.
Trux, cis, gräßlich, wild, erschrecklich.
Tu du.
Tuba, ae, f. Trompete.
Tubicen, inis, m. Trompeter.
Tueor, uitus u. utus sum, 2. erhalten, vertheidigen, beschützen, schützen.
Tugurium, i, n. Hütte.
Tum dann, hierauf; damals; zwei Mal: Theils, Theils.
Tumeo, ui, 2. geschwollen, aufgebläht sein; anschwellen, strotzen.
Tumidus, a, um, aufgeschwollen, aufgeblasen, stolz.
Tumulosus, a, um, hügeligt.
Tumultuosus, a, um, voll Lärm und Unruhe, unruhig.
Tumultus, i, m. Lärm, Unruhe.
Tumulus, i, m. Hügel, Grabhügel.
Tunc damals, dann: temporis zu der Zeit, damals.
Tunica, ae, f. d. Unterkleid der Römer.
Turba, ae, f. Schwarm, Haufen, Menge.
Turbidus, a, um, unruhig, stürmisch, trübe.
Turbo, 1. in Unordnung bringen, zerrütten, verwirren; trüben.
Turbo, inis, m. Wirbelwind, Sturmwind; Sturm, Orkan.
Turibulum, i, n. Räucherpfanne, Rauchpfanne.
Turma, ae, eine Abtheilung der Römischen Reiterei, dreißig Mann stark; eine Schwadron.
Turpis, e, häßlich, schimpflich.
Turpitudo, inis, f. Schande, Schimpf.
Turris, is, f. Thurm, hohes Gebäude.
Tus s. thus.
Tussis, is, f. d. Husten.
Tutela, ae, f. Schutz, Vormundschaft.
Tutor, 1. beschützen.
Tutor, is, m. Beschützer, Vormund.
Tutus, a, um, sicher, gefahrlos: tutum Sicherheit; tuto mit, in Sicherheit, sicher.
Tuus, a, um, dein.
Tympanum, i, n. d. Pauke.
Tyrannicus, a, um, tyrannisch, despotisch.
Tyrannis, dis, f. Alleinherrschaft, Tyrannei, Despotie.
Tyrannus, i, m. unumschränkter Herrscher; harter, grausamer Herrscher, Tyrann, Despot.

U.

Uber, is, fruchtbar, reichlich.
Uber, is, n. Warze, Brust.
Ubertas, atis, f. Fruchtbarkeit.
Ubi wo; als, wenn.
Ubicunque wo nur.
Ubique überall.
Ulciscor, ultus sum, 3. strafen, rächen, sich rächen.
Ullus, a, um, irgend einer.
Ulmus, i, f. d. Ulme.

Ulterior, us, jenseitig, drüben befindlich, entfernter: ulteriora d. Fernere, Weitere.
Ultimus, a, um, letzter: ad ultimum zuletzt.
Ultio, nis, Rache: ab aliquo exigere ultionem sich an einem rächen, Rache an einem nehmen.
Ultor, is m. Rächer, Bestrafer.
Ultra jenseit, über, überhinaus, mehr.
Ultrix, icis, f. Rächerin, Bestraferin.
Ulva, ae, f. Gras oder Rohr am Wasser.
Ululatus, us, m. d. Heulen, Geheul.
Ululo, 1. heulen.
Umbilicus, i, m. Nabel, Mittelpunkt.
Umbo, nis, m. Buckel des Schildes, Schild.
Umbra, ae, f. Schatten.
Umbraculum, i, n. Laube, Hütte.
Umbrosus, a, um, schattig, schattenreich.
Una zugleich, zusammen, mit.
Unanimis, e, einmüthig.
Uncus, a, um, krumm, gekrümmt.
Unda, ae, f. Welle, Wasser.
Unde woher, wovon, von wo, woraus, daher.
Undecim elf.
Undecimus, a, um, d. elfte.
Undevigesimus od. — vic., der neunzehnte.
Undique von, auf allen Seiten, überall.
Ungo u. — guo, xi, ctum, 3. salben.
Unguentum, i, n. Salbe, Balsam.
Unguis, is, m. Klaue, Kralle.
Unice einzig; ein für alle Mal.
Unicus, a, um, einzig.
Universe allgemein.
Universus, a, um, ganz, sämmtlich, alle.
Unquam jemals.
Unus, a, um, einer, einzig: in unum zusammen.
Unusquisque, aquaeq., umquodq., u. quidq., ein jeder.
Urbanitas, atis, f. Stadtleben; Feinheit im Betragen, feine, artige Lebensart.
Urbanus, a, um, städtisch.
Urbs, bis, f. d. Stadt.
Urgeo, si, 2. drängen, treiben, stoßen, drücken.
Urna, ae, f. Topf, Urne.
Uro, ssi, stum, 3. brennen, verbrennen; quälen.
Ursus, i, m. d. Bär.
Urus, i, m. Urochse, Auerochse.
Usitatus, a, um, gebräuchlich, gewöhnlich.
Usquam irgendwo, irgend: terrarum irgendwo in der Welt.
Usque bis; immerfort.
Usurpatio, nis, f. Gebrauch, Ausübung.
Usurpo, 1. gebrauchen, Gebrauch machen.
Usus, us, m. Gebrauch, Uebung, Nutzen.
Usus von Nöthen, nöthig.
Ut wie, daß, so daß, gesetzt daß, damit: ut qui als welcher, da er; ut primo sobald als.
Utcunque wie, wenn, so sehr

auch nur; obgleich; überhaupt; einiger Maaßen.

Uter, tris, m. d. Schlauch.

Uter, tra, trum, welcher von beiden, welcher.

Ulterque, traq., trumq. beide: utroque auf beiden, beide Seiten.

Uterus, i, m. Leib, Mutterleib, Bauch.

Uti i. q. ut.

Utilis, e, tauglich, nützlich.

Utilitas, atis, f. Brauchbarkeit, Dienlichkeit, Nutzen, Vortheil: nullius utilitatis unnütz.

Utiliter auf eine nützliche Weise.

Utinam daß, daß doch, wollte Gott daß.

Utique allerdings, gewiß.

Utor, usus sum, 3. gebrauchen, Gebrauch machen, haben, genießen; Umgang haben, umgehen.

Utrimque od. — trinq. von, auf beiden Seiten.

Utrum ob.

Uva, ae, f. Weintraube, Weinstock.

Uxor, is, f. Gattin, Gemahlin.

Uxorius, a, um, der Frau gehörig.

V.

Vacatio, nis, f. d. Befreiung, d. Freisein von etwas.

Vacca, ae, f. d. Kuh.

Vaco, 1. leer, frei, unbewohnt, unbebaut sein; obliegen: vacat es ist Zeit da, man hat Zeit.

Vacuus, a, um, leer, unbesetzt; unbeschäftigt; sorglos.

Vado, si, sum, 3. gehen.

Vadum, i, n. seichtes Wasser, Untiefe.

Vagina, ae, f. d. Scheide.

Vagitus, us, m. d. Wimmern.

Vagor, 1. umherschweifen.

Vagus, a, um, herumschweifend.

Vah je, ih, ei.

Valde sehr.

Valeo, ui, itum, 2. sich wohlbefinden, gesund, stark sein, vermögen; gelten, bedeuten: vale lebewohl; valeant fort mit denen; valere iubere gehen heißen.

Valetudo, inis, f. Gesundheitsbeschaffenheit: bona Gesundheit; mala Krankheit.

Validus, a, um, gesund, stark.

Vallis, is, f. d. Thal.

Vallum, i, n. ein Wall.

Vanesco, 3. weggehn, verschwinden.

Vanitas, f. Leere, Eitelkeit, Windmacherei.

Vanus, a, um, leer, eitel; unbedeutend; lügenhaft.

Vapor, is, m. Dunst, Dampf, Qualm; Hitze.

Varie mannichfaltig, auf mancherlei Art.

Varietas, atis, f. Mannichfaltigkeit, Verschiedenheit.

Vario, 1. mannichfältig, abwechselnd machen; Abwechselung worin gebrauchen.

Varius, a, um, verschieden, abwechselnd, bunt; veränderlich, wankelmüthig.

Vas, adis, m. Bürge: vadem se dare Bürgschaft leisten.
Vas, is, n. Gefäß, Geschirr; plur. der Hausrath.
Vasculum, i, n. Gefäßchen, kleines Geschirr.
Vastitas, atis, f. d. Leere; Verheerung, Verwüstung.
Vastities, ei, f. i. q. vastitas.
Vasto, 1. verwüsten, verheeren, vernichten.
Vastus, a, um, wüste, öde; sehr groß, ungeheuer.
Vates, is, c. Sänger, Weissager, Priester, Priesterin.
Vaticinatio, nis, f. Weissagung.
Vaticinor, 1. weissagen, verkünden.
Ve oder.
Vecordia, ae, f. Verstandlosigkeit, Wuth.
Vecors, dis, wahnsinnig, dumm.
Vectigal, is, Steuer.
Vectigalis, e, steuerbar, zinsbar.
Vecto, 1. führen, fahren: equis vectari reiten.
Vector, is, m. der in einem Schiffe fährt, Passagier.
Vehemens, tis, heftig, stark.
Vehementer heftig, sehr.
Vehiculum, i, n. Fuhrwerk, Wagen.
Veho, xi, ctum, 3. führen, tragen: pass. fahren; equis vehi reiten.
Vel oder; auch, sogar; zwei Mal: entweder, oder.
Velamentum, i, n. Hülle, Kleidung.
Velites, um, m. junge leichtbewaffnete Soldaten, die im Treffen nicht in Reihe und Glied standen, sondern insgemein vor der Fronte agirten, den Feind hier und da neckten, schnell hervorliefen u. angriffen und sich in die Gassen der Legionen zurückzogen.
Vellus, eris, n. Fell, Vließ, Wolle.
Velo, 1. verhüllen, bedecken, schmücken.
Velocitas, atis, f. Geschwindigkeit, Behendigkeit, Schnelligkeit.
Velox, cis, geschwind, behende, schnell.
Velum, i, n. d. Seegel.
Velut od. veluti wie, gleichwie, sowie; zum Beispiel; gleich als wenn.
Vena, ae, f. Blutader, Ader.
Venabulum, i, n. Jagdspieß.
Venalis, e, verkäuflich, feil.
Venaticus, a, um, zur Jagd gehörig: venaticus catulus junger Jagdhund.
Venatio, nis, f. d. Jagen, d. Jagd.
Venator, is, m. Jäger.
Venatus, us, m. d. Jagen, d. Jagd.
Venditio, nis, f. Verkauf, Versteigerung.
Vendito, 1. oft verkaufen, verkaufen.
Vendo, didi, ditum, 3. verkaufen.
Veneo, ivi, itum, 4. verkauft werden.
Venenum, i, n. Gift.
Venerabilis, e, verehrungswerth, ehrwürdig.
Veneratio, nis, f. Verehrung, Hochachtung, Ehrfurcht.
Veneror, 1. verehren, seine

Ehrfurcht an den Tag legen, ehrerbietig bitten, anflehen.

Venia, ae, f. Nachsicht, Erlaubniß; Verzeihung; Beistand: dare veniam verzeihen.

Venio, ni, ntum, 4. kommen, betreffen, zu Theil werden, widerfahren.

Venor, 1. jagen.

Venter, tris, m. Bauch, Unterleib.

Ventito, 1. oft kommen, zu kommen pflegen, kommen.

Ventosus, a, um, windig, stürmisch.

Ventus, i, m. d. Wind.

Venumdo u. — ndo, dedi, datum, 1. zum Verkauf geben, verkaufen.

Venum eo, 4. verkauft werden, käuflich sein.

Venuste schön.

Vepres, is, c. Dornstrauch.

Ver, is, n. d. Frühling.

Verbena, ae, f. heiliges Kraut.

Verber, is, n. Peitsche, Geißel, Schlag.

Verbero, 1. schlagen, treffen, züchtigen, geißeln.

Verbosus, a, um, wortreich.

Verbum, i, n. d. Wort: ad verbum wörtlich, von Wort zu Wort, genau, pünktlich; verba facere reden; verbi causa zum Beispiel.

Vere der Wahrheit gemäß, mit Grund, wirklich, wahr, richtig.

Verecundia, ae, f. Scheue, Achtung, Bedenklichkeit; Sittsamkeit.

Vereor, itus sum, 2. sich scheuen, sich fürchten, fürchten.

Vergo, si, 3. wohin neigen, zuliegen, an etwas stoßen.

Verisimiliter wahrscheinlich.

Veritas, atis, f. d. Wahrheit.

Vermis, is, m. d. Wurm.

Vernus, a, um, den Frühling betreffend, Frühlings- z. B. Frühlingszeit.

Vero in Wahrheit, wirklich; aber.

Verriculum, i, n. Zugnetz.

Verro, ri, rsum, 3. kehren, auskehren.

Versicolor, is, gefärbt, bunt.

Versiculus, i, m. ein Zeilchen, eine Zeile, ein Vers.

Verso, 1. drehen, herumdrehen; sich drehn, herumdrehen: versor 1) sich wo befinden; sich mit etwas beschäftigen: in diversa hin und her schwanken; 2) worin bestehen, worauf beruhen, Statt finden.

Versus, us, m. eine Zeile, ein Vers.

Versus u. — sum gegen, wärts, hinwärts: undique versus von allen Seiten, nach allen Seiten hin, überall hin.

Vertex, icis, m. Scheitel, Gipfel: a vertice von oben.

Verto, ti, sum, 3. 1) kehren, wenden: verti sich kehren, drehen, sich befinden; beruhen auf etwas, worauf ankommen; vertere in fugam in die Flucht, zur Flucht treiben; 2) verändern, verwandeln; übersetzen; vertere in für etwas auslegen.

Veru, u, n. Bratspieß.

Verum wirklich; aber, sondern.
Verumtamen jedoch aber, aber doch.
Verus, a, um, wahr: verum Wahrheit.
Vescor, 3. genießen, essen.
Vesper, is u. i, — ra, ae, f. u. — rus, i m. Abendstern, Abend.
Vesperascit, ravit, 3. Abend werden.
Vespertilio, nis, f. Fledermaus.
Vespillo, nis, m. Todtengräber.
Vester, tra, trum, euer.
Vestibulum, i, n. Vorhof.
Vestigium, i, n. Fußtapfe, Fußsole; Spur; Stelle: vestigiis insequi auf dem Fuße folgen.
Vestimentum, i, n. Kleidungsstück.
Vestio, 4. kleiden, bekleiden.
Vestis, is, f. Kleid, Kleidung.
Vestitus, us, m. Kleidung.
Vestras, atis, euer Landsmann.
Veto, ui, itum, 1. verbieten.
Vetulus, a, um, alt, ältlich.
Vetus, eris, alt.
Vetustas, atis, f. Alter, Alterthum, Länge der Zeit; alte Freundschaft, alte Bekanntschaft.
Vetustus, a, um, alt.
Vexillum, i, n. Fahne, Mannschaft die zu einer Fahne gehört.
Via, ae, f. Weg; Mittel.
Viaticum, i, n. Reisegeld, Zehrpfennig.
Viator, is, m. Reisender, Wandersmann.
Vibro, 1. kräuseln, zittern, schimmern, funkeln, blitzen.
Viceni, ae, a, je zwanzig, zwanzig.
Vicesimus od. vig. a, um, d. zwanzigste.
Vicies zwanzig Mal.
Vicinia, ae, f. Nachbarschaft.
Vicinus, a, um, benachbart: subst. Nachbar; vicinum Nachbarschaft, Nähe.
Vicis, is, f. Wechsel, Schicksal, Zustand, Unglück: vice an Statt.
Vicissim wechselsweise.
Victima, ae, f. Opferthier.
Victor is, m. Sieger.
Victoria, ae, f. Sieg.
Victus, us, m. Leben, Lebensunterhalt, Nahrung.
Vicus, i, m. Gasse, Dorf.
Videlicet gewiß, freilich, offenbar, nehmlich.
Video, di, sum, 2. sehen, bemerken, betrachten, auf etwas sehn: videri scheinen, glauben; videtur es dünkt gut, mihi ich glaube, halte dafür.
Vigeo, ui, 2. leben, blühen, im blühenden Zustande, glücklich sein, gelten, sich zeigen, wirksam sein.
Vigil, is, wachend, nicht schlafend: subst. Wächter.
Vigilantia, ae, f. Wachsamkeit.
Vigilia, ae, f. d. Wachen, d. Wachsamkeit, Wache.
Vigilo, 1. wachen, durchwachen.
Viginti zwanzig.
Vigor, is, m. Lebhaftigkeit, Munterkeit.
Vilis, e, wohlfeil, schlecht, gering.
Vilitas, atis, f. Wohlfeilheit.
Villa, ae, f. Landhaus, Landgut.

Villicus, i, m. Wirthschaftsverwalter.
Vimen, inis, n. schwankes Reis, Gerte, Ruthe.
Viminosus, a, um, aus Reisern geflochten.
Vincio, xi, ctum, 4. binden, fesseln.
Vinco, ici, ictum, 3. siegen, besiegen, überwinden, übertreffen, überführen.
Vinculum, i, n. Band: plur. Bande, Fesseln, Gefängniß.
Vindemia, ae, f. Weinlese.
Vindex, icis, c. Rächer, Beschützer.
Vindico, 1. rächen, strafen; retten; behaupten: sibi sich anmaßen, zueignen.
Vindicta, ae, f. d. Rache.
Vinea, ae, f. d. Weinberg; ein Schutzdach bei Belagerungen.
Vinum, i, n. d. Wein.
Violatio, nis, f. Verletzung.
Violenter gewaltsam, ungestüm, mit Ungestüm.
Violentia, ae, f. Heftigkeit, ungestümes Wesen.
Violentus, a, um, gewaltsam, heftig.
Violo, 1. verletzen, entehren.
Vipereus, a, um, von Schlangen.
Vir, i, m. d. Mann.
Vires, ium, f. Kräfte, Macht.
Viresco, 3. grünen.
Viretum, i, n. ein grüner Ort: vireta nemorum das Grün der Wälder.
Virga, ae, f. Zweig, Gerte, Ruthe.
Virginalis, e, jüngferlich, jungfräulich.
Virgineus, a, um, jungfräulich.
Virgo, inis, f. Jungfrau, Jungfer, Mädchen.
Virgula, ae, f. Zweig, Ruthe, Stäbchen.
Virgultum, i, n. Gebüsch, Gesträuch, Buschwerk.
Viridis, e, grün, frisch; lebhaft, munter.
Viriditas, atis, f. d. grüne Farbe, d. Grün.
Virilis, e, männlich.
Viritim Mann für Mann.
Virtus, utis, f. Tapferkeit, Tugend, Vorzug.
Vis, vim, vi, f. Gewalt, Kraft, Stärke; Menge; Einfluß: vim facere Gewalt anthun.
Viscera, um, n. Eingeweide.
Viso, si, sum, 3. sehen, besuchen.
Visum, i, n. Erscheinung: visa somniorum Traumbilder, Traumgesichte.
Visus, us, m. d. Gesicht.
Vita, ae, f. d. Leben.
Vitabundus, a, um, meidend, zu entgehen suchend.
Vitalis, e, d. Leben betreffend: vitalis calor Lebenswärme.
Vitis, is, f. d. Weinstock.
Vitium, i, n. Fehler, Mangel, Gebrechen, Laster.
Vito, 1. meiden, vermeiden, entgehn.
Vitta, ae, f. Binde, Kopfbinde.
Vitreus, a, um, gläsern, hell, glänzend.
Vitrum, i, n. Glas; ein blaufärbendes Färbekraut, vielleicht Waid.
Vitupero, 1. tadeln.
Vivax, cis, belebt, lebhaft.

Vivo, xi, ctum, 3. leben, sich nähren.
Vivus, a, um, lebendig, lebend, bei Lebzeiten.
Vix kaum.
Vocabulum, i, n. Wort, Benennung.
Vocator, is, m. Einlader zu Gaste.
Vociferor, 1. schreien, rufen.
Voco, 1. rufen, nennen; zusammenberufen, einladen: in iudicium vor Gericht ziehn, verklagen.
Volatus, us, m. d. Fliegen, d. Flug.
Volito, 1. hin und herfliegen, flattern, herumflattern.
Volo, 1. fliegen; dahin eilen.
Volo, volui, velle, wollen, wünschen: quid hoc sibi vult was hat das zu bedeuten.
Volubilis, e, leicht rollend; veränderlich.
Volucris, is, f. ein Vogel.
Volumen, inis, n. ein Buch, ein Band; Kreis, Krümmung.
Voluntarius, a, um, freiwillig.
Voluntas, atis, f. Wille, Verlangen, Absicht.
Volvo, vi, utum, 3. wälzen; überlegen, überdenken: volvi stürzen, sich drehen.
Voluptas, atis, f. Vergnügen, Vergnügung.
Voluto, 1. wälzen.
Voracitas, atis, f. Gefräßigkeit, Freßsucht.
Vorago, inis, f. Schlund, Abgrund, Tiefe.
Voro, 1. verschlucken, verschlingen, fressen.
Vortex, icis, m. Wirbel, Strudel.
Votum, i, n. Gelübde, Wunsch.
Voveo, vi, tum, 2. geloben.
Vox, cis, f. Laut, Wort, Ausdruck, Stimme.
Vulgaris, e, gemein.
Vulgatus, a, um, allgemein, gemein.
Vulgo durchgehends, überall, ohne Unterschied, insgemein.
Vulgus, i, m. u. n. d. Leute, das Volk, d. große Haufen.
Vulnero, 1. verwunden.
Vulnus, eris, n. Wunde, Hieb, Stich; Verlust, Kummer, Schmerz.
Vulpecula, ae, f. ein Füchschen.
Vulpes, is, f. d. Fuchs.
Vultur, is, m. d. Geier.
Vultus, us, m. Gesicht, Miene, Gesichtszüge, äußerliche Gestalt, das Aeußere.

X.

Xystus, i, m. bedeckter Gang, Gallerie für die Athlethen od. zum Spatzierengehn; Spatziergang, Gang.

Z.

Zona, ae, f. Gürtel.
Zephyrus, i, m. Westwind.